

Shalt

So orientieren Sie sich in diesem Buch:

Weißer Seiten

Am Anfang des Haushaltsplanes finden Sie die Haushaltssatzung und den Vorbericht. Zum besseren Verständnis des Ergebnisplans werden im darauffolgenden Glossar einzelne Begriffe hieraus näher erläutert.

Rote Seiten

Es folgt die summenmäßige Zusammenfassung der Haushaltsdaten, und zwar im Ergebnisplan sowie im Finanzplan.

Weißer und grüner Seiten

Es gibt 14 Budgets. In ihnen werden die Ziele und Kennzahlen sowie die zu ihrer Erreichung notwendigen Finanzen dargestellt, und zwar jeweils in dieser Reihenfolge:

Für das jeweilige Budget

- Produktübersicht mit Stellenanteilen 2017 - 2019
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Für das jeweilige Produkt

- eine Kurzbeschreibung der hier wahrgenommenen Aufgaben mit Leistungszielen und Kennzahlen
- Teilergebnisplan
(einschließlich Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen)
- Teilfinanzplan - Investitionsmaßnahmen
(einschließlich Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen)

Gelbe Seiten

In Nordrhein-Westfalen sind zur Vergleichbarkeit der Haushalte einheitliche Produktbereiche vorgesehen. Die Darstellung der Haushaltsansätze aus den Budgets erfolgt hier in der Gliederung der NKF-Produktbereiche.

Blaue Seiten

Stellenplan

Weißer Seiten

Weitere Anlagen (u.a. Entwicklung des Eigenkapitals)

Inhaltsverzeichnis

	Seitenfarbe	Seite
1. Haushaltssatzung.....	weiß	3
2. Vorbericht	weiß	5
3. Glossar für Begriffe aus dem Ergebnisplan.....	weiß	94
4. Ergebnisplan	rot	99
5. Finanzplan.....	rot	100
6. Einzelbudgets		
Budget 01 - Soziales	weiß	105
Budget 02 - Jugend und Familie.....	grün	151
Budget 03 - Tiere und Lebensmittel.....	weiß	197
Budget 04 - Gesundheit	grün	225
Budget 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport	weiß	247
Budget 06 - Natur und Umwelt	grün	313
Budget 07 - Verkehr	weiß	349
Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	grün	375
Budget 09 - Geoinformation und Liegenschaftskataster	weiß	397
Budget 10 - Sicherheit und Ordnung	grün	417
Budget 11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste.....	weiß	447
Budget 12 - Straßen, Gebäude, Grünflächen	grün	523
Budget 13 - Tankhaushalt	weiß	561
Budget 99 - Allgemeine Finanzierungsmittel.....	grün	565
7. Übersetzung Produkte Kreis - Produkte Land	gelb	571
8. Ergebnis- und Finanzpläne nach NKF-Produktbereichen	gelb	577
9. Stellenplan	blau	633
10. Anlagen		
Verpflichtungsermächtigungen	weiß	653
Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder.....	weiß	654
Bilanz für den Jahresabschluss 2017	weiß	656
Ergebnis- und Finanzrechnung aus dem Jahresabschluss 2017	weiß	658
Verbindlichkeiten und Darlehensleistungen.....	weiß	660
Entwicklung des Eigenkapitals	weiß	661
Beteiligungen des Kreises	weiß	662
Mitgliedschaften des Kreises	weiß	673

Haushaltssatzung

des Kreises Borken für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV.NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23) in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GV.NRW. S. 759 ber. 2019 S. 23), hat der Kreistag des Kreises Borken mit Beschluss vom 21.02.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	548.720.196 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	550.094.248 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	532.958.799 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	525.422.678 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.881.002 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	25.418.586 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.563.979 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.393.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
6.558.979 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
25.625.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

1.374.052 EUR

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

- (1) Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 25,0 v. H. der für das Haushaltsjahr 2019 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt.
- (2) Von den Städten und Gemeinden, die kein eigenes Jugendamt unterhalten, wird ein Zuschlag zur Kreisumlage (Mehrbelastung) von 23,3 v. H. der für das Haushaltsjahr 2019 geltenden Bemessungsgrundlagen erhoben.
- (3) Die Kreisumlage einschließlich Mehrbelastung ist in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht bis zum Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

- entfällt -

§ 8

- (1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden gemäß § 21 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden. Mehrerträge können entsprechend § 21 Abs. 2 KomHVO NRW Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Dies gilt auch für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen sowie budgetübergreifend für interne Leistungsbeziehungen. Die Entscheidung trifft der Kämmerer. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (2) Gemäß § 12 Abs. 2 KomHVO NRW können einzelne Verpflichtungsermächtigungen auch für andere Investitionsmaßnahmen innerhalb desselben Budgets in Anspruch genommen werden.
- (3) Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten die Regelungen des § 83 Gemeindeordnung NRW (GO NRW). Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer im Einzelfall bis zu 150.000 Euro. Darüber hinausgehende Beträge bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen, gelten in jedem Fall als unerheblich. Gemäß § 85 Abs. 1 GO NRW finden die vorstehenden Regelungen für Verpflichtungsermächtigungen sinngemäß Anwendung.
- (4) Die Wertgrenzen für Investitionsmaßnahmen nach § 4 Abs. 4 Satz KomHVO NRW (Einzelausweisung) und nach § 13 Abs. 1 Satz 1 KomHVO NRW (Wirtschaftlichkeitsvergleich) werden auf 50.000 Euro festgelegt.
- (5) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Kämmerers übertragen werden. Werden sie übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen können zweckgebunden für die jeweiligen Maßnahmen bis zu drei dem Haushaltsjahr folgenden Planungsjahre übertragen werden. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 - 4 KomHVO NRW.

Vorbericht

zum Haushalt 2019

des Kreises Borken

Einleitung

Unverändert günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, Beschäftigung auf neuem Höchststand, Arbeitslosigkeit auf niedrigstem Niveau seit der Wiedervereinigung. Das ist die aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland - erst recht im Westmünsterland! Nach dem aktuellen Konjunkturbarometer der Sparkasse Westmünsterland bleibt der konjunkturelle Aufschwung im Westmünsterland 2018 auf hohem Niveau. Der regionale Arbeitsmarkt ist weiterhin in sehr guter Verfassung, faktisch ist das nahezu Vollbeschäftigung. Also: Die Zeichen stehen gut, so dass auch 2019 eine stabile regionale Wirtschafts- und Beschäftigungslage erwartet werden kann.

Diese gute konjunkturelle Ausgangslage spiegelt sich auch in der kommunalen Steuerkraft wider. Von Mitte 2017 bis Mitte 2018 verfügten die Städte und Gemeinden im Kreis Borken zusammen über eine anhaltend hohe Steuerkraft von 476,4 Mio. Euro. Auf dieser Basis ist auch die Planung für den Kreishaushalt 2019 von einer anhaltend guten Wirtschafts- und Beschäftigungslage im Kreisgebiet geprägt.

Der Kreishaushalt 2019 weist einen Finanzierungsbedarf (ohne Kreisumlage) von 127,8 Mio. Euro aus. Das sind fast 7,0 Mio. Euro weniger als noch im Vorjahr! Berücksichtigt man noch die beabsichtigte Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von ca. 1,4 Mio. Euro verbleibt ein Kreisumlagebedarf von 126,4 Mio. Euro. 2018 lag dieser Bedarf noch bei 132,7 Mio. Euro. Unter diesen günstigen Bedingungen kann ein außerordentlich niedriger Hebesatz der Kreisumlage von 25,0 Prozent der Umlagegrundlagen geplant werden.

Deutliche Verbesserungen bei den Kreisschlüsselzuweisungen und eine geringere Landschaftsumlage auf der einen, aber erhebliche Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der anderen Seite prägen die Planungen des Kreishaushaltsentwurfs 2019.

- **Kreisschlüsselzuweisungen (Verbesserung: 11,6 Mio. Euro)**

Die Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden (Kreisumlagegrundlagen) liegen 2019 mit 505,7 Mio. Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (502,6 Mio. Euro). 2018 waren hingegen die Kreisumlagegrundlagen

gegenüber 2017 noch um 62,0 Mio. Euro besonders stark gestiegen; allein mit 30,5 Mio. Euro durch die Stadt Gronau. Dies hatte seinerzeit einen Rückgang der Kreisschlüsselzuweisungen von 2,6 Mio. Euro zur Folge. Da nunmehr 2019 die Kreisumlagegrundlagen in ganz NRW um durchschnittlich 5,5 Prozent gestiegen, für den Kreis Borken aber fast unverändert geblieben sind, erhält der Kreis Borken nach der Systematik des kommunalen GFG-Finanzausgleichs um 11,6 Mio. Euro höhere Kreisschlüsselzuweisungen in Höhe von 70,5 Mio. Euro (+19,6 Prozent).

- **Landschaftsumlage (Verbesserung: 2,6 Mio. Euro)**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat am 11.10.2018 seinen Haushaltsentwurf 2019 mit einem Volumen von 3,6 Mrd. Euro eingebracht. Wegen der guten konjunkturellen Rahmenbedingungen und eines niedrigen Anstiegs der Kosten der Eingliederungshilfe sah der LWL-Haushaltsentwurf zunächst einen Hebesatz von 15,4 Prozent, also 0,6 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, vor. Wegen weiterer Verbesserungen aus der Einheitslastenabrechnung und der GFG-Modellrechnung beschloss die Landschaftsversammlung am 19.12.2018 letztlich einen Hebesatz von 15,15 Prozent. Daher wird im Kreishaushalt 2019 eine Landschaftsumlage von rd. 86,8 Mio. Euro veranschlagt. Bei diesem Hebesatz verringert sich für den Kreis Borken die Zahllast gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,6 Mio. Euro. Ein Grund liegt auch im geschilderten vergleichsweise geringen Anstieg der Umlagegrundlagen im Kreis Borken.

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen (Verschlechterung 6,5 Mio. Euro)**

Den Verbesserungen bei Schlüsselzuweisungen und Landschaftsumlage steht ein deutlicher Mehraufwand bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber. Ursächlich hierfür sind insbesondere die feststehenden Tarifsteigerungen von durchschnittlich 3,19 Prozent (2018) und 3,09 Prozent (2019) und eine kalkulierte Besoldungssteigerung von 3,0 Prozent (2019). Tatsächliche Stellenbesetzungen und beabsichtigte Stellenplanänderungen bewirken einen weiteren Mehraufwand. Schließlich werden auf Grundlage einer aktuellen kvw-Prognoseberechnung vom 10.09.2018 höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte (+1,1 Mio. Euro) erwartet. Insgesamt steigen die Personalaufwendungen für aktive Beschäftigte um ca.

5,0 Mio. Euro auf dann 65,1 Mio. Euro. Die Versorgungsaufwendungen für die Versorgungsempfänger müssen nach der kvw-Prognose um 1,5 Mio. Euro angehoben werden. Diese unmittelbar nicht beeinflussbaren Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für ehemalige Beschäftigte belaufen sich dann auf ca. 9,2 Mio. Euro.

Bei der Haushaltsentwicklung 2018 zeichnet sich nach einer ersten überschlägigen Hochrechnung zum Jahresbeginn 2019 eine voraussichtliche Verbesserung des Jahresergebnisses von rd. 3,39 Mio. Euro ab. Geplant war ein Jahresfehlbetrag von ca. 2,1 Mio. Euro, erwartet wird jetzt ein Jahresüberschuss von ca. 1,3 Mio. Euro. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung 2018 soll zu einem Drittel als Defizit 2019 kreisumlagemindernd eingesetzt werden. Denn: Ungefähr 33 Prozent entspricht der allgemeinen Umlagequote, also dem Anteil der Kreis- und Jugendamtsumlage an den ordentlichen Erträgen des Kreishaushalts. In Höhe dieses rechnerischen Anteils an der „Mittelherkunft“ des Kreishaushalts soll somit die voraussichtliche Ergebnisverbesserung 2018 direkt im Folgejahr an die Städte und Gemeinden kreisumlagewirksam weitergegeben werden. Die verbleibenden zwei Drittel der Verbesserungen sollen hingegen in der Ausgleichsrücklage für kommende, möglicherweise schwierigere Haushaltsjahre in den Städten und Gemeinden verbleiben. Wichtig dabei: Im 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2.NKFWG) ist geregelt, dass Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage ohne die bisherige Beschränkung (also nicht mehr nur bis zu einem Drittel des Eigenkapitals) zugeführt werden können, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens drei Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist (§ 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW). Dies findet bereits in der Planung für den Haushalt 2019 Berücksichtigung.

Für die Jugendamtsumlage, die von den 13 Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhoben wird, wird mit einem Mehrbedarf im Jugendamtsbudget 2019 von insgesamt 2,6 Mio. Euro gegenüber dem Kreishaushalt 2018 auf dann 49,9 Mio. Euro gerechnet. Prägend bleiben in diesem Budget unverändert der Ausbau der Kindertageseinrichtungen und die Hilfen zur Erziehung. Der zusätzliche Finanzierungsbedarf macht jedoch nur eine Steigerung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage um 0,1 Prozentpunkte auf dann 23,3 Prozent erforderlich. Der Grund liegt in den Umlagegrundlagen der 13 Städten und Gemeinden, die deutlich um

10,3 Mio. Euro auf jetzt 214,2 Mio. Euro gestiegen sind. Entlastend für die Zahllast der Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt wirkt sich die nach § 56 Abs. 5 KrO NRW zum 01.01.2019 erfolgte Erstattung des Jahresüberschusses 2017 aus dem Budget Jugend und Familie von 1,53 Mio. Euro aus.

Was steht im Vorbericht?

Vorbemerkung: Das Land NRW hat am 28.12.2018 das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2.NKFWG) veröffentlicht und zum 01.01.2019 in Kraft gesetzt. Zudem hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW am 12.12.2018 eine neue Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) verordnet, die ebenfalls am 01.01.2019 in Kraft getreten ist. Gleichzeitig tritt damit die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) außer Kraft. In der neuen KomHVO NRW sind auch verschiedene Änderungen zu den Bestandteilen des Haushalts und dessen Anlagen sowie zu Form und Inhalt des Vorberichts vorgenommen worden.

Dem Haushaltsplan ist nach § 1 Abs. 2 Ziffer 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht zum Kreishaushalt 2019 gibt gem. § 7 Abs. 1 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans. Darüber hinaus werden die Entwicklung und die aktuelle Lage des Kreises Borken anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen sowie der Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt. Diese Darstellung orientiert sich an den Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnisplans sowie an den Ein- und Auszahlungspositionen des Finanzplans. Anschließend werden besondere Entwicklungen und Herausforderungen in einzelnen Aufgabenbereichen skizziert, bevor die mittelfristige Finanzplanung und deren Rahmenbedingungen für die folgenden drei Planungsjahre 2020 - 2022 im Vorbericht aufgezeigt werden. Die Informationen im Vorbericht werden durch Leistungsbeschreibungen, Ziele und Kennzahlen sowie Erläuterungen in den einzelnen Budgets ergänzt.

In den folgenden Haushaltsjahren wird sich der Vorbericht des Kreishaushalts stärker an die zum 01.01.2019 vorgesehene Gliederung gem. § 7 Abs. 2 KomHVO NRW orientieren. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Land die gem.

§ 133 Abs. 3 GO NRW angekündigten Verwaltungsvorschriften für Muster insbesondere zu Form und Gestaltung des Haushaltsplanes und seiner Anlagen sowie des Finanzplanes vorlegt.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement

Seit 2006 erfasst der Kreis Borken im Finanzwesen seine Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung. Dieses Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stützt sich auf die drei Komponenten Ergebnisplan/-rechnung, Finanzplan/-rechnung und Bilanz.

Ergebnisplan/-rechnung

Ergebnisplan und -rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des Haushalts und die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge eines Haushaltsjahres die Aufwendungen decken. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan oder in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag ($\text{Erträge} < \text{Aufwendungen}$) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals ab. Die Ergebnisrechnung des Vorvorjahres wird dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt (§ 1 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO NRW).

Finanzplan/-rechnung

Wichtig für die Liquiditätsplanung ist die Darstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres. In Finanzplan und -rechnung werden die Zahlungsflüsse aufgezeigt. Dabei werden die Zu- und Abgänge der Finanzmittel aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit zusammengefasst. Der Liquiditätssaldo aus Finanzplan und später Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Geldvermögens. Die Finanzrechnung des Vorvorjahres wird dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt (§ 1 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO NRW).

Bilanz

Dritte Komponente des NKF ist die Bilanz. Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und enthält alle Vermögensgegenstände, das Eigen- und Fremdkapital sowie Rechnungsabgrenzungsposten (RAP). Sie ist eine reine Stichtagsbetrachtung. Auch die Bilanz des Vorjahres wird dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt (§ 1 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO NRW).

Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Nach dem 1. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (1. NKFWG) im Jahr 2012 hat das Land NRW am 28.12.2018 das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFWG) veröffentlicht und zum 01.01.2019 in Kraft gesetzt. Ab dann gilt ebenso die neue KomHVO NRW.

Geregelt wurde insbesondere, dass

- im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von einem Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden können (globaler Minderaufwand),
- Erhaltungs- oder Instandhaltungsaufwendungen, die bislang ergebniswirksam veranschlagt werden, unter bestimmten Voraussetzungen nunmehr aktivierbar sind („Wirklichkeitsprinzip“),
- der Kreistag unter bestimmten Voraussetzungen die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses beschließen kann,
- Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage ohne die bisherige Beschränkung (also nicht mehr nur bis zu einem Drittel des Eigenkapitals) zugeführt werden können, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens drei Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist. Damit wird die Ausgleichsrücklage künftig die Funktion eines „Gewinnvortrags“ erfüllen.

Bei einem Großteil der Änderungen mit möglichen Ergebnisauswirkungen handelt es sich um Ermessensentscheidungen. Da weitergehende untergesetzliche Vorgaben (u.a. Verwaltungsvorschriften mit Mustern, Erlasse) und Anwendungshinweise

zurzeit noch nicht vorliegen, werden deshalb ergebniswirksame Änderungen des 2. NKFVG und der KomHVO NRW größtenteils erst bei der Ausführung des Kreishaushalts 2019 Berücksichtigung finden können.

Wie ist der Haushaltsplan aufgebaut?

Der Haushaltsplan des Kreises Borken enthält für das Haushaltsjahr 2019 alle für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen sowie notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Vorangestellt werden diesen Haushaltsansätzen gem. § 1 Abs. 3 KomHVO NRW die Ergebnisse des Jahresabschlusses des Vorjahres 2017 und die Haushaltspositionen des Vorjahres 2018. Angefügt werden die Planungspositionen der Jahre 2020 bis 2022. Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnisplan, Finanzplan und in Einzelbudgets gegliedert.

Zur flexiblen Haushaltsführung werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden und dort jeweils in Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen zusammenhängend dargestellt. Die Teilergebnispläne sind dabei die zentralen Instrumente der Budgetverantwortung der Facheinheiten. Die Verbindung zwischen Budget- und Fachverantwortung wird auf der Ebene der Produkte hergestellt. Dafür werden neben den Teilergebnisplänen die Produkte in Teilprodukte unterteilt. Für diese Teilprodukte werden Produktbeschreibungen, Ziele und Kennzahlen im Haushalt aufgeführt, die die Grundlage für die Steuerung der Verwaltung darstellen. Auch werden im Haushalt die Bezüge zum Kompass Kreis Borken 2025 aufgezeigt. In jedem Budget werden zudem die für das jeweilige Jahr geplanten Investitionen aufgeführt. Der Kreishaushalt beinhaltet folgende Budgets:

Budget	Bezeichnung
Budget 01	Soziales
Budget 02	Jugend und Familie
Budget 03	Tiere und Lebensmittel
Budget 04	Gesundheit
Budget 05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Budget 06	Natur und Umwelt
Budget 07	Verkehr
Budget 08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Budget 09	Geoinformation und Liegenschaftskataster

Budget 10	Sicherheit und Ordnung
Budget 11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Budget 12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Budget 13	Tankhaushalt
Budget 99	Allgemeine Finanzierungsmittel

Bei den Einzelbudgets wird jeweils neben dem Teilergebnisplan auch der Teilfinanzplan ausgewiesen. Der Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen - unterteilt nach Investitionsmaßnahmen oberhalb und unterhalb von 50.000 Euro - erfolgt bei den einzelnen Produkten.

Personal- und Versorgungsaufwendungen, verschiedene Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen werden zunächst zentral geplant und anschließend nach vereinfachten Schlüsselungen auf die einzelnen Budgets verteilt. Die jeweiligen Gesamtbeträge sind in diesem Vorbericht bei der Darstellung des Ergebnisplans aufgeführt, die geschlüsselten Beträge finden sich in den einzelnen Teilergebnisplänen. Teilweise werden diese dezentralen Aufwendungen auch in die Erläuterungen aufgenommen. Die Verteilung der einzelnen dezentralen Personal- und Sachaufwendungen auf die Produkte erfolgt im Haushaltsjahr 2019 anhand nachfolgender Schlüssel:

Schlüssel: Verteilung nach Stellenanteil je Produkt gem. Stellenplan	
• Dienstaufwendungen für Beamte • Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte • Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte • Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger • Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	• Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte • Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte • Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte • Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte • Beihilfen für Beschäftigte
Schlüssel: Verteilung nach Mitarbeiterzahl je Produkt	
• Wartung der Maschinen • Bürobedarf • Leasing für Hardware • Instandhaltung Hardware • Pflege und Wartung für Software • IT-Verbrauchsmaterial • IT: Allgemeine Betriebsaufwendungen	• IT: externe Fachdienstleistungen • Datenfernverarbeitung • Reisekosten • Aufwand für Stellenausschreibungen • Fernmeldegebühren • Versicherungen (Haftpflicht/Unfall) • Beihilfensachbearbeitung extern

Schlüssel: Verteilung nach Räumen je Produkt	
• Grundbesitzabgaben • Unterhaltung/Instandsetzung der Verwaltungsgebäude • Reinigung Verwaltungsgebäude	• Energie/Wasserkosten • Unterhaltung/Ergänzung Inventar • Gebäudeversicherung • Wartung der haustechnischen Anlagen
Schlüssel: Anteil der Produkte an der Fahrzeugnutzung des Vorvorjahres	
• Haltung von Fahrzeugen	
Schlüssel: Anteil der Produkte an den Kosten des KRZN	
• Entgeltabrechnung KRZN	
Schlüssel: Anteil der Produkte an den Kosten des Vorvorjahres	
• Aufwand für Schutzkleidung und Reinigung • Repräsentations- und Bewirtungsaufwand • Notariats-, Gerichts- und Prozesskosten	
Schlüssel: Anteil der Produkte an den Porto- und Frachtaufwendungen des Vorvorjahres	
• Porto und Frachten	
Schlüssel: Direkte Produktzuordnung, ansonsten weitere Verteilung nach Räumen	
• Mietausgaben	
Schlüssel: Direkte Produktzuordnung	
• Fortbildungskosten • Amtliche Blätter, Fachliteratur	

Zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs werden im Kreishaushalt gem. § 16 KomHVO NRW interne Leistungsbeziehungen erfasst und die Leistungsaustausche innerhalb der Kreisverwaltung dem Jahresergebnis des jeweiligen Teilergebnisplans hinzugefügt. Die internen Leistungsbeziehungen stellen aber keine zusätzlichen Erträge und Aufwendungen dar, sondern gleichen sich insgesamt in Ergebnisplanung und -rechnung aus.

Über die interne Leistungsverrechnung werden zum einen direkte Leistungsbeziehungen zwischen den Budgets abgebildet und zum anderen die Teilergebnisse der nachfolgenden Produkte (Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste) auf die übrigen Produkte umgelegt, um verwaltungsinterne Dienstleistungen verursachungsgerecht den dezentralen Bereichen zuzuordnen.

Interne Leistungsverrechnung: Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
• 11.01.01-11.01.02 (Steuerungsunterstützung, Organisationsberatung und -unterstützung) • 11.02.01 (Revision) • 11.03.01 (Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit) • 11.03.02 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) • 11.03.03 (Gleichstellung) • 11.03.04 (Statistik) • 11.03.05-11.03.06 (Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Personal, Personalservice) • 11.03.07 (Bücherei) • 11.03.08 (Datenschutz)

- 11.04.01 (IT Betrieb)
- 11.06.01-11.06.04 (Finanzen)
- 11.07.01 (Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten)
- 11.08.01 (Verwaltungsleitung)
- 11.09.01 (Personalrat)
- 12.01.01 (Gebäudebewirtschaftung)
- 12.01.06 (Einkauf und Logistik)

Die Umlage der Teilergebnisse vorgenannter Produkte erfolgt anhand eines Verteilschlüssels, der auf Basis von Personalaufwendungen, Beschäftigtenzahlen, Anzahl an Räumen und Aufwendungen für IT- und Druckkosten der dezentralen Bereiche gebildet wird. Im Jahr 2019 werden über die interne Leistungsverrechnung rd. 11,93 Mio. Euro aus den Querschnittsprodukten auf die übrigen Produkte des Kreises umgelegt.

Aufwendungen und Erträge, die durch den Betrieb des Kreiskindergartens, der Förderschulen und der Berufskollegs verursacht und im Haushalt bislang über die Kreisprodukte 12.01.01 (Gebäudebewirtschaftung) und 12.01.06 (Einkauf und Logistik) im Budget 12 abgebildet wurden, werden ab dem Haushaltsjahr 2016 über eine direkte Leistungsverrechnung nunmehr dem Budget 05 zugeordnet (rd. 3,2 Mio. Euro). Über kostenrechnerische Merkmale wurde ein Verteilschlüssel für die Zuordnung dieser Aufwendungen und Erträge zum Kreiskindergarten, zu den Förderschulen und den Berufskollegs gebildet, anhand dessen die Gesamtnettoaufwendungen im PLAN und ab dem Jahresabschluss 2016 auch im IST den jeweiligen Produkten des Budgets 05 zugeordnet werden. Ebenso erfolgt eine Verrechnung bei den Aufwendungen und Erträgen, die durch den Betrieb des kult verursacht und im Haushalt zunächst über die Kreisprodukte 12.01.01 (Gebäudebewirtschaftung) und 12.01.06 (Einkauf und Logistik) im Budget 12 abgebildet werden (ca. 255 T-Euro).

Die in den einzelnen Budgets ausgewiesenen Ziele und Kennzahlen werden stetig weiterentwickelt und dienen als Grundlage für die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts. Es sind produktorientierte Kennzahlen gebildet worden, die den Zielerreichungsgrad messen und eine Vergleichsbasis zur zeitlichen und fachlichen Entwicklung schaffen. Änderungen in der Gesetzgebung und inhaltlich-fachliche Belange erfordern eine stetige Fortentwicklung dieser Kennzahlen.

Beteiligung der Städte und Gemeinden

In § 55 Abs. 1 KrO NRW ist geregelt, dass die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den Kommunen erfolgen muss. Somit können die Kommunen noch bis zur Aufstellung des Entwurfs des Kreishaushalts Stellung zur geplanten Festsetzung der Kreisumlage beziehen, damit deren Äußerungen in den Planungsprozess einfließen können. Das Benehmen ist sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung einzuleiten. Die im Rahmen der Benehmensherstellung eingehenden Stellungnahmen werden dem Kreistag mit dem Haushaltsentwurf vorgelegt.

Das Land NRW hat mit dem 2. NKFVG auch das Recht der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, sich zu Festsetzung der Kreisumlage vor Beschlussfassung durch die Mitglieder des Kreistages zu äußern, gestärkt. Gemäß bisheriger Regelung in § 55 Abs. 2 Satz 2 KrO NRW war den Gemeinden auf Wunsch Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Nunmehr ist gem. § 55 Abs. 2 Satz 2 KrO NRW (neu) den Gemeinden vor Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Über die Einwendungen der Kommunen beschließt dann der Kreistag.

Bislang wurde den Städten und Gemeinden nach § 56 Abs. 2 KrO NRW zudem im Genehmigungsverfahren über die Haushaltssatzung von der Bezirksregierung Münster als Aufsichtsbehörde die Gelegenheit eingeräumt, eine Stellungnahme hinsichtlich der erforderlichen Genehmigung der Umlagesätze abzugeben. Es hat sich aber in der Vergangenheit gezeigt, dass von diesem Anhörungsverfahren kaum Gebrauch gemacht wurde und dieses vielmehr zu einer deutlichen Verzögerung in der Entscheidung über den Umlagesatz führte. Deshalb hat das Land im Gesetz zur Aufhebung des Gesetzes zur Stärkung des Kreistags und zur Änderung kommunalrechtlicher, haushaltsrechtlicher und steuerrechtlicher Vorschriften dieses Anhörungsverfahrens wieder abgeschafft.

Mit den Eckpunkten zum Entwurf des Kreishaushalts 2019 leitete der Kreis Borken am 10.10.2018 das in § 55 Abs. 1 KrO NRW vorgesehene Verfahren zur Herstellung des Benehmens mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 ein. Das „Eckpunktepapier“ wurde zeitgleich auch den Kreistagsmitgliedern zugesandt. Über diese Eckpunkte wurden die

Städte und Gemeinden vorab in einer Sitzung der Haushaltskommission am 27.09.2018 und dann in der Bürgermeisterkonferenz am 31.10.2018 informiert.

Im Rahmen des Benehmensverfahrens sind anschließend folgende Stellungnahmen eingegangen:

- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken vom 08.11.2018
- Stellungnahme der Stadt Gronau vom 15.11.2018

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken hält in ihrer Stellungnahme vom 08.11.2018 die Ausführungen des Kreises Borken für nachvollziehbar, was auch für die Aufteilung der voraussichtlichen Ergebnisverbesserung 2018 von 1/3 Kreisumlageminderung und 2/3 Ausgleichsrücklage gilt. Die Arbeitsgemeinschaft weist zudem darauf hin, dass sie alle Bemühungen des Kreises Borken zur restriktiven Planung bei Aufgaben und Ausgaben begrüßt, wobei besonders die Personalausstattung stets kritisch hinterfragt werden sollte. Die Stadt Gronau hat mit Schreiben vom 15.11.2018 ohne ergänzende Stellungnahme ihr Benehmen zur seinerzeit geplanten Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes von 25,1 Prozent erklärt.

Beide Stellungnahmen wurden dem Kreistag bei der Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung am 04.12.2018 zur Kenntnis vorgelegt. Der Kreistag schloss sich am 21.02.2019 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung diesen Ausführungen an. Über die Beratungsergebnisse und deren Begründungen informierte der Kreis Borken seine Städte und Gemeinden mit Schreiben vom 22.02.2019.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken teilte mit Schreiben vom 09.01.2019 mit, dass die Städte und Gemeinden bezüglich des Kreishaushalts 2019 auf das verstärkte Anhörungsrecht gem. § 55 Abs. 2 Satz 2 KrO NRW vor Beschlussfassung über die Haushaltssatzung in öffentlicher Sitzung verzichten. Auch dieses Schreiben wurde dem Kreistag zur Kenntnis vorgelegt.

Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Kommunaler Finanzausgleich

Die Landesregierung hat das Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019 (GFG 2019) am 18.12.2019 beschlossen. Es ist mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft getreten. Im jährlich neu zu beschließenden GFG wird geregelt, wie die Städte und Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände am Steueraufkommen des Landes (Finanzausgleichsmasse) zu beteiligen sind und nach welchen Kriterien die allgemeinen und zweckgebundenen Zuweisungen vom Land NRW im Wege des Finanzausgleichs verteilt werden. Die verteilbare Finanzausgleichsmasse wird in NRW zu ca. 85 Prozent über das finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungssystem verteilt. Die Schlüsselmasse wird nach einem Steuerkraft-Bedarfsausgleich (Städte und Gemeinden) bzw. Umlagekraft-Bedarfsausgleich (Kreise und Landschaftsverbände) verteilt.

Nach dem GFG 2019 erhalten die Kommunen eine um 5,8 Prozent auf ca. 12,4 Mrd. Euro erhöhte verteilbare Finanzausgleichsmasse (+674,7 Mio. Euro). Davon werden 10,4 Mrd. Euro (+5,0 Prozent) als finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen bereitgestellt. Auf die Kreise entfällt hiervon ein Anteil von 11,7 Prozent, also ca. 1,2 Mrd. Euro.

Das GFG 2019 weist zwei besondere Weiterentwicklungen auf: Die Empfehlung der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse e.V. der Hochschule Darmstadt im Rahmen der Überprüfung der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen von 2017 (sofia-Gutachten) zur Einführung einer robusten Regression wird umgesetzt. Zudem wird eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale eingeführt. Die sich durch den Wechsel der Regressionsmethodik ergebenden Differenzen bei den Ergebnissen für die Gewichtungsfaktoren der Nebenansätze gegenüber dem GFG 2018 werden jedoch zunächst nur zu 50 Prozent der fiktiven Bedarfsermittlung für das GFG 2019 zu Grunde gelegt, um die Ergebnisse in einer Übergangsphase abzumildern. Dennoch ist zu erwarten, dass aufgrund der Sozialstruktur sich vor allem die Senkung des Soziallastenansatzes von 17,63 auf 16,8 positiv zu Gunsten des Kreises Borken und seiner Kommunen auswirkt. Die neue Aufwands- und Unterhaltungspauschale ist als „neue Zuweisung

eigener Art“ mit 120 Mio. Euro dotiert und wird ausschließlich den Gemeinden für die Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen. Hiervon profitieren die kreisangehörigen Kommunen voraussichtlich mit 3,7 Mio. Euro.

Festzustellen bleibt aber, dass auch das GFG 2019 nur teilweise die Ergebnisse der Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts der Universität Köln von 2013 (FiFo-Gutachten) umgesetzt hat. So soll die empfohlene Teilschlüsselmassenanpassung für die Kreise und Landschaftsverbände weiterhin nicht vorgenommen werden. Ebenso wenig sollen bei der gemeindlichen Einnahmekraft die fiktiven Hebesätze größenklassenabhängig differenziert werden. Weiter gutachtlich untersuchen lässt das Land hingegen das Instrument der Einwohnergewichtung. Um eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten, fordern die Kommunen weiter vom Land, den GFG-Verbandsatz mittelfristig wieder deutlich anzuheben. In der Absenkung des Verbandsatzes von 28,5 Prozent Mitte der 1980er-Jahre auf nur noch nominelle 23 Prozent wird eine Hauptursache der kommunalen Unterfinanzierung in Nordrhein-Westfalen gesehen.

Bei der Steuerkraftermittlung werden die fiktiven Hebesätze für die Grundsteuer A/B sowie die Gewerbesteuer angehoben. Allerdings soll erstmals ein nach Steuerart differenzierter Abschlag vom gewogenen Landesdurchschnitt für die Grundsteuer A/B (10 Prozent) und die Gewerbesteuer (6 Prozent) vorgenommen werden, um den Anstieg abzumildern.

Der verminderte Vorwegabzug nach § 2 Abs. 3 Stärkungspaktgesetz um weitere 30 Mio. Euro entspricht den bisherigen Zusagen des Landes. Die Kommunen wurden bis 2017 durch eine Solidaritätsumlage und einen Abzug bei der GFG-Finanzausgleichsmasse zu einer erheblichen Mitfinanzierung des Stärkungspaktes herangezogen. Die Solidaritätsumlage von 90 Mio. Euro p.a. wurde ab 2018 gestrichen. Die schrittweise Reduktion des Vorwegabzugs im Steuerverbund (2018 um 31 Mio. Euro, 2019 um 61 Mio. Euro, 2020 um 91 Mio. Euro) hat zur Folge, dass sich die Mittel, die den Kommunen für Finanzausgleichsmasse aus dem Steuerverbund zur Verfügung stehen, im Zeitraum 2018 - 2020 insgesamt um 183 Mio. Euro erhöhen; die Komplementärmittel des Stärkungspaktes verringern sich in der genannten Höhe.

Umlagegrundlagen

Die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Jugendamtsumlage sind gem. § 23 GFG 2019 die Steuerkraftmesszahlen und die Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die Städte und Gemeinden im Kreis Borken verfügen 2019 insgesamt nach wie vor über eine hohe normierte Steuerkraft von 476,4 Mio. Euro gegenüber 474,1 Mio. Euro für 2018. Das Aufkommen an Schlüsselzuweisungen erhöht sich insgesamt auf ca. 29,3 Mio. Euro (2018: 28,5 Mio. Euro). Somit erhöhen sich die Umlagegrundlagen des Kreises Borken mit ca. 505,7 Mio. Euro gegenüber 2018 nur um 0,6 Prozent, wobei sich aber deutliche Verschiebungen bei den Städten und Gemeinden ergeben. So hat allein schon Gronau eine Verminderung der Umlagegrundlagen von 21,7 Mio. Euro (-23,1 Prozent), Vreden eine Verminderung von 3,9 Mio. Euro (-11,4 Prozent). Wesentlich gestiegen sind hingegen die Umlagegrundlagen von Ahaus (+5,2 Mio. Euro), Bocholt (+6,1 Mio. Euro), Borken (+3,3 Mio. Euro), Gescher (+2,4 Mio. Euro) und Reken (+5,8 Mio. Euro). Die Kreisumlagegrundlagen in ganz NRW sind um durchschnittlich 5,5 Prozent gestiegen.

Der nachfolgenden Tabelle können die aufsummierte normierte Steuerkraft und die Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden, die daraus resultierende fiktive Finanzkraft (= Kreisumlagegrundlage) sowie letztlich die Landschaftsumlagegrundlage der Jahre 2015 bis 2019 im Kreis Borken entnommen werden.

	2015 in EUR	2016 in EUR	2017 in EUR	2018 in EUR	2019 in EUR
Normierte Steuerkraft der Städte und Gemeinden im Kreis Borken	391.896.280	403.524.397	413.026.893	474.084.276	476.363.304
+ Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden im Kreis Borken	21.559.076	21.284.155	25.173.934	28.541.664	29.341.013
= Fiktive Finanzkraft (= Kreisumlagegrundlage)	413.455.356	424.808.552	438.200.827	502.625.940	505.704.317
+ Schlüsselzuweisungen Kreis Borken	54.070.062	60.315.016	61.579.321	58.986.556	70.536.570
- Abrechnungsbeträge nach § 7 Einheitslastenabrechnungsgesetz NrW	-3.781.588	-1.563.461	-2.149.397	-2.701.506	-3.406.865
Landschaftsumlagegrundlage	463.743.831	483.560.107	497.630.751	558.910.990	572.834.022

Schlüsselzuweisungen

Das Land stellt im kommunalen Finanzausgleich Gemeinden und Gemeindeverbänden abhängig von deren jeweiliger fiktiver Finanzkraft Schlüsselzuweisungen als allgemeine Deckungsmittel bereit (Steuerkraft-Bedarfsausgleich). Im Kreis Borken haben die Städte und Gemeinden wegen der Grunddaten Anpassungen im GFG seit 2010 erhebliche Einbußen bei den Schlüsselzuweisungen hinnehmen müssen. Dieses ist im Wesentlichen auf die stärkere Gewichtung des Soziallastenansatzes zurückzuführen, der 2019 nach der Erhöhung in 2016 auf den Faktor 17,63 wieder auf 16,8 gesenkt wird. Im GFG 2010 und GFG 2011 lag dieser noch bei 3,9 bzw. 9,6, im GFG 2012 und 2013 bei 15,3, im GFG 2014 bei 13,85 und im GFG 2015 bei 15,76.

Die Kreise in NRW erhalten einen Anteil an den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11,7 Prozent. Die Kreisschlüsselzuweisungen errechnen sich als Umlagekraft-Bedarfsausgleich. Der Kreisbedarf wird durch einen Hauptansatz (Einwohnerzahl) und einen Schüleransatz (Anzahl der Schüler, soweit der jeweilige Kreis Schulträger ist) ermittelt. Beide Ansätze ergeben den Gesamtansatz, der mit dem Grundbetrag, einer mathematisch bestimmten Größe, die die vollständige Aufteilung der Kreisschlüsselmasse gewährleistet, multipliziert wird. Die Umlagekraft ergibt sich aus der normierten Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 zuzüglich deren Schlüsselzuweisungen. Diese Umlagekraft wird mit einem einheitlichen fiktiven Umlagesatz multipliziert. Der neue fiktive Umlagesatz im GFG 2019 von 39,50 Prozentpunkten liegt damit wiederholt deutlich höher als der geplante Hebesatz des Kreises Borken! Das Land rechnet den Kreis Borken also abermals „reicher“ als er ist. Der Unterschied zwischen Bedarfs- und Umlagekraftmesszahl wird vollständig in Form der Schlüsselzuweisung ausgeglichen. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen der Jahre 2015 bis 2019 zeigt sich wie folgt:

Schlüsselzuweisungen (Kreis) 2015 - 2019	
Schlüsselzuweisungen 2015 (Ist)	54.070.062 EUR
Schlüsselzuweisungen 2016 (Ist)	60.315.016 EUR
Schlüsselzuweisungen 2017 (Ist)	61.579.321 EUR
Schlüsselzuweisungen 2018 (Ist)	58.986.556 EUR
Schlüsselzuweisungen 2019 (Plan)	70.536.570 EUR

Die so ermittelten Schlüsselzuweisungen an den Kreis Borken steigen in 2019 gegenüber dem Vorjahr deutlich um 11,6 Mio. Euro. Die zweckungebundenen Schlüsselzuweisungen vermindern entsprechend den Kreisumlagebedarf.

Investitionspauschale

Im Finanzausgleich stellt das Land Investitionspauschalen für investive Maßnahmen, die insoweit auch investiv zu veranschlagen und zu verausgaben sind, zur Verfügung. Diese Zuweisungen, die für Kreise in erster Linie für Maßnahmen der Altenhilfe und -pflege einzusetzen sind, werden - anders als die Schlüsselzuweisungen - finanzkraftunabhängig verteilt. Für Kreise ist 2019 die Bevölkerung über 65 Jahre zum 31.12.2017 (Kreis Borken: 69.082 Ew.) für die Höhe der Investitionspauschale maßgeblich. Sie soll Spielräume für eigenverantwortliche Investitionstätigkeiten eröffnen und kommunale Investitionen fördern.

Die Investitionspauschale ist in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt kalkuliert:

Investitionspauschale 2015 - 2019	
Investitionspauschale 2015 (Ist)	1.129.200 EUR
Investitionspauschale 2016 (Ist)	1.299.722 EUR
Investitionspauschale 2017 (Ist)	1.375.789 EUR
Investitionspauschale 2018 (Ist)	1.619.791 EUR
Investitionspauschale 2019 (Plan)	1.665.344 EUR

Schul- und Bildungspauschale

Für Investitionen im Schulbereich und im Bereich der frühkindlichen Bildung zahlt das Land jährlich eine Schul- und Bildungspauschale. Diese Pauschale hat das Land um 8,2 Prozent auf jetzt 659,4 Mio. Euro erhöht. Der Kreis Borken erhält damit 2019 eine höhere Schul- und Bildungspauschale von fast 3,8 Mio. Euro. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Die Pauschale kann aber auch für konsumtive Zwecke wie die Instandsetzung von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude genutzt werden. Ausgeschlossen sind hingegen Personalkosten, Schülerfahrtkosten, Lernmittelkosten oder Unterhaltungsaufwendungen, die keine Bauunterhaltungsaufwendungen sind. Im Kreishaushalt 2019 sind 1,85 Mio. Euro im Ergebnisplan für konsumtive Zwecke berücksichtigt.

Die Schul- und Bildungspauschale wird ebenfalls finanzkraftunabhängig bereitgestellt. Berechnungsgrundlage ist die Schülerzahl am 15.10.2017 (Kreis Borken: 13.291). Auch im GFG 2019 werden die Investitionspauschale und die Schul- und Bildungspauschale für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die beibehaltene Deckungsfähigkeit zwischen Allgemeiner Investitionspauschale und den Sonderpauschalen steigert die Flexibilität bei der Haushaltsbewirtschaftung.

Schul- und Bildungspauschale 2015 - 2019	
Schul- und Bildungspauschale 2015 (Ist)	3.395.804 EUR
Schul- und Bildungspauschale 2016 (Ist)	3.423.105 EUR
Schul- und Bildungspauschale 2017 (Ist)	3.420.648 EUR
Schul- und Bildungspauschale 2018 (Ist)	3.482.420 EUR
Schul- und Bildungspauschale 2019 (Plan)	3.757.339 EUR

Kommunale Entlastung durch den Bund

Mit dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 01.12.2016 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Übernahme der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft und Heizung in den Jahren 2016 bis 2018,
- Verteilung der 5 Mrd. Euro zur Entlastung der Kommunen bei den Eingliederungsleistungen ab dem Jahr 2018,
- Gewährung einer Integrationspauschale für die Länder für die Jahre 2016 bis 2018 von jeweils 2 Mrd. Euro,
- Erhöhung der Wohnungsbaumittel für die Länder für die Jahre 2017 und 2018 um jeweils 500 Mio. Euro.

Das Gesetz zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ hat der Bund am 17.12.2018 verabschiedet. Danach wird auch die Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU), die die Kreise und kreisfreien Städte von den zusätzlichen Unterkunftskosten aufgrund der Fluchtmigration entlasten soll, zunächst um das Jahr 2019 verlängert. Im Kreishaushalt ist für 2019 insoweit ein Entlastungsbetrag von ca. 3,5 Mio. Euro einkalkuliert, aber nicht für die Folgejahre.

Über den Weg der Kosten der Unterkunft und Heizung werden inzwischen vom Bund die eigentlichen KdU nach § 22 Abs. 1 SGB II (24,5 Prozent), Warmwasserkosten (1,9 Prozent), Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe (1,2 Prozent), Leistungen Bildung und Teilhabe (4,5 Prozent), die flüchtlingsbedingten KdU (6,7 Prozent) und anteilig die Verteilung der 5 Mrd. Euro zur Entlastung der Kommunen bei den Eingliederungsleistungen finanziert. Der Bund beteiligt sich aber nur mit höchstens 49 Prozent an den bundesweiten KdU-Ausgaben, da ansonsten eine Bundesauftragsverwaltung eintritt. Dies hätte zur Konsequenz, dass der Bund auf Gesetzmäßigkeit und Zweckmäßigkeit der Ausführung einwirken könnte.

Um diese gesetzliche Obergrenze für die KdU-Bundesbeteiligung nicht zu überschreiten und damit eine Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden, soll die Bundes-

beteiligung für 2019 im Rahmen der jährlichen 5 Mrd. Euro-Entlastung von den bis dato vorgesehenen 10,2 Prozent um 6,9 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent vermindert werden. Die kommunale Bundesentlastung von jährlich 5 Mrd. Euro soll daher 2019 mit 3,4 Mrd. Euro über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (ursprünglich 2,4 Mrd. Euro), mit 0,6 Mrd. Euro über die höhere Bundesbeteiligung an den KdU (ursprünglich 1,6 Mrd. Euro) und unverändert mit 1,0 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer erfolgen. Den letzteren Teil gibt das Land NRW über die Schlüsselmasse des GFG 2019 an die Kommunen weiter. Letztlich wird gegenüber der ursprünglichen Regelung der Umsatzsteueranteil um 1,0 Mrd. Euro aufgestockt und die Bundesbeteiligung an der KdU um 1,0 Mrd. Euro vermindert.

Zu befürchten ist aber, dass bei der vom Bund vorgesehenen KdU-Beteiligung systembedingt den Kommunen etwa 130 Mio. Euro der zugesagten 5 Mrd. Euro-Entlastung verloren gehen. Der Deutsche Landkreistag setzt sich derzeit dafür ein, dass die 5 Mrd. Euro-Entlastung auch 2019 in vollem Umfang sichergestellt wird. Ab 2020 soll dann die KdU-Bundesbeteiligung auf 10,2 Prozent erhöht (§ 46 Abs 7 Nr. 3 SGB II) und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auf 2,4 Mrd. Euro reduziert (§ 1 Abs. 2 FAG) werden.

In diesem Zusammenhang wird in Erinnerung gerufen, dass nach der ursprünglichen Vereinbarung des 5-Mrd. Euro-Pakets im Koalitionsvertrag vom 26.11.2013 diese Mittel - also auch die erhöhten Umsatzsteueranteile der Gemeinden - die Kommunen von der Eingliederungshilfe, die in NRW bekanntlich bei den Landschaftsverbänden angesiedelt ist, entlasten sollen. Allerdings haben die Entlastungen keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Ertragslage der Landschaftsverbände. Wegen zu erwartender allgemeiner Fallzahl- und Kostensteigerungen in der Eingliederungshilfe gehen die Landschaftsverbände davon aus, dass die Bundesentlastung von jährlich 5 Mrd. Euro schon nach wenigen Jahren aufgezehrt sein wird. Alle dann folgenden Steigerungen der Eingliederungshilfekosten gehen wieder voll zu Lasten der kommunalen Haushalte. Alle bisherigen Bemühungen, eine Dynamisierung dieser dauerhaften Bundesentlastung zu erreichen, blieben bislang ohne Erfolg.

Für 2019 wird mit den zusätzlichen gemeindlichen Umsatzsteueranteilen nicht die Kreisebene entlastet, obwohl diese Kostenträger der KdU und auch der wesentlichen weiteren kommunalen Sozialaufwendungen ist. Zudem erhalten ohnehin steuerstarke Gemeinden zusätzliche Umsatzsteueranteile, die nach der gemeindlichen Wirtschaftskraft bemessen sind.

Die kommunale Familie im Kreis Borken insgesamt profitiert von der geänderten Regelung für 2019. Denn: Der Kreis Borken kalkuliert zwar als Bundesentlastung jetzt 1,1 Mio. Euro statt ursprünglich 3,4 Mio. Euro; die Differenz von 2,3 Mio. Euro muss jetzt über die Kreisumlage finanziert werden. Aber die Städte und Gemeinden erhalten insgesamt darüber hinausgehende Mehrerträge durch den höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Beschränkt auf die Jahre 2016 bis 2018 hat sich der Bund mit einer Integrationspauschale in Höhe von jährlich 2 Milliarden Euro an den Kosten der Integration beteiligt. Diese Pauschale ist den Ländern im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung zur Verfügung gestellt worden. Die Regierungen des Bundes und der Länder haben inzwischen eine einjährige Verlängerung dieser Bundesleistungen beschlossen. Zudem soll für das Jahr 2019 der bisherige Jahresbetrag um 435 Mio. Euro auf insgesamt rund 2,4 Mrd. Euro aufgestockt werden. Die Landesregierung hat jüngst angekündigt, ihren Teil der Integrationspauschale von ca. 433 Mio. Euro nun erstmals ungekürzt an die Kommunen weiterzureichen. Das Land erfüllt damit eine seit langem vorgetragene kommunale Forderung.

Schließlich sollen den Ländern die für den Wohnungsbau im Integrationskonzept in Aussicht gestellten Mittel in Höhe von jeweils 500 Mio. Euro auch im Jahr 2019 zur Verfügung gestellt werden. Bund und Länder beabsichtigen, weitere Gespräche über eine Anschlussregelung für die kommunalen Entlastungen ab dem Jahr 2020 zu führen.

Einheitslastenabrechnung

Aufgrund eines Urteils des VerfGH NRW war das Land gehalten, eine gesetzliche Überarbeitung der Einheitslastenabrechnung vorzunehmen. Eine Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAGÄndG) erfolgte am 28.11.2013. Die Abrechnung der Einheitslasten erfolgt für die Jahre ab

2012 innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungsjahres. Während die kreisangehörigen Kommunen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) für das Abrechnungsjahr 2017 im Haushaltsjahr 2019 eine Rückerstattung vom Land in Höhe von insgesamt 16,9 Mio. Euro (2018: 17,6 Mio. Euro) erhalten, muss hingegen der Kreis Borken für dieses Abrechnungsjahr einen ELAG-Rückforderungsbetrag von 3,1 Mio. Euro (2018: 3,5 Mio. Euro) als Aufwand einkalkulieren.

Ende 2018 wird die Länderbeteiligung an der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ (FDE) vorzeitig wegfallen. Ab 2019 ist damit auch die von den Gemeinden zu leistende Mitfinanzierung der FDE-Finanzierungslasten über eine erhöhte Gewerbesteuerumlage (§ 6 Abs.5 GFRG) vorzeitig beendet. Das Land wird die weiteren Konsequenzen für die Einheitslastenabrechnung regeln. Für den Kreishaushalt wird das Abrechnungsjahr 2019 aber erst im Haushaltsjahr 2021 relevant.

Landschaftsumlage

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat mit Schreiben vom 26.07.2018 das Verfahren zur Benehmensherstellung zur Festsetzung der Landschaftsumlage 2019 eingeleitet und über seine Eckdaten zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2019 informiert. Den Landräten und Oberbürgermeistern in Westfalen-Lippe wurden sie zudem am 18.09.2018, den Kämmerern der Kreise und kreisfreien Städte am 20.09.2018 vorgestellt. Der Haushaltsentwurf 2019 wurde am 11.10.2018 der Landschaftsversammlung vorgelegt und dort am 19.12.2018 verabschiedet.

Im Ergebnis wird mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von nur 2,7 Mio. Euro und einer entsprechenden Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage geplant. Positiv bewertet der LWL die Fallzahlentwicklung in der Eingliederungshilfe. Musste der LWL in der Vergangenheit stets von einer um 100 bis 120 Mio. Euro steigenden Grundlast in der Eingliederungshilfe ausgehen, kann diese in 2019 voraussichtlich auf rund 60 Mio. Euro begrenzt werden. Davon entfallen lediglich 1,2 Mio. Euro auf steigende Fallzahlen. Somit entfällt der Großteil der Aufwandsentwicklung auf die für den LWL nur eingeschränkt beeinflussbare Fallkostenentwicklung. Außerdem sind zwei Einmaleffekte zu verzeichnen: So können durch die Einrichtung einer Sonderarbeitsgruppe im Bereich

der Erstattung von Grundsicherungsleistungen und für Leistungen der Pflegeversicherung Mehrerträge von rund 24 Mio. Euro generiert werden. Zudem führt die Überleitung von Pflegestufen in Pflegegrade in Folge der Pflegestärkungsgesetze vorläufig zu einer deutlichen Aufwandsminderung bei den sogenannten „delegierten Hilfen“ in Höhe von rund 19 Mio. Euro.

Überdies kommen durch das Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb Fördermittel des Landes zu Gute, die der Betrieb über reduzierte Mieten und Ausschüttungen in Höhe von 14 Mio. Euro an den Kernhaushalt zurückführt. Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich Mehrbelastungen vor allem durch fast 172 neue Stellen, aufgrund der Tarif- und Besoldungsentwicklungen bei den aktiven Beschäftigten sowie bei den Versorgungs- und Beihilfebezügen und den Personalrückstellungen. Die Ausgleichsrücklage von voraussichtlich 242,7 Mio. Euro soll nur mit 2,7 Mio. Euro zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden, da ihr, vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses der Landschaftsversammlung, um den Jahresüberschuss 2017 und in der Folge um einen möglichen weiteren Jahresüberschusses 2018 erhöhter Bestand für die Abfederung unterjährig negativer Entwicklungen gebraucht wird.

Die Landschaftsversammlung hat am 19.12.2018 im LWL-Haushalt 2019 einen Hebesatz der Landschaftsumlage von 15,15 Prozent, also 0,85 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, festgesetzt. Durch den geringeren Hebesatz sinkt die Zahllast des Kreises Borken bei der Landschaftsumlage um ca. 2,6 Mio. Euro auf rund 86,8 Mio. Euro.

Die Landschaftsumlage entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Landschaftsumlage 2015 - 2019		
	Hebesatz	Zahlbetrag
Landschaftsumlage 2015 (Ist)	16,5 %	76.517.732 EUR
Landschaftsumlage 2016 (Ist)	16,7 %	80.754.538 EUR
Landschaftsumlage 2017 (Ist)	17,4 %	86.587.751 EUR
Landschaftsumlage 2018 (Ist)	16,0 %	89.423.230 EUR
Landschaftsumlage 2019 (Plan)	15,15 %	86.784.500 EUR

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

Zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet unterstützt der Bund die Länder bei der Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände. Hierzu gewährt der Bund durch das Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG-Kapitel 1) den Ländern im Zeitraum von 2015-2020 Finanzhilfen für Investitionen finanzschwacher Kommunen in Höhe von insgesamt 3,5 Mrd. Euro. Auf das Land NRW entfallen hiervon rund 1,13 Mrd. Euro, die für notwendige Sanierungsmaßnahmen und Investitionen vorgesehen sind. Das Land NRW hat darauf aufbauend das Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) beschlossen. Auf Grundlage dieses Gesetzes hat die Bezirksregierung Münster mit Bewilligungsbescheid vom 08.10.2015 dem Kreis Borken 8.150.963,51 Euro bereitgestellt.

Mit diesen Fördermitteln wurden folgende KInvFG-Maßnahmen bislang finanziert:

- Fenstererneuerung Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken (Bundesbeteiligung: 144,2 T-Euro)
- Ankauf eines gebrauchten Busses und Umbau zum Spielmobil durch die DRK SAB gGmbH (Bundesbeteiligung: 40,6 T-Euro)
- Deponiegasbetriebenes Blockheizkraftwerk am Kreishaus Borken (Bundesbeteiligung: 1,9 Mio. Euro)
- Bauliche Modernisierung der Werkstätten und Unterrichtsräume der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH im Elektro-, Maler- und Kfz-Bereich (geplante Bundesbeteiligung: 1,1 Mio. Euro)

Für die eingesparte Bundesbeteiligung bei der BBS-Modernisierungsmaßnahme soll die Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs als neue Maßnahme mit einer Bundesbeteiligung von 160 T-Euro aufgenommen werden. Das Fahrzeug wurde bereits angeschafft und am 13.09.2016 erstzugelassen.

Die verbleibenden KInvFG-Fördermittel von ca. 4,8 Mio. Euro sollen nach Kreistagsbeschluss vom 13.07.2017 für den geplanten Neubau eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken verwandt werden. Der Kreistag hat am 13.07.2017 die Kreisverwaltung mit der Planung eines Neubaus eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken beauftragt und am 05.07.2018 den Neubau beschlossen. Da nach

jetzigem Planungsstand der Neubau des Ergänzungsgebäudes nicht bis zum Ende 2020 fertiggestellt sein wird, soll nur der erweiterte Rohbau („Wetterfeste Hülle“) als selbstständiger Abschnitt gemäß § 5 Abs. 1 KInvFG gefördert werden, damit die förderrechtlichen Fristen zur Fertigstellung bis Ende 2020 eingehalten werden können. Hierfür wird derzeit ein Gesamtvolumen von 6,0 Mio. Euro eingeplant. Zur Maßnahme gehören soll zusätzlich der Neubau eines freistehenden Garagengebäudes, in dem ein Notarzteinsatzfahrzeug, zwei Gefahrenabwehr- Einsatzfahrzeuge und das Notstromaggregat des Ergänzungsgebäudes untergebracht werden sollen (Gesamtvolumen 543 T-Euro). Den Neubau des Garagengebäudes hat der Kreistag im Rahmen des Hochbauprogrammes 2019 beschlossen. Unter Berücksichtigung der nach Raumvolumen spezifisch ermittelten Kosten, die dem Rettungsdienst zuzuordnen sind und somit über die Rettungsdienstgebühren refinanziert werden, verbleibt ein förderfähiges Gesamtvolumen von derzeit 5,3 Mio. Euro und somit eine 90-prozentige Bundesbeteiligung von vorläufig 4,7 Mio. Euro.

Über die aktualisierte Maßnahmenplanung zum KInvFG-Kapitel 1 hat der Kreistag am 04.12.2018 beschlossen.

Ebenfalls mit 3,5 Mrd. Euro gewährt der Bund Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen für den Zeitraum 2017-2022. Durch entsprechende Erweiterung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG-Kapitel 2) unterstützt der Bund gezielt kommunale Investitionen zur Sanierung, zum Umbau und zur Erweiterung von Schulgebäuden. Der Kreis Borken erhält hiervon laut Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Münster vom 22.01.2018 7.910.718,00 Euro.

Über das KInvFG-Kapitel 2 sollen nach derzeitiger Überlegung folgende Maßnahmen finanziert werden:

Maßnahme	Vorläufige Kostendimension	Geplanter Realisierungszeitraum
BK Lise-Meitner: Energetische Sanierung Einfachsporthalle	300.000 EUR	bereits umgesetzt
BK Bocholt-West: Vorläufiger Sanierungsbedarf (ohne Lehrerzimmer)	500.000 EUR	2019/2020
Neumühlenschule Borken: Flachdachsanierung	560.000 EUR	2020
BK Gronau: Fenstersanierung BT 3-5	350.000 EUR	in der Umsetzung

Der Kreistag hat der ersten Maßnahmenplanung zum KInvFG-Kapitel 2 am 04.12.2018 zugestimmt. Die entsprechende Bundesbeteiligung wird dann im Jahresergebnis 2018 oder in der Haushaltsplanung 2019 ertragsmäßig berücksichtigt. Da zum jetzigen Stand die förderfähigen Kosten immer noch teils auf vorläufigen Kostendimensionen beruhen und sich demzufolge noch Änderungen und Anpassungen ergeben können, können bei der weiteren Maßnahmenplanung und -durchführung Ausgabeverschiebungen vorkommen. Ein hoher zusätzlicher Sanierungsbedarf zeichnet sich bekanntermaßen am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt wegen der erhöhten Schadstoffwerte im Ursprungsgebäude ab. Die Stadt Bocholt wird die Schadstoffbeseitigung und den Rückbau aller betroffenen Bauteile durchführen und finanzieren. Die Wiederherstellung und Modernisierung der Räume erfolgt anschließend durch den Kreis als Erbbaurechtsnehmer. Erste Kostenschätzungen belaufen sich auf bis zu 1,0 Mio. Euro.

Darüber hinaus werden verschiedene weitere schulische Sanierungsmaßnahmen im Entwurf des Hochbauprogramms des Kreises Borken 2019 aufgenommen, aber zeitlich noch nicht konkretisiert. Hier wird die zeitliche Machbarkeit noch eingehender geprüft. Förderfähige Maßnahmen werden dann rechtzeitig in eine überarbeitete Maßnahmenübersicht zum KInvFG-Kapitel 2 aufgenommen.

Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW (Gute Schule 2020)

Das Land NRW hat am 15.12.2016 das Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW (Gute Schule 2020) verkündet. Damit gewährt das Land NRW den Kommunen Schuldendiensthilfen für ein Kreditkontingent aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Mit den Krediten aus dem Förderprogramm können grundsätzlich alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf kommunalen Schulgeländen und räumlich dazugehörigen Schulsportanlagen finanziert werden. Daneben werden auch Investitionen in die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen einschließlich der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen gefördert. Mit dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ hat das Land NRW nicht den klassischen Weg einer Zuwendung nach § 44 LHO beschritten. Stattdessen werden Städte, Gemeinden und Kreise formal Kreditnehmer der NRW.BANK, wobei das Land die Zins- und Tilgungsleistungen von Krediten in einer Gesamthöhe von bis zu 2 Mrd. Euro vollständig übernehmen wird.

Für den Kreis Borken ist für die Jahre 2017 bis 2020 ein jährliches Kreditkontingent von jeweils 3.058.979 Euro, also insgesamt von 12.235.916 Euro vorgesehen. Nicht in Anspruch genommene Kreditkontingente eines jeweils laufenden Kalenderjahres können - mit Ausnahme des Jahres 2020 - einmalig in das Folgejahr übertragen werden.

Der (aktualisierten) Maßnahmenübersicht des Kreises Borken hat der Kreistag am 19.10.2017 und 11.10.2018 zugestimmt.

Maßnahme	Vorläufige Kostendimension	Geplanter Realisierungszeitraum
Ersatzneubau Dreifachsporthalle am Berufskolleg Bocholt-West	6.000.000 EUR	2019-2021
Flachdachsanierung und Aufstockung BK Technik/Lise-Meitner, Ahaus	550.000 EUR	2019-2020
Umbau und Neueinrichtung Lehrerzimmer und Verwaltung am BK Bocholt-West	2.500.000 EUR	2018-2019
Sanierung Dreifachsporthalle BK Borken	1.800.000 EUR	2019
Fenstererneuerung Bauteil 6 (Werkstattgebäude) BK Borken	133.582 EUR	fertig seit 06.11.2017
Fenstererneuerung Neumühlenschule, Borken (1. BA)	109.292 EUR	fertig seit 11.12.2017
Fenstererneuerung Neumühlenschule, Borken (2. und 3. BA)	550.000 EUR	in der Umsetzung bis 2020 (jeweils Sommerferien)
BK Technik, Ahaus - Investitionen im Werkstattbereich	184.902 EUR	in der Umsetzung
BK Technik, Ahaus - CNC-Maschine Holzwerkstatt	145.483 EUR	bereits angeschafft
BK Lise Meitner, Ahaus - Umbau/Einrichtung Biologieraum	40.240 EUR	Biologieraum eingerichtet
BK Bocholt-West - CNC-Drehmaschine	180.000 EUR	2020
BK Bocholt-West - 3D-Messarm	70.000 EUR	2020

Innerhalb von 48 Monaten (vorher: 30 Monate) nach Auszahlung des jeweiligen Kreditkontingents ist die zweckentsprechende Verwendung der Kredite zu bestätigen. Zu diesen Zeitpunkten müssen also die jeweiligen Maßnahmen fertiggestellt, abgerechnet und geprüft sein. Um diese Zeit optimal auszunutzen, macht der Kreis Borken von der Regelung Gebrauch, nicht in Anspruch genommene Kreditkontingente eines jeweils laufenden Kalenderjahres im Folgejahr aufzunehmen. So

hat die NRW.BANK das Kreditkontingent 2017 von 3.058.979 Euro am 15.11.2018 bereitgestellt. In der Folge steht dann der Abruf des Kreditkontingents 2018 für das 4. Quartal 2019 und der Kreditkontingente 2019 und 2020 für das 4. Quartal 2020 an. Daher ist in der Haushaltssatzung 2019 in der Kreditermächtigung für Investitionskredite auch das Kreditkontingent 2019 von 3.058.979 Euro vorgesehen.

Haushaltswirtschaftliche Lage des Kreises Borken

Zur Beurteilung der Ausgangslage zum Haushalt 2019 werden im Folgenden zunächst der Jahresabschluss 2017, die Haushaltsabwicklung 2018 und darauf aufbauend die voraussichtlich zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage thematisiert. Nach den negativen Ergebnissen in den Jahren 2011 (-1,1 Mio. Euro), 2012 (-3,6 Mio. Euro), 2013 (-8,0 Mio. Euro) und 2014 (-4,9 Mio. Euro) schlossen die Jahre 2015 (+6,74 Mio. Euro) und 2016 (+295 T-Euro) mit Jahresüberschüssen ab. Das Jahr 2017 schließt hingegen wieder mit einem Defizit von rd. 477 T-Euro ab. Der Bestand der Ausgleichsrücklage liegt unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2017 bei 10,9 Mio. Euro.

Zum Haushaltsausgleich 2018 wurde ein Defizit von rd. 2,1 Mio. Euro geplant. Unter Berücksichtigung einer geplanten Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von ca. 2,1 Mio. Euro wurde der Hebesatz der Kreisumlage auf 26,4 Prozentpunkte gesenkt. Die Zahllast der Kreisumlage stieg dennoch aufgrund erhöhter Umlagegrundlagen von 121,8 Mio. Euro (2017) auf 132,7 Mio. Euro.

Bei der Haushaltsabwicklung 2018 zeichnet sich nach einer ersten Hochrechnung zum 06.02.2019 ab, dass das geplante Defizit nicht eintreten wird. Es wird derzeit vielmehr ein Jahresüberschuss von ca. 1,3 Mio. Euro, somit eine Verbesserung gegenüber der Planung von ca. 3,39 Mio. Euro prognostiziert.

Wesentliche Faktoren sind dabei Verbesserungen bei den Hilfen bei Pflegebedürftigkeit (+1,2 Mio. Euro; Auswirkungen Pflegestärkungsgesetze) im Verkehrsbereich (+1,1 Mio. Euro; ÖPNV-Pauschale, RVM-Defizitausgleich, Bußgelder und Gebühren), bei der Verkehrswegebewirtschaftung (0,7 Mio. Euro) sowie im Bereich Geoinformation und Liegenschaftskataster (+0,2 Mio. Euro). Negativ wirken sich hingegen höhere Bedarfe beim Schülerspezialverkehr (-0,3 Mio. Euro) und bei der

Hilfe bei Krankheit (-0,3 Mio. Euro) aus. Die Ausgleichsrücklage läge bei einem prognostizierten Jahresüberschuss von ca. 1,3 Mio. Euro Ende 2018 bei 12,2 Mio. Euro.

Für die Haushaltsplanung 2019 soll diese Verbesserung von 3,39 Mio. Euro zu ungefähr einem Drittel (ca. 1,4 Mio. Euro) - also in Höhe der allgemeinen Umlagequote - als Defizit kreisumlagemindernd eingesetzt werden. Die verbleibenden zwei Drittel (ca. 2,0 Mio. Euro) sollen hingegen in der Ausgleichsrücklage für kommende, möglicherweise schwierigere Haushaltsjahre in den Städten und Gemeinden verbleiben. Die Ausgleichsrücklage hätte dann unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme von 1,37 Mio. Euro planerisch Ende 2019 einen Bestand von ca. 10,8 Mio. Euro. Nach dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG), das zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, dürfen Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage ohne die bisherige Beschränkung (also nicht mehr nur bis zu einem Drittel des Eigenkapitals) zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens drei Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist (§ 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW).

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bis Ende 2019

Wie sieht vor diesem Hintergrund die Entwicklung des Eigenkapitals bis Ende 2019 voraussichtlich aus?

Entwicklung des Eigenkapitals 2012 - 2019									
Zeitpunkt	Bilanzposten	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Soll	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
31.12. d. J.	Allgemeine Rücklage	45,40	26,71	26,57	22,87	22,87	22,87	22,87	22,87
	Sonderrücklagen	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31
	Ausgleichsrücklage	9,84	17,23	9,19	4,33	11,08	11,37	10,89	12,20
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-3,56	-8,03	-4,86	6,74	0,29	-0,48	1,31	-1,37
	Eigenkapital	53,00	37,22	32,22	35,26	35,55	35,08	36,39	35,01

Die Sonderrücklagen betreffen die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken und die Annette-von-Droste-Hülshoff-Stiftung. Das Eigenkapital des Kreises Borken verringert sich von 53,00 Mio. Euro Ende 2012 auf 35,01 Mio. Euro Ende 2019. Hauptgrund hierfür ist neben den Jahresfehlbeträgen in verschiedenen Haushaltsjahren die in den Jahresabschlüssen 2013 und 2015 vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung bei den RWE-Aktien. Die durch die Neubewertung entstehenden Aufwendungen aus Wertveränderungen von Finanzanlagen wurden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Der Kreishaushalt 2019 wird mit einem Defizit von 1,37 Mio. Euro geplant. Der Haushaltsausgleich soll somit über eine entsprechende Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erfolgen. Ebenso ist gewährleistet, dass Ende 2019 eine Ausgleichsrücklage von ca. 12,2 Mio. Euro - unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme von 1,37 Mio. Euro dann im Folgejahr ca. 10,83 Mio. Euro - verbleibt. Angesichts der günstigen kommunalwirtschaftlichen Rahmenbedingungen beabsichtigt der Kreis Borken, die vorhandene Ausgleichsrücklage nicht weiter zu schmälern, um diese für kommende, möglicherweise schwierigere Haushaltsjahre in den Städten und Gemeinden vorzuhalten.

Unter diesen Voraussetzungen kann der Hebesatz der Kreisumlage auf 25,0 Prozent gesenkt werden. Die Zahllast der Kreisumlage sinkt entsprechend von 132,7 Mio. Euro in 2018 auf 126,4 Mio. Euro in 2019.

Haushaltsausgleich, Kreisumlage und Jugendamtsumlage

Der Ergebnisplan des Entwurfs des Kreishaushalts 2019 schließt - zunächst ohne Berücksichtigung der Kreisumlage und der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage - mit einem Defizit von 127,81 Mio. Euro ab. Der Bedarf für den allgemeinen Haushalt berechnet sich wie folgt:

	Plan 2018 in Mio. EUR	Plan 2019 in Mio. EUR	Differenz in Mio. EUR
Finanzierungsbedarf Budgets 01, 03-12	-105,68	-111,42	-5,74
Finanzierungsbedarf Budgets 02	-47,33	-49,91	-2,58
Finanzierungsüberschuss Budget 99 <u>mit</u> Jugendamtsumlage, aber ohne Kreisumlage	18,24	33,52	15,28
Defizit <u>ohne</u> Kreisumlage	-134,77	-127,81	6,96

Somit ergibt sich im allgemeinen Haushalt 2019 eine Verbesserung von 6,96 Mio. Euro gegenüber dem Kreishaushalt 2018. Die Auswirkungen auf die Kreisumlage stellen sich aktuell wie folgt dar:

Kreisumlage	2018 - Plan in Mio. EUR	2019 - Plan in Mio. EUR	Veränderung gegenüber Plan 2018 in Mio. EUR
Defizit <u>ohne</u> Kreisumlage	-134,77	-127,81	6,96
Geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	-2,08	-1,37	0,70
Kreisumlagebedarf	132,69	126,43	-6,26
Umlagegrundlage	502,63	505,73	3,11
Hebesatz Kreisumlage	26,4%	25,0%	-1,4

Die Zahllast der Kreisumlage sinkt für die Kommunen um 6,26 Mio. Euro. Der Hebesatz der Kreisumlage kann um 1,4 Prozentpunkte vermindert werden.

Im Jugendamtsbudget 2019 wird mit einem zusätzlichen Finanzierungsbedarf von 2,58 Mio. Euro gegenüber dem Kreishaushalt 2018 gerechnet. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen steigende Aufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung (1,46 Mio. Euro) sowie der Ausbau der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (993 T-Euro). Die Auswirkungen auf die Jugendamtsumlage stellen sich aktuell wie folgt dar:

Jugendamtsumlage	2018 in Mio. EUR	2019 in Mio. EUR	Differenz in Mio. EUR
Finanzierungsbedarf Budget 02 = Jugendamtsumlagebedarf	47,33	49,91	2,58
Umlagegrundlagen	203,89	214,17	10,28
Hebesatz Jugendamtsumlage	23,2%	23,3%	+0,1

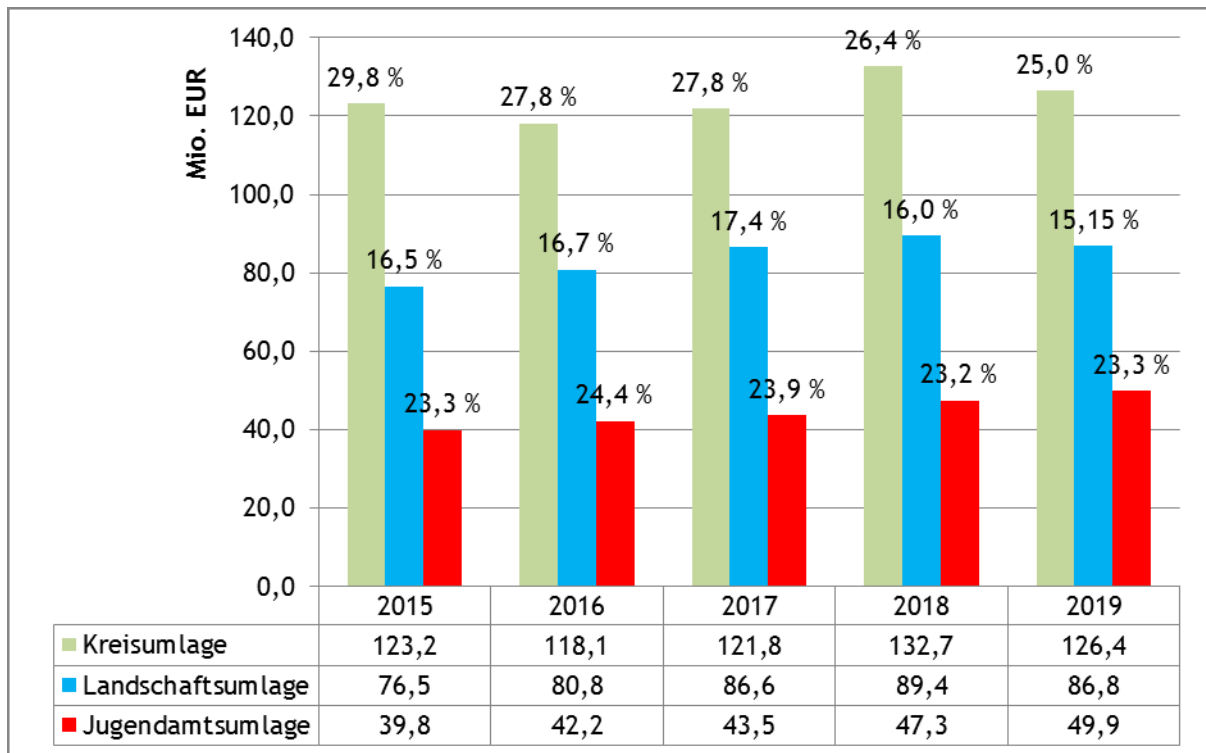
Die Jugendamtsumlage wird gem. § 56 Abs. 5 KrO NRW als Mehrbelastung von den 13 Städten und Gemeinden des Kreises Borken erhoben, die kein eigenes Jugendamt haben. Die Mehrbelastung erfolgt ausschließlich in Höhe der dem Kreis durch die Aufgaben des Jugendamtes verursachten Aufwendungen. Gegenüber 2018 müssen diese Kommunen sich auf eine um 2,6 Mio. Euro höhere Jugendamtsumlage einstellen. Trotz des zusätzlichen Finanzierungsbedarfes erfolgt nur eine mäßige Erhöhung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage um 0,1 Prozentpunkte, da die Hebesatz-Umlagegrundlagen gestiegen sind.

Der Überschuss aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage 2017 in Höhe von 1,53 Mio. Euro wird gemäß Beschluss des Kreistages vom 11.10.2018 Anfang 2019 an die 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt zurückgezahlt.

Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden - wie bereits dargestellt - durch die Summe der Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen aller 17 Kommunen bzw. 13 Kommunen ohne eigenes Jugendamt im Kreis Borken ermittelt. Der Quotient aus Zahllast und Umlagegrundlagen ergibt jeweils den Hebesatz für die Kreisumlage und die Jugendamtsumlage. Die Zahllast der einzelnen Kommunen für die beiden Umlagen ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

	Kreisumlage 2019	JA-Umlage 2019	Summe 2019
Hebesatz in %	25,0%	23,3%	
Ahaus, Stadt	13.689.032 EUR	0 EUR	13.689.032 EUR
Bocholt, Stadt	26.254.957 EUR	0 EUR	26.254.957 EUR
Borken, Stadt	14.805.330 EUR	0 EUR	14.805.330 EUR
Gescher, Stadt	5.789.929 EUR	5.396.214 EUR	11.186.143 EUR
Gronau (Westf.)	18.137.847 EUR	0 EUR	18.137.847 EUR
Heek	2.632.499 EUR	2.453.490 EUR	5.085.989 EUR
Heiden	2.313.494 EUR	2.156.176 EUR	4.469.670 EUR
Isselburg, Stadt	3.091.344 EUR	2.881.133 EUR	5.972.477 EUR
Legden	2.138.615 EUR	1.993.189 EUR	4.131.804 EUR
Raesfeld	3.339.264 EUR	3.112.194 EUR	6.451.458 EUR
Reken	5.333.298 EUR	4.970.634 EUR	10.303.933 EUR
Rhede	5.942.664 EUR	5.538.563 EUR	11.481.227 EUR
Schöppingen	2.152.818 EUR	2.006.427 EUR	4.159.245 EUR
Stadtlohn, Stadt	6.905.636 EUR	6.436.053 EUR	13.341.689 EUR
Südlohn	2.614.922 EUR	2.437.107 EUR	5.052.029 EUR
Velen, Stadt	3.801.781 EUR	3.543.260 EUR	7.345.040 EUR
Vreden, Stadt	7.490.073 EUR	6.980.748 EUR	14.470.821 EUR
Gesamt	126.433.503 EUR	49.905.187 EUR	176.338.690 EUR

Die Entwicklung der Kreis-, Landschafts- und Jugendamtsumlage wird für den Zeitraum 2014 - 2019 in der folgenden Grafik gezeigt:



Bei dieser Grafik wird deutlich, dass ca. 69 Prozent der Kreisumlage über die Landschaftsumlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe weiterzuleiten sind.

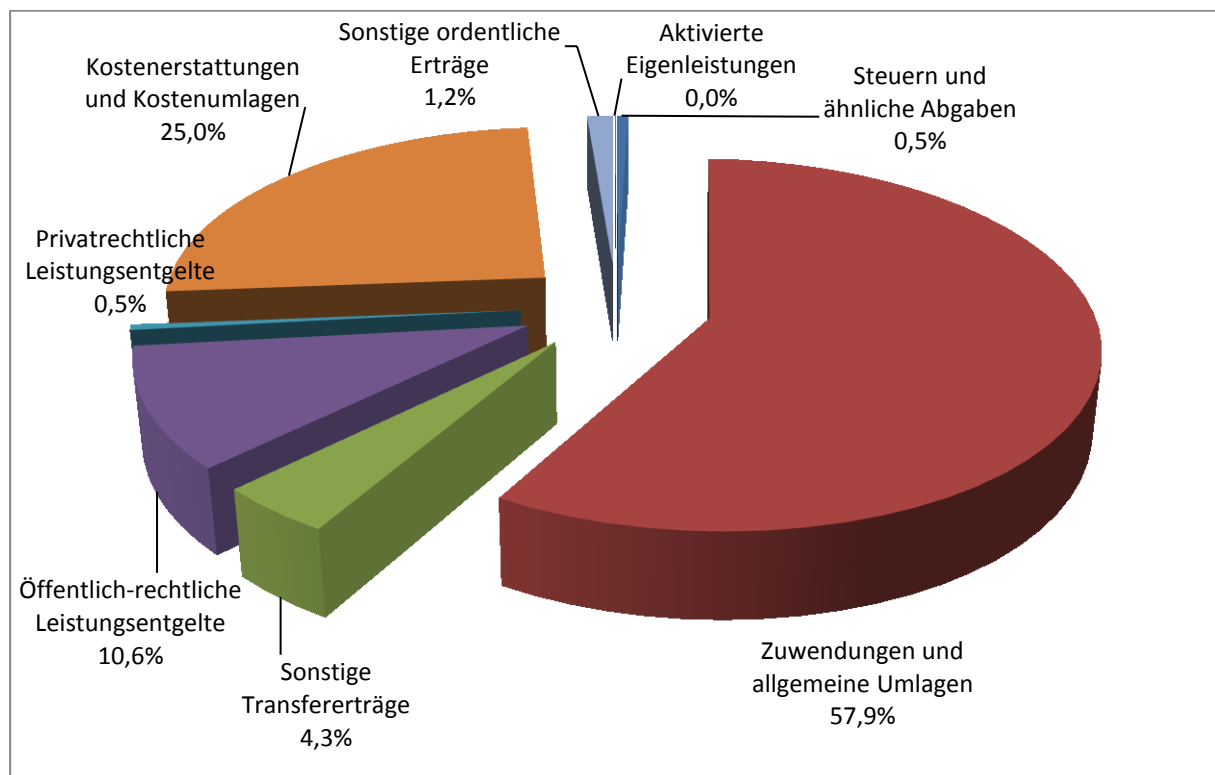
Der Ergebnisplan

Der Ergebnisplan beinhaltet alle auf das Jahr bezogenen Erträge und Aufwendungen. Die Positionen, die im Ergebnisplan enthalten sein müssen, sind in § 2 Abs. 1 KomHVO NRW genannt. Der Ergebnisplan ist die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich und stellt sich in der Entwicklung im Vergleich zum Haushaltsplan 2018 wie folgt dar:

Ergebnisplan	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.595.518,97	301.851.895	316.848.910	331.074.061	342.625.704	350.822.713
3 + Sonstige Transfererträge	26.737.203,46	30.129.100	23.366.200	19.241.200	16.729.200	16.394.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.811.704,80	56.870.255	57.866.347	55.706.040	54.969.626	55.426.224
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.506.154,06	2.532.058	2.554.766	2.551.861	2.541.736	2.540.304
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.558.150,30	149.594.516	136.728.404	143.926.862	148.963.802	153.108.709
7 + Sonstige ordentliche Erträge	15.815.852,79	6.443.600	6.774.069	6.402.469	6.213.363	6.002.237
8 + Aktivierte Eigenleistungen	287.738,28	170.000	165.000	150.000	150.000	150.000
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	528.140.746,07	550.691.424	547.153.696	561.902.493	575.043.431	587.294.887
11 - Personalaufwendungen	51.905.338,86	60.046.902	65.139.974	64.157.799	60.978.122	66.965.506
12 - Versorgungsaufwendungen	11.726.558,10	7.731.551	9.203.687	12.077.635	16.779.359	12.235.561
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.336.408,87	72.080.731	76.785.064	71.722.133	72.984.824	74.261.192
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.345.972,92	13.285.000	13.409.000	13.551.000	12.589.000	12.624.000
15 - Transferaufwendungen	361.843.489,54	387.056.050	367.859.469	384.393.469	395.920.469	405.482.469
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.694.987,23	14.164.041	17.488.054	17.392.957	17.214.157	17.173.659
17 = ordentliche Aufwendungen	529.852.755,52	554.364.275	549.885.248	563.294.993	576.465.931	588.742.387
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.712.009,45	-3.672.851	-2.731.552	-1.392.500	-1.422.500	-1.447.500
19 + Finanzerträge	1.488.937,65	1.831.000	1.566.500	1.566.500	1.566.500	1.566.500
20 - Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	254.030,97	234.000	209.000	174.000	144.000	119.000
21 = Finanzergebnis	1.234.906,68	1.597.000	1.357.500	1.392.500	1.422.500	1.447.500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.102,77	-2.075.851	-1.374.052	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-477.102,77	-2.075.851	-1.374.052	0	0	0
Nachrichtlich:						
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0

Ordentliche Erträge des Ergebnisplans

Die ordentlichen Erträge für das Haushaltsjahr 2019 betragen 547.153.696 Euro und teilen sich prozentual wie folgt auf:



01	Steuern und ähnliche Abgaben		2.850.000 EUR
-----------	-------------------------------------	--	----------------------

Ausgewiesen werden hier die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldreform als Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Für 2019 erfolgt eine Veranschlagung der Zuweisungen in Höhe von 2.850.000 Euro (Ergebnis 2017: 2.828.423,41 Euro, Ansatz 2018: 3.100.000 Euro).

02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		316.848.910 EUR
-----------	---	--	------------------------

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse erfasst. Dies sind Finanzhilfen Dritter zur Erfüllung von Aufgaben des Kreises. Zuweisungen sind dabei Übertragungen finanzieller Mittel aus dem öffentlichen Bereich, während Zuschüsse von privaten Dritten gezahlt werden. Eine besondere Rolle spielen in diesem

Zusammenhang die allgemeinen Umlagen. Das sind die Kreisumlage und die Jugendamtsumlage.

Insgesamt fallen unter diese Ertragsposition folgende Zuwendungen:

Bezeichnung	Erg. 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Kreisumlage	121.819.829,88	132.693.248	126.433.503	138.284.816	140.143.096	141.101.315
Schlüsselszuweisungen	61.579.321,00	58.986.391	70.536.570	68.388.000	73.654.000	76.600.000
Jugendamtsumlage	43.547.837,42	47.329.368	49.902.702	51.744.710	53.232.183	55.180.973
Zuweisung des Landes zu den Beweiserhebungskosten nach dem Schwerbehindertenrecht	703.961,02	730.000	730.000	730.000	730.000	730.000
Zuweisung des Bundes zur Deckung der Verwaltungskosten nach SGB II	1.800.000,00	1.825.000	2.180.000	2.180.000	2.180.000	2.180.000
Finanzbeteiligung der Städte und Gemeinden an den Leistungen nach dem SGB II	10.425.000,00	9.830.000	9.090.000	11.190.000	11.580.000	11.990.000
Zuweisung des Landes zur Schulsozialarbeit	444.702,00	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Landeszuweisungen für Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	28.148.490,87	31.905.000	35.900.000	38.100.000	41.550.000	42.800.000
Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum	322.869,67	331.000	499.000	504.000	509.000	509.000
Landeszuweisungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs	2.425.604,85	2.497.000	3.837.250	3.367.250	3.367.250	3.367.250
sonstige Landeszuweisungen	346.491,61	1.524.725	3.095.535	1.759.935	1.407.825	1.893.825
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.711.344,22	10.176.500	10.479.000	10.608.000	10.035.000	10.205.000
Kostenerstattungen vom Land im Rahmen der Aufgabenübertragung	1.870.575,97	1.847.000	2.070.000	2.101.000	2.137.000	2.169.000
Landeszuweisung zum inklusionsbedingten Mehraufwand	553.223,88	708.713	713.000	713.000	713.000	713.000
Sonstige Zuwendungen	896.266,58	1.017.950	932.350	953.350	937.350	933.350
Summe	284.595.518,97	301.851.895	316.848.910	331.074.061	342.625.704	350.822.713

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen

Sofern der Kreis Borken Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen erhält, sind diese in einen Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Die daraus resultierenden jährlichen Erträge werden hier ausgewiesen. Sie

belaufen sich 2019 voraussichtlich auf rd. 10,5 Mio. Euro. In dem Betrag ist auch der konsumtive Teil der Schul- und Bildungspauschale von 1,85 Mio. Euro enthalten.

Hinsichtlich der Produktzuordnung der Sonderpostenaufösungen ist folgendes zu beachten: Diverse Vermögensgegenstände werden zentral für den allgemeinen Bedarf und nicht unmittelbar für eine bestimmte Facheinheit beschafft (z.B. Büromobiliar, Hardware). Die Abschreibungen bzw. korrespondierenden Sonderpostenaufösungen im Fall von Zuwendungen verbleiben zunächst im jeweiligen Querschnittsprodukt. Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung erfolgt dann eine Umverteilung auf die anderen Produkte.

03	Sonstige Transfererträge		23.366.200 EUR
-----------	---------------------------------	--	-----------------------

Sonstige Transfererträge sind Erträge des Kreises Borken, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um Zuwendungen, Steuern oder Umlagen handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch. In erster Linie handelt es sich hierbei um den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen. Dies können Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen sein. Zu finden sind hier beispielsweise auch die Erstattungen für lfd. Leistungen nach dem AsylbLG (Ansatz 2019: ca. 7,6 Mio. Euro) sowie der Ertrag aus der Forderung gegenüber dem Land aufgrund eines Liquiditätskredites im Rahmen des Programms NRW.BANK.Gute Schule 2020 (Ansatz 2019: 2.040 T-Euro) für schulische Sanierungsmaßnahmen.

Im Einzelnen setzt sich der Haushaltsansatz folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	22.793.315,02	24.080.200	18.045.200	15.775.200	13.285.200	13.075.200
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	2.764.718,68	2.589.000	2.796.000	2.796.000	2.796.000	2.796.000
Ertrag aus Forderung gegenüber dem Land aufgrund eines Liquiditätskredites im Rahmen des Programmes NRW.BANK.Gute Schule 2020	0,00	2.950.000	2.040.000	150.000	100.000	0
Andere sonstige Transfererträge	1.179.169,76	509.900	485.000	520.000	548.000	523.500
Summe	26.737.203,46	30.129.100	23.366.200	19.241.200	16.729.200	16.394.700

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		57.866.347 EUR
---	--	-----------------------

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören alle öffentlich-rechtlichen Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden (Gebühren, Entgelte).

Dabei sind Verwaltungsgebühren Gebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen oder Amtshandlungen (z.B. Gebühren für die Baugenehmigungen, Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung). Benutzungsgebühren werden erhoben, wenn öffentliche Einrichtungen bzw. Anlagen genutzt oder Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Bei den Benutzungsgebühren handelt es sich in erster Linie um Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen sowie Gebühren für die Abfallentsorgung und für den Rettungsdienst.

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Verwaltungsgebühren	14.939.439,76	13.822.500	13.922.500	13.867.500	13.867.500	13.867.500
Abfallgebühren	20.308.230,62	19.925.431	19.854.247	17.548.940	17.799.526	18.056.124
Rettungsdienstgebühren	13.337.883,19	15.800.000	15.900.000	15.900.000	16.000.000	16.000.000
Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	5.859.948,99	5.900.000	6.800.000	7.000.000	7.200.000	7.400.000
sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	106.499,68	103.800	102.600	102.600	102.600	102.600
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag	232.538,65	1.318.524	1.287.000	1.287.000	0	0
Zweckgebundene Abgaben	27.163,91	0	0	0	0	0
Summe	54.811.704,80	56.870.255	57.866.347	55.706.040	54.969.626	55.426.224

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.554.766 EUR
--	--	----------------------

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird, für die es aber keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (z.B. Satzung) gibt. Hierunter fallen u.a. Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden und Verkaufserlöse. Bei den Verkaufserlösen sind dies im Wesentlichen Erträge aus dem Betrieb der Tankstelle des Kreises, aber auch Erträge für die Deponiegasverstromung, der Photovoltaikanlagen und aus dem Verkauf von Publikationen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Mieten und Pachten	1.077.588,81	1.120.000	1.118.000	1.118.000	1.118.000	1.118.000
Erträge aus Verkauf	1.185.398,89	1.250.858	1.240.066	1.233.161	1.227.036	1.221.604
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	243.166,36	161.200	196.700	200.700	196.700	200.700
Summe	2.506.154,06	2.532.058	2.554.766	2.551.861	2.541.736	2.540.304

06 Kostenerstattungen und -umlagen		136.728.404 EUR
---	--	------------------------

Erträge aus Kostenerstattungen erhält der Kreis Borken, wenn er eine Leistung für einen Dritten erbringt, die von diesem vollständig oder anteilig erstattet wird.

Werden die Kosten nur pauschal erstattet, so handelt es sich um eine Kostenumlage. Den größten Posten machen hier Kostenerstattungen in den Bereichen Sozial- bzw. Jugendhilfe aus.

Bei den aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen handelt es sich um Ausgleichszahlungen des Bundes nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), darunter fallen in erster Linie die Leistungsbeteiligung des Bundes am Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld, an den Kosten der Unterkunft und Heizung (inkl. Erstattung der flüchtlingsbedingten KdU), die vollständige Kostenübernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Übernahme der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Einer Anmerkung von IT.NRW folgend werden einige Haushaltsansätze (insgesamt fast 15 Mio. Euro) ab dem Haushaltsjahr 2017 nicht mehr der Kontengruppe "Kostenerstattungen/Kostenumlagen", sondern der Kontengruppe "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" zugeordnet. Darunter fällt insbesondere auch die Leistungsbeteiligung der Städte und Gemeinden (Ansatz 2017: ca. 10,5 Mio. Euro, Ansatz 2018: ca. 10 Mio. Euro). Ebenfalls einer Anmerkung von IT.NRW folgend wird die 5 Mrd.-Bundesentlastung (vormals „Übergangsmilliarde“) ab 2018 nicht mehr bei der Beteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sondern bei der Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Unterkunft und Heizung ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Beteiligung des Bundes am Arbeitslosengeld II/Sozialgeld	56.587.100,00	61.455.000	49.745.000	51.670.000	53.545.000	55.145.000
Beteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21.254.462,43	22.905.000	22.435.000	29.330.000	31.180.000	33.135.000
Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Unterkunft und Heizung	14.235.629,71	15.555.000	12.005.000	8.790.000	9.070.000	9.360.000
Leistungsbeteiligung des Bundes an Bildung und Teilhabe	2.764.665,95	2.805.000	3.064.000	3.074.000	3.094.000	3.104.000
Beteiligung des Bundes an den Personal- und Verwaltungskosten (SGB II)	14.800.000,00	13.300.000	14.413.000	14.413.000	14.413.000	14.413.000
Beteiligung des Bundes an den Leistungen zur Eingliederung nach SGB II	6.955.677,22	9.580.000	12.714.730	12.714.730	12.714.730	12.714.730
Bundesentlastung (ab 2018 insgesamt 5 Mrd. €)	2.601.556,86	3.000.000	1.060.000	3.400.000	3.510.000	3.620.000
Erstattung der Aufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe	4.229.334,74	4.267.500	4.393.500	4.463.500	4.538.500	4.608.500
Kostenerstattung durch Gemeinden (fremde Fälle - Minderjährige und Volljährige)	3.229.726,00	3.720.000	3.730.000	3.840.000	3.920.000	4.000.000
sonstige Kostenerstattungen und -umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.171.525,28	3.406.357	4.245.406	3.766.297	3.726.603	3.730.457
Kostenerstattung vom Land für (ehemalige) unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge	4.916.826,79	5.030.000	3.900.000	4.010.000	4.080.000	4.150.000
Landesanteil an den Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.243.026,90	2.000.000	1.720.000	1.760.000	1.820.000	1.880.000
sonstige Kostenerstattungen und -umlagen vom Land	598.939,26	333.972	683.090	381.986	1.034.279	925.256
Weitere Kostenerstattungen und -umlagen	2.969.679,16	2.236.687	2.619.678	2.313.349	2.317.690	2.322.766
Summe	140.558.150,30	149.594.516	136.728.404	143.926.862	148.963.802	153.108.709

07 Sonstige ordentliche Erträge		6.774.069 EUR
--	--	----------------------

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind. Zu den anderen sonstigen ordentlichen Erträgen zählen z.B. Erstattungen aus Überzahlungen im Vorjahr.

Für 2019 sind hier auch zwei schulische Sanierungsmaßnahmen (Sanierung der luft-technischen Anlagen Dreifachsporthalle BK Borken, Fenstersanierung Neumühlenschule 4.BA) enthalten, für die Instandhaltungsrückstellungen gebildet wurden. Diese sind bei einer Förderung im Rahmen des Programms NRW.BANK.Gute Schule

2020 in einer Größenordnung von 450 T-Euro (2020: 150 T-Euro, 2021: 100 T-Euro) ertragswirksam aufzulösen.

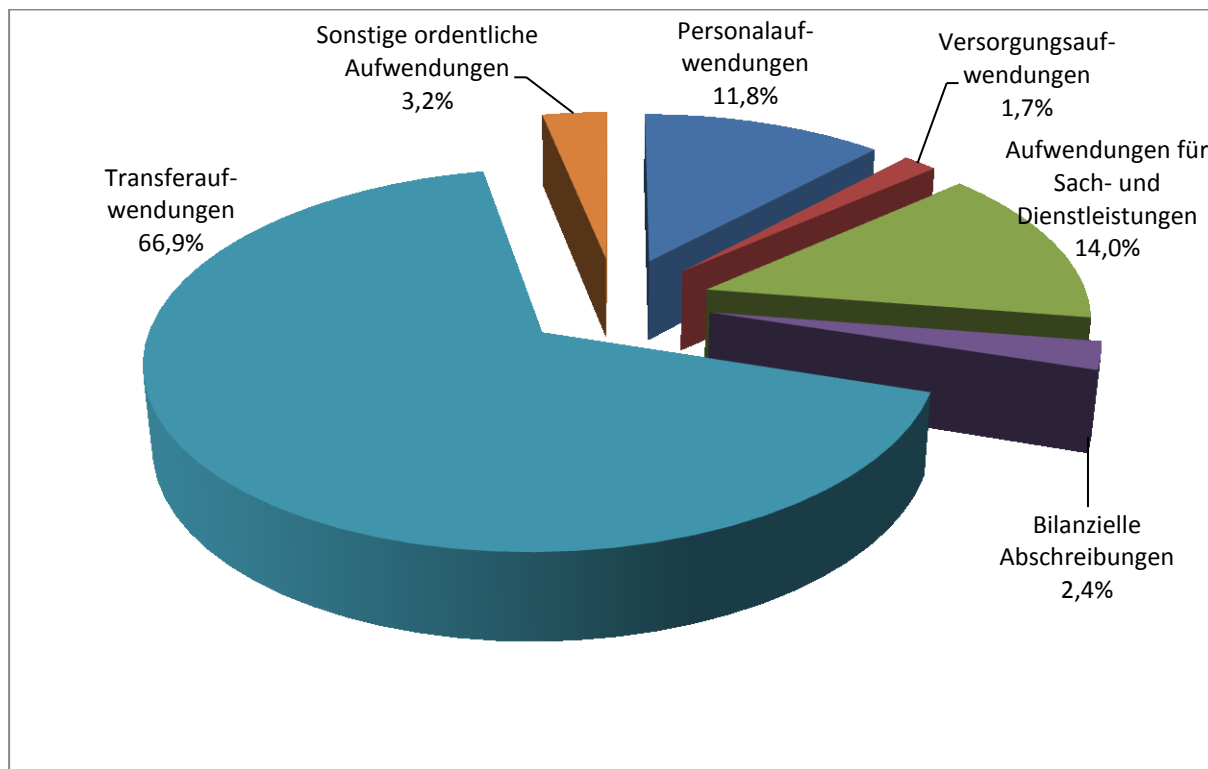
Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Bußgelder/Säumniszuschläge/ Versicherungsleistungen	3.739.234,72	3.706.700	4.063.200	4.063.200	4.063.200	4.063.200
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (z.B. Auflösung von Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten, Korrekturbuchungen)	10.577.918,73	2.031.200	1.725.219	1.355.619	1.168.513	959.387
Steuererstattungen	159.760,24	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
Konzessionsabgaben	129.852,80	188.000	223.000	223.000	223.000	223.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	46.886,77	0	0	0	0	0
Andere sonstige ordentliche Erträge	1.162.199,53	257.700	502.650,00	500.650,00	498.650,00	496.650,00
Summe	15.815.852,79	6.443.600	6.774.069	6.402.469	6.213.363	6.002.237

08	Aktiviert Eigenleistungen		165.000 EUR
-----------	----------------------------------	--	--------------------

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden. Einzubeziehen sind nur Aufwendungen, die zugleich auch Herstellungskosten darstellen. Hierbei handelt es sich z.B. um eigene Ingenieurleistungen bei der Planung von Straßen und Gebäuden. Mit dem Ansatz aktivierter Eigenleistungen von 165.000 Euro (Ergebnis 2017: 287.738,28 Euro, Ansatz 2018: 170.000 Euro) wird das Anlagevermögen erhöht.

Ordentliche Aufwendungen des Ergebnisplans

Die ordentlichen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 betragen 549.885.248 Euro und teilen sich prozentual wie folgt auf:



11	Personalaufwendungen		65.139.974 EUR
----	----------------------	--	----------------

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven Beschäftigten des Kreises Borken zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Entgelte der Beschäftigten und der Bezüge der Beamten. Weiterhin werden hier die Personalnebenaufwendungen und die Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen erfasst.

Im Einzelnen stellen sich die Positionen wie folgt dar:

Personalaufwendungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Dienstaufwendungen Beamte	17.131.032,08	18.275.000	19.675.000	20.068.500	20.470.030	20.879.590
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	23.318.924,23	24.777.000	26.620.000	27.152.600	27.695.192	28.248.776
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	140.031,85	180.000	220.000	216.000	216.000	216.000
Aufwendungen für Fleischbeschauer, Tierärzte und Fleischkontrolleure	2.136.291,76	2.250.000	2.300.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000
Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.833.901,16	1.999.000	2.110.000	2.152.000	2.195.000	2.239.000
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	4.711.393,66	5.097.000	5.530.000	5.641.000	5.754.000	5.869.000
Beihilfen für Beschäftigte	1.108.391,42	1.260.000	1.340.000	1.367.000	1.394.000	1.422.000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	5.062.251	5.665.571	4.083.515	525.527	4.469.671
Zuführung zur Beihilferückstellung für Beschäftigte	216.031,00	1.048.551	1.551.303	999.084	250.273	1.143.369
Aufwandsentschädigung für den Landrat u.d. Kreisdirektor nach Eingruppierungsverordnung	7.937,84	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
Vergütung Zivildienstleistende bzw. freiwilliges soziales Jahr	97.937,52	90.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit, Überstunden und nicht genommenen Urlaub	1.203.466,34	Aufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit sind in den Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte enthalten. Für die übrigen Rückstellungen werden keine Veränderungen geplant.				
Summe	51.905.338,86	60.046.902	65.139.974	64.157.799	60.978.122	66.965.506

Für den Personaletat maßgeblich sind die Veränderungen im Stellenplan, die Entwicklung der Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte und für Beamte sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Der Stellenplan 2019 beinhaltet folgende Veränderungen: Es sollen 23,15 neue Stellen eingerichtet werden (12,60 befristet, 10,55 unbefristet), 2,50 Stellenanteile fallen weg (davon 1,00 refinanziert). Damit wird mit einem Stellenzuwachs von 20,65 Stellenanteilen gerechnet (Planstellen 2019: 874,75). Von diesen neuen Stellen werden 9,20 Stellenanteile refinanziert. Nicht refinanziert verbleiben 13,95 Stellenanteile. Unter Berücksichtigung eines Stellenabbaus von 1,50 nicht refinanzierten Stellen ergibt sich für das Haushaltsjahr 2019 ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf für 12,45 Stellen.

Für die tariflich Beschäftigten werden die Ergebnisse der Tarifrunde 2018 berücksichtigt. Erstmals wurden im TVöD keine lineare Entgelterhöhung, sondern individuelle Erhöhungswerte für jede Entgeltgruppe und -stufe festgelegt. Nach einer Tarifierhöhung von durchschnittlich 3,19 Prozent ab 01.03.2018 wird mit einer tariflichen Steigerung von durchschnittlich 3,09 Prozent ab 01.04.2019 geplant. Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu den Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte fallen dementsprechend ebenfalls insgesamt höher aus.

Für Beamte wird eine Besoldungssteigerung von 3,0 Prozent ab 01.01.2019 eingeplant. Die Besoldungserhöhung erfolgt üblicherweise auf Basis der für 2019 wieder anstehenden Tarifrunde für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder.

Auf die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beschäftigten hat der Kreis Borken keinen Einfluss. Grundlage für die Plandaten ist eine Prognoseberechnung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) vom 10.09.2018, die auf einer finanzmathematischen Bewertung der HEUBECK AG basiert.

12	Versorgungsaufwendungen		9.203.687 EUR
-----------	--------------------------------	--	----------------------

Unter Versorgungsaufwand sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten des Kreises Borken zu verstehen. Auf die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger hat der Kreis ebenfalls keinen Einfluss. Auch hier basieren die Plandaten auf Prognosen der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) vom 10.09.2018.

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Versorgungsaufwendungen						
Zahlung der Versorgung für übergeleitete Landesbeamte an die WVK (Verw. -kosten)	1.620,63	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	9.425.412,27	6.456.744	7.444.086	9.626.189	13.494.909	9.768.637
Zuführung zu Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	2.299.525,20	1.272.807	1.757.601	2.449.446	3.282.450	2.464.924
Summe	11.726.558,10	7.731.551	9.203.687	12.077.635	16.779.359	12.235.561

13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		76.785.064 EUR
-----------	--	--	-----------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die wirtschaftlich mit dem Verwaltungshandeln zusammenhängen. Darunter fallen

- Aufwendungen für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens (unbewegliches Vermögen). Diese dienen dazu, das unbewegliche Vermögen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Hauptmerkmal dieser Aufwendungen ist, dass sie durch die gewöhnliche Nutzung des Vermögensgegenstandes veranlasst werden.
- Kostenerstattungen als Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle aufgrund eines auftragsähnlichen Verhältnisses für eine andere Stelle erbracht hat.
- Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung (Bewirtschaftungsaufwand) der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens (unbewegliches Vermögen). Dazu gehören beispielsweise die bauliche Unterhaltung der Schulen, Energie- und Reinigungskosten als auch die Zuführungen zu den Deponierückstellungen (3,7 Mio. Euro).
- Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens z.B. Maschinen und Fahrzeuge.
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Hierzu zählen die Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz.

- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen, die sich auf Waren und Güter beziehen, die zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung gehören. Dies können Aufwendungen für Stempelplaketten der Zulassungsstelle sein, aber auch Verbrauchsmaterialien für die Gesamtverwaltung.
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Dies stellt eine Sammelposition für die Aufwendungen für Dienstleistungen dar, die keiner der zuvor erläuterten Kontenarten zugeordnet werden können. Wesentliche Positionen sind hier die Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen und die Schülerfahrkosten.

Im Einzelnen setzt sich der Haushaltsansatz folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Instandhaltung des unbeweglichen Vermögens	3.606.738,84	1.550.000	1.700.000	1.950.000	2.200.000	2.200.000
Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	10.021.359,38	12.673.158	13.703.966	7.552.061	7.720.936	8.400.504
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.892.021,63	1.986.000	2.000.000	2.010.000	2.030.000	2.030.000
Kostenerstattungen an Bund und Land	445.548,92	660.000	570.000	550.000	490.000	420.000
Kostenerstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände	24.477.906,48	23.568.982	25.713.534	25.822.483	26.322.648	26.658.943
Kostenerstattungen an private Unternehmen	471.901,38	430.000	760.000	760.000	760.000	760.000
sonstige Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich und an übrige Bereiche	3.906.589,24	4.793.833	4.820.783	5.120.400	5.281.071	5.437.807
Lernmittel nach dem LFG	300.920,98	275.000	278.000	278.000	278.000	278.000
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4.018.009,01	4.586.590	4.513.690	4.394.690	4.403.690	4.424.190
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (EGW)	14.053.807,34	14.226.068	14.680.391	14.973.999	15.273.479	15.578.948
Schülerfahrkosten/ Schülerspezialverkehr	3.349.794,44	3.470.000	3.715.000	3.711.000	3.759.000	3.799.000
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.791.811,23	3.861.100	4.329.700	4.599.500	4.466.000	4.273.800
Summe	70.336.408,87	72.080.731	76.785.064	71.722.133	72.984.824	74.261.192

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind folgende Aufwendungen in Höhe von ca. 2,7 Mio. Euro enthalten, die auf die einzelnen Budgets verteilt werden:

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Unterhaltung/Instandsetzung Verwaltungsgebäude	266.138,62	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Wartung der haustechnischen Anlagen	88.042,83	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Energie-/Wasserkosten (allg.)	308.624,34	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Grundbesitzabgaben (allg.)	89.405,29	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Reinigung der Verwaltungsgebäude	299.350,86	310.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Haltung von Fahrzeugen - zentraler Fuhrpark	97.405,45	107.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Haltung von Fahrzeugen - dezentraler Fuhrpark	65.607,29	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Wartung der Maschinen	70.393,20	60.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Unterhaltung/Ergänzung Inventar	95.741,41	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
IT: Entgeltabr. KRZN Moers	631.506,06	650.000	671.000	677.000	683.000	690.000
IT: Inanspruchnahme ext. Fachdienste	127.447,42	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Summe	2.139.662,77	2.702.000	2.691.000	2.697.000	2.703.000	2.710.000

14	Bilanzielle Abschreibungen		13.409.000 EUR
-----------	-----------------------------------	--	-----------------------

Abschreibungen erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden, wobei die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer verteilt werden (Ergebnis 2017: 14.345.972,92 Euro, Ansatz 2018: 13.285.000 Euro).

Hinsichtlich der Produktzuordnung der bilanziellen Abschreibungen sind die Erläuterungen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen zu beachten.

15	Transferaufwendungen		367.859.469 EUR
-----------	-----------------------------	--	------------------------

Unter Transferaufwendungen sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch. In erster Linie sind hier die Landschaftsumlage und die Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe zu nennen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen inkl. U3-Pauschalen	48.865.735,00	54.700.000	59.800.000	62.800.000	66.900.000	69.100.000
Pflegewohngeld	9.155.239,36	9.200.000	9.350.000	9.425.000	9.475.000	9.525.000
Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale an Verkehrsunternehmen	1.993.872,22	1.763.000	1.763.000	1.763.000	1.763.000	1.763.000
Förderung von Einrichtungen und Verbänden (Infrastruktur) im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit	1.043.539,39	1.154.000	1.154.000	1.154.000	1.190.000	1.230.000
Aufwendungen für Zuschüsse an Einrichtungen und Gruppen (Gesundheitsförderung)	910.576,41	942.000	1.019.000	1.040.000	1.061.000	1.083.000
sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.106.981,64	4.606.500	5.090.900	5.103.400	5.139.400	5.324.400
Arbeitslosengeld II/Sozialgeld	43.952.493,95	48.150.000	38.500.000	39.650.000	40.850.000	42.000.000
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge (SGB II)	16.453.323,01	17.535.000	15.200.000	15.575.000	15.950.000	16.400.000
Lfd. Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (inkl. Flüchtlingsbedingte KdU)	37.737.331,14	39.735.000	34.540.000	35.575.000	36.650.000	37.750.000
Leistungen zur Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt	5.798.808,06	7.390.000	6.425.869	6.425.869	6.425.869	6.425.869
Einmalige Leistungen nach dem SGB II	1.111.064,94	1.140.000	900.000	800.000	800.000	800.000
Förderung nach §§ 16e, 16f und 16 h SGB II	480.209,10	1.520.000	2.870.000	2.870.000	2.870.000	2.870.000
Lfd. Leistungen, BuT und Krankhilfe nach dem AsylbLG (Krankhilfe wird durch die Gemeinden erstattet)	13.032.429,21	13.960.000	8.620.000	6.900.000	4.840.000	4.780.000
Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt	3.423.852,59	3.400.000	3.420.000	4.120.000	4.330.000	4.530.000
Hilfe bei Krankheit	1.662.709,18	1.290.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000
Grundsicherungsleistungen nach SGB XII (einschl. Leistungen für BuT nach SGB XII)	21.795.005,40	23.325.000	22.915.000	29.810.000	31.660.000	33.615.000

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Hilfe zur häuslichen Pflege	1.103.744,12	1.400.000	950.000	1.000.000	1.110.000	1.150.000
Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	11.574.552,41	12.310.000	12.340.000	12.810.000	13.310.000	13.810.000
Hilfen für Menschen mit Behinderungen	4.050.899,68	4.060.000	4.401.000	2.681.000	2.681.000	2.681.000
Leistungen für Bildung und Teilhabe	2.351.924,63	2.365.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
Eingliederungshilfen nach §§ 35a und 43 SGB VIII	1.703.145,59	1.600.000	2.150.000	2.213.000	2.255.000	2.297.000
Eingliederungshilfen (Leistungen im Rahmen der Delegation für den LWL)	4.508.549,81	4.389.000	4.515.000	4.585.000	4.660.000	4.730.000
Heimerziehung (§§ 34, 41 SGB VIII)	6.456.721,34	7.290.000	7.770.000	8.010.000	8.170.000	8.340.000
Ambulante Erziehungshilfen	2.422.735,56	2.610.000	2.600.000	2.670.000	2.723.000	2.780.000
Kinder in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	4.063.755,13	4.810.000	5.525.000	5.880.000	6.220.000	6.570.000
Hilfen für andere Kostenträger (fremde Fälle)	6.193.597,51	8.000.000	7.090.000	7.300.000	7.450.000	7.600.000
Vollzeitpflege (§§ 33, 41 SGB VIII)	1.611.767,87	1.600.000	1.840.000	1.892.000	1.934.000	1.976.000
Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	1.662.221,37	1.110.000	890.000	920.000	940.000	960.000
Unterhaltsvorschusszahlungen	1.948.824,00	2.860.000	2.450.000	2.520.000	2.600.000	2.680.000
weitere Sozialtransferaufwendungen	4.050.964,64	4.633.700	4.359.200	4.362.200	4.408.200	4.446.200
Abrechnung der Einheitslasten	2.701.505,89	3.512.120	3.050.000	3.050.000	3.050.000	0
Landschaftsumlage	86.587.750,74	89.423.230	86.784.500	91.763.000	94.639.000	98.335.000
Aufwendungszuschüsse an Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen	1.854.475,61	2.000.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Förderung der anerkannten ambulanten Pflegeeinrichtungen	1.773.311,03	1.925.000	2.100.000	2.200.000	2.300.000	2.400.000
weitere sonstige Transferaufwendungen	2.699.872,01	1.347.500	1.417.000	1.466.000	1.506.000	1.471.000
Summe	361.843.489,54	387.056.050	367.859.469	384.393.469	395.920.469	405.482.469

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.488.054 EUR
---	--	-----------------------

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem ordentlichen Ergebnis hinzuzurechnen sind, aber keiner der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Bei den sonstigen Personal- und

Versorgungsaufwendungen handelt es sich beispielsweise um Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie für Aus- und Fortbildung. Geschäftsaufwendungen sind vor allem Aufwendungen für Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand. Bei den Rückerstattungen Leistungsbeteiligung des Bundes handelt es sich um gegebenenfalls am Jahresende zurückzuerstattende nicht in Anspruch genommene Bundesmittel. Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (Verkaufspreis < Buchwert) und Wertkorrekturen auf Forderungen, z.B. durch Niederschlagung und Erlass. Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind hier die Abrechnung des Altpapiers sowie die Fraktionszuwendungen zu den Kosten der Geschäftsführung als auch die Verfügungsmittel des Landrates.

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.645.212,36	1.711.200	2.244.200	2.227.200	2.134.200	2.164.200
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pachten, Leasing)	1.580.559,37	1.730.000	1.843.000	1.863.000	1.775.000	1.777.000
Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (aus Zuweisungen für Investitionen mit mehrjähriger zeitbezogener Gegenleistungsverpflichtung)	1.022.863,82	1.478.200	1.588.923	1.402.726	1.295.926	1.206.928
Geschäftsaufwendungen	4.817.258,85	5.769.950	5.878.950	5.958.050	6.058.050	6.067.550
Rückerstattungen Leistungsbeteiligungen des Bundes	268.648,35	0	2.788.861	2.788.861	2.788.861	2.788.861
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.139.749,98	1.287.710	1.313.000	1.322.000	1.331.000	1.338.000
Werteveränderungen bei Vermögensgegenständen	5.554.257,24	155.500	78.000	78.000	78.000	78.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.666.437,26	2.031.481	1.753.120	1.753.120	1.753.120	1.753.120
Summe	19.694.987,23	14.164.041	17.488.054	17.392.957	17.214.157	17.173.659

Von diesen Aufwendungen werden ca. 3,6 Mio. Euro zentral verwaltet und nach Verteilschlüsseln den einzelnen Budgets zugeordnet.

	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Fortbildung, Supervision	255.788,88	280.000	330.000	340.000	350.000	360.000
Reisekosten	394.859,38	430.000	430.000	440.000	450.000	460.000
Beihilfensachbearbeitung extern	224.875,00	285.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Stellenausschreibungen	60.311,03	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Amtliche Blätter, Fachliteratur	131.671,34	143.000	149.000	155.100	157.100	159.100
IT: Leasing für Hardware	11.660,11	0	0	0	0	0
IT: Allg. Betriebsaufwendungen	216.917,37	170.000	200.000	200.000	200.000	200.000
IT-Verbrauchsmaterial	41.589,89	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Instandhaltung Hardware	25.887,48	109.000	65.000	65.000	100.000	65.000
Datenfernverarbeitung, Internet	124.613,67	250.000	200.000	280.000	280.000	280.000
Pflege und Wartung Software	401.687,30	430.000	440.000	450.000	460.000	470.000
Schutzkleidung und Reinigung	58.438,11	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Mietausgaben	223.105,42	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
Bürobedarf	144.992,83	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Porto und Frachten	398.599,34	430.000	470.000	470.000	470.000	470.000
Fernmeldegebühren einschl. Wartung	87.366,59	90.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Repräsentation/Bewirtung	49.571,27	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Notariats-, Gerichts- und Prozesskosten	55.667,86	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Versicherungen	27.212,79	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Haftpflicht-/Unfall-/Inventarversicherung	187.092,37	185.000	190.000	190.000	190.000	190.000
Summe	3.121.908,03	3.484.000	3.614.000	3.730.100	3.797.100	3.794.100

Finanzerträge und -aufwendungen des Ergebnisplans

19	Finanzerträge		1.566.500 EUR
-----------	----------------------	--	----------------------

Unter Finanzerträgen werden vor allem Zinserträge aus Geldanlagen sowie Erträge aus Beteiligungen erfasst. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch im Haushaltsjahr 2019 eine Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland (1,35 Mio. Euro) in der Planung berücksichtigt. Für die Beteiligung an der RWE AG wird eine Dividende von netto 188 T-Euro (0,70 Euro je Aktie) erwartet (Ergebnis 2017: 1.488.937,65 Euro, Ansatz 2018: 1.831.000 Euro).

20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen		209.000 EUR
-----------	---	--	--------------------

Hier werden Zinsaufwendungen für aufgenommene Kredite und sonstige Finanzaufwendungen (z.B. Kreditbeschaffungskosten) ausgewiesen (Ergebnis 2017: 254.030,97 Euro, Ansatz 2018: 234.000 Euro). Durch die kontinuierliche Kredittilgung sinkt der Zinsaufwand.

Der Finanzplan

Finanzplan	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	0	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.206.732,95	291.675.395	306.369.910	0	320.466.061	332.590.704	340.617.713
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	26.993.675,73	27.179.100	21.326.200	0	19.091.200	16.629.200	16.394.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.048.549,32	55.551.731	56.579.347	0	54.419.040	54.969.626	55.426.224
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.544.891,41	2.532.058	2.554.766	0	2.551.861	2.541.736	2.540.304
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	133.940.364,84	149.544.229	136.663.226	0	143.858.013	148.890.612	153.030.443
7 + Sonstige Einzahlungen	4.644.317,43	4.412.400	5.048.850	0	5.046.850	5.044.850	5.042.850
8 + Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	1.507.495,04	1.831.000	1.566.500	0	1.566.500	1.566.500	1.566.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.714.450,13	535.825.913	532.958.799	0	549.849.525	565.083.228	577.468.734
10 - Personalauszahlungen	50.521.997,81	53.936.100	57.923.100	0	59.075.200	60.202.322	61.352.466
11 - Versorgungsauszahlungen	7.187.098,34	7.032.350	7.068.940	0	7.210.279	7.354.444	7.501.493
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.631.002,09	70.430.408	76.541.038	0	76.208.329	73.440.014	74.005.225
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	251.483,04	234.000	209.000	0	174.000	144.000	119.000
14 - Transferauszahlungen	363.646.867,67	387.056.050	367.859.469	0	384.393.469	395.920.469	405.482.469
15 - Sonstige Auszahlungen	13.487.635,82	12.530.341	15.821.131	0	15.912.231	15.840.231	15.888.731
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	502.726.084,77	531.219.249	525.422.678	0	542.973.508	552.901.480	564.349.384
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	988.365,36	4.606.664	7.536.121	0	6.876.017	12.181.748	13.119.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.314.409,48	15.711.308	12.632.683	0	12.710.500	7.533.208	6.890.897
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.123,18	37.000	42.000	0	37.000	36.000	41.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.230.424,00	500.000	200.000	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	625.000	6.319	0	6.319	6.319	6.319
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.609.956,66	16.873.308	12.881.002	0	12.753.819	7.575.527	6.938.216
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.928,05	305.000	355.000	0	355.000	355.000	355.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.702.213,89	13.515.000	12.705.000	21.820.000	18.050.000	10.470.000	3.040.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.873.818,35	5.423.400	5.555.750	3.805.000	7.255.200	5.032.200	4.692.200
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	11.288.988,00	4.012.550	5.685.836	0	5.427.454	7.449.955	7.700.715
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.451.619,47	2.605.000	1.117.000	0	617.000	617.000	117.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.347.567,76	25.860.950	25.418.586	25.625.000	31.704.654	23.924.155	15.904.915
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.737.611,10	-8.987.642	-12.537.584	-25.625.000	-18.950.835	-16.348.628	-8.966.699
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.749.245,74	-4.380.978	-5.001.463	-25.625.000	-12.074.818	-4.166.880	4.152.651
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.684,85	3.066.979	6.563.979	0	5.263.979	7.005.000	5.000
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.023.939,84	1.033.000	1.393.000	0	1.554.000	1.671.000	1.489.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.021.254,99	2.033.979	5.170.979	0	3.709.979	5.334.000	-1.484.000
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.770.500,73	-2.346.999	169.516	-25.625.000	-8.364.839	1.167.120	2.668.651
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.475.679,51	10.670.174	8.323.175	0	8.492.691	127.852	1.294.972
38 = Liquide Mittel	10.670.174,22	8.323.175	8.492.691	-25.625.000	127.852	1.294.972	3.963.623

Der Finanzplan bezieht sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Mit dem Finanzplan werden die voraussichtlichen Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes sowie der notwendige Kreditbedarf für Investitionen aufgezeigt. Nach § 75 Abs. 6 GO NRW ist die Liquidität einschließlich Finanzierung der Investitionen sicherzustellen. Der Finanzplan stellt die Ermächtigungsgrundlage auch für diejenigen Einzahlungen und Auszahlungen dar, die nicht schon als Erträge oder Aufwendungen im Ergebnisplan veranschlagt sind. Es handelt sich dabei insbesondere um Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen. Einzelausweisungen von Investitionsmaßnahmen erfolgen im Teilfinanzplan gem. § 4 Abs. 4 KomHVO NRW oberhalb einer Wertgrenze von 50.000 Euro. Betragsmäßig weniger bedeutsame Investitionen bis zu dieser Wertgrenze werden zusammengefasst dargestellt.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Ergebnisplan sind vielfach Ertrags- und Aufwandspositionen dargestellt und erläutert worden, die gleichzeitig zahlungswirksam sind, also einen unmittelbaren Bezug zum Finanzplan aufweisen. Die folgenden Darstellungen und Erläuterungen zum Finanzplan beinhalten daher nur die Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitions- und Finanzierungstätigkeit, nicht aber die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1-17).

18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		12.632.683 EUR
-----------	--	--	-----------------------

Hier werden solche Zuwendungen erfasst, bei denen eine Zweckbindung für den investiven Bereich vorliegt. Nach Vorgaben von IT.NRW wird seit 2016 die Schul- und Bildungspauschale vollständig in der Position Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ausgewiesen. Unter die sonstigen investiven Zuschüsse fällt in erster Linie die Feuerschutzpauschale. Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Zuwendungen für Investitionen im Straßenbau/Radwegebau	525.687,60	8.820.000	3.880.000	800.000	800.000	800.000
Schul- und Bildungspauschale	3.420.648,00	3.482.517	3.757.339	3.755.000	3.755.000	3.755.000
Zuwendungen zur Umsetzung der EG-WRRL	72.320,00	0	2.290.000	1.160.000	616.000	400.000
Investitionspauschale	1.375.789,39	1.619.791	1.665.344	1.710.500	1.842.208	1.915.897
Landeszuweisung für den Ausbau von Betreuungsplätzen	878.093,40	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000	0
Feuerschutzpauschale	34.539,92	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zuwendungen für Investitionen Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	0	20.000	0	0	0
Zuwendungen zur Förderung des ÖPNV (investiv)	673.971,36	770.000	0	0	0	0
Neukonzeption kult Westmünsterland	2.488.871,36	0	0	0	0	0
Zuwendungen nach dem KInvFG - 1. Kapitel	794.488,45	0	0	4.765.000	0	0
Kreispauschale (investiv) für Großschadensereignisse	50.000,00	0	0	0	0	0
Summe	10.314.409,48	15.711.308	12.632.683	12.710.500	7.533.208	6.890.897

19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		42.000 EUR
-----------	---	--	-------------------

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen entstehen überwiegend durch den Verkauf von Kraftfahrzeugen (Ergebnis 2017: 65.123,18 Euro, Ansatz 2018: 37.000 Euro).

21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		200.000 EUR
-----------	--	--	--------------------

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Ersatzgelder nach dem Landesnaturschutzgesetz NRW für investive Maßnahmen (Ergebnis 2017: 2.230.424,00 Euro, Ansatz 2018: 500.000 Euro).

22	Sonstige Investitionseinzahlungen		6.319 EUR
-----------	--	--	------------------

Diese Position umfasst insbesondere Rückflüsse aus Ausleihungen (Ergebnis 2017: 0,00 Euro, Ansatz 2018: 625.000 Euro). Ab 2019 sind Tilgungsleistungen der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH eingeplant. Das Gesellschafterdarlehen wurde zum 15.02.2015 gemäß Kreistagsbeschluss vom 11.12.2014 i.H.v. 75.833 Euro bereitgestellt.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		355.000 EUR
-----------	--	--	--------------------

Vorwiegend fallen unter diese Position der Erwerb von Grundstücken für den kommunalfinanzierten Radwegebau und den vorlaufenden Grunderwerb für geförderte Straßenbaumaßnahmen (Ergebnis 2017: 1.030.928,05 Euro, Ansatz 2018: 305.000 Euro).

25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.705.000 EUR
-----------	--------------------------------------	--	-----------------------

Unter Baumaßnahmen sind in diesem Zusammenhang Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten sowie Abbruch- und Aufschließungskosten zu verstehen, sofern sie zur

Durchführung von Bauten erforderlich sind. Folgende Baumaßnahmen sollen u.a. in 2019 durchgeführt werden:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Straßen- und Radwegebau	1.420.535,27	10.405.000	5.755.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
Maßnahmen KInvFG - 1. Kapitel	688.406,72	300.000	3.580.000	7.160.000	7.160.000	0
Maßnahmen „NRW.BANK.Gute Schule 2020“	24.270,48	1.800.000	1.450.000	5.900.000	0	0
Baumaßnahmen Rettungswachen	25.520,21	0	800.000	600.000	0	0
Neukonzeption kult Westmünsterland	3.341.593,21	0	500.000	0	0	0
Ergänzung der Anlagen zur Überwachung des Straßenverkehrs	40.130,02	40.000	400.000	40.000	40.000	40.000
Sonstige Hochbaumaßnahmen (Gebäudebestand des Kreises)	0	50.000	170.000	450.000	50.000	50.000
Maßnahmen Hochwasserschutz	0	920.000	30.000	250.000	250.000	250.000
Investitionsmaßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	20.000	0	0	0
Umsetzung EG-WRRRL	90.341,75	0	0	1.450.000	770.000	500.000
Lückenschluss Leerrohrnetz	71.416,23	0	0	0	0	0
Summe	5.702.213,89	13.515.000	12.705.000	18.050.000	10.470.000	3.040.000

Die jeweiligen Investitionskosten werden zum Teil durch Zuwendungen (siehe Position 18) finanziert.

26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.555.750 EUR
-----------	---	--	----------------------

In erster Linie werden Hard - und Software, Geräte und Maschinen, Kraftfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände oberhalb einer Wertgrenze von derzeit noch 410 Euro (netto ohne MwSt.) (Ergebnis 2017: 2.873.818,35 Euro, Ansatz 2018: 5.423.400 Euro) erworben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unterhalb dieser Wertgrenze werden unmittelbar als Aufwand erfasst (siehe Position 13). Die jeweiligen Investitionskosten werden zum Teil durch Zuwendungen (siehe Position 18) finanziert.

27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		5.685.836 EUR
-----------	--	--	----------------------

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Ergebnis 2017: 11.288.988,00 Euro, Ansatz 2018: 4.012.550 Euro) entfällt auf den kvw-Versorgungsfonds zur finanziellen Vorsorge der Pensions- und Beihilferückstellungen ein Betrag von 5.610.003 Euro. Nach Kreistagsbeschluss vom 19.10.2017 soll bis auf Weiteres mindestens die im jeweiligen Haushaltsplan des Vorjahres enthaltenen Nettozuführungsbeträge zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zugeführt werden, sofern hierdurch die dauerhafte Leistungsfähigkeit nicht gefährdet wird. Aus Vorsichtsgründen und zur Stärkung der Liquidität ist diese Auszahlung 2019 um 2,0 Mio. Euro unterhalb der Nettozuführungsbeträge des Vorjahres geplant worden.

Für das Jahr 2019 ist zudem eine weitere Kapitalzuführung zur Flughafen Münster-Osnabrück GmbH (FMO GmbH) in Höhe von 75.833 Euro geplant.

28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.117.000 EUR
-----------	---	--	----------------------

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Ansatz 2021 in EUR	Ansatz 2022 in EUR
Investitionskostenzuschüsse Betreuungsplätze	818.333,40	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000	0
Investitionszuschüsse Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH	102.000,00	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
Investitionskostenzuschüsse Straßenbaumaßnahmen Dritter	0	315.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Zuwendung an Verkehrsunternehmen (§ 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW)	578.694,21	780.000	0	0	0	0
Zuschuss Stadt Ahaus Linksabbiegerspur	0	208.000	0	0	0	0
Investitionszuwendungen im Rahmen der Umsetzung WRRL	0	200.000	0	0	0	0
Investitionskostenzuschüsse KInvFG - 1. Kapitel	807.313,77	0	0	0	0	0
Flugplatz Stadtlohn-Vreden - barrierefreie Neugestaltung	69.519,31	0	0	0	0	0
Zuschuss zur Erweiterung der Landesmusikakademie	63.818,58	0	0	0	0	0
Zuschuss Tierheim Ahaus	11.940,20	0	0	0	0	0
Summe	2.451.619,47	2.605.000	1.117.000	617.000	617.000	117.000

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit summieren sich im Finanzplan 2019 somit auf 25.418.586 Euro (Ergebnis 2017: 23.347.567,76 Euro, Ansatz 2018: 25.860.950 Euro). Zieht man die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 12.881.002 Euro (Ergebnis 2017: 12.609.956,66 Euro, Ansatz 2018: 16.873.308 Euro) ab, verbleibt ein Saldo aus Investitionstätigkeit von -12.537.584 Euro (Ergebnis 2017: -10.737.611,10 Euro, Ansatz 2018: -8.987.642 Euro). Die für 2019 vorgesehenen Investitionstätigkeiten sind budgetweise nachstehend aufgeführt:

Investitionsplanung 2019				
Budget	Erläuterung Auszahlungen	Betrag / Euro Auszahlungen	Betrag / Euro Einzahlungen	Erläuterung Einzahlungen
Budget 02 Jugend und Familie	Investitionskostenzuschüsse für den Ausbau von Kindertagesbetreuungsplätzen	1.000.000	1.000.000	Landeszufwendung für den Ausbau von Betreuungsplätzen
Budget 03 Tiere und Lebensmittel	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	6.000		
Budget 04 Gesundheit	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	15.000		
Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Integrative Kindertagesstätte	18.000		
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Förderschulen	25.000		
	Investive Einzelmaßnahmen - Förderschulen	37.100		
	Umsetzung Medienentwicklungsplan - Förderschulen	45.150		
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Berufskollegs	163.700		
	Investive Einzelmaßnahmen - Berufskollegs	418.800		
	Umsetzung Medienentwicklungsplan - Berufskollegs	654.500		
	Investitionskostenzuschuss Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH	102.000		
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten - Medienzentrum	25.000		
	Neukonzeption kult (Aktuelle Kostenprognose entsprechend Informationsstand Planungsbegleitgruppe)	500.000		
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - kult	4.500		
Budget 06 Natur und Umwelt	Umsetzung der EG-WRRRL	0	2.290.000	Landeszufwendung Umsetzung der EG-WRRRL für Auszahlungs-ermächtigungen aus Vorjahren
	Maßnahmen des Hochwasserschutzes	30.000		
	Investitionsmaßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege	20.000	20.000	Zuweisungen für Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege
			200.000	Ersatzgelder nach dem LNatSchG für Investitionen
Budget 07 Verkehr	Ergänzung der Anlagen zur Überwachung des Straßenverkehrs	400.000		
	Anschaffung zweier Fahrzeuge für den Messeinsatz	70.000		
Budget 09 Geoinformation und Liegenschaftskataster	Erwerb von hochauflösenden Orthofotos und Schrägluftbildern	80.000		
	Geodatenmanagement (Anschaffung von Soft- und Hardware)	35.000		
	Erwerb einer Vermessungsdrohne	35.000		
	Geräte- und Maschinenaussstattung	30.000		
	Ausstattung mit ADV-Programmen im Bereich Geoinformation	10.000		
	Automatisierte Rissverwaltung/Digitale Archivierung	10.000		
			1.000	Verkauf von Altgeräten im Bereich Vermessung/Katastererneuerung
Budget 10 Sicherheit und Ordnung	Ausstattung, Ausrüstungsgegenstände - Bevölkerungsschutz	310.000	20.000	Feuerschutzpauschale
	Leitstellentechnik Ergänzungsgebäude Kreishaus	100.000		
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten - Rettungsdienst	1.091.000	15.000	Einzahlungen aus Verkauf
	Neubau Rettungswache Reken	200.000		
	Neubau Rettungswache Vreden	600.000		
	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Ausländerbehörde	50.000	5.000	Einzahlungen aus dem Verkauf der Altfahrzeuge
Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	Erwerb von Hard- und Software (u.a. Erwerb einer Anlage zur IP-Telefonie, Neuanschaffungen für die IT-Sicherheitsumgebung)	1.290.000		
	Finanzielle Vorsorge für künftige Pensionslasten (kvw-Versorgungsfonds)	5.610.003		
	Kapitalzuführung FMO GmbH	75.833	6.319	Tilgung Darlehen FMO GmbH
	Ergänzung der Kassenautomaten	10.000		
Budget 12 Straßen, Gebäude, Grünflächen	Erneuerung Lehrerzimmer und Verwaltungsbereich am Berufskolleg Bocholt-West (GS 2020)	800.000		Förderprogramm NRW.BANK Gute Schule 2020 (700 T-Euro Abruf Kreditkontingent als Finanzierungs-tätigkeit 2019)
	Flachdachsanierung am Berufskolleg Lise Meitner (GS 2020)	550.000		
	Neubau Sporthalle am Berufskolleg Bocholt-West (GS 2020)	100.000		
	Ergänzungsgebäude Kreishaus (KlnvFG)	3.580.000		Einzahlungen für 2020 geplant
	Planungskosten Gebäudebewirtschaftung	120.000		
	sonstige Hochbaumaßnahmen (Gebäudebewirtschaftung)	50.000		
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Gebäudebewirtschaftung	2.000		
	Erwerb von Grundstücken	355.000		
	Planungskosten Verkehrswegebewirtschaftung	200.000		

Investitionsplanung 2019				
Budget	Erläuterung Auszahlungen	Betrag / Euro Auszahlungen	Betrag / Euro Einzahlungen	Erläuterung Einzahlungen
	Deckenverstärkung Kreisstraßen (u.a. RK 20.7 Ahaus, RK 3.2 Bocholt und K 11.1 Reken)	930.000	3.380.000	Verkehrswegebewirtschaftung: Investitionszuweisungen vom Land Kostenerstattungen Dritter
	Neue Maßnahmen der Verkehrswegebewirtschaftung (abhängig von Zuweisungsbescheidungen des Landes NRW; u.a. K 11n Velen, RK 33.4 Büren-Legden)	3.625.000		
	Kommunalfinanzierter Radwegebau	1.000.000	500.000	Gemeindeanteil kommunalfinanzierter Radwegebau
	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	15.000		
	Ergänzungen Maschinen- und Gerätepark (Straßenbau)	650.000	1.000	Verkauf von Maschinen und Geräten (Straßenbau)
	Sonstiger Erwerb von Vermögensgegenständen - Verkehrswegebewirtschaftung	70.000		
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Grünflächenbewirtschaftung	30.000		
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Gewässerbewirtschaftung	10.000		
	Erwerb von Fahrzeugen - Verwaltung	80.000	20.000	Einzahlungen aus dem Verkauf von Altfahrzeugen
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Bürogerät	180.000		
Budget 99 Allgemeine Finanzierungsmittel			1.905.839	Schul- und Bildungspauschale (investiv)
			1.851.500	Schul- und Bildungspauschale (konsumtiv)
			1.665.344	Investitionspauschale
		25.418.586	12.881.002	

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		6.563.979 EUR
-----------	---	--	----------------------

Für ein Kreditkontingent aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ gewährt das Land NRW kommunale Schuldendiensthilfen in Form der vollständigen Übernahme sämtlicher Zins- und Tilgungsleistungen. Mit dem Kreditkontingent können die Sanierung, die Modernisierung und der Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur finanziert werden. Für die Jahre 2017 bis 2020 ist für den Kreis Borken ein jährliches Kreditkontingent von 3.058.979 Euro, also insgesamt 12.235.916 Euro, vorgesehen. Die Kreditlaufzeit beträgt 20 Jahre. Das Land NRW stellt den Kreis von sämtlichen Zins- und Tilgungsleistungen frei. Faktisch werden so Sanierungs-, Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen der kommunalen Schulinfrastruktur vollständig über das Land finanziert. Mit dem Kreditkontingent 2019 sollen investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Zudem wird für die Finanzierung des Ergänzungsbaus am Kreishaus Borken vorsorglich eine Kreditermächtigung 2019 in Höhe von 3,5 Mio. Euro veranschlagt. Für den gesamten Ergänzungsbau sind in den Jahren 2019 bis 2021 vorläufig Auszahlungen

von 18,2 Mio. Euro kalkuliert. Diese Auszahlungen sollen durch eine KInvFG-Förderung von 4,77 Mio. Euro und - soweit nicht durch eigene Liquidität möglich - durch Investitionskredite gedeckt werden. Hierzu sind vorläufig folgende weitere Kreditermächtigungen geplant: 2020: 2,2 Mio. Euro und 2021: 7,0 Mio. Euro. Die jeweiligen Kreditermächtigungen gelten nach § 86 Abs. 2 GO NRW jeweils bis zum Ende des auf das jeweilige Haushaltsjahr folgenden Jahres. In den jeweiligen Haushaltsjahren ist dann zu entscheiden, in welcher Höhe jeweils eine mögliche Kreditermächtigung in die Haushaltssatzung aufgenommen wird. Die tatsächliche Kreditaufnahme ist dann so zu bemessen, dass weiterhin eine gesicherte Liquiditätslage erhalten bleibt.

Schließlich werden über diese Position auch Rückflüsse aus geleisteten Gehaltsvorschüssen abgebildet (Ansatz 5.000 Euro).

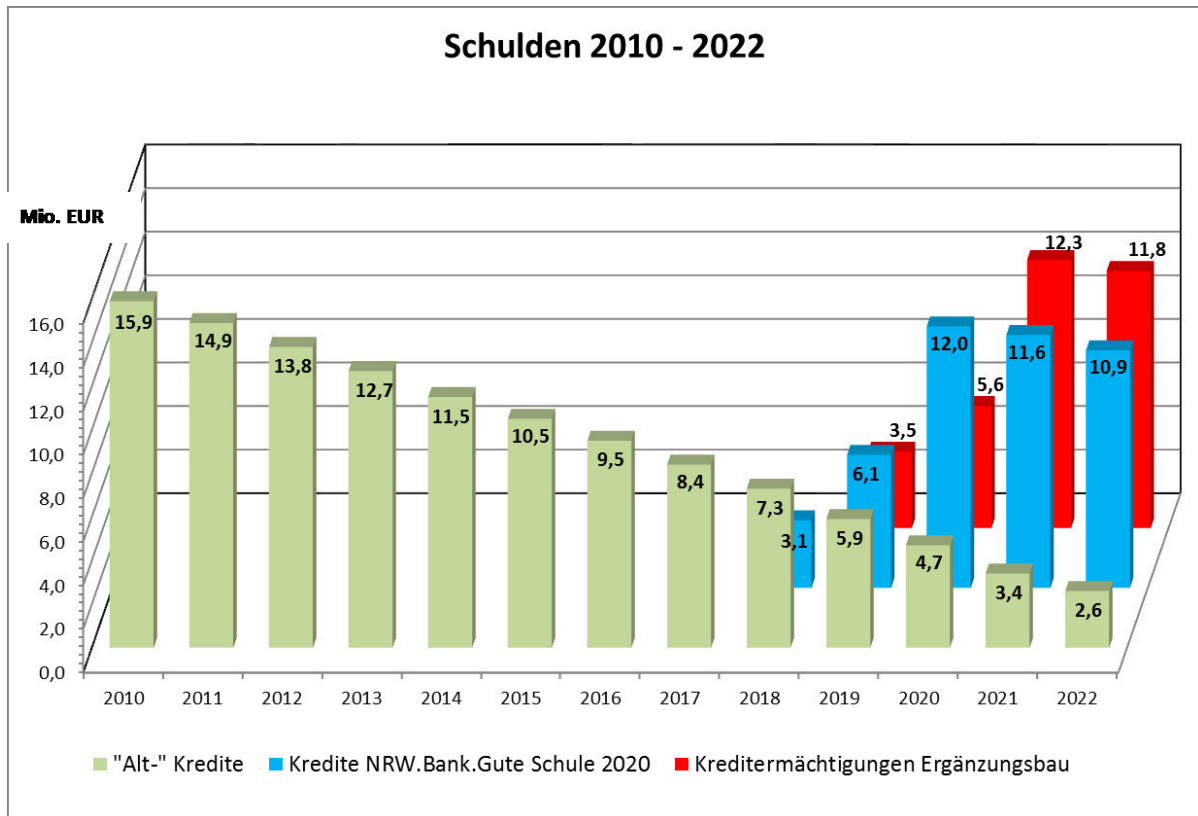
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen		1.393.000 EUR
-----------	---	--	----------------------

Für 2019 sind Darlehenstilgungen in Höhe von 1.388.000 Euro (Ergebnis 2017: 1.021.382,84 Euro, Ansatz 2018: 1.025.000 Euro) vorgesehen. Für Gehaltsvorschüsse sind 5.000 Euro veranschlagt.

Tilgungsleistungen von Darlehen aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ sind nicht veranschlagt. Die NRW.BANK teilt mit dem jährlichen Kontoauszug die Höhe der Tilgungsbeträge mit. Die gegenüber dem Land NRW bestehende Forderung und auch die gegenüber der NRW.BANK bestehende Verbindlichkeit werden in der Bilanz entsprechend der Tilgungsleistung des Landes reduziert.

Schuldenlage

Die voraussichtliche Schuldenentwicklung im Zeitraum 2010 - 2022 stellt sich wie folgt dar:



Der Kreis Borken hat in den letzten Jahren die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten kontinuierlich abgebaut. Dieses soll auch im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung fortgesetzt werden, so dass diese (Alt-) Verbindlichkeiten Ende 2018 auf unter 7,3 Mio. Euro und Ende 2022 auf ca. 2,6 Mio. Euro getilgt werden können.

Demgegenüber steigen die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bei einer vollständigen Nutzung des NRW.BANK.Gute Schule 2020-Kreditkontingents für investive Schulinfrastrukturmaßnahmen 2018 und 2019 um jährlich jeweils 3,1 Mio. Euro und 2020 um ca. 6,1 Mio. Euro. Der Kreis Borken ist zwar formal Kreditnehmer der NRW.BANK, da das Land hier erstmals nicht den klassischen Weg einer Zuwendung nach § 44 LHO gewählt hat. Allerdings übernimmt das Land über die 20-jährige Kreditlaufzeit vollständig die Zins- und Tilgungsleistungen, so dass im Kreishaushalt keine eigenen Mittel veranschlagt werden müssen. Also: In der Wirkung wie eine 100-Prozent-Förderung!

Für die Fremdfinanzierung des Ergänzungsbaus am Kreishaus Borken sind vorsorglich weitere Kreditermächtigungen in den Jahren 2019 bis 2021 (2019: 3,5 Mio. Euro, 2020: 2,2 Mio. Euro und 2021: 7,0 Mio. Euro) vorgesehen. Die Höhe der tatsächlichen Kreditaufnahme soll dann zu gegebener Zeit mit Blick auf eine gesicherte Liquiditätslage festgelegt werden.

Vergleich Ergebnisplan/Finanzplan 2019

Im Vergleich Ergebnisplan/Finanzplan 2019 werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie das Finanzergebnis des Ergebnisplans und die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplans gegenübergestellt. Die Differenzen zwischen beiden Planwerken sind im Einzelnen erläutert.

Vergleich Ergebnisplan/Finanzplan 2019	Ergebnisplan EUR	Finanzplan EUR	Differenz EUR	Erläuterung
Steuern und ähnliche Abgaben	2.850.000	2.850.000	0	
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.848.910	306.369.910	-10.479.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (einschließlich konsumtiver Anteil der Schul- und Bildungspauschale)
+ Sonstige Transfererträge/-einzahlungen	23.366.200	21.326.200	-2.040.000	Ertrag aus Forderung gegenüber dem Land (Programm "NRW.BANK.Gute Schule 2020")
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.866.347	56.579.347	-1.287.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Rettungsdienst): 1.287.000 EUR
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.554.766	2.554.766	0	
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.728.404	136.663.226	-65.178	Erstattungsansprüche (Versorgungslastenausgleich)
+ Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen	6.774.069	5.048.850	-1.725.219	Erträge aus der Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten: 1.275.219 EUR Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen: 450.000 EUR
+ Aktivierte Eigenleistungen	165.000	0	-165.000	Aktivierte Eigenleistungen für Gebäude (15.000 EUR) und Straßen (150.000 EUR)
+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
- Personalaufwendungen/-auszahlungen	65.139.974	57.923.100	-7.216.874	Nettozuführung Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	9.203.687	7.068.940	-2.134.747	Nettozuführung Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen
- Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.785.064	76.541.038	-244.026	Zuführung Rekultivierungsrückstellung: 3.700.000 EUR Auszahlungen für Rekultivierung: 3.525.823 EUR Zuführung Rekultivierungsrückstellung aus Deponiegasverstromung: 61.066 EUR Erstattungsverpflichtungen gem. LBeamtVG: 8.783 EUR
- Bilanzielle Abschreibungen	13.409.000	0	-13.409.000	Abschreibungen auf Vermögenswerte
- Transferaufwendungen/-auszahlungen	367.859.469	367.859.469	0	
- Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	17.488.054	15.821.131	-1.666.923	Werteveränderungen beim Umlaufvermögen (Aufwand der durch die Niederschlagung v. Gebührenerträgen entsteht): 78.000 EUR Auflösung aktive Rechnungsabgrenzungsposten für Zuwendungen mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung: 1.588.923 EUR
+ Finanzerträge/-einzahlungen	1.566.500	1.566.500	0	
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	209.000	209.000	0	
Jahresergebnis	-1.374.052			
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		7.536.121		

Besondere Entwicklungen und Herausforderungen

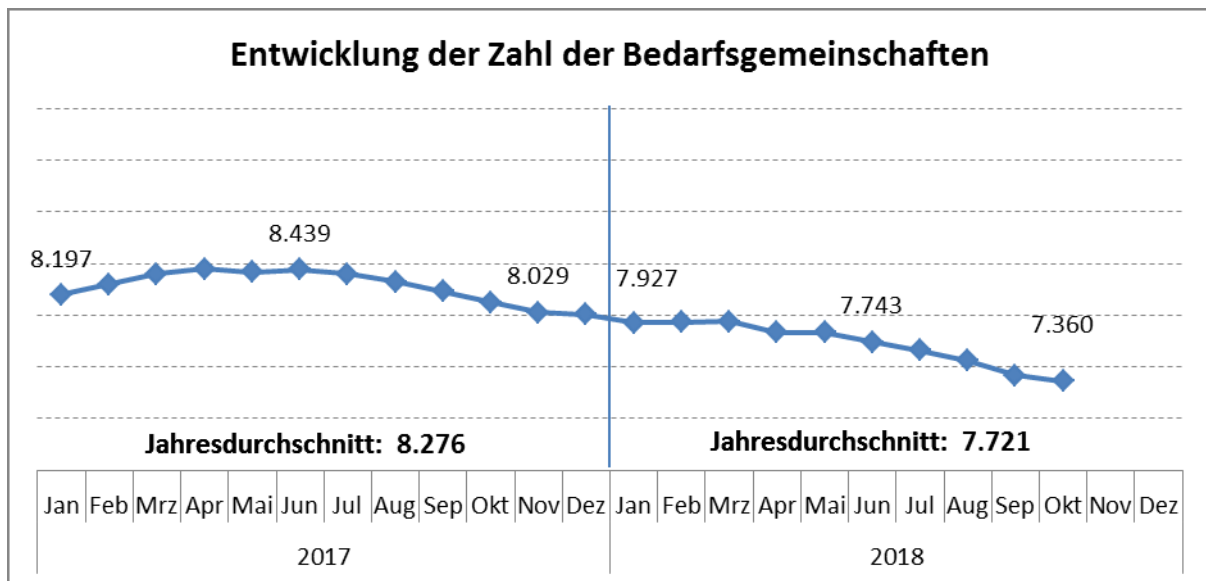
Aktuelle Flüchtlingssituation

Die Integration der nach NRW gekommenen Flüchtlinge bleibt eine zentrale Aufgabe für die Städte und Gemeinden. Im Vordergrund steht zunehmend, wie dies mittel- und langfristig gelingen, vor allem wie ein gedeihliches interkulturelles Zusammenleben realisiert werden kann. Das Kommunale Integrationszentrum unterstützt die Kommunen und die Träger dabei u.a. durch die Weiterleitung der vom Land NRW zur Verfügung gestellten Fördermittel KOMM-AN NRW zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit und zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Kommunen. Hier konnten in 2018 rd. 160 T-Euro für bedarfsorientierte Maßnahmen vor Ort eingesetzt werden. Das Förderprogramm wird 2019 fortgesetzt.

Die Situation in den Kommunen korrespondiert auf vielfältige Weise mit den Aufgaben der Kreisverwaltung, etwa bei der Kinderbetreuung, der Beschulung, der Integration in Arbeit und Ausbildung, der gesundheitlichen Versorgung und natürlich bei der Ausländerbehörde. Dies gilt zunächst in der Ausländerbehörde, wo inzwischen neben zunehmenden Zahlen an Rückführungen ein weiterer Anstieg bei den Fallzahlen für die „normale“ Sachbearbeitung (z.B. Erteilung von Aufenthalts- und Arbeitserlaubnissen) zu verzeichnen ist. Daneben sind weitere Facheinheiten - namentlich Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit, Schule und Bildung - in Sachen Integration und Zuwanderung gefordert. Vor diesem Hintergrund arbeitet der Kreis intensiv mit den Städten und Gemeinden zusammen

SGB II

Das Jahr 2018 war im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken von einem deutlichen Rückgang der Fallzahlen geprägt. Insbesondere in den Sommermonaten konnte eine Vielzahl an Bedarfsgemeinschaften ihren Leistungsbezug beenden. Der flüchtlingsbedingte Zuwachs ist auch in 2018 deutlich geringer ausgefallen als noch zu Jahresbeginn angenommen. Hier konnte im Jahresverlauf 2018 sogar ein leichter Rückgang beobachtet werden. Insgesamt hat das Jahr 2018 eine erfreulich positive Entwicklung genommen.



Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften lag im Jahresdurchschnitt bei 7.721. Nach einer stabilen Entwicklung im Winter 2018 folgte ab dem Frühjahr ein Rückgang der Bedarfsgemeinschaftszahlen. Seit diesem Zeitpunkt ist auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Fluchthintergrund leicht rückläufig.

Die Zahl der Arbeitslosen lag in 2018 durchschnittlich bei 4.251 Personen und damit deutlich unter dem Niveau der Vorjahre. Im Jahresdurchschnitt wurde damit sogar eine Arbeitslosenquote SGB II von 2,1 Prozent erreicht - so niedrig wie noch nie zuvor! Gleichzeitig ist ein weiterer Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse feststellbar.

Für das Jahr 2019 wird ein Wirtschaftswachstum für die Bundesrepublik Deutschland i.H.v. von 1,8 Prozent prognostiziert. In der Region soll die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um 2,1 Prozent zunehmen. Angesichts der sehr breit aufgestellten, gewachsenen Wirtschaftsstruktur und der hohen Branchenvielfalt im Kreis Borken gibt es keine dominierenden Schwerpunktbranchen, von deren Entwicklung der Arbeitsmarkt und die Beschäftigung im Kreis maßgeblich abhängen. Insgesamt stehen die Zeichen daher weiterhin gut, dass auch für 2019 ein stabiler regionaler Arbeitsmarkt verbunden mit guten Integrationschancen für Arbeitssuchende erwartet werden kann. Vor diesem Hintergrund wird angenommen, dass die Zahl der nicht flüchtlingsbedingten Bedarfsgemeinschaften im SGB II auf 6.050 sinkt.

Im Bereich der flüchtlingsbedingten Bedarfsgemeinschaften wird auf Basis der Entwicklungen in 2018 für 2019 nur noch mit einem sehr geringen Anstieg gerechnet. Die Zahl der anerkannten Asylberechtigten ist derzeit stabil. Für das Jahr 2019 wird im Jahresdurchschnitt von 1.350 flüchtlingsbedingten Bedarfsgemeinschaften ausgegangen. Insgesamt wird somit für 2019 mit 7.400 Bedarfsgemeinschaften gerechnet. Dies führt zu einem Ansatz von 34,54 Mio. Euro für die Kosten der Unterkunft.

Der Bund trägt die flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) seit 2017 vollständig. Auch für das Jahr 2019 ist von einer vollständigen Erstattung auszugehen, die eine erhebliche Entlastung des Kreishaushaltes sowie der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen bedeutet.

Soziales

Im Bereich Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII wird für 2019 trotz der üblichen Regelbedarfserhöhungen und weiteren Steigerungen bei den Kosten der Unterkunft ein gleichbleibender Aufwand kalkuliert. Grund dafür ist vor allem der derzeitige leichte Rückgang der Fallzahlen. Für 2019 wird hier von einer stabilen Entwicklung ausgegangen. Ab 01.01.2020 werden im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zusätzliche Fälle von Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zu übernehmen sein, die erhöhte Aufwendungen nach sich ziehen werden.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII ist auch 2019 mit wachsenden Aufwendungen durch steigende Fallzahlen und einen höheren Durchschnittsaufwand - u. a. aufgrund der Regelsatzerhöhung - zu rechnen. Es wird auf Grund der günstigen Entwicklung in 2018 nur mit einem Mehraufwand von rd. 150 T-Euro gegenüber dem Planansatz 2018 kalkuliert. Da die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII vollständig bundesfinanziert sind, hat diese Aufwandssteigerung jedoch keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt. Dies betrifft auch die Fälle, die vor allem in diesem Rechtskreis ab 01.01.2020 vom LWL zu übernehmen sein werden.

Große finanzielle Auswirkungen für den Kreis Borken hat seit vielen Jahren der Bereich Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel des SGB XII. Die Kosten in diesem

Bereich steigen stetig an. Die kommunalfinanzierten Leistungen mit einem negativen Teilergebnis von 26,6 Mio. Euro sind das größte Einzelprodukt im Kreishaushalt. Es ist weiterhin von den Auswirkungen der Pflegereformen des PSG II/III aus 2017 gekennzeichnet. Großzügige Besitzstandsregelungen im Bereich der Pflegeversicherung haben zu deutlich sinkenden Aufwendungen im Bereich der Hilfen zur häuslichen Pflege und der Heimpflege geführt. Diese Entwicklungen tragen sich auch in das Jahr 2019 noch weiter fort, sodass insgesamt, trotz leichter Kostensteigerungen, eine geringe Aufwandsminderung von ca. 80 T-Euro kalkuliert wird.

Die Pflegebedarfsplanung, die der Kreistag am 11.10.2018 als nicht verbindliche Planung beschlossen hat, zeigt, dass zukünftig mit weiteren Kostensteigerungen im Bereich der Hilfe zur Pflege zu rechnen ist. Dies lässt, abgesehen von der aktuellen kurzfristigen Entwicklung, immense finanzielle Folgen für das Produkt erahnen. Derzeit verfügt der Kreis Borken über eine ausreichende und angemessene Versorgungsstruktur. Bis zum Jahr 2025 sind im Kreis Borken jedoch ca. 200 neue Pflegeplätze zu schaffen. Die Pflegebedarfsplanung geht in der Prognose bis 2032 sogar davon aus, dass zusätzlich rd. 565 vollstationäre Plätze und Plätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften gegenüber dem heutigen Stand benötigt werden, wobei der Wunsch der Betroffenen häufig zu kleineren ambulanten Lösungen tendiert.

Der größte Kostenfaktor im Bereich der Pflege ist weiterhin die vollstationäre Hilfe zur Pflege für über 65jährige mit einem Aufwand von 12,0 Mio. Euro. Auch für 2019 ist wieder mit einem Anstieg der Fallzahlen und der monatlichen Kosten je Fall zu rechnen, u. a. bedingt durch Preissteigerungen bei den Pflegeheimkosten. Der Ansatz ist aufgrund der geschilderten Entwicklungen (Pflegereform) und derzeit stabiler Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr dennoch um 0,1 Mio. Euro zu senken.

Ein wichtiges Thema mit großer gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und vielfältigen Herausforderungen bleibt die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Im Bereich Hilfen bei Behinderung besteht weiterhin ein verstärkter Wunsch der Elternschaft nach integrativer Betreuung. Für 2019 wird von einem finanziellen Aufwand von 2,06 Mio. Euro ausgegangen, der sich damit in etwa auf

Vorjahresniveau bewegt. Der Gesamtaufwand ist vor dem Hintergrund des Wahlrechts der Eltern zwischen Förder- und Regelschule nur schwer kalkulierbar.

Das BTHG und das inzwischen vorliegende Ausführungsgesetz zum BTHG NRW werden insbesondere ab 2020 zu Verschiebungen in der Zuständigkeit zwischen dem örtlichen Sozialhilfeträger Kreis Borken und dem überörtlichen Träger LWL führen. Diese Verschiebungen sind hinsichtlich der einzelnen Fallgestaltungen, der Fallmenge und des Kostenaufwandes noch nicht hinreichend geklärt. Dies wird im Laufe des Jahres 2019 erfolgen.

Jugend und Familie

Wie bislang prägen im Bereich Jugend und Familie unverändert der Ausbau der Tageseinrichtungen für Kinder und die Hilfen zur Erziehung das Budget 02 - Jugend und Familie. Zusammengenommen bestimmen allein diese beiden Bereiche rd. 86 Prozent des Budgets.

Die ordentlichen Aufwendungen im Budget 02 haben mit 105,2 Mio. Euro die Schwelle von 100 Mio. Euro erstmals überschritten. Der Zuschussbedarf steigt insgesamt um 2,58 Mio. Euro bzw. 5,5 Prozent auf 49,9 Mio. Euro. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen steigende Aufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung (1,46 Mio. Euro) sowie der Ausbau der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (993 T-Euro).

Bei der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege konnte durch den starken Ausbau im zurückliegenden Kindergartenjahr zwar erneut die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren gelingen. Gleichwohl erfordern die weiterhin hohen Geburtenzahlen, Zuzüge sowie die tendenziell frühere und intensivere Inanspruchnahme der Betreuungsangebote einen weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen sowohl für unter- wie überdreijährige Kinder.

Der verstärkte Ausbau der Betreuungsplätze, die Ausweitung des wöchentlichen Betreuungsumfanges sowie die im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) angelegte jährliche Anpassung der Kindpauschalen von zurzeit 3 Prozent führen zu einem gestiegenen Netto-Aufwand von 1,23 Mio. Euro in der Kita-Betreuung. Diese Aufwandssteigerung

ist wie bislang im Wesentlichen durch die dezidierten KiBiz-Regelungen vorgegeben und in Verbindung mit der Erfüllung des Rechtsanspruches auf Tagesbetreuung nicht steuerbar. Hierin berücksichtigt ist auch der neue kommunale Zuschussanteil zum geplanten Übergangspaket bis zur grundlegenden KiBiz-Revision (10 Prozent des Zuschusses nach § 21f neu KiBiz), das aktuell als Verlängerung des „Träger-Rettungsprogramms“ um das Kindergartenjahr 2019/20 im Gesetzgebungsverfahren ist. Die für den Zeitraum nach dem Kindergartenjahr 2019/20 beabsichtigte Reform des KiBiz wird derzeit auch zwischen Land und Kommunalen Spitzenverbänden diskutiert und soll im Januar 2019 als Referentenentwurf vorgelegt werden. Unter Berücksichtigung der zunehmend angespannteren Finanzierung der Kindertagesbetreuung in den letzten Jahren durch die allgemeine Tarifentwicklungen oberhalb der regelmäßigen Kindpauschalenerhöhung von jährlich 1,5 Prozent sowie insgesamt steigender Anforderungen an die Tagesbetreuung hinsichtlich Betreuungsqualität und zu erweiterter Öffnungszeiten der Kitas ist davon auszugehen, dass auch diese Reform weitere Kostenfolgen für die kommunale Ebene haben wird. Schon jetzt gelingt die Erfüllung des Rechtsanspruches nur durch teilweise Übernahme von Trägeranteilen durch die Kommunen. Das Gesetzesvorhaben des Bundes zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung (KiQuEG - „Gute-Kita-Gesetz“) ist im Budget 2019 bereits in Aufwand und Ertrag mit 1,0 Mio. Euro eingerechnet.

Der Rechtsanspruch wird auch über den Ausbau der Kindertagespflege sichergestellt. Durch die Ausdehnung des Betreuungsumfanges und die zusätzlichen Leistungen nach den weiterentwickelten Förderrichtlinien wird ein Mehraufwand von 715 T-Euro erwartet. Der starke Ausbau der Kindertagesbetreuung und die gute wirtschaftliche Situation von Familien spiegeln sich in der Folge bei dem Aufkommen der Elternbeiträge wider. Der geplante Anstieg und die höhere Landeserstattung für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr entlasten das Budget um 1,0 Mio. Euro. Insgesamt steigt der Nettozuschuss im Produkt Tagesbetreuung um 1,0 Mio. Euro auf 24,7 Mio. Euro.

Die Hilfen zur Erziehung stellen wie bislang mit rd. 18,4 Mio. Euro den zweiten großen Kostenblock des Budgets 02 dar. Die Steigerung in diesem Bereich beträgt 1,46 Mio. Euro bzw. 8,6 Prozent gegenüber dem Ansatz für 2018. Ursächlich hierfür sind vor allem die hohe Zahl an stationären Hilfen in Heimeinrichtungen und sons-

tigen betreuten Wohnformen (§ 34 SGB VIII) und in der Vollzeitpflege sowie die steigenden Zahlen bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohter Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII). Das Produkt Hilfen außerhalb der Familie steigt daher im Teilergebnis um 984 T-Euro an. Bei den Eingliederungshilfen geht es insbesondere um schulische Begleiter, die den betroffenen Kindern eine Teilhabe am Regelschulbesuch ermöglichen. Darüber hinaus ist ein Anstieg der durchschnittlichen Aufwendungen bei den ambulanten wie auch bei den stationären Eingliederungshilfen zu verzeichnen. Der Nettoaufwand des Produktes steigt um 507 T-Euro. Im Bereich der ambulanten Erziehungshilfen ist zum einen eine leichte Reduzierung bei den eigenen Erziehungsbeistandschaften zu verzeichnen. Der in der Kennzahl ausgewiesene deutliche Anstieg geht vollständig auf unbegleitete minderjährige Ausländer zurück. Der dadurch entstehende Mehraufwand ist unter den Hilfen für fremde Fälle abgebildet und wird vom Land erstattet. Zum anderen steigt die Fallzahl sozialpädagogischer Familienhilfen leicht an und die Falldurchschnittsaufwendungen werden auf einem stabilen Niveau geplant. Insgesamt bleibt der Nettoaufwand des Produktes daher auf Vorjahresniveau.

Im Übrigen entwickeln sich die Fallzahlen der unterschiedlichen Hilfearten auf moderatem Niveau. Dies gilt insbesondere für die Unterbringung von Müttern mit ihren Kindern (§ 19 SGB VIII) sowie die Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).

Unklar ist die weitere Entwicklung bei der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA). Die Zuweisungen an das Kreisjugendamt bewegen sich im Jahr 2018 durchschnittlich bei ca. 83 umA - mit sinkender Tendenz. Die Aufnahmeverpflichtung liegt derzeit bei 88 umA. Bei der Haushaltsplanung wurde mit dem Status quo von 80 umA im Jahresdurchschnitt kalkuliert, hiervon sind 60 umA in den stationären Hilfen eingeplant. Vor dem Hintergrund der bisherigen vollständigen Aufwandserstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen ist in der Planung des Jugendamtsbudgets saldiert keine Belastung durch die Hilfen an unbegleitete minderjährige Ausländer ausgewiesen.

Mit Wirkung vom 01.07.2017 hat der Bund das Unterhaltsvorschussgesetz grundlegend geändert. Dabei stand die Ausweitung des Kreises der Anspruchsberechtigten und der Bezugsdauer im Fokus. Die Auswirkungen der UVG-Reform

sind aufgrund der vielfältigen Ungewissheiten im Haushalt 2018 zu hoch kalkuliert worden, für das kommende Jahr wird der Aufwand für Unterhaltsvorschussleistungen auf Basis dieser Erfahrungen angepasst. Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2017 hat der Landtag ergänzend beschlossen, dass zum 01.07.2019 die Zuständigkeit für die Unterhaltsheranziehung auf das Land Nordrhein-Westfalen übergeht und dass die Kommunen gegenüber dem Stand vor der UVG-Reform nicht stärker mit Kosten belastet werden sollen. Mit der Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen vom 18.12.2018 ist der Übergang der Unterhaltsheranziehung auf das Landesamt für Finanzen konkretisiert und zugleich auf Neufälle ab dem 01.07.2019 beschränkt worden. Zudem ist festgelegt, dass die sodann vom Landesamt für Finanzen eingezogenen Unterhaltsbeträge in vollem Umfang dem Land zustehen. Mit diesen zur Haushaltseinbringung 2019 vorliegenden Informationen wird zunächst mit einer ergebnisneutralen Entwicklung geplant.

Bildung und Integration

Die Integration zugewanderter Schülerinnen und Schüler sowie die Umsetzung der Inklusion bleiben große Herausforderungen für das Schulsystem. Die Bildungslandschaft im Kreis Borken ist somit weiter in Bewegung. Eine zentrale Frage ist nun, wie nach Abschluss der sprachlichen Erstförderung das Lernen im Regelschulsystem mit verbindlicher Benotung und dem Erreichen von Abschlüssen umgesetzt werden kann. Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Borken (KI) hat deshalb zur Unterstützung der Schulen 2018 eine Workshopreihe für Lehrkräfte zur Umsetzung von sprachsensiblen Angeboten initiiert, die auch 2019 fortgesetzt wird. Ergänzend werden die Begleitstrukturen für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache kontinuierlich weiterentwickelt.

Das vom KI und dem Schulamt für den Kreis Borken abgestimmte Vorgehen bei der Beratung von Seiteinsteigerinnen und Seiteinsteiger hat sich bewährt. Das Kommunale Integrationszentrum ist Träger von zwei Beratungsstellen im Kreis Borken.

Die Umsetzung der Digitalisierung in Schulen und Bildungseinrichtungen bleibt eine zentrale Herausforderung. Wie bei den Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) und dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ beschrieben, wird der Kreis als Schulträger auch im Bereich der digitalen

Ausstattung seiner Schulen weiter kräftig investieren. Darüber hinaus kommt auch der Medienberatung in diesem Zusammenhang eine stärkere Bedeutung zu. Das Profil des Medienzentrums als regionale Unterstützungseinrichtung für Schulen und Schulträger ist weiterentwickelt worden. Auf regionaler Ebene wurden in Zusammenarbeit mit der Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) Veranstaltungen mit den Städten und Gemeinden durchgeführt. Ziel ist, ein gemeinsames Vorgehen und gemeinsame Standards zu verabreden.

Das Bildungsbereich Borken hat in Kooperation mit dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW“ dem Thema Ausbildung einen besonderen Schwerpunkt mit der Bildungskonferenz 2018 gewidmet. In 2019 soll dieser Schwerpunkt fortgeführt werden. Die etablierte kommunale Koordination und Vernetzung der vor Ort tätigen Akteure und Partner Schulen, Betriebe, Industrie- und Handelskammer, Arbeitsagentur und Kreishandwerkerschaft soll genutzt werden, um die rund 4.500 Schülerinnen und Schüler in 60 weiterführenden Schulen im Kreisgebiet im beruflichen Orientierungsprozess zu unterstützen und das Thema Ausbildung als zukunftsorientierte Chance für die Jugendlichen stärker in den Mittelpunkt zu stellen.

Digitalisierungsinitiative der Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung ist seit Jahren in der Digitalisierung unterwegs, es gibt aber noch erhebliche Potentiale, die im Sinne einer digitalen Transformation erschlossen und genutzt werden können. Auch - aber nicht nur und nicht zuerst - aufgrund gesetzlicher Vorgaben und Zielvorstellungen (E-Government-Gesetz NRW, Onlinezugangsgesetz) gilt es jetzt

- die Digitalisierung der Dokumente vollständig umzusetzen
- Prozesse zu analysieren, zu optimieren und digital zu gestalten
- digitale Dienstleistungen für Bürger anzubieten
- Potentiale interkommunaler Zusammenarbeit zu nutzen
- Fachkräfte (z. B. Sozialpädagogen, Mediziner) von administrativen Tätigkeiten entlasten
- bestehende Aufgaben perspektivisch mit weniger Personal umzusetzen

Nachdem infrastrukturelle Grundlagen geschaffen wurden (z. B. leistungsstarkes Netz im Kreishaus, flexible virtuelle Server- und Sicherungssysteme) oder in Vorbereitung sind (Breitbandverbindung zu den Standorten der Kreisverwaltung und den Rathäusern), soll nun in einem weiteren Schritt die Digitalisierung der Sachakten (bis 2020) bzw. Fallakten (bis 2022) vorangetrieben werden. Gemeinsam mit den Kommunen soll eine digitale Akte für die Jobcenter und die Sozialhilfeleistungen aufgebaut werden.

Bei der Digitalisierung müssen jeweils Wege gefunden werden, die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft digital anzubieten. Dafür müssen die Prozesse optimiert und digitalisiert werden. Das Änderungsgesetz zum E-Government-Gesetz NRW wurde am 11.07.2018 beschlossen und am 21.07.2018 verkündet. Das Gesetz setzt die europarechtlichen Vorgaben der E-Rechnungsrichtlinie verbindlich um. Mit dem Gesetz sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entgegennahme von elektronischen Rechnungen in der Landes- wie auch in der Kommunalverwaltung geschaffen werden. Spätestens zum 01.04.2020 sind elektronische Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten. Neben der digitalen Rechnungsbearbeitung ist es sinnvoll und entspricht es dem Stand der Technik, in Zukunft auch den Prozess der Haushaltsplanung und den unterjährigen Controllingprozess systemintegriert digital zu gestalten. Vor diesem Hintergrund soll 2019 eine neue Software für das Finanz- und Rechnungswesen beschafft werden.

Um den derzeitigen „Übergangszeitraum“, in dem parallel analog und digital gearbeitet wird, möglichst kurz zu halten, werden im Stellenplan insgesamt 4,25 befristete Stellen für die Digitalisierung vorgesehen. Überdies ist eine enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden geplant. Der Prozess der digitalen Transformation soll vom politischen Raum eng begleitet werden.

REGIONALE-Verstetigungsprozess

Das Präsentationsjahr der REGIONALE 2016 wurde Mitte 2017 offiziell mit einer beachtlichen Bilanz beendet. Im Rahmen von drei Dutzend Projekten wurden Fördermittel des Landes NRW, des Bundes und der EU in Höhe von rund 180 Mio. Euro akquiriert. Auf das Gebiet des Kreises Borken entfallen davon etwa 70 Mio. Euro. Hinzu kommen regionsweit Beiträge und Investitionen zahlreicher

weiterer Finanzierungspartner in vielfacher Größenordnung. Die Projekte decken ein breites Themenspektrum ab und liefern vielfältige Impulse für die Entwicklung der Region. Seit Ende 2017 befindet sich die REGIONALE 2016 Agentur GmbH in Auflösung. Die Geschäftsstelle der GmbH in Velen wurde geschlossen.

Im Nachgang der REGIONALE hat sich bei zahlreichen teilnehmenden Partnern die Erkenntnis bestätigt, dass die begonnene Zusammenarbeit zu Zukunftsherausforderungen der Region in neuen, Fachgebiete überschreitenden informellen Arbeitsformaten, die Erprobung von innovativen modellhaften Lösungsansätzen und der systematische Erfahrungstransfer einen Wert darstellen, der weit über die in den REGIONALE-Projekten akquirierten Fördermittel hinaus geht und für die Zukunft gesichert werden sollte. Dabei soll nun verstärkt das gesamte Münsterland in den Blick genommen werden.

Vor diesem Hintergrund haben die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie die Stadt Münster einen landesseitig geförderten Arbeitsprozess eingeleitet (Arbeitstitel „REGIONALE-Verstetigungsprozess“), in dem gemeinsam Inhalte und Strukturen der interkommunalen Kooperation zu den wichtigsten Themen auf Münsterlandebene definiert werden sollen. Insbesondere eine gemeinsame raumbezogene Regionalentwicklung im Münsterland soll dabei näher erörtert werden. Eine externe Bürogemeinschaft begleitet den Prozess. Am Ende könnte eine Art „Münsterland-Strategie“ entstehen. Diese könnte dann auch als inhaltliche Grundlage für mögliche Bewerbungen in überregionalen Förderprogrammen dienen.

Im Rahmen des Prozesses sollen in bedarfsgerechter Form auch die regionalen Nachbarn - darunter u. a. die an der REGIONALE 2016 beteiligten Lippeanrainer-Kommunen, der Münsterland e.V. als Dachorganisation der Region und die Bezirksregierung Münster sowie die EUREGIO - eingebunden werden. Auf diese Weise bleiben das gesamte Münsterland und die Schnittstellen zu den regionalen Nachbarn berücksichtigt, und es sind neben Zukunftsthemen des eher ländlich geprägten Raums auch die Themen im Blick, die sich durch die besonderen Potenziale und Herausforderungen von Stadt-(Um-)Land-Verflechtungen ergeben.

Ausblick auf die nächsten Jahre

Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2022

Der Kreis Borken hat seiner Haushaltswirtschaft gem. § 84 GO NRW eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Dabei soll die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Bei der Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung sollen gem. § 6 KomHVO NRW die vom für Kommunales zuständige Ministerium bekanntgegebenen Orientierungsdaten 2019 - 2022 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW vom 02.08.2018 berücksichtigt werden. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung beinhaltet aber keine rechtliche Bindungswirkung für die künftigen Planungsjahre, sondern liefert eine Prognose über die zukünftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft, insbesondere der Kreisumlage sowie der Jugendamtsumlage. Von der Aufsichtsbehörde wird die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bei der Prüfung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einbezogen.

Wie sieht die Prognose der konjunkturellen und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus?

Das deutsche Wirtschaftswachstum steigt nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) weiter an: Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im dritten Quartal 2018 - preis-, saison- und kalenderbereinigt - um 1,1 Prozent höher als im dritten Quartal 2017. In der ersten Jahreshälfte 2018 war das BIP ebenfalls gestiegen, und zwar um 0,4 Prozent im ersten und 0,5 Prozent im zweiten Quartal. Vor dem Hintergrund der guten Stimmung der Verbraucher sowie der günstigen Arbeitsmarkt- und Einkommensperspektiven wird kurzfristig keine nachhaltige Eintrübung der Konsumneigung erwartet.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ prognostiziert in seiner letzten Steuerschätzung vom Herbst 2018 gegenüber der vom Mai 2018 insgesamt höhere Steuereinnahmen für 2018. Für den kommunalen Bereich sind die Erwartungswerte dabei nur um 1,1 Mrd. Euro nach oben gesetzt worden. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Folgejahre 2019 bis 2022 wurden gegenüber der Mai-Steuerschätzung um insgesamt -1,8 Mrd. Euro vermindert angesetzt. Die

mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen wurden für die Jahre 2019 bis 2022 moderat um insgesamt 3,5 Mrd. Euro nach oben korrigiert.

In dem Ergebnis spiegeln sich auch die unverändert günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, die robuste Inlandsnachfrage und die hohe Beschäftigung wider. Davon profitieren Unternehmen und private Haushalte durch steigende Gewinne und Einkommen. Die Summe der Einzahlungen aus Steuern für die Gemeinden des Landes NRW wird 2018 bei rd. 25,0 Mrd. Euro liegen. Für 2019 wird eine Steigerung um 3,8 Prozent, für die Folgejahre werden Zuwachsraten von 3,1 bis 4,1 Prozent erwartet.

Der Steuerschätzung werden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2018 der Bundesregierung zugrunde gelegt. Die Bundesregierung erwartet hiernach für 2018 und für das kommende Jahr einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um real + 1,8 Prozent. Für das nominale Bruttoinlandsprodukt werden nunmehr Veränderungsraten von + 3,5 Prozent für das Jahr 2018, + 3,8 Prozent für 2019 sowie +3,7 Prozent für 2020 angenommen. Für die Jahre 2021 bis 2023 werden jeweils +3,2 Prozent Zuwachs prognostiziert. Die anhaltend gute Konjunktur entspricht auch den aktuellen Prognosen der führenden Wirtschaftsinstitute für 2019, die sich zwischen +1,4 Prozent (Institut der deutschen Wirtschaft Köln) und +2,0 Prozent (Institut für Weltwirtschaft IfW Kiel) bewegen. Motor des Wirtschaftswachstums ist weiterhin die schwungvolle Konsumkonjunktur. Hierzulande erreichte die Beschäftigung ebenfalls einen neuen Höchststand, und die Arbeitslosigkeit lag zum Jahresende auf dem niedrigsten Niveau seit der Wiedervereinigung. Von der guten Arbeitsmarktlage profitierten der private Konsum und die Wohnungsbauinvestitionen. Auch die gewerblichen Investitionen entwickelten sich gut.

Angesichts der sehr breit aufgestellten, gewachsenen Wirtschaftsstruktur und der hohen Branchenvielfalt im Kreis Borken ist hier aktuell kein besonderes Risiko zu erwarten, dass etwaige Krisen in einzelnen Branchen den Arbeitsmarkt spürbar beeinträchtigen. Auch die Unternehmen im Westmünsterland selbst bleiben zuversichtlich, was die konjunkturelle Entwicklung in naher Zukunft betrifft und sehen die regionale Wirtschaft weiter auf einem moderaten Expansionspfad. Nach dem Konjunkturbarometer der Sparkasse Westmünsterland hält der konjunkturelle

Aufschwung im Westmünsterland auch im Spätsommer 2018 an. Zwar schaltet die Wirtschaft beim Tempo einen Gang zurück, das Konjunkturbarometer bleibt aber auf hohem Niveau.

Die gute Konjunktur und das damit verbundene hohe Steueraufkommen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele aktuelle kommunale Herausforderungen nur mit Hilfe des Bundes und des Landes bewältigt werden können. Zudem bleibt zu beachten, dass die Gesamtschuldenstände von Bund, Ländern und Kommunen weiterhin erheblich sind. Daher wird auch in Zukunft ein hoher Konsolidierungsbedarf bei Kommunen und Kreisen bleiben.

Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen in Form von Sozialtransferauszahlungen wachsen seit Jahren aufgrund des demografischen Wandels, der steigenden Fallzahlen sowie der steigenden Fallkosten - trotz wirtschaftlich guter Lage. Aufwandssteigerungen entstehen durch neue gesetzliche Vorgaben, Aufgabenübertragungen in den kommunalen Raum und erhöhte normierte Standards. Für die Zukunft sind weitere deutliche Steigerungsraten anzunehmen. Ohne zusätzliche finanzielle Unterstützungen von Bund und Land wird die kommunale Handlungsfähigkeit spürbar eingeschränkt.

Auf Bundesebene erfolgten bereits wichtige Entlastungen. So trat 2014 die letzte Stufe der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ein, so dass seitdem 100 Prozent der Aufwendungen - für den Kreis Borken inzwischen über 23,3 Mio. Euro - vom Bund übernommen werden. Nach der sog. „Übergangsmilliarde“ jeweils für 2015 und 2016 und weiteren 1,5 Mrd. Euro für 2017 erfolgt seit 2018 jährlich mit 5 Mrd. Euro die nächste Stufe der kommunalen Entlastung durch den Bund. Diese Entlastung erfolgt allerdings 2019 mit 3,4 Mrd. Euro über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, mit 0,6 Mrd. Euro über die höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) und mit 1,0 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer, die aber das Land NRW über die Schlüsselmasse des GFG 2019 weitergibt. Erst ab 2020 soll die eigentliche Aufteilung - 2,4 Mrd. Euro über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, 1,6 Mrd. Euro über die Bundesbeteiligung an der KdU - greifen.

Die Finanzierung der flüchtlingsbedingten KdU, die zunächst für 2016 bis 2018 festgeschrieben war, hat der Bund zumindest für 2019 verlängert. Damit kann der Kreis Borken hierfür mit ca. 3,5 Mio. Euro rechnen. Aber auch für die Folgejahre wird zwingend eine 100-Prozent Erstattung dieser Kosten erwartet. Dieser Entlastungsmechanismus erfolgt auch über die KdU. Da hierüber aber schon die reguläre KdU-Bundesbeteiligung und weitere Entlastungen finanziert werden, steht zu befürchten, dass die Bundeserstattung möglicherweise bundesweit 50 Prozent oder mehr der KdU betragen. Das hätte nach geltender Rechtslage eine Bundesauftragsverwaltung zur Folge.

Über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 und 2 fördert der Bund mit insgesamt 7 Mrd. Euro (Schul-) Infrastrukturmaßnahmen mit bis zu 90 Prozent.

Die vom Bund gewährte Integrationspauschale wird das Land NRW 2019 im Gegensatz zum Vorjahr (2018: 100 Mio. Euro) nunmehr in voller Höhe von 432,8 Mio. Euro an die Städte und Gemeinden weitergeben. Hier erfüllt das Land NRW erstmals vollständig seine Verpflichtung.

Einen ungewöhnlichen Finanzierungsweg beschreitet das Land NRW bekanntermaßen bei der Finanzierung der Sanierung, Modernisierung und des Ausbaus der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur für die Jahre 2017 bis 2020. Über die NRW.BANK werden Kreditkontingente von insgesamt 2 Mrd. Euro für Städte, Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände bereitgestellt. Für den Kreis Borken ist für die Jahre 2017 bis 2020 ein jährliches Kreditkontingent von jeweils 3.058.979 Euro, also insgesamt von 12.235.916 Euro vorgesehen. Die Schuldendiensthilfen werden dabei vollständig vom Land übernommen. Über diesen Weg verhindert das Land eine eigene Kreditaufnahme. Immerhin werden die kommunal aufzunehmenden Kredite nicht auf kommunale „Kreditdeckel“ angerechnet, so dass insbesondere den Kommunen in der vorläufigen Haushaltsführung, in der Haushalts-sicherung oder im Stärkungspakt die Teilnahme an dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ nicht unnötig erschwert oder gar unmöglich gemacht wird. Der entstandene Investitionsstau bei der kommunalen Schulinfrastruktur ist letztlich auch eine Folge der kontinuierlichen strukturellen Unterfinanzierung der NRW-Kommunen. Von daher muss es beispielsweise über eine höhere Schul- und Bildungspauschale im GFG auch strukturelle, dauerhaft wirksame Maß-

nahmen geben, die über das Jahr 2020 hinaus die Voraussetzungen schaffen, eine qualitativ hochwertige Bildungsinfrastruktur zu erhalten.

Mit einem DigitalPaktSchule wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Bis Ende 2018 sollen die hierfür erforderlichen Schritte - Grundgesetzänderung, Errichtung eines Sondervermögens des Bundes und Abschluss einer Bund-Länder-Vereinbarung zur Umsetzung - abgeschlossen sein. Dann kann mit dem DigitalPaktSchule begonnen werden. Insgesamt stellt der Bund über einen Zeitraum von fünf Jahren insgesamt 5 Mrd. Euro zur Verfügung. Im Kreishaushalt ist der DigitalPaktSchule wegen noch fehlender Anforderungen und Verfahrenswege ertragsmäßig aber noch nicht berücksichtigt.

Die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, die der Bund zunächst in den Jahren 2012 - 2014 begonnen hatte, ist bis zum Jahr 2021 gesichert. Wenngleich die Forderung gegenüber dem Bund aufrechterhalten wird, dass dieser die Finanzierung übernimmt, hat das MAGS NRW mitgeteilt, dass eine Finanzierung durch das Land in unveränderter Höhe von 47,7 Mio. Euro p.a. bis zum Jahr 2021 sichergestellt wird. Es ergeben sich zudem weiterhin kommunale Kofinanzierungsmittel (etwa 19 Mio. Euro p.a.). Ebenso hat die Landesregierung NRW mitgeteilt, dass die Finanzierung der Kommunalen Integrationszentren (KI) aus Landesmitteln für die Legislaturperiode bis 2022 gesichert ist. Damit wird mittelfristig Planungssicherheit geschaffen.

Bei der gesamten Förderarithmetik steht aber zu befürchten, dass die grundgesetzlich verankerte Schuldenbremse, die seit 2016 für den Bund und ab 2020 auch für das Land NRW gilt, weitere negative Auswirkungen auf die Dotierung des kommunalen Finanzausgleichs haben kann. Die künftige Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs des Landes bleibt abzuwarten. Das hierzu sowie zu den betroffenen methodischen Fragen und Bestandteilen des Systems des kommunalen Finanzausgleichs beauftragte Gutachten der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse e.V. der Hochschule Darmstadt (sofia) wurde am 16.08.2017 veröffentlicht. Die vorgelegte Begutachtung bezieht sich aber auf einen Zeitraum bis zum Jahresende 2015, in dem sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Kommunen insgesamt verhältnismäßig gut entwickelt haben (zahlreiche Bundes- und Landeshilfen, hohe Steuereinnahmen, weniger stark wachsende Sozial-

ausgaben). Insofern muss das GFG jedoch auch unter schlechteren finanziellen Rahmenbedingungen eine Gewähr für eine aufgabenangemessene Verteilung der vorhandenen Finanzmittel geben. Deshalb besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür, dass die vom Verfassungsgerichtshof NRW in den Urteilen vom 10.05.2016 beschriebenen Verwerfungen und Verzerrungen gerade im kreisangehörigen Raum bei einem solchen Szenario wieder stärker zu Tage treten. Daraus ergibt sich die Forderung des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes, dass das GFG einem „Stresstest“ unterzogen werden sollte.

Positiv anzumerken ist, dass das Land die Solidaritätsumlage nach § 2 Stärkungspaktgesetz von 90 Mio. Euro p.a. ab 2018 gestrichen hat und den Vorwegabzug von 185 Mio. Euro (§ 2 Stärkungspaktgesetz) beim GFG schrittweise verringern wird (GFG 2019: Verringerung um 61 Mio. Euro).

Weiterhin bestehen erhebliche Risiken insbesondere durch die andauernde und möglicherweise wieder neu entfachte Staatsschuldenkrise im Euro-Raum, die fragilen internationalen Finanzmärkte sowie die internationalen Krisenherde, die teils große Flüchtlingsbewegungen auch nach Deutschland auslösen. Das kann sich verschärfend auf die Sozialtransferaufwendungen auswirken, auch wenn dies bisher nicht im erwarteten Umfang geschehen ist.

Welche mittelfristigen finanziellen Entwicklungen sind jetzt schon absehbar?

Der Kreis Borken plant für das Haushaltsjahr 2019 ein Defizit von ca. 1,4 Mio. Euro und damit verbunden eine gleichhohe Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage. Für die Folgejahre sollen hingegen ausgeglichene Haushalte geplant werden. Der Kreis Borken entspricht damit auch einem kommunalaufsichtlichen Hinweis der Bezirksregierung Münster, um auch künftig frei von einengenden Bedingungen und Auflagen der Aufsichtsbehörde agieren zu können.

Mittelfristig rechnet der LWL mit weiter steigenden Aufwendungen für die Eingliederungshilfen für Menschen mit wesentlichen Behinderungen. Im Haushaltsjahr 2019 liegt diese Steigerung erfreulicherweise deutlich unter den Mehrbelastungen vergangener Jahre. Dennoch rechnet der Kreis Borken in den nächsten Jahren weiter mit steigenden Mehraufwendungen in Höhe von voraussichtlich 5,0 Mio. Euro (2020), 2,9 Mio. Euro (2021) und 3,7 Mio. Euro (2022) für die Landschaftsumlage

und damit mittelbar für die Kreisumlage. Zwar ist die kommunale Entlastung von 5 Mrd. Euro durch den Bund auf Dauer angelegt und damit nachhaltig, jedoch im Hinblick auf die Kostenentwicklung in der Eingliederungshilfe nur von eingeschränkter zeitlicher Wirkung. Es bleibt dabei: Die Belastungen für die Eingliederungshilfe als gesamtgesellschaftliche Aufgabe können die Kommunen, Kreise und die beiden Landschaftsverbände ohne eine dynamische Entlastung vom Bund nicht (mehr) dauerhaft tragen.

Auch die eigenen Aufwendungen des Kreises Borken im Sozialbereich sind mit gravierenden Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Der Sozialbereich ist mit Abstand der größte Aufwandsblock des Kreishaushalts. Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen) betragen 2019 mit 196,9 Mio. Euro ca. 36 Prozent der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Kreishaushalts. Im Sozialetat rechnet der Kreis Borken bei den Hilfen zum Lebensunterhalt, bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung dauerhaft mit Mehrbelastungen. Bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II wird angesichts der weiterhin guten Wirtschafts- und Beschäftigungslage von einer durchschnittlichen Anzahl der nicht-flüchtlingsbedingten Bedarfsgemeinschaften von 6.050 ausgegangen. Unsicher bleiben die Auswirkungen einer steigenden Anzahl anerkannter Asylberechtigter und der damit verbundene vermehrte Rechtskreiswechsel vom AsylbLG ins SGB II. Insgesamt wird die Kostenentwicklung bei den Sozialleistungen (Soziales, Landschaftsumlage) weiter entscheidenden Einfluss auf den Kreishaushalt haben.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aufgrund von Tarif- und Besoldungssteigerungen sowie von zusätzlichen Stellenbedarfen insgesamt ein Mehrbedarf. In den Folgejahren 2020 bis 2022 sind jeweils 2 Prozent Steigerung einkalkuliert. Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Methoden berechnet und bleiben eine unsichere, aber immer erhebliche Belastung.

Mit dem Sozialbudget, der Landschaftsumlage und den Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich die drei wesentlichen Kostenfaktoren im allgemeinen Haushalt für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wie folgt dar:

	2019 in Mio. EUR	2020 in Mio. EUR	2021 in Mio. EUR	2022 in Mio. EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	74,34	76,24	77,76	79,20
Sozialaufwendungen (Budget Soziales ohne Personal- und Versorgungsaufwand)	42,65	44,55	45,95	47,27
Landschaftsumlage	86,78	91,76	94,64	98,34

Trotz anhaltend hoher Schlüsselzuweisungen in der mittelfristigen Finanzplanung und der weiterhin restriktiven Planungen bei Aufgaben und Ausgaben wird nach jetzigem Planungsstand der durch die Kreisumlage zu deckende Finanzierungsbedarf und damit auch der Hebesatz zur Kreisumlage wieder steigen. Eine Prognose ist jedoch wegen der Vielzahl an Unwägbarkeiten nur schwer möglich. Im Interesse einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft werden nach jetzigem Planungsstand die Folgehaushalte ausgeglichen geplant.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung 2019 - 2022 zeichnet sich danach die mögliche Entwicklung der Kreisumlagezahllast folgendermaßen ab:

	2019 in Mio. EUR	2020 in Mio. EUR	2021 in Mio. EUR	2022 in Mio. EUR
Mögliche Entwicklung der Kreisumlage	126,4	138,3	140,1	141,1

Deutlich wird hierbei insbesondere die Finanzierungslücke von 2019 nach 2020, wenn der Bund keine ausreichende Folgeregulung für die 100 Prozent-Erstattung der flüchtlingsbedingten KdU trifft. Hierfür sind 2019 3,52 Mio. Euro eingeplant. Die reguläre KdU-Bundeserstattung beträgt derzeit 26,4 Prozent.

Der Aufwand im Jugendhilfebereich (Budget 02 - Jugend und Familie), der von den 13 Kommunen ohne eigenes Jugendamt über die Jugendamtsumlage getragen wird, wird wie folgt eingeschätzt:

	2019 in Mio. EUR	2020 in Mio. EUR	2021 in Mio. EUR	2022 in Mio. EUR
Mögliche Entwicklung der Jugendamtsumlage	49,9	51,7	53,2	55,2

Alleine aus dem weiterhin bestehenden Erfordernis des Ausbaus von Tagesbetreuungsangeboten für Kinder heraus wird der Finanzbedarf des Kreisjugendamtes weiter steigen. Wegen der hohen Individualität der Einzelfälle lässt sich die weitere Entwicklung bei den Hilfen zur Erziehung nur schwer vorhersehen. Da sich die Kosten in diesem Bereich zu hohen Teilen aus Personalkosten der öffentlichen und der freien Träger zusammensetzen, werden aber allein schon tarifliche Anpassungen zu Mehraufwendungen führen. Betrachtet man das Gesamtfinanzvolumen, so kann man davon ausgehen, dass eine Personalkostensteigerung insgesamt schnell die Millionengrenze als Mehrbelastung für das Budget erreicht. Seit 2013 wird gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW die Differenz zwischen Plan und Ergebnis im Jugendhilfebereich im jeweils übernächsten Jahr ausgeglichen. Die Gesamtfinanzierungsstruktur der Kindertagesbetreuung (Land, Kommunen, Träger und Eltern) wird in der nächsten Legislaturperiode des Landtags voraussichtlich neu justiert werden.

Wie entwickelt sich mittelfristig die Liquidität?

In der Bilanz des Kreises Borken Ende 2010 wurden folgende ausgewählte Bilanzposten ausgewiesen:

- | | |
|---|-----------------|
| • Liquide Mittel: | 49,9 Mio. Euro, |
| • Wertpapiere des Anlagevermögens (kvw-Versorgungsfonds): | 0,0 Mio. Euro, |
| • Investitionskredite: | 15,9 Mio. Euro. |

Seitdem werden zur nachhaltigen Finanzierung zukünftiger Pensionslasten erhebliche Finanzmittel in den kwv-Versorgungsfonds eingelegt. Bis Ende 2018 werden sich die Einzahlungen auf ca. 53,1 Mio. Euro summieren. Die Alt-Verbindlichkeiten für Investitionskredite können wegen der kontinuierlichen Entschuldung Ende 2018 auf ca. 7,3 Mio. Euro gesenkt werden. Auch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in den vergangenen Jahren hat deutlich zur Verringerung der liquiden Mittel beigetragen. Zudem sind wichtige Infrastrukturmaßnahmen - nicht zuletzt das kult - bislang ohne Investitionskredite finanziert worden.

Für Ende 2018 wird ein Bestand an liquiden Mitteln von ca. 7 Mio. Euro erwartet. Um die mittelfristige Liquiditätslage besser einschätzen zu können, werden neben der Finanzplanung 2019 bis 2022 auch Erfahrungswerte aus der Vergangenheit

bezogen auf Bildung und Inanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen und Rückstellungen berücksichtigt. Denn: Vielfach werden Ermächtigungsübertragungen und Rückstellungen nicht in der vorgesehenen Höhe oder in der prognostizierten Zeit beansprucht. Die mittelfristige Entwicklung der Liquidität aus der Haushaltsplanung 2019 für die Jahre 2020 bis 2022 ist von folgenden Faktoren geprägt:

Wegen der erheblichen Investitionstätigkeiten zwischen 2019 und 2022 von insgesamt 97,0 Mio. Euro verbleibt nach Abzug der Einzahlungen von 40,1 Mio. Euro ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeiten 2019 bis 2022 von -56,8 Mio. Euro, der dann anderweitig zu decken ist.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2019 -2022 insgesamt 39,7 Mio. Euro. Wesentlich geprägt ist dieser positive Finanzsaldo durch die Nettozuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen und die Nettoabschreibungen auf Vermögenswerte.

Aufnahme und Tilgung von Darlehen (Saldo aus Finanzierungstätigkeit) bewirken einen Zahlungszufluss von 12,7 Mio. Euro in diesem Zeitraum. Hierin enthalten sind zwei Kreditkontingente aus dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 und die Kreditermächtigungen für den Ergänzungsbau am Kreishaus Borken.

Zur Stärkung der Liquidität sind die Auszahlungen für den kvw-Versorgungsfonds 2019 - 2022 mit insgesamt 26,1 Mio. Euro um vorläufig 11,0 Mio. Euro unterhalb der Nettozuführungsbeträge zu den Pensions- und Beihilferückstellungen des jeweiligen Vorjahres geplant worden.

Vor diesem Hintergrund wird anhand der in der Finanzplanung 2019-2022 veranschlagten Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitions- und Finanzierungstätigkeit nunmehr folgende mögliche Entwicklung des Liquiditätsbestandes kalkuliert:

	2019 in Mio. EUR	2020 in Mio. EUR	2021 in Mio. EUR	2022 in Mio. EUR
Mögliche Entwicklung des Bestandes an liquiden Mitteln jeweils zum Jahresende	22,3	14,0	15,2	17,8

Die mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2022 macht deutlich, dass - sofern die aufgezeigten konjunkturellen und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie erwartet eintreten und sich die Planungen bewahrheiten - Erhöhungen der Zahllast von Kreis- und Jugendamtsumlage unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots gegenüber den kreisangehörigen Kommunen auch künftig möglich sein werden, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die Handlungsfähigkeit des Kreises weiterhin sicherzustellen.

Glossar für Begriffe aus dem Ergebnisplan

Der Ergebnisplan wird in Anlehnung an das Handelsrecht in Staffelform aufgestellt. Er weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten in zusammengefassten Positionen, sowie das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und die außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die jeweiligen Ergebnisse transparent gemacht. Zur Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte sind die „zusammengefassten“ Haushaltspositionen - wie bisher die Haushaltsstellen - verbindlich festgelegt.

Im Ergebnisplan sind gemäß § 2 GemHVO NRW einzelne Positionen auszuweisen. Der Ergebnisplan ist folgendermaßen gegliedert:

I. Die ordentlichen Erträge

Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele beim Kreis Borken
1 Steuern und ähnliche Abgaben	Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden können, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.	- „Wohngeldersparnis“ im Zusammenhang mit dem SGB II (Zuweisungen des Landes)
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuwendungen bestehen aus Zuweisungen und Zuschüssen. Es sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei der die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind.	- Kreisumlage - Jugendamtsumlage - Schlüsselzuweisungen - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
3 Sonstige Transfererträge	Unter Transfererträge werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.	- Erstattungen von Sozialhilfeleistungen, z.B. - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz - Übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen um die Kosten der öffentlichen Leistung zu decken.	- Verwaltungsgebühren (z.B. Gebühren für die Kfz-Zulassung) - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (z.B. Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen) - zweckgebundene Erträge
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	Die privatrechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich aus Entgelten für erbrachte Leistungen, wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt.	- Erträge aus Verkauf, Vermietung und Verpachtung - Eintrittsgelder
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle erwirtschaftet werden.	- Beteiligung des Bundes an den Grundsicherungsleistungen - Kostenerstattung im Jugendhilfebereich für Heimpflege
7 Sonstige ordentliche Erträge	Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind.	- Bußgelder - Säumniszuschläge

8 Aktivierte Eigenleistungen	Hier sind die Erträge auszuweisen, die durch die Erstellung von aktivierungsfähigen Vermögensgegenständen in Eigenleistung entstehen. Dies stellt die Gegenposition zu den Aufwendungen zur Herstellung des Anlagevermögens, z.B. Materialaufwand, Personalaufwand dar. Dabei ist das Bruttoprinzip zu beachten.	- Erträgen aus dieser Position stehen Personalaufwendungen (Betrieb 81 - Straßen, Gebäude, Grünflächen) für Planungsleistungen oder Bauleitung gegenüber
9 Bestandsveränderungen	Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der an dieser Stelle auszuweisen ist. Bei dieser Position ist ggf. auch ein „negativer Ertrag“, der sich durch eine Verminderung des Bestandes ergeben kann, auszuweisen.	
10 Ordentliche Erträge	Hierbei handelt es sich um die Summe der ordentlichen Erträge.	

II. Die ordentlichen Aufwendungen

Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele beim Kreis Borken
11 Personalaufwendungen	Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von aktiven Beamtinnen und Beamten und tariflich Beschäftigten. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten.	- Besoldung, Gehalt - Sozialversicherungsbeiträge - Beihilfen - Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte
12 Versorgungsaufwendungen	Unter Versorgungsaufwand sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen.	- Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen.	- Reinigung der Verwaltungsgebäude - Haltung von Fahrzeugen
14 Bilanzielle Abschreibungen	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.	- Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände - Finanzanlagen - Umlaufvermögen
15 Transferaufwendungen	Darunter sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch.	- Hilfe zur Pflege - Pflegewohngeld - Grundsicherung - Lfd. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den Personalaufwendungen, den Versorgungsaufwendungen, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder den Transferaufwendungen zugeordnet werden können.	- Versicherungsbeiträge - Fortbildungsaufwendungen - Bürobedarf - Porto und Fernmeldegebühren
17 Ordentliche Aufwendungen	Hierbei handelt es sich um die Summe der ordentlichen Aufwendungen.	

III. Sonstige Begriffe zu dem Ergebnisplan

Bezeichnung	Erläuterung	Beispiele beim Kreis Borken
18 Ordentliches Ergebnis	Das ordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Differenz der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen.	
19 Finanzerträge	Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen sowie sonstige Finanzerträge.	- Dividenden, Zinserträge und andere Gewinnanteile
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Hier sind u.a. die Zinsleistungen für in Anspruch genommene Darlehen aufgeführt.	- Zinsen für Kredite, Darlehen bzw. Hypotheken
21 Finanzergebnis	Das Finanzergebnis ist der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen.	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird aus dem ordentlichen Ergebnis (Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen) sowie dem Finanzergebnis (Saldo der Finanzerträge und der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen) gebildet.	
23 Außerordentliche Erträge	Der Begriff „Außerordentliche Erträge“ ist entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung.	- Erträge aus besonderen Zuweisungen aufgrund einer Naturkatastrophe
24 Außerordentliche Aufwendungen	Der Begriff „Außerordentliche Aufwendungen“ ist entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung.	- Aufwendungen aufgrund einer Naturkatastrophe
25 Außerordentliches Ergebnis	Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen.	
26 Jahresergebnis	Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen Entwicklung.	

Ergebnisplan

Finanzplan

Kreis Borken

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.595.518,97	301.851.895	316.848.910	331.074.061	342.625.704	350.822.713
3 + Sonstige Transfererträge	26.737.203,46	30.129.100	23.366.200	19.241.200	16.729.200	16.394.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.811.704,80	56.870.255	57.866.347	55.706.040	54.969.626	55.426.224
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.506.154,06	2.532.058	2.554.766	2.551.861	2.541.736	2.540.304
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.558.150,30	149.594.516	136.728.404	143.926.862	148.963.802	153.108.709
7 + Sonstige ordentliche Erträge	15.815.852,79	6.443.600	6.774.069	6.402.469	6.213.363	6.002.237
8 + Aktivierte Eigenleistungen	287.738,28	170.000	165.000	150.000	150.000	150.000
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge	528.140.746,07	550.691.424	547.153.696	561.902.493	575.043.431	587.294.887
11 - Personalaufwendungen	51.905.338,86	60.046.902	65.139.974	64.157.799	60.978.122	66.965.506
12 - Versorgungsaufwendungen	11.726.558,10	7.731.551	9.203.687	12.077.635	16.779.359	12.235.561
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.336.408,87	72.080.731	76.785.064	71.722.133	72.984.824	74.261.192
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.345.972,92	13.285.000	13.409.000	13.551.000	12.589.000	12.624.000
15 - Transferaufwendungen	361.843.489,54	387.056.050	367.859.469	384.393.469	395.920.469	405.482.469
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.694.987,23	14.164.041	17.488.054	17.392.957	17.214.157	17.173.659
17 = ordentliche Aufwendungen	529.852.755,52	554.364.275	549.885.248	563.294.993	576.465.931	588.742.387
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.712.009,45	-3.672.851	-2.731.552	-1.392.500	-1.422.500	-1.447.500
19 + Finanzerträge	1.488.937,65	1.831.000	1.566.500	1.566.500	1.566.500	1.566.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	254.030,97	234.000	209.000	174.000	144.000	119.000
21 = Finanzergebnis	1.234.906,68	1.597.000	1.357.500	1.392.500	1.422.500	1.447.500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.102,77	-2.075.851	-1.374.052	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-477.102,77	-2.075.851	-1.374.052	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0

Kreis Borken

Finanzplan	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	0	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.206.732,95	291.675.395	306.369.910	0	320.466.061	332.590.704	340.617.713
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	26.993.675,73	27.179.100	21.326.200	0	19.091.200	16.629.200	16.394.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.048.549,32	55.551.731	56.579.347	0	54.419.040	54.969.626	55.426.224
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.544.891,41	2.532.058	2.554.766	0	2.551.861	2.541.736	2.540.304
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	133.940.364,84	149.544.229	136.663.226	0	143.858.013	148.890.612	153.030.443
7 + Sonstige Einzahlungen	4.644.317,43	4.412.400	5.048.850	0	5.046.850	5.044.850	5.042.850
8 + Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	1.507.495,04	1.831.000	1.566.500	0	1.566.500	1.566.500	1.566.500
9 =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.714.450,13	535.825.913	532.958.799	0	549.849.525	565.083.228	577.468.734
10 - Personalauszahlungen	50.521.997,81	53.936.100	57.923.100	0	59.075.200	60.202.322	61.352.466
11 - Versorgungsauszahlungen	7.187.098,34	7.032.350	7.068.940	0	7.210.279	7.354.444	7.501.493
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.631.002,09	70.430.408	76.541.038	0	76.208.329	73.440.014	74.005.225
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	251.483,04	234.000	209.000	0	174.000	144.000	119.000
14 - Transferauszahlungen	363.646.867,67	387.056.050	367.859.469	0	384.393.469	395.920.469	405.482.469
15 - Sonstige Auszahlungen	13.487.635,82	12.530.341	15.821.131	0	15.912.231	15.840.231	15.888.731
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	502.726.084,77	531.219.249	525.422.678	0	542.973.508	552.901.480	564.349.384
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	988.365,36	4.606.664	7.536.121	0	6.876.017	12.181.748	13.119.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.314.409,48	15.711.308	12.632.683	0	12.710.500	7.533.208	6.890.897
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.123,18	37.000	42.000	0	37.000	36.000	41.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.230.424,00	500.000	200.000	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	625.000	6.319	0	6.319	6.319	6.319
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.609.956,66	16.873.308	12.881.002	0	12.753.819	7.575.527	6.938.216
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.928,05	305.000	355.000	0	355.000	355.000	355.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.702.213,89	13.515.000	12.705.000	21.820.000	18.050.000	10.470.000	3.040.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.873.818,35	5.423.400	5.555.750	3.805.000	7.255.200	5.032.200	4.692.200
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	11.288.988,00	4.012.550	5.685.836	0	5.427.454	7.449.955	7.700.715
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.451.619,47	2.605.000	1.117.000	0	617.000	617.000	117.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.347.567,76	25.860.950	25.418.586	25.625.000	31.704.654	23.924.155	15.904.915

Kreis Borken

Finanzplan	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.737.611,10	-8.987.642	-12.537.584	-25.625.000	-18.950.835	-16.348.628	-8.966.699
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.749.245,74	-4.380.978	-5.001.463	-25.625.000	-12.074.818	-4.166.880	4.152.651
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2684,85	3.066.979	6.563.979	0	5.263.979	7.005.000	5.000
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.023.939,84	1.033.000	1.393.000	0	1.554.000	1.671.000	1.489.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.021.254,99	2.033.979	5.170.979	0	3.709.979	5.334.000	-1.484.000
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.770.500,73	-2.346.999	169.516	-25.625.000	-8.364.839	1.167.120	2.668.651
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.475.679,51	10.670.174	8.323.175	0	8.492.691	127.852	1.294.972
38 = Liquide Mittel	10.670.174,22	8.323.175	8.492.691	-25.625.000	127.852	1.294.972	3.963.623

Finanzplan

	2018	2019	
11 Versorgungsauszahlungen	7.032 T-EUR	7.069 T-EUR	
davon	6.041 T-EUR	6.050 T-EUR	Auszahlungen Versorgungsleistungen
Für die Pensionäre werden im lfd. Haushaltsjahr 2019 Versorgungsauszahlungen von voraussichtlich ca. 6,05 Mio. Euro geleistet. In gleicher Höhe erfolgt eine Inanspruchnahme der Pensionsrückstellungen.			
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.430 T-EUR	76.541 T-EUR	
davon	2.381 T-EUR	3.526 T-EUR	Auszahlung aus der Deponierückstellung
Im Rahmen der Deponienachsorge werden weitere Maßnahmen zur Sanierung und Rekultivierung der Altdeponien weitergeführt. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen für Deponien und Altlasten. Im Jahr 2019 wird mit einem Betrag in Höhe von 3,53 Mio. Euro gerechnet. Dieser Betrag belastet nicht den Ergebnisplan, sondern ausschließlich den Finanzplan (Abfluss liquider Mittel).			
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.670 T-EUR	8.323 T-EUR	
davon	10.670 T-EUR	8.323 T-EUR	Liquide Mittel
Im Finanzplan sind die Anfangsbestände an Finanzmitteln aufgenommen. Ausgegangen wird von dem tatsächlichen Bestand der liquiden Mittel am 01.01.2018. Bei den weiteren Beständen handelt es sich um rechnerische Planzahlen. Die liquiden Mittel sind in erheblichem Umfang für Rückstellungen, Ermächtigungen und die Sonderposten für den Gebührenausschleich der kostenrechnenden Einrichtungen gebunden.			

Einzelbudgets

Budget 01

- Soziales -

verantwortlich:

Vorstand

Fachbereichsleitung

Dr. Ansgar Hörster

Karin Ostendorff

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	6,90	6,67	6,77
01.01.02	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2,49	2,94	3,04
01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	16,17	15,67	16,77
01.02.01	Hilfen bei Behinderung	4,24	5,74	5,74
01.02.03	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft	12,70	12,80	12,80
01.03.01	Ausbildungsförderung, Unterhaltssicherung	4,52	4,52	4,02
01.03.04	Betreuungen	5,02	5,02	5,02
01.04.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	29,16	28,94	31,14
01.05.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,50	0,50	0,50
	Summe	81,70	82,80	85,80

Budget		01	Soziales				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	15.224.307,24	14.864.923	14.599.968	16.704.921	17.099.891	17.514.877
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	24.813.249,53	25.467.200	19.689.200	17.469.200	15.109.200	15.049.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	68.027,66	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	121.003.866,31	130.020.000	118.995.730	124.680.730	128.780.730	132.705.730
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.144.642,11	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	165.082.516,26	173.553.123	156.240.898	161.810.851	163.945.821	168.225.807
11	- Personalaufwendungen (50)	4.759.498,93	5.677.410	6.370.079	6.132.259	5.548.806	6.431.556
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	1.810.942,19	1.166.061	1.441.883	1.892.825	2.629.299	1.917.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	16.779.717,68	15.751.007	16.745.926	16.755.063	16.774.423	16.783.912
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.776,38	3.855	2.626	1.929	1.762	1.579
15	- Transferaufwendungen (53)	185.346.495,43	198.971.700	176.911.069	184.261.069	187.756.069	193.311.069
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.070.825,61	398.631	3.230.707	3.242.484	3.248.992	3.248.187
17	= Ordentliche Aufwendungen	210.771.256,22	221.968.664	204.702.290	212.285.629	215.959.351	221.693.810
18	= Ordentliches Ergebnis	-45.688.739,96	-48.415.541	-48.461.392	-50.474.778	-52.013.530	-53.468.003
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.688.739,96	-48.415.541	-48.461.392	-50.474.778	-52.013.530	-53.468.003
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-45.688.739,96	-48.415.541	-48.461.392	-50.474.778	-52.013.530	-53.468.003
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	116.014,92	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.986.922,87	1.971.729	2.123.917	2.216.378	2.236.379	2.275.866
29	= Teilergebnis	-47.559.647,91	-50.267.270	-50.465.309	-52.571.156	-54.129.909	-55.623.869

Budget 01 Soziales

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	0	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.156.208,56	14.863.500	14.599.500	0	16.704.500	17.099.500	17.514.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	25.143.051,42	25.467.200	19.689.200	0	17.469.200	15.109.200	15.049.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.380,16	55.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	116.864.539,09	130.020.000	118.995.730	0	124.680.730	128.780.730	132.705.730
7 + Sonstige Einzahlungen	12.731,90	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.079.334,54	173.551.700	156.240.430	0	161.810.430	163.945.430	168.225.430
10 - Personalauszahlungen	4.632.029,51	4.755.549	5.214.620	0	5.318.507	5.424.596	5.532.879
11 - Versorgungsauszahlungen	1.124.549,50	1.060.579	1.105.968	0	1.128.089	1.150.649	1.173.664
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.829.603,61	15.751.007	16.745.928	0	16.755.063	16.774.423	16.783.912
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	184.930.209,97	198.971.700	176.911.069	0	184.261.069	187.756.069	193.311.069
15 - Sonstige Auszahlungen	1.571.008,65	398.631	3.230.707	0	3.242.484	3.248.992	3.248.187
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.087.401,24	220.937.466	203.208.292	0	210.705.212	214.354.729	220.049.711
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.008.066,70	-47.385.766	-46.967.862	0	-48.894.782	-50.409.299	-51.824.281
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Budget	01	Soziales	01.01.01
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.01	Hilfen zum des Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	

Teilprodukt	01.01.01.1	Laufende und einmalige Hilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes außerhalb von Einrichtungen
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung
- Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Menschen außerhalb von Einrichtungen - Serviceleistungen für die Städte/Gemeinden
Ziele
- Gewährleistung der Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Sicherstellung des notwendigen und angemessenen Lebensunterhaltes in Form von Geld- und Sachleistungen und persönlicher Hilfe - Vermeidung von Leistungsmissbrauch - Gewährleistung einer richtigen, aktuellen und gleichmäßigen Rechtsanwendung - Information der politischen Ebene, der Verwaltungsleitung und der Öffentlichkeit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.01.01.11	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen laufender Leistungen zum Lebensunterhalt	480	460	462	435	515	522	538
01.01.01.12	Durchschnittlicher monatlicher Aufwand je Empfänger/in laufender Leistungen zum Lebensunterhalt	562	566	560	592	614	632	650

Teilprodukt	01.01.01.2	Laufende und einmalige Hilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung
Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Menschen innerhalb von Einrichtungen (Nichtsesshafteneinrichtungen)
Ziele
- Gewährleistung der Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Sicherstellung des notwendigen und angemessenen Lebensunterhaltes in Form von Geld- und Sachleistungen und persönlicher Hilfe - Bearbeitung der Anträge auf Kostenübernahme innerhalb von vier Wochen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.01.01.22	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen laufender Leistungen im Rahmen der Wohnungslosenhilfe	20	19	18	19	19	20	20
01.01.01.23	Durchschnittlicher monatlicher Aufwand je Empfänger/in laufender Leistungen im Rahmen der Wohnungslosenhilfe	1.292	1.201	1.398	1.389	1.405	1.417	1.459

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen
Produkt	01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	999,10	1.040	85	85	64	50
3 + Sonstige Transfererträge (42)	14.509.871,53	15.247.000	9.959.000	8.239.000	6.179.000	6.119.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	133.797,17	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	212.637,95	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.857.305,75	15.348.040	10.059.085	8.339.085	6.279.064	6.219.050
11 - Personalaufwendungen (50)	423.069,30	452.817	487.544	467.533	419.330	490.632
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	168.950,60	101.767	120.606	158.265	219.895	160.336
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	14.139,82	23.609	19.356	19.369	19.388	19.406
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.467,97	1.520	444	214	189	146
15 - Transferaufwendungen (53)	19.388.641,16	20.005.000	14.597.000	13.577.000	11.737.000	11.877.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	315.716,50	27.066	33.200	34.204	34.774	34.732
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.311.985,35	20.611.779	15.258.150	14.256.585	12.430.576	12.582.252
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.454.679,60	-5.263.739	-5.199.065	-5.917.500	-6.151.512	-6.363.202
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.454.679,60	-5.263.739	-5.199.065	-5.917.500	-6.151.512	-6.363.202
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.454.679,60	-5.263.739	-5.199.065	-5.917.500	-6.151.512	-6.363.202
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	302.894,32	291.057	313.994	330.015	333.470	340.317
29 = Teilergebnis	-5.757.573,92	-5.554.796	-5.513.059	-6.247.515	-6.484.982	-6.703.519

Budget	01	Soziales	01.01.01
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	

Allgemeine Anmerkungen

In diesem Produkt werden überwiegend gesetzlich vorgeschriebene Leistungen erbracht.

	2018	2019	
3 Sonstige Transfererträge	15.247 T-EUR	9.959 T-EUR	
davon	5 T-EUR	5 T-EUR	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)
	950 T-EUR	1.000 T-EUR	Übergeleitete Unterhaltungsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
	150 T-EUR	150 T-EUR	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.
	5 T-EUR	10 T-EUR	Sonstige Ersatzleistungen a.v.E.
	100 T-EUR	100 T-EUR	Rückzahlung gewährter Hilfen
	5 T-EUR	5 T-EUR	Kostenerstattung durch andere örtliche Träger a.v.E.
	1.800 T-EUR	1.000 T-EUR	Kostenerstattung Krankenhilfe AsylbLG durch Gemeinden
	12.160 T-EUR	7.620 T-EUR	Kostenerstattung für lfd. Leistungen nach dem AsylbLG
	65 T-EUR	65 T-EUR	Kostenerstattung durch den Landschaftsverband Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) in Einrichtungen (i.E.)
<u>Kostenerstattung für lfd. Leistungen nach dem AsylbLG</u>			
Kostenträger für die Leistungen nach dem AsylbLG sind die Städte und Gemeinden. Diese erstatten dem Kreis die vorausgelegten Aufwendungen. In 2019 wird von deutlich sinkenden Empfängerzahlen ausgegangen, sodass auch die zugehörige Erstattungsposition spürbar reduziert wird.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100 T-EUR	100 T-EUR	
davon	100 T-EUR	100 T-EUR	Kostenerstattung Landschaftsverband
15 Transferaufwendungen	20.005 T-EUR	14.597 T-EUR	
davon	23 T-EUR	23 T-EUR	Förderung des Vereins -Frauen für Frauen-
	210 T-EUR	217 T-EUR	Schuldnerberatung
	65 T-EUR	65 T-EUR	Zuschuss Verbraucherzentrale
	10 T-EUR	10 T-EUR	Zuschuss zum Projekt "Männer stellen sich ihrer Gewalt"
	3.100 T-EUR	3.100 T-EUR	Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt a.v.E.

Budget	01	Soziales	01.01.01
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	

50 T-EUR	50 T-EUR	Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt an Empfänger lfd. Leistungen a.v.E.
5 T-EUR	5 T-EUR	Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt an sonstige Empfänger a.v.E.
1.250 T-EUR	1.250 T-EUR	Hilfe bei Krankheit a.v.E.
1.800 T-EUR	1.000 T-EUR	Krankenhilfe AsylbLG (Kostenerstattung durch Gemeinden)
12.000 T-EUR	7.500 T-EUR	Lfd. Leistungen nach dem AsylbLG
160 T-EUR	120 T-EUR	Bildung und Teilhabe (AsylbLG)
290 T-EUR	200 T-EUR	Hilfen in bes. sozialen und anderen Lebenslagen a.v.E.
300 T-EUR	320 T-EUR	Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt i.E.
1 T-EUR	1 T-EUR	Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt i.E.
30 T-EUR	5 T-EUR	Hilfe bei Krankheit i.E.
10 T-EUR	5 T-EUR	Hilfe bei Krankheit i.E. (Kostenträger Landschaftsverband)
700 T-EUR	725 T-EUR	Weiterleitung Unterhaltsansprüche an Dritte

Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung wird im Kreis Borken einheitlich für alle Ratsuchenden durchgeführt, d.h. es gibt kein differenziertes Angebot für SGB II-Ratsuchende und sonstige Ratsuchende. Der Gesamtaufwand für die Schuldnerberatung wird allerdings aus Transparenz-Gründen nach SGB II und allgemein aufgeteilt. Im Zuge der 2017 getroffenen Anpassung der Finanzierungssystematik erfolgt diese Aufteilung bedarfsgerecht anhand der aktuellen Gegebenheiten (70 Prozent sonstige Ratsuchende, 30 Prozent SGB II). Der Gesamtansatz der Schuldnerberatung soll auf Grundlage der neuen Finanzierungssystematik ab 2018 auf 310 T-Euro angehoben werden (verteilt auf die Produkte 01.01.01 und 01.04.01).

Zuschuss an die Verbraucherzentrale

Mit Beschluss des Kreistages vom 23.06.2016 soll die Verbraucherzentrale ab 2017 mit 65 T-Euro bezuschusst werden. Dies ist auch für 2019 so vorgesehen.

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)

Für 2019 wird nach einem weiteren Rückgang der Fallzahlen in 2018 im Jahresdurchschnitt von stabilen Fallzahlen ausgegangen. Dies entspricht für 2019 rund 435 Fällen. Auf Grund der üblichen Regelsatzerhöhungen und weiteren Kostensteigerungen (Kosten der Unterkunft) wird von einer Kostensteigerung pro Fall um 2 Prozent ausgegangen. Dies führt insgesamt auf Grund der Fallzahlentwicklung zu einem gleichbleibenden Aufwand i.H.v. 3,1 Mio. Euro.

Laufende Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) / Krankenhilfe (AsylbLG)

Im Rahmen einer Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden und dem Kreis wird die Auszahlung der laufenden Leistungen an Asylbewerber/innen zur Verwaltungsvereinfachung seit 2009 zentral über die Kreiskasse abgewickelt. Die Städte und Gemeinden als zuständige Leistungsträger erstatten dem Kreis die Aufwendungen. Aufgrund der Fallzahlentwicklung wird der Ansatz für lfd. Leistungen und Krankenhilfe um insgesamt 5,3 Mio. Euro vermindert.

Budget	01	Soziales	01.01.01
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	

Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt i.E.

Die durchschnittliche Zahl dieser Hilfeempfänger liegt über die Jahre fortlaufend bei etwa 20 Personen. Für 2019 wird von stabilen Fallzahlen auf gleichem Niveau ausgegangen. Gleichzeitig wird eine Kostensteigerung je Fall i.H.v. 2 Prozent kalkuliert. Insgesamt werden so aufgrund der stabilen Fallzahlen bei leicht steigenden Aufwendungen je Fall erhöhte Aufwendungen i.H.v. 320 T-Euro für 2019 kalkuliert.

Hilfe bei Krankheit i.E.

Die Personen sind zunehmend krankenversichert, daher wird trotz leicht steigender Behandlungskosten insgesamt mit deutlich sinkendem Aufwand gerechnet. Einzelfälle mit hohen Krankheitskosten können jederzeit zu deutlich höheren Aufwendungen führen.

Budget	01	Soziales	01.01.02
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.02	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Teilprodukt	01.01.02.1	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung
Gewährung von laufenden Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung

Ziele

- Gewährleistung der Führung eines menschenwürdigen Lebens durch Sicherstellung des notwendigen und angemessenen Lebensunterhaltes in Form von Geld- und Sachleistungen und persönlicher Hilfe
- Vermeidung von Armut im Alter

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.01.02.11	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter (oberhalb der Regelaltersgrenze) außerhalb von Einrichtungen	1.591	1.554	1.676	1.655	1.725	1.787	1.842
01.01.02.12	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von Grundsicherung bei Erwerbsminderung (unterhalb der Regelaltersgrenze) außerhalb von Einrichtungen	1.974	1.944	1.957	1.937	2.672	2.760	2.845
01.01.02.13	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter (über 65 Jahre) in Einrichtungen	255	257	255	259	263	268	276
01.01.02.14	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von Grundsicherung im Alter (oberhalb der Regelaltersgrenze) a. v. E.	392	399	413	417	430	443	457
01.01.02.15	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von Grundsicherung bei Erwerbsminderung (unterhalb der Regelaltersgrenze) a. v. E.	548	564	588	587	611	628	648
01.01.02.16	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von Grundsicherung im Alter (über 65 Jahre) i. E.	372	372	383	394	402	410	415

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen
Produkt	01.01.02	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	35,30	35	35	35	35	35
3 + Sonstige Transfererträge (42)	575.294,69	420.000	480.000	480.000	480.000	480.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	21.254.462,43	22.905.000	22.435.000	29.330.000	31.180.000	33.135.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	22.340,82	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	21.852.133,24	23.325.035	22.915.035	29.810.035	31.660.035	33.615.035
11 - Personalaufwendungen (50)	164.323,04	215.896	255.749	242.061	210.530	254.519
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	77.626,56	55.975	71.066	93.354	129.624	94.564
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.072,15	8.148	7.767	7.777	7.788	7.798
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	246,55	247	247	247	247	152
15 - Transferaufwendungen (53)	21.795.005,40	23.325.000	22.915.000	29.810.000	31.660.000	33.615.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	17.655,35	11.563	16.773	17.310	17.561	17.527
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.060.929,05	23.616.829	23.266.602	30.170.749	32.025.750	33.989.560
18 = Ordentliches Ergebnis	-208.795,81	-291.794	-351.567	-360.714	-365.715	-374.525
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-208.795,81	-291.794	-351.567	-360.714	-365.715	-374.525
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-208.795,81	-291.794	-351.567	-360.714	-365.715	-374.525
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	97.486,61	97.303	101.023	103.620	104.178	105.290
29 = Teilergebnis	-306.282,42	-389.097	-452.590	-464.334	-469.893	-479.815

Budget	01	Soziales	01.01.02
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.02	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

	2018	2019	
3 Sonstige Transfererträge	420 T-EUR	480 T-EUR	
davon	80 T-EUR	80 T-EUR	Ersatzleistungen von anderen Trägern - Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.) unterhalb der Regelaltersgrenze
	150 T-EUR	180 T-EUR	Rückzahlungen Grundsicherung a.v.E. unterhalb der Regelaltersgrenze
	40 T-EUR	40 T-EUR	Ersatzleistungen von anderen Trägern - Grundsicherung a.v.E. oberhalb der Regelaltersgrenze
	100 T-EUR	130 T-EUR	Rückzahlungen Grundsicherung a.v.E. oberhalb der Regelaltersgrenze
	50 T-EUR	50 T-EUR	Rückzahlungen Grundsicherung in Einrichtungen (i.E.) über 65 Jahre

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.905 T-EUR	22.435 T-EUR	
davon	22.905 T-EUR	22.435 T-EUR	Beteiligung des Bundes an den Grundsicherungsleistungen

Der Bund übernimmt seit 2014 die vollständigen Nettoaufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Beteiligung wird auf Basis der Nettoaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres ermittelt. In Folge der sinkenden Aufwendungen sinken in Summe auch die Erträge in dem Bereich.

15 Transferaufwendungen	23.325 T-EUR	22.915 T-EUR	
davon	13.800 T-EUR	13.450 T-EUR	Grundsicherung unterhalb der Regelaltersgrenze SGB XII a.v.E.
	8.300 T-EUR	8.200 T-EUR	Grundsicherung oberhalb der Regelaltersgrenze SGB XII a.v.E.
	1.175 T-EUR	1.225 T-EUR	Grundsicherung über 65 Jahre SGB XII i.E.
	50 T-EUR	40 T-EUR	Leistungen für Bildung und Teilhabe (4. Kap. SGB XII)

Grundsicherung unterhalb der Regelaltersgrenze SGB XII a.v.E.

In 2018 sind die Fallzahlen und Aufwendungen je Fall weniger stark angestiegen als erwartet. Für 2019 wird von steigenden Fallzahlen um 1 Prozent ausgegangen. Fallkostensteigerungen von 2 Prozent führen aufgrund der geschilderten Entwicklungen insgesamt zu einem Minderaufwand i.H.v. 350 T-Euro.

Grundsicherung oberhalb der Regelaltersgrenze SGB XII a.v.E.

In 2018 sind die Fallzahlen und Aufwendungen je Fall weniger stark angestiegen als erwartet. Für 2019 wird von steigenden Fallzahlen um 1 Prozent ausgegangen. Fallkostensteigerungen von 2 Prozent führen aufgrund der geschilderten Entwicklungen insgesamt zu einem Minderaufwand i.H.v. 100 T-Euro.

Budget	01	Soziales	01.01.03
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	

Teilprodukt	01.01.03.1 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
-------------	---

Kurzbeschreibung

Bereitstellen von Leistungen, die erforderlich sind, häusliche Pflege zu fördern und sicherzustellen

Bereitstellen von Leistungen, die zur Sicherstellung einer

- teilstationären Pflege,
- Kurzzeitpflege in Einrichtungen
- und einer vollstationären Dauerpflege

erforderlich sind

Ziele

Förderung eines möglichst langen selbständigen Lebens im Alter

- Stärkung ambulanter Versorgungsstrukturen
- Dämpfung des Anstiegs der Heimkosten
- Weiterentwicklung der stationären Versorgung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2019	Plan 2021	Plan 2022
01.01.03.11	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von häuslicher Hilfe zur Pflege	303	195	210	110	120	123	125
01.01.03.12	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von vollstationärer Hilfe zur Pflege über 65 Jahre	990	954	998	1.008	1.024	1.040	1.061
01.01.03.13	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von vollstationärer Hilfe zur Pflege unter 65 Jahre (KTr LWL)	168	150	150	151	153	155	157
01.01.03.14	Durchschnittliche Zahl der Empfänger/innen häuslicher Pflege an den Empfängern/innen von Hilfe zur Pflege U65 und Ü65 (häusliche u. stationäre Pflege) (in %)	26,2	15,0	18,3	9,5	10,2	10,3	10,3
01.01.03.15	Durchschnittliche Anzahl der Empfänger/innen von Pflegewohnngeld	1.300	1.277	1.305	1.286	1.300	1.303	1.306
01.01.03.16	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von häuslicher Pflege	478	559	555	732	762	780	786
01.01.03.17	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von vollstationärer Pflege über 65 Jahre (ohne Pflegewohnngeld)	1.092	945	1.009	992	1.018	1.042	1.060
01.01.03.18	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von vollstationärer Pflege unter 65 Jahre (ohne Pflegewohnngeld) (KTr LWL)	1.755	1.479	1.555	1.500	1.527	1.536	1.542
01.01.03.19	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Empfänger/in von Pflegewohnngeld	587	594	589	602	604	606	608

Budget	01	Soziales	01.01.03
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	

Teilprodukt		01.01.03.2 Heimaufsicht und kommunale Pflegeberatung						
Kurzbeschreibung								
- Aufsicht über Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Beratung in Heimangelegenheiten und der kommunalen Pflegeplanung - Ordnungswidrigkeitenverfahren								
KOMPASS 2025								
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 13 / Pflegeberatungskonzeption entwickeln und einführen - Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 14 / Qualitätsmanagement gemäß WTG und Schwerbehindertenrecht ausbauen								
Ziele								
- Gewährleistung einer bestmöglichen Unterbringung, Betreuung und Pflege entsprechend der vorgegebenen rechtlichen Grundlagen durch regelmäßige Beratung und Kontrolle der Heime - Reduzierung und Vermeidung von Mängeln in den Heimen durch Beratung und Kontrolle - Sicherstellung der ambulanten und stationären Grundversorgung für Pflegebedürftige im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.01.03.21	Anzahl der Altenpflegeeinrichtungen	neu ab 2018		48	50	51	51	51
01.01.03.22	Anzahl der Einrichtungen der Eingliederungshilfe	neu ab 2018		19	19	19	19	19
01.01.03.23	Anzahl der Gasteinrichtungen (Kurzzeitpflege/Hospize/Tagespflege)	neu ab 2018		43	45	46	46	46
01.01.03.24	Anzahl der anbieterverantworteten Wohngemeinschaften	neu ab 2018		13	13	18	20	20
01.01.03.25	Anzahl der prüfpflichtigen Betreuungseinrichtungen insgesamt	neu ab 2018		123	132	136	136	136
01.01.03.26	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in Betreuungseinrichtungen	neu ab 2018		64	70	71	71	71
01.01.03.27	Einhaltung der Prüfquote (in %) (nach WTG-Standard)	neu ab 2018		100	100	100	100	100

Budget 01 Soziales
Produktgruppe 01.01 Sozialhilfeleistungen
Produkt 01.01.03 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	35.822,75	41.603	41.603	41.556	41.547	41.547
3 + Sonstige Transfererträge (42)	2.369.079,79	2.270.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	48.282,50	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	7.182,56	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	168.942,55	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.629.310,15	2.396.603	2.421.603	2.421.556	2.421.547	2.421.547
11 - Personalaufwendungen (50)	918.905,86	1.109.455	1.255.151	1.191.984	1.045.074	1.252.687
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	427.394,07	265.936	357.869	469.612	652.482	475.756
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	26.176,51	36.851	35.888	35.922	35.956	35.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	567,53	568	571	316	245	230
15 - Transferaufwendungen (53)	25.533.509,88	26.907.500	26.972.500	27.667.500	28.427.500	29.117.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	126.188,00	72.162	73.246	75.253	76.406	76.261
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.032.741,85	28.392.472	28.695.225	29.440.587	30.237.663	30.958.424
18 = Ordentliches Ergebnis	-24.403.431,70	-25.995.869	-26.273.622	-27.019.031	-27.816.116	-28.536.877
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.403.431,70	-25.995.869	-26.273.622	-27.019.031	-27.816.116	-28.536.877
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.403.431,70	-25.995.869	-26.273.622	-27.019.031	-27.816.116	-28.536.877
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	420.249,92	419.166	467.296	492.247	497.658	508.313
29 = Teilergebnis	-24.823.681,62	-26.415.035	-26.740.918	-27.511.278	-28.313.774	-29.045.190

Budget	01	Soziales	01.01.03
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42 T-EUR	42 T-EUR	
davon	40 T-EUR	40 T-EUR	Landesförderung für neue Versorgungskonzepte (u.a. Wohnberatungsagenturen)
3 Sonstige Transfererträge	2.270 T-EUR	2.290 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)
	70 T-EUR	40 T-EUR	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.
	40 T-EUR	40 T-EUR	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz in Einrichtungen (i.E.)
	500 T-EUR	500 T-EUR	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
	250 T-EUR	250 T-EUR	Übergeleitete privatrechtliche Ansprüche über 65jährige im Rahmen der Hilfe zur Pflege
	150 T-EUR	200 T-EUR	Übergeleitete privatrechtliche Ansprüche über 65jährige im Rahmen des Pflegewohngeldes
	10 T-EUR	10 T-EUR	Leistungen von Sozialleistungsträgern i.E.
	10 T-EUR	10 T-EUR	Sonstige Ersatzleistungen i.E.
	750 T-EUR	750 T-EUR	Rückzahlung gewährter Hilfen i.E.
	100 T-EUR	100 T-EUR	Zinsen und Tilgung von Darlehen über 65 Jahre
	10 T-EUR	10 T-EUR	Erstattungen Krankenhilfe Hilfe zur Pflege über 65 Jahre i.E.
	10 T-EUR	10 T-EUR	Rückzahlung Pflegewohngeld unter 65 Jahre
	350 T-EUR	350 T-EUR	Rückzahlung Pflegewohngeld über 65 Jahre
15 Transferaufwendungen	26.908 T-EUR	26.973 T-EUR	
davon	2.000 T-EUR	2.100 T-EUR	Aufwendungszuschüsse an Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
	1.050 T-EUR	1.050 T-EUR	Pflegewohngeld unter 65 Jahre
	8.150 T-EUR	8.300 T-EUR	Pflegewohngeld über 65 Jahre
	1.925 T-EUR	2.100 T-EUR	Förderung der anerkannten ambulanten Pflegeeinrichtungen (§ 12 APG NRW)
	1.400 T-EUR	950 T-EUR	Hilfe zur häuslichen Pflege
	12.100 T-EUR	12.130 T-EUR	Hilfe zur Pflege vollstationär über 65 Jahre i.E.

Budget	01	Soziales	01.01.03
Produktgruppe	01.01	Sozialhilfeleistungen	
Produkt	01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	

10 T-EUR	10 T-EUR	Hilfe zur Pflege teilstationär über 65 Jahre i.E.
200 T-EUR	200 T-EUR	Hilfe zur Pflege (Krankenhilfe) über 65 Jahre i.E.
72 T-EUR	72 T-EUR	Prozess z. Gestaltung des demographischen Wandels
0 T-EUR	60 T-EUR	Bestattungskosten gem. § 74 SGB XII

Aufwendungszuschüsse an Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen

2019 wird erneut mit erhöhten Aufwendungszuschüssen für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen gerechnet. Es werden weitere Tagespflegeeinrichtungen neu eröffnet. Daher werden zusätzliche Mittel i.H.v. 100 T-Euro eingeplant.

Pflegewohngeld unter/über 65 Jahre

Im Jahr 2018 sind die Fallzahlen stabil geblieben. Auch die Investitionskosten selbst sind teilweise gesunken. Für 2019 wird neben moderat steigenden Fallzahlen (2 Prozent) auch von leicht erhöhten Investitionskostensätzen (1 Prozent), die Teil der Berechnungsgrundlage des Pflegewohngeldes sind, ausgegangen. Insgesamt wird mit Mehraufwendungen i.H.v. 150 T-Euro im Vergleich zum Vorjahr kalkuliert. Im Kreis Borken werden auch 2019 erneut Modernisierungsmaßnahmen in den Einrichtungen durchgeführt, die zu dieser Entwicklung beitragen.

Förderung der anerkannten ambulanten Pflegeeinrichtungen (§ 12 APG NRW)

Die Anzahl der Pflegeeinsätze der Pflegedienste, welche Basis für die Investitionskostenförderung sind, steigt weiter an. Gleichzeitig sind in 2018 drei neue Pflegedienste hinzugekommen. Die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetzes II und III fördern den Grundsatz "ambulant vor stationär". Dies führt voraussichtlich zu Mehraufwendungen von 175 T-Euro.

Hilfe zur häuslichen Pflege

Bereits im Jahre 2017 hat im Bereich der häuslichen Pflege ein Strukturwandel eingesetzt, der sich in 2018 unvermindert fortgesetzt hat. Durch die Pflegestärkungsgesetze II und III ist der Anteil der Fälle mit nur einem geringen Aufwand zu Lasten sehr kostenintensiver Fälle u.a. für Aufwendungen in Wohngemeinschaften zurückgegangen. Insgesamt sind die Fallzahlen innerhalb der letzten beiden Jahre jedoch deutlich stärker zurückgegangen als zunächst erwartet. Für das Jahr 2019 wird mit gleichbleibenden Fallzahlen gerechnet. Die geänderte Fallzahlzusammensetzung bedingte jedoch in 2018 eine starke Kostensteigerung pro Fall i.H.v. voraussichtlich 30 Prozent. Diese Entwicklungen dürften in 2018 größtenteils abgeschlossen sein. Es wird davon ausgegangen, dass die Effekte in 2019 im Vergleich zum Planansatz 2018 zu voraussichtlichen Minderaufwendungen in Höhe von 450 T-Euro führen werden.

Hilfe zur Pflege vollstationär über 65 Jahre in Einrichtungen

Die Pflegestärkungsgesetze II und III haben im Jahre 2017 zu deutlichen Einsparungen im Bereich der vollstationären Hilfe zur Pflege geführt, die so nicht abzusehen gewesen sind. Die für das Jahr 2018 geplanten Steigerungen der Fallzahlen und Aufwendungen je Fall sind so nicht eingetreten. Für 2019 wird ausgehend von dieser Entwicklung mit einer Steigerung der Fallzahlen von 1,5 Prozent gerechnet. Gleichzeitig werden Kostensteigerungen pro Fall i.H.v. 2,5 Prozent kalkuliert. Im Vergleich zum Planansatz 2018 bedingt dies aufgrund der aktuellen Entwicklungen einen Mehraufwand i.H.v. 30 T-Euro.

Prozess z. Gestaltung des demographischen Wandels

Die Wohnraumberatung im Kreis Borken wird vom DRK Sozialer Service und Bildung gGmbH und dem Verein Leben im Alter durchgeführt. Hierdurch soll pflegebedürftigen Personen die Möglichkeit eröffnet werden, möglichst lange in der eigenen Häuslichkeit verbleiben zu können. Sie wird durch den Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung gefördert (s. Landesförderung für neue Versorgungskonzepte). Daneben beteiligt sich der Kreis mit eigenen Mitteln.

Budget	01	Soziales	01.02.01
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter	
Produkt	01.02.01	Hilfen bei Behinderung	

Teilprodukt	01.02.01.1 Hilfen bei Behinderung
-------------	-----------------------------------

Kurzbeschreibung

Gewährung von Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen

Ziele

- Verhütung einer drohenden Behinderung
- Ausgleich oder Milderung der Folgen einer bestehenden Behinderung
- Eingliederung in die Gesellschaft

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.02.01.12	Durchschnittliche monatliche Anzahl der betreuten autistischen Personen	35	28	25	29	29	29	29
01.02.01.13	Durchschnittliche monatliche Anzahl der Kinder, die ambulante Frühfördermaßnahmen für entwicklungsverzögerte Kinder im Vorschulalter erhalten	275	228	240	240	240	240	240
01.02.01.14	Durchschnittliche monatliche Anzahl der Kinder, die in einer Regelschule von einer Schulbegleitung betreut werden	145	120	125	120	120	120	120
01.02.01.15	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je betreuter autistischer Person	361	288	350	396	396	396	396
01.02.01.16	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Kind, das eine Frühfördermaßnahme erhält	408	347	382	415	415	415	415
01.02.01.17	Durchschnittlicher monatlicher Bruttoaufwand je Kind für eine Schulbegleitung	1.174	1.220	1.347	1.499	1.499	1.499	1.499

Teilprodukt	01.02.01.2 Angelegenheiten nach dem Schwerbehindertengesetz
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Beratung von schwerbehinderten Arbeitnehmern/innen und Arbeitgebern/innen
- Mitwirkung im Rahmen des Kündigungsschutzes Schwerbehinderter
- Durchführung begleitender Hilfen im Arbeitsleben

Ziele

- Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit und Beruf
- Sicherung der Eingliederung und Erhalt des Arbeitsplatzes durch Förderung nach der SchwbAV und Beratung der Arbeitgeber und der schwerbehinderten Menschen
- Beratung von schwerbehinderten Menschen zur Erreichung von Nachteilsausgleichen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.02.01.21	Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	100	83	100	100	100	100	100
01.02.01.22	Anzahl der Anträge auf Leistungen nach der Schwerbehindertenabgabeverordnung	75	55	75	75	75	75	75
01.02.01.23	Anzahl der Betriebsberatungen/ Schwerbehindertenberatungen außerhalb der Dienststelle	110	91	110	110	110	110	110

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter
Produkt	01.02.01	Hilfen bei Behinderung

<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	498.465,37	603.047	653.047	653.047	653.047	653.047
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	5.051,44	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	17.387,53	22.500	74.500	74.500	74.500	74.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	235.809,02	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	756.713,36	625.547	727.547	727.547	727.547	727.547
11	- Personalaufwendungen (50)	298.616,13	371.503	431.882	414.875	373.585	435.261
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	105.130,43	73.056	83.219	109.600	151.944	110.988
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.087,49	15.023	14.310	14.323	14.336	14.348
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	343,61	344	344	344	344	334
15	- Transferaufwendungen (53)	4.456.125,40	4.426.500	4.819.000	3.099.000	3.099.000	3.099.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	25.366,88	20.578	26.714	27.561	28.046	27.969
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.896.669,94	4.907.004	5.375.469	3.665.703	3.667.255	3.687.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.139.956,58	-4.281.457	-4.647.922	-2.938.156	-2.939.708	-2.960.353
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.139.956,58	-4.281.457	-4.647.922	-2.938.156	-2.939.708	-2.960.353
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.139.956,58	-4.281.457	-4.647.922	-2.938.156	-2.939.708	-2.960.353
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	86.329,51	89.449	96.433	101.311	102.364	104.443
29	= Teilergebnis	-4.226.286,09	-4.370.906	-4.744.355	-3.039.467	-3.042.072	-3.064.796

Budget	01	Soziales	01.02.01
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter	
Produkt	01.02.01	Hilfen bei Behinderung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603 T-EUR	653 T-EUR	
davon	120 T-EUR	170 T-EUR	Zuweisungen der Hauptfürsorgestelle aus der Ausgleichsabgabe
	483 T-EUR	483 T-EUR	Landeszuweisungen KORB II
<u>Zuweisungen der Hauptfürsorgestelle aus der Ausgleichsabgabe</u>			
Der Kreis erhält Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe. Mit den Mitteln wird die behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung für Menschen mit Behinderungen in Betrieben gefördert. Nach Übernahme der Fachstelle in Bocholt zur Mitte des Jahres 2018 sind für 2019 hierfür nun 170 T-EUR eingeplant.			
<u>Landeszuweisungen KORB II</u>			
Bei der Landeszuweisung KORB II handelt es sich um eine Inklusionspauschale nach dem „Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion“, das der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 03.07.2014 verabschiedet hat. Das Gesetz sieht zum einen einen Belastungsausgleich der Gemeinden und Gemeindeverbände in ihrer Form als Schulträger der Primar- und Sekundarstufe I vor (KORB I) - hieran ist der Kreis Borken jedoch nicht beteiligt - und zum anderen eine jährliche Inklusionspauschale zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (KORB II). Bei der Inklusionspauschale handelt es sich um allgemeine Deckungsmittel des Landes zur Finanzierung des Mehraufwandes für die schulische Inklusion. Sie dient unter anderem der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des Gemeinsamen Lernens durch nicht-lehrendes Personal im Dienst der Schulträger, sowie ggf. weiterer Fördermaßnahmen. Das Land NRW hat seine Förderung im Rahmen der Beratungen zum Landeshaushalt 2018 bereits im Vorjahr auf 483 T-EUR aufgestockt.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23 T-EUR	75 T-EUR	
davon	20 T-EUR	72 T-EUR	Kostenerstattungen von Gemeinden/ Gemeindeverbänden
U. a. Personalkostenerstattung durch die Stadt Bocholt (Übernahme der Fachstelle in Bocholt zur Mitte des Jahres 2018).			
15 Transferaufwendungen	4.427 T-EUR	4.819 T-EUR	
davon	64 T-EUR	64 T-EUR	Behindertenfahrdienst
	30 T-EUR	32 T-EUR	Zuschuss zur Beratungsstelle für Hörbehinderte
	150 T-EUR	150 T-EUR	Förderung familienunterstützender Dienste
	10 T-EUR	10 T-EUR	Versorgung behinderter Menschen mit kleinen orthopädischen und anderen Hilfsmitteln
	1.917 T-EUR	2.060 T-EUR	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleiter/innen)
	1.120 T-EUR	1.200 T-EUR	Ambulante Frühbetreuung für behinderte Kinder
	110 T-EUR	128 T-EUR	Betreuung autistischer Menschen
	483 T-EUR	483 T-EUR	inklusionsbedingter Mehraufwand

Budget	01	Soziales	01.02.01
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter	
Produkt	01.02.01	Hilfen bei Behinderung	

	420 T-EUR	520 T-EUR	Teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung über 65 Jahre
	120 T-EUR	170 T-EUR	Leistungen nach dem SGB IX
	3 T-EUR	3 T-EUR	Zuschüsse für Veranstaltungen von Behinderten
<u>Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (Schulbegleiter/innen)</u>			
Vor dem Hintergrund der Diskussionen zur Inklusion zeichnet sich insgesamt weiterhin ein verstärkter Wunsch der Elternschaft nach integrativer Betreuung ab. Für 2019 wird im Vergleich zum Planansatz 2018 mit leicht steigenden Fallzahlen kalkuliert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Integrationshelfer je nach Qualifikation im Durchschnitt rund 1.400 Euro pro Monat kosten wird. An die Förderschulen zahlt der Kreis Borken außerdem ab dem Schuljahr 2018/19 eine erhöhte Pauschale. Dies führt zu einer Anhebung des voraussichtlichen Mittelbedarfs. Das Land NRW hat seine Förderung (KORB II-Paket) im Rahmen der Beratungen zum Landeshaushalt 2018 bereits im vergangenen Jahr aufgestockt. Durch diese Förderung kann der Bedarf ggf. teilweise kompensiert werden, soweit diese Mittel nicht für andere konkrete Fördermaßnahmen verwandt werden. Die Kostenentwicklung ist vor dem Hintergrund des Wahlrechts der Eltern zwischen Förder- und Regelschule jedoch nur schwer kalkulierbar.			
<u>Inklusionsbedingter Mehraufwand</u>			
Die Mittel aus der Landeszuweisung KORB II dienen zur Finanzierung des nicht-lehrenden Personals an Schulen.			

Budget	01	Soziales	01.02.03
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter	
Produkt	01.02.03	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft	

Teilprodukt	01.02.03.1 Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Beratung und Entscheidung über Anträge auf Feststellung der Eigenschaft als Schwerbehinderte/r
- Überprüfung der Schwerbehinderteneigenschaft
- Beziehung von Befundberichten und Aktengutachten, Beauftragung zu ärztlichen Untersuchungen
- Ausstellung und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Bescheinigungen

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 14 / Qualitätsmanagement gemäß WTG und Schwerbehindertenrecht ausbauen

Ziele

- Ausgleich oder Milderung einer bestehenden Behinderung durch die gesetzlichen Nachteilsausgleiche auf der Grundlage der Schwerbehinderteneigenschaft
- Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft nach einheitlichen Grundsätzen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.02.03.11	Anzahl der erledigten Erst- und Änderungsanträge, Nachprüfungen und Widerspruchs- sowie Klageverfahren zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft	12.000	11.412	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
01.02.03.12	Anteil der Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 mit gültigem Behindertenausweis an den Einwohnern (in %)	8,9	7,9	7,8	8,0	8,0	8,0	8,0

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter
Produkt	01.02.03	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.472.032,15	1.459.151	1.570.151	1.575.151	1.580.151	1.585.151
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	65.385,40	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.537.417,55	1.459.151	1.570.151	1.575.151	1.580.151	1.585.151
11 - Personalaufwendungen (50)	608.786,75	728.643	846.109	821.101	756.493	860.157
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	220.127,56	146.341	171.306	224.766	312.317	227.710
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	792.390,49	799.756	798.460	798.491	798.521	798.552
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	400,67	401	401	401	401	401
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	49.267,35	39.726	43.391	44.964	45.880	45.755
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.670.972,82	1.714.867	1.859.667	1.889.723	1.913.612	1.932.575
18 = Ordentliches Ergebnis	-133.555,27	-255.716	-289.516	-314.572	-333.461	-347.424
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.555,27	-255.716	-289.516	-314.572	-333.461	-347.424
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-133.555,27	-255.716	-289.516	-314.572	-333.461	-347.424
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	151.256,43	148.586	161.641	170.762	172.729	176.623
29 = Teilergebnis	-284.811,70	-404.302	-451.157	-485.334	-506.190	-524.047

Budget	01	Soziales	01.02.03
Produktgruppe	01.02	Hilfen bei Behinderung und im Alter	
Produkt	01.02.03	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft	

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform hat der Kreis Borken zum 01.01.2008 die Aufgabe der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft übernommen.

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.459 T-EUR	1.570 T-EUR	
davon	730 T-EUR	730 T-EUR	Zuweisung des Landes zu den Beweiserhebungskosten
	729 T-EUR	840 T-EUR	Kostenerstattung vom Land im Rahmen der Aufgabenübertragung
Für die verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Aufgabenübertragung vom Kreis übernommen worden sind, werden durch das Land Personalkostenpauschalen erstattet. Die Tarifbeschäftigten werden direkt vom Land vergütet. Für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährt das Land Sachkostenpauschalen.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800 T-EUR	798 T-EUR	
davon	30 T-EUR	28 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	770 T-EUR	770 T-EUR	Beweiserhebungskosten in Schwerbehindertenangelegenheiten

Beweiserhebungskosten

Die Kosten für die Beweiserhebung in den Verwaltungs- und Gerichtsverfahren wie z.B. die Kosten für Befundberichte, Aktengutachten und ärztliche Untersuchungen werden über eine fachbezogene Fallpauschale von 63,50 Euro vom Land erstattet.

Budget	01	Soziales	01.03.01
Produktgruppe	01.03	Übrige Sozialleistungen	
Produkt	01.03.01	Ausbildungsförderung, Unterhaltssicherung	

Teilprodukt	01.03.01.1 Ausbildungsförderung							
Kurzbeschreibung Ausbildungsförderung für Schüler/innen								
Ziele Sicherstellung einer individuellen Ausbildungsförderung für eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechenden Ausbildung								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.03.01.11	Anzahl der Anträge auf Leistungen nach dem BAföG	1.600	1.088	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.03	Übrige Sozialleistungen
Produkt	01.03.01	Ausbildungsförderung, Unterhaltssicherung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	46,66	47	47	47	47	47
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	9.692,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.738,83	4.747	4.747	4.747	4.747	4.747
11 - Personalaufwendungen (50)	282.667,43	328.439	292.665	287.006	270.521	300.199
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	31.128,04	22.681	46.548	61.082	84.868	61.881
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	9.110,29	12.057	11.116	11.127	11.137	11.148
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	111,25	134	88	88	88	68
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	17.328,61	13.631	17.891	18.424	18.733	18.694
17 = Ordentliche Aufwendungen	340.345,62	380.642	372.008	381.427	389.047	395.690
18 = Ordentliches Ergebnis	-330.606,79	-375.895	-367.261	-376.680	-384.300	-390.943
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-330.606,79	-375.895	-367.261	-376.680	-384.300	-390.943
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-330.606,79	-375.895	-367.261	-376.680	-384.300	-390.943
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	81.930,57	80.485	87.558	92.494	93.561	95.672
29 = Teilergebnis	-412.537,36	-456.380	-454.819	-469.174	-477.861	-486.615

Budget	01	Soziales	01.03.01
Produktgruppe	01.03	Übrige Sozialleistungen	
Produkt	01.03.01	Ausbildungsförderung	

Allgemeine Anmerkungen

Die Leistungen nach dem BAFöG werden direkt aus Bundesmitteln finanziert. Für 2019 werden die Kosten auf rund 4,0 Mio. Euro beziffert. Der Kreis Borken trägt den Personal- und Sachaufwand.

Budget	01	Soziales	01.03.04
Produktgruppe	01.03	Übrige Sozialleistungen	
Produkt	01.03.04	Betreuungen	

Teilprodukt	01.03.04.1	Betreuungen
-------------	------------	-------------

Kurzbeschreibung
- Gesetzliche Vertretung der/s Betreuten im Rahmen des festgelegten Aufgabenkreises (gerichtlich und außergerichtlich)
- Betreuungsgerichtshilfe
KOMPASS 2025
Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 15 / Förderung von Ehrenamt und Selbsthilfe
Ziele
Verbesserung der Lebenssituation von psychisch Kranken, Behinderten und alten Menschen durch rechtliche Betreuung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
(Betreuungsstelle Kreis Borken, ohne Bocholt)								
01.03.04.11	Anzahl der lfd. Betreuungsfälle mit Berufsbetreuer			2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
01.03.04.12	Anzahl der lfd. Betreuungsfälle mit ehrenamtl. Betreuer			ab 2018	3.000	3.000	3.000	3.000
01.03.04.13	Anzahl der neuen Betreuungsfälle	900	574	900	650	650	650	650
01.03.04.14	Anzahl der aufgehobenen Betreuungsfälle	750	558	750	550	550	550	550
01.03.04.15	Anzahl neuer Vorsorgevollmachten			ab 2018	1.100	1.100	1.100	1.100
01.03.04.16	Anzahl bearbeiteter Betreuungsgerichtshilfen	850	985	900	1.000	1.000	1.000	1.000

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.03	Übrige Sozialleistungen
Produkt	01.03.04	Betreuungen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	19.745,16	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	56.160,59	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	75.905,75	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11 - Personalaufwendungen (50)	287.912,20	337.108	356.665	344.004	312.612	360.692
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	107.624,98	69.128	80.191	105.230	146.207	106.606
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.883,30	14.444	13.498	13.511	13.525	13.538
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	235.000,00	205.000	185.000	205.000	205.000	205.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	39.962,03	33.601	37.600	38.254	38.627	38.587
17 = Ordentliche Aufwendungen	681.382,51	659.281	672.954	705.999	715.971	724.423
18 = Ordentliches Ergebnis	-605.476,76	-644.281	-657.954	-690.999	-700.971	-709.423
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-605.476,76	-644.281	-657.954	-690.999	-700.971	-709.423
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-605.476,76	-644.281	-657.954	-690.999	-700.971	-709.423
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	101.888,04	100.091	108.882	115.026	116.352	118.974
29 = Teilergebnis	-707.364,80	-744.372	-766.836	-806.025	-817.323	-828.397

Budget	01	Soziales	01.03.04
Produktgruppe	01.03	Übrige Sozialleistungen	
Produkt	01.03.04	Betreuungen	

	2018	2019	
15 Transferaufwendungen	205 T-EUR	185 T-EUR	
davon	205 T-EUR	185 T-EUR	Zuschüsse an Betreuungsvereine
Betreuungsvereine übernehmen die rechtliche Betreuung von Menschen, die aufgrund einer psychischen oder körperlichen Erkrankung, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können. Daneben übernehmen sie Querschnittsaufgaben wie z. B. die Information und Beratung von Ratsuchenden.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	34 T-EUR	38 T-EUR	
davon	19 T-EUR	23 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
	15 T-EUR	15 T-EUR	Werbung und Schulung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern

Budget	01	Soziales	01.04.01
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert)	

Teilprodukt	01.04.01.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)							
Kurzbeschreibung - Gewährung von laufenden Kosten der Unterkunft sowie einmaligen Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes - Leistungen der Schuldnerberatung, psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und Kinderbetreuung								
Ziele - Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und Berufsausbildung - Verringerung der Hilfebedürftigkeit - Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.04.01.10	Veränderung der Leistungen für Unterkunft und Heizung des Vorjahres zum Berichtsjahr in %	+6,3	+5,8	+5,7	+1,1	+3,0	+3,0	+3,0
* Weitere Kennzahlen zum SGBII siehe Produkt 01.04.02								

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	01.04.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert)

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	12.772.203,91	12.310.000	11.885.000	13.985.000	14.375.000	14.785.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	2.989.567,04	3.150.000	2.855.000	2.755.000	2.755.000	2.755.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	14.235.629,71	15.555.000	12.010.000	8.795.000	9.075.000	9.365.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	200.119,26	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	33.025.943,33	34.115.000	29.600.000	28.385.000	29.055.000	29.755.000
11 - Personalaufwendungen (50)	1.750.181,57	2.104.545	2.413.716	2.333.851	2.132.855	2.446.169
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	672.959,95	426.417	505.557	663.672	921.896	672.326
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	603.229,43	686.702	640.459	640.519	640.580	640.642
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	638,80	641	531	319	248	248
15 - Transferaufwendungen (53)	39.723.436,84	42.025.000	36.523.000	37.408.000	38.483.000	39.583.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.206.919,19	178.485	191.222	195.765	198.168	197.871
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.957.365,78	45.421.790	40.274.485	41.242.126	42.376.747	43.540.256
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.931.422,45	-11.306.790	-10.674.485	-12.857.126	-13.321.747	-13.785.256
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.931.422,45	-11.306.790	-10.674.485	-12.857.126	-13.321.747	-13.785.256
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.931.422,45	-11.306.790	-10.674.485	-12.857.126	-13.321.747	-13.785.256
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	116.014,92	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	744.887,47	745.592	787.090	810.903	816.067	826.234
29 = Teilergebnis	-11.560.295,00	-11.932.382	-11.341.575	-13.548.029	-14.017.814	-14.491.490

Budget	01	Soziales	01.04.01
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert)	

	2018	2019	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.100 T-EUR	2.850 T-EUR	
davon	3.100 T-EUR	2.850 T-EUR	Leistungen aufgrund der Umsetzung SGB II (Wohngeldersparnis)
Das Land verteilt die Mittel aus der Wohngeldersparnis anhand der Nettoaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft des Vorjahres. Erst nach Vorliegen der Kosten der Unterkunft aller Kreise in NRW ist eine konkrete Berechnung der Erträge aus Wohngeldersparnis möglich. Die Zuweisung beträgt voraussichtlich 2.850 T-Euro für 2019.			
2 Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	12.310 T-EUR	11.885 T-EUR	
davon	9.830 T-EUR	9.090 T-EUR	Leistungsbeteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
	1.825 T-EUR	2.180 T-EUR	Erstattung der Verwaltungskosten des Kreises (aus Produkt 01.04.02)
	575 T-EUR	525 T-EUR	Erstattung der ADV-, Sach- und Gutachtenkosten durch die Städte/Gemeinden aus Produkt 01.04.02
	80 T-EUR	90 T-EUR	Kostenerstattung psychosoziale Betreuung
<u>Leistungsbeteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden</u>			
Die Aufwendungen im SGB II-Bereich tragen die Städte und Gemeinden und der Kreis jeweils zur Hälfte im Rahmen der Finanzbeteiligung an den delegierten Aufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Ansatz für die Beteiligung der Städte und Gemeinden um rd. 0,7 Mio. Euro insbesondere aufgrund der prognostizierten Fallzahlentwicklung.			
3 Sonstige Transfererträge	3.150 T-EUR	2.855 T-EUR	
davon	455 T-EUR	490 T-EUR	Rückzahlungen von darlehensweise gewährten Hilfen
	30 T-EUR	30 T-EUR	Ersatz- und Erstattungsansprüche
	700 T-EUR	700 T-EUR	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
	1.015 T-EUR	800 T-EUR	Leistungen von Sozialleistungsträgern
	35 T-EUR	35 T-EUR	Sonstige Ersatzleistungen
	915 T-EUR	800 T-EUR	Rückzahlungen gewährter Hilfe
<u>Anmerkungen zu den sonstigen Transfererträgen</u>			
Im Haushaltsjahr 2018 fand eine Anpassung der Ertragsstruktur im SGB II statt. Auf Basis der Erfahrungswerte im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018 hat eine Anpassung auf einzelnen Positionen stattgefunden.			

Budget	01	Soziales	01.04.01
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert)	

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.555 T-EUR	12.010 T-EUR	
	7.690 T-EUR	8.490 T-EUR	Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Unterkunft und Heizung
	7.865 T-EUR	3.515 T-EUR	Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Unterkunft und Heizung für BGs mit Fluchthintergrund
<u>Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Unterkunft und Heizung</u>			
Der Bund hat im Herbst 2016 eine vollständige Übernahme der laufenden KdU für Flüchtlinge beschlossen. Ein tatsächlicher Mittelausgleich erfolgt nach Schlussrechnung mit dem Bund jedoch erst im Folgejahr. Für alle übrigen Bedarfsgemeinschaften verbleibt es 2019 bei einer Bundesbeteiligung an den KdU i.H.v. 26,4 Prozent. Die Ansätze für die Bundesbeteiligung sind somit in Summe auf 12.005 T-Euro anzupassen.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687 T-EUR	640 T-EUR	
davon	67 T-EUR	65 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	425 T-EUR	400 T-EUR	Betriebskosten zentrales ADV-System Sozialwesen
	120 T-EUR	100 T-EUR	Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit (Verwaltungskosten)
	75 T-EUR	75 T-EUR	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Jobcenter
15 Transferaufwendungen	42.025 T-EUR	36.523 T-EUR	
davon	90 T-EUR	93 T-EUR	Schuldnerberatung nach dem SGB II
	490 T-EUR	350 T-EUR	Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten nach dem SGB II
	60 T-EUR	60 T-EUR	Leistungen für Mietschulden (darlehensweise) nach dem SGB II
	1.140 T-EUR	900 T-EUR	Einmalige Leistungen nach dem SGB II
	31.870 T-EUR	29.680 T-EUR	Laufende Kosten der Unterkunft/Heizung nach dem SGB II
	7.865 T-EUR	4.860 T-EUR	Laufende Kosten der Unterkunft/Heizung nach dem SGB II für BGs mit Fluchthintergrund
	100 T-EUR	220 T-EUR	Begleitende kommunale Leistungen nach § 16a SGB II (Kinderbetreuung u.a.)
	250 T-EUR	330 T-EUR	Psychosoziale Betreuung von Frauen
	130 T-EUR	0 T-EUR	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden
	30 T-EUR	30 T-EUR	Aufwendungen für die Instandhaltung/Reparatur bei Wohneigentum

Budget	01	Soziales	01.04.01
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert)	

Laufende Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

2018 wird die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften voraussichtlich bei 7.650 statt prognostizierten 8.490 Bedarfsgemeinschaften liegen. Für 2019 wird weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen, obschon sich die Wachstumsraten auf Basis der Prognosen der Bundesregierung und führender Wirtschaftsinstitute voraussichtlich leicht abschwächen werden. Bei der Kalkulation der Entwicklung der Zahlen anerkannter Flüchtlinge im SGB II wird eine stabile Entwicklung auf 1.010 Bedarfsgemeinschaften (BG) angenommen. Demgegenüber wird aufgrund der guten Konjunktur ein Rückgang der sonstigen BGs auf 6.390 erwartet, so dass insgesamt ein Rückgang um 250 auf dann 7.400 BGs für 2019 angenommen wird. Unter Berücksichtigung der für 2019 angenommenen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und einer Kostensteigerung von 1,5 Prozent ist der Ansatz für die Kosten der Unterkunft gegenüber der letztjährigen Planung um ca. 5,2 Mio. Euro zu reduzieren.

Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden

Die kommunalen Leistungen zur Eingliederung werden ab 2019 im Haushalt unter der Position "Begleitende kommunale Leistungen nach § 16a SGB II (Kinderbetreuung u.a.)" mit abgebildet.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

746 T-EUR

787 T-EUR

davon

170 T-EUR

150 T-EUR

Psychosoziale Betreuung nach dem SGB II
(Verrechnung mit Produkt 04.01.01 -
Gesundheitsförderung)

180 T-EUR

200 T-EUR

Suchtberatung nach dem SGB II (Verrechnung mit
Produkt 04.01.01 - Gesundheitsförderung)

20 T-EUR

15 T-EUR

Arbeitstraining/psychosoziale Betreuungsarbeit
(Verrechnung mit Produkt 04.01.01 -
Gesundheitsförderung)

Erläuterungen siehe Produkt 04.01.01 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Budget	01	Soziales	01.04.02
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.02	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (bundesfinanziert)	

Teilprodukt	01.04.02.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung - Gewährung des Arbeitslosengeldes II zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes - Beratung, Betreuung, Qualifizierung, Beschäftigung und Integration von Langzeitarbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt	
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 14 / Langzeitarbeitslose zielgesteuert betreuen und unterstützen	
Ziele - Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und Berufsausbildung - Verringerung der Hilfebedürftigkeit - Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.04.02.11	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt im Berichtsjahr zum Vorjahr (ohne KdU und SV) (in %)	+10,4	+9,4	+8,8	-5,5	+3,0	+3,0	+3,0
01.04.02.12	Veränderung der Summe der Integrationen im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Integrationsquote) (in %)	+1,3	-1,9	-0,3	+3,4	0	0	0
01.04.02.13	Veränderung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern im Berichtsjahr zum Vorjahr (in %)	0,0	-1,1	0,0	+5,7	0	0	0

Im Rahmen der Zielsteuerung nach dem SGB II werden Zielwerte mit dem Land NRW vereinbart.
Ein Nachtrag erfolgt im Anschluss an die Zielfestlegung.

Strukturdaten		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.04.02.14	durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.820	8.267	8.490	7.400	7.450	7.500	7.600
01.04.02.15	durchschnittliche Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	12.440	11.381	11.730	10.210	10.280	10.350	10.490
01.04.02.16	durchschnittliche Arbeitslosenquote SGB II	2,6	2,2	2,2	2,1	2,1	2,2	2,2
01.04.02.17	durchschnittliche Anzahl der Langzeitleistungsbezieher	6.525	6.463	6.500	6.870	6.870	6.870	6.870

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	01.04.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanziert)

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	4.051.380,08	4.230.000	3.955.000	3.555.000	3.255.000	3.255.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	78.361.406,22	84.365.000	76.902.730	78.827.730	80.702.730	82.302.730
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	169.808,64	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	82.582.594,94	88.595.000	80.857.730	82.382.730	83.957.730	85.557.730
11 - Personalaufwendungen (50)	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	14.474.970,88	13.300.000	14.413.000	14.413.000	14.413.000	14.413.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	67.354.302,31	75.295.000	63.655.869	65.180.869	66.755.869	68.355.869
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	270.532,38	0	2.788.861	2.788.861	2.788.861	2.788.861
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.099.805,57	88.595.000	80.857.730	82.382.730	83.957.730	85.557.730
18 = Ordentliches Ergebnis	482.789,37	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	482.789,37	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	482.789,37	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	482.789,37	0	0	0	0	0

Budget	01	Soziales	01.04.02
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.02	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (bundesfinanziert)	

Allgemeine Anmerkungen

In diesem Produkt werden die bundesfinanzierten Aufgaben nach dem SGB II dargestellt. Hierzu gehören die Gewährung des Arbeitslosengeldes II, des Sozialgeldes, die Sozialversicherung im Rahmen der Grundsicherung sowie die berufliche Eingliederung von Langzeitarbeitslosen. Der Bund trägt außerdem die Verwaltungskosten für diese Aufgaben.

	2018	2019	
3 Sonstige Transfererträge	4.230 T-EUR	3.955 T-EUR	
davon	700 T-EUR	700 T-EUR	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
	900 T-EUR	900 T-EUR	Rückzahlung gewährter Hilfe
	2.500 T-EUR	2.200 T-EUR	Leistungen von Sozialleistungsträgern
	25 T-EUR	50 T-EUR	Ersatz- und Erstattungsansprüche
	100 T-EUR	100 T-EUR	Rückzahlung von Darlehensleistungen
	5 T-EUR	5 T-EUR	Sonstige Ersatzleistungen

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.365 T-EUR	76.903 T-EUR	
davon	13.300 T-EUR	14.413 T-EUR	Leistungsbeteiligung des Bundes an den Personal- u. Verwaltungskosten
	61.445 T-EUR	49.745 T-EUR	Leistungsbeteiligung des Bundes am Arbeitslosengeld II/Sozialgeld
	9.580 T-EUR	12.415 T-EUR	Leistungsbeteiligung des Bundes an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II
	0 T-EUR	300 T-EUR	Beteiligung des Bundes an den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (PAT)

Leistungsbeteiligung des Bundes an den Personal- u. Verwaltungskosten

Die voraussichtliche Zuweisung für das Bundesbudget für Eingliederungsmittel sowie für Personal- und Verwaltungskosten liegt mit 14,41 Mio. Euro deutlich über der Budgetzuweisung des Vorjahres (rd. 1 Mio. € zusätzlich). Dies ist insbesondere den statistischen Verteilmechanismen sowie den flüchtlingsbedingten Zusatzmitteln geschuldet. Da noch kein gesetzlich beschlossener Bundeshaushalt für 2019 vorliegt, wurden als Planungsgrundlage daher zunächst die vom BMAS mitgeteilten Zuweisungsgrößen zu Grunde gelegt.

Leistungsbeteiligung des Bundes am Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

Der deutlich niedrigere Planaufwand für Arbeitslosengeld II und Sozialversicherungsbeiträge schlägt sich bei der Leistungsbeteiligung des Bundes nieder. Die Beteiligung sinkt insgesamt um 11,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr.

Leistungsbeteiligung des Bundes an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II

Die voraussichtliche Zuweisung für das „reguläre“ Bundesbudget zur Eingliederung nach dem SGB II liegt inkl. flüchtlingsbedingter Zusatzmittel bei rund 11,75 Mio. Euro. Hinzu kommen die Mittel für die Ausfinanzierung der Beschäftigungsförderung nach § 16e a.F. i.H.v. 660 T-Euro. Auch hier liegen die Budgetzahlen um rd. 2,2 Mio. Euro über dem Budget 2018 - insbesondere aufgrund von neuen statistischen Verteilkriterien bei der Budgetbemessung.

Budget	01	Soziales	01.04.02
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.02	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (bundesfinanziert)	

Beteiligung des Bundes an den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (PAT)

Im Rahmen der Förderung des § 16i SGB II werden Personen in öffentlich geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt und betreut. Dies führt zur Einsparung von passiven Transferleistungen (ALG II). Zur Finanzierung der Lohnkostenzuschüsse im Rahmen des § 16i SGB II können die passiv eingesparten Mittel für weitere Förderfälle nach § 16i SGB II genutzt werden. Über diesen Finanzierungsweg (Passiv-Aktiv-Transfer) wird in 2019 mit Mitteln i.H.v. 300 T-Euro gerechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.300 T-EUR	14.413 T-EUR	
davon	13.300 T-EUR	14.413 T-EUR	Erstattung der Verwaltungskosten aus Bundesmitteln an Städte/Gemeinden und den Kreis

15 Transferaufwendungen	75.295 T-EUR	63.656 T-EUR	
davon	700 T-EUR	660 T-EUR	Leistungen zur Beschäftigungsförderung (§ 16e a.F. SGB II)
	1.520 T-EUR	1.670 T-EUR	Förderung von Arbeitsverhältnissen (§ 16e, f, h SGB II); ab 2019 auch § 16i SGB II
	7.390 T-EUR	6.426 T-EUR	Leistungen zur Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt
	48.150 T-EUR	38.500 T-EUR	Arbeitslosengeld II/Sozialgeld
	14.910 T-EUR	12.900 T-EUR	Krankenversicherungsbeiträge
	2.625 T-EUR	2.300 T-EUR	Pflegeversicherungsbeiträge
	0 T-EUR	1.200 T-EUR	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II)

Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

Unter der Annahme eines Rückgangs an Leistungsberechtigten im SGB II aufgrund der erwarteten anhaltend positiven wirtschaftlichen Entwicklung auf dem hiesigen Arbeitsmarkt in Kombination mit der voraussichtlichen Regelsatzerhöhung zum 01.01.2019 ist in Summe von sinkenden Aufwendungen auszugehen. Insgesamt wird der Ansatz für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld um rd. 9,65 Mio. Euro verringert.

Sozialversicherungsbeiträge

Die Sozialversicherungsbeiträge sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Für 2019 wird aufgrund des erwarteten Rückganges der leistungsberechtigten Personen mit einem Aufwandsrückgang gerechnet. Die Sozialversicherungsbeiträge sind vollständig bundesfinanziert.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II)

Das Förderinstrument der Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II) wurde zum 01.01.2019 im Rahmen des Teilhabechancengesetz neu eingeführt. Es richtet sich an Personen, die bereits mehrere Jahre im SGB II-Leistungsbezug sind. Ziel ist es, auch dieser Personengruppe wieder eine Perspektive zur Teilhabe am Arbeitsmarkt zu eröffnen. Arbeitgeber können für die Beschäftigung dieser Personen einen Lohnkostenzuschuss erhalten. Im Rahmen einer bis zu 5-jährigen Förderung ist dieser degressiv gestaltet. Zu Beginn des Förderzeitraums beträgt der Zuschuss 100 Prozent. Für das Jahr 2019 sind 50 Förderfälle geplant.

Budget	01	Soziales	01.04.02
Produktgruppe	01.04	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	
Produkt	01.04.02	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (bundesfinanziert)	

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 T-EUR	2.789 T-EUR	
davon	0 T-EUR	2.789 T-EUR	Rückzahlungen Leistungsbeteiligung des Bundes

Lt. vorläufiger Mittelzuweisung stehen dem Kreis Borken 12,414 Mio. Euro zur Verfügung. Mit entsprechenden Projekten und Maßnahmen sind bislang 9,96 Mio. Euro hinterlegt. Ggf. am Jahresende 2019 nicht in Anspruch genommene Mittel sind dem Bund zurückzuerstatten.

Budget	01	Soziales	01.05.01
Produktgruppe	01.05	Leistungen für Bildung und Teilhabe	
Produkt	01.05.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe	

Teilprodukt	01.05.01.1 Leistungen für Bildung und Teilhabe
-------------	--

Kurzbeschreibung
Ermöglichung besserer Bildungs- und Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen
Ziele
- Möglichst viele Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen oder Sozialleistungsbezug sollen gleichberechtigt Angebote in Schule und Freizeit wahrnehmen (i.d.R. in Form von Sach- oder Dienstleistungen). - Förderung von sozialer Integration

Strukturdaten		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2019	Plan 2021	Plan 2022
01.05.01.10	Zahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten haben	10.000	10.650	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
01.05.01.11	Durchschnittliche Höhe der BuT-Leistungen je Kind pro Jahr	220	237	225	270	270	270	270

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.05	Leistungen für Bildung und Teilhabe
Produkt	01.05.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	444.702,00	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	2.764.665,95	2.805.000	3.080.000	3.090.000	3.110.000	3.120.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	3.745,71	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.213.113,66	3.255.000	3.530.000	3.540.000	3.560.000	3.570.000
11 - Personalaufwendungen (50)	25.036,65	29.004	30.598	29.844	27.806	31.240
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	4.760	5.521	7.244	10.066	7.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	831.657,32	854.417	792.072	801.024	820.192	829.490
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	2.351.924,63	2.365.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.468,43	1.819	1.809	1.888	1.936	1.930
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.210.087,03	3.255.000	3.530.000	3.540.000	3.560.000	3.570.000
18 = Ordentliches Ergebnis	3.026,63	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.026,63	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	3.026,63	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	3.026,63	0	0	0	0	0

Budget	01	Soziales	01.05.01
Produktgruppe	01.05	Leistungen für Bildung und Teilhabe	
Produkt	01.05.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe	

Allgemeine Anmerkungen

Seit Frühjahr 2011 erfolgt im Kreis Borken die Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die wesentlichen kundenbezogenen Aufgaben wurden im Rahmen der Delegation auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden übertragen. Durch die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sollen Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert und unterstützt werden. Seit 2017 werden die Leistungen für Bildung und Teilhabe über die Münsterlandkarte abgewickelt.

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	450 T-EUR	450 T-EUR	
davon	450 T-EUR	450 T-EUR	Beteiligung des Landes für Schulsozialarbeit

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.805 T-EUR	3.080 T-EUR	
davon	2.365 T-EUR	2.684 T-EUR	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Bildung und Teilhabe
	440 T-EUR	380 T-EUR	Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) werden vom Bund auf dem gleichen Weg wie die Kosten der Unterkunft (KdU) erstattet.

Der Bund finanzierte letztmalig im Jahr 2013 die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets. Seit 2015 wird diese Aufgabe durch das Land NRW finanziert. Die Finanzzusage ist auch für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 verlängert worden. Danach stellt das Land NRW jährlich ein Gesamtbudget von 47,7 Mio. Euro zur Verfügung, welches auf die Kreise und kreisfreien Städte aufgeteilt wird. Das Land NRW legt für seinen Förderanteil die Fördersätze für die Städtebauförderung 2015 zu Grunde. Der Fördersatz für den Kreis Borken beträgt 50 Prozent, d.h. der Eigenanteil sowie die Landesförderung belaufen sich jeweils auf 50 Prozent. Die 50-prozentige Landesförderung für die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets wird vollständig an die Städte und Gemeinden weitergeleitet. Der kommunale Eigenanteil von 50 Prozent wird von den Städten und Gemeinden getragen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854 T-EUR	792 T-EUR	
davon	404 T-EUR	342 T-EUR	Erstattung der Verwaltungskosten aus Bildung und Teilhabe an Städte/Gemeinden
	450 T-EUR	450 T-EUR	Erstattung der Mittel für Schulsozialarbeit an Städte/Gemeinden

15 Transferaufwendungen	2.365 T-EUR	2.700 T-EUR	
davon	2.365 T-EUR	2.700 T-EUR	Leistungen für Bildung und Teilhabe

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Die Zahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten haben, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Für 2019 und die Folgejahre wird von einer stabilen Entwicklung (rd. 10.000 Kinder) ausgegangen. Dabei zeigt sich, dass sich die Struktur der nachfragenden Gruppen leicht verändert und der Anteil an Kindern, die aufgrund des Bezuges von Wohngeld, bzw. im Rahmen der Kinderzuschlagsregelung, leistungsberechtigt sind, erhöht.

Budget	01	Soziales
Produktgruppe	01.09	Eingliederungshilfe
Produkt	01.09.01	Eingliederungshilfe (Leistungen im Rahmen der Delegation für den LWL)

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	313.004,96	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	4.229.334,74	4.267.500	4.393.500	4.463.500	4.538.500	4.608.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.542.339,70	4.414.000	4.540.000	4.610.000	4.685.000	4.755.000
11 - Personalaufwendungen (50)	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	4.508.549,81	4.414.000	4.540.000	4.610.000	4.685.000	4.755.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	420,89	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.508.970,70	4.414.000	4.540.000	4.610.000	4.685.000	4.755.000
18 = Ordentliches Ergebnis	33.369,00	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	33.369,00	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	33.369,00	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	33.369,00	0	0	0	0	0

Budget	01	Soziales	01.09.01
Produktgruppe	01.09	Eingliederungshilfe	
Produkt	01.09.01	Eingliederungshilfe (Leistungen im Rahmen der Delegation für den LWL)	

Allgemeine Anmerkungen

Beim Produkt "Eingliederungshilfe" (Leistungen im Rahmen der Delegation für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)) handelt es sich hier ausschließlich um Leistungen in Zuständigkeit des LWL, die durch den Kreis im Rahmen der Delegation erbracht werden. Die Aufwendungen werden mehrmals im lfd. Jahr mit dem LWL vollständig abgerechnet. Der Bereich ist im Rahmen der Gesetzgebung des Bundes sowie der zugehörigen Ausführungsgesetze des Landes einem ständigen Wandel unterzogen. Aktuell sind insbesondere die Auswirkungen des BTHG von Bedeutung.

	2018	2019	
3 Sonstige Transfererträge	147 T-EUR	147 T-EUR	
davon	75 T-EUR	75 T-EUR	Erstattung Heimpflegekosten, Pflegewohngeld
	12 T-EUR	12 T-EUR	Kostenbeitrag Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien
	40 T-EUR	40 T-EUR	Sonstige Ersatzleistungen unter 65 Jahre
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.268 T-EUR	4.394 T-EUR	
davon	4.268 T-EUR	4.394 T-EUR	Erstattung der Ausgaben durch den überörtlichen Träger (LWL)
15 Transferaufwendungen	4.414 T-EUR	4.540 T-EUR	
davon	22 T-EUR	20 T-EUR	Krankenversorgung
	675 T-EUR	650 T-EUR	Grundsicherung für Empfänger/innen unter 65 Jahre SGB XII in Einrichtungen (i.E.) (inkl. Heimpflege)
	2.800 T-EUR	2.850 T-EUR	Hilfe zur Pflege (vollstationär) für Hilfeempfänger unter 65 Jahre
	130 T-EUR	130 T-EUR	Krankenhilfe i. E.; Hilfeempfänger unter 65 Jahre
	25 T-EUR	25 T-EUR	Abführung der Einnahmen an den überörtlichen Träger
	655 T-EUR	706 T-EUR	Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien
	100 T-EUR	150 T-EUR	Häusliche Pflege für Personen im Betreuten Wohnen

Hilfe zur Pflege (vollstationär) für Hilfeempfänger unter 65 Jahre

Die Zahl der Empfänger ist in 2018 leicht gestiegen. Für 2019 wird von weiter geringfügig steigenden Fallzahlen ausgegangen. Nach einem deutlichen Rückgang der Kosten je Fall in 2017 und nur leicht steigenden Aufwendungen in 2018 wird in 2019 wieder mit weiter steigenden Aufwendungen je Fall von 1,0 Prozent kalkuliert. Der Ansatz für 2019 ist daher auf Grundlage des derzeitigen Niveaus und der prognostizierten Entwicklungen zu erhöhen (+50 T-Euro).

Budget	01	Soziales	01.09.01
Produktgruppe	01.09	Eingliederungshilfe	
Produkt	01.09.01	Eingliederungshilfe (Leistungen im Rahmen der Delegation für den LWL)	

Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien:

Gemäß § 54 Abs. 3 SGB XII ist auch die Hilfe für die Betreuung eines behinderten Kindes in einer Pflegefamilie, soweit eine geeignete Pflegeperson Kinder und Jugendliche über Tag und Nacht in ihrem Haushalt versorgt und dadurch der Aufenthalt in einer vollstationären Einrichtung der Behindertenhilfe vermieden oder beendet werden kann, eine Leistung der Eingliederungshilfe. Kalkuliert werden hier nur die Kosten für einzelne Fälle. In Abhängigkeit vom Ausgang anhängiger Verfahren ergeben sich möglicherweise weitere finanzielle Risiken. Die Anzahl der Fälle ist in den letzten Jahren stetig angewachsen. Daher wird auch in 2019 von steigenden Aufwendungen ausgegangen. Seit dem 01.07.2016 ist hierfür der LWL zuständig, der diese Aufgabe auf die Kreise und kreisfreien Städte delegiert hat. Diese Aufwendungen sind somit für den Kreis Borken kostenneutral.

Budget 02

- Jugend und Familie -

verantwortlich:

Vorstand

Dr. Ansgar Hörster

Fachbereichsleitung

Brigitte Watermeier

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
02.01.01	Kinder- und Jugendarbeit	4,00	3,50	3,50
02.02.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	14,15	14,65	15,65
02.02.02	Familienbildung	0,50	0,50	0,50
02.02.03	Elterngeld	5,45	5,65	5,65
02.03.01	Beratungsangebote für Familien	7,20	7,06	7,06
02.03.02	Familienunterstützende Hilfen	10,34	10,32	10,32
02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	19,38	19,58	19,58
02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	23,30	22,20	22,21
02.03.05	Eingliederungshilfe	3,18	3,23	3,23
02.04.01	Produktübergreifende Aufgaben	5,10	5,10	5,60
	Summe	92,60	91,80	93,30

Budget		02	Jugend und Familie				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	28.846.174,97	32.638.931	36.764.538	38.969.238	42.437.238	43.705.238
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	1.346.367,58	1.572.000	1.537.000	1.487.000	1.357.000	1.207.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	5.869.524,99	5.900.100	6.800.100	7.000.100	7.200.100	7.400.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	10.045.315,20	11.522.000	10.239.000	10.504.000	10.715.000	10.926.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.790.794,57	640.500	1.084.572	1.015.686	916.004	828.462
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47.898.177,31	52.273.531	56.425.210	58.976.024	62.625.342	64.066.800
11	- Personalaufwendungen (50)	5.471.670,63	6.096.769	6.620.567	6.510.571	6.172.886	6.807.092
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	1.342.488,51	811.575	991.831	1.301.295	1.808.224	1.318.350
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.421.195,86	1.139.046	1.539.668	1.555.410	1.521.152	1.472.393
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	17.321,40	17.383	3.561	2.682	1.394	1.375
15	- Transferaufwendungen (53)	79.148.473,65	89.225.000	94.672.000	98.845.000	103.928.000	107.285.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.329.800,71	1.144.605	1.371.168	1.312.888	1.220.119	1.131.689
17	= Ordentliche Aufwendungen	88.730.950,76	98.434.378	105.198.795	109.527.846	114.651.775	118.015.899
18	= Ordentliches Ergebnis	-40.832.773,45	-46.160.847	-48.773.585	-50.551.822	-52.026.433	-53.949.099
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.832.773,45	-46.160.847	-48.773.585	-50.551.822	-52.026.433	-53.949.099
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-40.832.773,45	-46.160.847	-48.773.585	-50.551.822	-52.026.433	-53.949.099
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	5.000,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.188.625,23	1.168.521	1.131.795	1.192.888	1.205.750	1.231.874
29	= Teilergebnis	-42.016.398,68	-47.329.368	-49.905.380	-51.744.710	-53.232.183	-55.180.973

Budget 02 Jugend und Familie

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.916.079,31	32.629.713	36.763.300	0	38.968.000	42.436.000	43.704.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.279.232,70	1.572.000	1.537.000	0	1.487.000	1.357.000	1.207.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.842.200,83	5.900.100	6.800.100	0	7.000.100	7.200.100	7.400.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.258.790,67	11.522.000	10.239.000	0	10.504.000	10.715.000	10.926.000
7 + Sonstige Einzahlungen	513.938,73	150.500	360.500	0	360.500	360.500	360.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.810.242,24	51.774.313	55.699.900	0	58.319.600	62.068.600	63.597.600
10 - Personalauszahlungen	5.337.704,84	5.455.157	5.855.422	0	5.971.704	6.090.633	6.211.989
11 - Versorgungsauszahlungen	813.533,64	738.161	762.458	0	777.703	793.261	809.124
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.257,13	1.139.046	1.539.668	0	1.555.410	1.521.152	1.472.393
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	82.824.005,17	89.225.000	94.672.000	0	98.845.000	103.928.000	107.285.000
15 - Sonstige Auszahlungen	707.515,38	573.805	644.792	0	656.902	663.815	662.927
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.726.016,16	97.131.169	103.474.340	0	107.806.719	112.996.861	116.441.433
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.915.773,92	-45.356.856	-47.774.440	0	-49.487.119	-50.928.261	-52.843.833
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	884.701,19	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	884.701,19	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	825.647,17	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	825.647,17	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	59.054,02	0	0	0	0	0	0

Produktübergreifende Kennzahlen

Den Produkten sind Basisdaten und Kennzahlen, die für das Gesamtbudget 02 von Bedeutung sind, vorangestellt.

Die Aufgaben im Budget Jugend und Familie sind auf bestimmte Altersklassen der Bevölkerung ausgerichtet. Diese Altersklassen werden mit den Einwohnerzahlen ausgewiesen und in der mittelfristigen, demografischen Entwicklung mit den durchschnittlichen Veränderungen der letzten Jahre geplant.

Das Budget Jugend und Familie wird durch die Tagesbetreuung und die erzieherischen Hilfen geprägt. Für diese beiden Aufgabenblöcke sind (produktübergreifende) Kennzahlen vorangestellt.

Einwohnerzahlen des Jugendamtsbezirkes		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.00.01.01	Einwohner im Jugendamtsbezirk	169.670	169.558	169.670	169.100	169.100	169.100	169.100
<u>Altersklassen im Jugendamtsbezirk</u>								
02.00.01.02	Jugendeinwohner inkl. junge Volljährige (0 bis unter 21 J.)	38.000	38.547	38.000	37.200	37.200	37.200	37.200
02.00.01.03	unter 1 J.	1.550	1.652	1.550	1.660	1.660	1.660	1.660
02.00.01.04	1 bis unter 3 J.	3.150	3.265	3.380	3.470	3.470	3.470	3.470
02.00.01.05	3 bis unter 6 J.	4.600	4.776	4.800	4.790	4.790	4.790	4.790
02.00.01.06	6 bis unter 14 J.	13.650	14.005	13.600	13.520	13.520	13.520	13.520
02.00.01.07	14 bis unter 18 J.	8.050	8.364	8.020	7.740	7.740	7.740	7.740
02.00.01.08	18 bis unter 21 J.	6.700	6.485	6.650	6.040	6.040	6.040	6.040
02.00.01.09	Bevölkerungsanteil der Jugendeinwohner (von 0 bis unter 21 J.)	22,4%	22,7%	22,4%	22,0%	22,0%	22,0%	22,0%

Kennzahlen zur Jugendhilfe		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.00.02.01	durchschnittliche Anzahl der Kinder in Tagesbetreuungen (Kita und Tagespflege, §§ 23, 24 SGB VIII)	6.500	6.670	7.000	7.550	7.800	8.000	8.100
02.00.02.02	Nettozuschuss je Jugendeinwohner für das Produkt 02.02.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege	546	534	624	664	691	714	744
02.00.02.03	durchschnittliche Gesamtzahl aller laufenden, eigenen, sozialpädagogischen Beratungsfälle (eigene Beratung nach §§ 16, 17, 50 SGB VIII zzgl. Schulabsentismus)	700	829	700	750	750	750	750
02.00.02.04	'Beratungsquote' (Gesamtzahl der Beratungsfälle zu Jugendeinwohnern < 21 J.)	1,8%	2,2%	1,8%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
02.00.02.05	durchschnittliche Gesamtzahl laufender, finanzieller Einzelfallhilfen (Fremddurchführung, Hilfen nach §§ 13, 19-21, 27-35a, 41, 42 SGB VIII)	910	865	867	913	913	913	913
02.00.02.06	durchschnittliche Gesamtzahl der laufenden Heimunterbringungen (Hilfen nach §§ 34, 42, 35a und entspr. 41 SGB VIII)	212	205	217	210	210	210	210
02.00.02.07	Quote finanzielle Einzelfallhilfen (Gesamtzahl finanz. Einzelfallhilfen zu Jugendeinw. < 21 J.)	2,4%	2,3%	2,3%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
02.00.02.08	Jugendhilfe-Quote (Gesamtzahl Beratungs- und finanzielle Einzelfallhilfen zu Jugendeinwohnern < 21 J.)	4,2%	4,4%	4,1%	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%
02.00.02.09	Nettozuschuss je Jugendeinwohner für die Produkte der erzieherischen Hilfen und Mitwirkung/Vertretung (02.03.01 bis 02.03.05)	526	485	546	596	617	632	653
02.00.02.10	Nettozuschuss je Jugendeinwohner < 21 J. für das Budget Jugend und Familie	1.145	1.090	1.246	1.342	1.391	1.431	1.483

Budget	02	Jugend und Familie	02.01.01
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Förderung junger Menschen und Familien	
Produkt	02.01.01	Kinder- und Jugendarbeit	

Teilprodukt	02.01.01.1 Kinder- und Jugendbildung sowie -erholung
-------------	--

Kurzbeschreibung
- Bereitstellung von Bildungs- und Freizeitangeboten vor allem an die jungen Menschen, die Mitglieder von Vereinen oder Verbänden sind
- Zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen und zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen werden jungen Menschen, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen angeboten
- Organisierte Interessenvertretung von jungen Menschen

KOMPASS 2025
Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 12 / Spezifische Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen unterbreiten

Ziele
Kinder- und Jugendarbeit will zu politischer Beteiligung, gesellschaftlichem und sozialem Engagement befähigen. Spezifische Interessen und Begabungen sollen gefördert werden.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.01.01.11	Anzahl der Teilnehmer/innen an bildungsorientierten Jugendveranstaltungen	4.000	3.267	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
02.01.01.12	Anzahl der Teilnehmer/innen an Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung (Kennzahl geändert zum HH 2019; es wird ausschließlich die Teilmenge "Ferienlager" ausgewiesen)	8.000	9.896	8.500	4.000	4.000	4.000	4.000
02.01.01.13	Fördervolumen pro Kopf der Einwohner/innen im Alter von 6 bis unter 21 Jahren (EUR)	8,6	9,0	8,7	9,0	9,0	9,0	9,0

Teilprodukt	02.01.01.2 Förderung von Einrichtungen und Verbänden
-------------	--

Kurzbeschreibung
Bereitstellung von Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangeboten für Kinder und Jugendliche durch hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter/innen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

KOMPASS 2025
Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 4 / Jugend(sozial)arbeit und Jugendschutz sichern

Ziele
- Befähigung zur aktiven und kreativen Gestaltung der Freizeit
- Erwerb sozialer Kompetenzen und Einübung zur Übernahme von sozialer Verantwortung durch gemeinschaftliche Aktivitäten
- Förderung der Integration von Randgruppen
- Schutz junger Menschen vor Gefährdungen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.01.01.21	Anteil der Betriebskostenzuschüsse für Basisangebote offener Jugendarbeit am gesamten Jugendhilfebudget (in %)	2,6	2,48	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2
02.01.01.22	Betriebskostenzuschüsse für Basisangebote offener Jugendarbeit pro Kopf der bis unter 21-jährigen Einwohner/innen (EUR)	28,7	27,1	29,0	29	29	29	29
02.01.01.23	geförderte Stellenanteile in der offenen und aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit	28,58	28,58	28,58	28,58	28,58	28,58	28,58

Budget	02	Jugend und Familie	02.01.01
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Förderung junger Menschen und Familien	
Produkt	02.01.01	Kinder- und Jugendarbeit	

Teilprodukt		02.01.01.3 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
Kurzbeschreibung								
Durchführung von Projekten und Maßnahmen, mit denen die u.a. Ziele verfolgt werden								
KOMPASS 2025								
Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 4 / Jugend(sozial)arbeit und Jugendschutz sichern								
Ziele								
- Junge Menschen sollen befähigt werden, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. - Sie sollen Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen entwickeln. - Erziehungsberechtigte sollen befähigt werden, ihre Kinder vor Gefährdungen zu schützen.								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.01.01.31	Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	500	2.833	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500

Teilprodukt		02.01.01.4 Jugendsozialarbeit						
Kurzbeschreibung								
- Vernetzung und Qualifizierung der Schulsozialarbeiter im Kooperationsfeld Jugendhilfe-Schule - Initiierung und Durchführung von Angeboten für besonders benachteiligte Jugendliche - Strukturelle Netzwerkarbeit für den Bereich Migration und Integration								
KOMPASS 2025								
- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 5 / Gleichberechtigten Bildungszugang sichern - Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 4 / Jugend(sozial)arbeit und Jugendschutz sichern								
Ziele								
- gesellschaftliche und berufliche Integration - Teilhabe Jugendlicher am gesellschaftlichen Leben - Prävention von besonderen Benachteiligungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.01.01.41	Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	300	249	300	300	300	300	300
02.01.01.42	durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer an Maßnahmen gegen Schulabsentismus	20	18	0	0	0	0	0

Teilprodukt		02.01.01.5 Bildungsangebote an Schulen						
Kurzbeschreibung								
Durchführung von Projekten zum sozialen Lernen								
KOMPASS 2025								
Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 3 / Kooperation Jugendhilfe - Schule verbessern								
Ziele								
- Erwerb sozialer Kompetenzen - Schutz vor Gefährdungen - Förderung der Integration von sozialbenachteiligten jungen Menschen								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.01.01.51	Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	600	1.424	650	1.500	1.500	1.500	1.500

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	02.01.01	Kinder- und Jugendarbeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	204.498,04	255.823	250.086	258.086	266.086	274.086
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	9.576,00	100	100	100	100	100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	2.200,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	19.924,57	0	10.000	10.000	10.000	10.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	236.198,61	255.923	261.186	269.186	277.186	285.186
11 - Personalaufwendungen (50)	230.937,14	259.242	273.780	265.944	245.544	278.555
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	51.643,65	46.447	62.075	81.300	113.092	82.383
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	23.958,34	11.601	12.909	12.920	12.931	12.943
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	11.848,27	11.898	497	469	464	464
15 - Transferaufwendungen (53)	1.333.932,60	1.416.000	1.490.000	1.500.000	1.546.000	1.596.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	19.877,08	16.902	17.488	17.932	18.193	18.177
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.672.197,08	1.762.090	1.856.749	1.878.565	1.936.224	1.988.522
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.435.998,47	-1.506.167	-1.595.563	-1.609.379	-1.659.038	-1.703.336
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.435.998,47	-1.506.167	-1.595.563	-1.609.379	-1.659.038	-1.703.336
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.435.998,47	-1.506.167	-1.595.563	-1.609.379	-1.659.038	-1.703.336
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	74.577,89	73.264	70.699	74.691	75.527	77.228
29 = Teilergebnis	-1.510.576,36	-1.579.431	-1.666.262	-1.684.070	-1.734.565	-1.780.564

Budget	02	Jugend und Familie	02.01.01
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Förderung junger Menschen und Familien	
Produkt	02.01.01	Kinder- und Jugendarbeit	

Allgemeine Anmerkungen

Das Produkt der Kinder- und Jugendarbeit an Schulen (02.01.02) ist seit 2016 mit diesem Produkt zusammengeführt. Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Kooperation mit Schule/Schulsozialarbeit werden aus diesem Produkt unter Berücksichtigung der Richtlinien des Kinder- und Jugendförderplanes 2015 bis 2020 gefördert.

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256 T-EUR	250 T-EUR	
davon	250 T-EUR	250 T-EUR	Landeszuweisung für die Betriebskosten der offenen Jugendarbeit (für die Förderung von Einrichtungen und Verbänden)
15 Transferaufwendungen	1.416 T-EUR	1.490 T-EUR	
davon	245 T-EUR	320 T-EUR	Förderung von Angeboten
	1.154 T-EUR	1.154 T-EUR	Förderung von Einrichtungen und Verbänden (Infrastruktur)
	5 T-EUR	5 T-EUR	Projekte Schulsozialarbeit

Bei den Transferaufwendungen des Produktes handelt es sich größtenteils um Betriebskostenzuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit und um eine Angebotsförderung für Freizeit- und Bildungsmaßnahmen. Die Verteilung dieser Mittel erfolgt entsprechend den Richtlinien im Kinder- und Jugendförderplan. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.11.2015 wurde der Kinder- und Jugendförderplan 2015 bis 2020 beschlossen.

Förderung von Angeboten

Die Inanspruchnahme des Förderbudgets ist nach Jahren einer rückläufigen Tendenz mit dem Kinder- und Jugendförderplan 2015 bis 2020 stetig gestiegen. Der Plan sieht eine Verstärkung und Flexibilisierung der Angebotsförderung vor sowie eine verbesserte Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen, um weiterhin eine breite Angebotsvielfalt für junge Menschen im Kreis Borken zu fördern und den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung zu tragen.

Förderung von Einrichtungen und Verbänden (Infrastruktur)

Die stellenbezogene Infrastrukturförderung ist im Einvernehmen mit den Kommunen im Kinder- und Jugendförderplan 2015-2020 unverändert belassen worden. Es handelt sich dabei größtenteils um Betriebskostenzuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Das Land gewährt für die Förderung von freien Trägern eine pauschalierte Landeszuweisung.

Projekte Schulsozialarbeit

Der Fachbereich Jugend und Familie ist innerhalb seiner Zuständigkeit fachlicher Ansprechpartner für die Schulsozialarbeit. Die Aufwendungen sind für Projekte, die Qualitätsentwicklung und die fachliche Begleitung und Beratung der Schulsozialarbeit in den Kommunen vorgesehen.

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.01
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Teilprodukt	02.02.01.1 Kindertagespflege
-------------	------------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Plätzen in Kindertagespflege

Ziele

- Der Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab dem 1. Lebensjahr in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird sichergestellt.
- Für Kinder bis zum Alter von maximal 14 Jahren wird eine institutionelle Betreuung in Kindertageseinrichtungen, OGS und ergänzender Kindertagespflege angeboten.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.02.01.11	durchschnittliche Anzahl der in Tagespflege finanziell geförderten Kinder (§ 23 SGB VIII)	640	663	700	700	720	740	760
02.02.01.15	durchschnittlicher Netto-Aufwand je Fall pro Jahr (EUR)	4.625	4.614	5.371	6.199	6.381	6.532	6.689
02.02.01.16	durchschnittliche Anzahl der Kinder in ergänzender Tagespflege zur Betreuung in Kindertageseinrichtungen	100	77	100	70	70	70	70
02.02.01.17	durchschnittliche Zahl der aktiven Tagespflegepersonen	230	220	230	240	250	260	270
02.02.01.18	Anteil der Tagespflegepersonen mit der Qualifikation "Einführungsphase" <u>und</u> "Vertiefungsphase" bzw. einer pädagogischen Ausbildung zum 31.12. (in %)	66	87	80	85	85	85	85
02.02.01.19	Anteil der Tagespflegepersonen mit der Qualifikation "Einführungsphase" <u>oder</u> einer pädagogischen Ausbildung zum 31.12. (in %)	33	12	20	15	15	15	15

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.01
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

Teilprodukt	02.02.01.2 Tageseinrichtungen für Kinder
-------------	--

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 11 / Bildung als Chance zur Inklusion nutzen
- Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 2 / Betreuungsangebote ausbauen

Ziele

- Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Platz für alle Kinder ab 1 Jahr bis zur Einschulung zu 100%
- Bereitstellung bedarfsgerechter ganztägiger Betreuungsstrukturen
- Für unter 3-jährige Kinder werden Plätze in Tageseinrichtungen neben der Kindertagespflege zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung einer bedarfsgerechten Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien
- Bereitstellung einer bedarfsgerechten Anzahl von Plätzen für Kinder mit Behinderung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.02.01.21	Versorgungsquote der Betreuung für Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege (%)	39	41	41	43	45	47	49
02.02.01.22	Zahl der bereitstehenden Plätze in Kindertageseinrichtungen nach der Betreuungsbedarfsplanung für das Kita-Jahr (KiBiz-Pauschalen)	6.100	6.385	6.600	6.900	7.000	7.100	7.200
02.02.01.23	- davon Anteil an Kindpauschalen mit einer Betreuungszeit von bis zu 25 Std./Woche in %	15	16	17	18	19	20	21
02.02.01.24	- davon Anteil an Kindpauschalen mit einer Betreuungszeit von bis zu 35 Std./Woche in %	42	42	39	38	35	32	29
02.02.01.25	- davon Anteil an Kindpauschalen mit einer Betreuungszeit von bis zu 45 Std./Woche in %	43	42	44	44	46	48	50
02.02.01.36	durchschnittlicher Nettoaufwand des Kreises je Kindpauschale in EUR	3.100	2.859	2.700	2.800	2.800	2.800	2.800
02.02.01.37	Anzahl der bewilligten Anträge auf Förderung von Kindern mit Behinderung	320	306	320	320	320	320	320
02.02.01.28	Deckungsquote aus Elternbeiträgen und Landeszuweisung für das beitragsfreie Kindergartenjahr	14	14,3	14	14	14	14	14

Budget 02 Jugend und Familie							
Produktgruppe 02.02 Allgemeine Förderung von Familien							
Produkt 02.02.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege							
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	28.149.595,25	31.906.106	35.921.104	38.121.104	41.571.104	42.821.104
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	841,30	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	5.859.948,99	5.900.000	6.800.000	7.000.000	7.200.000	7.400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	980.908,53	640.000	1.074.072	1.005.186	905.504	817.962
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.991.294,07	38.446.106	43.795.176	46.126.290	49.676.608	51.039.066
11	- Personalaufwendungen (50)	869.953,72	965.320	1.096.381	1.065.893	985.929	1.116.298
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	221.114,31	160.882	203.981	267.830	371.992	271.316
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	62.043,40	72.350	74.207	79.252	84.297	84.342
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.745,97	2.751	2.612	1.794	556	556
15	- Transferaufwendungen (53)	53.438.329,73	60.085.000	65.955.000	69.320.000	73.770.000	76.330.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	763.363,82	670.093	959.239	890.873	792.482	704.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	55.357.550,95	61.956.396	68.291.420	71.625.642	76.005.256	78.507.272
18	= Ordentliches Ergebnis	-20.366.256,88	-23.510.290	-24.496.244	-25.499.352	-26.328.648	-27.468.206
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.366.256,88	-23.510.290	-24.496.244	-25.499.352	-26.328.648	-27.468.206
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-20.366.256,88	-23.510.290	-24.496.244	-25.499.352	-26.328.648	-27.468.206
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	202.306,84	199.617	194.762	202.940	204.665	208.151
29	= Teilergebnis	-20.568.563,72	-23.709.907	-24.691.006	-25.702.292	-26.533.313	-27.676.357

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.01
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.01	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.906 T-EUR	35.921 T-EUR	
davon	26.600 T-EUR	29.700 T-EUR	Landeszuweisung Betriebskosten Kindertageseinrichtungen/-tagespflege inkl. U3-Pauschalen nach § 21 Abs. 4 KiBiz
	5 T-EUR	30 T-EUR	Landeszuweisung Sprachförderung
	20 T-EUR	20 T-EUR	Landeszuweisung für Familienzentren
	0 T-EUR	20 T-EUR	Landeszuweisung Inklusion Tagespflege
	1.800 T-EUR	1.900 T-EUR	Erstattung des Landes infolge Elternbeitragsfreiheit (§ 23 KiBiz)
	3.330 T-EUR	4.100 T-EUR	erhöhte Landeszuweisung zum KiFöG-Belastungsausgleich
	150 T-EUR	150 T-EUR	Landeszuweisung für die Tagesbetreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien
<u>Erstattung des Landes infolge Elternbeitragsfreiheit (§ 23 KiBiz)</u>			
Das Land gewährt für die Freistellung des letzten Kindergartenjahres vor dem Schulbesuch von den Elternbeiträgen eine Erstattung. Aufgrund des stärkeren Platzausbaus im U3-Bereich und der Erhöhung der Kindpauschalen steigt die Bemessungsgrundlage für diese Landeszuweisung.			
<u>Erhöhte Landeszuweisung zum KiFöG-Belastungsausgleich</u>			
Für die zusätzlichen Aufwendungen durch das KiFöG gewährt das Land einen Belastungsausgleich i.H.v. 22,46 Prozent der trägerspezifischen U3-Kindpauschalen. Die angekündigten weiteren Erhöhungen ab den Kita-Jahren 2017/18 waren im Haushaltsplan 2016 in der Finanzplanung berücksichtigt, wurden aber gesetzlich nicht umgesetzt. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr geht auf den weiteren U3-Ausbau in der Kita-Betreuung und die Erhöhung der Kindpauschalen zurück.			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.900 T-EUR	6.800 T-EUR	
davon	5.900 T-EUR	6.800 T-EUR	Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Die Eltern zahlen Beiträge aufgrund einer Beitragssatzung des Kreises dafür, dass ihre Kinder eine Kindertageseinrichtung besuchen bzw. in Kindertagespflege betreut werden. Für das beitragsfreie Kindergartenjahr leistet das Land die o.g. Kompensationszahlung (s. Position "Erstattung des Landes infolge Elternbeitragsfreiheit (§ 23 KiBiz)"). Es werden Mehrerträge aufgrund der gestiegenen Fallzahl im Zuge des Ausbaus der Kinderbetreuung sowie aufgrund einer konjunkturbedingt guten Einkommenslage der beitragspflichtigen Eltern eingeplant.			
7 Sonstige ordentliche Erträge	640 T-EUR	1.074 T-EUR	
davon	150 T-EUR	350 T-EUR	Rückzahlungen von Kita-Trägern
	490 T-EUR	724 T-EUR	Ertragswirksame Auflösung der Landeszuweisungen für den Ausbau der U3-Betreuungsplätze (100 Prozent Förderung) sowie für Maßnahmen nach dem KInvFöG (90 Prozent Förderung)

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.01
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.01	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	

Rückzahlungen

Nach Ablauf des Kita-Jahres werden die gewährten Zuweisungen an Kita-Träger auf Basis der tatsächlichen Betreuungssituation überprüft. Überzahlungen sind an den Kreis zu erstatten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72 T-EUR	74 T-EUR	
davon	32 T-EUR	34 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	40 T-EUR	40 T-EUR	Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen erstattet. Der Aufwand wird u. a. durch Fluktuation bei den Tagespflegepersonen und steigende Qualifikationsanforderungen (Erst- und Aufbauqualifizierung, Erste Hilfe sowie ergänzende Fortbildungen) bestimmt.

15 Transferaufwendungen	60.085 T-EUR	65.955 T-EUR	
	54.700 T-EUR	59.800 T-EUR	Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen inkl. U3-Pauschalen nach § 21 Abs. 4 KiBiz
	420 T-EUR	450 T-EUR	Förderung Kindertagespflege SKF Ahaus-Vreden
	4.810 T-EUR	5.525 T-EUR	Kinder in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
	150 T-EUR	150 T-EUR	Förderung der Tagesbetreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien
	5 T-EUR	30 T-EUR	Förderung der Qualifizierung im Elementarbereich

Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen inkl. U3-Pauschalen nach § 21 Abs. 4 KiBiz

In die Haushaltsplanung 2019 ist sowohl das Kindergartenjahr 2018/19 als auch das Kindergartenjahr 2019/20 einzubeziehen. Bei den Betriebskostenzuschüssen wird mit einem Anstieg der Aufwendungen gerechnet. Die Kalkulation berücksichtigt das Rettungspaket der Landesregierung (2,5 Mio. Euro) sowie die geplanten Ausbaumaßnahmen der mittelfristigen Betreuungsbedarfsplanung. Mit dem Übergangspaket für die Finanzierung des Kindergartenjahres 2019/2020 werden bisher vollständig landesfinanzierte Anteile mit einem 10-prozentigen kommunalen Trägeranteil belegt. Das geplante "Gute-Kita-Gesetz" ist in Ertrag und Aufwand mit 1 Mio. Euro in die Kalkulation einbezogen.

Förderung Kindertagespflege SKF Ahaus-Vreden

Die Vermittlung von Tagespflege und die pädagogische Begleitung von Tagespflegepersonen und Eltern von Tagespflegekindern ist für die Städte und Gemeinden Heek, Legden, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn und Vreden auf den SKF Ahaus-Vreden übertragen. Für diese Aufgabenwahrnehmung werden die Verwaltungskosten des SKF fallbezogen gefördert. Der Aufwandsanstieg geht auf eine gestiegene Fallzahl zurück.

Kinder in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)

Die Kindertagespflege ist eine gleichrangige Betreuungsform zu den Kindertageseinrichtungen. Mit dem Rechtsanspruch auf eine Tagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder ist der Betreuungsumfang der Kinder in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Es wird eine Aufwandssteigerung aufgrund einer weiteren Ausdehnung des Betreuungsumfanges sowie der neuen Kindertagespflegerichtlinien kalkuliert.

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.01
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.01	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	

Förderung der Tagesbetreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien

Das Land fördert niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Im Kreisjugendamtsbezirk sind vorrangig sog. Brückenprojekte in der Form von Eltern-Kind-Gruppen für die erste Zeit des Ankommens eingerichtet worden. Hinzu kommt ein mobiles Betreuungsangebot in Form eines umgebauten Busses, das bedarfsabhängig in den Städten und Gemeinden des Kreisjugendamtsbezirkes eingesetzt wird. Nach der starken Flüchtlingszuwanderung 2015/2016 ist die Nachfrage nach Betreuung in Brückenprojekten rückläufig. Dies geht auf eine geringe Zuwanderung sowie auf zwischenzeitliche Aufnahmen in die Regelbetreuung zurück. In gleicher Höhe ist die Landesförderung für 2019 eingeplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

670 T-EUR

960 T-EUR

davon 54 T-EUR 58 T-EUR Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen

26 T-EUR 26 T-EUR Einrichtungen von Familienzentren

100 T-EUR 150 T-EUR Rückzahlungen an das Land (Betriebskosten)

490 T-EUR 726 T-EUR Aufwandswirksame Auflösung der weitergeleiteten Investitionskostenzuschüsse für den Ausbau der U3-Betreuungsplätze (100 Prozent Förderung) sowie für Maßnahmen nach dem KInvFöG (90 Prozent Förderung)

Einrichtungen von Familienzentren

Für die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren sind im Kita-Jahr 2018/19 6 T-Euro für Coaching usw. vorgesehen. 20 T-Euro Landeszuweisungen werden entsprechend weitergeleitet. Die Zuteilung weiterer Förderkontingente ist noch ungewiss.

Rückzahlungen an das Land (Betriebskosten)

Nach Ablauf des Kita-Jahres werden die gewährten Zuweisungen an Kita-Träger und für die Kindertagespflege auf Basis der tatsächlichen Betreuungssituation überprüft. Überzahlungen bei den Landeszuweisungen sind zu erstatten. Der Anstieg bei den Rückzahlungen von Kita-Trägern führt an dieser Stelle zu einem höheren Aufwand.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

200 T-EUR

194 T-EUR

davon 50 T-EUR 50 T-EUR Verrechnung mit dem Produkt 04.01.01 - Gesundheitsförderung

150 T-EUR 144 T-EUR Verrechnung der anteiligen Querschnittskosten (Budget 11) mit dem Produkt 02.02.01

Die zahnärztlichen Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen werden mit Personal des Fachbereiches Gesundheit durchgeführt. Dementsprechend werden diese Personalaufwendungen an das Budget 04 erstattet.

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.01
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.01	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Ausbau Betreuungsplätze									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	878.093,40	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0	-	-
- Auszahlungen für Zuwei- sungen und Zuschüsse für Investitionen	818.333,40	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0	-	-
Maßnahme: Kauf/Umbau Bus/Spielmobil (KInvFG)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.607,79	0	0	0	0	0	0	40.607,79	48.600
- Auszahlungen für Zuwei- sungen und Zuschüsse für Investitionen	7.313,77	0	0	0	0	0	0	45.119,77	54.000
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	59.054,02	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	59.054,02	0	0	0	0	0	0	-	-
--	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---

Investitionskostenzuschüsse für den Ausbau von Betreuungsplätzen

Nach dem auslaufenden Bundesprogramm 2015-2018 und den Landesprogrammen zur Investitionsförderung der Kindertagesbetreuung schließt sich das Bundesprogramm 2017-2020 an.

Bei den Investitionskostenzuschüssen handelt es sich um durchlaufende Posten. Erhaltene Zuwendungen werden vollständig an Träger entsprechender Einrichtungen weitergeleitet.

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.02
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.02	Familienbildung	

Teilprodukt	02.02.02.1 Angebote der Familienbildung, Familienfreizeit und -erholung, allgemeine Beratung und Information
-------------	--

Kurzbeschreibung

Für junge Menschen, Eltern, Familien und Multiplikatoren werden Angebote der Bildung, Freizeit und Erholung zur Verfügung gestellt und gefördert.

Ziele

- Stärkung von Eltern und Erziehungsberechtigten in ihrer Erziehungsfunktion
- Prävention von familiären Schwierigkeiten
- Schaffung von Erholungs- und Regenerationsmöglichkeiten, besonders für sozial benachteiligte Familien, zur Entlastung beeinträchtigender Lebensbedingungen
- Befähigung zur Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.02.02.11	Anzahl familienpädagogischer Maßnahmen - geförderte Teilnehmertage*	1.200	791	1.200	800	800	800	800
02.02.02.12	Anzahl familienpädagogischer Maßnahmen - geförderte Unterrichtsstunden*	6.000	7.078	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000

* Je nach Art und Umfang der Maßnahme erfolgt eine Förderung entweder nach Teilnehmertagen oder nach Unterrichtsstunden.

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien
Produkt	02.02.02	Familienbildung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.236,14	2.241	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	4.959,43	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	22.180,08	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.375,65	8.241	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen (50)	29.638,03	34.726	36.869	35.086	30.912	36.860
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	13.715,30	8.810	10.220	13.410	18.632	13.586
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	17.191,88	18.153	18.874	19.377	19.879	20.882
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.345,84	2.351	110	77	32	16
15 - Transferaufwendungen (53)	235.659,56	273.000	258.000	263.000	263.000	263.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	6.125,25	5.962	7.063	7.145	7.189	7.189
17 = Ordentliche Aufwendungen	304.675,86	343.002	331.136	338.095	339.644	341.533
18 = Ordentliches Ergebnis	-275.300,21	-334.761	-325.136	-332.095	-333.644	-335.533
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-275.300,21	-334.761	-325.136	-332.095	-333.644	-335.533
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-275.300,21	-334.761	-325.136	-332.095	-333.644	-335.533
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	82.981,00	81.516	77.877	82.274	83.200	85.070
29 = Teilergebnis	-358.281,21	-416.277	-403.013	-414.369	-416.844	-420.603

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.02
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.02	Familienbildung	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6 T-EUR	6 T-EUR	
davon	6 T-EUR	6 T-EUR	Erstattung der Stadtjugendämter für den Versand der Elternbriefe
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18 T-EUR	19 T-EUR	
davon	1 T-EUR	3 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	17 T-EUR	16 T-EUR	Förderung elterlicher Erziehungskompetenz (Elternbriefe)
<u>Förderung elterlicher Erziehungskompetenz (Elternbriefe)</u>			
Der Ansatz umfasst die Aufwendungen für die Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz durch Versand von Elternbriefen. Seit dem 01.07.2015 haben sich die Jugendämter im Kreis auf den gemeinsamen Versand der Elternbriefe im Bestellverfahren über das Kreisjugendamt verständigt. Die anteiligen Kosten werden von den Städten mit eigenem Jugendamt erstattet.			
15 Transferaufwendungen	273 T-EUR	258 T-EUR	
davon	160 T-EUR	145 T-EUR	Förderung Anlauf-/Kontaktstellen
	40 T-EUR	40 T-EUR	Förderung Eltern-/Familienbildung
	30 T-EUR	30 T-EUR	Allgemeine Förderung der Erziehung (§ 16 SGB VIII)
	43 T-EUR	43 T-EUR	Familiengutscheine
<u>Förderung Anlauf- und Kontaktstellen</u>			
Der Jugendhilfeausschuss hat in den vergangenen Jahren die Fortführung der Anlauf- und Kontaktstellen in Rhede und Vreden beschlossen. Die Anlauf- und Kontaktstellen werden unter Beteiligung von freien Jugendhelfeträgern realisiert, die dafür Zahlungen erhalten.			
<u>Förderung Eltern-/Familienbildung</u>			
Es handelt sich um Aufwendungen für eigene Maßnahmen im Rahmen der Familienbildung sowie Aufwendungen für die Förderung von Bildungsmaßnahmen auf der Grundlage der Richtlinien des Fachbereichs Jugend und Familie. Die Richtlinien wurden im Jahr 2002 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedet und 2005 „entfristet“.			
<u>Familiengutscheine</u>			
Familiengutscheine werden für junge Eltern zur Geburt eines Kindes für Kurse der Eltern- und Familienbildung ausgegeben. Die Gutscheine wurden zunächst nur für erstgeborene Kinder gewährt. Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden die Gutscheine auch bei Geburten von Geschwisterkindern ausgegeben.			

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.03
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.03	Eltern- und Betreuungsgeld	

Teilprodukt	02.02.03.1 Eltern- und Betreuungsgeld
-------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung
Bewilligung von Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und -elternzeitgesetz (BEEG)
Ziele
- Gewährung von Elterngeld - Verwaltung des auslaufenden Betreuungsgeldes - Beratungsleistungen in allen Fragen zum Elterngeld bzw. zur Elternzeit und zum Betreuungsgeld

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.02.03.11	Zahl der Bewilligungen pro Jahr	4.400	4.656	4.700	4.900	4.900	4.900	4.900
02.02.03.12	Zahl der Beratungskontakte zum Eltern- und Betreuungsgeld pro Jahr	9.000	13.314	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
02.02.03.13	Zahl der Beratungskontakte zur Elternzeit pro Jahr	900	1.645	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
02.02.03.14	durchschnittliche Laufzeit der Bewilligung in Tagen (gerechnet ab 1. Antragstellung; unabhängig von vollständigen Antragsunterlagen)	25	36	25	25	25	25	25

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien
Produkt	02.02.03	Eltern- und Betreuungsgeld

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	241.245,64	209.048	315.048	320.048	330.048	340.048
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	14.715,09	500	500	500	500	500
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	255.960,73	209.548	315.548	320.548	330.548	340.548
11 - Personalaufwendungen (50)	150.976,41	230.266	294.510	294.461	288.927	307.138
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	47.093,33	20.586	23.880	31.337	43.539	31.747
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.781,71	10.156	11.634	11.646	11.659	11.671
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	163,58	164	164	164	164	161
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	19.658,68	20.637	24.317	24.952	25.318	25.274
17 = Ordentliche Aufwendungen	226.673,71	281.809	354.505	362.560	369.607	375.991
18 = Ordentliches Ergebnis	29.287,02	-72.261	-38.957	-42.012	-39.059	-35.443
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	29.287,02	-72.261	-38.957	-42.012	-39.059	-35.443
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	29.287,02	-72.261	-38.957	-42.012	-39.059	-35.443
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	5.000,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	45.166,86	44.371	42.868	45.289	45.794	46.816
29 = Teilergebnis	-10.879,84	-116.632	-81.825	-87.301	-84.853	-82.259

Budget	02	Jugend und Familie	02.02.03
Produktgruppe	02.02	Allgemeine Förderung von Familien	
Produkt	02.02.03	Elterngeld	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209 T-EUR	315 T-EUR	
davon	209 T-EUR	315 T-EUR	Kostenerstattung vom Land im Rahmen der Aufgabenübertragung
Für die verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Übertragung der Aufgaben Elterngeld und Elternzeit im Jahr 2008 vom Kreis übernommen worden sind, sowie für Nachbesetzungen werden durch das Land Personalkostenpauschalen erstattet. Die Tarifbeschäftigten werden direkt vom Land vergütet. Für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährt das Land Sachkostenpauschalen. Der Belastungsausgleich wird regelmäßig bei den Personalkostenpauschalen entsprechend den Gehaltssteigerungen und im 3-Jahres-Turnus bei den Stellenanteilen entsprechend der Aufgabenentwicklung angepasst. Bei den Kennzahlen wird von einem weiteren Anstieg der Antragszahlen ausgegangen. Die Informationsveranstaltungen wurden zum Frühjahr 2018 durch Beratungssprechstunden ersetzt.			

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.01
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.01	Beratungsangebote für Familien	

Teilprodukt	02.03.01.1 Erziehungsberatungsstellen
-------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung

Durch Erziehungsberatung in Erziehungsberatungsstellen erhalten Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen. Die Erziehungsberatung ist ein niedrighschwelliges Angebot, das unmittelbar und anonym in Anspruch genommen werden kann.

Ziele

- Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Erziehungsproblemen und deren zugrundeliegenden Faktoren
- Verbesserung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen durch Stärkung des Familiensystems

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.01.11	Zahl der abgeschlossenen Fälle der Erziehungsberatung im Rahmen anonymer Einzelfallarbeit	1.050	927	1.080	900	900	900	900
02.03.01.12	Anzahl der abgeschlossenen Fälle der Erziehungsberatung im Rahmen anonymer Einzelfallarbeit pro 10.000 Einwohner/innen	62	55	64	53	53	53	53
02.03.01.13	durchschnittliche Zahl der Fälle der Erziehungsberatung in der nicht-anonymen Einzelfallarbeit	10	9	10	10	10	10	10

Teilprodukt	02.03.01.2 Erziehungsberatung durch eigene Fachkräfte
-------------	---

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Erziehungsfragen und Krisensituationen

Ziele

- Klärung und Bewältigung schwieriger individueller und familienbezogener Erziehungsprobleme und deren zugrundeliegenden Faktoren
- Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen durch Stärkung des Familiensystems

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.01.22	Anzahl der Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII durch eigene Fachkräfte	900	914	900	900	900	900	900
02.03.01.21	Anzahl der Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII durch eigene Fachkräfte pro 10.000 Einwohner/innen	53	54	53	53	53	53	53

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.01
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.01	Beratungsangebote für Familien	

Teilprodukt		02.03.01.3 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung						
Kurzbeschreibung		Die Beratung fördert und unterstützt Mütter und Väter bei Partnerschaftskonflikten und insbesondere in Trennungs- und Scheidungssituationen.						
Ziele		- Hilfe für Mütter und Väter beim Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie und Stabilisierung des Familiensystems - im Falle der Trennung oder Scheidung Mithilfe bei der Vereinbarung einer einvernehmlichen Elternverantwortung z.B. der Sorgerechts- und Umgangsregelung - Einbeziehung und Beteiligung des Kindes bzw. des Jugendlichen						
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.01.31	Anzahl der finanziell geförderten Fachkräfte bei Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen freier Träger	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70
02.03.01.34	Anzahl der Beratungsfälle der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen freier Träger	510	455	515	480	480	480	480
02.03.01.32	Anzahl der Beratungsfälle in Partnerschaftsfragen pro 10.000 Einwohner/innen bei Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen freier Träger	30	27	30	28	28	28	28
02.03.01.35	Anzahl der Beratungsfälle nach §§ 17/50 SGB VIII durch eigene Fachkräfte	750	675	750	700	700	700	700
02.03.01.33	Anzahl der Beratungsfälle nach §§ 17/50 SGB VIII durch eigene Fachkräfte pro 10.000 Einwohner/innen (inkl. 02.03.04.21)	44	40	44	41	41	41	41

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen
Produkt	02.03.01	Beratungsangebote für Familien

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	67.691,21	67.000	70.000	72.000	73.000	74.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	63.889,92	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	131.581,13	67.000	70.000	72.000	73.000	74.000
11 - Personalaufwendungen (50)	441.808,48	455.591	486.107	490.323	489.602	510.790
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	34.977,74	18.921	20.825	27.349	37.982	27.705
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	12.223,22	14.884	16.354	16.372	16.390	16.407
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	161,89	163	122	122	122	122
15 - Transferaufwendungen (53)	722.423,55	766.000	754.000	776.000	792.000	952.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	35.682,74	39.377	40.498	41.463	41.988	41.923
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.247.277,62	1.294.936	1.317.906	1.351.629	1.378.084	1.548.947
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.115.696,49	-1.227.936	-1.247.906	-1.279.629	-1.305.084	-1.474.947
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.115.696,49	-1.227.936	-1.247.906	-1.279.629	-1.305.084	-1.474.947
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.115.696,49	-1.227.936	-1.247.906	-1.279.629	-1.305.084	-1.474.947
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	37.814,11	37.146	35.910	37.939	38.360	39.215
29 = Teilergebnis	-1.153.510,60	-1.265.082	-1.283.816	-1.317.568	-1.343.444	-1.514.162

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.01
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.01	Beratungsangebote für Familien	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67 T-EUR	70 T-EUR	
davon	67 T-EUR	70 T-EUR	Kostenerstattung Ehe-, Familien- und Lebensberatung
15 Transferaufwendungen	766 T-EUR	754 T-EUR	
davon	180 T-EUR	178 T-EUR	Betriebskostenzuschüsse Ehe-, Familien- u. Lebensberatung
	570 T-EUR	560 T-EUR	Förderung der Erziehungsberatung
	16 T-EUR	16 T-EUR	Förderung ärztlicher und psychosozialer Beratung bei Kindesmisshandlung
<u>Betriebskostenzuschüsse Ehe-, Familien- u. Lebensberatung</u>			
Der Kreis wickelt die Betriebskostenzuschüsse an die Beratungsstellen in Trägerschaft des Bistums Münster auch für die Stadtjugendämter Ahaus, Borken und Gronau ab, die Erstattungen entsprechend ihrem Anteil an den Beratungsfällen leisten (s. Position "Kostenerstattung Ehe-, Familien- und Lebensberatung"). Die Bezuschussung der Betriebskosten steigt entsprechend der jährlichen Tarifsteigerungen. Für die Beratungsstelle in Gronau leistet das Kreisjugendamt eine Erstattung an die Stadt Gronau.			
<u>Förderung der Erziehungsberatung</u>			
Die Finanzierung der bei den Caritasverbänden angesiedelten Erziehungsberatungsstellen in Ahaus, Bocholt, Borken und Stadtlohn erfolgt nach dem System einer leistungsorientierten Vergütung über Fallpauschalen und Fachleistungsstundensätze, die die Verbände mit dem Fachbereich Jugend und Familie abrechnen. Es wird gegenüber dem Planansatz 2018 mit sinkenden Fallzahlen und mit einer gestiegenen Fallpauschale kalkuliert.			
<u>Förderung ärztlicher und psychosozialer Beratung bei Kindesmisshandlung</u>			
Entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt ist der Förderansatz im Jahr 2013 aus dem Budget 04 - Gesundheit in die Jugendhilfe übernommen worden. Für die weitere Förderung ist eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen worden.			

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.02
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.02	Familienunterstützende Hilfen	

Teilprodukt	02.03.02.1	Ambulante Erziehungshilfen
-------------	------------	----------------------------

Kurzbeschreibung
 Ambulant ausgerichtete Unterstützungsleistungen zur Behebung von familiären und individuellen Problemen, Krisen und Konflikten.

KOMPASS 2025
 Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 5 / Kinderschutz und Schutz vor häuslicher Gewalt verbessern

Ziele

- Klärung bzw. Lösung familiärer Alltagsprobleme, Krisen und Konflikte
- Sicherung des Verbleibs der Kinder in der Familie
- Aktivierung der Selbsthilfepotentiale der Familie
- wenn nötig: Vorbereitung weitergehender Hilfe für Kinder und Eltern

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.02.11	durchschnittliche Zahl der Kinder und Jugendlichen in sozialer Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	0	3	4	5	5	5	5
02.03.02.12	durchschnittliche Zahl der Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII durch freie Träger und andere Anbieter	42	42	37	59	59	59	59
02.03.02.13	durchschnittliche Zahl der Familien in Sozialpädagogischen Familienhilfen (§ 31 SGB VIII) freier Träger und anderer Anbieter	200	197	190	210	200	200	200
02.03.02.14	durchschnittliche Zahl der Kinder und Jugendlichen in Tagesgruppen (§ 32 SGB VIII)	20	15	18	15	15	15	15
02.03.02.15	durchschnittliche Anzahl der an Maßnahmen der schulischen und beruflichen Bildung teilnehmenden Jugendlichen und jungen Volljährigen (§ 13 SGB VIII)	10	9	9	8	8	8	8

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen
Produkt	02.03.02	Familienunterstützende Hilfen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	39.619,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	4.219,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	155.013,30	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	198.852,14	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
11 - Personalaufwendungen (50)	639.732,31	685.080	728.878	725.869	706.520	757.549
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	119.815,45	61.073	73.332	96.183	133.677	97.447
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	18.010,11	22.565	23.992	24.019	24.045	24.072
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	55,85	56	56	56	56	56
15 - Transferaufwendungen (53)	3.149.767,14	3.445.000	3.355.000	3.441.000	3.508.000	3.581.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	51.389,07	51.125	51.908	53.294	54.051	53.954
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.978.769,93	4.264.899	4.233.166	4.340.421	4.426.349	4.514.078
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.779.917,79	-4.222.899	-4.191.166	-4.298.421	-4.384.349	-4.472.078
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.779.917,79	-4.222.899	-4.191.166	-4.298.421	-4.384.349	-4.472.078
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.779.917,79	-4.222.899	-4.191.166	-4.298.421	-4.384.349	-4.472.078
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	131.299,02	128.981	126.814	133.974	135.489	138.542
29 = Teilergebnis	-3.911.216,81	-4.351.880	-4.317.980	-4.432.395	-4.519.838	-4.610.620

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.02
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.02	Familienunterstützende Hilfen	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40 T-EUR	40 T-EUR	
davon	40 T-EUR	40 T-EUR	Landeszuweisung zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
Die Umsetzung der Bundesinitiative "Netzwerk Frühe Hilfen/Familienhebammen" wird mit 40 T-Euro gefördert.			
15 Transferaufwendungen	3.445 T-EUR	3.355 T-EUR	
davon	2.480 T-EUR	2.470 T-EUR	Ambulante Erziehungshilfen Minderjährige
	130 T-EUR	130 T-EUR	Ambulante Erziehungshilfen Volljährige
	95 T-EUR	90 T-EUR	Maßnahmen zur schulischen und beruflichen Bildung
	510 T-EUR	450 T-EUR	Erziehung in Tagesgruppen (§ 32 SGB VIII)
	230 T-EUR	215 T-EUR	Frühe Hilfen
<u>Ambulante Erziehungshilfen - Minderjährige und Volljährige</u>			
Die Aufwendungen für die ambulanten Erziehungshilfen nach den Regelungen des SGB VIII für Minderjährige und junge Volljährige werden mit einer Reduzierung um insgesamt 10 T-Euro geplant. Die Fallzahlen steigen leicht an. Es wird mit 200 Sozialpädagogischen Familienhilfen, 39 Erziehungsbeistandschaften sowie fünf Fällen der sozialen Gruppenarbeit geplant. Anpassungen bei den kalkulierten Kosten je Hilfe führen in Summe zu der geringfügigen Verringerung des Aufwandes.			
<u>Maßnahmen zur schulischen und beruflichen Bildung</u>			
Bei den Maßnahmen zur schulischen und beruflichen Bildung handelt es sich um Übergangsmaßnahmen für schulpflichtige und nicht mehr schulpflichtige junge Menschen. Der Planwert der Kennzahl kann nach der tatsächlichen Bedarfsentwicklung um einen Fall herabgesetzt werden, sodass der Ansatz für diese Maßnahmen entsprechend angepasst werden kann.			
<u>Erziehung in Tagesgruppen (§ 32 SGB VIII)</u>			
Der Bedarf zur Erziehung in einer Tagesgruppe besteht in besonderen Fallgestaltungen, die nicht mehr von einem Regelangebot (z. B. OGS) abgedeckt werden können. Die Fallzahl bei der Erziehung in Tagesgruppen wird entsprechend der Fallzahlentwicklung des Vorjahres um drei Fälle niedriger geplant. Für die Leistungen der freien Träger ist eine Personalkostensteigerung einkalkuliert.			
<u>Frühe Hilfen</u>			
In diesen Planansatz wurden 2014 das soziale Frühwarnsystem und das Konzept der Familienpaten überführt. Für zwei Fachkräfte in den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin in Bocholt und Coesfeld werden anteilige Personalkostenzuschüsse gewährt. Hierdurch soll die Schnittstelle zwischen Gesundheitshilfe und Jugendhilfe verbessert werden. Darüber hinaus hat der Jugendhilfeausschuss am 20.01.2015 die Ausweitung des präventiven Unterstützungsangebotes mit Familienpaten bzw. mit einer sozialpädagogischen Fachkraft und einer Familienhebamme beschlossen. Eine Erweiterung der Kooperationsvereinbarung mit dem "Bunten Kreis" in Coesfeld zur psychosozialen Begleitung von Eltern schwerkranker Kinder wurde auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2018 vereinbart.			

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.03
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	

Teilprodukt	02.03.03.1 Familienpflege, Adoptionsvermittlung
-------------	---

Kurzbeschreibung
Das Kind bzw. der Jugendliche kann aufgrund tiefgreifender Probleme nicht mehr in seiner Herkunftsfamilie bleiben. Deshalb ist eine Unterbringung und Erziehung in einer anderen Familie für eine befristete Zeit, als Dauerpflege oder Adoptionspflege erforderlich.
Ziele
- Förderung einer positiven Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen in der Pflegefamilie zu einer stabilen Persönlichkeit - Ermöglichung des Aufbaus vertrauensvoller und verlässlicher Beziehungen - Klärung, ob Unterbringung in der Pflegefamilie dauerhaft oder zeitweilig ist. Wenn zeitweilig, Rückkehroption ermöglichen - Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.03.11	durchschnittliche Anzahl der in Vollzeitpflege untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei eigener Kostenträgerschaft	140	138	135	147	147	147	147
02.03.03.12	durchschnittliche Anzahl der Fälle mit Kostenerstattungsanspruch	180	172	172	171	171	171	171
02.03.03.13	durchschnittliche Anzahl der jungen Volljährigen in Vollzeitpflege (Teilmenge von 02.03.03.11 sowie 02.03.03.13)	20	17	19	22	22	22	22
02.03.03.14	Anzahl der Pflegestellen im Kreisjugendamtsbezirk zum 31.12.	185	187	175	190	190	190	190

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.03
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	

Teilprodukt	02.03.03.2 Heimerziehung, betreute Wohnformen, gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
-------------	--

Kurzbeschreibung Die Familienproblematik ist so gravierend, dass das Kind oder der Jugendliche nicht mehr in der Familie bleiben kann, ambulante Hilfen nicht ausreichen und eine Pflegefamilie nicht (mehr) in Frage kommt. Um Gefährdungen des Kindes bzw. Jugendlichen zu vermeiden und Vernachlässigungs- und Verwahrlosungstendenzen zu unterbinden, ist Heimerziehung die adäquate Hilfe. Alternativ wird eine Hilfe nach § 19 SGB VIII (gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder) installiert.
Ziele - Aufarbeitung und Hilfestellung bei der Bewältigung der erlebten familiären Problematik - Förderung der Entwicklung des Kindes bzw. des Jugendlichen - Vorbereitung der Rückkehr in die Familie oder in eine Pflegefamilie - je nach Entwicklungsstand des Jugendlichen Vorbereitung auf Verselbstständigung - Beratung und Unterstützung in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.03.21	durchschnittliche Anzahl der in Heimerziehung/ betreuten Wohnformen untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei eigener Kostenträgerschaft	100	108	112	123	123	123	123
02.03.03.22	durchschnittliche Anzahl der Fälle mit Kostenerstattungsanspruch	53	59	71	58	58	58	58
02.03.03.23	durchschnittliche Anzahl der Fälle nach § 19 SGB VIII (gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder)	6	5	5	4	4	4	4
02.03.03.24	durchschnittliche Anzahl der jungen Volljährigen in Heimerziehung (Teilmenge von 02.03.03.21 sowie 02.03.03.22)	40	36	48	50	50	50	50
02.03.03.25	durchschnittliche Anzahl der Hilfen an unbegleitete, minderjährige Ausländer inkl. Folgehilfen bei Volljährigkeit (Inobhutnahmen, Heimerziehung, Vollzeitpflege)	90	76	80	60	60	60	60

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.03
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	

Teilprodukt	02.03.03.3 Inobhutnahmen
-------------	--------------------------

Kurzbeschreibung
Hilfen zur kurzfristigen Unterstützung von Eltern und von Kindern und Jugendlichen, die sich in Not-, Krisen- und Gefährdungssituationen befinden (Inobhutnahmen). Diese Hilfe greift insbesondere auch bei unbegleiteten, minderjährigen Ausländern.
Ziele
- Sofortige Entlastung und Unterstützung durch Klärung der Problemsituation und Einleitung erforderlicher Maßnahmen - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Jugendschutzstellen und Kurzzeitpflegeplätzen - Sofortige Überprüfung von Hinweisen auf Kindeswohlgefährdungen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.03.31	Anzahl der Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII	125	96	85	85	85	85	85
02.03.03.32	durchschnittliche Anzahl der Fälle stationärer Unterbringung im Rahmen von Inobhutnahmen	50	26	21	16	16	16	16
02.03.03.33	Anzahl der Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)	80	72	70	70	70	70	70

Budget 02 Jugend und Familie
Produktgruppe 02.03 Hilfen in besonderen Problemlagen
Produkt 02.03.03 Hilfen außerhalb der Familie

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	980.288,14	830.000	995.000	995.000	995.000	995.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	8.622.764,74	9.350.000	8.330.000	8.550.000	8.700.000	8.850.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	282.701,45	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.885.754,33	10.180.000	9.325.000	9.545.000	9.695.000	9.845.000
11 - Personalaufwendungen (50)	1.235.374,54	1.340.950	1.420.694	1.389.601	1.302.467	1.454.025
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	374.633,16	207.504	229.343	301.172	418.267	305.088
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.055.942,01	580.025	1.060.202	1.090.254	1.110.307	1.130.359
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	16.576.917,30	18.690.000	18.227.500	18.779.500	19.161.500	19.553.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	188.417,06	93.803	93.096	95.662	97.108	96.929
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.431.284,07	20.912.282	21.030.835	21.656.189	22.089.649	22.539.901
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.545.529,74	-10.732.282	-11.705.835	-12.111.189	-12.394.649	-12.694.901
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.545.529,74	-10.732.282	-11.705.835	-12.111.189	-12.394.649	-12.694.901
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.545.529,74	-10.732.282	-11.705.835	-12.111.189	-12.394.649	-12.694.901
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	202.725,73	199.146	194.143	205.106	207.428	212.107
29 = Teilergebnis	-9.748.255,47	-10.931.428	-11.899.978	-12.316.295	-12.602.077	-12.907.008

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.03
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	

	2018	2019	
3 Sonstige Transfererträge	830 T-EUR	995 T-EUR	
davon	810 T-EUR	965 T-EUR	Kostenbeiträge von Eltern und untergebrachten jungen Menschen
Eltern und untergebrachte junge Menschen sind zu Kostenbeiträgen zu den stationären Hilfen zur Erziehung verpflichtet. Für 2019 werden die Ansätze entsprechend des Ertragsverlaufes des Vorjahres und der Fallzahlplanung - bereinigt um Sondereffekte - angepasst.			

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.350 T-EUR	8.330 T-EUR	
davon	3.530 T-EUR	3.380 T-EUR	Kostenerstattung fremde Fälle - Minderjährige
	190 T-EUR	350 T-EUR	Kostenerstattung fremde Fälle - Volljährige
	600 T-EUR	700 T-EUR	Kostenerstattung nach Abgabe - eigene Fälle
	3.060 T-EUR	2.080 T-EUR	Kostenerstattung vom Land für Leistungen freier Träger für unbegleitete minderjährige Ausländer
	1.720 T-EUR	1.570 T-EUR	Kostenerstattung vom Land für Leistungen freier Träger für volljährige Ausländer (ehem. umA)
	250 T-EUR	250 T-EUR	Kostenerstattung vom Land für Verwaltungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer

Kostenerstattung fremde Fälle - Minderjährige und Volljährige - und eigene Fälle nach Abgabe

Die anderen Kostenträger, für die der Kreis Borken im Bereich Heimerziehung und Vollzeitpflege die Aufwendungen vorleistet, erstatten diese anschließend. Dabei werden Kostenerstattungen für Minderjährige und für Volljährige differenziert. Erhöhte bzw. verringerte Planungsbeträge bei den Aufwandspositionen korrelieren mit den Erstattungen. Darüber hinaus führen Fallabgaben an andere Jugendämter oder Sozialhilfeträger ebenso zu Kostenerstattungen. Diese Erstattungsposition erfasst nur wenige Fälle und unterliegt starken Schwankungen.

Kostenerstattung vom Land für Leistungen freier Träger für unbegleitete minderjährige Ausländer inklusive Folgehilfen bei Volljährigkeit

Auf Basis der allgemeinen Vorschriften der Jugendhilfe waren bis zum Jahr 2015 nur wenige Jugendämter in größeren Städten für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer zuständig. Mit der hohen Zahl der Flüchtlinge ist ein bundesweites und landesinternes Verteilverfahren nach Quoten ab dem 01.11.2015 eingerichtet worden. Die Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer werden grundsätzlich vom Land erstattet. Die Fallzahlen sind bei den Kennzahlen zu den einzelnen Hilfearten und insgesamt in einer neuen Kennzahl abgebildet. Jahresdurchschnittlich wird mit 80 Fällen und einem Gesamtaufwand von 3,65 Mio. Euro geplant. Die Kostenerstattung wird nach dem Personenkreis der Minderjährigen und Volljährigen (ehem. umA) differenziert. Der Aufwand ist bei den Hilfen zur Erziehung fremde Fälle - Minderjährige und Volljährige - sowie bei den Inobhutnahmen eingestellt.

Kostenerstattung vom Land für Verwaltungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer

Die fachliche und verwaltungsrechtliche Aufgabenwahrnehmung zu den unbegleiteten minderjährigen Ausländern wird derzeit pauschaliert vom Land je Fall erstattet.

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.03
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580 T-EUR	1.060 T-EUR	
davon	39 T-EUR	40 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	510 T-EUR	940 T-EUR	Hilfe zur Erziehung (eigene Kostenerstattungsfälle) - Minderjährige
	31 T-EUR	80 T-EUR	Hilfe zur Erziehung (eigene Kostenerstattungsfälle) - Volljährige

Auch der Kreis Borken ist gegenüber anderen Kostenträgern zur Erstattung der Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung verpflichtet. Es wird eine Aufwandssteigerung entsprechend der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen erwartet.

15 Transferaufwendungen	18.690 T-EUR	18.228 T-EUR	
davon	25 T-EUR	13 T-EUR	Jugendschutzstellen
	6.070 T-EUR	5.100 T-EUR	Hilfen für andere Kostenträger (fremde Fälle) - Minderjährige
	1.930 T-EUR	1.990 T-EUR	Hilfen für andere Kostenträger (fremde Fälle) - Volljährige
	1.540 T-EUR	1.760 T-EUR	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII - Minderjährige
	60 T-EUR	80 T-EUR	Vollzeitpflege § 41 i.V.m. 33 SGB VIII - Volljährige
	1.110 T-EUR	890 T-EUR	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
	600 T-EUR	570 T-EUR	Gemeinsame Unterbringung (§ 19 SGB VIII)
	40 T-EUR	30 T-EUR	Notsituationen (§ 20 SGB VIII)
	6.040 T-EUR	6.520 T-EUR	Heimerziehung § 34 SGB VIII - Minderjährige
	1.250 T-EUR	1.250 T-EUR	Heimerziehung § 41 i.V.m. 34 SGB VIII - Volljährige
	25 T-EUR	25 T-EUR	Unterstützung/Beratung von Pflegeeltern

Jugendschutzstellen

Hierbei handelt es sich um Pauschalen, die unabhängig von der Belegung für Bereitschaftspflegestellen bzw. „Krisen-Clearing-Plätze“ gezahlt werden.

Hilfen für andere Kostenträger (fremde Fälle) - Minderjährige und Volljährige

Es wird mit 58 Heimfällen in 2018 gerechnet. Hiervon entfallen 50 auf den Personenkreis der unbegl. minderj. Ausländer. Die Fallzahl enthält auch die volljährigen ehem. umA. Der Rückgang um 910 T-Euro auf diesen Aufwandspositionen ist im Wesentlichen auf die sinkende Zahl der kostenintensiven Heimerziehungsfälle zurückzuführen. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der vermehrt bei den umA durchgeführte Hilfeartenwechsel von der Heimerziehung zur Erziehungsbeistandschaft.

Darüber hinaus beinhaltet dieser Transferaufwand die Kosten, die durch von anderen Jugendämtern in den Kreis Borken vermittelten Pflegekinder entstanden sind. Eine steuernde Einflussmöglichkeit ist nicht gegeben. Es wird mit 171 fremden Vollzeitpflegefällen gerechnet.

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.03
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII - Minderjährige und Volljährige

Im Bereich der Vollzeitpflege für Minderjährige und Volljährige wird mit einer um 8 Fällen gestiegenen Fallzahl auf sodann 110 geplant. Die weiteren Fälle innerhalb der Kennzahl beziehen sich auf die eigenen Kostenerstattungsfälle (siehe oben).

Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

Aus dieser Position werden Aufwendungen für die Intervention in Not-, Krisen- oder Gefährdungssituationen für Kinder und Jugendliche finanziert. Nach einem Übergangszeitraum wird dann ggf. eine Anschlusshilfe aus dem jeweiligen Planansatz gewährt. Inobhutnahmen erfolgen in einer neuen spezialisierten Krisen-Clearinggruppe. Die Ansatzplanung enthält 560 T-Euro für die Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Der rückläufige Wert gegenüber dem Ansatz aus dem Jahr 2018 erklärt sich mit der reduzierten Anzahl von Neufällen.

Gemeinsame Unterbringung (§ 19 SGB VIII)

Die jahresdurchschnittliche Fallzahl im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Mutter bzw. Vater mit Kind wird in der Planung um einen Fall gesenkt. Es wird bei dieser kostenintensiven Hilfeart mit einem Aufwand von 570 T-Euro gerechnet.

Notsituationen (§ 20 SGB VIII)

Bei den Leistungen zur Unterstützung der Familien bei Ausfall des betreuenden Elternteils ist der Bedarf rückläufig. Es wird mit einem Aufwand i.H.v. 30 T-Euro gerechnet.

Heimerziehung § 34 SGB VIII - Minderjährige und Volljährige

Die durch das Kreisjugendamt bei eigener Kostenträgerschaft betreute Fallzahl in Heimerziehung wird entsprechend der Entwicklung in 2018 mit 119 Fällen angenommen. Hinzu wird mit vier Kostenerstattungsfällen geplant, die nicht durch das Kreisjugendamt betreut werden. Bei dem Durchschnittsaufwand je Fall werden Personalkostensteigerungen bei freien Trägern und Zusatzleistungen zur Haupthilfe einkalkuliert.

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.04
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	

Teilprodukt	02.03.04.1 Mitwirkung im Jugendgerichtsverfahren							
Kurzbeschreibung								
Beteiligung des Fachbereichs Jugend und Familie in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz gegen Jugendliche und Heranwachsende								
Ziele								
- Aufzeigen erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte im Verfahren - Vorhalten von flächendeckenden Angeboten zur Ausgestaltung von Weisungen - Vorhalten und Durchführen von Projekten zur sozialen Integration jugendlicher Straftäter								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.04.11	Anzahl der Verfahren pro 1.000 Einwohner/innen im Alter von 14 bis 21 Jahren	34	25	27	29	29	29	29
02.03.04.12	Anzahl der Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	500	370	400	400	400	400	400

Teilprodukt		02.03.04.2 Mitwirkung im Familiengerichtsverfahren						
Kurzbeschreibung								
Beteiligung des Jugendamtes in Familiengerichtsverfahren								
Ziele								
- Sicherstellung des Kindeswohls - Aufzeigen erzieherischer, familiärer und sozialer Gesichtspunkte im Verfahren								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.04.21	Anzahl der Familiengerichtsverfahren unter Beteiligung des Jugendamtes	200	194	200	200	200	200	200

Teilprodukt	02.03.04.3 Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundungen							
Kurzbeschreibung								
Fallen Eltern ganz oder teilweise für die Erziehung ihrer Kinder aus, übernimmt das Jugendamt nach Weisung des zuständigen Familiengerichts bestimmte Aufgaben. Darüber hinaus besteht das Angebot der Jugendhilfe zur Mithilfe bei der Klärung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, der Feststellung der Vaterschaft und von Beurkundungen.								
Ziele								
- Sicherung der Rechtsstellung des Kindes - Klärung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes - Klärung der Herkunft des Kindes durch Vaterschaftsfeststellung								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.04.32	Gesamtzahl der Beurkundungen	800	909	870	800	800	800	800
02.03.04.33	durchschnittliche Anzahl der Vormundschaften, Pflegschaften	270	260	265	250	250	250	250
02.03.04.34	durchschnittliche Anzahl der Beistandschaften und Beratungs- /Unterstützungsfälle	1.000	942	960	950	950	950	950

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.04
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	

Teilprodukt	02.03.04.4	Sicherstellung des Kindesunterhaltes
-------------	------------	--------------------------------------

Kurzbeschreibung

Jedes Kind hat Anspruch auf Unterhaltsleistungen der Eltern. Sobald die Eltern nicht mehr in Haushaltsgemeinschaft leben, kommt es teilweise dazu, dass der sogenannte Barunterhalt nicht geleistet wird. Hier können unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) erbracht werden.

Ziele

Sicherstellung des Mindestunterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter oder Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.04.41	durchschnittliche Zahl der Bewilligungsfälle	510	646	1.050	1.000	1.000	1.000	1.000
02.03.04.42	durchschnittlicher Aufwand pro Bewilligungsfall (EUR)	2.000	3.018	2.600	2.400	2.400	2.400	2.400
02.03.04.43	Verhältnis der übergeleiteten Unterhaltsansprüche zu den Unterhaltsvorschusszahlungen (Rückholquote in %)	27	21	30	20	18	13	6

Budget 02 Jugend und Familie
Produktgruppe 02.03 Hilfen in besonderen Problemlagen
Produkt 02.03.04 Mitwirkung und Vertretung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	8.300	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	338.304,65	710.000	515.000	465.000	335.000	185.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.347.699,82	2.099.000	1.832.000	1.875.000	1.935.000	1.995.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	88.208,70	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.774.213,17	2.809.000	2.355.300	2.340.000	2.270.000	2.180.000
11 - Personalaufwendungen (50)	1.320.570,99	1.518.874	1.604.484	1.582.236	1.509.039	1.653.631
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	281.471,18	189.225	261.918	342.891	477.100	347.471
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	185.488,61	370.068	279.363	259.414	199.465	129.516
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	1.988.298,18	2.891.000	2.482.500	2.552.500	2.632.500	2.712.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	126.429,24	157.903	77.702	80.404	81.947	81.726
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.902.258,20	5.127.070	4.705.967	4.817.445	4.900.051	4.924.844
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.128.045,03	-2.318.070	-2.350.667	-2.477.445	-2.630.051	-2.744.844
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.128.045,03	-2.318.070	-2.350.667	-2.477.445	-2.630.051	-2.744.844
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.128.045,03	-2.318.070	-2.350.667	-2.477.445	-2.630.051	-2.744.844
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	165.961,97	163.030	157.557	166.453	168.330	172.139
29 = Teilergebnis	-2.294.007,00	-2.481.100	-2.508.224	-2.643.898	-2.798.381	-2.916.983

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.04
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	

	2018	2019	
3 Sonstige Transfererträge	710 T-EUR	515 T-EUR	
davon	700 T-EUR	490 T-EUR	Unterhaltsheranziehung UVG
	10 T-EUR	25 T-EUR	Rückforderung von UVG-Leistungen
<u>Unterhaltsheranziehung UVG</u>			
Entsprechend des Haushaltbegleitgesetzes des Landes NRW wird zum 1. Juli 2019 die Zuständigkeit für die Unterhaltsheranziehung auf das Land NRW übertragen. Dadurch wird der Forderungsbestand, aus dem herangezogen wird, sinken. Insgesamt sollen die Kommunen gegenüber dem Stand vor der UVG-Reform nicht stärker mit Kosten belastet werden.			
<u>Rückforderung von UVG-Leistungen</u>			
Die Rückforderungen zu Unrecht erbrachter UVG-Leistungen steigen wegen der erhöhten Antragszahlen anteilig.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.099 T-EUR	1.832 T-EUR	
davon	2.000 T-EUR	1.720 T-EUR	Landesanteil Ausgaben UVG
	94 T-EUR	97 T-EUR	Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit
<u>Landesanteil Ausgaben UVG</u>			
Die Unterhaltsvorschussleistungen für den Kindesunterhalt werden anteilig von Bund, Land und Kommune getragen. Die Verteilung des Nettoaufwands verteilt sich (ohne Verwaltungsaufwand, der vollständig vom Kreis getragen wird) wie folgt: Bund: 40 Prozent, Land: 30 Prozent, Kreis: 30 Prozent. Es wird mit einer konsolidierten Fallzahl von ca. 1.000 lfd. Bewilligungen gerechnet.			
<u>Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit</u>			
Im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit werden für die Stadt Borken gegen eine vollständige Kostenerstattung die Aufgaben im Vormundschaftsbereich übernommen. Die Übertragung umfasst auch die Vormundschaften bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen der Stadt Borken. Der Erstattungsbetrag entwickelt sich entsprechend der Tarifsteigerung sowie der Fallzahlentwicklung.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370 T-EUR	279 T-EUR	
davon	43 T-EUR	44 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	310 T-EUR	220 T-EUR	Landesanteil Einnahmen UVG
	17 T-EUR	15 T-EUR	Aufwendungen für externe Fachdienstleistungen

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.04
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	

Landesanteil Einnahmen UVG

Von den Erträgen aus der Unterhaltsheranziehung und Rückforderung beträgt der Anteil des Bundes 40 Prozent, der des Landes 10 Prozent und der des Kreises 50 Prozent.

Aufwendungen für externe Fachdienstleistungen

Im Bereich der Beratung durch eigene Fachkräfte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Personen mit Migrationshintergrund besteht ein erhöhter Bedarf für Übersetzungsdienstleistungen.

15 Transferaufwendungen	2.891 T-EUR	2.483 T-EUR	
davon	2.860 T-EUR	2.450 T-EUR	Unterhaltsvorschusszahlungen
	20 T-EUR	20 T-EUR	Begleitung von Vormundschaftsvereinen und Qualifizierung ehrenamtlicher Vormünder/ Vormundinnen

Begleitung von Vormundschaftsvereinen und Qualifizierung ehrenamtlicher Vormünder/Vormundinnen

Für Vormundschaften, die von Vormundschaftsvereinen geführt werden, wird eine ergänzende Förderung gewährt. Für die Qualifizierung und fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Vormündern/Vormundinnen werden die Kosten durch den Kreis Borken getragen.

Unterhaltsvorschusszahlungen

Es wird mit einer konsolidierten Fallzahl von ca. 1.000 lfd. Bewilligungen gerechnet.

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.05
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.05	Eingliederungshilfe	

Teilprodukt	02.03.05.1	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Jugendhilfeleistungen. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen erhalten Unterstützung in ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Inklusion).
Ziele - Kooperation mit medizinischen, psychologischen, (heil)pädagogischen und therapeutischen Fachkräften zur qualifizierten Diagnostik von seelischer Behinderung - Sicherstellung eines differenzierten Hilfsangebotes - Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02.03.05.11	durchschnittliche Zahl der Fälle - ambulant	90	69	70	85	85	85	85
02.03.05.12	durchschnittliche Zahl der Fälle - stationär	9	12	13	13	13	13	13
02.03.05.14	davon durchschnittliche Zahl der jungen Volljährigen in Eingliederungshilfe	16	16	17	16	16	16	16

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen
Produkt	02.03.05	Eingliederungshilfe

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	208.980,90	225.713	230.000	230.000	230.000	230.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	22.713,65	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	112.507,29	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	344.201,84	255.713	255.000	255.000	255.000	255.000
11 - Personalaufwendungen (50)	144.844,62	211.687	222.107	221.176	215.253	230.831
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	36.942,57	18.658	21.815	28.623	39.771	28.997
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	4.851,62	5.171	7.062	7.071	7.080	7.088
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	1.703.145,59	1.659.000	2.150.000	2.213.000	2.255.000	2.297.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	17.738,36	14.466	15.537	15.913	16.122	16.094
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.907.522,76	1.908.982	2.416.521	2.485.783	2.533.226	2.580.010
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.563.320,92	-1.653.269	-2.161.521	-2.230.783	-2.278.226	-2.325.010
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.563.320,92	-1.653.269	-2.161.521	-2.230.783	-2.278.226	-2.325.010
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.563.320,92	-1.653.269	-2.161.521	-2.230.783	-2.278.226	-2.325.010
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	34.662,95	34.050	32.544	34.380	34.760	35.538
29 = Teilergebnis	-1.597.983,87	-1.687.319	-2.194.065	-2.265.163	-2.312.986	-2.360.548

Budget	02	Jugend und Familie	02.03.05
Produktgruppe	02.03	Hilfen in besonderen Problemlagen	
Produkt	02.03.05	Eingliederungshilfe	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226 T-EUR	230 T-EUR	
davon	226 T-EUR	230 T-EUR	Landeszuweisung zum inklusionsbedingten Mehraufwand
Im Rahmen des Verfahrens zur Überprüfung der Konnexität zu den inklusionsbedingten Mehraufwendungen bei den Kommunen haben sich das Land und die Kommunalen Spitzenverbände auf eine pauschale Landeszuweisung verständigt. Die Landeszuweisung ist für zusätzliche Maßnahmen vorgesehen.			
3 Sonstige Transfererträge	30 T-EUR	25 T-EUR	
davon	10 T-EUR	10 T-EUR	Kostenbeiträge Eingliederungshilfe - Minderjährige
	20 T-EUR	15 T-EUR	Kostenbeiträge Eingliederungshilfe - Volljährige
Für die stationäre Unterbringung in der Eingliederungshilfe werden Kostenbeiträge erhoben.			
15 Transferaufwendungen	1.659 T-EUR	2.150 T-EUR	
davon	680 T-EUR	1.130 T-EUR	Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII Minderjährige - ambulant
	100 T-EUR	100 T-EUR	Eingliederungshilfe § 41 i.V.m. 35a SGB VIII Volljährige - ambulant
	420 T-EUR	510 T-EUR	Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII Minderjährige - teil- und vollstationär
	400 T-EUR	410 T-EUR	Eingliederungshilfe § 41 i.V.m. 35a SGB VIII Volljährige - teil- und vollstationär
<u>Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII ambulant - Minderjährige und Volljährige</u>			
Im ambulanten Bereich wird mit steigenden Fallzahlen (+15) entsprechend der Jahresentwicklung 2018 auf 85			
<u>Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII teil- und vollstationär - Minderjährige und Volljährige</u>			
Im stationären Bereich wird mit einem gleich bleibenden Fallzahlbestand kalkuliert (13). Die Kosten pro Fall liegen in der Eingliederungshilfe über dem Niveau der allgemeinen Heimkosten.			
Für die Leistungen der freien Träger wird eine Personalkostensteigerung eingeplant.			

Budget	02	Jugend und Familie	02.04.01
Produktgruppe	02.04	Produktübergreifende Aufgaben	
Produkt	02.04.01	Produktübergreifende Aufgaben	

Teilprodukt	02.04.01.1	Produktübergreifende Aufgaben
-------------	------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung

Hierunter fallen die Aufgaben, die im Fachbereich eine Querschnittsfunktion haben.

Ziele

Bereitstellung von Ressourcen zur Erledigung produktübergreifender Aufgaben

Teilprodukt	02.04.01.2	Jugendhilfeplanung
-------------	------------	--------------------

Kurzbeschreibung

- Strategische Zielplanung und Entwicklung von Maßnahmenprogrammen
- Bestandsfeststellung, Bedarfsermittlung und Planung der zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben gem. § 80 KJHG
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Ressortübergreifende Kooperation

Ziele

Sicherstellung der notwendigen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen entsprechend der Vorgaben des SGB VIII

Budget	02	Jugend und Familie
Produktgruppe	02.04	Produktübergreifende Aufgaben
Produkt	02.04.01	Produktübergreifende Aufgaben

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	50.745,64	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50.745,64	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	407.834,39	395.033	456.757	439.982	398.693	461.415
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	161.081,82	79.469	84.442	111.200	154.172	112.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	32.704,96	34.073	35.071	35.085	35.099	35.113
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	101.119,41	74.337	84.320	85.250	85.721	85.663
17 = Ordentliche Aufwendungen	702.740,58	582.912	660.590	671.517	673.685	694.801
18 = Ordentliches Ergebnis	-651.994,94	-582.912	-660.590	-671.517	-673.685	-694.801
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-651.994,94	-582.912	-660.590	-671.517	-673.685	-694.801
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-651.994,94	-582.912	-660.590	-671.517	-673.685	-694.801
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	211.128,86	207.400	198.621	209.842	212.197	217.068
29 = Teilergebnis	-863.123,80	-790.312	-859.211	-881.359	-885.882	-911.869

Budget	02	Jugend und Familie	02.04.01
Produktgruppe	02.04	Produktübergreifende Aufgaben	
Produkt	02.04.01	Produktübergreifende Aufgaben	

	2018	2019	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34 T-EUR	35 T-EUR	
davon	28 T-EUR	29 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	3 T-EUR	3 T-EUR	Jugendhilfeplanung
	3 T-EUR	3 T-EUR	Förderung ressortübergreifender Kooperationsformen

Förderung ressortübergreifender Kooperationsformen

An dieser Stelle entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Interkommunalen Vergleichsring mehrerer Kreisjugendämter, der durch die KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) begleitet wird.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	74 T-EUR	84 T-EUR	
davon	26 T-EUR	31 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
	45 T-EUR	50 T-EUR	Fortbildung Mitarbeiter/innen FB 51

Fortbildung Mitarbeiter/innen FB 51

Der Fortbildungsansatz steht insbesondere für Supervisionen und für längerfristige Fortbildungen im sozialpädagogischen Bereich zur Verfügung.

Budget 03

- Tiere und Lebensmittel -

verantwortlich:

Vorstand

Dr. Elisabeth Schwenzow

Fachbereichsleitung

Dr. Albert Groeneveld

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	9,80	10,65	11,05
03.01.02	Tierschutz/Artenschutz	5,75	9,35	8,75
03.02.01	Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	11,23	11,10	11,00
03.03.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung	9,55	9,55	10,75
03.03.02	Tierarzneimittel/Futtermittel	5,32	4,00	4,10
	Summe	41,65	44,65	45,65

nachrichtlich:

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
03.02.01	Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	78,00	74,00	74,00

Budget		03	Tiere und Lebensmittel				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	14.268,61	14.638	5.063	4.781	3.636	179
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	4.053.188,85	3.840.000	3.985.000	4.035.000	4.035.000	4.035.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	40.033,34	7.500	17.000	17.000	17.000	17.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	33.002,05	31.000	36.000	36.000	36.000	36.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	273.222,44	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.413.715,29	3.940.138	4.093.063	4.142.781	4.141.636	4.138.179
11	- Personalaufwendungen (50)	5.161.526,90	5.710.056	6.019.514	6.025.609	5.870.945	6.190.302
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	631.594,19	410.121	467.690	613.915	852.816	621.925
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.938.485,87	1.970.950	2.109.209	2.109.312	2.109.414	2.109.517
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	11.860,19	11.956	8.586	7.543	6.775	5.244
15	- Transferaufwendungen (53)	7.500,00	2.000	17.000	9.500	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	216.190,52	188.942	223.016	229.745	233.711	233.952
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.967.157,67	8.294.025	8.845.015	8.995.624	9.075.661	9.162.940
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.553.442,38	-4.353.887	-4.751.952	-4.852.843	-4.934.025	-5.024.761
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.553.442,38	-4.353.887	-4.751.952	-4.852.843	-4.934.025	-5.024.761
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.553.442,38	-4.353.887	-4.751.952	-4.852.843	-4.934.025	-5.024.761
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	450.967,73	446.403	484.572	511.244	516.988	528.379
29	= Teilergebnis	-4.004.410,11	-4.800.290	-5.236.524	-5.364.087	-5.451.013	-5.553.140

Budget 03 Tiere und Lebensmittel

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.013.423,93	3.840.000	3.985.000	0	4.035.000	4.035.000	4.035.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.125,21	7.500	17.000	0	17.000	17.000	17.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.214,24	31.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
7 + Sonstige Einzahlungen	70.167,88	47.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.145.931,26	3.934.500	4.088.000	0	4.138.000	4.138.000	4.138.000
10 - Personalauszahlungen	5.104.429,86	5.385.824	5.646.487	0	5.762.900	5.830.845	5.900.174
11 - Versorgungsauszahlungen	386.124,79	373.024	358.832	0	366.010	373.329	380.797
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.957.530,80	1.970.950	2.109.209	0	2.109.312	2.109.414	2.109.517
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.500,00	2.000	17.000	0	9.500	2.000	2.000
15 - Sonstige Auszahlungen	173.438,38	186.542	212.321	0	219.050	223.016	223.257
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.629.023,83	7.918.340	8.343.849	0	8.466.772	8.538.604	8.615.745
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.483.092,57	-3.983.840	-4.255.849	0	-4.328.772	-4.400.604	-4.477.745
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	31.000	6.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	11.940,20	208.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	11.940,20	214.000	6.000	0	6.000	31.000	6.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.940,20	-214.000	-6.000	0	-6.000	-31.000	-6.000

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.01
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	

Teilprodukt	03.01.01.1 Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Um das Auftreten von Tierseuchen zu verhindern, werden regelmäßig alle Tiere haltenden Betriebe überprüft und vorbeugende Maßnahmen (z. B. Impfungen, Probenentnahmen, Sektionen) durchgeführt. Für den Tierhandel werden die dafür erforderlichen Seuchenfreiheitsbescheinigungen ausgestellt.
- Bei Feststellung von Verstößen werden Maßnahmen zur Beseitigung eingeleitet und diese entsprechend geahndet und weiterverfolgt.

Bei Auftreten einer Tierseuche werden schnellstmöglich alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet, um die Tierseuche auszumerzen. Dies gilt auch bei einem Seuchenverdacht. Dazu gehören:

- epidemiologische Untersuchungen
- Anordnen von Schutzmaßnahmen sowie das Schützen und Töten von ansteckungsverdächtigen bzw. seuchekranken Tieren
- die Tötung und die ordnungsgemäße Beseitigung von Tieren
- Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugen und Stallungen

Verstöße werden geahndet und weiterverfolgt.

- Stellungnahmen und Gutachten zu Bauvorhaben

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 16 / Landwirtschaft im Kreis Borken schützen und sichern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Seuchenfreiheit (u. a. Maul- und Klauenseuche, Schweinepest)
- rechtzeitiges Erkennen von Tierseuchen durch Einzeltier- und Bestandsuntersuchung
- Verbesserung der Bestandshygiene (Quarantäneställe, Desinfektion)
- Sicherstellung der Erzeugung von zoonosefreien Lebensmitteln
- Ziel der vorbeugenden Tierseuchenbekämpfung ist die Verhinderung von Tierseuchen durch Überprüfung von 13 % aller (landwirtschaftlichen) Nutztierhaltungen im Kreis Borken pro Jahr
- Überprüfungen von sonstigen Tierhaltungen nach Bedarf
- schnellstmögliche Ausmerzungen von Tierseuchen
- schnellstmögliche Aufhebung von Sperrmaßnahmen
- BHV1 und BVD-Freiheit der Rinderbestände
- Aushändigung von Sperrverfügungen im Sperrbezirk innerhalb von 24 Stunden nach der Seuchenfeststellung
- jährliche Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Krisenzentrums

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.01.01.13	Anzahl der Nutztierhaltungen	4.130	3.979	3.870	3.870	3.870	3.870	3.870
03.01.01.12	Anzahl der Plankontrollen in Nutztierhaltungen	390	594	500	500	500	500	500

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.01
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	

Teilprodukt	03.01.01.3 Tierkörperbeseitigung
-------------	----------------------------------

Kurzbeschreibung

Tierkörper, -teile und tierische Erzeugnisse, die nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt sind, müssen unschädlich beseitigt werden. Dies erfolgt in Tierkörperbeseitigungsanstalten und in anderen dafür zugelassenen Spezialbetrieben.

Der Beseitigungspflicht unterliegen auch Speisereste aus Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung.

- Die Abgabe, das Abliefern, das Abholen, das Sammeln, das Befördern, das Lagern, das Vergraben, das Verbrennen, das Behandeln und das Verwerten der genannten Tierkörper, Tierkörperteile und Erzeugnisse muss überwacht werden. Ausnahmen von der Beseitigungspflicht können zugelassen werden.
- Bei Beanstandungen werden weitergehende Maßnahmen (Ordnungsverfügungen, OWi- und Strafverfahren) eingeleitet.

Ziele

- Gesundheitsschutz für Mensch und Tier
- Schutz der Gewässer, des Bodens und der Futtermittel vor Krankheitserregern und toxischen Substanzen
- schnellstmögliche Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen
- zeitnahe Ahndung von Rechtsverstößen
- Überwachung der Tierkörperbeseitigungsanstalt sowie sonstiger Sammel-, Lager-, und Verarbeitungsbetriebe nach Risikobewertung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.01.01.32	Kadaverbeseitigung in to	9.000	8.941	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.01
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	

Teilprodukt	03.01.01.4 Überwachung des Viehhandels, der Viehmärkte, Viehausstellungen und Tierhalter
-------------	--

Kurzbeschreibung

Die Viehhändler, die Viehmärkte, die Viehausstellungen und die Tierhalter werden regelmäßig überprüft.

- Insbesondere wird auf die ordnungsgemäße Kennzeichnung der Tiere, das Vorhandensein der Tierpässe und das ordnungsgemäße Führen der Kontrollbücher geachtet.
- Außerdem sind Verladeuntersuchungen von lebenden Tieren, Überprüfungen von Viehtransporten im fließenden Verkehr sowie
- Überprüfungen von aus anderen Ländern in die hiesigen Bestände verbrachten Nutztieren durchzuführen.
- U.a. Vorschriften der Tierkennzeichnung sind im Rahmen der Kontrollverpflichtungen nach dem Cross-Compliance-Prinzip der EU (CC-Kontrollen) zu überprüfen. Es erfolgt eine zentrale Auswahl der zu überprüfenden Betriebe durch das Ministerium.

Verstöße werden geahndet und weiterverfolgt.

Ziele

- lückenlose Feststellung der Herkunft der Tiere
- Zulassung nur von transportfähigen Tieren bei den Verladeuntersuchungen
- Überprüfung von mindestens 15 % der Viehhandelsunternehmen
- Kontrolle der Viehtransporte im fließenden Verkehr 2 x jährl.
- Überprüfung der landwirtschaftlichen Nutztierhalter nach Risikoanalyse und Zielvereinbarung als Fachrechtskontrollen
- Überprüfung der aus anderen Ländern verbrachten Nutztiersendungen im Empfängerbetrieb
- integrierte Überprüfungen von Betrieben als CC-Kontrollen durchführen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.01.01.43	durchgeführte CC-Kontrollen als Kennzeichnungskontrollen (absolute Anzahl)*	84	84	96	*	*	*	*
03.01.01.44	Anzahl der Untersuchungen zur Ausstellung von Gesundheitsbescheinigungen bei Viehverladungen für den Export (Rinder, Schweine und Geflügel)	1.200	1.222	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
03.01.01.45	Anzahl der Viehhandelsunternehmen	132	123	130	130	130	130	130
03.01.01.46	Anzahl-Plankontrollen in Viehhandelsunternehmen	20	17	20	20	20	20	20

* Die Anzahl der CC-Kontrollen wird dem Fachbereich Tiere und Lebensmittel erst zu Beginn des Haushaltsjahres von der Aufsichtsbehörde mitgeteilt. Die Kontrollen sind zu 100 % durchzuführen.

Budget 03 Tiere und Lebensmittel
Produktgruppe 03.01 Veterinärwesen
Produkt 03.01.01 Tierseuchenbekämpfung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	8.786,56	9.145	145	145	145	145
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	266.171,13	255.000	240.000	240.000	240.000	240.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	500	2.000	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	32.559,05	30.500	35.500	35.500	35.500	35.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	68.522,31	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	376.039,05	310.145	287.645	287.645	287.645	287.645
11 - Personalaufwendungen (50)	657.936,66	809.146	873.080	852.691	796.635	892.420
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	205.844,89	137.786	158.009	207.254	288.038	209.976
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	540.577,24	629.830	701.973	701.997	702.020	702.044
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	579,07	580	650	666	624	561
15 - Transferaufwendungen (53)	7.500,00	2.000	2.000	9.500	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	46.526,82	40.079	43.370	45.056	45.905	45.799
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.458.964,68	1.619.421	1.779.082	1.817.164	1.835.222	1.852.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.082.925,63	-1.309.276	-1.491.437	-1.529.519	-1.547.577	-1.565.155
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.082.925,63	-1.309.276	-1.491.437	-1.529.519	-1.547.577	-1.565.155
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.082.925,63	-1.309.276	-1.491.437	-1.529.519	-1.547.577	-1.565.155
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	183.818,62	180.573	196.438	207.522	209.912	214.646
29 = Teilergebnis	-1.266.744,25	-1.489.849	-1.687.875	-1.737.041	-1.757.489	-1.779.801

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.01
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9 T-EUR	0 T-EUR	
davon	9 T-EUR	0 T-EUR	Zuwendung für das INTERREG V-Projekt SafeGuard
Das Interreg V-Projekt ist im Jahre 2018 vorläufig abgeschlossen worden.			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255 T-EUR	240 T-EUR	
davon	255 T-EUR	240 T-EUR	Verwaltungsgebühren (für amtstierärztliche Tätigkeiten)
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31 T-EUR	36 T-EUR	
davon	30 T-EUR	35 T-EUR	Erstattung der Kosten für die BSE-Probenentnahmen
7 sonstige ordentliche Erträge	15 T-EUR	10 T-EUR	
davon	15 T-EUR	10 T-EUR	Bußgelder
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630 T-EUR	702 T-EUR	
davon	5 T-EUR	5 T-EUR	Aufwendungen für Sachleistungen
	600 T-EUR	670 T-EUR	Kosten der Tierkörperbeseitigung
	23 T-EUR	22 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Kosten der Tierkörperbeseitigung</u>			
Jährlich werden ca. 9.000 t Tierkadaver entsorgt. Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz tragen die Tierbesitzer 25 Prozent der Kosten für die Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und Beseitigung von Tierkörpern. Die verbleibenden 75 Prozent der Gesamtkosten trägt der Kreis Borken als beseitigungspflichtige Körperschaft. Über einen Betrag von 640 Euro der jährlichen einzelbetrieblichen Gesamtkosten für die Beseitigung von Falltieren (Obergrenze) hinaus hat allerdings der Tierbesitzer die Kosten vollständig selbst zu tragen.			

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.01
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-	-
---	------	--------	--------	---	--------	--------	--------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro
Es handelt sich um Auszahlungen für Ersatzbeschaffungen von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.02
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.02	Tierschutz/Artenschutz	

Teilprodukt	03.01.02.1 Nutz-, Hobby- und erlaubnispflichtige Tierhaltungen
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Betriebe, die Nutztiere halten (z. B. Mastkälber, Mastschweine, Legehennen, Mastgeflügel), werden regelmäßig auf die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen überprüft.
- Das Halten und die Zucht von bestimmten Tieren (z. B. Zoohandlungen, Tierheime, Pensionen, gewerbsmäßige Hunde- und Katzenzuchten, Reit- und Fahrbetriebe, Hundeschulen und -trainer) ist erlaubnispflichtig. Unter bestimmten Voraussetzungen (u.a. Sachkundeprüfung) wird eine entsprechende Erlaubnis erteilt und ggf. wieder entzogen.
Die erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und die sonstigen Tierhaltungen werden hinsichtlich der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen überprüft.
- Werden Mängel festgestellt, werden Anordnungen zur schnellstmöglichen Mängelbeseitigung getroffen und Verstöße geahndet.
- Anträge auf Erlaubnis nach § 11 TierSchG
- Stellungnahmen zu Bauvorhaben
- Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen zum Wohl der Tiere
- schnellstmögliche Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen
- Verhinderung von illegalen Tierzuchten, Tierhaltungen und Tierhandel
- Durchsetzung tierschutzgerechter Haltungsbedingungen für Tiere

Ziele

- Tierschutzanzeigen soll umfassend nachgegangen werden (Kontrollquote 100%)
- Überprüfung der Mastkälberhaltungen, Rinder-, Schweine-, Legehennen und Geflügelmastbetriebe nach Risikoanalyse und Zielvereinbarung als Fachrechtskontrollen (Ziel = 13 % der Nutztierhaltungen)
- Überprüfung der erlaubnispflichtigen Tierhaltungen nach Risikobewertung (Ziel = 15 % der erlaubnispflichtigen Tierhaltungen)
- U.a. Vorschriften des Tierschutzes sind im Rahmen der Kontrollverpflichtungen nach dem Cross-Compliance-Prinzip der EU (CC-Kontrollen) zu überprüfen. Es erfolgt eine zentrale Auswahl der zu überprüfenden Betriebe durch das Ministerium.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.01.02.12	Anzahl der Plankontrollen in erlaubnispflichtigen Tierhaltungen	26	37	27	32	32	32	32
03.01.02.13	durchgeführte CC-Kontrollen*	53	53	34	*	*	*	*
03.01.02.14	durchgeführte außerplanmäßige Tierschutzkontrollen	450	288	400	400	400	400	400
03.01.02.15	Anzahl der Nutztierhaltungen	4.130	3.979	3.870	3.870	3.870	3.870	3.870
03.01.02.16	Anzahl der erlaubnispflichtigen Tierhaltungen	170	200	180	215	215	215	215
03.01.02.17	Anzahl Tierschutzanzeigen	400	264	300	300	300	300	300
03.01.02.18	Anzahl der Plankontrollen in Nutztierhaltungen	390	511	500	500	500	500	500

* Die Anzahl der CC-Kontrollen wird dem Fachbereich Tiere und Lebensmittel erst zu Beginn des Haushaltsjahres von der Aufsichtsbehörde mitgeteilt. Die Kontrollen sind zu 100 % durchzuführen.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.02
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.02	Tierschutz/Artenschutz	

Teilprodukt	03.01.02.2	Artenschutz für Tiere in Obhut des Menschen
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung
Überwachung des Handels und der Haltung von besonders geschützten Tierarten in Obhut des Menschen. Kreisweit sind dies ca. 1.170 Tierhaltungen.
Ziele
- Sicherung der Einhaltung des Artenschutzes - Kontrollen bei Besitzern und Händlern geschützter Tiere - Ausstellung von artenschutzrechtlichen Dokumenten innerhalb von 10 Tagen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.01.02.21	Anzahl der durchgeführten Kontrollen in Tierhaltungen	12	13	12	12	12	12	12
03.01.02.22	Anzahl der Tierhaltungen	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170

Budget 03 Tiere und Lebensmittel
Produktgruppe 03.01 Veterinärwesen
Produkt 03.01.02 Tierschutz/Artenschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	32.850,10	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	40.033,34	7.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	82.818,67	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	155.702,11	39.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11 - Personalaufwendungen (50)	300.521,04	679.159	686.876	672.087	630.435	703.209
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	103.221,34	97.823	115.388	151.417	210.381	153.399
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	59.465,15	38.117	38.831	38.848	38.865	38.882
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	71	157	186	214
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	15.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	43.866,52	36.032	45.340	46.463	47.091	46.995
17 = Ordentliche Aufwendungen	507.074,05	851.131	901.506	908.972	926.958	942.699
18 = Ordentliches Ergebnis	-351.371,94	-812.131	-846.506	-853.972	-871.958	-887.699
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-351.371,94	-812.131	-846.506	-853.972	-871.958	-887.699
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-351.371,94	-812.131	-846.506	-853.972	-871.958	-887.699
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	47.267,70	46.434	50.514	53.366	53.977	55.195
29 = Teilergebnis	-398.639,64	-858.565	-897.020	-907.338	-925.935	-942.894

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.02
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.02	Tierschutz/Artenschutz	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20 T-EUR	20 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Gebühren für amtstierärztliche Tätigkeiten
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	7 T-EUR	15 T-EUR	
davon	7 T-EUR	15 T-EUR	Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen
7 Sonstige ordentliche Erträge	12 T-EUR	20 T-EUR	
davon	12 T-EUR	20 T-EUR	Bußgelder
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38 T-EUR	39 T-EUR	
davon	25 T-EUR	25 T-EUR	Ersatzvornahmen

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.01.02
Produktgruppe	03.01	Veterinärwesen	
Produkt	03.01.02	Tierschutz / Artenschutz	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: Zuschuss Stadt Ahaus Linksabbiegerspur L 572									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	208.000	0	0	0	0	0	0,00	208.000
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	0,00	-208.000	0	0	0	0	0	0,00	-208.000

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	11.940,20	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.940,20	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-11.940,20	-210.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-	-
--	------------	----------	--------	---	--------	--------	--------	---	---

Zuschuss Stadt Ahaus Linksabbiegerspur

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Tierheims in Ahaus übernimmt der Kreis die Finanzierung einer Linksabbiegerspur an der Landstraße L 572 durch Zahlung einer zweckgebundenen Zuweisung an die Stadt Ahaus (KT-Beschluss vom 10.12.2015). Die Zweckbindungsfrist liegt bei 25 Jahren.

Der Zuschuss i.H.v. 207.677,92 Euro wurde 2018 ausgezahlt.

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Es handelt sich insbesondere um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Der Auszahlungsbetrag 2017 resultiert aus einem zweckgebundenen Zuschuss (letzte Tranche) zum Neubau des Tierheims in Ahaus.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.02.01
Produktgruppe	03.02	Fleischhygiene	
Produkt	03.02.01	Schlachttier- u. Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	

Teilprodukt	03.02.01.1 Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Alle Schlachttiere, deren Fleisch für den menschlichen Verzehr verwendet werden soll, unterliegen vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung im Schlachtbetrieb. Ggf. sind je nach Befund weiterführende Laboruntersuchungen erforderlich. Bei Schweinen und anderen fleischfressenden Tieren ist auch noch eine Trichinenuntersuchung durchzuführen.

Das Fleisch ist nach dem Untersuchungsergebnis zu beurteilen und entsprechend zu kennzeichnen.

Untaugliche Tierkörper bzw. Tierkörperteile müssen beschlagnahmt und deren unschädliche Beseitigung überwacht werden.

- Daneben erfolgt in EG-zugelassenen Großbetrieben auch eine kontinuierliche Hygieneüberwachung.

Ziele

- Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlich bedenklichem Fleisch
- Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Fleischgewinnung durch kontinuierliche Hygieneüberwachung
- Abgabe von angeforderten Stellungnahmen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang prüffähiger Unterlagen
- kostendeckende Gebührenerhebung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.02.01.11	Anzahl der untersuchten Rinder	80.000	87.596	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
03.02.01.12	Anzahl der untersuchten Kälber	80.000	80.806	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
03.02.01.13	Anzahl der untersuchten Schweine (in Mio.)	1,50	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
03.02.01.14	Anzahl der untersuchten Schafe/Ziegen	1.000	987	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03.02.01.15	Anzahl der untersuchten Pferde	50	20	50	50	50	50	50

Teilprodukt	03.02.01.2 Rückstandsuntersuchungen
-------------	-------------------------------------

Kurzbeschreibung

- Nach einem vorgegebenen Plan werden Stichproben bei Schlachttieren entnommen und im Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Münsterland - Emscher - Lippe (CVUA-MEL) auf gesundheitlich bedenkliche Rückstände untersucht.

Diese Untersuchungen werden auch bei begründetem Verdacht durchgeführt.

- Das Fleisch muss anhand der Untersuchungsergebnisse beurteilt werden, ggf. sind die Ursachen von Rückstandsbelastungen zu ermitteln und verwaltungs- und strafrechtliche Maßnahmen einzuleiten.

Ziele

- Schutz des Verbrauchers vor Schadstoffen im Fleisch
- fristgerechte Einsendung der nach dem Rückstandskontrollplan vorgegebenen Probenanzahl (2 % aller geschlachteten Kälber, 0,5 % aller sonstigen geschlachteten Huftiere)
- schnellstmögliche Ermittlung und Ausschaltung von Rückstandsquellen durch unverzügliche Weitergabe der Befunde an die zuständigen Stellen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.02.01.21	Anzahl der durchgeführten Rückstandsuntersuchungen	9.000	10.249	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.02.01
Produktgruppe	03.02	Fleischhygiene	
Produkt	03.02.01	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	

Teilprodukt	03.02.01.3 Hygieneüberwachung in EU-Zerlegebetrieben
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Die für den innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit frischem Fleisch zugelassenen Zerlegebetriebe müssen entsprechend einer Risikoeinstufung von einem amtlichen Tierarzt überwacht werden. Entsprechendes gilt für zugelassene Kühl- und Gefrierhäuser.
- Für diese Tätigkeit sind kostendeckende Gebühren zu erheben.
- Die Hygieneüberwachung umfasst Betriebskontrollen (Räume, Anlagen, Geräte, Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Personal, betriebliche Eigenkontrollsysteme, ggf. Probenentnahme, Hygieneschulung des Personals, Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen, Transportkontrollen).
- Ggf. müssen Straf- bzw. OWi-Verfahren eingeleitet werden.

Ziele

- Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlich bedenklichem Fleisch
- kostendeckende Gebührenerhebung
- Überwachung von Zerlegebetrieben und Kühlhäuser nach Risikoorientierung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.02.01.31	Anzahl der zu überwachenden EU-Zerlegebetriebe	13	15	15	15	15	15	15
03.02.01.32	Anzahl der nach Risikobeurteilung durchzuführenden Kontrollen pro Jahr*	268	270	132	132	132	132	132

* Die Kennzahl wird aufgrund anzupassender Risikobewertungen jährlich überarbeitet.

Die Anzahl der Plankontrollen basiert auf der aktuellen gesetzlich vorgeschriebenen Risikobewertung der Betriebe. Die deutliche Reduzierung der Kennzahl hängt mit der Abmeldung von Betrieben mit hoher Kontrollfrequenz sowie mit einer veränderten Risikobewertung aufgrund erfolgter Kontrollen und neuen rechtlichen Vorgaben für die Risikobewertung von Betrieben zusammen.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel
Produktgruppe	03.02	Fleischhygiene
Produkt	03.02.01	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	5.482,05	5.493	4.918	4.636	3.491	34
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	3.514.501,37	3.350.000	3.500.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	38.891,46	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.558.874,88	3.355.493	3.504.918	3.554.636	3.553.491	3.550.034
11 - Personalaufwendungen (50)	3.005.560,03	3.215.790	3.301.378	3.351.056	3.331.941	3.394.175
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	125.755,04	70.538	69.953	92.023	127.664	93.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	533.041,39	485.282	542.027	542.051	542.075	542.099
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	8.209,01	8.299	7.533	6.462	5.745	4.249
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	59.283,22	59.397	82.345	84.443	85.893	86.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.731.848,69	3.839.306	4.003.236	4.076.035	4.093.318	4.120.123
18 = Ordentliches Ergebnis	-172.973,81	-483.813	-498.318	-521.399	-539.827	-570.089
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-172.973,81	-483.813	-498.318	-521.399	-539.827	-570.089
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-172.973,81	-483.813	-498.318	-521.399	-539.827	-570.089
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	8.403,20	8.253	8.981	9.487	9.595	9.812
29 = Teilergebnis	-181.377,01	-492.066	-507.299	-530.886	-549.422	-579.901

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.02.01
Produktgruppe	03.02	Fleischhygiene	
Produkt	03.02.01	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	

Allgemeine Anmerkungen

Der Teilergebnisplan für das Produkt „Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung“ ist nicht identisch mit der Gebührenkalkulation für dieses Produkt. Unterschiede zwischen Haushalts- und Gebührenrecht führen dazu, dass der Teilergebnisplan trotz kostendeckender Gebührenkalkulation nicht zwingend ausgeglichen ist. Die Unterschiede betreffen unter anderem die nur eingeschränkt mögliche Berücksichtigung von Versorgungsaufwendungen.

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.350 T-EUR	3.500 T-EUR	
davon	3.350 T-EUR	3.500 T-EUR	Verwaltungsgebühren

Die kostendeckenden Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung wurden aufgrund einer aktualisierten Gebührenkalkulation zum 01.01.2019 angepasst. Die Erhöhung der Gebühren resultiert u.a. aus der Erhöhung der Untersuchungsgebühren des Chemischen Veterinär- und Untersuchungsamtes Münster-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) sowie tariflichen Steigerungen, die an die Gebührenschuldner weitergegeben werden. Der Gebührenansatz wird auf Basis der kalkulierten Schlachtzahlen berechnet.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485 T-EUR	542 T-EUR	
davon	460 T-EUR	520 T-EUR	Aufwendungen für Sachleistungen im Rahmen der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Die gestiegenen Sachkosten resultieren u.a. aus der Gebührenerhöhung des Chemischen Veterinär- und Untersuchungsamtes Münster-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) für die Untersuchung der Rückstandsproben. Den Gebühren des CVUA-MEL stehen gleich hohe Gebühreneinnahmen für den Kreis Borken gegenüber, da diese über die Gebührensatzung weitergereicht werden.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.02.01
Produktgruppe	03.02	Fleischhygiene	
Produkt	03.02.01	Schlachttier- u. Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	27.000	2.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-27.000	-2.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-27.000	-2.000	-	-
---	------	--------	--------	---	--------	---------	--------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Im Jahr 2016 wurde ein Kraftfahrzeug beschafft. Dieses wird in 2021 wieder ersetzt werden. Darüber hinaus handelt es sich um diverse Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.03.01
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Produkt	03.03.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung	

Teilprodukt	03.03.01.1 Überwachung von sonstigen Betrieben und Einrichtungen
-------------	--

Kurzbeschreibung - Alle Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, müssen regelmäßig kontrolliert werden. - Im Rahmen dieser Kontrollen werden die Sauberkeit und der Erhaltungszustand von Räumen, Einrichtungsgegenständen und Arbeitsgeräten geprüft. - Fehler im Arbeitsablauf sollen aufgedeckt und die Verwendung mangelhafter oder schädlicher Materialien verhindert werden. - Bei Verstößen werden Ahndungsmaßnahmen und/oder Maßnahmen zur Gefahrenabwehr für den Verbraucher (z.B. Betriebsschließung) ergriffen. - U.a. die Einhaltung von Hygienevorschriften ist im Rahmen der Kontrollverpflichtungen nach dem Cross-Compliance-Prinzip der EU (CC-Kontrollen) zu überprüfen. Es erfolgt eine zentrale Auswahl der zu überprüfenden Betriebe durch das Ministerium.

Ziele - Schutz der Gesundheit der Verbraucher - Schutz des Verbrauchers vor Irreführung und Täuschung - Sicherstellung eines redlichen Handelsverkehrs - Förderung der Betriebshygiene (Raum-, Geräte-, Personal-, Arbeits- und Produkthygiene) - Aufdecken von hygienischen Missständen - Einhaltung der erforderlichen Überwachungsfrequenzen: Die erforderliche Überwachungsfrequenz ist durch gesetzliche Bestimmungen verbindlich geregelt bzw. ergibt sich aus der vorgeschriebenen Risikoanalyse. - Durchführung integrierter Überprüfungen von Betrieben (Milch- und Eierzeuger) als CC-Kontrollen - Überprüfung von Verbraucherbeschwerden in der Lebensmittelüberwachung
--

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.03.01.11	Anzahl der Plankontrollen in sonstigen zulassungspflichtigen EU-Betrieben*	167	162	182	182	182	182	182
03.03.01.12	Anzahl der Plankontrollen in sonstigen nicht zulassungspflichtigen Betrieben*/**	3.145	2.054	3.216	2.900	2.900	2.900	2.900
03.03.01.13	durchgeführte CC-Kontrollen***	24	24	37	*	*	*	*
03.03.01.14	Anzahl der sonstigen zulassungspflichtigen EU-Betriebe	64	63	63	63	63	63	63
03.03.01.15	Anzahl der sonstigen nicht zulassungspflichtigen Betriebe	3.800	4.047	4.092	4.018	4.018	4.018	4.018
03.03.01.18	Anzahl der Verbraucherbeschwerden	85	104	100	100	100	100	100

* Die Anzahl der Plankontrollen basiert auf der aktuellen gesetzlich vorgeschriebenen Risikobewertung der Betriebe und wird jährlich überarbeitet. ** Zusätzlich sind jährlich 300 Kontrollen auf Volksfesten, Märkten und sonstigen Veranstaltungen erforderlich, denen kein Betrieb zugeordnet ist. *** Die Anzahl der CC-Kontrollen wird dem Fachbereich Tiere und Lebensmittel erst zu Beginn des Haushaltsjahres von der Aufsichtsbehörde mitgeteilt. Die Kontrollen sind zu 100 % durchzuführen.								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.03.01
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Produkt	03.03.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung	

Teilprodukt	03.03.01.2 Überwachung der Erzeugnisse
--------------------	---

Kurzbeschreibung

- Die Überwachung der Erzeugnisse umfasst die zielgerichtete Entnahme von Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und kosmetischen Mitteln sowie die laborgestützte Kontrolle dieser Produkte (Produktanalyse und Beurteilung der Kennzeichnung).

Pro 1000 Einwohner müssen **5,5 Proben** entnommen werden. Die Untersuchung der entnommenen Proben erfolgt vom Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL). Als Träger des CVUA-MEL hat der Kreis Borken ein Umlageentgelt in Höhe von zurzeit 2,12 € pro Einwohner zu zahlen.

- Bei Verstößen werden Ahndungsmaßnahmen und/oder Maßnahmen zur Gefahrabwehr für den Verbraucher ergriffen.

Ziele

- Schutz der Verbraucher vor gesundheitsgefährdenden Erzeugnissen
- Schutz der Verbraucher vor Irreführung und Täuschung durch Entdeckung minderwertiger oder irreführend gekennzeichnete Produkte
- Sicherstellung eines redlichen Handelsverkehrs
- zielorientierte Entnahme von 5,5 Proben pro 1.000 Einwohner entsprechend dem "Warenkorb"

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.03.01.21	Entnommene Proben pro 1.000 Einwohner/innen	5,5	5,6	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
03.03.01.22	Kosten der Probenuntersuchungen je Einwohner/in (EUR)*	2,08	2,10	2,08	2,12	2,12	2,12	2,12

* Erhöhung gem. Beschluss des Verwaltungsrates des CUVA-MEL vom 20.11.2017

Teilprodukt	03.03.01.3 Beratung und Schulung
--------------------	---

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Prävention bzw. des vorbeugenden Verbraucherschutzes werden eine Vielzahl von Maßnahmen durchgeführt, z. B.

- Beratungen und Schulungen von Gewerbetreibenden,
- Maßnahmen zur Information und Aufklärung der Verbraucher,
- Stellungnahmen an andere Behörden zu beabsichtigten gewerblichen Vorhaben.

Ziele

- Verhinderung von Zuwiderhandlungen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften
- Förderung der Motivation von Gewerbetreibenden hygienisch zu arbeiten
- Aufklärung der Verbraucher, mit Lebensmitteln etc. kritisch und verantwortungsvoll umzugehen
- auf den Erlass von sinn- und wirkungsvollen sowie praxisgerechten Vorschriften hinwirken
- mindestens 1 x jährlich Mitwirkung bei einer berufsspezifischen Veranstaltung (Innungsversammlungen etc.)
- Abgabe von Stellungnahmen zu abnahmefähigen Bau- und Konzessionsanträgen und sonstigen Anträgen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang prüffähiger Unterlagen.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
Produkt	03.03.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	185.650,75	165.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	443,00	500	500	500	500	500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	38.932,23	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	225.025,98	175.500	185.500	185.500	185.500	185.500
11 - Personalaufwendungen (50)	760.389,18	697.202	827.822	823.185	798.820	859.295
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	103.479,73	67.869	82.457	108.261	150.370	109.671
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	797.088,11	806.944	816.659	816.688	816.717	816.746
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.072,11	3.077	332	258	220	220
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	46.032,13	38.807	37.609	38.924	39.676	39.617
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.710.061,26	1.613.899	1.764.879	1.787.316	1.805.803	1.825.549
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.485.035,28	-1.438.399	-1.579.379	-1.601.816	-1.620.303	-1.640.049
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.485.035,28	-1.438.399	-1.579.379	-1.601.816	-1.620.303	-1.640.049
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.485.035,28	-1.438.399	-1.579.379	-1.601.816	-1.620.303	-1.640.049
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	154.757,03	155.426	168.025	176.833	178.731	182.491
29 = Teilergebnis	-1.639.792,31	-1.593.825	-1.747.404	-1.778.649	-1.799.034	-1.822.540

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.03.01
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Produkt	03.03.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165 T-EUR	175 T-EUR	
davon	165 T-EUR	175 T-EUR	Verwaltungsgebühren (für amtstierärztliche Tätigkeiten)
Regelkontrollen in der Lebensmittelüberwachung sind seit Mitte 2016 gebührenpflichtig. Für kleinere Betriebe und Kontrollen mit geringem Aufwand wurden Ausnahmetatbestände geschaffen.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807 T-EUR	817 T-EUR	
davon	780 T-EUR	790 T-EUR	Kosten der Lebensmittelüberwachung
Die vom Kreis Borken nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz entnommenen Proben werden vom Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA MEL) untersucht. Der Kreis Borken hat als Träger dieser Anstalt des öffentlichen Rechts ein Entgelt zu zahlen. Für 2019 wird gem. Beschluss des Verwaltungsrates des CVUA-MEL vom 07.11.2018 unverändert zum Vorjahr eine Gebühr in Höhe von 2,12 Euro pro Einwohner erhoben.			

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.03.02
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Produkt	03.03.02	Tierarzneimittel/Futtermittel	

Teilprodukt	03.03.02.1 Überwachung des Tierarzneimittelverkehrs und des Futtermittelleinsatzes
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Die Abgabe und Anwendung von Arzneimitteln beim Tierhalter muss überprüft werden. Zudem sind seit 2015 die Eingaben in die Antibiotikadatenbank und die Maßnahmenpläne zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung zu prüfen, ggf. vor Ort zu kontrollieren sowie Maßnahmen zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes zu verfügen.
- Außerdem werden die Tierheilpraktiker, am Tierarzneimittelverkehr teilnehmende Futtermittelmischbetriebe, Einzelhandelsgeschäfte sowie der Futtermittelleinsatz bei den Tierhaltern überwacht.
- Bei Beanstandungen werden weitergehende Maßnahmen (Ordnungsverfügungen, OWi- und Strafverfahren) eingeleitet.
- U.a. Vorschriften des Tierarznei- und Futtermittelleinsatzes sind im Rahmen der Kontrollverpflichtungen nach dem Cross-Compliance-Prinzip der EU (CC-Kontrollen) zu überprüfen. Es erfolgt eine zentrale Auswahl der zu überprüfenden Betriebe durch das Ministerium.

Ziele

- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Einsatzes von Tierarzneimitteln und Futtermitteln zum Schutz von Mensch und Tier
- jährliche Überprüfung von 8 % der landwirtschaftlichen Betriebe hinsichtlich des verbotswidrigen Einsatzes von Tierarznei- und Futtermitteln als Fachrechtskontrollen
- Überprüfung der am Tierarzneimittelverkehr teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte (z. B. Zoofachgeschäfte) und Apotheken nach Bedarf
- integrierte Überprüfungen von Betrieben als CC-Kontrollen durchführen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.03.02.13	Anzahl arzneimittelrechtlicher Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	390	437	500	500	500	500	500
03.03.02.14	durchgeführte CC-Kontrollen**	31	31	37	*	*	*	*
03.03.02.16	Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe	4.130	3.979	3.870	3.870	3.870	3.870	3.870
03.03.02.17	Anzahl der zur Antibiotikadatenbank meldepflichtigen Nutzungsarten	2.300	2.207	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
03.03.02.18	Anzahl der zu prüfenden Maßnahmenpläne gem. Antibiotikadatenbank*	1.282	1.302	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

* Die Anzahl der halbjährlich zu prüfenden Maßnahmenpläne ergibt sich aus der Auswertung der Arzneimittelanwendungen der meldepflichtigen Nutzungsarten. Demnach müssen für die Nutzungsarten, die die Kennzahl 2 überschreiten, Maßnahmenpläne zur Antibiotikaminimierung von den Tierhaltern vorgelegt werden.

** Die Anzahl der CC-Kontrollen wird dem Fachbereich Tiere und Lebensmittel erst zu Beginn des Haushaltsjahres von der Aufsichtsbehörde mitgeteilt. Die Kontrollen sind zu 100 % durchzuführen.

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.03.02
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Produkt	03.03.02	Tierarzneimittel/Futtermittel	

Teilprodukt	03.03.02.2 Rückstandskontrollen einschl. Futtermittelkontrollen in landw. Tierhaltungen und
-------------	---

Kurzbeschreibung

- In landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen müssen regelmäßig und in Verdachtsfällen Proben zur Untersuchung auf Rückstände entnommen werden.
- Bei positiven Rückstandsbefunden sind in den Betrieben Ermittlungen durchzuführen und ggf. weitergehende Maßnahmen (Ordnungsverfügungen, OWi- und Strafverfahren) einzuleiten. Dies gilt auch, wenn bei Schlachttieren Rückstände festgestellt werden.
- Schlachtgeflügel, dessen Fleisch für den menschlichen Verzehr verwendet werden soll, unterliegt vor der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung (Schlachtgeflügeluntersuchung).
- schnellstmögliche Ermittlungen bei positiven Rückstandsbefunden

Ziele

- Sicherstellung der Erzeugung unbedenklicher Lebensmittel
- fristgerechte Probenentnahme nach dem EG-Rückstandskontrollplan
- schnellstmögliche Ermittlungen bei positiven Rückstandsbefunden, spätestens innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang prüffähiger Unterlagen
- zeitnahe Ahndung von Rechtsverstößen
- kostendeckende Gebührenerhebung bei möglichst niedrigen Gebühren

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03.03.02.21	Anzahl der entnommenen Proben in landwirtschaftlichen Tierhaltungen	250	234	250	250	250	250	250
03.03.02.22	Anzahl der landwirtschaftlichen Tierhaltungen	4.130	3.979	3.870	3.870	3.870	3.870	3.870

Budget	03	Tiere und Lebensmittel
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
Produkt	03.03.02	Tierarzneimittel/Futtermittel

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	54.015,50	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	44.057,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	98.073,27	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11 - Personalaufwendungen (50)	437.119,99	308.759	330.358	326.590	313.114	341.203
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	93.293,19	36.105	41.883	54.960	76.363	55.679
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.313,98	10.777	9.719	9.728	9.737	9.746
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	20.481,83	14.627	14.352	14.859	15.146	15.141
17 = Ordentliche Aufwendungen	559.208,99	370.268	396.312	406.137	414.360	421.769
18 = Ordentliches Ergebnis	-461.135,72	-310.268	-336.312	-346.137	-354.360	-361.769
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-461.135,72	-310.268	-336.312	-346.137	-354.360	-361.769
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-461.135,72	-310.268	-336.312	-346.137	-354.360	-361.769
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	56.721,18	55.717	60.614	64.036	64.773	66.235
29 = Teilergebnis	-517.856,90	-365.985	-396.926	-410.173	-419.133	-428.004

Budget	03	Tiere und Lebensmittel	03.03.02
Produktgruppe	03.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Produkt	03.03.02	Tierarzneimittel/Futtermittel	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50 T-EUR	50 T-EUR	
davon	50 T-EUR	50 T-EUR	Gebühren für amtstierärztliche Tätigkeiten
Dauerhafte Aufgabe seit 2015. Die Gebühren werden überwiegend für die Überwachung der Antibiotikaminimierung erhoben.			

Budget 04

- Gesundheit -

verantwortlich:

Vorstand

Fachbereichsleitung

Dr. Ansgar Hörster

Annette Scherwinski

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
04.01.01	Gesundheitsförderung	32,64	33,00	33,70
04.01.02	Gesundheitsschutz	12,30	12,65	12,94
04.01.03	Gutachtliche Stellungnahmen	13,21	12,85	12,61
04.01.04	Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft	1,10	1,10	1,10
	Summe	59,25	59,60	60,35

Budget		04	Gesundheit				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	165.623,74	128.226	258.006	258.933	260.891	260.877
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	212.186,50	220.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	185.887,25	198.500	205.000	205.000	205.000	205.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	148.485,61	500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	712.183,10	547.226	674.506	675.433	677.391	677.377
11	- Personalaufwendungen (50)	3.817.684,80	4.174.784	4.579.200	4.580.312	4.497.953	4.777.216
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	490.897,86	305.616	358.513	470.559	653.712	476.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	275.666,45	353.797	350.118	353.788	358.938	354.098
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	14.451,95	14.798	9.103	8.346	7.639	6.203
15	- Transferaufwendungen (53)	981.773,09	1.017.000	1.242.600	1.263.600	1.284.600	1.306.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	320.206,23	358.647	344.189	353.389	358.718	358.173
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.900.680,38	6.224.642	6.883.723	7.029.994	7.161.560	7.278.992
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.188.497,28	-5.677.416	-6.209.217	-6.354.561	-6.484.169	-6.601.615
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.188.497,28	-5.677.416	-6.209.217	-6.354.561	-6.484.169	-6.601.615
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.188.497,28	-5.677.416	-6.209.217	-6.354.561	-6.484.169	-6.601.615
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	412.544,67	420.000	415.000	415.000	415.000	415.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	911.486,18	896.687	988.962	1.044.768	1.056.811	1.080.647
29	= Teilergebnis	-5.687.438,79	-6.154.103	-6.783.179	-6.984.329	-7.125.980	-7.267.262

Budget 04 Gesundheit

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.680,72	125.350	255.950	0	257.950	259.950	259.950
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.271,90	220.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	190.515,17	198.500	205.000	0	205.000	205.000	205.000
7 + Sonstige Einzahlungen	128,50	500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.596,29	544.350	672.450	0	674.450	676.450	676.450
10 - Personalauszahlungen	3.700.030,10	3.933.169	4.295.180	0	4.380.287	4.467.421	4.556.316
11 - Versorgungsauszahlungen	307.528,51	277.971	275.178	0	280.683	286.295	292.021
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.864,27	353.797	350.118	0	353.788	358.938	354.098
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	981.773,09	1.017.000	1.242.600	0	1.263.600	1.284.600	1.306.600
15 - Sonstige Auszahlungen	311.038,90	358.647	344.189	0	353.389	358.718	358.173
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.570.234,87	5.940.584	6.507.265	0	6.631.747	6.755.972	6.867.208
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.050.638,58	-5.396.234	-5.834.815	0	-5.957.297	-6.079.522	-6.190.758
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.000	15.000	0	20.000	20.000	20.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	21.000	15.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-21.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

Teilprodukt		04.01.01.1 Gesundheitsförderung, Koordinierung und Planung						
Kurzbeschreibung		- Beobachtung und Erfassung von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung - Berichterstellung und Dokumentation zur Gesundheit der Bevölkerung im Kreis Borken - planerische Konzeptentwicklung, Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung - Beratung von Gremien und Organisationen - Planung und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Gesundheit						
Ziele		- Entwicklung bedarfsgerechter Angebotsstrukturen für Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen - Transparenz lokaler Angebotsstrukturen - Konstituierung/Effektivierung von Kooperationsmodellen - Begleitung und Umsetzung des Psychiatrierahmenplans und des Sucht- und Drogenkonzeptes - Beschaffung gesünderer Lebensverhältnisse - Verringerung von Gesundheitsrisiken - Entwicklung von Projekten und Maßnahmen, die den aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen an Suchtprävention entsprechen. Hier sind insbesondere die neuen Medien zu berücksichtigen. - Durchführung der jährlich geplanten Maßnahmen zur Suchtprävention in Schulen						
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.01.11	Anzahl von Veranstaltungen zum Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes innerhalb der Suchtprävention im Kreis Borken	20	32	30	20	25	30	25
04.01.01.12	Anzahl der suchtspezifischen Angebote in den Schulen des Kreises Borken	50	41	70	50	50	70	50
04.01.01.13	Anzahl der erreichten Schüler	3.500	2.477	4.000	3.500	3.500	4.000	3.500
04.01.01.14	Anzahl der Veranstaltungen für die Gesamtbevölkerung	12	7	20	15	17	20	15
04.01.01.15	Anzahl der Veranstaltungen für Multiplikatoren	53	48	60	50	55	65	60

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

Teilprodukt	04.01.01.2 Hilfen für Kinder und Jugendliche
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Feststellung von Störungen der Entwicklung und der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen mit Auswirkung auf die Eingliederung in die Gemeinschaft, Schulfähigkeit
- Maßnahmen zur Erkennung und Verhütung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen
- Beratung der Erziehungsberechtigten und des Betreuungspersonals hinsichtlich weiterer ärztlicher bzw. zahnärztlicher Behandlungen oder geeigneter Fördermaßnahmen
- Durchführung von Beratungen im Zusammenhang mit Impfungen und übertragbaren Krankheiten
- optimale Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit entsprechend individueller Voraussetzungen und Bedürfnisse
- Sicherung des Gesundheitszustandes und -bewusstseins einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 6 / Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen

Ziele

- 100% der Kinder eines Einschulungsjahrganges werden mittels SOPESS untersucht, es liegt eine Übersicht über den Entwicklungsstand und die allgemeine, gesundheitlich bedingte Leistungsfähigkeit einschließlich der Sinnesorgane der Kinder vor
- Untersuchung von 100% der seiteneinsteigenden Kinder und Jugendlichen gemäß den "Jugendärztlichen Definitionen"
- Amtsärztliche oder heilpädagogische Stellungnahme bei 100% der gestellten Frühförderanträge
- 100% der Kindertagesstätten im Kreis Borken werden (schul-)jährlich 1x besucht und es liegt eine Übersicht über die Zahngesundheit der untersuchten Kindergartenkinder vor
- 100% der Grund- und Förderschulen werden (schul-)jährlich 1x besucht und es liegt eine Übersicht über die Zahngesundheit der untersuchten Schulkinder vor

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.01.21	besuchte Kindertagesstätten (in %)	100	100	100	100	100	100	100
	Anzahl Kinder untersucht	10.400	12.235	10.400	12.000	12.000	12.000	12.000
04.01.01.22	Anzahl Kinder Gebiss naturgesund (in %)	80	81	80	80	80	80	80
04.01.01.23	Anzahl Kinder Gebiss saniert (in %)	5	5	5	5	5	5	5
04.01.01.24	Anzahl Kinder Gebiss behandlungsbedürftig (in %)	15	14	15	15	15	15	15
04.01.01.25	besuchte Grund- und Förderschulen (in %)	100	34	100	100	100	100	100
	Anzahl Kinder untersucht	14.600	4.204	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
04.01.01.26	Anzahl Kinder Gebiss naturgesund (in %)	50	51	50	50	50	50	50
04.01.01.27	Anzahl Kinder Gebiss saniert (in %)	20	18	20	20	20	20	20
04.01.01.28	Anzahl Kinder Gebiss behandlungsbedürftig (in %)	30	31	30	30	30	30	30
04.01.01.29	Anzahl Empfehlung Überprüfung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs	60	242*	60	200	200	200	200
04.01.01.30	Anzahl Stellungnahmen Frühförderung	300	316	300	300	300	300	300
04.01.01.31	Anzahl der untersuchten Seiteneinsteigerkinder	100	100	100	100	100	100	100
04.01.01.32	Anzahl der heilpädagogischen Gutachten zur Schulbegleitung	150	163	150	150	150	150	150

* Aufgrund einer Ergänzung im Fragebogen zum sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, wird seit 2017 diese Empfehlung durch das Schulamt ausgesprochen. Kommt es dann tatsächlich zur Überprüfung, wird dieser Fall im FB 53 als Fallzahl gezählt. Damit steigt die Kennzahl signifikant an.

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

Teilprodukt		04.01.01.3 Psychosoziale und medizinische Hilfen für Kranke und Behinderte						
Kurzbeschreibung		- Einzelfallhilfe, Krisenintervention und Gruppenarbeit für psychisch Kranke und suchtkranke Menschen, Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte sowie Menschen in akuten Lebenskrisen. - Koordination beinhaltet, Planung und Steuerung von Beratung und Behandlung im Einzelfall unter Berücksichtigung des psychosozialen Versorgungsangebotes. - Psychiatrische Prävention beinhaltet Maßnahmen, die darauf abzielen, Krankheiten zu vermeiden, einer Chronifizierung vorzubeugen, Krankheitsverläufe zu lindern und die Allgemeinbevölkerung bzw. Risikogruppen zu informieren.						
KOMPASS 2025		- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 10 / Gesundheitsförderung für Ältere und Menschen mit Behinderung ausbauen und weiterentwickeln - Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 11 / Psychische Gesundheit und Suchtbewältigung unterstützen - Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 15 / Förderung von Ehrenamt und Suchthilfe						
Ziele		- Veränderung der krankheitsbedingten Lebensumstände - Abwehr von Eigengefährdung und der krankheitsbedingten Bedrohung bedeutender Rechtsgüter anderer - Ermöglichung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben - Unterstützung bei der Gestaltung eines eigenverantwortlichen suchtfreien Lebens - Planung und Vernetzung einzelfallbezogener Hilfen zu einem optimalen Betreuungspaket für den Einzelnen - Gesundheit, Lebensqualität und Leistungsfähigkeit soweit wie möglich zu fördern bzw. zu erhalten und die Last der Krankheitsfolgen zu vermindern - Sensibilisierung der Bevölkerung						
Kennzahlen		Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
04.01.01.31	Anzahl der in der Suchtberatungsstelle betreuten Personen	220	167	210	225	230	230	230
04.01.01.32	Anzahl der Personen, die in einer Entwöhnungsbehandlung vermittelt worden sind	40	21	30	35	40	36	36
04.01.01.33	Anzahl der teilnehmenden Personen am Programm "Nachsorge im Anschluss an eine medizinische Rehabilitation Abhängigkeitskranker"	26	21	20	20	20	20	20
04.01.01.34	Anzahl der Personen, die eine Nachsorge erfolgreich beendet haben	20	13	16	16	17	17	17
04.01.01.35	Anzahl der Veranstaltungen zur Unterstützung der Selbsthilfegruppen	13	11	15	15	16	16	16
04.01.01.36	Anzahl der betreuten psychisch kranken Menschen	2.860	2.669	2.900	2.850	2.800	2.850	2.850
04.01.01.37	Anzahl der durchgeführten Teilhabekonferenzen innerhalb des Sozialpsychiatrischen Verbundes	144	120	160	160	161	162	162
04.01.01.38	Anzahl der Menschen, die im Rahmen einer Krisenintervention beraten worden sind	900	903	905	850	900	900	900
04.01.01.39	Anzahl der Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Verständnis für psychische Erkrankungen	25	60	20	20	20	20	20
04.01.01.40	Anzahl der Menschen, die im Rahmen einer Eingliederungsvereinbarung nach dem SGB II betreut worden sind	510	399	400	400	420	420	420

Budget	04	Gesundheit
Produktgruppe	04.01	Gesundheit
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	94.524,58	48.995	156.594	156.594	156.594	156.594
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	81.171,45	90.000	94.000	94.000	94.000	94.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	101.200,64	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	276.896,67	138.995	250.594	250.594	250.594	250.594
11 - Personalaufwendungen (50)	2.056.134,81	2.277.667	2.609.301	2.601.378	2.537.692	2.714.485
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	341.619,47	208.641	226.512	297.537	413.149	301.395
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	199.799,15	241.838	237.167	240.767	245.846	240.935
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.389,69	4.580	3.170	3.770	3.792	4.084
15 - Transferaufwendungen (53)	956.773,09	992.000	1.182.600	1.203.600	1.224.600	1.246.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	187.629,76	208.127	209.789	215.056	218.125	217.722
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.746.345,97	3.932.853	4.468.539	4.562.108	4.643.204	4.725.221
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.469.449,30	-3.793.858	-4.217.945	-4.311.514	-4.392.610	-4.474.627
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.469.449,30	-3.793.858	-4.217.945	-4.311.514	-4.392.610	-4.474.627
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.469.449,30	-3.793.858	-4.217.945	-4.311.514	-4.392.610	-4.474.627
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	412.544,67	420.000	415.000	415.000	415.000	415.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	529.143,49	521.094	580.371	613.118	620.197	634.184
29 = Teilergebnis	-3.586.048,12	-3.894.952	-4.383.316	-4.509.632	-4.597.807	-4.693.811

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49 T-EUR	157 T-EUR	
davon	47 T-EUR	155 T-EUR	Landeszuwendungen zu den Personalkosten der Suchtberatungsstellen und Fachstellen für Sucht- und Drogenprophylaxe
Von der Landeszuwendung wird ein Betrag i.H.v. 108 T-Euro direkt weitergeleitet an die Sucht- und Drogenberatungsstellen (siehe 15 - Transferaufwendungen). Dieser Betrag wurde bisher nicht separat ausgewiesen.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90 T-EUR	94 T-EUR	
davon	50 T-EUR	50 T-EUR	Kostenerstattungen der Städte Ahaus, Borken, Bocholt, Gronau zu den zahnärztlichen Reihenuntersuchungen
	30 T-EUR	34 T-EUR	Kostenerstattung durch den LWL (§ 67 SGB XII)
	10 T-EUR	10 T-EUR	Kostenerstattung für die Nachsorge bei Suchterkrankungen
<u>Kostenerstattung durch den LWL (§ 67 SGB XII)</u>			
Es handelt sich um die Kostenerstattung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für die Umsetzung der wohnbezogenen Leistungen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB VII) durch den Kreis Borken als beauftragte Stelle des LWL.			
<u>Kostenerstattung für die Nachsorge bei Suchterkrankungen</u>			
Durch die Anerkennung der Suchtberatung als anerkannte Nachsorgeeinrichtung der Deutschen Rentenversicherung erhält der Kreis Borken für übernommene Nachsorgen eine Kostenerstattung.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242 T-EUR	237 T-EUR	
davon	102 T-EUR	99 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	35 T-EUR	30 T-EUR	§ 218 StGB, Sucht- und Drogenprophylaxe, Gesundheitserzieherische Maßnahmen, Vorbeugung missbräuchlichen Alkoholkonsums, Sachkosten der AIDS-Hilfe
	75 T-EUR	75 T-EUR	Aufwendungen für Gutachten
	20 T-EUR	20 T-EUR	Aufwendungen "Praxismonat"
<u>§ 218 StGB, Sucht- und Drogenprophylaxe, Gesundheitserzieherische Maßnahmen, Vorbeugung missbräuchlichen Alkoholkonsums</u>			
Unterstützung von Frauen in Schwangerschaftskonfliktsituationen (10 T-EUR)			
Gesundheitserzieherische Maßnahmen (2 T-EUR)			
Vorbeugung missbräuchlichen Alkoholkonsums: Kampagne „Vollrausch ohne mich“ (5 T-EUR)			
Sachkosten für die Sucht- und Drogenprophylaxe (9 T-EUR)			
Sachkosten der AIDS-Hilfe (2 T-EUR)			
Neues Schulprojekt "Verrückt, na und!" (2 T-EUR)			

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

Aufwendungen "Praxismonat Allgemeinmedizin"

Seit 2013 läuft das Konzept "Praxismonat für Medizinstudierende" im Rahmen des Projektes zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung mit großem Erfolg. Die Fortführung für die Jahre 2017 - 2019 wurde im Frühjahr 2016 beschlossen.

15 Transferaufwendungen 992 T-EUR 1.183 T-EUR

davon	942 T-EUR	1.019 T-EUR	Aufwendungen für Zuschüsse an Einrichtungen, Gruppen (Kontaktstellen)
	50 T-EUR	56 T-EUR	Aufwendungen für Zuschüsse an Beratungsstellen
	0 T-EUR	108 T-EUR	Weiterleitung der Landeszuweisung an Sucht- und Drogenberatungsstellen

Aufwendungen für Zuschüsse an Einrichtungen, Gruppen (Kontaktstellen)

Förderung von Einrichtungen der Sucht- und Drogenberatung/Methadon (785 T-EUR)

Förderung nach Personalkostentabelle KGSt (Fachkräfte S13 KGSt, Verwaltungskräfte EG-6 KGSt)

- SKM Bocholt e.V. (Suchtberatung/Methadon) 2 Fachkräfte Suchtberatung + 0,5 Verwaltungskraft / 0,5 Fachkraft Methadon
- Caritasverband Ahaus (Suchtberatung) 2 Fachkräfte + 0,5 Verwaltungskraft
- Diakonisches Werk Gronau (Suchtberatung) 1 Fachkraft + 0,3 Verwaltungskraft
- SKM Bocholt e.V. (Drogenberatung) 2 Fachkräfte + 0,5 Verwaltungskraft
- Diakonisches Werk Gronau (Drogenberatung/Methadon) 2 Fachkräfte + 0,5 Verwaltungskraft Drogenberatung / 0,5 Fachkraft Methadon

Die Förderung beträgt im Höchstbetrag 100 Prozent des KGSt Personalkostenwertes S13 unter Berücksichtigung der Landesmittel und der tatsächlichen Personalkosten. Ergänzend werden Sachkosten nach KGSt in Höhe von 6.250 EUR pro Vollzeitstelle gezahlt.

Förderung von Selbsthilfe- und Laienhelfergruppen im Kreis Borken (20 T-EUR) und Förderung einer gemeinsamen Selbsthilfekontaktstelle der Kreise Borken und Coesfeld (10 T-EUR)

Förderung der Kontaktstellen für Menschen mit psychischen Behinderungen in Bocholt, Gronau, Rhede und im mittleren Versorgungsgebiet des Kreises (144 T-EUR)

Förderung der Fördervereine Fähre e.V. in Rhede und Horizont e.V. in Gronau (60 T-EUR)

Aufwendungen für Zuschüsse an Beratungsstellen

Zuschuss zu den Beratungsstellen nach § 218 StGB (56 T-EUR)

- PARISOZIAL Münsterland GmbH in Ahaus (Beratungsstelle in Ahaus)
- Ev. Kirchenkreis Steinfurt, Coesfeld, Borken; in Steinfurt (Beratungsstellen in Gronau u. Bocholt)
- Frauen beraten DONUM VITAE in Bocholt (Beratungsstellen in Bocholt und Ahaus)

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	420 T-EUR	415 T-EUR	
davon	170 T-EUR	150 T-EUR	Verrechnung mit dem Produkt 01.04.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert), Psychosoziale Betreuung nach dem SGB II
	180 T-EUR	200 T-EUR	Verrechnung mit dem Produkt 01.04.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert), Suchtberatung nach dem SGB II
	20 T-EUR	15 T-EUR	Verrechnung mit dem Produkt 01.04.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert), Arbeitstraining/ psychosoziale Betreuungsarbeit
	50 T-EUR	50 T-EUR	Verrechnung mit dem Produkt 02.02.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Zahnärztliche Reihenuntersuchungen
<u>Verrechnung mit dem Produkt 01.04.01 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanziert), Suchtberatung nach dem SGB II</u>			
Im Rahmen der psychosozialen Betreuung werden die anteiligen Personalkosten (12,0 Stellen Fachberaterinnen und -berater sowie 1,0 Arztstelle und 0,5 Stelle Diplompsychologin) für kommunale Eingliederungsleistungen nach dem SGB II durch den Sozialpsychiatrischen Dienst durch das Budget 01 erstattet (ca. 150 T-Euro). Es wird davon ausgegangen, dass der Beratungsaufwand im Umfang von 20 Prozent des Gesamtklientels auf diese Aufgabe entfallen.			
Bezogen auf die Suchtberatung erstattet das Budget 01 anteilige Personalkosten der Suchtberatungsstelle des Fachbereichs Gesundheit und der Suchtberatungsstellen in freier Trägerschaft in Höhe von ca. 200 T-Euro. Der geschätzte Beratungsaufwand bezieht sich auf 25 Prozent des Gesamtklientels.			
Der Beratungsaufwand für das Haushaltsjahr 2019 wurde anhand der im Jahresbericht 2010 des „Jobcenter Kreis Borken“ festgeschriebenen Daten ermittelt.			
<u>Verrechnungen mit dem Produkt 02.02.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Zahnärztliche Reihenuntersuchungen</u>			
Der Jugendhilfeausschuss hat sich mit Beschluss vom 10.09.2012 für die Aufnahme von zahnärztlichen Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 10 Abs. 3 KiBiz ausgesprochen. Mit den Stadtjugendämtern im Kreis Borken wurde Einigkeit dahingehend erzielt, mit der Durchführung der Untersuchungen insgesamt das Kreisgesundheitsamt zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 100 T-Euro. Diese werden zu 50 Prozent von den vier Städten Ahaus, Borken, Bocholt, Gronau übernommen (s. Position "Kostenerstattungen der Städte Ahaus, Borken, Bocholt, Gronau zu den zahnärztlichen Reihenuntersuchungen"). Zusätzlich erstattet das Budget 02 im Wege einer internen Verrechnung die anteiligen Personalkosten in Höhe der dann noch ausstehenden 50 T-Euro.			

Budget	04	Gesundheit	04.01.01
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.01	Gesundheitsförderung	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	21.000	15.000	0	20.000	20.000	20.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-21.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	0,00	-21.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-	-
--	------	---------	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Insbesondere werden die vorhandenen und teilweise veralteten Sehtestgeräte nach und nach ausgetauscht.

Budget	04	Gesundheit	04.01.02
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.02	Gesundheitsschutz	

Teilprodukt	04.01.02.1 Infektionsschutz
--------------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung - Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten - Beratung und Impfungen im Zusammenhang mit übertragbaren Krankheiten - Durchführung der Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz							
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 12 / Gesundheitsschutz stärken							
Ziele - Aufdeckung von Infektionsketten - Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten von - Schließung von Impflücken und damit Erhöhung des Durchimpfungsgrades - 70% der siebten Klassen nehmen an der Impfkampagne teil (Impfhefte überprüfen und Empfehlungen ausgeben) - Übersicht über den Impfstatus der Kinder im Einschulalter							

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.02.11	Teilnehmende siebte Klassen im jeweiligen Schuljahr (in %)	70	97	70	70	70	70	70
04.01.02.12	Anzahl der untersuchten Einschulungskinder	3.500	3.507	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
04.01.02.13	Quote der vorgelegten Impfbücher	90	89	90	90	90	90	90
04.01.02.14	vollständiger Impfschutz	90	74	90	90	90	90	90
04.01.02.15	Anzahl der durchgeführten Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz pro Jahr	4.200	4.212	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200

Teilprodukt	04.01.02.2 Umweltbezogener Gesundheitsschutz
--------------------	---

Kurzbeschreibung - gesundheitliche Bewertung von Umwelteinflüssen aller Art - hygienische Beratung/Überwachung von Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern, Badegewässern, Einrichtungen zur Abfall- und Abwasserentsorgung - Unterstützung/Überwachung von Gewerbebetrieben, Leichen- und Begräbnisstätten - Gefahrenermittlung und Festsetzung des Untersuchungsumfanges - Qualitätsbeurteilung - Sanierungsvorschläge - Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung							
Ziele - Schutz der Gesundheit der Bevölkerung vor schädlichen Umwelteinflüssen - Förderung gesunder Wohn- und Wohnumweltverhältnisse - Gesundheits- und Verbraucherschutz vor mikrobiologischen und chemischen Risiken und damit Sicherstellung der Unbedenklichkeit von Wasser für den menschlichen Gebrauch - die Eigenwasserversorgungsanlagen werden ab 2019 jährlich zu 100% überprüft (chemische und mikrobiologische Parameter)							

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.02.21	Anzahl der vorhandenen Eigenwasserversorgungsanlagen	6.855	6.855	6.855	6.609	6.609	6.609	6.609
04.01.02.22	überprüfte Eigenwasserversorgungsanlagen	3.158	2.450	1.900	6.609	6.609	6.609	6.609

Budget	04	Gesundheit	04.01.02
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.02	Gesundheitsschutz	

Teilprodukt	04.01.02.3	Qualitätssichernde Maßnahmen
-------------	------------	------------------------------

Kurzbeschreibung
- Mitwirkung bei der Aufsicht über Ärzte, Zahnärzte und Apotheker - Überwachung von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie vergleichbarer Einrichtungen, insbesondere unter hygienischen, pflegerischen und medizinischen Gesichtspunkten - Organisation und Abnahme der Prüfungen für nichtärztliche Heilberufe einschl. Erlaubniserteilung - Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise - Überwachung des Verkehrs mit Arznei- und Betäubungsmitteln sowie mit Gefahrenstoffen
Ziele
- Überwachung und Begleitung sowie Erhaltung und Weiterentwicklung der qualitätsgesicherten medizinischen Versorgung der Bevölkerung - Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung der nichtärztlichen Heilberufe - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung und des sachgerechten Umgangs mit Gefahrenstoffen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.02.31	Anzahl der besichtigten Apotheken*	neu ab 2019			30	30	30	30
04.01.02.32	Beanstandungsquote (in %)*				40	40	40	40
04.01.02.33	Anzahl der besichtigten Gefahrstoffbetriebe und Einzelhandelsgeschäfte mit frei verkäuflichen Arzneimitteln*				40	40	40	40
04.01.02.34	Beanstandungsquote (in %)*				40	40	40	40
04.01.02.35	Durchgeführte Personalkontrollen in Apotheken*				87	87	87	87
04.01.02.36	Beanstandungsquote (in %)*				15	15	15	15
04.01.02.37	Heilpraktikerprüfungen: zur Prüfung zugelassen	50	57	50	50	50	50	50
04.01.02.38	davon bestanden	30	31	35	30	30	30	30

* Die Kennzahlen wurden neu formuliert, um eine bessere Transparenz und Differenzierung zwischen Apotheken und Gefahrstoffbetrieben bzw. Einzelhandelsgeschäften mit frei verkäuflichen Arzneimitteln zu schaffen

Budget	04	Gesundheit
Produktgruppe	04.01	Gesundheit
Produkt	04.01.02	Gesundheitsschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	105,96	106	30.106	30.106	30.106	30.106
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	21.490,80	8.500	11.000	11.000	11.000	11.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	10.739,13	500	1.500	1.500	1.500	1.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	32.335,89	9.106	42.606	42.606	42.606	42.606
11 - Personalaufwendungen (50)	813.469,74	871.891	907.746	917.706	920.456	955.705
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	31.295,69	20.101	42.826	56.001	77.974	56.756
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	40.492,27	55.665	58.294	58.326	58.359	58.391
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	828,02	941	279	251	246	246
15 - Transferaufwendungen (53)	25.000,00	25.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	54.509,02	58.873	54.691	56.403	57.386	57.310
17 = Ordentliche Aufwendungen	965.594,74	1.032.471	1.123.836	1.148.687	1.174.421	1.188.408
18 = Ordentliches Ergebnis	-933.258,85	-1.023.365	-1.081.230	-1.106.081	-1.131.815	-1.145.802
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-933.258,85	-1.023.365	-1.081.230	-1.106.081	-1.131.815	-1.145.802
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-933.258,85	-1.023.365	-1.081.230	-1.106.081	-1.131.815	-1.145.802
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	192.221,72	188.830	205.418	217.012	219.507	224.458
29 = Teilergebnis	-1.125.480,57	-1.212.195	-1.286.648	-1.323.093	-1.351.322	-1.370.260

Budget	04	Gesundheit	04.01.02
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.02	Gesundheitsschutz	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlage	0 T-EUR	30 T-EUR	
davon	0 T-EUR	30 T-EUR	Landesförderung der Aids-Hilfe
Die Landeszuwendung wird direkt an die Aids-Hilfe weitergeleitet (siehe 15 - Transferaufwendungen). Dieser Betrag wurde bisher nicht separat ausgewiesen.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56 T-EUR	58 T-EUR	
davon	23 T-EUR	26 T-EUR	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
	33 T-EUR	32 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
15 Transferaufwendungen	25 T-EUR	60 T-EUR	
davon	25 T-EUR	30 T-EUR	Förderung der AIDS-Arbeit
	0 T-EUR	30 T-EUR	Weiterleitung der Landesförderung Aids-Hilfe
Die Finanzierung der Aids-Hilfe Westmünsterland wird in der Fördersystematik auf die Höchstbetragsberechnung nach KGST unter Berücksichtigung eines Eigenanteiles von 10 Prozent umgestellt.			

Budget	04	Gesundheit	04.01.03
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.03	Gutachterliche Stellungnahmen	

Teilprodukt	04.01.03.1 Objektbezogene Stellungnahmen
-------------	--

Kurzbeschreibung

- hygienische und umweltmedizinische Stellungnahmen im Rahmen
 - gesetzlich vorgeschriebener Genehmigungsverfahren
 - bei sonstigen gesundheitsrelevanten Gegebenheiten oder Vorhaben zum Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden Einflüssen
- Stellungnahmen im Rahmen der Krankenhausplanung
- Stellungnahmen im Rahmen der Medizinalaufsicht, z. B. Neuerrichtung von Arztpraxen, ambulantes Operieren etc.

Ziele

Weiterentwicklung der Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Begutachtung und Überwachungsaufgaben

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.03.11	Anzahl der bauhygienischen Stellungnahmen zu Praxen, Schulen, Heimen und Krankenhäusern, etc.	250	360	300	300	300	300	300

Teilprodukt	04.01.03.2 Personenbezogene Gutachten
-------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung

- amtsärztliche, sozialmedizinische, psychiatrische und zahnärztliche Gutachten, z. B. bei Eingliederungshilfen für Behinderte, Feststellung der Pflegebedürftigkeit, Heimunterbringung, Feststellung von Arbeits- und Erwerbstätigkeit
- Verordnung von Hilfsmitteln und der Gewährung von Krankenkostenzulagen, Dienstunfähigkeit, Übernahme in das Beamtenverhältnis, Gewährung von Beihilfen, Heilkuren und Sanatoriumsbehandlungen
- gerichtsärztliche Gutachten/Tätigkeiten, z. B. Verhandlungs-, Haft- und Reisefähigkeit
- Blutentnahmen im Rahmen von Vaterschaftsfeststellungen

Ziele

- Weiterentwicklung der Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Begutachtung und Überwachungsaufgaben

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.03.21	Anzahl der erstellten amtlichen Bescheinigungen, Zeugnisse, Gutachten	8.500	8.252	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700

Budget	04	Gesundheit
Produktgruppe	04.01	Gesundheit
Produkt	04.01.03	Gutachtliche Stellungnahmen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.096,68	2.125	1.306	233	191	177
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	212.186,50	220.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	83.225,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	21.439,33	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	318.947,51	322.125	311.306	310.233	310.191	310.177
11 - Personalaufwendungen (50)	860.362,92	911.428	941.039	947.088	941.565	986.936
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	66.832,86	44.020	51.064	67.009	93.103	67.885
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	30.751,83	50.524	49.141	49.174	49.207	49.240
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	7.696,68	7.737	4.116	2.787	2.745	1.500
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	65.393,64	74.748	67.797	69.744	70.868	70.796
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.031.037,93	1.088.457	1.113.157	1.135.802	1.157.488	1.176.357
18 = Ordentliches Ergebnis	-712.090,42	-766.332	-801.851	-825.569	-847.297	-866.180
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-712.090,42	-766.332	-801.851	-825.569	-847.297	-866.180
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-712.090,42	-766.332	-801.851	-825.569	-847.297	-866.180
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	165.961,97	163.030	177.357	187.362	189.517	193.794
29 = Teilergebnis	-878.052,39	-929.362	-979.208	-1.012.931	-1.036.814	-1.059.974

Budget	04	Gesundheit	04.01.03
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.03	Gutachtliche Stellungnahmen	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220 T-EUR	210 T-EUR	
davon	220 T-EUR	210 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen des Gesundheitsamtes nach der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Borken und der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100 T-EUR	100 T-EUR	
davon	100 T-EUR	100 T-EUR	Erträge aus Kostenerstattungen
Erbrachte Leistungen des Amtsärztlichen Dienstes nach dem SGB II für Untersuchungen auf Feststellung der Arbeitsfähigkeit einschließlich psychiatrischer Zusatzbegutachtungen sowie Untersuchungen auf Mehraufwand für kostenaufwändige Ernährung werden mit dem Budget 01 abgerechnet.			

Budget	04	Gesundheit	04.01.04
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.04	Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft	

Teilprodukt	04.01.04.1	Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung
- Gutachtenerstellung
- Beauftragung von Zusatzgutachten
- Bearbeitung von Widersprüchen
Ziele
- Feststellung des Grades der Behinderung
- Qualitätssicherungsmaßnahmen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
04.01.04.11	Anzahl der erstellten Gutachten (Erst- und Änderungsanträge; Nachprüfungen)	2.100	2.347	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
04.01.04.12	Anzahl der erstellten Gutachten im Widerspruchsverfahren	750	579	750	750	750	750	750
04.01.04.13	Anzahl der erstellten Gutachten im Klageverfahren	80	95	80	80	80	80	80
04.01.04.14	Anzahl der geprüften Widersprüche/Qualitätsprüfung	1.200	1.362	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
04.01.04.15	Prüfung von Außengutachten/Qualitätsprüfung	1.400	1.360	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
04.01.04.16	Anzahl der geprüften Klagen/Qualitätsprüfung	360	357	360	360	360	360	360
04.01.04.17	Anzahl der geprüften Kinderakten / sonstige Vorgänge	400	399	400	400	400	400	400

Budget	04	Gesundheit
Produktgruppe	04.01	Gesundheit
Produkt	04.01.04	Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	68.896,52	77.000	70.000	72.000	74.000	74.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	15.106,51	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	84.003,03	77.000	70.000	72.000	74.000	74.000
11 - Personalaufwendungen (50)	87.717,33	113.798	121.114	114.140	98.240	120.090
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	51.149,84	32.854	38.111	50.012	69.486	50.666
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	4.623,20	5.770	5.516	5.521	5.526	5.532
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.537,56	1.540	1.538	1.538	856	373
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	12.673,81	16.899	11.912	12.186	12.339	12.345
17 = Ordentliche Aufwendungen	157.701,74	170.861	178.191	183.397	186.447	189.006
18 = Ordentliches Ergebnis	-73.698,71	-93.861	-108.191	-111.397	-112.447	-115.006
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.698,71	-93.861	-108.191	-111.397	-112.447	-115.006
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-73.698,71	-93.861	-108.191	-111.397	-112.447	-115.006
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	24.159,00	23.733	25.816	27.276	27.590	28.211
29 = Teilergebnis	-97.857,71	-117.594	-134.007	-138.673	-140.037	-143.217

Budget	04	Gesundheit	04.01.04
Produktgruppe	04.01	Gesundheit	
Produkt	04.01.04	Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	77 T-EUR	70 T-EUR	
davon	77 T-EUR	70 T-EUR	Kostenerstattung vom Land im Rahmen der Aufgabenübertragung
Für die verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Aufgabenübertragung "Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft" vom Kreis Borken übernommen worden sind, werden durch das Land Personalkostenpauschalen erstattet. Die Tarifbeschäftigten werden direkt vom Land vergütet. Für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährt das Land Sachkostenpauschalen.			

Budget 05

- Bildung, Schule, Kultur und Sport -

verantwortlich:

Vorstand

Dr. Ansgar Hörster

Fachbereichsleitung

Elisabeth Büning

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
05.01.01	Bildungsbüro	8,25	8,25	10,25
05.02.01	Schulamt für den Kreis Borken	6,32	6,52	6,52
05.03.01	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken	10,38	10,10	10,58
05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	7,84	8,18	9,10
05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	17,59	17,82	18,77
05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen	0,20	0,10	0,10
05.04.01	Regionale Schulberatung	2,60	2,60	3,60
05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	13,80	13,95	12,45
05.05.02	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Borken	2,15	1,55	2,05
05.06.01	Sport	1,07	1,08	1,08
05.07.01	Medienzentrum	2,10	2,10	2,10
05.07.02	produktübergreifende Aufgaben	3,65	4,20	4,20
	Summe	75,95	76,45	80,80

Budget		05	Bildung, Schule, Kultur und Sport				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	3.238.979,37	2.877.621	3.154.003	3.192.925	3.192.011	3.174.116
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	1.560,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	51.724,54	69.700	63.500	63.500	63.500	63.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	116.138,80	112.500	108.500	112.500	108.500	112.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	2.417.029,86	1.911.500	2.020.500	2.020.500	2.020.500	2.020.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	833.117,16	287.600	280.654	280.654	243.587	240.254
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	27.446,57	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.685.996,30	5.274.921	5.643.157	5.686.079	5.644.098	5.626.870
11	- Personalaufwendungen (50)	4.329.818,48	4.931.614	5.543.145	5.542.719	5.439.550	5.781.256
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	522.184,62	356.948	476.257	624.417	868.035	632.651
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.838.953,73	7.139.451	7.602.181	7.688.120	7.738.260	7.780.709
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.312.038,47	2.848.909	2.780.380	2.814.098	2.829.816	2.813.829
15	- Transferaufwendungen (53)	1.252.188,55	1.255.500	1.358.800	1.333.300	1.333.300	1.333.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.023.567,26	1.627.637	1.798.327	1.694.736	1.664.718	1.686.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.278.751,11	18.160.059	19.559.090	19.697.390	19.873.679	20.027.805
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.592.754,81	-12.885.138	-13.915.933	-14.011.311	-14.229.581	-14.400.935
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.592.754,81	-12.885.138	-13.915.933	-14.011.311	-14.229.581	-14.400.935
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.592.754,81	-12.885.138	-13.915.933	-14.011.311	-14.229.581	-14.400.935
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	4.388.369,76	3.253.841	4.506.077	5.015.106	5.312.868	5.759.067
29	= Teilergebnis	-15.981.124,57	-16.138.979	-18.422.010	-19.026.417	-19.542.449	-20.160.002

Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	821.871,76	855.100	1.083.010	0	1.135.010	1.145.900	1.141.900
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.560,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.367,50	69.700	63.500	0	63.500	63.500	63.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.819,82	112.500	108.500	0	112.500	108.500	112.500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.813.813,64	1.911.500	2.020.500	0	2.020.500	2.020.500	2.020.500
7 + Sonstige Einzahlungen	143.533,46	63.200	65.150	0	65.150	65.150	65.150
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.956.966,18	3.028.000	3.356.660	0	3.412.660	3.419.550	3.419.550
10 - Personalauszahlungen	4.230.999,59	4.649.421	5.193.708	0	5.296.624	5.401.982	5.509.476
11 - Versorgungsauszahlungen	320.273,30	324.660	367.141	0	374.484	381.975	389.614
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.644.762,64	7.139.451	7.602.181	0	7.688.120	7.738.260	7.780.709
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.171.841,77	1.255.500	1.358.800	0	1.333.300	1.333.300	1.333.300
15 - Sonstige Auszahlungen	1.241.489,32	1.152.137	1.334.241	0	1.355.650	1.342.299	1.346.574
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.609.366,62	14.521.169	15.856.071	0	16.048.178	16.197.816	16.359.673
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.652.400,44	-11.493.169	-12.499.411	0	-12.635.518	-12.778.266	-12.940.123
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.208.871,36	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.190,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	3.210.061,36	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	3.341.593,21	0	500.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	691.468,69	1.639.400	1.391.750	0	1.484.200	1.414.200	1.414.200
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	965.818,58	102.000	102.000	0	102.000	102.000	102.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	4.998.880,48	1.741.400	1.993.750	0	1.586.200	1.516.200	1.516.200
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.788.819,12	-1.741.400	-1.993.750	0	-1.586.200	-1.516.200	-1.516.200

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.01.01
Produktgruppe	05.01	Bildungsbüro	
Produkt	05.01.01	Bildungsbüro	

Teilprodukt	05.01.01.1	Kommunales Bildungsmanagement
--------------------	-------------------	--------------------------------------

Kurzbeschreibung

Das kommunale Bildungsmanagement bündelt, entwickelt und begleitet übergeordnete Bildungsthemen in der Verwaltung. Hierzu gehören die Umsetzung des Kooperationsvertrags mit dem Land NRW zur Weiterentwicklung eines regionalen Bildungsnetzwerks sowie die Fortschreibung des kommunalen Bildungsmonitorings. Das kommunale Bildungsmanagement wird themenunabhängig umgesetzt.

KOMPASS 2025

- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 1: Kohärentes Bildungsmanagement aufbauen
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 2: Datenbasis entwickeln und pflegen
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 4: Übergänge zwischen den einzelnen Lernphasen gestalten
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 5: Gleichberechtigten Bildungszugang sichern
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7: Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 11: Bildung als Chance zur besseren Integration nutzen
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 13: Bildung als Chance zur Inklusion nutzen

Ziele

- Weiterentwicklung von abgestimmten Planungsstrukturen im Bildungsbereich
- Abstimmung und Weiterentwicklung von verbindlichen kommunalen Strukturen über gesetzliche Zuständigkeiten hinaus
- Fortschreibung des kommunalen Bildungsmonitoring
- Vernetzung der regionalen Akteure und Akteurinnen im Bildungsbereich
- Umsetzung eines abgestimmten Bildungsmarketings

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.01.01
Produktgruppe	05.01	Bildungsbüro	
Produkt	05.01.01	Bildungsbüro	

Teilprodukt	05.01.01.2	Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf NRW
--------------------	-------------------	--

Kurzbeschreibung

Der Kreis Borken setzt seit 2012 das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss- Übergang Schule-Beruf in NRW (KaoA)“ als Referenzkommune um. Im Bildungsbüro ist die Kommunale Koordinierungsstelle eingerichtet, die vom Ministerium Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW refinanziert wird. Vorbehaltlich der Haushaltsgesetzgebung und der Verabschiedung des Operationellen Programms ist eine Weiterfinanzierung der Kommunalen Koordinierung bis Ende der ESF-Förderperiode 2020 eingeplant.

KOMPASS 2025

- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 1: Kohärentes Bildungsmanagement aufbauen
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 4: Bildungsübergänge gestalten
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 10: Nachwuchs aus der Region für die Region sichern

Ziele

- Aufbau eines nachhaltigen und systematischen Übergangs Schule-Beruf in den Handlungsfeldern Berufs- und Studienorientierung, Systematisierung des Übergangs, Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung und Kommunale Koordinierung. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit den regionalen Akteuren aus Schule, Arbeitsagentur, Jobcenter, Kommunen, Kammern, Unternehmen, etc..
- Umsetzung der Standardelemente im Prozess der Studien- und Berufswahl für alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.01.01.21	Zahl der Schüler/innen der 8. Klasse	3.940	4.114	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05.01.01.22	Teilnahme der Schüler/innen an einer Potenzialanalyse (in %)	95	98	98	98	98	98	98
05.01.01.23	Teilnahme der Schüler/innen an einer Berufsfelderkundung (in %)	95	98	98	98	98	98	98
05.01.01.24	Portfolioinstrument (Berufswahlordner) für Schülerinnen und Schüler (in %)	100	98	100	100	100	100	100

Teilprodukt	05.01.01.3	Kommunales Integrationszentrum
--------------------	-------------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung

Der Kreis Borken hat seit Mai 2016 ein Kommunales Integrationszentrum auf Basis der "Richtlinie für die Förderung Kommunaler Integrationszentren" eingerichtet. Das Kommunale Integrationszentrum ist in der Fachabteilung "Bildung und Integration" (eh. Bildungsbüro) eingerichtet. Die insgesamt 5,5 Stellen werden durch das Ministerium Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW mit einem Festbetrag finanziert. Die Zuwendungen müssen jährlich neu beantragt werden.

Ziele

- Das Kommunale Integrationszentrum (KI) soll durch die Weiterentwicklung und Verstetigung die bisherigen Förderstrukturen erweitern sowie die Integrationsarbeit vor Ort unterstützen. Das KI vernetzt die integrationsrelevanten Akteure in den Verwaltungen, bei Trägern und in den Migrantenorganisationen. Schwerpunkt sind die Förderung der Integration als Querschnittsaufgabe und die Integration durch Bildung.

Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe 05.01 Bildungsbüro
Produkt 05.01.01 Bildungsbüro

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	423.617,16	433.500	602.110	607.110	614.000	614.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	1.560,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.520,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	22.292,54	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	449.989,70	433.500	602.110	607.110	614.000	614.000
11 - Personalaufwendungen (50)	458.033,99	613.848	788.150	787.213	770.829	821.223
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	70.085,76	57.917	67.185	88.164	122.495	89.318
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	169.403,38	177.701	188.499	188.530	188.562	188.593
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	177,54	178	178	178	178	178
15 - Transferaufwendungen (53)	38.221,20	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	90.472,34	140.270	207.524	213.886	219.672	219.546
17 = Ordentliche Aufwendungen	826.394,21	989.914	1.251.536	1.277.971	1.301.736	1.318.858
18 = Ordentliches Ergebnis	-376.404,51	-556.414	-649.426	-670.861	-687.736	-704.858
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-376.404,51	-556.414	-649.426	-670.861	-687.736	-704.858
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-376.404,51	-556.414	-649.426	-670.861	-687.736	-704.858
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	10.503,98	10.318	11.222	11.857	11.994	12.266
29 = Teilergebnis	-386.908,49	-566.732	-660.648	-682.718	-699.730	-717.124

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.01.01
Produktgruppe	05.01	Bildungsbüro	
Produkt	05.01.01	Bildungsbüro	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	434 T-EUR	602 T-EUR	
davon	88 T-EUR	88 T-EUR	Landeszuweisung kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf
	331 T-EUR	499 T-EUR	Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum
	15 T-EUR	15 T-EUR	Landeszuweisungen Inklusion
<u>Landeszuweisung kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf</u>			
Es wird eine Landeszuweisung für die kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf von ca. 88 T-Euro kalkuliert. Ein Förderbescheid für den Zeitraum 2015 bis 2020 liegt vor.			
<u>Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum</u>			
Das Kommunale Integrationszentrum erhält Zuweisungen vom Land für die Integrationsarbeit. Für kommunale Projekte zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe (KOMM-AN NRW) sind dies 176 T-Euro. Diese Projektmittel werden in Höhe von 161 T-Euro an die projektdurchführenden Institutionen weitergeleitet. Hinzu kommt eine pauschale Landesförderung für 5,5 Stellen (2018: 3,5 Stellen) für das Kommunale Integrationszentrum von 265 T-Euro. Zum Jahr 2019 werden zwei weitere Stellen im KI für den Ausbau und die Begleitung des Sprachmittlerpools, für die Umsetzung der Programme "Griffbereit" und Rucksack Kita/Schule sowie für die bedarfsgerechte Entwicklung von Angeboten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingerichtet. Die Zuweisung für Integrationschancen für Kinder und Familie (IfKuF) in Höhe von 33 T-Euro fließt in die Umsetzung der Landesprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“. Hinzu kommen 25 T-Euro für den Sprachmittlerpool.			
<u>Landeszuweisung Inklusion</u>			
Aus dem schulischen Inklusionsfonds des Landes erfolgt eine Zuweisung von 15 T-Euro. Mit diesen Mitteln sollen Maßnahmen im Kontext von Beratung, Qualifizierung und Vernetzung unterstützt werden, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens hilfreich sind.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178 T-EUR	188 T-EUR	
davon	161 T-EUR	171 T-EUR	Aufwandszahlungen an ext. Projektpartner i.R.d. KI
	17 T-EUR	17 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierbei handelt es sich um Weiterleitung der Fördermittel "KOMM AN NRW" (161 T-Euro) und "Integrationschancen für Kinder und Familie" (10 T-Euro), die an Projektpartner in den Kommunen weitergeleitet werden (siehe Erläuterungen zu Landeszuweisung Kommunales Integrationszentrum).			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	140 T-EUR	208 T-EUR	
davon	40 T-EUR	55 T-EUR	Geschäftsaufwendungen Bildungsbüro
	65 T-EUR	113 T-EUR	Geschäftsaufwendungen Kommunales Integrationszentrum
	30 T-EUR	35 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.01.01
Produktgruppe	05.01	Bildungsbüro	
Produkt	05.01.01	Bildungsbüro	

Geschäftsaufwendungen Bildungsbüro

Mit einem Betrag von 40 T-Euro werden die Sachaufwendungen des Bildungsbüros finanziert. Außerdem sind die Fördermittel des Inklusionsfonds in Höhe von 15 T-Euro im Ansatz enthalten.

Geschäftsaufwendungen Kommunales Integrationszentrum

Bei dieser Position werden insgesamt 63 T-Euro der zweckgebundenen Landeszuweisungen (s. Ertrag) verausgabt. Hierdurch ist der Anstieg des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr begründet. Für die Sachaufwendungen des Kommunalen Integrationszentrums wird weiterhin ein jährlicher Bedarf von 50 T-Euro kalkuliert.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.02.01
Produktgruppe	05.02	Schulamt für den Kreis Borken	
Produkt	05.02.01	Schulamt für den Kreis Borken	

Teilprodukt	05.02.01.1 Schulamt für den Kreis Borken
-------------	--

Kurzbeschreibung

Die nachfolgenden Aufgaben werden von Kreisbediensteten - überwiegend gemeinsam mit den Schulaufsichtsbeamten des Landes - wahrgenommen:

- Unterrichtsversorgung der Grundschulen (Stellenplanangelegenheiten, Personalplanung, Dienst- und Arbeitsrecht)
- Kompetenzteam Lehrerfortbildung (für alle Schulformen)
- AO-SF-Verfahren und Schulpflichtangelegenheiten im Bereich der Grund-, Haupt- und Förderschulen
- Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- Herkunftssprachlicher Unterricht, Sprachprüfung, Externenprüfung (Hauptschulabschluss)
- Verkehrserziehung in Schulen
- Sprachstandsfeststellungsverfahren

Ziele

Sicherstellung eines geordneten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes durch Bereitstellung der Ressourcen (Personal und Sachmittel) für das Land Nordrhein-Westfalen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.02.01.1.11	Anzahl der Schüler/-innen an öffentlichen Schulen (Grund-/Haupt- u. Förderschüler; Stichtag: 01.10.)	18.500	18.943	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
05.02.01.1.12	Zahl der Schulen im Zuständigkeitsbereich des Kompetenzteams Lehrerfortbildung (einschl. priv. Ersatzschulen)	141	141	141	126	123	123	122
05.02.01.1.13	Grundschulen	62	62	62	61	61	61	61
05.02.01.1.14	Hauptschulen	15	15	15	9	6	6	5
05.02.01.1.15	Förderschulen	10	10	10	10	10	10	10
05.02.01.1.16	alle sonstigen weiterführenden Schulen (Schulen der Sekundarstufe I und II, Berufskollegs, Weiterbildungskollegs)	54	54	54	46	46	46	46
05.02.01.1.17	Anzahl der Lehrkräfte im Bereich öffentliche Grundschule (Dienst- und Fachaufsicht; Stichtag 1.10.)	1.100	1.085	1.060	1.085	1.085	1.085	1.085
05.02.01.1.18	Anzahl der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen im Zuständigkeitsbereich des Kompetenzteams Lehrerfortbildung (alle Schulformen; Stichtag 1.10.)	3.870	3.851	3.850	3.850	3.850	3.850	3.850
05.02.01.1.19	Teilnahmen an Individualfortbildungen	1.300	1.468	700	700	700	700	700
05.02.01.1.20	Teilnahmen der Schulen an schulinternen Fortbildungen	45	68	50	50	50	50	50
05.02.01.1.21	Anzahl der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF-Verfahren)	570	695	650	650	650	650	650
05.02.01.1.22	Neuanträge	300	384	370	370	370	370	370
05.02.01.1.23	Wechsel des Bedarfes oder Ortes	80	99	80	80	80	80	80
05.02.01.1.24	Beendigungen	40	51	40	40	40	40	40
05.02.01.1.25	Fortführung des gemeinsamen Unterrichts in der Sekundarstufe I	150	161	160	160	160	160	160
05.02.01.1.26	Anzahl der Sprachstandsfeststellungsverfahren	180	179	160	100	100	100	100
05.02.01.1.27	Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Schulpflichtverletzungen	50	61	50	50	50	50	50

Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe 05.02 Schulamt für den Kreis Borken
Produkt 05.02.01 Schulamt für den Kreis Borken

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	67.066,29	63.611	29.835	27.127	24.858	19.127
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	33.513,69	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	100.579,98	67.611	35.835	33.127	30.858	25.127
11 - Personalaufwendungen (50)	345.955,58	405.770	426.856	420.873	401.276	439.873
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	79.000,86	50.564	71.348	93.383	129.953	94.634
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	50.413,49	60.697	45.568	45.603	45.638	45.684
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	11.310,11	12.241	5.853	5.232	4.960	2.913
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	42.071,29	27.754	27.995	28.977	29.562	29.562
17 = Ordentliche Aufwendungen	528.751,33	557.026	577.620	594.068	611.389	612.666
18 = Ordentliches Ergebnis	-428.171,35	-489.415	-541.785	-560.941	-580.531	-587.539
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-428.171,35	-489.415	-541.785	-560.941	-580.531	-587.539
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-428.171,35	-489.415	-541.785	-560.941	-580.531	-587.539
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	82.981,00	81.516	88.677	93.679	94.761	96.896
29 = Teilergebnis	-511.152,35	-570.931	-630.462	-654.620	-675.292	-684.435

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.01
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.01	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken	

Teilprodukt	05.03.01.1	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

Die Integrative Kindertagesstätte bietet Betreuungsplätze für 36 Kinder - 20 KiBiz-Plätze ggf. zzgl. 2 Überhangplätze und 16 Plätze für Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf. Die Kinder kommen mit individuellen Entwicklungsvoraussetzungen, d.h. mit oder ohne besonderen Förderbedarf in die Kindertagesstätte. Es sind drei Gruppen eingerichtet. Zwei dieser Gruppen arbeiten integrativ mit Regelkindern und mit Kindern mit besonderem Förderbedarf mit einer maximalen Gruppengröße von 16 Kindern. Daneben bietet die Kindertagesstätte eine heilpädagogische Gruppe mit acht Plätzen.

Ziele

Entsprechend der Maßgabe aus § 3 Kinderbildungsgesetz wird das Recht der Kinder auf Bildung, Pflege und Erziehung umgesetzt. Hierfür gilt die Zielsetzung, die Kinder in gemeinsamen Bildungsräumen entsprechend ihrer pädagogischen Bedürfnisse sowie im Rahmen optimaler Entwicklungsbedingungen zu fördern auf ihrem Weg zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.01.11	Anzahl der Kinder (Stichtag: 01.08.)	36	37	38	38	36	36	36
05.03.01.12	Anzahl der Plätze insgesamt (Stichtag: 01.08.)	36	36	38	38	36	36	36
05.03.01.13	davon: Anzahl der Plätze für Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf (Stichtag: 01.08.)	16	16	16	16	16	16	16

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen
Produkt	05.03.01	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	10.686,32	8.066	10.390	11.390	12.222	12.914
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	624.039,00	552.000	597.000	597.000	597.000	597.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	7.411,42	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	642.136,74	560.066	607.390	608.390	609.222	609.914
11 - Personalaufwendungen (50)	664.851,03	661.773	721.575	732.935	741.859	762.775
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	21.339,70	10.506	12.018	15.766	21.910	15.973
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	85.476,12	81.569	97.931	97.931	97.931	97.931
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	17.230,17	17.349	17.421	17.914	17.782	17.275
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	35.807,89	29.886	31.013	32.311	33.079	33.009
17 = Ordentliche Aufwendungen	824.704,91	801.083	879.958	896.857	912.561	926.963
18 = Ordentliches Ergebnis	-182.568,17	-241.017	-272.568	-288.467	-303.339	-317.049
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-182.568,17	-241.017	-272.568	-288.467	-303.339	-317.049
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-182.568,17	-241.017	-272.568	-288.467	-303.339	-317.049
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	57.898,93	46.352	60.113	66.195	69.387	74.270
29 = Teilergebnis	-240.467,10	-287.369	-332.681	-354.662	-372.726	-391.319

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.01
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.01	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552 T-EUR	597 T-EUR	
davon	540 T-EUR	585 T-EUR	Erstattungen von Landschaftsverbänden und Gemeinden
Die Integrative Kindertagesstätte in Borken ist von einer rein heilpädagogischen in eine additive Einrichtung mit zwei integrativen Gruppen und einer Gruppe ausschließlich für Kinder mit besonderem Förderbedarf umgewandelt worden. Von den 38 vorhandenen Plätzen werden 22 an "Regelkinder" vergeben. Vereinnahmt werden Kostenerstattungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe als Kostenträger der Eingliederungshilfe sowie die Mittel nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Die Mehreinnahmen in Höhe von etwa 45.000 Euro resultieren u.a. aus gesteigerten KiBiz-Pauschalen, erhöhten 45-Stunden-Buchungen sowie zwei belegten Überhangplätzen für die Regelkinder.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82 T-EUR	98 T-EUR	
davon	55 T-EUR	70 T-EUR	Beförderungskosten
<u>Beförderungskosten</u>			
Hierunter fallen die Aufwendungen für den Transport von Kindern mit Behinderung. Die Kosten werden vollständig durch den LWL refinanziert.			

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.01
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.01	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	10.662,21	4.000	18.000	0	6.000	6.000	6.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.662,21	-4.000	-18.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-10.662,21	-4.000	-18.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-	-
--	------------	--------	---------	---	--------	--------	--------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro
Angeschafft werden diverse Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken
---------	----------	----------------------------------

Allgemeine Informationen

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 findet Sonderpädagogische Förderung in der Regel in der allgemeinen Schule statt. Die Eltern können abweichend hiervon die Förderschule wählen. Zur Ausübung dieses Wahlrechtes bedarf es eines entsprechenden Angebotes. In welcher Weise künftig die Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen des Kreises durch die gesetzliche Neuregelung Änderungen erfahren werden, lässt sich zur Zeit nicht mit hinreichender Sicherheit prognostizieren. Auf der Grundlage der Bestimmungen des Schulgesetzes trägt ein Schulträger alle Sachkosten. Die Personalkosten für Lehrerinnen und Lehrer sowie für das pädagogische und sozialpädagogische Personal trägt das Land. Alle übrigen Personalkosten trägt wiederum der Schulträger.

Teilprodukt	05.03.02.1	Brüder-Grimm-Schule - Förderschule für Sprache - Gescher
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

Der Kreis Borken ist Schulträger der Brüder-Grimm-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache am Standort Gescher. Die Brüder-Grimm-Schule arbeitet ausschließlich im Primarbereich. Derzeit besuchen 120 Schülerinnen und Schüler die Brüder-Grimm-Schule.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen Ausstattung; Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln für den Unterricht; Übernahme der Schülerfahrkosten; Bereitstellung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.02.11	Anzahl der Schulstandorte	1	1	1	1	1	1	1
05.03.02.12	Anzahl der Schüler/innen (Stichtag 01.10.)	135	162	145	160	160	160	160
05.03.02.13	Anzahl der Kinder in der OGS	48	48	48	48	48	48	48

Teilprodukt	05.03.02.2	Hans-Christian-Andersen-Schule - Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung - Südlohn
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

Der Kreis Borken ist Schulträger der Hans-Christian-Andersen-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung an dem Standort Südlohn (ab 2018). Die Zahl der Schülerinnen und Schüler liegt über 100.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen Ausstattung; Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln für den Unterricht; Übernahme der Schülerfahrkosten; Bereitstellung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.02.21	Anzahl der Schulstandorte	2	2	1	1	1	1	1
05.03.02.22	Anzahl der Schüler/innen (Stichtag 01.10.)	110	96	104	110	110	110	110
05.03.02.23	Anzahl der Schüler/innen mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung (Stichtag 01.10.)	100	96	104	110	110	110	110

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

Teilprodukt		05.03.02.3 Neumühlschule - Förderschule für geistige Entwicklung - Borken						
Kurzbeschreibung		Der Kreis Borken ist Schulträger der Neumühlschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung am Standort Borken. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler liegt derzeit über 150. Im Kreisgebiet bestehen drei weitere Förderschulen dieses Typs in Gronau, Gescher und Bocholt als Ersatzschulen.						
KOMPASS 2025		Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten.						
Ziele		Bereitstellung der erforderlichen räumlichen Ausstattung; Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln für den Unterricht; Übernahme der Schülerfahrkosten; Bereitstellung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit						
Kennzahlen		Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
05.03.02.31	Anzahl der Schulstandorte	1	1	1	1	1	1	1
05.03.02.32	Anzahl der Schüler/innen (Stichtag 01.10.)	154	155	155	155	155	155	155
05.03.02.33	Anzahl der Schüler/innen mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung (Stichtag 01.10.)	154	155	155	155	155	155	155

Teilprodukt		05.03.02.4 Erich-Kästner-Schule -Schule für Kranke - Borken und Gronau						
Kurzbeschreibung		Die Erich-Kästner-Schule arbeitet an den Standorten Borken und Gronau. Eine Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung in einem Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können.						
KOMPASS 2025		Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten.						
Ziele		Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel für den Unterricht.						
Kennzahlen		Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
05.03.02.41	Anzahl der Schulstandorte	2	2	2	2	2	2	2
05.03.02.42	Anzahl der Schüler/innen (Stichtag 01.10.)	22	22	22	22	22	22	22

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

Teilprodukt	05.03.02.5	Overbergschule - Förderschule für Lernen - Bocholt und Ahaus
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

Der Kreis Borken ist seit dem Schuljahresbeginn 2016/2017 Schulträger der Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen an den Standorten Bocholt und Ahaus. Derzeit besuchen 285 Schülerinnen und Schüler die Overbergschule.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen Ausstattung; Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln für den Unterricht; Übernahme der Schülerfahrkosten; Bereitstellung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.02.51	Anzahl der Schulstandorte	2	2	2	2	2	2	2
05.03.02.52	Anzahl der Schüler/innen (Stichtag 01.10.)	275	211	210	205	200	195	190
05.03.02.53	Anzahl der Kinder in der OGS	36	31	32	35	32	30	28

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	448.572,17	441.828	497.178	541.099	539.122	538.218
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.484.873,55	1.026.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	225.365,79	62.600	62.604	62.604	62.604	62.604
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.158.811,51	1.530.428	1.649.782	1.693.703	1.691.726	1.690.822
11 - Personalaufwendungen (50)	320.614,17	452.826	532.413	532.411	522.580	555.318
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	45.264,28	36.594	44.914	58.899	81.868	59.675
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.045.196,78	3.096.727	3.256.925	3.458.925	3.458.925	3.458.925
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	336.730,64	335.629	330.597	334.186	337.115	337.175
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	32.800	32.800	32.800	32.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	292.801,34	146.288	209.199	210.591	191.414	191.331
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.040.607,21	4.068.064	4.406.848	4.627.812	4.624.702	4.635.224
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.881.795,70	-2.537.636	-2.757.066	-2.934.109	-2.932.976	-2.944.402
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.881.795,70	-2.537.636	-2.757.066	-2.934.109	-2.932.976	-2.944.402
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.881.795,70	-2.537.636	-2.757.066	-2.934.109	-2.932.976	-2.944.402
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	407.330,17	284.078	415.974	469.272	501.441	549.374
29 = Teilergebnis	-2.289.125,87	-2.821.714	-3.173.040	-3.403.381	-3.434.417	-3.493.776

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442 T-EUR	497 T-EUR	
davon	228 T-EUR	281 T-EUR	Zuwendung für den Betrieb der Offenen Ganztagsschulen (Betreuungspauschale) und weiterer außerschulischer Angebote
	214 T-EUR	216 T-EUR	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
<u>Zuwendungen für den Betrieb der Offenen Ganztagsschule (Betreuungspauschale) und weitere außerschulische Angebote</u>			
Für den Betrieb der Offenen Ganztagsschulen an der Brüder-Grimm-Schule (48 Plätze) und der Overbergschule (bis zu 41 Plätze) sowie für weitere außerschulische Angebote erhält der Kreis Borken als Schulträger Landesmittel. Die Mehrerträge resultieren aus gestiegenen Fördersätzen des Landes. Darüber hinaus ist die Errichtung einer OGS an der Hans-Christian-Andersen-Schule zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 mit zunächst 36 Plätzen geplant.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.026 T-EUR	1.090 T-EUR	
davon	906 T-EUR	970 T-EUR	Kostenerstattungen Förderschule Lernen
	55 T-EUR	55 T-EUR	Verpflegungskostenbeiträge Neumühlenschule
	50 T-EUR	50 T-EUR	Elternbeiträge und Verpflegungskostenbeiträge OGS
<u>Kostenerstattungen Förderschule Lernen</u>			
Das ungedeckte Defizit für den Betrieb der Förderschule Lernen wird auf Basis der Schülerzahlen vollständig auf die beteiligten kreisangehörigen Kommunen umgelegt.			
<u>Verpflegungskostenbeiträge Neumühlenschule</u>			
Die Neumühlenschule wird als Ganztagsschule geführt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten von montags bis freitags ein warmes Mittagessen. Über die Verpflegungskostenbeiträge der Erziehungsberechtigten erfolgt eine vollständige Refinanzierung.			
<u>Elternbeiträge und Verpflegungskostenbeiträge OGS</u>			
Die Erziehungsberechtigten zahlen für die Betreuung der Kinder in der OGS Beiträge nach ihrer individuellen finanziellen Leistungsfähigkeit. Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung wird ein Verpflegungskostenbeitrag zusätzlich fällig.			
7 Sonstige ordentliche Erträge	63 T-EUR	63 T-EUR	
davon	49 T-EUR	49 T-EUR	Auflösung PRAP aus weitergeleiteten Zuwendungen an Gemeinden mit Gegenleistungsverpflichtungen
Im Rahmen der Erweiterung des Schulzentrums II in Borken-Gemen wurden 737 T-Euro der erhaltenen Schul- und Bildungspauschale 2014 als Zuwendung für Investitionen i.S.d. § 43 Abs. 3 KomHVO an die Stadt Borken weitergeleitet. Die jährliche Auflösung des zu bildenden passiven Rechnungsabgrenzungspostens erhöht die sonstigen ordentlichen Erträge um 49 T-Euro. Durch die parallele Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens gem. § 44 Abs. 2 KomHVO erfolgt die gesamte Abwicklung dieser Zuwendung budgetneutral.			

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.097 T-EUR	3.257 T-EUR	
davon	530 T-EUR	514 T-EUR	Unterhaltung/Betrieb Förderschule Lernen
	20 T-EUR	23 T-EUR	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	88 T-EUR	72 T-EUR	Sonstige Sachleistungen Förderschulen
	55 T-EUR	55 T-EUR	Verpflegungskosten Neumühlenschule
	30 T-EUR	30 T-EUR	Aufwendungen für Schulveranstaltungen
	20 T-EUR	20 T-EUR	Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen Förderschulen
	81 T-EUR	22 T-EUR	konsumtive Einzelmaßnahmen
	30 T-EUR	0 T-EUR	sonstige Sachleistungen - PC Ersatzbeschaffungen
	0 T-EUR	38 T-EUR	Umsetzung Medienentwicklungsplan Förderschulen - konsumtiv
	571 T-EUR	620 T-EUR	Kosten für den Betrieb OGS und weiterer außerschulischer Angebote
	1.650 T-EUR	1.850 T-EUR	Schülerspezialverkehr

Unterhaltung/Betrieb Förderschule Lernen

Durch die Übernahme der Trägerschaft der Förderschule Lernen durch den Kreis Borken entstehen Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Schule.

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Nach den Regelungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes müssen die Schulträger den Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung eines Eigenanteiles (ein Drittel) die erforderlichen Schulbücher zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Ansatz bildet den Bedarf der vergangenen Jahre anhand von Erfahrungswerten ab.

Sonstige Sachleistungen Förderschulen

Die sonstigen Sachleistungen umfassen alle Aufwendungen zur Durchführung des Unterrichtsbetriebs. Dazu zählen zum Beispiel die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für den Unterricht sowie von Wirtschaftsgütern mit einem Anschaffungswert von unter 410 Euro.

Verpflegungskosten Neumühlenschule

Für die Neumühlenschule sind Verpflegungskosten zu veranschlagen, da es sich um eine Ganztagschule handelt.

Aufwendungen für Schulveranstaltungen

Die Kosten zur Durchführung von Schulveranstaltungen werden zu einem erheblichen Teil durch Elternbeiträge gedeckt.

konsumtive Einzelmaßnahmen

Für die Umsetzung einzelner Sonderprojekte werden in umfangreichem Rahmen geringwertige Vermögensgegenstände (Beschaffungswert unter 410 Euro) benötigt (z.B. Mobiliar für verschiedene Klassenräume). Die dafür notwendigen Mittel werden hier bewirtschaftet.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen an Förderschulen

Aus dieser Position werden u. a. Reparaturen für Maschinen und technische Anlagen bestritten. Die bislang hier ausgewiesenen Aufwendungen für die Arbeitsleistung von IT-Fachfirmen an den Schulen, soweit es um den Unterrichtsbetrieb geht, werden nun über die Buchungsstelle Umsetzung Medienentwicklungsplan Förderschulen - konsumtiv abgebildet.

Umsetzung Medienentwicklungsplan Förderschulen - konsumtiv

Der Kreis Borken entwickelt gemeinsam mit seinen Schulen einen Medienentwicklungsplan. Hierbei handelt es sich um ein Instrument, mit dem der Schulträger in Abstimmung mit den Schulen, die erforderlichen Voraussetzungen für den Einsatz von Medien in Schulen beschreibt und Umsetzungsschritte definiert.

Er verbindet das pädagogische Konzept mit dem technischen und dem organisatorischen Konzept. Dadurch wird die pädagogisch sinnvolle Mediennutzung in der Schule nachhaltig gewährleistet. Ab dem Haushalt 2019 werden sämtliche digitale Aufwendungen, die für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes verausgabt werden, in einer Buchungsstelle ausgewiesen. Darunter fallen u. a. Aufwendungen für die Vernetzung und IT-Ausstattung der Schulen, Umsetzung digitaler Sonderprojekte, Wartung und IT-Support.

Kosten für den Betrieb OGS und weiterer außerschulischer Angebote

Der Kreis erstattet als Schulträger den beauftragten Trägern die mit der Durchführung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Brüder-Grimm-Schule und der Overbergschule anfallenden Kosten. Die Steigerung beruht auf der Neuvergabe der Trägerschaft für die OGS an der Brüder-Grimm-Schule. Zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 ist darüber hinaus die Errichtung einer Offenen Ganztagschule an der Hans-Christian-Andersen-Schule geplant.

Schülerspezialverkehr

Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Neumühlenschule, der Brüder-Grimm-Schule, der Overbergschule sowie der Hans-Christian-Andersen-Schule wird im Wege eines Schülerspezialverkehrs organisiert. Insgesamt wird bei den bestehenden Förderschulen mit relativ stabilen Schülerzahlen und konstanten Kosten aufgrund langfristiger Beauftragung der Beförderungsunternehmen kalkuliert. Die Kostensteigerung beruht auf einem erhöhten Beförderungsbedarf durch die Zusammenlegung der Hans-Christian-Andersen-Schule an den Standort Südlohn. Dadurch fallen mehr Fahrten und längere Fahrtstrecken an.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

146 T-EUR

209 T-EUR

davon

49 T-EUR

49 T-EUR

Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Gemeinden mit Gegenleistungsverpflichtung

23 T-EUR

25 T-EUR

Inanspruchnahme gemeindlicher Sportstätten

0 T-EUR

50 T-EUR

Aufwendungen für Glasfasernetze - Umsetzung Medienentwicklungsplan

30 T-EUR

40 T-EUR

Versicherungsbeiträge u.ä.

32 T-EUR

33 T-EUR

Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen

Auflösung ARAP aus Zuwendungen an Gemeinden mit Gegenleistungsverpflichtung

Im Rahmen der Erweiterung des Schulzentrums II in Borken-Gemen wurde eine Zuwendung mit Gegenleistungsverpflichtung i. S. d. § 44 Abs. 2 KomHVO NRW i. H. v. 737 T-Euro an die Stadt Borken geleistet. Die Auflösung des zu bildenden aktiven Rechnungsabgrenzungspostens erhöht die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 49 T-Euro. Durch die parallele Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens erfolgt die gesamte Abwicklung dieser Zuwendung budgetneutral.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

Inanspruchnahme gemeindlicher Sportstätten

Für die Nutzung von Sporthallen anderer Kommunen sowie Schwimmbädern entstehen Aufwendungen.

Aufwendungen für Glasfasernetze - Umsetzung Medienentwicklungsplan

Im Rahmen der Digitalisierung von Schule sollen auch alle Förderschulen in Trägerschaft des Kreises ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Der Ansatz kann derzeit nur grob geschätzt werden. Er beinhaltet neben den laufenden Netzentgelten in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 auch die erforderlichen Anschlusskosten.

Versicherungsbeiträge u.ä.

Für die Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen sind Beiträge zur Unfallkasse NRW zu entrichten. Die Beitragssätze werden jährlich von der Unfallkasse neu festgesetzt.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.02
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: Umsetzung Medien- entwicklungsplan (MEP)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	45.150	0	60.000	60.000	60.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-45.150	0	-60.000	-60.000	-60.000	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	23.248,61	68.000	62.100	0	55.000	55.000	55.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.248,61	-68.000	-62.100	0	-55.000	-55.000	-55.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-23.248,61	-68.000	-107.250	0	-115.000	-115.000	-115.000	-	-
--	------------	---------	----------	---	----------	----------	----------	---	---

Umsetzung Medienentwicklungsplan (MEP)

Der Kreis Borken entwickelt gemeinsam mit seinen Schulen einen Medienentwicklungsplan. Hierbei handelt es sich um ein Instrument, mit dem Schulen in Abstimmung mit dem Schulträger den Einsatz von Medien in Schulen planen und die dafür erforderlichen Voraussetzungen beschreiben. Er verbindet das pädagogische Konzept mit dem technischen und dem organisatorischen Konzept. Dadurch wird die pädagogisch sinnvolle Mediennutzung in der Schule nachhaltig gewährleistet. Ab dem Haushalt 2019 werden sämtliche digitale Aufwendungen, die für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes verausgabt werden, individuell ausgewiesen. Darunter fallen investiv insbesondere Auszahlungen für die Vernetzung und IT-Ausstattung der Schulen sowie die Umsetzung digitaler Sonderprojekte.

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Angeschafft werden diverse Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens wie beispielsweise technische Geräte für Fachräume oder Ersatzmöblierung von Unterrichtsräumen.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken
---------	----------	----------------------------------

Allgemeine Informationen

Der Kreis Borken ist Träger von sechs Berufskollegs in Ahaus, Bocholt und Borken sowie weiteren Standorten dieser Berufskollegs in Gronau und Stadtlohn. Auf der Grundlage der Bestimmungen des Schulgesetzes trägt ein Schulträger alle Sachkosten. Die Personalkosten für Lehrerinnen und Lehrer sowie für das pädagogische und sozialpädagogische Personal trägt das Land. Alle übrigen Personalkosten trägt wiederum der Schulträger. Die Berufskollegs unterrichten im Rahmen der dualen Ausbildung in einer Vielzahl von Berufen der verschiedenen Berufsfelder und in einem für den Kreis bedarfsgerecht ausgerichteten System von Angebotsbildungsgängen. Die Bildungsgänge der Berufskollegs sind abschlussbezogen und führen in einem differenzierten Unterrichtssystem einzel- und doppelqualifizierend zu beruflichen Qualifikationen und ermöglichen den Erwerb der allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II. Abschlüsse der Sekundarstufe I können nachgeholt werden. Aktuell besuchen etwa 13.000 Schülerinnen und Schüler die Berufskollegs des Kreises. Für den Kreis Borken sind die Berufskollegs wichtige Elemente der schulischen Angebotsvielfalt in der Region sowie ein Baustein der wirtschaftlichen Entwicklung. Vor diesem Hintergrund bearbeitet der Kreis mit seinen Berufskollegs die Schulentwicklungsplanung. Damit soll die Leistungsfähigkeit der Berufskollegs für die künftigen und aktuellen Herausforderungen gesichert werden. Zugleich gilt es, die positive Wirkung der Berufskollegs für die Bildungslandschaft und den Wirtschaftsstandort zu unterstützen.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen Ausstattung, der IT-Infrastruktur und der audiovisuellen Medien, der Lehr- und Lernmitteln für den Unterricht; die Bereitstellung von Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit; sowie die Übernahme der Schülerfahrkosten

(Die Bereitstellung von Schulanlagen, Gebäuden und Sportanlagen ist im Budget 12 - Straßen, Gebäude, Grünflächen abgebildet)

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.01	Fahrkosten je Schüler/in mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung (EUR)	710	538	740	760	800	835	870
05.03.03.02	Fahrkosten Berufskollegs (in Mio. EUR)	1,78	1,60	1,82	1,87	1,91	1,96	2,00
05.03.03.03	Anzahl der Schüler/innen an Berufskollegs mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung	2.500	2.421	2.450	2.450	2.400	2.350	2.300

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Teilprodukt	05.03.03.1 Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus
--------------------	---

Kurzbeschreibung
Das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus mit weiteren Standorten in Gronau und Stadtlohn arbeitet im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Das Unterrichtsangebot umfasst die berufliche Erstausbildung in den Fachklassen für 17 verschiedene Berufsbilder und eine darauf aufbauende berufliche Weiterbildung in einer Fachschule für Wirtschaft mit den Schwerpunkten Absatzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Darüber hinaus bietet das Berufskolleg in vollzeitschulischen Bildungsgängen das Berufsorientierungsjahr, die Berufsfachschule, die höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule und das Wirtschaftsgymnasium.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.11	Anzahl der Schulstandorte	3	3	3	3	3	3	3
05.03.03.12	Zahl der Klassen	103	101	100	100	99	98	97
05.03.03.13	Anzahl der Schüler/innen	2.350	2.355	2.325	2.295	2.265	2.235	2.205

Teilprodukt	05.03.03.2 Berufskolleg für Technik Ahaus
--------------------	---

Kurzbeschreibung
Das Berufskolleg für Technik Ahaus mit einem weiteren Standort in Gronau arbeitet in gewerblich-technischen Bildungsgängen der folgenden Berufsfelder: Bautechnik, Elektrotechnik, Gestaltungstechnik, Holztechnik, Informatik und Informationstechnik, Mechatronik, Medientechnik und Mediengestaltung, Metalltechnik. Das Unterrichtsangebot umfasst die berufliche Erstausbildung in Fachklassen des dualen Systems für 19 verschiedene Berufe und eine aufbauende berufliche Weiterbildung in der Fachschule für Holztechnik. Darüber hinaus bietet das Berufskolleg in vollzeitschulischen Bildungsgängen das Berufsgrundschuljahr, die Berufsfachschule, die höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule und das berufliche Gymnasium an.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.21	Anzahl der Schulstandorte	2	2	2	2	2	2	2
05.03.03.22	Zahl der Klassen	124	108	110	109	108	107	106
05.03.03.23	Anzahl der Schüler/innen	2.400	2.408	2.375	2.350	2.325	2.300	2.225

Teilprodukt	05.03.03.3 Berufskolleg Lise Meitner Ahaus
--------------------	--

Kurzbeschreibung
Das Berufskolleg Lise Meitner Ahaus mit weiteren Standorten in Gronau und Stadtlohn arbeitet in den Berufsfeldern Agrarwirtschaft (Floristik), Ernährung und Hauswirtschaft, Gastronomie, Körperpflege und Sozial- und Gesundheitswesen. Das Unterrichtsangebot umfasst die Erstausbildung in Fachklassen des dualen Systems für 13 verschiedene Berufe. Darüber hinaus bietet das Berufskolleg in vollzeitschulischen Bildungsgängen das Berufsgrundschuljahr, die Berufsfachschule, die Fachoberschule, das berufliche Gymnasium und Fachschulen an.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.31	Anzahl der Schulstandorte	3	3	3	3	3	3	3
05.03.03.32	Zahl der Klassen	68	62	63	61	60	59	58
05.03.03.33	Anzahl der Schüler/innen	1.187	1.161	1.175	1.170	1.165	1.160	1.155

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Teilprodukt	05.03.03.4 Berufskolleg Am Wasserturm Bocholt
--------------------	---

Kurzbeschreibung
Das Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt arbeitet im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Das Unterrichtsangebot umfasst die berufliche Erstausbildung in den Fachklassen für 14 verschiedene Berufsbilder und eine darauf aufbauende berufliche Weiterbildung in einer Fachschule für Wirtschaft mit den Schwerpunkten Absatzwirtschaft und Logistik. Darüber hinaus bietet das Berufskolleg in vollzeitschulischen Bildungsgängen das Berufsgrundschuljahr, die Berufsfachschule, die höhere Berufsfachschule und das Wirtschaftsgymnasium.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.41	Anzahl der Schulstandorte	1	1	1	1	1	1	1
05.03.03.42	Zahl der Klassen	87	87	86	85	84	83	82
05.03.03.43	Anzahl der Schüler/innen	1.800	1.813	1.850	1.860	1.820	1.780	1.740

Teilprodukt	05.03.03.5 Berufskolleg Bocholt-West
--------------------	--------------------------------------

Kurzbeschreibung
Das Berufskolleg Bocholt-West arbeitet in gewerblich-technischen und in allgemein-gewerblichen Bildungsgängen der folgenden Berufsfelder: Bau- und Holztechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Informations- und Telekommunikationstechnik, Metalltechnik, Sozial- und Gesundheitswesen, Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Textiltechnik. Das Unterrichtsangebot umfasst die berufliche Erstausbildung in Fachklassen des dualen Systems für 35 verschiedene Berufe und eine aufbauende berufliche Weiterbildung in der Fachschule für Technik. Darüber hinaus bietet das Berufskolleg in vollzeitschulischen Bildungsgängen das Berufsorientierungsjahr, das Berufsgrundschuljahr, die Berufsfachschule, die höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule und das berufliche Gymnasium an.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.51	Anzahl der Schulstandorte	1	1	1	1	1	1	1
05.03.03.52	Zahl der Klassen	117	111	111	110	109	108	107
05.03.03.53	Anzahl der Schüler/innen	2.080	2.096	2.050	2.000	1.975	1.950	1.925

Teilprodukt	05.03.03.6 Berufskolleg Borken
--------------------	--------------------------------

Kurzbeschreibung
Das Berufskolleg Borken arbeitet in gewerblich-technischen und in allgemein-gewerblichen Bildungsgängen der folgenden Berufsfelder: Agrarwirtschaft, Körperpflege, Lebensmitteltechnologie, Sozial- und Gesundheitswesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung. Das Unterrichtsangebot umfasst die berufliche Erstausbildung in Fachklassen des dualen Systems für 28 verschiedene Berufe. Darüber hinaus bietet das Berufskolleg in vollzeitschulischen Bildungsgängen das Berufsgrundschuljahr, die Berufsfachschule, die höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule und das berufliche Gymnasium (Wirtschaft und Verwaltung, Erziehung und Soziales, Ingenieurwissenschaften) an.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.03.03.61	Anzahl der Schulstandorte	1	1	1	1	1	1	1
05.03.03.62	Zahl der Klassen	131	138	138	136	134	132	130
05.03.03.63	Anzahl der Schüler/innen	2.703	2.814	2.850	2.800	2.750	2.700	2.650

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.563.647,94	1.538.781	1.652.061	1.644.442	1.636.052	1.628.100
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	92.452,51	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	7.695,27	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	109.264,19	55.400	46.500	46.500	46.500	46.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	27.446,57	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.800.506,48	1.680.181	1.784.561	1.776.942	1.768.552	1.760.600
11 - Personalaufwendungen (50)	1.003.110,52	992.127	1.096.945	1.108.700	1.111.472	1.154.650
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	74.500,29	32.784	41.417	54.330	75.502	55.042
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	2.932.104,26	3.237.514	3.526.800	3.411.300	3.459.300	3.499.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.102.651,76	2.136.083	2.127.139	2.156.858	2.168.832	2.159.773
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	764.161,11	748.568	774.432	782.396	779.122	783.875
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.876.527,94	7.147.076	7.566.733	7.513.584	7.594.228	7.652.640
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.076.021,46	-5.466.895	-5.782.172	-5.736.642	-5.825.676	-5.892.040
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.076.021,46	-5.466.895	-5.782.172	-5.736.642	-5.825.676	-5.892.040
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.076.021,46	-5.466.895	-5.782.172	-5.736.642	-5.825.676	-5.892.040
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	3.208.123,82	2.225.555	3.286.712	3.708.805	3.965.261	4.346.880
29 = Teilergebnis	-8.284.145,28	-7.692.450	-9.068.884	-9.445.447	-9.790.937	-10.238.920

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

	2018	2019	
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	81 T-EUR	81 T-EUR	
davon	81 T-EUR	81 T-EUR	Entgelte für die Mitbenutzung kreiseigener Schulgebäude
Das Entgelt bemisst sich nach den tatsächlich entstandenen Verbrauchskosten (Energie und Wasser) für die kreiseigenen Sporthallen.			
7 Sonstige ordentliche Erträge	55 T-EUR	47 T-EUR	
davon	45 T-EUR	45 T-EUR	Erträge Schulgirokonten
Für die Berufskollegs sind Girokonten eingerichtet, über die u.a. Schulprojekte abgewickelt werden. Diese werden zunächst von den Schülerinnen und Schülern eingezahlt und zweckentsprechend verwandt (s. Position "Aufwand Schulgirokonten").			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.238 T-EUR	3.527 T-EUR	
davon	230 T-EUR	230 T-EUR	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	23 T-EUR	26 T-EUR	Sonstige Sachleistungen Berufskollegs
	40 T-EUR	60 T-EUR	Sonstige Sachleistungen Schulverwaltungen
	114 T-EUR	106 T-EUR	BK Borken - Sonstige Sachleistungen
	80 T-EUR	79 T-EUR	BK Technik - Sonstige Sachleistungen
	82 T-EUR	91 T-EUR	BK Lise Meitner - Sonstige Sachleistungen
	55 T-EUR	56 T-EUR	BK Am Wasserturm - Sonstige Sachleistungen
	83 T-EUR	85 T-EUR	BK Bocholt West - Sonstige Sachleistungen
	78 T-EUR	78 T-EUR	BK Wirtschaft und Verwaltung - Sonstige Sachleistungen
	220 T-EUR	50 T-EUR	Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen der Berufskollegs
	70 T-EUR	0 T-EUR	IT-Unterhaltung der Schulverwaltung
	185 T-EUR	325 T-EUR	konsumtive Einzelmaßnahmen
	150 T-EUR	0 T-EUR	Sonstige Sachleistungen - PC Ersatzbeschaffung
	0 T-EUR	468 T-EUR	Umsetzung Medienentwicklungsplan Berufskollegs - konsumtiv
	1.820 T-EUR	1.865 T-EUR	Schülerfahrkosten

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Nach den Regelungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes müssen die Schulträger den Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung eines Eigenanteiles (ein Drittel) die erforderlichen Schulbücher zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen.

Sonstige Sachleistungen Berufskollegs

Hierunter fallen Arbeits- und Lehrmaterialien, die zentral vom Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport für alle Berufskollegs beschafft werden.

Sonstige Sachleistungen Schulverwaltungen

Hierunter fallen die sonstigen Sachleistungen, die für die Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben in den Schulsekretariaten entstehen (z. B. Verbrauchsmaterialien, Softwarelizenzen). Die Mittel werden zentral vom Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport bewirtschaftet. Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Baumaßnahme am Berufskolleg Bocholt-West.

BK Borken - Sonstige Sachleistungen

Das Berufskolleg Borken verfügt über ein eigenes Budget zur Bestreitung von sonstigen Sachleistungen. Hierunter fallen alle pädagogischen Aufwendungen des Berufskollegs für die Gewährleistung des Unterrichts in der Schule. Dazu zählen z. B. die Ausstattung und das Zubehör für Werkstätten, Labore, Fachräume, Küchen, Sporthallen und Unterrichtsräume sowie die Bereitstellung von Roh- und Hilfsstoffen und das benötigte Verbrauchsmaterial. Außerdem sind Arbeitsmaterialien, Lehrmaterial und Medien zu beschaffen. Auch die Kosten für Wartungen und Sicherheitsüberprüfungen werden hier abgewickelt. Das Berufskolleg Borken entscheidet über die Mittelverwendung. Die budgetierten Mittel werden auf Basis von Kennzahlen (z. B. Anzahl Schüler/innen, Anzahl Klassen) fortgeschrieben. Die vergaberechtliche und finanztechnische Abwicklung verbleibt im Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden beim Berufskolleg Borken über diese Position auch die Aufwendungen für den Kochunterricht zur Verfügung gestellt.

Die Budgetveränderungen resultieren aus veränderten Kennzahlen für die Bemessung der Haushaltsmittel.

BK Technik - Sonstige Sachleistungen

Das Berufskolleg Technik verfügt über ein eigenes Budget zur Bestreitung von sonstigen Sachleistungen. Im Detail wird auf die Ausführungen beim Berufskolleg Borken verwiesen.

Die Budgetveränderungen resultieren aus veränderten Kennzahlen für die Bemessung der Haushaltsmittel.

BK Lise Meitner - Sonstige Sachleistungen

Das Berufskolleg Lise Meitner verfügt über ein eigenes Budget zur Bestreitung von sonstigen Sachleistungen. Im Detail wird auf die Ausführungen beim Berufskolleg Borken verwiesen. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden beim Berufskolleg Lise-Meitner über diese Position auch die Aufwendungen für den Kochunterricht zur Verfügung gestellt.

Die Budgetveränderungen resultieren aus veränderten Kennzahlen für die Bemessung der Haushaltsmittel.

BK am Wasserturm - Sonstige Sachleistungen

Das Berufskolleg am Wasserturm verfügt über ein eigenes Budget zur Bestreitung von sonstigen Sachleistungen. Im Detail wird auf die Ausführungen beim Berufskolleg Borken verwiesen. Die budgetierten Mittel werden auf Basis von Kennzahlen (z. B. Anzahl Schüler/innen, Anzahl Klassen) fortgeschrieben.

Die Budgetveränderungen resultieren aus veränderten Kennzahlen für die Bemessung der Haushaltsmittel.

BK Bocholt-West - Sonstige Sachleistungen

Das Berufskolleg Bocholt-West verfügt über ein eigenes Budget zur Bestreitung von sonstigen Sachleistungen. Im Detail wird auf die Ausführungen beim Berufskolleg Borken verwiesen. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden beim Berufskolleg Bocholt-West über diese Position auch die Aufwendungen für den Kochunterricht zur Verfügung gestellt.

Die Budgetveränderungen resultieren aus veränderten Kennzahlen für die Bemessung der Haushaltsmittel.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

BK Wirtschaft und Verwaltung - Sonstige Sachleistungen

Das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung verfügt über ein eigenes Budget zur Bestreitung von sonstigen Sachleistungen. Im Detail wird auf die Ausführungen beim Berufskolleg Borken verwiesen.

Die Budgetveränderungen resultieren aus veränderten Kennzahlen für die Bemessung der Haushaltsmittel.

Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen der Berufskollegs

Aus dieser Position werden u. a. Reparaturen für Maschinen und technische Anlagen insbesondere in den gewerblich-technischen Bereichen der Berufskollegs bestritten. Die bislang hier ausgewiesenen Aufwendungen für die Arbeitsleistung von IT-Fachfirmen an den Schulen, soweit es um den Unterrichtsbetrieb geht, werden nun über die Buchungsstelle Umsetzung Medienentwicklungsplan Berufskollegs - konsumtiv abgebildet.

konsumtive Einzelmaßnahmen

Für die Umsetzung einzelner Projekte werden in umfangreichem Rahmen geringwerte Vermögensgegenstände (Beschaffungswert unter 410 Euro) benötigt. Die dafür notwendigen Mittel werden hier bewirtschaftet.

Umsetzung Medienentwicklungsplan Berufskollegs - konsumtiv

Der Kreis Borken entwickelt gemeinsam mit seinen Schulen einen Medienentwicklungsplan. Hierbei handelt es sich um ein Instrument, mit dem Schulen in Abstimmung mit dem Schulträger den Einsatz von Medien in Schulen planen und die dafür erforderlichen Voraussetzungen beschreiben. Er verbindet das pädagogische Konzept mit dem technischen und dem organisatorischen Konzept. Dadurch wird die pädagogisch sinnvolle Mediennutzung in der Schule nachhaltig gewährleistet. Ab dem Haushalt 2019 werden sämtliche digitale Aufwendungen, die für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes verausgabt werden, in einer Buchungsstelle ausgewiesen. Darunter fallen u. a. Aufwendungen für die Vernetzung und IT-Ausstattung der Schulen, Umsetzung digitaler Sonderprojekte, Wartung und IT Support.

Schülerfahrkosten

Der Schulträger übernimmt nach den Regelungen der Schülerfahrkostenverordnung die Fahrkosten für die Schülerinnen und Schüler, die Bildungsgänge in Vollzeitform besuchen. Die Kostensteigerung ergibt sich aus der erwarteten Kostensteigerung für den Öffentlichen Personennahverkehr anhand von Erfahrungswerten bei aktuell relativ stabilen Schülerzahlen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	749 T-EUR	774 T-EUR	
davon	60 T-EUR	80 T-EUR	Inanspruchnahme gemeindlicher Sportstätten
	70 T-EUR	71 T-EUR	Aufwendungen für die Glasfasernetze
	500 T-EUR	505 T-EUR	Versicherungsbeiträge u.ä.
	45 T-EUR	45 T-EUR	Aufwand Schulgirokonten
	60 T-EUR	71 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen

Inanspruchnahme gemeindlicher Sportstätten

Für die Nutzung von Sporthallen anderer Kommunen sowie Schwimmbädern entstehen Aufwendungen. Aufgrund von Sanierungsarbeiten wird die Sporthalle am Berufskolleg Borken 2019 temporär geschlossen. Am Berufskolleg am Wasserturm stehen aufgrund von Sporthallensanierungen im Stadtgebiet Bocholt die bisher genutzten Sporthallen vorübergehend nicht zur Verfügung. Die Berufskollegs werden auf andere Sportstätten ausweichen müssen. Hierfür werden zusätzliche Aufwendungen erforderlich.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Aufwendungen für die Glasfasernetze

Für die Unterrichtsgestaltung an den Berufskollegs sind schnelle und ausreichende Datenverbindungen unabdingbar. Alle Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises sind ans Glasfasernetz angeschlossen. Die Verträge werden bei Auslaufen geprüft und das Datenvolumen bei Bedarf angepasst. Dadurch ist ein leichte Kostensteigerung zu erwarten.

Versicherungsbeiträge u.ä.

Für die Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen sind Beiträge zur Unfallkasse NRW zu entrichten. Die Beitragssätze werden jährlich von der Unfallkasse neu festgesetzt. Der Ansatz beinhaltet eine jährliche Beitragssteigerung.

Aufwand Schulgirokonten

Für die Berufskollegs sind Girokonten eingerichtet, über die u. a. Kostenbeiträge für Klassenfahrten abgewickelt werden. Diese werden zunächst von den Schülerinnen und Schülern eingezahlt (s. Position "Erträge Schulgirokonten") und zweckentsprechend verwandt.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: (Gute Schule 2020) CNC-Maschine BK Bocholt- West - Summe investiver Auszahlungen	0,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Maßnahmen: (Gute Schule 2020) 3D-Messarm BK Bocholt- West - Summe investiver Auszahlungen	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0,00	70.000
Maßnahmen: (Gute Schule 2020) Modernisierung Werkstattbereich BK Technik Ahaus - Summe investiver Auszahlungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000
Maßnahmen: (Gute Schule 2020) CNC-Maschine BK Technik Ahaus - Summe investiver Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	145.000
Maßnahmen: (Gute Schule 2020) Umbau Fachraum Biologie BK Lise Meitner Ahaus - Summe investiver Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	37.500
Maßnahme: Umsetzung Medienentwicklungsplan (MEP) - Summe investiver Auszahlungen	0,00	0	654.500	0	650.000	650.000	650.000	-	-
Maßnahmen: Schulküche BK Lise Meitner Ahaus - Summe investiver Auszahlungen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamt volumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahmen: Projekt Gebäudetechnik- labor (Raum 5030) BK Technik Ahaus Summe investiver Auszahlungen	0,00	140.000	80.000	0	0	0	0	0,00	220.000
Maßnahmen: Ersatzbeschaffung einer Fräsmaschine BK Technik Ahaus Summe investiver Auszahlungen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0,00	80.000
Maßnahmen: CNC-gesteuertes vertikales Bearbeitungszentrum BK Technik Ahaus Summe investiver Auszahlungen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	60.000
Saldo: Einzahlungen ./. Auszahlungen	0,00	-560.000	-834.500	0	-720.000	-650.000	-650.000	-	-

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe investiver + Einzahlungen	1.190,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Maßnahme: investive Einzelmaßnahmen									
- Summe investiver Auszahlungen	293.319,76	755.000	238.800	0	450.000	450.000	450.000	-	-
Maßnahme: Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens für die Schulverwaltungen									
- Summe investiver Auszahlungen	28.487,14	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	-	-
Maßnahme: Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Einzelbudgets der Berufskollegs)									
- Summe investiver Auszahlungen	112.551,35	112.900	113.700	0	113.700	113.700	113.700	-	-
Maßnahme: PC-Ersatzbeschaffung									
- Summe investiver Auszahlungen	70.572,76	50.000	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-503.741,01	-967.900	-402.500	0	-613.700	-613.700	-613.700	-	-
Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-503.741,01	-1.527.900	-1.237.000	0	-1.333.700	-1.263.700	-1.263.700	-	-

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Landesprogramm "NRW.Bank. Gute Schule 2020"

Über eine Förderung nach dem Landesprogramm "NRW.Bank. Gute Schule 2020" sollen diverse Maßnahmen zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur finanziert werden. Der Kreistag hat am 19.10.2017 einer ersten Maßnahmenübersicht und am 11.10.2018 einer aktualisierten Maßnahmenübersicht zugestimmt.

Diese förderbezogenen investiven Einzelmaßnahmen der Berufskollegs sind im Budget 05 vorgesehen:

- CNC-Drehmaschine BK Bocholt-West (Kreditkontingent 2017; Plan: 180.000 Euro)
- Erweiterung der Möglichkeiten zur Vermittlung rechnergestützter Fertigung um Drehtechnologien und Ausbau des Schulungszentrums Rechnergestützte Fertigung.
- 3D-Messarm BK Bocholt-West (Kreditkontingent 2019/2020; Plan: 70.000 Euro)
- Messmaschine zur Werkstückvermessung und -erfassung mittels Laserscanner für Metalltechnik.
- Modernisierung Werkstattbereich BK Technik Ahaus (Kreditkontingent 2017; Ist: 184.902 Euro)
- Umbau der Laborräume, Erneuerung Laborausstattungen, Ersatzbeschaffung von defekten Prüfungsgestellen
- mit Geräten sowie die Neubeschaffung von 10 LEGO-Robotern für die Steuerungstechnik, Befestigungssysteme im Pneumatiklabor.
- CNC-Maschine Holzwerkstatt BK Technik Ahaus (Kreditkontingent 2017; Ist: 145.483,02 Euro)
- Die Maschine wurde bereits 2017 bestellt und entsprechend einer Lieferzeit von rd. 8 Monaten in 2018
- geliefert und bezahlt. Die Beschaffung wurde seinerzeit noch nicht als Fördermaßnahme im Zuge des Landesprogramms "NRW.Bank. Gute Schule 2020" in der Haushaltsplanung berücksichtigt, wird nunmehr aber aus dem Kreditvolumen des Programms finanziert werden.
- Umbau Fachraum Biologie BK Lise Meitner Ahaus (Kreditkontingent 2017; Ist: 40.240,45 Euro)
- Die Maßnahme war ursprünglich als investive Einzelmaßnahme für 2017 geplant und sollte aus eigenen Mitteln
- finanziert werden. Die Abwicklung erfolgt nunmehr 2018 und wird aus Mitteln des Förderprogramms finanziert.

Für das Haushaltsjahr 2019 sind keine Fördermaßnahmen im Budget 05 vorgesehen.

Weitere Erläuterungen finden sich im Vorbericht.

Umsetzung Medienentwicklungsplan (MEP)

Der Kreis Borken entwickelt gemeinsam mit seinen Schulen einen Medienentwicklungsplan. Hierbei handelt es sich um ein Instrument, mit dem Schulen in Abstimmung mit dem Schulträger den Einsatz von Medien in Schulen planen und die dafür erforderlichen Voraussetzungen beschreiben. Er verbindet das pädagogische Konzept mit dem technischen und dem organisatorischen Konzept. Dadurch wird die pädagogisch sinnvolle Mediennutzung in der Schule nachhaltig gewährleistet. Ab dem Haushalt 2019 werden sämtliche digitale Aufwendungen, die für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes verausgabt werden, individuell ausgewiesen. Darunter fallen investiv insbesondere Auszahlungen für die Vernetzung und IT-Ausstattung der Schulen sowie die Umsetzung digitaler Sonderprojekte.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.03
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	

Investive Einzelmaßnahmen

Ergänzend zu den für die Berufskollegs als Budget bereitgestellten Mitteln werden hier besondere Projekte, Neuausrichtungen, die zum Beispiel mit Baumaßnahmen in Verbindung stehen, abgebildet.

Folgende Maßnahmen mit einem Wert über der festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro sind geplant:

- Ersatzbeschaffung Schulküche BK Lise Meitner Ahaus (100.000 Euro)
- Die Schulküche wird von verschiedenen Bildungsgängen der Fachbereiche Ernährungs- und Verpflegungsmanagement sowie Gesundheit/Erziehung und Soziales genutzt.
- Projekt Gebäudetechniklabor (Raum 5030) BK Technik Ahaus (80.000 Euro)
- Der Raum 5030 soll zu einem Multifunktionslabor umgebaut werden, um den Themenbereich "Steuerungstechnik" im Unterricht sachgerecht vermitteln zu können.

Weiterhin liegen diverse investive Einzelmaßnahmen unter der Wertgrenze von 50.000 Euro (188.800 Euro). U.a. ist die Anschaffung eines Trainingssystems für Auszubildende im Kfz-Handwerk sowie die Anschaffung diverser technischer Geräte für die Berufsfachschule Ingenieurstechnik geplant.

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Schulverwaltungen

Die veranschlagten Mittel werden insbesondere für die Finanzierung der in den Schulsekretariaten und der für die erweiterten Schulleitungen eingesetzten Hard- und Software benötigt.

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Einzelbudgets der Berufskollegs)

Jedes Berufskolleg verfügt über ein eigenes Budget für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens. Hierunter fallen Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, technischen Anlagen, Schulmobiliar etc. Hinzu kommen Lizenzkosten für den Einsatz von EDV-Programmen.

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - PC-Ersatzbeschaffung

Bis 2018 wurden hier Mittel veranschlagt, die speziell zum kontinuierlichen Austausch veralteter PCs benötigt wurden. Die Buchungsposition ist nunmehr in der Maßnahme "Umsetzung Medienentwicklungsplan (MEP)" aufgegangen.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.04
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen	

Teilprodukt	05.03.04.1	Berufsbildungsstätte Westmünsterland - Ahaus
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

Die Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH für Handwerk und Industrie widmet sich insbesondere der überbetrieblichen Ausbildung für Auszubildende, bietet Fortbildungsmaßnahmen, Berufsorientierung und -vorbereitung und führt berufliche Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen durch. Der Kreis ist mit einem Anteil von 64,8 % am Gesellschaftskapital beteiligt.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 7 / Flexible Anpassung der Bildungsinfrastruktur gewährleisten

Ziele

Sowohl berufliche Ausbildung als auch berufliche Fort- und Weiterbildung sind Ziel des lebensbegleitenden Bildungsprozesses. Nur durch die Gewährleistung entsprechender Bildungsmöglichkeiten kann die Wettbewerbs- und Entwicklungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft unterstützt werden.

Teilprodukt	05.03.04.2	Förderschulen für geistige Entwicklung
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

Der Kreis Borken gewährt den freien Trägern von drei Förderschulen für geistige Entwicklung Zuschüsse. Sie werden bemessen nach der beim Schulträger verbleibenden Eigenleistung aus der Ersatzschulfinanzierung des Landes, den Kapitaldiensten für Schulgebäude (soweit sie nicht durch das Land getragen werden), sowie für Kosten, die im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung durch das Land nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden, sog. nichtetatfähige Kosten. Die freien Schulträger entlasten den Kreis von der Pflicht, solche Schulen zu errichten bzw. fortzuführen.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung"

Ziele

Förderschulen gewährleisten das im Schulgesetz begründete Recht, im Falle der Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfes anstelle des Besuchs einer allgemeinen Schule eine Förderschule zu wählen.

Teilprodukt	05.03.04.3	DRK Jugendhof - Borken
-------------	------------	------------------------

Kurzbeschreibung

Der DRK-Jugendhof bietet Jugendlichen mit Schwierigkeiten beim Übergang in die Arbeits- und Berufswelt differenzierte soziale, schulische und berufliche Qualifizierung. Sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene erhalten die Möglichkeit ihre Chancen zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Ziele

Die Eröffnung möglichst guter Bildungschancen und erfolgreicher Übergänge in den Arbeitsmarkt.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen
Produkt	05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	53.523,88	166.400	166.400	166.400	129.333	126.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	53.523,88	166.400	166.400	166.400	129.333	126.000
11 - Personalaufwendungen (50)	12.475,91	8.104	8.633	8.106	6.917	8.534
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	7.605,12	2.442	2.833	3.718	5.165	3.767
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	777,60	1.017	310	310	310	310
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	809.765,60	810.000	828.000	810.000	810.000	810.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	216.963,52	370.829	372.177	247.203	230.547	247.618
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.047.587,75	1.192.392	1.211.953	1.069.337	1.052.939	1.070.229
18 = Ordentliches Ergebnis	-994.063,87	-1.025.992	-1.045.553	-902.937	-923.606	-944.229
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-994.063,87	-1.025.992	-1.045.553	-902.937	-923.606	-944.229
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-994.063,87	-1.025.992	-1.045.553	-902.937	-923.606	-944.229
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	10.503,98	10.318	11.222	11.857	11.994	12.266
29 = Teilergebnis	-1.004.567,85	-1.036.310	-1.056.775	-914.794	-935.600	-956.495

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.03.04
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen	

	2018	2019	
15 Transferaufwendungen	810 T-EUR	828 T-EUR	
davon	160 T-EUR	160 T-EUR	Zuschüsse an Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS)
	650 T-EUR	650 T-EUR	Förderung der Schulen mit dem Schwerpunkt für geistige Entwicklung/Zuschuss DRK-Jugendhof
	0 T-EUR	18 T-EUR	Aufbau eines Regionalzentrums "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Zuschüsse an Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS)

Die BBS erhält einen Zuschuss für kreisweite Bildungsaufgaben in Höhe von 160 T-Euro. Darüber hinaus sind vom Kreis Borken 102 T-Euro für Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen bei Maschinen und Ausstattung vorgesehen (s. Erläuterungen zur Investitionstätigkeit).

Förderung der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung/Zuschuss DRK-Jugendhof

Der Kreis Borken gewährt Zuschüsse zu den Betriebskosten der drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt für geistige Entwicklung, die als Ersatzschulen geführt werden. Diese beinhalten Eigenleistungen des Schulträgers nach dem Schulgesetz NRW, die Kapitaldienste für die Schulgebäude (soweit nicht durch das Land getragen) und nichtetatfähige Kosten in pauschalierter Form. Die Aufwendungen in Höhe von 650 T-Euro verteilen sich wie folgt: Die Förderschulen beim Caritasverband Bocholt, beim Wittekindshof Gronau und bei Haus Hall Gescher erhalten 610 T-Euro und der DRK-Jugendhof 40 T-Euro. Der DRK-Jugendhof bietet für den gewährten Zuschuss Qualifizierungsmaßnahmen für Jugendliche an.

Aufbau eines Regionalzentrums "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Zum Aufbau eines Regionalzentrums "Bildung für nachhaltige Entwicklung" wird der Stiftung „Natur und Landschaft Westmünsterland" eine förderunschädliche Unterstützung in Höhe von bis zu 18 T-Euro gewährt.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.04
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Investitionskostenzuschuss BBS Westmünsterland GmbH Auszahlungen für Zuwei- sungen und Zuschüsse für Investitionen	102.000,00	102.000	102.000	0	102.000	102.000	102.000	-	-
Maßnahme: (KInvFG - Kap. 1) Investitionskostenzuschuss BBS Westmünsterland GmbH + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	720.000,00	0	0	0	0	0	0	720.000,00	1.260.000
Auszahlungen für Zuwei- sungen und Zuschüsse für Investitionen	800.000,00	0	0	0	0	0	0	800.000,00	1.400.000
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	-182.000,00	-102.000	-102.000	0	-102.000	-102.000	-102.000	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-182.000,00	-102.000	-102.000	0	-102.000	-102.000	-102.000	-	-
--	-------------	----------	----------	---	----------	----------	----------	---	---

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.03.04
Produktgruppe	05.03	Kreiseigene Bildungseinrichtungen	
Produkt	05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen	

Investitionskostenzuschuss Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH

Die Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) erhält einen Investitionszuschuss von 120.000 Euro für Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen bei Maschinen und Ausstattung. Der Kreis Borken trägt hiervon 102.000 Euro (85 Prozent), die Stadt Ahaus 18.000 Euro (15 Prozent).

Investitionskostenzuschuss Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (KInvFG - Kap. 1)

Die BBS erhält im Rahmen der Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 einen Investitionskostenzuschuss von bis zu 1,4 Mio. Euro für die bauliche Modernisierung der Werkstätten und Unterrichtsräume im Bereich Elektro- und Automatisierungstechnik (die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei rd. 1,55 Mio. Euro). Finanziert wird die Maßnahme durch einen Zuschuss in Höhe von 90 Prozent der Gesamtkosten aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.04.01
Produktgruppe	05.04	Regionale Schulberatung	
Produkt	05.04.01	Regionale Schulberatung	

Produkt	05.04.01	Regionale Schulberatung
---------	----------	-------------------------

Allgemeine Informationen zur Regionalen Schulberatung

Schulpsychologische Beratung ergänzt, unterstützt und koordiniert die Beratungstätigkeiten der Schulen.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle arbeitet auf der Grundlage des Erlasses „Aufgaben, Laufbahn, Einstellungsvoraussetzungen und Eingruppierung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen“ vom 8.1.2007 (Schulministerium NRW) und der unbefristeten „Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Borken zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Borken“ vom 10.09.2012.

Zwischen Bezirksregierung und Kreis Borken werden dazu aktuelle Zielvereinbarungen getroffen. Das Oberziel dieser Vereinbarung ist es, mindestens die Hälfte der personellen Ressourcen der Systemberatung zu widmen.

Die Kennzahlen basieren auf fünf Planstellen. 0,5 Stellenanteile sind für "Integration durch Bildung" veranschlagt.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.04.01.01	Zahl der Stellen für Schulpsychologinnen/Schulpsychologen	6	6	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
05.04.01.02	davon Stellen Kreis	2	2	2	2	2	2	2
05.04.01.03	davon Stellen Land	4	4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

Teilprodukt	05.04.01.1	Individualberatung
-------------	------------	--------------------

Kurzbeschreibung

Systemische Beratung von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern nach gemeinsamer Anfrage bei individuellen Problemlagen mit dem Ziel der Unterstützung der Schulen bei der individuellen Förderung, inklusiver Beschulung und Integration Geflüchteter.

KOMPASS 2025

- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 13 / Bildung als Chance zur Inklusion nutzen
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 11 / Bildung zur Integration nutzen
- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 6 / Schulpsychologische Versorgung erweitern

Ziele

Unterstützung von Schulen bei der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.04.01.11	Bearbeitete Anfragen zur Individualberatung je Kalenderjahr	320	379	320	300	300	300	300

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.04.01
Produktgruppe	05.04	Regionale Schulberatung	
Produkt	05.04.01	Regionale Schulberatung	

Teilprodukt		05.04.01.2 Systemische Beratung von Lehrkräften						
Kurzbeschreibung		Beratungen zur Personal- und Schulentwicklung in Hinblick auf päd.-psychologische Themen, Arbeit an innerschulischen (Beratungs-) Konzepten und Unterstützung von Prozessen schulischer Inklusion (Fortbildungen, Vorträge, Supervisionen etc.) und Integration Geflüchteter.						
KOMPASS 2025		- langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 11 / Bildung zur Integration nutzen - langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 6 / Schulpsychologische Versorgung erweitern						
Ziele		Beratung des Systems Schule						
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.04.01.21	Anzahl Maßnahmen Systemberatung je Kalenderjahr	130	168	130	120	120	120	120

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.04	Regionale Schulberatung
Produkt	05.04.01	Regionale Schulberatung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	13.440,21	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.440,21	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	182.146,04	220.802	314.747	305.112	280.428	319.675
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	44.935,36	28.863	64.501	84.641	117.602	85.749
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	12.491,90	15.579	14.849	14.869	14.889	14.909
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.255,18	1.258	198	198	180	90
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	29.157,63	24.777	29.386	30.012	30.373	30.387
17 = Ordentliche Aufwendungen	269.986,11	291.279	423.681	434.832	443.472	450.810
18 = Ordentliches Ergebnis	-256.545,90	-291.279	-423.681	-434.832	-443.472	-450.810
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-256.545,90	-291.279	-423.681	-434.832	-443.472	-450.810
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-256.545,90	-291.279	-423.681	-434.832	-443.472	-450.810
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	50.418,78	49.531	53.881	56.921	57.577	58.872
29 = Teilergebnis	-306.964,68	-340.810	-477.562	-491.753	-501.049	-509.682

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

Vorbemerkung: Das kult - Kultur und lebendige Tradition, ein gemeinsames Projekt von Kreis Borken und Stadt Vreden im Rahmen der Regionale 2016, wurde im ersten Bauabschnitt (Bereiche Dauer- und Sonderausstellung) am 13. Juli 2017 eröffnet und steht dem Publikum seit dem für Besuche zur Verfügung. Organisatorisch werden die ehemaligen Institutionen Hamaland-Museum, Landeskundliches Institut Westmünsterland, Kreisarchiv und die bisherige Fachabteilung Kultur- und Heimatpflege an diesem Standort zusammengeführt. Seit dem Haushalt 2015 spiegelt sich die neue Struktur wider. Aktuell stehen die Schärfung des inhaltlichen Profils, die Vermarktung des Hauses, die Fortentwicklung von Angeboten der kulturellen Bildung, Netzwerkarbeit in der Grenzregion und auch darüber hinaus u.v.m. im Fokus. Am 23. / 24. März 2018 wurden die Bereiche Archiv und wissenschaftliches Institut / Bibliothek eröffnet. Durch regelmäßige Öffnungszeiten stehen Lesesaal und Präsenzbibliothek den Besucher/innen von Dienstag bis Freitag regelmäßig als Serviceangebot zur Verfügung. Durch die Eröffnung des Schaudépots im Armenhaus inkl. der Präsentation eines Ausschnitts der Lampensammlung Touché ist das kult vollständig erschlossen und für die Öffentlichkeit zugänglich.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.05.01.01	Beratung von Besucherinnen und Besuchern und Erteilung von Auskünften	700	891	800	900	900	1.000	1.000
05.05.01.02	Nutzung der Archivmodule: Zahl der Schulklassen	15	11	15	15	15	15	15
05.05.01.03	Nutzung der Museumsmodule: Zahl der Schulklassen	35	20	30	25	25	30	30
05.05.01.04	Anzahl der Publikationen	3	3	3	4	3	3	4
05.05.01.05	Verbreitete Auflage des Kreisjahrbuches im ersten Jahr (Anteil an der Gesamtauflage in %)	90	93	90	90	85	85	85
05.05.01.06	Aboverkauf der Schlosskonzerte (in %)	60	60	60	65	65	65	65
05.05.01.07	Auslastung der Schlosskonzerte (in %)	80	80	80	80	80	80	80
05.05.01.08	Sommer-Schlösser-Virtuosen: Auslastung der Konzertsäle (in %)	80	70	80	75	75	75	75
05.05.01.09	Bewerbungen für den "Felix-Sümmermann-Preis für Denkmalpflege"	0	0	15	0	0	12	0
05.05.01.10	Übernahme von Dokumenteneinheiten aus der Verwaltung und von Privatpersonen in das historische Archiv	5.500	3.600	4.500	4.000	3.000	4.000	3.000
05.05.01.11	Digitale Verzeichnung von Dokumenteneinheiten	400	395	700	800	800	800	800

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

Teilprodukt	05.05.01.1 Präsentation und Sammlung
--------------------	---

Kurzbeschreibung

- Bewahren, erforschen und vermitteln von westmünsterländischem Kulturgut
- Betreuung des Präsentationsbereichs des kult Westmünsterland
- Durchführung beteiligungsorientierter Projekte

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 2 / Kunst- und Kulturregion profilieren
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 4 / Image als lebenswerter Standort stärken
- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 8 / Kulturelle Bildung neu verankern und fördern

Ziele

- Förderung der Identifikation mit der Region
- Entwicklung und Durchführung attraktiver Sonderausstellungen, Präsentationsprojekte und Besucherprogramme
- Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern in Projekte
- Pflege und Aktualisierung der Dauerausstellungsbereiche
- Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen
- Pflege, Erforschung und Ergänzung der Sammlungsbestände
- Beratung von kleinen, ehrenamtlich geführten Museen in der Region

Teilprodukt	05.05.01.2 Forschen und Lernen
--------------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung

- Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände (Archiv, Sammlungen, Bibliothek)
- Betrieb und Pflege eines virtuellen Kulturforums
- Information und Beratung von Benutzerinnen und Benutzern
- Erforschung und Vermittlung der Geschichte des Kreises Borken und der Grenzregion
- Übernahme/Bewertung von Dokumenteneinheiten aus der Verwaltung und von Privatpersonen

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 8 / Kulturelle Bildung neu verankern und fördern

Ziele

- Förderung der kulturellen Identifikation mit der Region und ihrer Geschichte
- Wahren der Rechtskontinuität und Transparenz des Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung und ihrer Vorgänger sowie Sicherstellung der Überlieferungskontinuität
- Historische Bildungsarbeit
- Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung von Archivalien und sonstigen Dokumenteneinheiten zur Geschichte des Kreises, seiner Vorgänger und der Region
- Führen einer historisch-landeskundlichen Bibliothek
- Sicherung und Publikation der schriftlichen und mündlichen Überlieferungen
- qualifizierte Beratung von Besucherinnen und Besuchern, die Forschungsvorhaben unterschiedlicher Größenordnungen verfolgen
- Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Vereinigungen und anderen Gruppen

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

Teilprodukt	05.05.01.3 Management und Service
--------------------	--

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung des Themenfeldes "Kulturelle Bildung", inkl. Förderung außerschulischen Lernens und Entwicklung von Service- und Fortbildungsangeboten für kleine Kultureinrichtungen
- PR, Marketing und Veranstaltungsorganisation für das kult Westmünsterland
- Innerer Dienstbetrieb des kult Westmünsterland
- Netzwerkarbeit mit kulturellen Partnern im Münsterland und der niederländischen Grenzregionen
- Konzeption und Produktion von Publikationen zu kreisrelevanten Themen, Herausgabe des Kreisjahrbuchs
- Entwicklung, Durchführung und Abwicklung kultureller Projekte in den verschiedenen Kultursparten - auch in Zusammenarbeit mit regionalen, überregionalen und/oder internationalen Kulturträgern/-veranstaltern
- Geschäftsstelle der Kreisheimatpflege, inklusive Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Projekten und laufenden Aufgaben
- Verwaltung und Pflege des kreiseigenen Kulturbesitzes
- Organisation und Durchführung der Reihen "Sommer-Schlösser-Virtuosen - Klassik im Westmünsterland" und "Schlosskonzerte Ahaus"

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 2 / Kunst- und Kulturregion profilieren
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 4 / Image als lebenswerter Standort stärken
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 6 / Netzwerkstrukturen mit den Niederlanden ausbauen
- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 8 / Kulturelle Bildung neu verankern und fördern
- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 15 / Förderung von Ehrenamt und Selbsthilfe

Ziele

- Vermittlung von Regionalkultur und Förderung des regionalen Bewusstseins
- Gewährleistung eines reibungslosen und wirtschaftlichen Betriebs des kult Westmünsterland
- Präsenz des kult Westmünsterlands in lokalen, regionalen und überregionalen Medien
- Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kulturbereich
- Förderung der Zusammenarbeit der Kommunen im Kulturbereich
- Beteiligung/Mitarbeit an NRW-weiten und grenzüberschreitenden Kulturprojekten, z.B. Landesprogramm Kultur & Schule
- umfassende Information der Heimatvereine bzw. der an der Heimatpflege interessierten Personen
- Vorbereitung und Abwicklung des Kreisheimattages und des Grenzüberschreitenden Heimattages im jährlichen Wechsel

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	722.942,30	389.164	360.757	361.757	365.757	361.757
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	49.204,54	69.700	63.500	63.500	63.500	63.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	23.686,29	31.500	27.500	31.500	27.500	31.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	300.422,04	327.500	327.500	327.500	327.500	327.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	338.019,77	200	150	150	150	150
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.434.274,94	818.064	779.407	784.407	784.407	784.407
11 - Personalaufwendungen (50)	831.598,63	978.932	1.024.248	1.030.743	1.024.559	1.074.123
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	75.073,34	48.220	67.409	88.237	122.783	89.417
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	481.823,98	404.327	393.078	392.405	394.431	396.758
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	832.815,40	338.174	285.030	285.458	285.695	283.345
15 - Transferaufwendungen (53)	92.177,00	87.000	144.500	137.000	137.000	137.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	515.857,73	82.174	83.952	85.470	86.344	86.215
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.829.346,08	1.938.827	1.998.217	2.019.313	2.050.812	2.066.858
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.395.071,14	-1.120.763	-1.218.810	-1.234.906	-1.266.405	-1.282.451
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.395.071,14	-1.120.763	-1.218.810	-1.234.906	-1.266.405	-1.282.451
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.395.071,14	-1.120.763	-1.218.810	-1.234.906	-1.266.405	-1.282.451
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	455.569,86	442.987	466.029	477.939	480.504	485.590
29 = Teilergebnis	-1.850.641,00	-1.563.750	-1.684.839	-1.712.845	-1.746.909	-1.768.041

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389 T-EUR	361 T-EUR	
davon	105 T-EUR	105 T-EUR	Zuweisungen vom Land
	47 T-EUR	42 T-EUR	Zuschüsse von Finanzdienstleistern und privaten Unternehmen
	5 T-EUR	20 T-EUR	Landeszuweisung "Kleine private Denkmalpflege"
	225 T-EUR	190 T-EUR	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
<u>Zuweisungen vom Land</u>			
Für die Durchführung der Musikreihe "Trompetenbaum & Geigenfeige" sowie für das Landesprogramm "Kultur & Schule" werden zweckgebundene Zuweisungen vereinnahmt.			
<u>Zuschüsse von Finanzdienstleistern und privaten Unternehmen</u>			
Die Konzertreihe "Sommer-Schlösser-Virtuosen" wird von der Werner Richard/Dr. Carl Dörken Stiftung, der Sparkasse Westmünsterland und seit 2016 auch von der Crone-Stiftung unterstützt. Die Sparkasse Westmünsterland fördert zudem die Herausgabe des Kreisjahrbuches, den Kulturbus und den Jodocus-Hermann-Nünning-Preis (s. Positionen Zuschüsse von der Sparkasse und private Unternehmen für die Realisierung von Ausstellungsprojekten, Abwicklung von Förderprogrammen u. Kooperationsprojekten, Aufwendung Nünningpreis).			
<u>Landeszuweisung "Kleine private Denkmalpflege"</u>			
Das Land gewährt dem Kreis Borken Zuschüsse für die "Kleine private Denkmalpflege".			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70 T-EUR	64 T-EUR	
davon	16 T-EUR	16 T-EUR	Eintrittsgelder Schlosskonzerte
	25 T-EUR	15 T-EUR	Eintrittsentgelte kult
	17 T-EUR	17 T-EUR	Eintrittsgelder Trompetenbaum & Geigenfeige
<u>Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen/kult</u>			
Aus dem Verkauf von Eintrittskarten und der Vermietung des Audioguides werden Erträge erzielt.			
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	32 T-EUR	28 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Erträge aus Verkauf Schriften und Publikationen
Verkauft werden die aktuelle und ältere Ausgaben des Kreisjahrbuchs sowie die Schriften, die im kult und in den Schriftenreihen des Landeskundlichen Instituts Westmünsterland erscheinen.			

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328 T-EUR	328 T-EUR	
davon	300 T-EUR	300 T-EUR	Kostenanteile der Stadt Vreden
	28 T-EUR	28 T-EUR	Erstattungen von Gemeinden
<u>Kostenanteile der Stadt Vreden</u>			
Die Stadt Vreden trägt 30 Prozent der durch Erträge nicht gedeckten Kosten der gemeinschaftlichen Bereiche des kult. Dazu gehört aktuell auch die Beteiligung an den Kosten für Sach- und Dienstleistungen.			
<u>Erstattungen von Gemeinden</u>			
Erträge werden aus den Kostenbeteiligungen der Gemeinde Raesfeld und der Stadt Ahaus für die Schlosskonzerte, dem Beitrag der Stadt Borken für die Grafikbörse sowie aus Erstattungen der Kreise Steinfurt und Warendorf für das Format Trompetenbaum & Geigenfeige erzielt.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404 T-EUR	393 T-EUR	
davon	43 T-EUR	43 T-EUR	Aufwendungen für Sommer-Schlösser-Virtuosen
	29 T-EUR	30 T-EUR	Schlosskonzerte Ahaus
	30 T-EUR	35 T-EUR	Veröffentlichungen, Publikationen
	82 T-EUR	77 T-EUR	Ausstellungen und Projekte
	105 T-EUR	105 T-EUR	Abwicklung von Förderprogrammen und Kooperationsprojekten
	50 T-EUR	0 T-EUR	Neukonzeption kult Westmünsterland
	0 T-EUR	40 T-EUR	Sonstige Sachleistungen kult
<u>Aufwendungen für Sommer-Schlösser-Virtuosen</u>			
"Klassische Musik an klassischen Orten", so lautet das Konzept der Reihe Sommer-Schlösser-Virtuosen. Die Aufwendungen dieser Musikreihe werden durch Spenden der Werner Richard-Dr. Carl Dörken-Stiftung, der Sparkasse Westmünsterland, der Crone-Stiftung sowie durch Eintrittsgelder weitgehend gedeckt.			
<u>Schlosskonzerte Ahaus</u>			
Die Schlosskonzerte Ahaus werden schon seit 1952 im Barockschloss Ahaus durchgeführt und gehören damit zu den traditionsreichsten Konzertreihen im Münsterland. Für die geplanten sechs Veranstaltungen sind Honorare und Sachkosten in Höhe von 30 T-Euro vorgesehen. Die Stadt Ahaus beteiligt sich mit rd. 16,5 T-Euro an den Kosten. Durch Eintrittsgelder werden die Nettoaufwendungen zudem weiter minimiert.			
<u>Veröffentlichungen, Publikationen</u>			
Neben dem Kreisjahrbuch sind mehrere Fachpublikationen (z. B. Ausstellungskataloge sowie Forschungsarbeiten aus dem Institutsbereich) geplant.			

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

Ausstellungen und Projekte

Geplant ist die Fortführung des Partnerprojektes Deutsch-Niederländische Grafikbörse. Die Stadt Borken trägt 50 Prozent der Aufwendungen. Darüber hinaus wird gemeinsam mit der Stadt Borken und Grafikplattform VOG (NL) sowie Kloster Bentlage ein Grafiknetzwerk weiter ausgebaut, das mit der Börse 2018 erstmals als Kooperationsprojekt auftritt. Außerdem sind Veranstaltungen/Projekte zur kulturellen Bildung geplant. Im Bereich Heimatpflege findet der (grenzüberschreitende) Kreisheimattag statt.

Programm und Angebotsgestaltung für das kult: Neben den bewährten Formaten werden über diese Position Sonderausstellungen - z. B. ein partizipatives Ausstellungsprojekt mit Grundschulklassen aus dem grenzüberschreitenden tanDEM-Vorhaben "Wim & Mia" (Februar 2019) eine Künstlerverkaufsausstellung (Künstler aus Bocholt - 2019), Veranstaltungen aller Fachbereiche des kult und Kooperationsprojekte (z. B. Fachtagungen, Lesungen, Vorträge und kreisweite Veranstaltungen) realisiert.

Abwicklung von Förderprogrammen und Kooperationsprojekten

Der Kreis Borken beteiligt sich an verschiedenen Kooperationsprojekten (z. B. Landesprogramm „Kultur & Schule“ mit 80 T-Euro und dem Münsterland-Projekt „Trompetenbaum & Geigenfeige“ mit 25 T-Euro). Die Aufwendungen werden durch zweckgebundene Zuschüsse und Eintrittsentgelte gedeckt.

Sonstige Sachleistungen kult Westmünsterland

Für die erfolgreiche Platzierung des kult auf dem Kulturmarkt sind verschiedenste Marketingmaßnahmen wie Messebeteiligungen, Vertrieb von Werbemitteln im Verbund mit anderen Einrichtungen / Museen und ähnliches geplant. Im Rahmen der didaktischen Vermittlungsarbeit (besonders bezogen auf das Schaudapot im Armenhaus) soll der Audioguide ausgebaut, partizipative Projekte mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen umgesetzt und die Ausstattung für zukünftige Sonderausstellungen je nach Bedarf der Formate angeschafft werden.

15 Transferaufwendungen	87 T-EUR	145 T-EUR	
davon	50 T-EUR	50 T-EUR	Zuschüsse an übrige Bereiche (Stiftung Künstlerdorf Schöppingen)
	27 T-EUR	40 T-EUR	Kulturelle Strukturförderung
	10 T-EUR	40 T-EUR	Zuschüsse "Kleine private Denkmalpflege"

Zuschüsse an übrige Bereiche (Stiftung Künstlerdorf Schöppingen)

Die Stiftung Künstlerdorf Schöppingen erhält einen jährlichen Zuschuss. Dadurch wird der Fehlbetrag durch die niedrige Zinslage reduziert.

Kulturelle Strukturförderung

Der Kreis Borken führt in erster Linie eigene Veranstaltungen durch. Projekte anderer Träger werden finanziell unterstützt, wenn diese überörtlichen Charakter haben, z.B. Konzertreihe des Kulturkreises Schloss Raesfeld, Wettbewerb "Jugend musiziert", Jazzfest Gronau und Bluesfestival Schöppingen. An dem Programm des Kulturkreises Schloss Raesfeld beteiligt sich die Gemeinde Raesfeld in Höhe von 25 Prozent der dem Kreis Borken entstandenen Kosten. Über die kulturelle Strukturförderung wird auch das Kreisorchester unterstützt.

Zuschüsse "Kleine private Denkmalpflege"

Die Höhe der Aufwendungen für die "Kleine private Denkmalpflege" von 40 T-Euro ergibt sich aus einem (erwarteten) Landeszuschuss in Höhe von 20 T-Euro sowie einer Aufstockung durch Kreismittel in gleicher Höhe. Der Kreis koppelt seine Förderung an die Landesförderung. Entfällt der Landeszuschuss, gilt dieses auch für die Kreismittel.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünste	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: kult									
Einzahlungen aus + Investitionszuwendungen (Städtebauförderung)	1.379.800,00	0	0	0	0	0	0	6.772.800,00	6.785.000
Einzahlungen aus + Investitionszuwendungen (Anteil Stadt Vreden)	928.961,04	0	0	0	0	0	0	1.403.519,74	1.774.200
Einzahlungen aus + Investitionszuwendungen (Förderung LWL)	180.110,32	0	0	0	0	0	0	414.135,43	871.000
- Auszahlungen für Baumaßnahme	3.447.051,36	0	500.000	0	0	0	0	13.007.896,76	13.570.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-958.180,00	0	-500.000	0	0	0	0	-4.417.441,59	-4.139.800
Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	76.204,91	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-76.204,91	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	-	-
Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze	-1.034.384,91	-4.500	-504.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	-	-

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.05.01
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünste	
Produkt	05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	

kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland

Im Rahmen der baulichen Realisierung des kult wurden für die Jahre 2013 - 2017 Auszahlungen in Höhe von 13,57 Mio. Euro geplant. Demgegenüber stehen Einzahlungen in den Jahren 2014 - 2017 aus einer 50-prozentigen städtebaulichen Förderung, aus verschiedenen Förderungen des LWL sowie einer Finanzierungsbeteiligung der Stadt Vreden in Höhe von 30 Prozent der verbleibenden Investitionszahlungen.

Die Baumaßnahme wurde im Jahresverlauf 2018 abgeschlossen. Die vollständige Abrechnung der Gesamtmaßnahme dauert gegenwärtig an. Die Auszahlungsermächtigung 2019 lässt keinen Rückschluss auf die Gesamtinvestitionssumme der Maßnahme zu, da im Nachgang noch Erstattungen anderer Kostenträger zu berücksichtigen sind. Zudem wird ein Teil der LWL-Förderung erst nach Erstellung und Prüfung entsprechender Nachweise eingehen. Über die Gesamtabrechnung der Maßnahme kult einschließlich der Förderungen Dritter wird zu gegebener Zeit in den zuständigen politischen Gremien informiert.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.05.02
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland	
Produkt	05.05.02	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Borken	

Teilprodukt		05.05.02.1 Verwaltungsarchiv						
Kurzbeschreibung - Übernahme, Aufbewahrung und Ausleihe von Dokumenteneinheiten aus der Verwaltung und Überwachung der Aufbewahrungsfristen - Mitwirkung in allen Grundsatzfragen der archivischen Führung und Verwaltung der Informationsträger - Mitarbeit bei der Bewertung der Dokumenteneinheiten und Vernichten der nicht archivwürdigen Teile nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist - Aufbereitung des Archivgutes für die sachgerechte Lagerung								
Ziele - Entlastung der Verwaltungsregistraturen - Sicherstellen der Überlieferungskontinuität - regelmäßige Kassation, d.h. Vernichtung oder Abgabe an das historische Archiv								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.05.02.11	Übernahme von Dokumenteneinheiten aus der Verwaltung	4.000	4.132	4.000	4.000	3.500	3.500	3.000
05.05.02.12	einfach digitale Verzeichnung von Dokumenteneinheiten	3.500	2.802	3.500	3.000	2.500	2.500	2.500
05.05.02.13	Erteilung von Auskünften/Ausleihen aus dem Verwaltungsarchiv	900	960	900	900	900	900	900

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland
Produkt	05.05.02	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Borken

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	218,44	438	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	655,35	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	873,79	438	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	113.070,88	161.342	169.118	169.030	165.735	176.316
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	6.188,21	12.031	15.083	19.771	27.489	20.032
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.585,94	8.981	11.856	11.862	11.868	11.874
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.001,01	4.624	2.749	2.530	2.530	2.530
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	8.173,30	31.235	32.662	33.040	33.257	33.228
17 = Ordentliche Aufwendungen	138.019,34	218.213	231.468	236.233	240.879	243.980
18 = Ordentliches Ergebnis	-137.145,55	-217.775	-231.468	-236.233	-240.879	-243.980
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-137.145,55	-217.775	-231.468	-236.233	-240.879	-243.980
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-137.145,55	-217.775	-231.468	-236.233	-240.879	-243.980
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	66.174,64	65.008	70.719	74.707	75.569	77.272
29 = Teilergebnis	-203.320,19	-282.783	-302.187	-310.940	-316.448	-321.252

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.05.02
Produktgruppe	05.05	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterl.	
Produkt	05.05.02	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterl. - Standort Borken	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Investitionskostenzuschuss rock'n'popmuseum Gronau Auszahlungen für Zuwei- sungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-200.000

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
--	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Investitionskostenzuschuss rock'n'popmuseum gGmbH Gronau

Der Gesellschaft wurde 2016 für geplante Modernisierungsmaßnahmen ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 200.000 Euro gewährt. Die Auszahlung erfolgte am 31.10.2018.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.06.01
Produktgruppe	05.06	Sport	
Produkt	05.06.01	Sport	

Teilprodukt	05.06.01.1 Förderung des Sports
-------------	---------------------------------

Kurzbeschreibung

Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und nimmt mit seinen vielfältigen Funktionen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens wie Bildung, Gesundheit, Freizeit, Kinder- und Jugendarbeit, Kreis- und Stadtentwicklung, Kultur, Soziales und Tourismus einen hohen Stellenwert ein.

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 3 / Sportangebote fördern und vernetzen

Ziele

Im Rahmen des "Pakt für den Sport" mit dem Kreissportbund Borken und dem Schulamt für den Kreis Borken wollen die Partner den Sport zeitgemäß und bedarfsgerecht weiterentwickeln und fördern. Dabei finden insbesondere gesundheitsorientierte, integrative und soziale Aspekte für alle Bürgerinnen und Bürger Berücksichtigung. Es sollen jährlich Zielvereinbarungen getroffen und im Fachausschuss thematisiert werden.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.06.01.11	Anzahl der Teilnehmer/innen am Landessportfest	3.000	2.911	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
05.06.01.12	Anteil der am Landessportfest beteiligten Schulen (in %)	30	33	35	35	35	35	35
05.06.01.13	Zahl der angebotenen Sportarten	17	17	18	18	18	18	18
05.06.01.14	Anzahl der Sportvereine	385	375	385	375	375	375	375
05.06.01.15	Anteil der in Sportvereinen organisierten Einwohner des Kreises (in %)	41	40	40	40	40	40	40
05.06.01.16	Finanzielle Förderung je Mitglied eines Sportvereins	2	2	2	2	2	2	2
05.06.01.17	Anzahl der geförderten Übungsleiter	3.350	3.177	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350

Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe 05.06 Sport
Produkt 05.06.01 Sport

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	8.993,50	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.993,50	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11 - Personalaufwendungen (50)	49.974,93	64.922	69.159	64.947	55.417	68.368
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	30.463,92	19.567	22.698	29.786	41.384	30.175
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.863,85	6.971	9.336	9.339	9.343	9.346
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	312.024,75	358.500	353.500	353.500	353.500	353.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	5.926,96	4.820	6.025	6.140	6.206	6.197
17 = Ordentliche Aufwendungen	407.254,41	454.780	460.718	463.712	465.850	467.586
18 = Ordentliches Ergebnis	-398.260,91	-438.780	-444.718	-447.712	-449.850	-451.586
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-398.260,91	-438.780	-444.718	-447.712	-449.850	-451.586
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-398.260,91	-438.780	-444.718	-447.712	-449.850	-451.586
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	28.360,62	27.860	30.306	32.017	32.386	33.115
29 = Teilergebnis	-426.621,53	-466.640	-475.024	-479.729	-482.236	-484.701

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.06.01
Produktgruppe	05.06	Sport	
Produkt	05.06.01	Sport	

	2018	2019	
15 Transferaufwendungen	359 T-EUR	354 T-EUR	
davon	98 T-EUR	98 T-EUR	Zuschüsse an die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau für Maßnahmen des Sports
	35 T-EUR	35 T-EUR	Förderung des Breiten- und Leistungssports
	145 T-EUR	140 T-EUR	Zuschüsse an Vereine zur Förderung des Sports, Übungsleiterzuschüsse
	45 T-EUR	45 T-EUR	Zuschuss Kreissportbund
	20 T-EUR	20 T-EUR	Pakt für den Sport
<u>Zuschüsse an die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau für Maßnahmen des Sports</u>			
Die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau erhalten aus Kreismitteln zweckgebundene Zuschüsse zur Förderung des Sports. Im Gegenzug fließen keine Übungsleiterzuschüsse unmittelbar an die Vereine.			
<u>Förderung des Breiten- und Leistungssports</u>			
Der Kreis unterstützt den Breitensport durch besondere Anreize für das Sportabzeichen, insbesondere die Ausschreibung des Sportabzeichenwettbewerbes für Vereine und Schulen. Der Kreis unterstützt außerdem die Durchführung der Wettkämpfe im Rahmen des Landessportfestes der Schulen. Zur Anerkennung hervorragender sportlicher Leistungen verleiht der Kreis Borken die Ehrenmedaille des Sports.			
<u>Zuschüsse an Vereine zur Förderung des Sports, Übungsleiterzuschüsse</u>			
Die Sportvereine im Kreisgebiet, die dem Kreissportbund Borken und einem Sportfachverband angehören, erhalten eine Zuwendung je anerkannte Zuschusseinheit, die entsprechend den Förderrichtlinien des Landessportbundes errechnet wird. Berechnungsgrundlage ist die beim Landessportbund erstellte Jahresstatistik.			
<u>Zuschuss Kreissportbund</u>			
Der Zuschuss umfasst eine institutionelle Förderung und die Erstattung des Aufwandes für die Organisation und die Bearbeitung des deutschen Sportabzeichens.			
<u>Pakt für den Sport</u>			
Im Rahmen des "Pakt für den Sport" mit dem Kreissportbund Borken und dem Schulamt für den Kreis Borken wollen die Partner den Sport zeitgemäß und bedarfsgerecht weiterentwickeln und fördern. Dabei finden insbesondere gesundheitsorientierte, integrative und soziale Aspekte für alle Bürgerinnen und Bürger Berücksichtigung. Seit 2015 werden jährlich Zielvereinbarungen getroffen und in Projekten konkretisiert (z. B. Ausbildung von Schwimmbegleitungen für die Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern und finanzielle Unterstützung zur Durchführung von Aktionstagen zum Sportabzeichen in den Gemeinden und Städten).			

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.07.01
Produktgruppe	05.07	Service	
Produkt	05.07.01	Medienzentrum	

Teilprodukt	05.07.01.1	Medienzentrum
-------------	------------	---------------

Kurzbeschreibung - Betrieb eines Medienzentrums mit dem Standort Borken - Vermittlung von Medienkompetenz - Vernetzung in der Medienberatung - kostenloser Verleih von Medien wie Filmen, Software und Geräten an alle Schulen, Kindergärten und sonstigen Vereine und Verbände im Kreisgebiet - Beratung der Nutzer im Einsatz von Medien	
Ziele - Bereitstellung eines anforderungsgerechten Angebotes an audiovisuellen Medien - Bereitstellung audiovisueller Geräte mit anforderungsgerechter und technischer Ausstattung für die unterschiedlichen Medienarten und Vorführzwecke - Beratung über den audiovisuellen Medienbestand sowie die Nutzung der audiovisuellen Geräte	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
05.07.01.11	Ausleihen beim Medienzentrum (physische Medien)	8.000	4.499	6.000	3.500	3.500	3.500	3.500
05.07.01.12	Anzahl der bereitgestellten Medien (physisch)	8.800	8.284	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
05.07.01.13	Anzahl der Mediendownloads	13.000	22.428	18.000	25.000	28.000	32.000	35.000

Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe 05.07 Service
Produkt 05.07.01 Medienzentrum

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.228,75	2.233	1.672	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	11.325,05	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.553,80	2.233	1.672	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	107.756,33	129.074	136.413	132.131	121.229	138.455
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	37.307,32	24.466	28.381	37.243	51.746	37.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	39.505,15	40.043	49.394	49.402	49.409	49.416
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	5.866,66	3.373	11.215	11.544	12.544	10.550
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	10.168,18	9.165	10.607	10.929	11.117	11.092
17 = Ordentliche Aufwendungen	200.603,64	206.121	236.010	241.249	246.045	247.243
18 = Ordentliches Ergebnis	-187.049,84	-203.888	-234.338	-241.249	-246.045	-247.243
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-187.049,84	-203.888	-234.338	-241.249	-246.045	-247.243
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-187.049,84	-203.888	-234.338	-241.249	-246.045	-247.243
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	10.503,98	10.318	11.222	11.857	11.994	12.266
29 = Teilergebnis	-197.553,82	-214.206	-245.560	-253.106	-258.039	-259.509

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.07.01
Produktgruppe	05.07	Service	
Produkt	05.07.01	Medienzentrum	

	2018	2019	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40 T-EUR	49 T-EUR	
davon	35 T-EUR	45 T-EUR	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
Das Medienzentrum des Kreises Borken stellt seinen Kunden kostenlos über EDMOND NRW audiovisuelle Medien online für den Unterricht zur Verfügung. Darüber hinaus können auch Medien wie DVDs, Videos, Diareihen und 16mm-Filme ausgeliehen werden. Der Ausschuss für Bildung und Schule hat in seiner Sitzung vom 12.11.2015 beschlossen, das Medienzentrum weiterzuentwickeln. Dies gilt insbesondere für die Vernetzung bei der Medienberatung sowie der Vermittlung von Medienkompetenzen. Für die Vorhaltung eines anforderungsgerechten Angebotes sind Aufwendungen in Höhe von 45 T-Euro geplant. Durch die Nutzung von Rabattierungen können verstärkt Medien mit einem Wert von < 410 Euro netto beschafft werden. Aus diesem Grunde werden Mittel aus dem investiven in den konsumtiven Bereich verschoben.			

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur, Sport	05.07.01
Produktgruppe	05.07	Service	
Produkt	05.07.01	Medienzentrum	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
+ Summe investiver Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
- Summe investiver Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	34.782,38	35.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	-34.782,38	-35.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-34.782,38	-35.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	-	-
---	------------	---------	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Für das Medienzentrum sind insbesondere Neu- und Ersatzbeschaffungen von digitalen Medien geplant.

Budget	05	Bildung, Schule, Kultur und Sport	05.07.02
Produktgruppe	05.07	Service	
Produkt	05.07.02	Produktübergreifende Aufgaben	

Teilprodukt	05.07.02.1 Produktübergreifende Aufgaben
Kurzbeschreibung - hierunter fallen die Aufgaben, die im Fachbereich eine Querschnittsfunktion haben (z. B. Haushalt und Controlling, Schreibdienst, EDV-Koordination, Koordinierung von abteilungsübergreifenden Aufgaben u. a.) - Betreuung und Geschäftsführung von Gremien und politischen Fachausschüssen	
Ziele - Bereitstellung und Koordination von Ressourcen zur Erledigung produktübergreifender Aufgaben - organisatorische und rechtlich einwandfreie Abwicklung von politischen Fachausschuss- und Gremiensitzungen, Termingerechtigkeit bei Sitzungsvorlagen und -niederschriften	

Budget 05 Bildung, Schule, Kultur und Sport
Produktgruppe 05.07 Service
Produkt 05.07.02 Produktübergreifende Aufgaben

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	9.311,77	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.311,77	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	240.230,47	242.094	254.888	250.518	237.249	261.946
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	30.420,46	32.994	38.470	50.479	70.138	51.139
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.311,28	8.325	7.635	7.644	7.654	7.663
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	12.005,97	11.871	13.355	13.781	14.025	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	288.968,18	295.284	314.348	322.422	329.066	334.748
18 = Ordentliches Ergebnis	-279.656,41	-295.284	-314.348	-322.422	-329.066	-334.748
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-279.656,41	-295.284	-314.348	-322.422	-329.066	-334.748
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-279.656,41	-295.284	-314.348	-322.422	-329.066	-334.748
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-279.656,41	-295.284	-314.348	-322.422	-329.066	-334.748

Budget 06

- Natur und Umwelt -

verantwortlich:

Vorstand

Hubert Grothues

Fachbereichsleitung

Kordula Blickmann

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	3,40	3,10	3,10
06.02.01	Schutz der Gewässer	22,64	25,24	25,24
06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	14,55	14,55	15,40
06.04.01	Schutz von altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge	2,86	2,86	2,86
06.05.01	Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft	0,15	0,15	0,15
06.05.02	Überwachung der Abfallentsorgung	4,00	4,00	4,00
	Summe	47,60	49,90	50,75

Budget		06	Natur und Umwelt				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	548.839,88	849.647	548.165	651.601	514.780	473.468
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	64.790,44	123.900	84.000	119.000	147.000	122.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	388.300,85	224.500	309.500	309.500	309.500	309.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	85.642,47	108.858	96.066	89.161	83.036	77.604
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	107.080,04	134.000	85.000	85.000	85.000	85.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	155.567,44	28.500	18.500	18.500	18.500	18.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.350.221,12	1.469.405	1.141.231	1.272.762	1.157.816	1.086.572
11	- Personalaufwendungen (50)	3.443.418,83	3.792.410	4.127.486	4.144.094	4.100.423	4.319.916
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	356.397,03	227.870	247.945	325.679	452.237	329.905
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	388.685,23	620.175	497.949	613.164	445.162	399.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	227.871,95	226.547	222.474	219.375	198.785	171.883
15	- Transferaufwendungen (53)	232.834,89	359.000	297.000	353.500	393.500	359.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	668.370,50	608.345	320.843	328.526	342.492	342.337
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.317.578,43	5.834.347	5.713.697	5.984.338	5.932.599	5.923.391
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.967.357,31	-4.364.942	-4.572.466	-4.711.576	-4.774.783	-4.836.819
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	50,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-50,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.967.407,31	-4.364.942	-4.572.466	-4.711.576	-4.774.783	-4.836.819
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.967.407,31	-4.364.942	-4.572.466	-4.711.576	-4.774.783	-4.836.819
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	636.277,90	625.506	678.173	714.974	722.910	738.623
29	= Teilergebnis	-4.603.685,21	-4.990.448	-5.250.639	-5.426.550	-5.497.693	-5.575.442

Budget 06 Natur und Umwelt

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.392,78	683.900	368.400	0	470.500	350.500	326.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	64.790,44	123.900	84.000	0	119.000	147.000	122.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	361.422,65	224.500	309.500	0	309.500	309.500	309.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.787,04	108.858	96.066	0	89.161	83.036	77.604
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.451,03	134.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
7 + Sonstige Einzahlungen	32.077,10	28.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	970.921,04	1.303.658	961.466	0	1.091.661	993.536	939.604
10 - Personalauszahlungen	3.346.899,90	3.612.262	3.921.054	0	3.998.711	4.078.232	4.159.360
11 - Versorgungsauszahlungen	216.503,45	207.258	189.740	0	193.536	197.405	201.355
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.690.151,76	2.927.685	3.962.706	0	6.208.760	1.960.423	1.154.690
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	230.537,27	359.000	297.000	0	353.500	393.500	359.500
15 - Sonstige Auszahlungen	562.540,35	588.345	320.843	0	318.526	322.492	322.337
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.046.682,73	7.694.550	8.691.343	0	11.073.033	6.952.052	6.197.242
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.075.761,69	-6.390.892	-7.729.877	0	-9.981.372	-5.958.516	-5.257.638
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.320,00	0	2.310.000	0	1.160.000	616.000	400.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.410,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.230.424,00	500.000	200.000	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	2.308.154,00	500.000	2.510.000	0	1.160.000	616.000	400.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	747.796,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	90.341,75	920.000	50.000	600.000	1.700.000	1.020.000	750.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.287,00	0	0	0	0	25.000	25.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	858.424,75	1.120.000	50.000	600.000	1.700.000	1.045.000	775.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.449.729,25	-620.000	2.460.000	-600.000	-540.000	-429.000	-375.000

Budget	06	Natur und Umwelt	06.01.01
Produktgruppe	06.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	
Produkt	06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	

Teilprodukt	06.01.01.1 Umweltkoordination und -information
-------------	--

Kurzbeschreibung

Umweltinformation, -beratung und -erziehung durch Medienarbeit, Veranstaltungen, Broschüren und Faltblätter sowie durch schriftliche und persönliche Beratungsdienste. Das Umweltbewusstsein der Bevölkerung soll durch die verschiedenen Maßnahmen geweckt, angeregt und gefördert werden.

Die Aufgaben werden in enger Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum des Tiergarten Raesfeld wahrgenommen. Eingebunden sind der Trägerverein Tiergarten Schloss Raesfeld e.V. und die Naturfördergesellschaft Kreis Borken e.V., dessen Geschäftsführung übernommen wird.

Desweiteren sollen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie in Kooperation mit den lokalen Akteuren Möglichkeiten zur Verringerung der Umweltbelastung gefunden werden.

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 6 / Klimaschutzkonzept umsetzen
- Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 8 / Umweltinformationen bereitstellen
- Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 9 / Angebote zur Umweltbildung verstärken

Ziele

fachliche Zielsetzung:

- Bürgerinnen und Bürger sowie Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit unserer Umwelt führen

messbare Zielvereinbarungen:

- Schulen, Vereine und sonstige Gruppen dahingehend informieren und beraten, dass diese sich als Anwälte der Umwelt bzw. Multiplikatoren des Umweltschutzes sehen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.01.01.11	Zahl der durchgeführten Veranstaltungen mit Beteiligung der Öffentlichkeit*	2	2	2	2	2	2	2

* Die Kennzahl 06.01.01.11 beinhaltet bis 2014 den gesamten Bereich Umweltinformation und Klimaschutz. Ab etwa Mitte 2015 wird der Bereich Klimaschutz im Wesentlichen von der vom Kreis Borken neu eingerichteten Klimaschutzstelle (Sitz bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH) begleitet. Von dort wird für jedes HHJ eine Projektdokumentation erstellt (bislang "Bericht - Projekte zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes").

Budget	06	Natur und Umwelt
Produktgruppe	06.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung
Produkt	06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	75.115,68	71.390	43.890	56.590	56.590	30.590
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	40.008,40	59.000	70.000	70.000	70.000	70.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	6.476,83	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	121.600,91	130.390	113.890	126.590	126.590	100.590
11 - Personalaufwendungen (50)	254.853,46	245.224	257.160	256.590	250.727	267.715
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	22.002,82	19.821	22.993	30.172	41.922	30.567
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	74.298,47	92.264	74.163	89.171	89.180	49.188
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	493,77	495	494	494	494	418
15 - Transferaufwendungen (53)	105.170,24	133.000	126.000	133.500	133.500	133.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	17.374,48	19.085	16.676	17.020	17.221	17.202
17 = Ordentliche Aufwendungen	474.193,24	509.889	497.486	526.947	533.044	498.590
18 = Ordentliches Ergebnis	-352.592,33	-379.499	-383.596	-400.357	-406.454	-398.000
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-352.592,33	-379.499	-383.596	-400.357	-406.454	-398.000
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-352.592,33	-379.499	-383.596	-400.357	-406.454	-398.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	54.360,62	53.860	56.306	58.017	58.386	59.115
29 = Teilergebnis	-406.952,95	-433.359	-439.902	-458.374	-464.840	-457.115

Budget	06	Natur und Umwelt	06.01.01
Produktgruppe	06.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	
Produkt	06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71 T-EUR	44 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Landeszuweisungen Projekt ÖKOPROFIT
	43 T-EUR	16 T-EUR	Bundeszuweisung Stelle Klimaschutz
<u>Landeszuweisungen Projekt ÖKOPROFIT</u>			
Die Aufwendungen für das Projekt werden im Wesentlichen für das beratende Ingenieurbüro, insbesondere für die Initiierung und Begleitung der Workshops im Projektjahr verwendet. Das Projekt wird zu 80 Prozent vom Land NRW finanziert.			
<u>Bundeszuweisung Stelle Klimaschutz</u>			
Die 1,0 Stelle wird für 24 Monate mit 40 Prozent vom Bunde gefördert. Mit der Besetzung der Stelle ist erst zum Ende des dritten Quartals 2019 zu rechnen.			
6 Kostenerstattungen und -umlagen	59 T-EUR	70 T-EUR	
davon	59 T-EUR	70 T-EUR	Geschäftsführung und technische Unterstützung für die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken
Die Geschäftsführung der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken liegt seit Aufnahme der Stiftungstätigkeiten 2004 beim Kreis Borken. Die Stiftung Kulturlandschaft finanziert den für die Geschäftsführung notwendigen 0,75-Stellenanteil.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92 T-EUR	74 T-EUR	
davon	42 T-EUR	25 T-EUR	Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
	30 T-EUR	30 T-EUR	Umsetzung Projekt ÖKOPROFIT
	5 T-EUR	12 T-EUR	Veranstaltungen zur Förderung des Umweltschutzes
<u>Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes</u>			
Enthalten sind			
a) die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes und der Aufbau eines Klimaschutz-Controllings und			
b) die Verlängerung der Stelle für das Klimaschutzmanagement über die BMU-Klimaschutzinitiative für zwei Jahre (siehe Zi. 2 Bundeszuweisung Stelle Klimaschutz).			
<u>Umsetzung Projekt ÖKOPROFIT</u>			
Das Projekt Ökoprotit wird als Kooperationsprojekt mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, den Kommunen im Kreis und weiteren Partnern seit Jahren sehr erfolgreich umgesetzt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt zu 80 Prozent aus Landesmitteln, weitere 10 Prozent werden durch finanzielle Unterstützung von Dritten gedeckt.			
<u>Veranstaltungen zur Förderung des Umweltschutzes - davon: Forum Artenvielfalt (7 T-Euro):</u>			
Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität sollen ergriffen werden können (z.B. durch Vergabe eines Umweltpreises). Dieser Punkt war bisher unter 15 - Transferaufwendungen aufgeführt.			

Budget	06	Natur und Umwelt	06.01.01
Produktgruppe	06.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	
Produkt	06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	

15 Transferaufwendungen	133 T-EUR	126 T-EUR	
davon	133 T-EUR	126 T-EUR	Zuschüsse an übrige Bereiche
<u>Zuschüsse an übrige Bereiche:</u>			
<i>Biologische Station Zwillbrock (63 T-Euro)</i>			
Der Kreis Borken fördert maximal mit einer Summe von 62.670,24 Euro. Grundlage ist der jährlich von der Biologischen Station aufzustellende und vorzulegende Arbeits- und Maßnahmenplan.			
<i>Naturfördergesellschaft für den Kreis Borken e.V. (7,5 T-Euro)</i>			
Es handelt sich um eine Festbetragsfinanzierung.			
<i>Trägerverein Tiergarten Schloss Raesfeld (40 T-Euro)</i>			
Der Kreis Borken übernimmt jährlich anteilig die nicht vermeidbaren Fehlbeträge des Vereins bis zu einem Höchstbetrag von 40 T-Euro.			
<i>Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V. (15 T-Euro)</i>			
Zur Umsetzung der Strategie 2020 für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V. beteiligt sich der Kreis Borken seit 2015 mit einem Zuschuss in Höhe von 15 T-Euro zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren an dessen Finanzierung.			
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54 T-EUR	56 T-EUR	
davon	26 T-EUR	26 T-EUR	Personalgestellung eines Geomatikers
<u>Einsatz eines Geomatikers</u>			
Der Bedarf an der Veröffentlichung von Umweltdaten, insbesondere über Geoinformationssysteme, nimmt stetig zu. Zur Optimierung der Datenerfassung, zur Datenaufbereitung und zur Verfügungstellung über ein Geoinformationssystem findet mit einer 0,5 Stelle eine Unterstützung durch das Geodatenmanagement, Teilprodukt 09.01.01.3, statt.			

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

Teilprodukt	06.02.01.1 Schutz der Gewässer vor Beeinträchtigungen
-------------	---

Kurzbeschreibung - Durchführung der Gewässeraufsicht - Genehmigung von Kleinkläranlagen - Erlaubnis von Gewässerbenutzungen, Gewässerausbau, Wasser- und Bodenverbände - Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Genehmigungsverfahren anderer Behörden - Genehmigung, Überwachung und Sanierung beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - Abwasserbehandlung aus dem Herkunftsbereich Industrie und Gewerbe, Einbau von Recyclingbaustoffen
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 2 - EG-Wasserrahmenrichtlinie umsetzen
Ziele <u>fachliche Zielsetzung:</u> - Reinhaltung der Gewässer - Verbesserung und/oder Erhalten der Gewässerqualität und -quantität <u>Zielvereinbarung:</u> Die fachliche Zielsetzung wird umgesetzt durch: - schnelle Bearbeitung der eingehenden Anträge - kompetente Beratung der Antragsteller, Bürgerinnen und Bürger und der Kommunen - zeitnahe Verfolgung von unzulässigen Gewässerbenutzungen - Bearbeitung der eingehenden Vorgänge innerhalb folgender Termine (nach Eingang prüffähiger Unterlagen): - 4 Wochen für die Stellungnahmen zu verschiedenen Verfahren (Bauanträge, Bauleitplanung) - 3 Monate für die Genehmigung von Gewässerbenutzungen und weitere Genehmigungen und Planfeststellungen

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.02.01.1.11 Anzahl der Anträge zur Anlage und zum Umbau eines Gewässers	140	133	140	140	140	140	140
06.02.01.1.21 Erteilte Erlaubnisse zur Grundwasserbenutzung	180	266	180	180	180	180	180
06.02.01.1.31 Anzahl eingegangener Anträge: Niederschlagswasser, Direkt- und Indirekteinleitungen und Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen	120	159	120	120	120	120	120
06.02.01.1.41 Anzahl der lfd. Erlaubnisverfahren zum Einbau von Recyclingmaterial	80	272	80	80	80	80	80
06.02.01.1.51 Bestand an Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelbehältern	5.500	5.477	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
06.02.01.1.52 Anzahl der erteilten Neugenehmigungen für Kleinkläranlagen	100	65	100	100	100	100	100
06.02.01.1.53 Anzahl der Änderungsgenehmigungen für Kleinkläranlagen	150	133	150	150	150	150	150
06.02.01.1.54 Durchgeführte Schlussabnahmen	250	125	250	250	250	250	250
06.02.01.1.61 Eingegangene Anträge zur Stellungnahme zu Verfahren anderer Behörden (z.B. Bauvorhaben, Bauleitplanung, Straßen-, Wasserbau, Forstwirtschaft)	1.200	1.171	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06.02.01.1.71 UI (Umweltinspektionen) ¹ - Bestand an ermittelten umweltrelevanten Anlagen mit eingeschätztem Gefahrenpotential ²	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
06.02.01.1.72 UI - Anzahl Umweltinspektionen	135	92	140	140	140	140	140
06.02.01.1.73 UI - Insgesamt bei Umweltinspektionen festgestellte Mängel	50	92	50	50	50	50	50
06.02.01.1.81 Anzahl eingegangener Umweltmeldungen	200	183	200	200	200	200	200
06.02.01.1.82 Anzahl eingeleiteter ordnungsbehördlicher Verfahren (Bußgeld- und Zwangsmittelverfahren)	150	169	150	150	150	150	150

¹ Entsprechend der europäischen IED-RL, der vom Bundes-Gesetzgeber festgestellten Umweltrelevanz der nach BImSchG genehmigten Anlagen sowie dem Inspektionserlass des Landes NRW hat die Kreisumweltbehörde seit 2013 medienübergreifende Umweltinspektionen durchzuführen. Neben dem Medium Wasser sind auch die Bereiche Abfall und Boden zu betrachten. Die Abbildung der entsprechenden Kennzahlen erfolgt aber nur im Produkt Schutz der Gewässer.

² Die Planzahl ergibt sich aus einer ersten Bewertung des vorhandenen Datenbestandes. Die konkrete Ermittlung der umweltrelevanten Anlagen durch Bildung von Gruppen, teilweise auch in Einzelfallentscheidung ist eine Aufgabe, die in den nächsten Jahren vorzunehmen ist.

Budget 06 Natur und Umwelt
Produktgruppe 06.02 Wasserwirtschaft
Produkt 06.02.01 Schutz der Gewässer

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	118.458,45	279.587	166.007	248.867	126.144	128.398
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	198.538,49	155.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	2.092,63	63.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	53.669,41	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	372.758,98	517.587	359.007	441.867	319.144	321.398
11 - Personalaufwendungen (50)	1.613.213,68	1.872.782	2.043.450	2.059.735	2.053.908	2.145.927
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	121.295,92	84.544	81.684	107.503	149.101	108.873
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	80.794,06	261.035	202.251	262.304	108.357	108.410
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	52.544,34	52.629	48.306	45.067	46.478	46.546
15 - Transferaufwendungen (53)	48.657,00	49.000	50.000	50.000	50.000	51.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	65.192,87	192.495	72.485	85.664	97.528	97.332
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.981.697,87	2.512.485	2.498.176	2.610.273	2.505.372	2.558.088
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.608.938,89	-1.994.898	-2.139.169	-2.168.406	-2.186.228	-2.236.690
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.608.938,89	-1.994.898	-2.139.169	-2.168.406	-2.186.228	-2.236.690
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.608.938,89	-1.994.898	-2.139.169	-2.168.406	-2.186.228	-2.236.690
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	280.454,73	275.502	299.708	316.621	320.267	327.488
29 = Teilergebnis	-1.889.393,62	-2.270.400	-2.438.877	-2.485.027	-2.506.495	-2.564.178

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280 T-EUR	166 T-EUR	
davon	77 T-EUR	80 T-EUR	Personalkostenerstattung vom Land i.R.d. Aufgabenübertragung
	80 T-EUR	0 T-EUR	Landeszuweisung zum Schutz der Gewässer
	80 T-EUR	44 T-EUR	Bundeszuweisung "Hochwassernetz im Kreis Borken"
<u>Personalkostenerstattung</u>			
Es handelt sich u.a. um Aufwendungen und Erträge, die sich im Rahmen der Kommunalisierung von Umweltaufgaben durch die Übernahme von wasserwirtschaftlichen Aufgaben ergeben. Für die verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Aufgabenübertragung vom Kreis übernommen worden sind, werden durch das Land Personalkostenpauschalen erstattet. Die Tarifbeschäftigten werden direkt vom Land vergütet. Für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährt das Land Sachkostenpauschalen.			
<u>Landeszuweisung zum Schutz der Gewässer</u>			
Für die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes für die Bocholter Aa mit Ausnahme der Personalkosten (100 T-Euro) sind Fördermittel des Landes i.H.v. 80 Prozent in Aussicht gestellt. Die restlichen 20 Prozent werden von den beteiligten Kommunen erstattet (s. Kostenerstattungen und -umlagen).			
Hinweis: Die abschließende Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes wird 2019 erfolgen. Zusätzliche Haushaltsansätze sind nicht erforderlich (siehe Pos. 16).			
<u>Bundeszuweisung "Hochwassernetz im Kreis Borken"</u>			
Der Beginn der Maßnahme "Hochwassernetz im Kreis Borken" (siehe Pos. 13) wird entgegen der ursprünglichen Planung auf 2019 verschoben und innerhalb von zwei Jahren durchgeführt werden. Aufgrund der in 2018 gebildeten Einnahme- und Ausgabeansätze ist für das Haushaltsjahr 2019 ein verminderter Ansatz erforderlich.			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155 T-EUR	180 T-EUR	
davon	155 T-EUR	180 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Es handelt sich um die Gebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse und Genehmigungen (insbes. für Grundwasserentnahmen, Erdwärmenutzungen, Niederschlagswasserentwässerungen, Direkt- und Indirekteinleitungen, Einbau von Recyclingbaustoffen, Anlagen an und in Gewässern). Aufgrund stetig gestiegener Antragszahlen wird der Ansatz in 2019 nochmals erhöht.			
6 Kostenerstattungen und -umlagen	63 T-EUR	3 T-EUR	
davon	40 T-EUR	0 T-EUR	Kostenerstattung für die journalistische Aufarbeitung Dinkelprojekte (Erstattung aus INTERREG V Projekt und durch Waterschap Vechtstromen)
	20 T-EUR	0 T-EUR	Kostenerstattung der Kommunen für die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Bocholter Aa

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261	T-EUR	202	T-EUR	
davon	30	T-EUR	10	T-EUR	Unterhaltung von Sandfängen (Berkel Vreden, grenzübergreifend)
	10	T-EUR	50	T-EUR	Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen
	100	T-EUR	54	T-EUR	Hochwassernetz im Kreis Borken
	0	T-EUR	20	T-EUR	Externe Beratungsleistungen
	20	T-EUR	10	T-EUR	Überprüfung wasserbaulicher Anlagen
	40	T-EUR	0	T-EUR	journalistische Aufarbeitung Dinkelprojekte
	58	T-EUR	55	T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Unterhaltung von Sandfängen (Berkel Vreden, grenzübergreifend)</u>					
Zwei Sandfänge an der Berkel müssen mit Blick auf die Durchgängigkeit des Gewässers regelmäßig geräumt werden.					
- 4 T-Euro sind für die Räumung des Sandfangs der Berkel oberhalb Vredens erforderlich. Die Räumung erfolgt im mehrjährigen Turnus. 1 T-Euro fallen darüber hinaus für die Wegeunterhaltung an.					
- In unterschiedlichen Abständen, insbesondere in Abhängigkeit der Niederschläge, ist die Räumung des Sandfangs in Rekken (NL) erforderlich. Gemäß Vereinbarung vom 19.10.1978 mit der Waterschap Rijn en IJssel hat der Kreis Borken der Waterschap 50 Prozent der Kosten zu erstatten.					
<u>Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen</u>					
Der Kreis ist für das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) in Heek und für Hochwasserschutzanlagen an der Bocholter Aa unterhaltungspflichtig und sanierungsverantwortlich (50 T-Euro).					
<u>Hochwassernetz im Kreis Borken</u>					
Die Entwicklung und Implementierung des Hochwasserschutzkonzeptes Bocholter Aa soll durch einen Kommunikationsprozess begleitet werden und seine Übertragbarkeit auf andere Klimafolgenanpassungsprozesse überprüft werden. Der Bund fördert den Prozess mit 80 Prozent (siehe Position 2). Bei erwarteten Kosten von 300 T-Euro verbleibt beim Kreis ein Eigenanteil von 60-T Euro.					
Mit der zunächst für den Zeitraum 2018 bis 2020 geplanten Maßnahme soll nunmehr 2019 begonnen werden. Vorgesehen ist eine Durchführungszeitraum von zwei Jahren.					
<u>Externe Beratungsleistungen</u>					
Die Aufstellung und Errichtung eines kreisweiten "Förderverbandes plus" erfordert die Inanspruchnahme fremder Beratungsleistungen.					
15 Transferaufwendungen	49	T-EUR	50	T-EUR	
davon	39	T-EUR	39	T-EUR	Plattform für regionale Wasserwirtschaft
	10	T-EUR	11	T-EUR	Zuschüsse für die Bisambekämpfung

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

Plattform für regionale Wasserwirtschaft (GPRW)

Der Kreis Borken beteiligt sich weiter an der gebietsübergreifenden Plattform für regionale Wasserwirtschaft. Die Plattform koordiniert, unterstützt und berät bei grenzüberschreitenden Maßnahmen. Die Gesamtkosten für die vier Partner belaufen sich auf 153 T-Euro jährlich (95 T-Euro Personalkosten und 58 T-Euro Sachkosten). Die Zusammenarbeit ist zunächst auf die Periode 2016 bis 2021 befristet. In den Jahren 2011 bis 2015 wurde eine Finanzierung ausschließlich aus Mitteln der niederländischen Partner sichergestellt.

Zuschüsse für die Bisambekämpfung

Die Bekämpfung steht im Einklang mit der Bundesartenschutzverordnung und wird seit dem 01.01.2000 von den Wasser- und Bodenverbänden wahrgenommen. Diese bestellen für ihr Verbandsgebiet Personen zur Bekämpfung und nehmen die Prämienanträge (3 Euro/Stück) entgegen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	192	T-EUR	72	T-EUR	
davon	100	T-EUR	0	T-EUR	Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Bocholter Aa
	20	T-EUR	0	T-EUR	Auflösung der Kostenbeteiligung am Dinkel-Losser Pilotprojekt
	70	T-EUR	70	T-EUR	dezentrale Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Umsetzung der EG-WRRRL - lfd. Erneuerung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:									
Bocholter Aa	72.320,00	0	1.650.000	0	224.000	0	220.000	590.140,00	2.968.120
Berkel	0,00	0	470.000	0	400.000	400.000	60.000	178.900,00	1.512.999
Dinkel	0,00	0	50.000	0	96.000	0	0	0,00	160.000
Vechte	0,00	0	0	0	0	0	120.000	0,00	120.000
Issel	0,00	0	120.000	0	440.000	216.000	0	319.272,00	1.166.634
- Auszahlungen für Baumaßnahmen:									
Bocholter Aa	80.141,75	0	0	50.000	280.000	0	275.000	795.129,21	3.710.149
Berkel	0,00	0	0	250.000	500.000	500.000	75.000	238.749,43	1.891.249
Dinkel	0,00	0	0	0	120.000	0	0	0,00	200.000
Vechte	0,00	0	0	0	0	0	150.000	0,00	150.000
Issel	10.200,00	0	0	100.000	550.000	270.000	0	438.292,79	1.458.293
Maßnahme: Dinkel-Losser Pilotprojekt - INTERREG-V Projekt mit NL (WRRRL)									
- Auszahlungen aus Investitionszuwendungen:	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00	200.000
Maßnahme: Maßnahmen des Hochwasserschutzes									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen:									
HRB Heek	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	450.000
Sanierung der Hochwasserschutzanlagen Bocholter Aa	0,00	30.000	30.000	200.000	250.000	250.000	250.000	0,00	880.000
Stauanlage Ramsdorf	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000
Erneuerung einer Hochwasserschutzwand (Spundwand) in Bocholt, Querung L 604	0,00	820.000	0	0	0	0	0	0,00	820.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.021,75	-1.120.000	2.260.000	-600.000	-540.000	-404.000	-350.000	-	-

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamt volumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	25.000	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-25.000	0	-	-
Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-18.021,75	-1.120.000	2.260.000	-600.000	-540.000	-429.000	-350.000	-	-

Budget	06	Natur und Umwelt	06.02.01
Produktgruppe	06.02	Wasserwirtschaft	
Produkt	06.02.01	Schutz der Gewässer	

Umsetzung der EG-WRRL

Es handelt sich um Maßnahmen zur weiteren Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Der Kreis Borken wird in den kommenden Jahren die Durchgängigkeit an den kreiseigenen Stauanlagen umsetzen. In Zusammenarbeit mit den Kommunen, aber auch mit Dritten, sollen entlang der Gewässer ökologische Verbesserungen herbeigeführt werden. Für 2019 stehen bislang nicht eingesetzte Mittel aus den Vorjahren als Ermächtigung zur Verfügung. Die Ermächtigungen werden sich zum 01.01.19 nach aktuellem Stand bzw. Maßnahmenverlauf auf 2,86 Mio. Euro belaufen (Bocholter Aa: 2,06 Mio. Euro, Berkel: 590 T-Euro, Dinkel: 60 T-Euro, Issel: 150 T-Euro).

Die Maßnahmen werden durch das Land NRW mit bis zu 80 Prozent bezuschusst. Der Eigenanteil des Kreises Borken soll aus den Ersatzgeldern nach dem Landschaftsgesetz soweit vorhanden und rechtlich zulässig finanziert werden.

Maßnahmen des Hochwasserschutzes

- a) Hochwasserrückhaltebecken (HRB) in Heek - Es ist eine Optimierung und ggf. Erweiterung auf Grundlage der Bestandsaufnahme und Bewertung vorgesehen.
- b) Sanierung der Hochwasserschutzanlagen der Bocholter Aa - Es erfolgt eine Bestandsaufnahme und Bewertung. Anschließend sind die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.
- c) Stauanlage Ramsdorf - Geplant ist die Automatisierung der Stauanlage (Hinweis: Die Finanzierung der geplanten Fischaufstiegsanlage Ramsdorf erfolgt durch Mittel der WRRL).
- d) Erneuerung einer Hochwasserschutzwand (Spundwand) in Bocholt, Querung L 604 - Durch Gutachten ist festgestellt worden, dass die Standsicherheit der ca. 70 Jahre alten Hochwasserschutzwand an der Bocholter Aa in Bocholt, Querung L 604, insgesamt nicht mehr in ausreichendem Maß gegeben ist. Der Kreis Borken hat die Spundwand seinerzeit errichtet und ist damit nach § 78 Landeswassergesetz zuständig für die Unterhaltung sowie Sanierung oder Wiederherstellung.

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Für 2021 ist die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges geplant.

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

Teilprodukt	06.03.01.1 Aufstellung, Fortschreibung und Umsetzung der Landschaftspläne
-------------	---

Kurzbeschreibung

Darstellung und rechtsverbindliche Festsetzung der örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Umsetzung der Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen rechtskräftiger Landschaftspläne

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 1 / Regionales Flächenmanagement
- Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 3 / Kooperative Landschaftsplanung
- Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 6 / Klimaschutzkonzept umsetzen

Ziele

fachliche Zielsetzung:

- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Landschaft, zur Gewährleistung der nachhaltigen Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, der Sicherung und Entwicklung der Erholungsfunktion der Landschaft, der Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt, aber auch zum Erhalt der Eigenart und Schönheit der Landschaft, unter Beachtung der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung
- Vollständige Umsetzung der Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen rechtskräftiger Landschaftspläne unter größtmöglicher Akzeptanz aller Betroffenen

Zielvereinbarung:

- für das Kreisgebiet sind 19 Landschaftspläne aufzustellen, davon sind (Stand 11/2017) 17 Pläne rechtskräftig und 2 Pläne im Erarbeitungsverfahren
- als Bearbeitungsdauer bis zur Rechtskraft eines Landschaftsplanes sind maximal 5 Jahre anzustreben
- die Inhalte der rechtskräftigen Landschaftspläne sind an aktuelle Rechtsnormen, planerische Entwicklungen und neueste fachliche Notwendigkeiten und Erkenntnisse durch Änderungen, Aufhebung und ggfs. Neuaufstellungen anzupassen. Dazu erforderliche Maßnahmen sind binnen drei Jahren nach Auftreten des relevanten Tatbestandes umzusetzen.
- Umsetzung der Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen eines Landschaftsplanes in einem Zeitraum von fünf Jahren nach Rechtskraft zu 100 %

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.03.01.11	Anzahl der Pläne im Erarbeitungsverfahren	7	7	2	2	2	0	0
06.03.01.12	Anzahl der Pläne im Aufstellungs-/Änderungsverfahren (Verfahren endet mit Satzungsbeschluss)	8	8	3	3	3	1	1
06.03.01.13	Anzahl der Pläne in der Umsetzung	6	6	7	5	5	7	7

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

Teilprodukt	06.03.01.2 Entwicklung, Sicherung und Schutz von Natur und Landschaft
Kurzbeschreibung Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Planung und Durchführung von landespflegerischen Maßnahmen und von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Lenkung von Erholung und Freizeit in der Landschaft, Vertretung der Belange von Natur und Landschaft in Genehmigungen und Stellungnahmen zu Planungen, Vorhaben und Anträgen, Umsetzung von EU- und Landes-Programmen zum Biotop- und Artenschutz, Kreiskulturlandschaftsprogramm, Dorfwettbewerb, Cross Compliance, Baugesetzbuch, Bundes-Immissionsschutzgesetz	
KOMPASS 2025 - Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 1 / Regionales Flächenmanagement - Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 2 / EG-Wasserrahmenrichtlinie umsetzen - Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 4 / Biodiversität fördern - Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 5 / Vorsorgender Bodenschutz - Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 10 / Naturtourismus und Naturerlebnis attraktiv gestalten	
Ziele <u>fachliche Zielsetzung:</u> Erfassung und Unterschutzstellung aller schützenswerten Landschaftsbereiche und -bestandteile, Erstellung und Durchführung von Maßnahmenkonzepten zur Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes sowie des Orts- und Landschaftsbildes, Vermeidung und Kompensation von Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes und Landschaftsbildes <u>Zielvereinbarung:</u> - die Naturschutzgebiete sind einmal jährlich auf Verkehrssicherheit zu prüfen; zudem werden anlassbezogene Kontrollen durchgeführt und die verpachteten landwirtschaftlichen Nutzflächen in den Naturschutzgebieten überwacht - Naturdenkmale sind - anlassbezogen und - abhängig von Standort und Gefährdung jährlich ein- bis zweimalig auf Verkehrssicherheit zu kontrollieren; für die konkrete Überwachung wird ein Plan erstellt - Bearbeitung von Stellungnahmen zu Bebauungsplänen in 3 Wochen - Bearbeitung von Stellungnahmen zu Bauvorhaben in 4 Wochen - Bearbeitung von sonstigen Anträgen, Anfragen und Stellungnahmen, bei denen Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege betroffen sind, innerhalb von 4 Wochen bei einfachen Fällen (nach Vorlage der vollständigen Unterlagen), innerhalb von 6 Wochen bei notwendigen Rückfragen oder Ortsterminen (nach Vorlage der vollständigen Unterlagen) - die Nebenbestimmungen zu Genehmigungen und Befreiungen von Verboten sollen zu 5 % der Vorhaben stichprobenhaft überprüft werden - regelmäßige jährliche Kontrolle der im Abbau befindlichen Abgrabungen - jährliche Kontrolle der einzelnen Naturschutzgebiete - Durchführung/Mitwirkung Kreis- und Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

Kennzahlen	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.03.01.2.21 Anzahl der Beratungen zum Arten- und Biotopschutz	650	850	650	650	650	650	650
06.03.01.2.22 Beratung und Unterstützung von Bürgern und Institutionen zur Förderung von Maßnahmen	50	115	50	50	50	50	50
06.03.01.2.23 Anzahl der Naturschutzgebiete	69	69	69	66	66	66	66
06.03.01.2.24 Größe der Naturschutzgebiete in km²	57,6	57,6	57,6	63	63,1	63,1	63,1
06.03.01.2.25 Durchführung anlassbezogener und turnusmäßiger Überwachungen in Naturschutzgebieten	140	140	140	140	140	140	140
06.03.01.2.26 Anzahl Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten	80	80	80	80	80	80	80
06.03.01.2.31 Bestand Naturdenkmalstandorte	81	81	81	81	81	81	81
06.03.01.2.32 Anzahl durchgeführter Überwachungen an Naturdenkmalen	160	160	160	160	160	160	160
06.03.01.2.33 Anzahl Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	15	15	15	15	15	15	15
06.03.01.2.41 Anzahl der Bewilligungen Kulturlandschaftsprogramm/Vertragsnaturschutz	20	12	20	20	20	20	20
06.03.01.2.51 Anzahl insgesamt ausgegebener Reitplaketten (gültig für 1 Jahr)	800	886	800	1.000	1.000	1.000	1.000
06.03.01.2.52 ... davon neu ausgegebene Reitkennzeichen mit Reitplakette	90	125	90	100	100	100	100
06.03.01.2.61 Anzahl zurzeit betriebener Abgrabungen	19	19	19	19	19	19	19
06.03.01.2.62 Anzahl der Antragsverfahren bei Abgrabungen	5	5	5	5	5	5	5
06.03.01.2.63 Anzahl der Genehmigungen und Versagungen bei Abgrabungen	3	3	3	3	3	3	3
06.03.01.2.64 Anzahl der Überwachungen bei Abgrabungen	38	10	10	10	10	10	10
06.03.01.2.71 Eingegangene Anträge zur Stellungnahme zu Verfahren anderer Behörden (z.B. zu Bauvorhaben, Bauleitplanung, Straßen-, Wasserbau, Forstwirtschaft)	1.500	1.525	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06.03.01.2.81 Anzahl eingegangener Umweltmeldungen	90	47	90	90	90	90	90
06.03.01.2.82 Anzahl eingeleiteter ordnungsbehördlicher Verfahren (Bußgeld- und Zwangsmittelverfahren)	30	18	30	30	30	30	30

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

Teilprodukt	06.03.01.3 Artenschutz
-------------	------------------------

Kurzbeschreibung - Erteilung von Genehmigungen und Befreiungen zu artenschutzrechtlichen Ge- und Verboten (§§ 39 ff. BNatSchG) - Überwachung des Handels mit Präparaten besonders geschützter Arten
Ziele <u>fachliche Zielsetzung:</u> - Artenschutz durch Beschränkung des Zugriffs auf Exemplare besonders geschützter bzw. ansonsten wild lebender Arten sowie durch Überwachung des Handels
<u>Zielvereinbarungen:</u> - Ausstellung von artenschutzrechtlichen Dokumenten innerhalb von 4 Wochen - Erteilung von Tiergehegegenehmigungen für heimische wild lebende Arten in 4 Wochen nach Vorlage aller Stellungnahmen und Ausräumen evtl. Bedenken - stichprobenhafte Kontrolle der Nebenbestimmungen zu erteilten Tiergehegegenehmigungen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.03.01.31	Anzahl der Genehmigungen (z.B. Betretung von Naturschutzgebieten; Insektenumsiedlungen)	50	42	50	50	50	50	50
06.03.01.32	Anzahl ausgestellter CITES-Bescheinigungen ¹	10	15	10	10	10	10	10

¹ Ausnahmegenehmigungen nach dem Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen - kurz "Washingtoner Artenschutzübereinkommen"
(englisch: Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora)

Budget	06	Natur und Umwelt
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	199.578,06	238.476	202.252	204.528	191.474	175.430
3 + Sonstige Transfererträge (42)	64.790,44	123.900	84.000	119.000	147.000	122.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	162.880,36	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	27.955,43	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	64.979,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	66.628,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	586.811,67	465.376	449.252	486.528	501.474	460.930
11 - Personalaufwendungen (50)	1.110.357,91	1.142.982	1.270.208	1.270.013	1.246.180	1.324.683
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	158.859,45	88.731	102.929	135.069	187.666	136.837
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	161.169,94	160.608	133.345	180.382	172.419	172.456
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	168.389,78	166.969	167.230	167.370	147.448	120.663
15 - Transferaufwendungen (53)	79.007,65	177.000	121.000	170.000	210.000	175.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	80.543,88	77.612	75.014	74.076	75.272	75.197
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.758.328,61	1.813.902	1.869.726	1.996.910	2.038.985	2.004.836
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.171.516,94	-1.348.526	-1.420.474	-1.510.382	-1.537.511	-1.543.906
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	50,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-50,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.171.566,94	-1.348.526	-1.420.474	-1.510.382	-1.537.511	-1.543.906
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.171.566,94	-1.348.526	-1.420.474	-1.510.382	-1.537.511	-1.543.906
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	181.717,78	178.510	194.192	205.150	207.514	212.194
29 = Teilergebnis	-1.353.284,72	-1.527.036	-1.614.666	-1.715.532	-1.745.025	-1.756.100

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238 T-EUR	202 T-EUR	
davon	66 T-EUR	44 T-EUR	Landeszuweisung für Pflegemaßnahmen in der Natur
	54 T-EUR	25 T-EUR	Landeszuweisung für die Erarbeitung von Landschaftsplänen
	119 T-EUR	133 T-EUR	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
<u>Landeszuweisung für Pflegemaßnahmen in der Natur</u>			
Zuweisungen werden erwartet für die Naturdenkmalpflege, für Pflegearbeiten in den Naturschutzgebieten, für die Umsetzung der Maßnahmenkonzepte für die FFH Gebiete und für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.			
<u>Landeszuweisung für die Erarbeitung von Landschaftsplänen</u>			
Das Land fördert die Erarbeitung von Landschaftsplänen durch eine 80-prozentige Zuwendung zu den Personalkosten. Je Landschaftsplan wird eine 0,5-Stelle befristet auf 3 Jahre gefördert. Die Förderung läuft Mitte 2019 aus.			
3 Sonstige Transfererträge	124 T-EUR	84 T-EUR	
davon	124 T-EUR	84 T-EUR	Landeszuweisung für die Umsetzung von Landschaftsplänen
Die Umsetzung der Landschaftspläne durch freiwillige Maßnahmen auf privaten Flächen oder Flächen der Städte und Gemeinden im Kreis Borken (z.B. für die Neupflanzung von Hecken und Bäumen, die Anlage von Gewässersenkungen oder die Herstellung von Zäunen) wird vom Land bezuschusst.			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60 T-EUR	120 T-EUR	
davon	60 T-EUR	120 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Für Genehmigungen und Stellungnahmen nach verschiedenen Fachgesetzen (v.a. Bundesnaturschutzgesetz und Abgrabungsgesetz NRW) werden Gebühren nach der VerwGebO NRW erhoben. Die Erhöhung der Einnahme resultiert im Wesentlichen aus den in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Antragszahlen.			
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	35 T-EUR	35 T-EUR	
davon	35 T-EUR	33 T-EUR	Mieten und Pachten
Es handelt sich um Erträge aus der Verpachtung extensiv zu bewirtschaftender Naturschutzflächen im Eigentum des Kreises Borken sowie Jagdpachten.			

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161 T-EUR	133 T-EUR	
davon	104 T-EUR	78 T-EUR	Planungen und Pflegemaßnahmen in der Natur
	10 T-EUR	10 T-EUR	Bewirtschaftung von Flächen
	42 T-EUR	40 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planungen und Pflegemaßnahmen in der Natur werden durchgeführt

- a) zur Naturdenkmalpflege
- b) in den Naturschutzgebieten
- c) in FFH Gebieten (hier: durch festzulegende/-gelegte Maßnahmenkonzepte)
- d) zur Unterhaltung der in der Vergangenheit hergestellten Anlagen (z.B. aufgrund der Umsetzung des Ziel 2 Programms und von Landschaftsplänen)
- e) zum Naturschutz und zur Landespflge und
- f) zur Bewirtschaftung eigener Flächen.

Bewirtschaftung von Flächen

Es handelt sich z. B. um Steuern und Beiträge zu Forstbetriebsgemeinschaften für Flächen, die der Kreis zur allgemeinen Natur- und Landschaftspflege erworben hat.

15 Transferaufwendungen	177 T-EUR	121 T-EUR	
davon	177 T-EUR	121 T-EUR	Umsetzung von Landschaftsplänen

Es handelt sich um die Umsetzung neu erstellter Landschaftspläne durch freiwillige Maßnahmen auf Flächen Dritter (z. B. für die Neupflanzung von Hecken und Bäumen, die Anlage von Gewässersenzen oder die Herstellung von Zäunen) (siehe auch Ziffer 3).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	78 T-EUR	75 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Aufwandsentschädigung für die Naturschutzbeauftragten
	48 T-EUR	49 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwandsentschädigung für die Naturschutzbeauftragten

Die 44 vom Kreis bestellten Naturschutzbeauftragten erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 35 Euro.

Budget	06	Natur und Umwelt	06.03.01
Produktgruppe	06.03	Natur und Landschaft	
Produkt	06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: Ersatzmaßnahmen/ Ersatzgelder nach dem LG									
Einzahlungen aus + Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.230.424,00	500.000	200.000	0	0	0	0	-	-
Auszahlungen für den - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	747.796,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.482.628,00	500.000	200.000	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	5.410,00	0	20.000	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	20.287,00	0	20.000	0	0	0	25.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.877,00	0	0	0	0	0	-25.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	1.467.751,00	500.000	200.000	0	0	0	-25.000	-	-
--	--------------	---------	---------	---	---	---	---------	---	---

Ersatzgeld

Ersatzgelder sind an den Kreis zu zahlen, in dem der Eingriff in Natur und Landschaft durchgeführt wird. Sie sind spätestens innerhalb von vier Jahren für Ersatzmaßnahmen einzusetzen. In 2019 werden insbesondere aus Anträgen zum Bau von Windenergieanlagen Einzahlungen i.H.v. 200.000 Euro erwartet. Ein Auszahlungsansatz für Investitionen aus Ersatzgeldern ist nicht erforderlich, da aus den Ersatzgeldeinzahlungen der Vorjahre zweckgebundene Auszahlungsermächtigungen bestehen.

Budget	06	Natur und Umwelt	06.04.01
Produktgruppe	06.04	Altlasten	
Produkt	06.04.01	Schutz v. altlastbed. Gefahren und Vorsorge	

Teilprodukt		06.04.01.1 Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren						
Kurzbeschreibung		- Abwehr von Gefahren (nähere Erkundungen, ggfl. Sanierung) und Überwachung (Durchsetzung gegen Ordnungs- bzw. Polizeipflichtigen, im Einzelfall Ersatzvornahme) als Ordnungsbehörde oder als Verursacher bzw. Eigentümer einer Altlast						
KOMPASS 2025		Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 5 / Vorsorgender Bodenschutz						
Ziele		<u>fachliche Zielsetzung:</u> - Schutz der Umweltmedien Luft, Wasser und Boden vor altlastenbedingten Gefahren <u>Zielvereinbarungen:</u> - Bearbeitung aller Altlastenflächen mit Gefährdungspotential anhand einer Prioritätenliste - Erstbewertung von mindestens 25 potentiell ins Altlastenkataster aufzunehmenden Flächen innerhalb von sechs Monaten - bei Gefahrenverdacht Gefährdungsabschätzung (GA) selbst durchführen oder gegenüber einem Verantwortlichen anordnen, in Fällen hoher Dringlichkeit zusätzliche Maßnahmen bei Sanierungs- / Sicherungsbedarf bei 100 % der Flächen Sanierungs- /Sicherungsmaßnahmen selbst durchführen bzw. anordnen - Genehmigung von Sanierungsplänen innerhalb von 6 Wochen						
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.04.01.11	Anzahl der Erstbewertungen von altlastenverdächtigen Flächen	25	22	25	25	25	25	25
06.04.01.12	Anzahl der Gefährdungsabschätzungen der Flächen mit Gefahrenverdacht	45	48	45	45	45	45	45
06.04.01.13	Anzahl der Sanierungsuntersuchungen	5	4	5	5	5	5	5
06.04.01.14	Anzahl der Sanierungs- /Sicherungs- und Überwachungsmaßnahmen	20	22	20	20	20	20	20

Budget	06	Natur und Umwelt	06.04.01
Produktgruppe	06.04	Altlasten	
Produkt	06.04.01	Schutz v. altlastbed. Gefahren und Vorsorge	

Teilprodukt	06.04.01.2	Vorsorge bei Nutzungsänderungen
-------------	------------	---------------------------------

Kurzbeschreibung - Bei Bebauungsplänen, Bauvorhaben und stillgelegten Anlagen, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen worden ist, überprüfen, ob Altlastenverdacht vorliegt und evtl. weitergehende Maßnahmen ergreifen.
Ziele <u>Fachliche Zielsetzung:</u> Gewährleisten, dass künftige altlastenbedingte Gefahren rechtzeitig erkannt und vermieden werden. Koordinierte Sachbearbeitung bei der Altlastenproblematik mit den Städten und Gemeinden.
<u>Zielvereinbarungen:</u> Überprüfung von Bebauungsplänen, Vorhabens- u. Entwicklungsplänen, Satzungen nach § 34 BauGB, Bauvorhaben mit einer Bearbeitungszeit bei B-Plänen, Vorhabens- und Erschließungsplänen, Satzungen von: - 1 Woche bei Fällen ohne zusätzl. Erkundung - 1 Monat bei Fällen mit vorausgehender orientierender Erkundung nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen - 1 Monat bei Fällen mit vorausgehender vertiefender Erkundung nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen - Bauvorhaben von 2 Wochen - Vorhalten eines aktuellen Altlastenkatasters bei den Städten und Gemeinden durch quartalsmäßige Aufbereitung und Weiterleitung von Datensätzen für das Altlastenkataster der Städte und Gemeinden und des LANUV - Zeitnahe Erteilung von Auskünften aus Altlastenkataster an andere Behörden sowie an Dritte unter Beachtung des Datenschutzes

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.04.01.21	Anzahl der Stellungnahmen zu Bauleitplänen	150	156	150	150	150	150	150
06.04.01.22	Anzahl der Stellungnahmen zu Bauvorhaben	100	139	100	100	100	100	100
06.04.01.24	Anzahl der Anfragen zum Altlastenkataster	140	263	140	140	140	140	140

Budget 06 Natur und Umwelt
Produktgruppe 06.04 Altlasten
Produkt 06.04.01 Schutz v. altlastbed. Gefahren und Vorsorge

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	93.012,64	199.194	71.016	74.616	71.572	70.050
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	915,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.023,15	500	500	500	500	500
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	94.950,79	206.194	78.016	81.616	78.572	77.050
11 - Personalaufwendungen (50)	221.405,70	227.639	237.331	242.023	246.832	251.736
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	3.278,28	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	5.089,35	16.918	11.815	11.823	11.832	11.840
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	6.444,06	6.454	6.444	6.444	4.365	4.256
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	439.945,37	296.481	133.247	130.593	130.791	130.771
17 = Ordentliche Aufwendungen	676.162,76	547.492	388.837	390.883	393.820	398.603
18 = Ordentliches Ergebnis	-581.211,97	-341.298	-310.821	-309.267	-315.248	-321.553
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-581.211,97	-341.298	-310.821	-309.267	-315.248	-321.553
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-581.211,97	-341.298	-310.821	-309.267	-315.248	-321.553
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	49.368,48	48.497	52.760	55.735	56.376	57.648
29 = Teilergebnis	-630.580,45	-389.795	-363.581	-365.002	-371.624	-379.201

Budget	06	Natur und Umwelt	06.04.01
Produktgruppe	06.04	Altlasten	
Produkt	06.04.01	Schutz vor altlastbedingten Gefahren und Vorsorge	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199 T-EUR	71 T-EUR	
davon	195 T-EUR	66 T-EUR	Zuweisungen vom Land für Untersuchungen nach dem BBodSchG
In diesem Produkt sind im Wesentlichen die Leistungen veranschlagt, die mit der Untersuchung und Sanierung von Altlasten und -verdachtsflächen (insbesondere Gefährdungsabschätzung) verbunden sind. Zuweisungen vom Land für entsprechende Maßnahmen sind für das Jahr 2019 noch nicht verbindlich gesichert.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	296 T-EUR	133 T-EUR	
davon	265 T-EUR	103 T-EUR	Untersuchungen, Ausgleichszahlungen nach dem BBodSchG
	22 T-EUR	22 T-EUR	Beitrag Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband (AAV)
<u>Untersuchungen, Ausgleichszahlungen nach dem BBodSchG</u>			
In Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Landesmitteln (siehe Zi. 2) werden Aufwendungen veranschlagt. 2019 soll die seit mehreren Jahren vorgenommene Untersuchung von Alttablagerungen mit Mitteln aus den Vorjahren abgeschlossen werden, daher ist nur ein verringerter Mittelansatz erforderlich.			
Eine zu beauftragende Auswertung von weiteren Datenquellen soll erweiterte Erkenntnisse über Verdachtsflächen geben.			
<u>Beitrag Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband (AAV)</u>			
Rund 80.000 Flächen in NRW stehen wegen einer früheren Nutzung unter Altlasten-Verdacht. Oft kann für die erforderlichen Untersuchungen oder Sanierungsmaßnahmen kein Verursacher mehr herangezogen werden. Für diese Fälle wurde 1989 der Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband (AAV) in NRW gegründet. Der Kreis Borken ist gemäß dem AAV-Gesetz Pflichtmitglied des AAV.			

Budget	06	Natur und Umwelt	06.05.01
Produktgruppe	06.05	Abfallwirtschaft	
Produkt	06.05.01	Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft	

Teilprodukt	06.05.01.1 Abfallwirtschaftskonzepte
-------------	--------------------------------------

Kurzbeschreibung Erstellung regionaler und überregionaler Konzepte zur Abfallvermeidung, -verwertung u. -entsorgung
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 7 / Interkommunale Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft
Ziele <u>Fachliche Zielsetzung:</u> Ökologische sowie ökonomische Abfallentsorgung <u>Erläuterungen:</u> Der Kreistag hat am 24.09.2015 der Neufassung der Entsorgungsverträge zwischen dem Kreis Borken und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH zugestimmt. Mit diesen zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Verträgen ist die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) vom Kreis Borken mit der Erbringung der Leistungen des Produktes "Abfallwirtschaft" beauftragt worden. Die öffentlich-rechtliche Entsorgungspflicht des Kreises bleibt hiervon unberührt. Einzelregelungen sind den o.g. Verträgen zu entnehmen.

Teilprodukt	06.05.01.2 Vermeidung von Abfällen
-------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung Information und Beratung von privaten Haushalten und Betrieben zur Vermeidung von Abfällen, Koordination der Abfallberatung bei Kommunen, Abfall- und Gebührensatzung
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 7 / Interkommunale Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft
Ziele <u>Fachliche Zielsetzung:</u> Schonung der natürlichen Ressourcen <u>Erläuterungen:</u> Der Kreistag hat am 24.09.2015 der Neufassung der Entsorgungsverträge zwischen dem Kreis Borken und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH zugestimmt. Mit diesen zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Verträgen ist die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) vom Kreis Borken mit der Erbringung der Leistungen des Produktes "Vermeiden von Abfällen" beauftragt worden. Die öffentlich-rechtliche Entsorgungspflicht des Kreises ist hiervon unberührt. Einzelregelungen sind den o.g. Verträgen zu entnehmen.

Budget	06	Natur und Umwelt	06.05.01
Produktgruppe	06.05	Abfallwirtschaft	
Produkt	06.05.01	Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft	

Teilprodukt	06.05.01.3 Verwertung von Abfällen
-------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung - Planung, Errichtung und Betrieb von Verwertungsanlagen - Beratung der Kommunen bei Abfallverwertung - Planung und Einrichtung von Sammelsystemen im Kreisgebiet
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 7 / Interkommunale Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft
Ziele <u>Fachliche Zielsetzung:</u> Schonung der natürlichen Ressourcen <u>Erläuterungen:</u> Der Kreistag hat am 24.09.2015 der Neufassung der Entsorgungsverträge zwischen dem Kreis Borken und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH zugestimmt. Mit diesen zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Verträgen ist die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) vom Kreis Borken mit der Erbringung der Leistungen des Produktes "Verwertung von Abfällen" beauftragt worden. Die öffentlich-rechtliche Entsorgungspflicht des Kreises ist hiervon unberührt. Die Sicherstellung der Vertragserfüllung obliegt dem Aufsichtsrat der EGW und dem Verwaltungsvorstand 4. Einzelregelungen sind den o.g. Verträgen zu entnehmen.

Teilprodukt	06.05.01.4 Beseitigung von Abfällen
-------------	-------------------------------------

Kurzbeschreibung - Planung, Errichtung und Betrieb von Beseitigungsanlagen - Sammlung, Transport und Beseitigung von Problemabfällen für Privathaushalte und Kleingewerbe
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 7 / Interkommunale Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft
Ziele <u>Fachliche Zielsetzung:</u> Wirtschaftliche und umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen <u>Erläuterungen:</u> Der Kreistag hat am 24.09.2015 der Neufassung der Entsorgungsverträge zwischen dem Kreis Borken und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH zugestimmt. Mit diesen zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Verträgen ist die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) vom Kreis Borken mit der Erbringung der Leistungen des Produktes "Beseitigung von Abfällen" beauftragt worden. Die öffentlich-rechtliche Entsorgungspflicht des Kreises ist hiervon unberührt. Die Sicherstellung der Vertragserfüllung obliegt dem Aufsichtsrat der EGW und dem Verwaltungsvorstand 4. Einzelregelungen sind den o.g. Verträgen zu entnehmen.

Budget	06	Natur und Umwelt
Produktgruppe	06.05	Abfallwirtschaft
Produkt	06.05.01	Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	57.687,04	73.858	61.066	54.161	48.036	42.604
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	685,80	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	58.372,84	73.858	61.066	54.161	48.036	42.604
11 - Personalaufwendungen (50)	14.535,05	14.645	15.268	15.571	15.880	16.196
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	2.246,79	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	59.202,72	76.046	63.203	56.300	50.177	44.747
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	8.440,50	8.472	7.654	7.881	8.083	8.274
17 = Ordentliche Aufwendungen	84.425,06	99.163	86.125	79.752	74.140	69.217
18 = Ordentliches Ergebnis	-26.052,22	-25.305	-25.059	-25.591	-26.104	-26.613
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.052,22	-25.305	-25.059	-25.591	-26.104	-26.613
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-26.052,22	-25.305	-25.059	-25.591	-26.104	-26.613
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	54.620,43	53.659	58.368	61.663	62.375	63.780
29 = Teilergebnis	-80.672,65	-78.964	-83.427	-87.254	-88.479	-90.393

Budget	06	Natur und Umwelt	06.05.01
Produktgruppe	06.05	Abfallwirtschaft	
Produkt	06.05.01	Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft	

	2018	2019	
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	74 T-EUR	61 T-EUR	
davon	74 T-EUR	61 T-EUR	Erträge aus der Deponiegasverstromung
Mit der Umsetzung der Deponiegasverwertung im Blockheizkraftwerk (BHKW) am Kreishaus Borken ergeben sich Veränderungen. Bisher hat die EGW das Deponiegas in einem BHKW auf der Deponie Borken-Hoxfeld verstromt und die Überschüsse aus der Verstromung wurden kostenmindernd bei den Nachsorgekosten berücksichtigt. Die Überschüsse aus der Deponiegasverwertung werden ab 2017 im Kreishaushalt vereinnahmt und den Rückstellungen für die Deponienachsorge zugeführt (siehe Pos. 13).			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76 T-EUR	63 T-EUR	
davon	74 T-EUR	61 T-EUR	Zuführung der Erträge aus der Deponiegasverstromung zur Rückstellung für die Deponienachsorge (siehe Pos. 5)

Budget	06	Natur und Umwelt	06.05.02
Produktgruppe	06.05	Abfallwirtschaft	
Produkt	06.05.02	Überwachung der Abfallentsorgung	

Teilprodukt	06.05.02.1 Überwachung der Abfallentsorgung
-------------	---

Kurzbeschreibung Überwachung der Abfallentsorgung bei - Landwirtschaftlichen Betrieben, Gewerbe, Industrie, kommunalen Anlagen und Privathaushalten - bei nach dem Immissionsschutzrecht genehmigungsbedürftigen Anlagen mit Ausnahme der Zuanlagen sowie den übertragenen Aufgaben aus der NachweisV, der TransportgenehmigungsV u.a.
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 7 / Interkommunale Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft
Ziele <u>Fachliche Zielsetzungen:</u> Schutz der Umweltmedien durch die Sicherstellung einer geordneten Abfallentsorgung. <u>Zielvereinbarungen:</u> Verringerung der Zahl der Verstöße gegen abfallrechtliche Vorschriften gewährleistet durch: - Überprüfung von 5% der rund 3.000 überwachungsbedürftigen Betriebe pro Jahr - zeitnahe und konsequente Verfolgung von unzulässiger Abfallentsorgung - Einhaltung einer Bearbeitungsdauer für Stellungnahmen zu abfallrechtlichen Belangen bei anderen Genehmigungsverfahren von 2 Wochen bei Fällen mit vollständigen Antragsunterlagen
<u>Erläuterungen:</u> - Entsorgungsnachweise haben in der Regel eine fünfjährige Laufzeit. Benötigt werden diese von Entsorgungsbetrieben, die gefährliche Abfälle in ihr Zwischenlager aufnehmen. Von der für die Entsorgungsanlage zuständigen Behörde sind die Entsorgungsnachweise zu bestätigen. - Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen haben die Tätigkeit ihres Betriebes vor Aufnahme anzuzeigen. - Erlaubnisse sind zum Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von gefährlichen Abfällen erforderlich. Die Erlaubnisse gelten bei regelmäßiger Vorlage von Fachkundenachweisen bei der Unteren Abfallbehörde unbefristet.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
06.05.02.1.11	Anzahl der Überwachungen von Gewerbe- und Industriebetrieben	150	65	150	150	150	150	150
06.05.02.1.21	Anzahl neuer Anzeigen gewerblicher Altkleider-sammler	5	1	5	5	5	5	5
06.05.02.1.22	Anzahl neuer Anzeigen gewerblicher Altmittel-sammler	5	8	5	5	5	5	5
06.05.02.1.23	Anzahl neuer Anzeigen caritativer Sammler	10	3	10	10	10	10	10
06.05.02.1.31	Erteilte Bestätigungen für Entsorgungsnachweise	20	20	10	10	10	10	10
06.05.02.1.32	Bestand gültiger Anzeigen zum Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen (§ 53 KrWG)	5	5	280	280	280	280	280
06.05.02.1.33	Bestand gültiger Erlaubnisse zum Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln gefährlicher Abfälle (§ 54 KrWG)	10	10	60	60	60	60	60
06.05.02.1.41	Eingegangene Anträge zur Stellungnahme zu Verfahren anderer Behörden (z.B. Bauvorhaben, Bauleitplanung, Straßen-, Wasserbau, Forstwirtschaft)	230	300	230	230	230	230	230
06.05.02.1.51	Anzahl eingegangener Umweltmeldungen	110	69	110	110	110	110	110
06.05.02.1.52	Anzahl der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren (Bußgeld- und Zwangsmittelverfahren)	30	35	30	30	30	30	30

Budget 06 Natur und Umwelt
Produktgruppe 06.05 Abfallwirtschaft
Produkt 06.05.02 Überwachung der Abfallentsorgung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	62.675,05	61.000	65.000	67.000	69.000	69.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	25.967,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	27.083,88	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	115.725,93	76.000	80.000	82.000	84.000	84.000
11 - Personalaufwendungen (50)	229.053,03	289.138	304.069	300.162	286.896	313.659
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	48.713,77	34.774	40.339	52.935	73.548	53.628
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.130,69	13.304	13.172	13.184	13.197	13.209
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	56.873,40	14.200	15.767	13.292	13.597	13.561
17 = Ordentliche Aufwendungen	342.770,89	351.416	373.347	379.573	387.238	394.057
18 = Ordentliches Ergebnis	-227.044,96	-275.416	-293.347	-297.573	-303.238	-310.057
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-227.044,96	-275.416	-293.347	-297.573	-303.238	-310.057
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-227.044,96	-275.416	-293.347	-297.573	-303.238	-310.057
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	15.755,86	15.478	16.839	17.788	17.992	18.398
29 = Teilergebnis	-242.800,82	-290.894	-310.186	-315.361	-321.230	-328.455

Budget	06	Natur und Umwelt	06.05.02
Produktgruppe	06.05	Abfallwirtschaft	
Produkt	06.05.02	Überwachung der Abfallentsorgung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61 T-EUR	65 T-EUR	
davon	61 T-EUR	65 T-EUR	Personalkostenerstattung vom Land i.R.d. Aufgabenübertragung
Es handelt sich um Erträge, die sich im Rahmen der Kommunalisierung von Umweltaufgaben durch die Übernahme von abfallwirtschaftlichen Aufgaben ergeben. Für die verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Aufgabenübertragung vom Kreis übernommen worden sind, werden durch das Land Personalkostenpauschalen erstattet. Die Tarifbeschäftigten werden direkt vom Land vergütet. Für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährt das Land Sachkostenpauschalen.			

Budget 07

- Verkehr -

verantwortlich:

Vorstand

Fachbereichsleitung

Dr. Elisabeth Schwenzow

Dr. Gerswid Altenhoff-Weber

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	10,75	10,55	10,45
07.01.02	Bußgeldstelle	12,40	12,50	12,50
07.01.03	Zulassungsstelle	28,00	28,00	28,00
07.02.01	Führerscheinstelle	9,50	9,50	9,50
07.02.02	ÖPNV	2,60	2,70	3,10
	Summe	63,25	63,25	63,55

Budget		07	Verkehr				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.600.161,52	2.745.414	3.985.705	3.509.711	3.508.622	3.507.844
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	511.235,91	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	5.242.151,68	5.222.000	5.372.000	5.372.000	5.372.000	5.372.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	33.253,68	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.512.849,66	1.155.900	1.233.500	1.233.500	1.233.500	1.233.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	4.024.238,15	3.673.000	3.989.643	3.988.929	3.988.572	3.970.321
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.923.890,60	12.831.314	14.615.848	14.139.140	14.137.694	14.118.665
11	- Personalaufwendungen (50)	3.426.199,19	3.734.837	3.945.595	3.896.267	3.726.795	4.071.259
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	660.738,97	441.236	500.847	657.563	913.347	666.129
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.465.042,19	1.595.881	1.951.767	1.951.912	1.954.055	1.956.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	86.385,26	90.206	104.168	123.980	120.209	119.810
15	- Transferaufwendungen (53)	2.408.130,48	2.255.000	2.368.000	2.368.000	2.368.000	2.368.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	3.054.486,76	3.120.395	2.995.770	3.002.521	3.006.466	2.987.691
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.100.982,85	11.237.555	11.866.147	12.000.243	12.088.872	12.169.089
18	= Ordentliches Ergebnis	2.822.907,75	1.593.759	2.749.701	2.138.897	2.048.822	1.949.576
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.822.907,75	1.593.759	2.749.701	2.138.897	2.048.822	1.949.576
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.822.907,75	1.593.759	2.749.701	2.138.897	2.048.822	1.949.576
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.169.086,62	1.148.440	1.262.842	1.334.100	1.349.491	1.379.919
29	= Teilergebnis	1.653.821,13	445.319	1.486.859	804.797	699.331	569.657

Budget 07 Verkehr

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.510.849,98	2.709.325	3.969.475	0	3.498.075	3.498.075	3.498.075
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	505.041,17	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.200.944,65	5.222.000	5.372.000	0	5.372.000	5.372.000	5.372.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.245,77	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.711.627,96	1.155.900	1.233.500	0	1.233.500	1.233.500	1.233.500
7 + Sonstige Einzahlungen	3.175.675,23	3.313.000	3.663.000	0	3.663.000	3.663.000	3.663.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.137.384,76	12.435.225	14.272.975	0	13.801.575	13.801.575	13.801.575
10 - Personalauszahlungen	3.331.211,02	3.386.008	3.541.130	0	3.611.415	3.683.316	3.756.681
11 - Versorgungsauszahlungen	408.631,84	401.322	383.991	0	391.671	399.501	407.491
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.523.659,62	1.595.881	1.951.767	0	1.951.912	1.954.055	1.956.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.342.000,86	2.255.000	2.368.000	0	2.368.000	2.368.000	2.368.000
15 - Sonstige Auszahlungen	2.122.505,80	2.684.895	2.591.127	0	2.598.592	2.602.894	2.602.370
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.728.009,14	10.323.106	10.836.015	0	10.921.590	11.007.766	11.090.742
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.409.375,62	2.112.119	3.436.960	0	2.879.985	2.793.809	2.710.833
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	673.971,36	770.000	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	673.971,36	770.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	40.130,02	40.000	400.000	0	40.000	40.000	40.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	578.694,21	780.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	618.824,23	820.000	470.000	0	40.000	40.000	40.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	55.147,13	-50.000	-470.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Budget	07	Verkehr	07.01.01
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	

Teilprodukt	07.01.01.1 Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen
-------------	---

Kurzbeschreibung
- Entscheidung über Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie über Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen - Bekämpfung von Unfallhäufungspunkten
KOMPASS 2025
Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 8 / Verkehrssicherheit fördern
Ziele
- Herstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehr - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Beseitigung/ Bekämpfung von Unfallhäufungsschwerpunkten

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.01.12	Unfälle im Kreis Borken pro 100.000 Einwohner/innen	2.651	2.962	2.651	2.519	2.438	2.356	2.275
07.01.01.13	davon mit Personenschäden (pro 100.000 EW)	352	387	352	352	325	298	271
07.01.01.14	davon mit Sachschäden (pro 100.000 EW)	2.299	2.575	2.299	2.167	2.113	2.058	2.004
07.01.01.15	Anzahl der verunglückten Radfahrer/innen	600	678	600	600	580	560	540
07.01.01.16	Anzahl der getöteten Personen	0	19	0	0	0	0	0
07.01.01.17	Anzahl der Schulwegunfälle	20	44	20	20	20	18	18
07.01.01.18	Aktuelle Unfallhäufungsstellen	35	42	40	42	38	35	35
07.01.01.19	Erledigte Unfallhäufungsstellen			5	7	5	4	4
07.01.01.20	neue Unfallhäufungsstellen im Haushaltsjahr	neu ab 2018		7	3	3	4	4

Teilprodukt	07.01.01.2 Verkehrserziehung und -aufklärung
-------------	--

Kurzbeschreibung
Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit
KOMPASS 2025
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 7 / Radverkehr fördern - Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 8 / Verkehrssicherheit fördern
Ziele
Hebung der Verkehrssicherheit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.01.21	Haushaltsvolumen pro Einwohner	216	215	216	217	217	217	217

Budget	07	Verkehr	07.01.01
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	

Teilprodukt	07.01.01.3 Geschwindigkeitsüberwachung
-------------	--

Kurzbeschreibung

- stationäre und mobile Geschwindigkeitsmessungen
- Wartung und Unterhaltung der Anlagen

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 8 / Verkehrssicherheit fördern

Ziele

Verbesserung der Verkehrssicherheit an Gefahrenpunkten

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.01.32	Quote der festgestellten Verkehrsverstöße bei stationären Messungen des Kreises (in %)	0,5	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
07.01.01.33	Quote der festgestellten Verkehrsverstöße bei mobilen Messungen des Kreises (in %)	6,0	6,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0

Teilprodukt	07.01.01.4 Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Kraftverkehr
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Erteilung/Entziehung von Erlaubnissen, EG-Lizenzen
- Erteilung/Entziehung von Taxi- und Mietwagenkonzessionen

Ziele

- Gewährleistung des gewerblichen Kraftverkehrs durch zuverlässige und wirtschaftlich leistungsfähige Unternehmen
- Gewährleistung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.01.41	Anzahl der erteilten Erlaubnisse für den gewerblichen Güterkraftverkehr	20	23	20	20	20	20	20
07.01.01.42	Anzahl der erteilten Kopien von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr	100	234	100	200	200	200	200

Budget	07	Verkehr	07.01.01
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	

Teilprodukt	07.01.01.5 Erteilung von Erlaubnissen, Genehmigungen, Ausnahmen nach der StVO, StVZO usw.
-------------	---

Kurzbeschreibung
- Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen für Großraum- und Schwertransporte - Erteilung von Ausnahmen vom LKW-Fahrverbot
Ziele
- Gewährleistung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.01.51	Anzahl der erteilten Erlaubnisse und Genehmigungen für Großraum- u. Schwertransporte	1.800	1.849	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000

Budget	07	Verkehr
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	57.390,02	68.237	51.689	46.309	45.220	44.442
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	305.978,35	347.000	347.000	347.000	347.000	347.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.000,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	57.046,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	421.414,43	417.237	401.689	396.309	395.220	394.442
11 - Personalaufwendungen (50)	625.519,35	695.074	690.972	674.758	630.243	706.207
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	189.451,68	116.769	121.509	159.450	221.542	161.536
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	184.408,04	235.999	241.472	239.495	239.517	239.540
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	80.140,93	83.349	101.021	121.788	118.130	117.738
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	51.932,60	51.479	47.096	48.299	48.986	48.920
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.131.452,60	1.182.670	1.202.070	1.243.790	1.258.418	1.273.941
18 = Ordentliches Ergebnis	-710.038,17	-765.433	-800.381	-847.481	-863.198	-879.499
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-710.038,17	-765.433	-800.381	-847.481	-863.198	-879.499
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-710.038,17	-765.433	-800.381	-847.481	-863.198	-879.499
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	156.508,49	153.743	167.251	176.690	178.723	182.758
29 = Teilergebnis	-866.546,66	-919.176	-967.632	-1.024.171	-1.041.921	-1.062.257

Budget	07	Verkehr	07.01.01
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68 T-EUR	52 T-EUR	
davon	29 T-EUR	30 T-EUR	Landeszuweisung Öffentlichkeitsarbeit
Zusätzlich zu den regelmäßigen Werbemaßnahmen (z. B. Fietsenbus) sind besondere Aktivitäten wie das "Stadtradeln" und der Münsterland GIRO geplant.			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	347 T-EUR	347 T-EUR	
davon	347 T-EUR	347 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Verwaltungsgebühren werden z. B. für Taxi-/Mietwagenkonzessionen, Straßensperrungen, weitere Maßnahmen/Ausnahmeregelungen im Straßenverkehr, Güterverkehrsgenehmigungen und Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot erhoben. Die größten Ertragspositionen bilden weiterhin die Genehmigungen von Schwertransporten. Das erhebliche Transportaufkommen im Zusammenhang mit dem Auf- und tlw. Abbau von Windenergieanlagen in den Jahren 2017/2018 wird sich voraussichtlich wieder normalisieren - dennoch ist in allen anderen Bereichen ein Anstieg der Verfahren zu verzeichnen.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236 T-EUR	241 T-EUR	
davon	80 T-EUR	80 T-EUR	Verkehrserziehung/Verkehrssicherheit
	50 T-EUR	50 T-EUR	Unterhaltung und Ergänzung von mobilen und stationären Anlagen zur Überwachung des Straßenverkehrs
	41 T-EUR	43 T-EUR	Förderung des Radverkehrs, Öffentlichkeitsarbeit
	15 T-EUR	15 T-EUR	Betriebskostenanteil für das VEMAGS-Verfahren
	48 T-EUR	51 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Verkehrserziehung/Verkehrssicherheit</u>			
Im Rahmen der Verkehrserziehungsarbeit werden Aufklärungskampagnen, Jugendverkehrsschulen, Mofakurse, Unfalldemonstrationen, die Unterhaltung des Verkehrsmobils sowie Maßnahmen der Radverkehrsförderung finanziert. Diese Angebote werden von der Polizei und den Schulen gemeinsam mit dem Fachbereich Verkehr getragen und sind seit vielen Jahren im Verkehrssicherheitskonzept des Kreises etabliert.			
<u>Unterhaltung und Ergänzung von mobilen und stationären Anlagen zur Überwachung des Straßenverkehrs</u>			
Für den Einsatz der mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessanlagen entstehen Aufwendungen für Reparaturen, Eichungen und die Alarmaufschaltung.			
<u>Betriebskostenanteil für das VEMAGS-Verfahren</u>			
Die Erlaubnisse und Genehmigungen für Großraum- und Schwertransporte werden über das internetbasierte Online-Genehmigungsverfahren "VEMAGS" abgewickelt. Die Erlaubnis- und Genehmigungsbehörden haben in dem Zusammenhang eine Betriebskostenumlage zu entrichten. Diese Kosten werden nach der Gebührenordnung auf die Antragsteller umgelegt (s. Position "Verwaltungsgebühren").			

Budget	07	Verkehr	07.01.01
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	

Förderung des Radverkehrs, Öffentlichkeitsarbeit

Während der Fahrradsaison sind im Kreis Borken auf fast allen RegioBus-Linien am Wochenende die Linienbusse mit Fahrradanhängern ausgestattet (Fietzenbusse). So können Fahrräder kostenlos im Kreisgebiet bis in benachbarte Städte hinein mitgenommen werden.

Der Kreis Borken wird sich auch in 2019 wieder an der Aktion "Stadtradeln" beteiligen.

Die Bezuschussung des Radsportevents "Sparkassen Münsterland GIRO" am 3. Oktober mit Profirennen und drei sogenannten Jedermann-Rennen ist auch in 2019 geplant (20 T-Euro).

Budget	07	Verkehr	07.01.01
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: Beschaffung von Laser-Säulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	220.000	0	0	0	0	0,00	220.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-220.000	0	0	0	0	0,00	-220.000

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	40.130,02	40.000	250.000	0	40.000	40.000	40.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.130,02	-40.000	-250.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-40.130,02	-40.000	-470.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-	-
---	------------	---------	----------	---	---------	---------	---------	---	---

Beschaffung von Laser-Säulen

Für stationäre Geschwindigkeitskontrollen werden vier Laser-Säulen angeschafft.

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Für mobile Geschwindigkeitskontrollen werden 2019 zwei Fahrzeuge beschafft und für den Messeinsatz umgerüstet (70.000 Euro). Darüber hinaus ist die Anschaffung von vier flexibel für den mobilen und stationären Messeinsatz verwendbaren Laserscannern geplant (180.000 Euro).

Budget	07	Verkehr	07.01.02
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.02	Bußgeldstelle	

Teilprodukt		07.01.02.1 Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen						
Kurzbeschreibung								
Verwarnungs- und Bußgeldverfahren aufgrund kreiseigener und polizeilicher Geschwindigkeitsmessungen								
Ziele								
Ahndung der angezeigten Verstöße								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.02.11	Anzahl der eingeleiteten Verfahren wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen	50.000	52.842	53.000	63.000	63.000	63.000	63.000
07.01.02.12	Anteil der eingestellten Verfahren (in %)	6,0	6,0	5,5	6,0	6,0	6,0	6,0
07.01.02.13	Anzahl der Einsprüche	1.500	1.221	1.200	1.450	1.450	1.450	1.450
07.01.02.14	Anteil der im Rahmen eines Einspruchs eingestellten Verfahren (in %)	neu ab 2018		4,5	6,0	6,0	6,0	6,0

Teilprodukt		07.01.02.2 Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten						
Kurzbeschreibung								
Verwarnungs- und Bußgeldverfahren bei Ordnungswidrigkeiten im fließenden Straßenverkehr (außer Geschwindigkeitsüberschreitungen)								
Ziele								
Ahndung der angezeigten Verstöße								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.02.21	Anzahl der eingeleiteten Verfahren wegen sonstiger Verkehrsordnungswidrigkeiten	10.000	10.186	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07.01.02.22	Anteil der eingestellten Verfahren (in %)	10	9,0	9	9	9	9	9
07.01.02.23	Anzahl der Einsprüche	600	519	500	550	550	550	550
07.01.02.24	Anteil der im Rahmen eines Einspruchs eingestellten Verfahren in (%)	neu ab 2018		5,0	5,5	5,5	5,5	5,5

Teilprodukt	07.01.02.3 Fahrerermittlungsdienst							
Kurzbeschreibung								
Ermittlung der für die Geschwindigkeitsüberschreitung verantwortlichen Fahrzeugführer								
Ziele								
Es soll eine Aufklärungsquote von 80 % erreicht werden.								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.02.31	Anteil der Fälle, in denen der/die verantwortliche Fahrer/in innerhalb der Verjährungsfrist ermittelt werden konnte (in %)	78	77	81	80	80	80	80

Budget	07	Verkehr
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen
Produkt	07.01.02	Bußgeldstelle

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.909,35	2.427	590	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	22.604,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	19.781,86	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	3.285.965,81	3.300.000	3.650.000	3.650.000	3.650.000	3.650.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.330.261,12	3.357.427	3.705.590	3.705.000	3.705.000	3.705.000
11 - Personalaufwendungen (50)	649.182,20	743.472	802.116	790.590	753.201	826.324
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	171.919,61	90.310	111.387	146.168	203.087	148.081
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	99.758,83	110.896	130.509	130.534	130.558	130.583
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.020,71	2.538	703	90	51	44
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	363.520,79	150.101	146.050	147.435	148.234	148.137
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.286.402,14	1.097.317	1.190.765	1.214.817	1.235.131	1.253.169
18 = Ordentliches Ergebnis	2.043.858,98	2.260.110	2.514.825	2.490.183	2.469.869	2.451.831
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.043.858,98	2.260.110	2.514.825	2.490.183	2.469.869	2.451.831
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.043.858,98	2.260.110	2.514.825	2.490.183	2.469.869	2.451.831
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	212.179,23	208.431	226.745	239.540	242.298	247.764
29 = Teilergebnis	1.831.679,75	2.051.679	2.288.080	2.250.643	2.227.571	2.204.067

Budget	07	Verkehr	07.01.02
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.02	Bußgeldstelle	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25 T-EUR	25 T-EUR	
davon	25 T-EUR	25 T-EUR	Gebühren für Akteneinsicht
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30 T-EUR	30 T-EUR	
davon	30 T-EUR	30 T-EUR	Kostenerstattungen in Bußgeldverfahren (s. auch unter 13.)
7 Sonstige ordentliche Erträge	3.300 T-EUR	3.650 T-EUR	
davon	3.300 T-EUR	3.650 T-EUR	Bußgelder für Verkehrsordnungswidrigkeiten
Es wird damit gerechnet, dass die Intensität der Geschwindigkeitsmessungen der Kreispolizeibehörde Borken und des Kreises Borken im Jahr 2019 beibehalten wird. Ein vorhandener stationärer Messstandort mit herkömmlicher Überwachungstechnik ist im Laufe des Jahres 2018 modernisiert worden. Die installierte stationäre Laser-Messanlage ist ganzjährig im Einsatz. Zudem ist ein drittes kommunales Messfahrzeug mit zwei Messbediensteten, die im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse eingestellt sind, eingesetzt.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111 T-EUR	131 T-EUR	
davon	45 T-EUR	65 T-EUR	Kosten des Fahrzeugführerermittlungsdienstes
	30 T-EUR	30 T-EUR	Weiterleitung der Kostenerstattung in Bußgeldverfahren an das Land (s. auch unter 6.)
	26 T-EUR	26 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Weiterleitung der Kostenerstattung in Bußgeldverfahren an das Land</u>			
Die Bußgeldbehörde hat die Auslagen der Polizei in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren (z. B. Blutuntersuchungen Alkohol und BTM) zu erstatten, sobald die Gesamtgeldbuße nach Abschluss des Verfahrens eingezogen worden ist. Wenn dies der Fall ist (zum Teil Jahre später), werden die von den Polizeibehörden verauslagten Kosten aufgrund der vorliegenden Auslagenvormerkungen erstattet.			
<u>Kosten des Fahrzeugführerermittlungsdienstes</u>			
Seit dem 01.01.1996 ist bei der Bußgeldstelle ein Fahrerermittlungsdienst mit pensionierten Polizeibeamten eingerichtet. Der Ermittlungsdienst wird tätig im Bereich der Ordnungswidrigkeiten wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung, bei der ein Messfoto gefertigt worden ist. Er wird beauftragt, wenn es nicht gelingt, vorher im Verwaltungsverfahren den Betroffenen zu ermitteln. Die örtliche Ermittlung beim Betroffenen (einschließlich der Befragung Dritter) ist ein Mittel der Beweiserhebung, um den Betroffenen als verantwortlichen Fahrzeugführer zu identifizieren. Der Ermittlungsdienst wird sowohl bei eigenen Verfahren als auch von auswärtigen Bußgeldstellen im Rahmen der Amtshilfe in Anspruch genommen. Wegen der Zunahme der Ermittlungsfälle und Steigerung der Ermittlungsintensität, ist beabsichtigt weitere Ermittler einzustellen.			

Budget	07	Verkehr	07.01.03
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.03	Zulassungsstelle	

Teilprodukt		07.01.03.1 Zulassung von Fahrzeugen						
Kurzbeschreibung								
- Zulassung von Fahrzeugen - Änderung der Fahrzeugpapiere								
Ziele								
- Identifikation von Fahrzeugen um Schädigung, Gefährdung und Belästigung durch Fahrzeuge so weit wie möglich zu unterbinden								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.03.11	Fahrzeugbestand	300.000	308.447	315.000	320.000	325.000	330.000	335.000
07.01.03.12	Anzahl der Zulassungen von Fahrzeugen	75.000	73.923	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
07.01.03.13	Anzahl der ausgegebenen Wunschkennzeichen	45.000	39.833	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
07.01.03.14	Anzahl der ausgegebenen Kurzzeitkennzeichen	5.000	4.763	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07.01.03.15	Anzahl der Änderungen von Halter- und technischen Daten	8.000	8.218	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500

Teilprodukt		07.01.03.2 Abmeldung von Fahrzeugen						
Kurzbeschreibung								
Abmeldung von Fahrzeugen								
Ziele								
- Identifikation von Fahrzeugen um Schädigung, Gefährdung und Belästigung durch Fahrzeuge so weit wie möglich zu unterbinden								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.03.21	Anzahl der Abmeldungen von Fahrzeugen	55.000	55.723	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Teilprodukt		07.01.03.3 Ordnungsverfügungen gegen Halter						
Kurzbeschreibung								
Ordnungsverfügungen gegen Fahrzeughalter wegen								
- Fehlen des Versicherungsschutzes - Nichtzahlung der Fahrzeugsteuer - Mängeln am Fahrzeug								
Ziele								
- Gewährleistung, dass nur Fahrzeuge im Straßenverkehr bewegt werden, die den geltenden Bestimmungen entsprechen								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.01.03.31	Anzahl der erlassenen Gebührenbescheide für Ordnungsverfügungen	4.500	4.058	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Budget	07	Verkehr
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen
Produkt	07.01.03	Zulassungsstelle

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	261,94	262	188	164	164	164
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	4.149.444,50	4.000.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	277.291,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	106.299,69	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.533.297,33	4.013.762	4.163.688	4.163.664	4.163.664	4.163.664
11 - Personalaufwendungen (50)	1.409.086,00	1.514.635	1.589.671	1.581.176	1.535.185	1.650.473
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	220.091,41	139.983	145.315	191.016	265.123	193.477
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	473.199,13	568.608	568.690	569.806	570.922	572.038
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.145,32	4.240	2.397	2.055	1.981	1.981
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	495.621,67	212.486	215.969	219.319	221.259	220.992
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.602.143,53	2.439.952	2.522.042	2.563.372	2.594.470	2.638.961
18 = Ordentliches Ergebnis	1.931.153,80	1.573.810	1.641.646	1.600.292	1.569.194	1.524.703
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.931.153,80	1.573.810	1.641.646	1.600.292	1.569.194	1.524.703
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.931.153,80	1.573.810	1.641.646	1.600.292	1.569.194	1.524.703
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	477.928,46	469.490	524.238	553.815	560.223	572.849
29 = Teilergebnis	1.453.225,34	1.104.320	1.117.408	1.046.477	1.008.971	951.854

Budget	07	Verkehr	07.01.03
Produktgruppe	07.01	Straßenverkehrswesen	
Produkt	07.01.03	Zulassungsstelle	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000 T-EUR	4.150 T-EUR	
davon	3.850 T-EUR	4.000 T-EUR	Verwaltungsgebühren (Gebühren für die Kfz-Zulassung)
	150 T-EUR	150 T-EUR	Gebühren für das Kraftfahrtbundesamt (KBA)
<u>Verwaltungsgebühren (Gebühren für die Kfz-Zulassung)</u>			
Für 2019 wird mit ähnlichen Zulassungszahlen wie in 2018 geplant. Durch die Änderungen der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) wird mit höheren Zulassungsgebühren entsprechend dem Ergebnis 2017 geplant.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569 T-EUR	569 T-EUR	
davon	250 T-EUR	250 T-EUR	Kosten der Stempelplaketten, Fahrzeugbriefe, Fahrzeugscheine und Klebesiegel
	150 T-EUR	150 T-EUR	Abführung der Gebühren an das KBA
	163 T-EUR	163 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u. a. ca. 122 T-EUR für Entgeltabrechnung KRZN Moers)
<u>Kosten der Stempelplaketten, Fahrzeugbriefe, Fahrzeugscheine und Klebesiegel</u>			
Die erwarteten Zulassungsvorgänge für 2018 wurden bei der Ermittlung der Kosten für die Stempelplaketten, Fahrzeugbriefe, Fahrzeugscheine und Klebesiegel und den an das KBA abzuführenden Gebühren zugrunde gelegt. Die Kosten für die neue Zulassungsbescheinigung Teil II (ehem. Fahrzeugbrief) erhöhen sich ab 2018 durch neue Sicherheits- und Qualitätsanforderungen.			

Budget	07	Verkehr	07.02.01
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.01	Führerscheinstelle	

Teilprodukt		07.02.01.1 Erteilung von Fahrerlaubnissen						
Kurzbeschreibung								
- Erteilung von Fahrerlaubnissen - Ausgabe von Fahrerkarten								
Ziele								
Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Kraftfahrer am Straßenverkehr								
Kennzahlen		Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
07.02.01.11	Anzahl der erteilten Fahrerlaubnisse	11.200	10.606	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
	davon Ersterteilungen			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	davon Neuerteilungen		neu ab 2018	500	400	400	400	400
	davon Umschreibungen			700	800	800	800	800
07.02.01.12	Anzahl der Führerscheinumtausche	1.500	1.596	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07.02.01.13	Anzahl der ausgegebenen Fahrerkarten	2.300	2.466	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300

Teilprodukt		07.02.01.2 Eignungsüberprüfungen von Fahrerlaubnisinhabern						
Kurzbeschreibung								
- Maßnahmen zur Fahrerlaubniserteilung auf Probe - Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktsystem - Maßnahmen zur Überprüfung der Kraftfahreignung								
Ziele								
Ausschluss ungeeigneter und unbefähigter Kraftfahrer von der Teilnahme am Straßenverkehr								
Kennzahlen		Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
07.02.01.21	Anzahl der Fälle, in denen Eignungsüberprüfungen durchgeführt wurden	1.850	2.058	1.850	2.150	2.150	2.150	2.150
07.02.01.22	Anzahl der Entzüge von Fahrerlaubnissen	350	330	350	360	360	360	360

Teilprodukt		07.02.01.3 Fahrschulüberwachung nach dem Fahrlehrergesetz						
Kurzbeschreibung								
- Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnissen - Überwachung der Fahrschulen								
Ziele								
Überwachung von 25 % der aktuell 80 Fahrschulen								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.02.01.31	Anzahl der Fahrschulüberwachungen	20	5	20	20	20	20	20

Budget	07	Verkehr
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV
Produkt	07.02.01	Führerscheinstelle

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	37,86	38	38	38	38	38
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	764.124,73	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	19.515,08	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	783.677,67	850.038	850.038	850.038	850.038	850.038
11 - Personalaufwendungen (50)	551.704,82	566.610	596.512	586.428	555.665	613.164
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	56.573,91	76.706	88.980	116.764	162.233	118.292
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	260.761,42	275.518	275.930	276.905	277.879	278.854
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	78,30	79	47	47	47	47
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	58.713,01	66.307	62.431	63.610	64.293	64.217
17 = Ordentliche Aufwendungen	927.831,46	985.220	1.023.900	1.043.754	1.060.117	1.074.574
18 = Ordentliches Ergebnis	-144.153,79	-135.182	-173.862	-193.716	-210.079	-224.536
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.153,79	-135.182	-173.862	-193.716	-210.079	-224.536
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-144.153,79	-135.182	-173.862	-193.716	-210.079	-224.536
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	283.605,90	278.599	303.076	320.180	323.864	331.167
29 = Teilergebnis	-427.759,69	-413.781	-476.938	-513.896	-533.943	-555.703

Budget	07	Verkehr	07.02.01
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.01	Führerscheinstelle	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	850 T-EUR	850 T-EUR	
davon	850 T-EUR	850 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Gebührenerträge werden erzielt bei der Ersterteilung, Erweiterung, Verlängerung, bei Entzügen und Neuerteilungen von Fahrerlaubnissen, bei Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse, Erteilung von Fahrerlaubnissen zur Fahrgastbeförderung, Ausstellung von vorläufigen Fahrberechtigungen, Fahrerkarten, internationalen Führerscheinen, Umtausch, Ersatzausstellungen und Eintragungen zum Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276 T-EUR	276 T-EUR	
davon	150 T-EUR	150 T-EUR	Erstattungen an die Bundesdruckerei und an das Kraftfahrtbundesamt
	126 T-EUR	126 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u. a. ca. 107 T-EUR für Entgeltabrechnung KRZN Moers)
<u>Erstattungen an die Bundesdruckerei und an das Kraftfahrtbundesamt</u>			
Die Kartenführerscheine werden von der Bundesdruckerei in Berlin zum Preis von 4,42 Euro je Karte (inkl. MwSt.) und die Fahrerkarten vom Kraftfahrtbundesamt in Flensburg zum Preis von 15,00 Euro je Karte hergestellt. Zudem erhebt das Kraftfahrtbundesamt Gebühren für die Erfassung der Führerscheindaten und für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister.			

Budget	07	Verkehr	07.02.02
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.02	ÖPNV	

Teilprodukt	07.02.02.1 ÖPNV/SPNV
-------------	----------------------

Kurzbeschreibung Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 9 / Nahverkehrsplanung gestalten
Ziele - Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im ÖPNV - Weiterentwicklung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
07.02.02.12	Anzahl der ausgegebenen Sozialtickets (MobiTickets)	10.000	9.926	10.200	15.000	15.000	15.000	15.000

Budget 07 Verkehr
Produktgruppe 07.02 Führerscheinstelle/ÖPNV
Produkt 07.02.02 ÖPNV

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	2.540.562,35	2.674.450	3.933.200	3.463.200	3.463.200	3.463.200
3 + Sonstige Transfererträge (42)	511.235,91	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	33.253,68	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.214.776,60	1.123.400	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	555.411,51	360.000	326.643	325.929	325.572	307.321
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.855.240,05	4.192.850	5.494.843	5.024.129	5.023.772	5.005.521
11 - Personalaufwendungen (50)	190.706,82	215.046	266.324	263.315	252.501	275.091
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	22.702,36	17.468	33.656	44.165	61.362	44.743
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	446.914,77	404.860	735.166	735.172	735.179	735.185
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	2.408.130,48	2.255.000	2.368.000	2.368.000	2.368.000	2.368.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.084.698,69	2.640.022	2.524.224	2.523.858	2.523.694	2.505.425
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.153.153,12	5.532.396	5.927.370	5.934.510	5.940.736	5.928.444
18 = Ordentliches Ergebnis	-297.913,07	-1.339.546	-432.527	-910.381	-916.964	-922.923
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.913,07	-1.339.546	-432.527	-910.381	-916.964	-922.923
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-297.913,07	-1.339.546	-432.527	-910.381	-916.964	-922.923
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	38.864,54	38.177	41.532	43.875	44.383	45.381
29 = Teilergebnis	-336.777,61	-1.377.723	-474.059	-954.256	-961.347	-968.304

Budget	07	Verkehr	07.02.02
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.02	ÖPNV	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.674 T-EUR	3.933 T-EUR	
davon	193 T-EUR	1.432 T-EUR	Zuweisung des Landes gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (ÖPNV-Pauschale)
	1.875 T-EUR	1.875 T-EUR	Zuweisung des Landes "Ausbildungsverkehr-Pauschale" (§ 11 a Abs. 2 ÖPNVG NRW)
	430 T-EUR	530 T-EUR	Zuweisung des Landes (Förderung Sozialticket im ÖPNV)
	177 T-EUR	96 T-EUR	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
<u>Zuweisungen des Landes</u>			
Dem Kreis Borken als Aufgabenträger des ÖPNV wird vom Land NRW jährlich eine ÖPNV-Pauschale in Höhe von ca. 962 T-Euro gewährt. Hiervon wird ein Anteil in Höhe von ca. 193 T-Euro (20 Prozent der Pauschale) vom Kreis Borken für seine allgemeinen Aufwendungen im ÖPNV verwendet. Der restliche Teil in Höhe von ca. 769 T-Euro (80 Prozent der Pauschale) dient für Zwecke des ÖPNV. Die ÖPNV-Pauschale ist bis zum 30.06. des Folgejahres zu verwenden. Die Förderrichtlinie des Kreises Borken zur Verwendung der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW hat der Kreistag am 19.10.2017 rückwirkend zum 01.01.2017 aufgehoben. Nach dem jetzigen Förderverfahren erhalten Verkehrsunternehmen eine Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nur auf der Grundlage des vom Kreis Borken erteilten öffentlichen Dienstleistungsauftrages. Vorgegeben ist nach dem ÖPNVG dabei lediglich, dass mindestens 30 Prozent der Pauschale als Anreiz zum Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge zu verwenden sind. Im Kreishaushalt 2018 wurde die ÖPNV-Pauschale übergangsweise noch zu 80 Prozent als investive Auszahlung geplant. Der nicht investiv verwandte Teil des Vorjahres von ca. 470 T-Euro soll 2019 ertrags erhöhend für ÖPNV-Verkehrsleistungen des 1. Halbjahres eingesetzt werden. Die Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr werden gemäß § 11 a ÖPNVG NRW den Aufgabenträgern zugewiesen. Für die Aufwendungen, die sich aus der Übertragung und Abwicklung ergeben, dürfen bis zu 12,5 Prozent der Fördermittel verwendet werden. Der Kreistag hat die „Allgemeine Vorschrift zur Verwendung der Fördermittel gemäß § 11 a ÖPNVG NRW“ am 14.12.2017 aufgehoben. Sie gilt nur noch für die nach dem alten Recht beantragten Konzessionen bis zu deren Auslaufen. Für neu zu vergebende Liniengenehmigungen werden die Fördermittel zukünftig über öffentliche Dienstleistungsaufträge zur Verfügung gestellt. Für 2018 wurde festgelegt, dass 93,5 Prozent der zur Verfügung gestellten Mittel an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten sind. Für 2019 ist ebenfalls eine Mittelweiterleitung von 93,5 Prozent geplant. Der Kreis Borken nimmt aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken auch die Abwicklung der Förderung für die Stadt Bocholt wahr. Für das Jahr 2019 hat der Kreis Borken Zuweisungen zur Förderung von SozialTickets im ÖPNV beantragt (s. Kreistagsbeschluss vom 05.07.2018). Es werden Fördermittel in Höhe von ca. 530 T-Euro erwartet.			
<u>Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</u>			
Die Provinz Gelderland beteiligt sich an den Kosten für den grenzüberschreitenden Verkehr. Die Zuwendung des Zweckverbandes Münsterland (ZVM) Fachbereich SPNV für die Fahrplanauskunft beträgt 50 T-Euro.			
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	35 T-EUR	35 T-EUR	
davon	35 T-EUR	35 T-EUR	Erträge aus Verkauf von JobTicket-Fahrkarten
Die Einnahmen aus dem Verkauf von JobTicket-Fahrkarten werden in voller Höhe an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) weitergeleitet (s. Position "Kauf von Fahrkarten des Regionalverkehrs Münsterland im Rahmen des JobTickets").			

Budget	07	Verkehr	07.02.02
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.02	ÖPNV	

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.123 T-EUR	1.200 T-EUR	
davon	1.123 T-EUR	1.200 T-EUR	Erträge aus dem Fahrbetrieb vergebener Buslinien
s. Position "Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV" unter 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen			
7 Sonstige ordentliche Erträge	360 T-EUR	327 T-EUR	
davon	360 T-EUR	327 T-EUR	Auflösung PRAP aus weitergeleiteten Mitteln gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW mit Gegenleistungsverpflichtung
Bei der investiven Zuwendung an die Verkehrsunternehmen gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW besteht eine mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung. Der Zuschuss ist gem. § 44 Abs. 2 KomHVO NRW als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über den Zeitraum der Gegenleistung aufzulösen (s. Position "Auflösung ARAP aus Zuwendungen an die Verkehrsunternehmen gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW mit Gegenleistungsverpflichtung"). In der Höhe der weitergeleiteten Mittel erhält der Kreis Borken Zuwendungen des Landes NRW, die entsprechend als Rechnungsabgrenzungsposten zu passivieren sind.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405 T-EUR	735 T-EUR	
davon	400 T-EUR	730 T-EUR	Ausgleichsleistungen an die RVM gem. ÖDLA
Die Ausgleichsleistungen an die RVM betragen voraussichtlich 730 T-Euro.			
15 Transferaufwendungen	2.255 T-EUR	2.368 T-EUR	
davon	1.763 T-EUR	1.763 T-EUR	Weiterleitung der "Ausbildungsverkehr-Pauschale" an die konzessionierten Busunternehmen (§ 11 a Abs. 2 ÖPNVG NRW)
	430 T-EUR	530 T-EUR	Aufwendungen für das Sozialticket
	63 T-EUR	75 T-EUR	ÖPNV Marketing (Fahrpläne usw.)
<u>Weiterleitung der Ausbildungsverkehr-Pauschale</u>			
Die Mittel der Ausbildungsverkehr-Pauschale betragen in 2019 1.875 T-Euro, die zu 93,5 Prozent an Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden sollen. Der Restbetrag dient der Deckung der Kosten für die Abwicklung der Ausbildungsverkehr-Pauschale. Gemäß Zuwendungsbescheid wird die Ausbildungsverkehr-Pauschale um den Zinsvorteil aufgestockt, der durch den Zeitraum zwischen Eingang der Zuwendung und Auszahlung der Weiterbewilligung entsteht.			
<u>Aufwendungen für das Sozialticket</u>			
Die Aufwendungen sollen durch die beantragten Fördermittel gedeckt werden (s. Position "Zuweisung des Landes zur Förderung des Sozialtickets im ÖPNV").			
<u>ÖPNV Marketing (Fahrpläne usw.)</u>			
Zum überwiegenden Teil erledigt der Zweckverband Münsterland (ZVM) Fachbereich Bus die Marketingaufgaben im Auftrag der Münsterlandkreise. Die Kosten des auf den Kreis Borken entfallenden Anteils werden dem ZVM Fachbereich Bus nach Rechnungslegung erstattet. Hauptanteil sind die Kosten für die Fahrgastinformation. Der Aufwand des Kreises Borken wird zum größten Teil durch Zuschüsse des ZVM Fachbereich SPNV gedeckt (s. Position "Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden").			

Budget	07	Verkehr	07.02.02
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.02	ÖPNV	

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.640 T-EUR	2.524 T-EUR	
davon	2.234 T-EUR	2.151 T-EUR	Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV
	35 T-EUR	35 T-EUR	Kauf von Fahrkarten des Regionalverkehrs Münsterland im Rahmen des JobTickets
	360 T-EUR	327 T-EUR	Auflösung ARAP aus Zuwendungen an die Verkehrsunternehmen gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW mit Gegenleistungsverpflichtung
<u>Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV</u>			
Die Position beinhaltet überwiegend Zuschüsse an Verkehrsunternehmen für Verkehrsdienstleistungen für den Sprinterbus S75, für die Taxibusse, für die Sicherstellung des RegioBus-Standards, für die FietsenBusse sowie für die Nachtbusse. Das Linienbündel BOR 2 (Sprinterbuslinie S75 und Taxibuslinie T75) wurde ausgeschrieben. Mit Brutto-Aufwendungen in Höhe von ca. 1.700 T-Euro wird gerechnet. Die Erträge der Linie aus den Fahrkartenverkäufen, der Einnahmenaufteilung für das JobTicket usw. sowie den Ausgleich nach § 11 a ÖPNVG und den Schwerbehindertenfahrten werden separat geplant (s. Position "Erträge aus dem Fahrbetrieb vergebener Buslinien"). Es wird mit Erträgen in Höhe von ca. 1.200 T-Euro kalkuliert.			
Enthalten ist hier ebenfalls die anteilige Kostenerstattung für die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Münsterland (ZVM) Fachbereich Bus gemäß mandatierender Vereinbarung der Münsterlandkreise (= ca. 170 T-Euro). Der ZVM Fachbereich Bus übernimmt seit 2011 u. a. für den Kreis Borken die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale und der Ausbildungsverkehr-Pauschale. Hierdurch entstehen zusätzliche Personal- und Sachkosten für die Geschäftsstelle. Demgegenüber erhält der Kreis Borken als Aufgabenträger 20 Prozent der ÖPNV-Pauschale (§ 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW) und einen Anteil der Ausbildungsverkehr-Pauschale (§ 11 a ÖPNVG NRW) für die Verwaltungskosten (s. Erläuterungen zu "Zuweisungen des Landes - Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG NRW").			
<u>Kauf von Fahrkarten des Regionalverkehrs Münsterland im Rahmen des JobTickets</u>			
s. Position "Erträge aus Verkauf von JobTicket-Fahrkarten"			
<u>Auflösung ARAP aus Zuwendungen an die Verkehrsunternehmen gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW mit Gegenleistungsverpflichtung</u>			
s. Position "Auflösung PRAP aus weitergeleiteten Mitteln gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW mit Gegenleistungsverpflichtung"			

Budget	07	Verkehr	07.02.02
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.02	ÖPNV	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Zuwendung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	673.971,36	770.000	0	0	0	0	0	-	-
- Auszahlungen für die Weiterleitung der Zuwendung an Verkehrsunternehmen	578.694,21	780.000	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	95.277,15	-10.000	0	0	0	0	0	-	-
Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	95.277,15	-10.000	0	0	0	0	0	-	-

Budget	07	Verkehr	07.02.02
Produktgruppe	07.02	Führerscheinstelle/ÖPNV	
Produkt	07.02.02	ÖPNV	

Zuwendung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

Dem Kreis Borken als Aufgabenträger des ÖPNV wird vom Land NRW jährlich eine ÖPNV-Pauschale in Höhe von ca. 962 T-Euro gewährt. Ein Anteil in Höhe von ca. 769 T-Euro (80 Prozent der Pauschale) wird an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet. Die ÖPNV-Pauschale ist bis zum 30.06. des Folgejahres zu verwenden.

Die Förderrichtlinie des Kreises Borken zur Verwendung der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW hat der Kreistag am 19.10.2017 rückwirkend zum 01.01.2017 aufgehoben. Nach dem jetzigen Förderverfahren erhalten Verkehrsunternehmen eine Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nur auf der Grundlage des vom Kreis Borken erteilten öffentlichen Dienstleistungsauftrages. Vorgegeben ist nach dem ÖPNVG dabei lediglich, dass mindestens 30 Prozent der Pauschale als Anreiz zum Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge zu verwenden sind. Im Kreishaushalt 2018 wurde die ÖPNV-Pauschale übergangsweise noch zu 80 Prozent als investive Auszahlung geplant. Der nicht investiv verwandte Teil des Vorjahres von ca. 470 T-Euro soll nunmehr 2019 ertragserhöhend für ÖPNV-Verkehrsleistungen des 1. Halbjahres eingesetzt werden.

Ab 2019 wird die Pauschale vollständig konsumtiv geplant.

Budget 08

- Bauen, Wohnen und Immissionsschutz -

verantwortlich:

Vorstand

Hubert Grothues

Fachbereichsleitung

Richard Riedel

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
08.01.01	Bauaufsicht	30,92	30,92	30,62
08.02.01	Objektförderung mit öffentlichen Mitteln	3,41	3,41	3,41
08.02.02	Wohnungswirtschaft	1,96	1,96	1,96
08.03.01	Raumordnungskataster und Bauleitplanung	1,40	1,40	1,40
08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz	17,51	17,51	17,81
	Summe	55,20	55,20	55,20

Budget		08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	654.735,21	694.805	700.048	715.048	730.048	745.048
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	3.051.440,95	2.650.000	2.300.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	47.049,18	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	465.129,05	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.218.354,39	3.392.305	3.047.548	2.962.548	2.977.548	2.992.548
11	- Personalaufwendungen (50)	3.220.079,92	4.047.975	4.284.984	4.120.376	3.718.797	4.322.231
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	1.262.990,38	896.302	1.043.940	1.369.335	1.903.057	1.387.327
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	119.607,69	167.808	164.301	164.628	164.950	165.266
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	2.752,65	2.757	1.766	1.766	1.747	1.719
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	267.960,40	199.921	225.219	216.268	219.845	219.421
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.873.391,04	5.314.763	5.720.210	5.872.373	6.008.396	6.095.964
18	= Ordentliches Ergebnis	-655.036,65	-1.922.458	-2.672.662	-2.909.825	-3.030.848	-3.103.416
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-655.036,65	-1.922.458	-2.672.662	-2.909.825	-3.030.848	-3.103.416
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-655.036,65	-1.922.458	-2.672.662	-2.909.825	-3.030.848	-3.103.416
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	909.639,77	893.577	985.582	1.041.198	1.053.210	1.076.961
29	= Teilergebnis	-1.564.676,42	-2.816.035	-3.658.244	-3.951.023	-4.084.058	-4.180.377

Budget 08 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	653.932,63	694.000	700.000	0	715.000	730.000	745.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.231.250,52	2.650.000	2.300.000	0	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.183,84	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
7 + Sonstige Einzahlungen	107.661,40	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.042.028,39	3.391.500	3.047.500	0	2.962.500	2.977.500	2.992.500
10 - Personalauszahlungen	3.112.639,60	3.339.378	3.492.960	0	3.562.583	3.633.664	3.706.219
11 - Versorgungsauszahlungen	792.090,97	815.224	803.275	0	819.346	835.737	852.447
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125.054,05	167.808	164.301	0	164.628	164.950	165.266
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	194.253,04	199.921	225.219	0	216.268	219.845	219.421
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.224.037,66	4.522.331	4.685.755	0	4.762.825	4.854.196	4.943.353
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.009,27	-1.130.831	-1.638.255	0	-1.800.325	-1.876.696	-1.950.853
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.01.01
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht	
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht	

Teilprodukt	08.01.01.1	Beratung außerhalb von Verfahren
-------------	------------	----------------------------------

Kurzbeschreibung

Beratung, die vor bzw. ohne baurechtliches Verfahren in inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer und konstruktiver Hinsicht erbracht wird

Ziele

- Bauherren und Entwurfsverfasser sollen das Angebot der Vorberatung intensiv nutzen
- Bereits vor Antragstellung sollen Bauherren und Entwurfsverfasser ausführlich über die Genehmigungsfähigkeit eines geplanten Bauvorhabens informiert werden
- Bei nicht genehmigungsfähigen Bauvorhaben sollen Alternativlösungen angeboten werden
- Durch die Vorberatung sollen Bauherren und Entwurfsverfasser Termine planen können (u.a. Dauer des Genehmigungsverfahrens, möglicher Baubeginn)
- Die Entwurfsverfasser sollen mit dem Infobrief über aktuelle baurechtliche Themen informiert werden
- Ferner sollen die Entwurfsverfasser mit dem Online-Newsletter über die wichtigsten baurechtlichen Entwicklungen zeitnah informiert werden
- Sofern sich bei der Bearbeitung der Antragsverfahren oder bei gravierenden rechtlichen Änderungen ein Bedarf abzeichnet, sollen die Entwurfsverfasser im Rahmen von Info-Veranstaltungen ausführlich über rechtliche und technische Sachverhalte informiert werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.13	Zahl der Infobriefe für Entwurfsverfasser	1	1	1	1	1	1	1

Teilprodukt	08.01.01.2	Vorbescheide
-------------	------------	--------------

Kurzbeschreibung

- rechtsverbindliche schriftliche Beantwortung konkreter Fragen zu beabsichtigten Bauvorhaben aus bauplanungs-, bauordnungs- und baunebenrechtlicher Sicht
- Bearbeitung von förmlichen und formlosen Rechtsmitteln anlässlich einer Bauvoranfrage

Ziele

- Durch das Verfahren der Bauvoranfrage soll der Antragsteller eine verbindliche Auskunft über die Bebaubarkeit und Nutzung eines Grundstücks erhalten
- Die Entscheidungen sollen rechtmäßig getroffen werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.21	Zahl der positiven Vorbescheide	45	51	45	45	45	45	45
08.01.01.22	Zahl der negativen Vorbescheide	5	4	5	5	5	5	5
08.01.01.23	Zahl der zurückgezogenen Bauvoranfragen	25	25	25	25	25	25	2
08.01.01.24	Anteil der erfolgreichen Klagen Dritter an der Gesamtzahl der Vorbescheide (in %)	0	0	0	0	0	0	0

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.01.01
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht	
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht	

Teilprodukt	08.01.01.3 Baugenehmigungen
-------------	-----------------------------

Kurzbeschreibung

- Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht
- Erteilung von Genehmigungen/Ablehnungen/Verlängerungen
- Zustimmungen nach anderen Rechtsvorschriften, Erlaubnisse, Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen
- Abschluss von öffentlich-rechtlichen Verträgen
- Bearbeitung von förmlichen und formlosen Rechtsmitteln anlässlich eines Baugenehmigungsverfahrens

Ziele

- Das Baugenehmigungsverfahren soll sicherstellen, dass die Vorschriften des öffentlichen Baurechts eingehalten werden
- Der Bauherr soll durch die Baugenehmigung Rechtssicherheit erhalten
- Der Anteil der unvollständig vorgelegten Bauanträge soll gering sein
- Die Bearbeitung der Bauanträge soll zeitnah erfolgen
- Es soll eine hohe Genehmigungsquote erreicht werden. Ggf. soll durch Umplanungen eine Genehmigungsfähigkeit erzielt werden
- Die Entscheidungen sollen rechtmäßig getroffen werden
- Es soll eine hohe Zufriedenheit bei Bauherren und Entwurfsverfassern erreicht werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.33	Zahl der Baugenehmigungen	1.350	1.448	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
08.01.01.34	Zahl der Ablehnungen von Bauanträgen	10	13	10	10	10	10	10
08.01.01.35	Zahl der zurückgezogenen Bauanträge	60	53	60	60	60	60	60
08.01.01.35	Zahl der zurückgewiesenen Bauanträge	10	10	10	10	10	10	10
08.01.01.36	Anteil der innerhalb von 7 Arbeitstagen vorgeprüften Bauanträge (in %)	95	98	95	95	95	95	95
08.01.01.37	Anteil der innerhalb von 40 Arbeitstagen entschiedenen Bauanträge für gewerbliche Bauvorhaben im Innenbereich (in %)	85	89	85	85	85	85	85
08.01.01.38	Durchschnittliche Dauer von Baugenehmigungsverfahren in Kalendertagen (Zeitraum zwischen Eingang und Baugenehmigung)	65	76	65	65	65	65	65
08.01.01.39	Anteil der erfolgreichen Klagen Dritter an der Gesamtzahl der Baugenehmigungen (in %)	0	0	0	0	0	0	0

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.01.01
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht	
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht	

Teilprodukt	08.01.01.4 Weitere Genehmigungen/Bescheinigungen
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Eintragung/Löschung einer Baulast
- Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Genehmigung/Ablehnung eines Antrages auf Grundstücksteilung
- Bescheinigung über die bauliche Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten

Ziele

- Die Baulast soll als geeignetes Mittel im Einzelfall die Voraussetzungen für die Erteilung einer Baugenehmigung sicherstellen
- Bei Grundstücksteilungen sollen durch die präventive Kontrolle bauordnungswidrige Zustände vermieden werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.41	Zahl der Baulasterklärungen	375	508	400	400	400	400	400
08.01.01.42	Zahl der Teilungsgenehmigungen	125	133	125	125	125	125	125
08.01.01.43	Zahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen	100	101	100	100	100	100	100

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.01.01
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht	
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht	

Teilprodukt	08.01.01.5 Bauüberwachung
-------------	---------------------------

Kurzbeschreibung

- Überprüfung von:
 - genehmigten baulichen Anlagen (verfahrensgebundene Bauüberwachung, insbesondere Bauzustandsbesichtigungen)
 - Grundstücken und baulichen Anlagen auf die Einhaltung des öffentlichen Baurechts (allgemeine Bauüberwachung, z.B. Aufnahme von Schwarzbauten)
 - sicherheitstechnischen Anlagen von Gebäuden besonderer Art und Nutzung (u.a. Versammlungsstätten, Gaststätten, Verkaufsstätten, Krankenhäusern, Schulen) auf Wirksamkeit und Betriebssicherheit (wiederkehrende Prüfungen)
 - Fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Hierzu gehören auch die aus der Überprüfung resultierenden ordnungsrechtlichen Maßnahmen (Anhörung, Ordnungsverfügung, Zwangsmittel) und Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie
- die damit verbundene Bearbeitung von förmlichen und formlosen Rechtsmitteln

Ziele

- Das öffentliche Interesse an der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an baulichen Anlagen soll gewahrt werden
- Gefahren für die Allgemeinheit sowie die Bewohner und Benutzer von baulichen Anlagen sollen abgewehrt werden
- Die angeordneten Maßnahmen sollen rechtmäßig sein

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.51	Zahl der durchgeführten Bauzustandsbesichtigungen (ohne Wiederholungsprüfungen)	1.200	1.209	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
08.01.01.52	Anteil der Bauzustandsbesichtigungen, bei denen Mängel festgestellt wurden (in %)	35	41	35	35	35	35	35
08.01.01.53	Zahl der durchgeführten wiederkehrenden Prüfungen	40	47	40	40	40	40	40
08.01.01.55	Zahl der ordnungsrechtlichen Verfahren	90	114	90	90	90	90	90
08.01.01.56	Anteil der erfolgreichen Klagen an der Gesamtzahl der Ordnungsverfügungen (in %)	5	0	5	5	5	5	5

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.01.01
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht	
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht	

Teilprodukt	08.01.01.6	Stellungnahmen
-------------	------------	----------------

Kurzbeschreibung

Baurechtliche Stellungnahmen

- in Verfahren externer Behörden (z. B. Bezirksregierung Münster) sowie
- im Rahmen der Beteiligung an Verfahren innerhalb der Kreisverwaltung (z.B. Untere Wasserbehörde)

Ziele

- In Verfahren externer Behörden sowie anderer Fachbereiche der Kreisverwaltung sollen die bauaufsichtlichen Belange berücksichtigt werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.61	Zahl der baurechtlichen Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren anderer Behörden insgesamt	30	25	30	30	30	30	30
08.01.01.62	Zahl der baurechtlichen Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	20	21	20	20	20	20	20

Teilprodukt	08.01.01.7	Obere Bauaufsicht
-------------	------------	-------------------

Kurzbeschreibung

- Überprüfung der rechtmäßigen und zweckmäßigen Aufgabenwahrnehmung bei den kreisangehörigen Städten, die selbst Baugenehmigungsbehörden sind
- Hierzu gehört auch die Beratung der Baugenehmigungsbehörden, u. a. durch regelmäßige Arbeitstreffen
- Bearbeitung von Beschwerden und Petitionen gegen nachgeordnete untere Bauaufsichtsbehörden

Ziele

- Eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung und einheitliche Anwendung des Baurechtes durch die nachgeordneten unteren Bauaufsichtsbehörden soll sichergestellt werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.01.01.72	Zahl der eingegangenen Beschwerden und Petitionen	8	4	8	8	8	8	8

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	802,58	805	48	48	48	48
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.759.025,80	1.800.000	1.800.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	272,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	272.999,07	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.033.099,45	1.826.805	1.826.048	1.726.048	1.726.048	1.726.048
11 - Personalaufwendungen (50)	1.759.703,02	2.233.249	2.343.221	2.243.595	2.004.861	2.354.791
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	756.473,11	534.175	611.686	802.344	1.115.076	812.889
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	49.772,13	66.853	64.648	64.708	64.765	64.824
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.141,56	1.144	387	387	368	340
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	127.163,76	109.358	130.236	118.573	120.557	120.343
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.694.253,58	2.944.779	3.150.178	3.229.607	3.305.627	3.353.187
18 = Ordentliches Ergebnis	-661.154,13	-1.117.974	-1.324.130	-1.503.559	-1.579.579	-1.627.139
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-661.154,13	-1.117.974	-1.324.130	-1.503.559	-1.579.579	-1.627.139
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-661.154,13	-1.117.974	-1.324.130	-1.503.559	-1.579.579	-1.627.139
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	492.633,95	483.936	539.952	570.418	577.012	590.021
29 = Teilergebnis	-1.153.788,08	-1.601.910	-1.864.082	-2.073.977	-2.156.591	-2.217.160

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.01.01
Produktgruppe	08.01	Bauaufsicht	
Produkt	08.01.01	Bauaufsicht	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800 T-EUR	1.800 T-EUR	
davon	1.800 T-EUR	1.800 T-EUR	Verwaltungsgebühren Bauaufsicht
Die Zahl der Bauvorhaben, insbesondere der größeren, investitionsträchtigen und damit auch arbeitsintensiven und konfliktträchtigen Vorhaben ist seit dem Jahr 2005 konstant angestiegen. Insbesondere der Anteil der mit einem größeren Prüfumfang versehenen Sonderbauten ist stetig angestiegen. Aus diesem Grund wird der im Jahr 2018 erhöhte Ansatz auch für das Jahr 2019 unverändert beibehalten. Da die Bauaufsichtsgebühren in erster Linie von den Baukosten der genehmigten Objekte abhängig sind und eine verlässliche Prognose für die konjunkturelle Entwicklung nicht abgegeben werden kann, ist der Ansatz risikobehaftet.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	109 T-EUR	130 T-EUR	
davon	9 T-EUR	30 T-EUR	Prozesskosten anl. Verwaltungsstreitverfahren
	97 T-EUR	97 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
In einem verwaltungsgerichtlichen Streitverfahren wird wegen der grundsätzlichen Bedeutung die juristische Unterstützung einer Fachanwaltskanzlei in Anspruch genommen.			

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.02.01
Produktgruppe	08.02	Wohnungswesen	
Produkt	08.02.01	Objektförderung mit öffentlichen Mitteln	

Teilprodukt	08.02.01.1 Förderung zur Neuschaffung und Modernisierung von Wohnraum
-------------	---

Kurzbeschreibung
Bewilligung von öffentlichen Mitteln zur Neuschaffung und Modernisierung von Wohnungen
Ziele
- Durch die soziale Wohnraumförderung soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. - Die Wohnverhältnisse für einkommensschwächere Personengruppen sollen verbessert werden. - Der Anteil der Förderzusagen an den entschiedenen Förderanträgen soll hoch sein.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.02.01.11	Anteil der Förderzusagen an den entschiedenen Förderanträgen ohne Antragsrücknahmen (in %)	100	100	100	100	100	100	100
08.02.01.12	Zahl der Förderzusagen (Wohneinheiten) insgesamt	100	194	100	100	100	100	100

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Produktgruppe	08.02	Wohnungswesen
Produkt	08.02.01	Objektförderung mit öffentlichen Mitteln

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	211.046,65	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	11.857,09	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	222.903,74	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11 - Personalaufwendungen (50)	200.776,60	260.083	273.840	269.096	254.743	281.382
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	39.419,09	35.623	41.323	54.226	75.343	54.936
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	30.234,63	33.195	32.928	33.150	33.371	33.584
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	231,78	232	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	13.670,85	13.399	14.418	14.879	15.145	15.113
17 = Ordentliche Aufwendungen	284.332,95	342.532	362.509	371.351	378.602	385.015
18 = Ordentliches Ergebnis	-61.429,21	-192.532	-212.509	-221.351	-228.602	-235.015
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.429,21	-192.532	-212.509	-221.351	-228.602	-235.015
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-61.429,21	-192.532	-212.509	-221.351	-228.602	-235.015
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	107.140,00	105.249	114.496	120.957	122.348	125.108
29 = Teilergebnis	-168.569,21	-297.781	-327.005	-342.308	-350.950	-360.123

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.02.01
Produktgruppe	08.02	Wohnungswesen	
Produkt	08.02.01	Objektförderung mit öffentlichen Mitteln	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150 T-EUR	150 T-EUR	
davon	150 T-EUR	150 T-EUR	Verwaltungsgebühren Wohnungsbauförderung
2018 wurde das neue Wohnraumförderprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 veröffentlicht. Förderschwerpunkt ist weiterhin die Mietwohnraumförderung. Hier werden, wie bereits seit 2015, weiterhin attraktive Tilgungsnachlässe auf zinsgünstige Förderdarlehen gewährt. Neu konzipiert wurde die Eigenheimförderung, die Förderkonditionen sind im Vergleich zum Vorjahr verbessert worden. Auch für diesen Förderbaustein sind jetzt Tilgungsnachlässe möglich. Da die Fördermittel aber für den Mietwohnungsbau und neu jetzt auch für die Eigenheimförderung budgetiert zugewiesen werden, ist die Anzahl der möglichen Förderungen begrenzt. Insoweit ist der Ansatz geschätzt.			

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.02.02
Produktgruppe	08.02	Wohnungswesen	
Produkt	08.02.02	Wohnungswirtschaft	

Teilprodukt	08.02.02.1 Wohnungsaufsicht und -sicherung
-------------	--

Kurzbeschreibung
- Bestands- und Besatzungskontrollen der geförderten Wohnungen - Erteilung/Versagung von Wohnberechtigungsscheinigungen - Ausstellung von Zinsbescheinigungen
Ziele
- Öffentlich geförderte Wohnungen sollen in erster Linie für einkommensschwächere Personengruppen zur Verfügung stehen - Durch die Überwachung soll eine ordnungsgemäße Belegung der geförderten Wohnungen gewährleistet werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.02.02.11	Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen (Bestand)	2.800	2.685	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
08.02.02.14	Zahl der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine	300	312	300	300	300	300	300
08.02.02.15	Zahl der Freistellungen vom Wohnberechtigungsschein	10	8	10	10	10	10	10
08.02.02.16	Zahl der ausgestellten Zinsbescheinigungen	200	170	200	200	200	200	200

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Produktgruppe	08.02	Wohnungswesen
Produkt	08.02.02	Wohnungswirtschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	7.295,60	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	6.117,31	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.412,91	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
11 - Personalaufwendungen (50)	104.480,43	115.346	121.390	119.491	113.533	124.918
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	20.332,16	15.073	17.486	22.945	31.880	23.245
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	5.028,51	6.631	6.468	6.474	6.480	6.486
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	8.402,63	8.429	9.563	9.830	9.985	9.964
17 = Ordentliche Aufwendungen	138.243,73	145.479	154.907	158.740	161.878	164.613
18 = Ordentliches Ergebnis	-124.830,82	-138.979	-148.407	-152.240	-155.378	-158.113
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.830,82	-138.979	-148.407	-152.240	-155.378	-158.113
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-124.830,82	-138.979	-148.407	-152.240	-155.378	-158.113
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	43.066,13	42.303	46.023	48.620	49.178	50.290
29 = Teilergebnis	-167.896,95	-181.282	-194.430	-200.860	-204.556	-208.403

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.03.01
Produktgruppe	08.03	Planung - Räumliche Planung und Entwicklung	
Produkt	08.03.01	Raumordnungskataster und Bauleitplanung	

Teilprodukt	08.03.01.1 Führung des Kartenwerkes (Raumordnungskataster, Bauleitpläne und sonstige Karten)
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Erfassung aller raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zur Führung des Raumordnungskatasters, laufende Ergänzung des Raumordnungskatasters, Sammlung und Verwaltung der Bauleitpläne, Anfertigung von Übersichten und Themenkarten, Erteilung von Auskünften

Ziele

- Es sollen aktuelle und vollständige Karten für räumliche Planungen sowie für die Beurteilung von Bauanträgen und sonstigen Vorhaben vorliegen
- Die Benutzerfreundlichkeit soll durch EDV-gestützte Verfahren erhöht werden

Teilprodukt	08.03.01.2 Stellungnahmen zu Bauleitplänen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Koordinierungsstelle und Federführung für Stellungnahmen zu städtebaulichen Planungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Beteiligung der betroffenen Facheinheiten im Hause, Überprüfung der Stellungnahmen auf Plausibilität und Akzeptanz, Fertigung der Gesamtstellungnahme des Kreises, Beratung der Städte und Gemeinden

Ziele

- Die vom Kreis zu vertretenden Belange sollen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens ausreichend berücksichtigt werden
- Die von den Planungsträgern vorgegebenen Termine für die Beteiligung sollen eingehalten werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.03.01.21	Zahl der Stellungnahmen zu Bauleitplänen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	180	181	180	180	180	180	180

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Produktgruppe	08.03	Planung - Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	08.03.01	Raumordnungskataster und Bauleitplanung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.491,25	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.491,25	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	82.198,73	106.231	111.825	109.984	104.313	114.992
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	18.315,28	14.206	16.479	21.625	30.047	21.909
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	4.220,76	5.666	5.529	5.534	5.538	5.542
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	6.220,44	6.427	7.599	7.772	7.872	7.856
17 = Ordentliche Aufwendungen	110.955,21	132.530	141.432	144.915	147.770	150.299
18 = Ordentliches Ergebnis	-105.463,96	-132.530	-141.432	-144.915	-147.770	-150.299
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-105.463,96	-132.530	-141.432	-144.915	-147.770	-150.299
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-105.463,96	-132.530	-141.432	-144.915	-147.770	-150.299
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	28.360,62	27.860	30.306	32.017	32.386	33.115
29 = Teilergebnis	-133.824,58	-160.390	-171.738	-176.932	-180.156	-183.414

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.04.01
Produktgruppe	08.04	Anlagenbezogener Immissionsschutz	
Produkt	08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz	

Teilprodukt	08.04.01.1 Beratung außerhalb von Verfahren
-------------	---

Kurzbeschreibung

Beratung, die vor bzw. ohne ein immissionsschutzrechtliches Verfahren in inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in immissionsschutzrechtlicher Hinsicht erbracht wird.

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 16 / Landwirtschaft im Kreis Borken schützen und sichern
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 5 / Branchenvereinbarung Landwirtschaft

Ziele

- Anlagenbetreiber und ihre Planer sollen bereits vor Erstellung eines Genehmigungsantrages nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz ausführlich über die Genehmigungsfähigkeit eines geplanten Bauvorhabens informiert werden
- Im Vorfeld des Genehmigungsantrages sollen - etwa anlässlich von Scoping-Terminen - die Belange der zu beteiligenden Fachbehörden abgefragt werden, damit der Betreiber sie in seine Planung einfließen lassen kann
- Bei nicht genehmigungsfähigen Bauvorhaben sollen - in Abstimmung mit anderen Fachbehörden - Alternativlösungen angeboten werden

Teilprodukt	08.04.01.2 BImSchG-Genehmigungen
-------------	----------------------------------

Kurzbeschreibung

- Prüfung von Genehmigungsanträgen auf Errichtung, Betrieb oder wesentliche Änderung einer nach Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigungspflichtigen Anlage
- Bei förmlichen Verfahren die Verfahrensführung, Durchführung der TöB-Beteiligung, der Öffentlichkeitsbeteiligung und ggf. von Erörterungsterminen
- Erteilung von Genehmigungen, Vorbescheiden, Teilgenehmigungen, Verlängerungen, Zulassung vorzeitigen Beginns
- Zustimmungen und Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften, Erlaubnisse, Abweichungen und Befreiungen
- Bearbeitung von Rechtsbehelfen anlässlich des Genehmigungsverfahrens

Ziele

- Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren soll sicherstellen, dass die Vorschriften des Immissionschutzrechtes und anderer im Genehmigungsverfahren zu beachtender Rechtsgebiete eingehalten werden
- Es soll erreicht werden, dass alle aufrechterhaltenen Anträge zur Genehmigung führen. Ggf. soll durch Umlanungen eine Genehmigungsfähigkeit erzielt werden
- Die Entscheidungen sollen rechtmäßig getroffen werden und so dem Anlagenbetreiber Rechts- und Investitionssicherheit geben
- Die Genehmigungen sollen innerhalb der gesetzlichen Fristen (beim förmlichen Verfahren 7 Monate, bei Neugenehmigungen 6 Monate, bei Änderungsgenehmigungen und beim vereinfachten Verfahren 3 Monate) erteilt werden

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.04.01
Produktgruppe	08.04	Anlagenbezogener Immissionsschutz	
Produkt	08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.04.01.21	Zahl BImSchG-Genehmigungen (inkl. Vorbescheide, Teilgenehmigungen, Verlängerungen, Zulassung vorzeitigen Beginns)	25	40	25	25	25	25	25
08.04.01.22	Zahl der Versagung von Anträgen	0	0	0	0	0	0	0
08.04.01.23	Zahl der zurückgezogenen Anträge	2	1	2	2	2	2	2
08.04.01.24	Anteil der Genehmigungen an den entschiedenen Anträgen ohne Antragsrücknahmen (%)	100	100	100	100	100	100	100
08.04.01.25	Durchschnittliche Dauer von förmlichen Genehmigungsverfahren in Monaten (Änderungsgenehmigungen)	6	-/-*	6	6	6	6	6
08.04.01.26	Durchschnittliche Dauer von förmlichen Genehmigungsverfahren in Monaten (Neugenehmigungen)	7	-/-*	7	7	7	7	7
08.04.01.27	Durchschnittliche Dauer von vereinfachten Genehmigungsverfahren in Monaten	3	2	3	3	3	3	3
08.04.01.28	Anteil der erfolgreichen Widersprüche/Klagen Dritter an der Gesamtzahl der Genehmigungen	0	0	0	0	0	0	0
* In 2017 wurden keine förmlichen Genehmigungsverfahren durchgeführt								

Teilprodukt	08.04.01.3 Weitere Anzeige- und Zulassungsverfahren
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Prüfung von Anzeigen der Änderung genehmigungsbedürftiger Anlagen (§ 15 BImSchG)
- Prüfung von Anzeigen der Genehmigungspflicht aufgrund von Rechtsänderungen (§ 67 BImSchG)
- Abwicklung sonstiger Verfahren

Ziele

- Im Rahmen der Anzeigen der Änderung genehmigungsbedürftiger Anlagen soll rechtssicher festgestellt werden, ob es sich um eine wesentliche und damit genehmigungspflichtige Änderung handelt
- Die Prüfung soll innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Monat erfolgen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.04.01.31	Zahl der abschließend bearbeiteten Anzeigen der Änderung genehmigungsbedürftiger Anlagen (§ 15 BImSchG)	40	43	40	40	40	40	40
08.04.01.32	Anteil der innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat abschließend geprüften Anzeigen nach § 15 BImSchG (%)	100	98	100	100	100	100	100

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.04.01
Produktgruppe	08.04	Anlagenbezogener Immissionsschutz	
Produkt	08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz	

Teilprodukt	08.04.01.4 Anlagen- und Betriebsüberwachung
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Überwachungen von Anlagen nach dem Inspektionserlass des Umweltministeriums NRW
- Anlassbezogene Überwachung von Anlagen aufgrund von Anzeigen des Betreibers oder Schadensfällen
- Überprüfung der Einhaltung von Betreiberpflichten aus Rechtsvorschriften, Regelwerken und behördlichen Entscheidungen in konkreten Einzelfällen
- Prüfung von Anträgen und Eingaben, wie z. B. Nachbarbeschwerden
- Ggf. ordnungsbehördliche Maßnahmen und Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Bearbeitung von Rechtsbehelfen

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 11 / Technischer Umweltschutz

Ziele

- Die Einhaltung der Betreiberpflichten zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen und anderen Schutzgütern vor schädlichen Umwelteinwirkungen soll überwacht werden
- Eine effektive Gefahrenabwehr soll gewährleistet werden
- Die angeordneten Maßnahmen sollen rechtmäßig sein

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.04.01.40	Zahl der Umweltinspektionen	60	130	140	150	150	150	150
08.04.01.41	Zahl der bearbeiteten Nachbarbeschwerden	80	133	80	80	80	80	80
08.04.01.42	Zahl der ordnungsrechtlichen Verfahren	10	61	20	20	20	20	20
08.04.01.43	Anteil der erfolgreichen Klagen an der Gesamtzahl der Ordnungsverfügungen (%)	0	0	0	0	0	0	0

Teilprodukt	08.04.01.5 Stellungnahmen
-------------	---------------------------

Kurzbeschreibung

Immissionsfachliche Stellungnahmen

- zu Baugenehmigungsverfahren
- zu Bauleitplanverfahren
- zu sonstigen Verfahren

Ziele

- In Baugenehmigungs-, Bauleitplan- und sonstigen Verfahren sollen immissionsschutzrechtliche Belange berücksichtigt werden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08.04.01.51	Zahl der immissionsschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren	1.000	1.104	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08.04.01.52	Zahl der immissionsschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren	180	181	180	180	180	180	180

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Produktgruppe	08.04	Anlagenbezogener Immissionsschutz
Produkt	08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	653.932,63	694.000	700.000	715.000	730.000	745.000
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.081.368,50	700.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	39.481,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	168.664,33	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.943.447,04	1.409.000	1.065.000	1.080.000	1.095.000	1.110.000
11 - Personalaufwendungen (50)	1.072.921,14	1.333.066	1.434.708	1.378.210	1.241.347	1.446.148
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	428.450,74	297.225	356.966	468.195	650.711	474.348
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	30.351,66	55.463	54.728	54.762	54.796	54.830
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.379,31	1.381	1.379	1.379	1.379	1.379
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	112.502,72	62.308	63.403	65.214	66.286	66.145
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.645.605,57	1.749.443	1.911.184	1.967.760	2.014.519	2.042.850
18 = Ordentliches Ergebnis	297.841,47	-340.443	-846.184	-887.760	-919.519	-932.850
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	297.841,47	-340.443	-846.184	-887.760	-919.519	-932.850
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	297.841,47	-340.443	-846.184	-887.760	-919.519	-932.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	238.439,07	234.229	254.805	269.186	272.286	278.427
29 = Teilergebnis	59.402,40	-574.672	-1.100.989	-1.156.946	-1.191.805	-1.211.277

Budget	08	Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	08.04.01
Produktgruppe	08.04	Anlagenbezogener Immissionsschutz	
Produkt	08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694 T-EUR	700 T-EUR	
davon	694 T-EUR	700 T-EUR	Personalkostenerstattung vom Land i.R.d. Aufgabenübertragung
Als Ergebnis der Verwaltungsstrukturreform des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Kreis Borken seit 2008 für den Aufgabenbereich des anlagenbezogenen Immissionsschutzes zuständig. Gleichzeitig erfolgte ein Personalübergang. Der Aufgabenbereich ist beim Kreis Borken als Fachabteilung 63.3 - Anlagenbezogener Immissionsschutz - in den Fachbereich Bauen, Wohnen und Immissionsschutz integriert. Für die verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Aufgabenübertragung vom Kreis übernommen worden sind, werden durch das Land Personalkostenpauschalen erstattet. Für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährt das Land Sachkostenpauschalen. Bis zum Jahr 2011 mussten die tatsächlich vereinnahmten BImSchG-Gebühren an das Land weitergeleitet werden. Durch eine Gesetzesänderung zum 01.01.2012 müssen die Gebühren nicht mehr weitergeleitet werden. Das Land zieht sie stattdessen auf der Grundlage der Erfahrungen der Jahre 2008 - 2011 vom Belastungsausgleich ab.			
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700 T-EUR	350 T-EUR	
davon	700 T-EUR	350 T-EUR	Verwaltungsgebühren (BImSchG)
Die zweite Ausbauwelle für die Errichtung von Windenergieanlagen ist genehmigungstechnisch weitestgehend abgeschlossen. Aufgrund der rückläufigen Antragszahlen für Windenergieanlagen sind ab 2019 geringere Gebühreneinnahmen zu erwarten.			

Budget 09

- Geoinformation und Liegenschaftskataster -

verantwortlich:

Vorstand Hubert Grothues
Fachbereichsleitung Karl-Peter Theis

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
09.01.01	Katasterinformation	15,24	15,24	15,24
09.01.02	Katasterfortführung	19,50	19,50	19,50
09.01.03	Vermessung, Katastererneuerung	20,56	20,56	20,56
09.01.05	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	6,00	6,00	6,00
	Summe	61,30	61,30	61,30

Budget		09	Geoinformation und Liegenschaftskataster				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	26.122,66	24.527	25.585	25.713	23.514	20.154
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.216.148,36	986.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	60,90	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	100.612,17	5.500	35.500	5.500	5.500	5.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	201.077,01	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.544.021,10	1.016.027	1.102.085	1.072.213	1.070.014	1.066.654
11	- Personalaufwendungen (50)	3.808.063,60	4.351.990	4.565.570	4.548.781	4.431.600	4.746.993
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	601.560,67	375.350	456.102	598.124	831.373	605.997
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	458.306,12	462.644	261.329	291.458	291.588	306.718
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	73.818,24	74.875	72.960	98.120	128.175	142.965
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	188.542,12	193.714	447.794	460.050	469.136	552.099
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.130.290,75	5.458.573	5.803.755	5.996.533	6.151.872	6.354.772
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.586.269,65	-4.442.546	-4.701.670	-4.924.320	-5.081.858	-5.288.118
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.586.269,65	-4.442.546	-4.701.670	-4.924.320	-5.081.858	-5.288.118
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.586.269,65	-4.442.546	-4.701.670	-4.924.320	-5.081.858	-5.288.118
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	26.000,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.069.299,35	1.050.420	1.169.705	1.235.697	1.249.985	1.278.165
29	= Teilergebnis	-4.629.569,00	-5.466.966	-5.845.375	-6.134.017	-6.305.843	-6.540.283

Budget 09 Geoinformation und Liegenschaftskataster

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.254.798,73	986.000	1.041.000	0	1.041.000	1.041.000	1.041.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,90	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.414,50	5.500	35.500	0	5.500	5.500	5.500
7 + Sonstige Einzahlungen	4.914,60	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.360.143,73	991.500	1.076.500	0	1.046.500	1.046.500	1.046.500
10 - Personalauszahlungen	3.688.701,60	4.055.248	4.225.535	0	4.309.305	4.395.046	4.482.525
11 - Versorgungsauszahlungen	365.199,88	341.396	351.298	0	358.323	365.490	372.801
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	450.891,40	462.644	261.329	0	291.458	291.588	306.718
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	169.032,89	193.714	447.794	0	460.050	469.136	552.099
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.673.825,77	5.053.002	5.285.956	0	5.419.136	5.521.260	5.714.143
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.313.682,04	-4.061.502	-4.209.456	0	-4.372.636	-4.474.760	-4.667.643
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.654,42	147.000	200.000	0	175.000	140.000	385.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	38.654,42	147.000	200.000	0	175.000	140.000	385.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.654,42	-146.000	-199.000	0	-174.000	-140.000	-385.000

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.01
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.01	Geoinformation	

Teilprodukt	09.01.01.1 Informationen zu Liegenschaften und grundstücksbezogenen Basisdaten
-------------	--

Kurzbeschreibung Der Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster erteilt Auskünfte, Auszüge und Bescheinigungen aus dem ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem)
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 11 / Digitale Verwaltung 2015 aufbauen
Ziele - 95 % der Anträge auf Erteilung von Auszügen aus dem ALKIS sollen innerhalb einer Woche bearbeitet werden - 100% der Anträge auf Vermessungsunterlagen sollen innerhalb von drei Wochen bearbeitet werden - Online-Bereitstellung von ALKIS-Daten und Liegenschaftskatasterakten

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.01.11	Anteil der Anträge auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, die innerhalb einer Woche bearbeitet werden (in %)	95	98	95	95	95	95	95
09.01.01.12	Anteil der Anträge auf Vermessungsunterlagen, die innerhalb von drei Wochen bearbeitet werden (in %)	100	100	100	100	100	100	100

Teilprodukt	09.01.01.2 Mediengestaltung und -bearbeitung
-------------	--

Kurzbeschreibung - Mediengestaltung und -produktion - Vervielfältigung von Karten und Plänen, Gestaltung und Erstellung von Flyern, Plakaten, Infobroschüren, Informationstafeln, großformatigen Plots usw. entsprechend den Anforderungen anderer Facheinheiten sowie ggf. anschließende gestalterische Betreuung der an Dritte (Druckereien) vergebenen Aufträge
Ziele - Es sollen alle Aufträge innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens erledigt werden.

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.01.21	Anteil der Aufträge, die in dem vereinbarten Zeitrahmen erledigt werden (in %)	100	100	100	100	100	100	100

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.01
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.01	Geoinformation	

Teilprodukt	09.01.01.3 Geodatenmanagement
-------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung

Geografische Informationssysteme (GIS) dienen der Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation von Daten mit Raumbezug. Sie verorten Geofachdaten unterschiedlicher Art (Umweltdaten, Naturpark Hohe Mark, Bildungsatlas, Energieatlas, Kleinkläranlagen, Altlasten, Hausbrunnen etc.) auf der Erdoberfläche. Den Raumbezug liefern die Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters (ALKIS), die Luftbilder, topografische Informationssysteme wie ATKIS (Amtliches-Topographisch-Kartographisches Informationssystem) u.a. Das Geodatenmanagement schafft und gewährleistet durch einheitliche, aufeinander abgestimmte Datenstrukturen die Voraussetzung für eine kommunale Geodateninfrastruktur zur Lösung von vielfältigen strategischen und operativen Fragestellungen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 5 / Standort offensiv profilieren

Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 6 / Wirtschaftsfaktor Tourismus fördern

Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 2 / Datenbasis entwickeln und pflegen

Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 8 / Umweltinformationen bereitstellen

Ziele

- Beratung und Koordination bei der Konzeption raumbezogener Informationssysteme sowie deren Aufbau und Führung
- Unterstützung anderer Facheinheiten der Kreisverwaltung bei Projekten, speziellen Karten und Präsentationen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.01.31	Weiterentwicklung der raumbezogenen Informationssysteme entsprechend den Anforderungen der Nutzer (in %)	90	95	90	90	90	90	90
09.01.01.32	Anzahl der Zugriffe auf den Geodatenatlas im Internet (in Tausend)*	100	89	100	200	200	200	200
09.01.01.33	Anzahl der Zugriffe auf Geodaten im Intranet (in Tausend)	25	28	25	25	25	25	25

* Mit den bisherigen Erfassungsmöglichkeiten konnten nur die Nutzer erfasst werden, die den Geodatenatlas über die Startseite aufrufen. Die regelmäßigen Nutzer, die sich z. B. ein Lesezeichen gesetzt haben, wurden nicht erfasst. Durch neue Auswertemöglichkeiten können die tatsächlichen Zugriffszahlen jetzt ermittelt werden. (Zugriffe in 2017 = 190 Tsd.)

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produkt	09.01.01	Geoinformation

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.190,11	20.127	18.023	18.151	18.982	20.051
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.175.860,61	951.000	951.000	951.000	951.000	951.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	60,90	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	533,60	500	500	500	500	500
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	57.134,08	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.253.779,30	971.627	969.523	969.651	970.482	971.551
11 - Personalaufwendungen (50)	999.798,55	1.135.739	1.191.602	1.186.755	1.155.265	1.238.538
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	154.021,90	99.590	136.215	178.352	248.139	180.733
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	241.548,12	253.813	52.567	52.600	52.633	67.667
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	65.164,49	67.751	60.443	82.330	112.841	131.298
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	43.553,67	40.667	291.937	298.664	304.662	388.039
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.504.086,73	1.597.560	1.732.764	1.798.701	1.873.540	2.006.275
18 = Ordentliches Ergebnis	-250.307,43	-625.933	-763.241	-829.050	-903.058	-1.034.724
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-250.307,43	-625.933	-763.241	-829.050	-903.058	-1.034.724
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-250.307,43	-625.933	-763.241	-829.050	-903.058	-1.034.724
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	26.000,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	388.645,14	381.784	428.826	453.016	458.263	468.592
29 = Teilergebnis	-612.952,57	-981.717	-1.166.067	-1.256.066	-1.335.321	-1.477.316

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.01
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.01	Geoinformation	

	2018	2019
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	951 T-EUR	951 T-EUR
	900 T-EUR	950 T-EUR Katastergebühren
	50 T-EUR	0 T-EUR Katastergebühren (intern)
<u>Katastergebühren</u>		
Aufgrund der guten Konjunktur wird erneut mit Mehreinnahmen gerechnet. Um weiterhin den Interessen der Wirtschaft, der Gemeinden sowie der Bauwilligen zu entsprechen, wird der gebührenpflichtigen Übernahme von Teilungsvermessungen Priorität eingeräumt.		
Die Gesamterträge in Höhe von 950 T-Euro werden aus verfahrenstechnischen Gründen bei der Produktgruppe 09.01.01 als Ertrag gebucht. Sie verteilen sich wie folgt:		
Produkt 09.01.01 (14 Prozent): 133.000 Euro		
Produkt 09.01.02 (50 Prozent): 475.000 Euro		
Produkt 09.01.03 (36 Prozent): 342.000 Euro		
<u>Katastergebühren (intern)</u>		
Die Buchungsstelle wurde aus Gründen der Zuordnung in das Produkt 09.01.03 verlagert.		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254 T-EUR	53 T-EUR
davon	210 T-EUR	5 T-EUR Aufbau und Führung der Amtlichen Basiskarte (ABK)
	43 T-EUR	42 T-EUR Katastererneuerung
<u>Service (ADV)</u>		
Die Aufwendungen "Pflege, Wartung und Service (ADV)" unterteilen sich ab 2019 in Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Service (ADV) - 5 T-Euro) und sonstige ordentlichen Aufwendungen (Pflege und Wartung (ADV) - 155 T-Euro). Weitere Erläuterungen s. Position 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen.		
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	41 T-EUR	292 T-EUR
davon	0 T-EUR	97 T-EUR Nutzungsrechte an Software
	0 T-EUR	155 T-EUR Pflege und Wartung ADV
	41 T-EUR	40 T-EUR Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
<u>Pflege und Wartung ADV</u>		
Auf die Wartungsverträge und externen Serviceleistungen kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht verzichtet werden. Mit einem Softwareanbieter wurde die Nutzung verschiedener im GIS-Bereich vorhandener, aber auch neu benötigter Lizenzen ab dem 01.01.2019, für die Dauer von drei Jahren, zu einem Festpreis vereinbart. Hierdurch können für die Vertragsdauer erhebliche Investitions- und Wartungskosten eingespart werden. Allerdings werden nicht alle Anforderungen an den GIS-Bereich durch Nutzung dieses Lizenzpools erfüllt werden können. Daher werden die Wartungs- und Servicekosten weiter steigen. Die allgemeinen Preissteigerungen kommen hinzu.		

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.01
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.01	Geoinformation	

Nutzungsrechte an Software

Die Kosten für den unter Pflege und Wartung ADV erläuterten Vertrag sowie die der vorhandenen Subskriptionsverträge werden unter dieser neuen Buchungsstelle zusammengefasst.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26 T-EUR	26 T-EUR	
davon	26 T-EUR	26 T-EUR	Personalgestellung eines Geomatikers an den FB 66 - Natur und Umwelt
Erläuterungen siehe Produkt 06.01.01			

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.01
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.01	Geoinformation	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: Erwerb von hochauflösenden Orthofotos - fortl. Beschaffungen									
Summe der investiven + Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven - Auszahlungen	0,00	20.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	25.972,94	77.000	85.000	0	55.000	55.000	290.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.972,94	-77.000	-85.000	0	-55.000	-55.000	-290.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-25.972,94	-97.000	-165.000	0	-135.000	-135.000	-370.000	-	-
--	------------	---------	----------	---	----------	----------	----------	---	---

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.01
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.01	Geoinformation	

Erwerb von hochaufgelösten Orthofotos

Aufgrund der Anforderungen von Facheinheiten des Kreises werden aktuelle Orthofotos und Schrägluftbilder mit hoher Auflösung benötigt. Angestrebt wird die jährliche Befliegung jeweils eines Drittels des Kreisgebietes. Soweit benötigt, sollen auch True-Orthofotos und für Ortslagen 3D-Modelle beauftragt werden.

Investitionsmaßnahmen bis zur festgelegten Wertgrenze von 50.000 Euro

Automatisierte Rissverwaltung/Digitale Archivierung (10.000 Euro)

Die Haushaltsmittel werden für die notwendige Aktualisierung des vorhandenen digitalen Archivs und die Anbindung an Fremdprogramme verwendet.

Ausstattung mit ADV-Programmen (10.000 Euro)

Die Haushaltsmittel werden für die notwendige Aktualisierung der vorhandenen Software sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen verwendet.

Geodatenmanagement (35.000 Euro)

Um den verschiedenen Anforderungen an die Weiterentwicklung des GIS entsprechen zu können, muss Software beschafft werden.

Geräte- und Maschinenausstattung (30.000 Euro)

Zwei Großformatdrucker und ein Großformatscanner müssen ersetzt werden.

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.02
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.02	Katasterfortführung	

Teilprodukt	09.01.02.1 Fortführung des Liegenschaftskatasters
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Im Geobasisinformationssystem des Liegenschaftskatasters sind alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) im Kreisgebiet darzustellen und zu beschreiben. Dies umfasst insbesondere die Liegenschaftsangaben, die Eigentümerangaben, die Angaben zur tatsächlichen Nutzung und die Angaben zur charakteristischen Topographie
- Durch die Übernahme von Teilungsvermessungen, Grenzvermessungen, Gebäudeeinemessungen und sonstigen Veränderungen werden die Nachweise des Liegenschaftskatasters aktualisiert

Ziele

- Übernahme von 70 % der Teilungsvermessungen innerhalb von sechs Wochen nach Vorlage vollständiger und vorschriftsgemäß angefertigter Vermessungsschriften
- Übernahme von 100 % der Gebäudeeinemessungen innerhalb von 3 Monaten nach Vorlage vollständiger und vorschriftsgemäß angefertigter Vermessungsschriften

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.02.11	Anteil der Anträge auf Übernahme von Teilungsvermessungen, die innerhalb von sechs Wochen bearbeitet werden (in %)	70	94	70	70	70	70	70
09.01.02.13	Anteil der Anträge auf Übernahme von Gebäudeeinemessungen, die innerhalb von drei Monaten bearbeitet werden (in %)	100	72	100	100	100	100	100

Budget 09 Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produktgruppe 09.01 Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produkt 09.01.02 Katasterfortführung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	81.236,76	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	81.236,76	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	1.164.486,02	1.390.833	1.463.166	1.442.439	1.374.827	1.507.592
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	270.812,90	174.101	201.960	265.022	368.224	268.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	35.311,03	47.174	45.857	45.897	45.937	45.977
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	514,21	515	478	393	322	251
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	57.032,83	52.110	51.651	53.804	55.058	54.878
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.528.156,99	1.664.733	1.763.112	1.807.555	1.844.368	1.877.188
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.446.920,23	-1.664.733	-1.763.112	-1.807.555	-1.844.368	-1.877.188
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.446.920,23	-1.664.733	-1.763.112	-1.807.555	-1.844.368	-1.877.188
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.446.920,23	-1.664.733	-1.763.112	-1.807.555	-1.844.368	-1.877.188
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	287.807,52	282.727	307.567	324.920	328.662	336.073
29 = Teilergebnis	-1.734.727,75	-1.947.460	-2.070.679	-2.132.475	-2.173.030	-2.213.261

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.03
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.03	Vermessung, Katastererneuerung	

Teilprodukt	09.01.03.1 Vermessungen
-------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Ausführung von Liegenschaftsvermessungen (Teilungsvermessungen, Grenzvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Vermessungen langgestreckter Anlagen und Vermessungen für Bodenordnungsverfahren). Aufbau des Koordinatenkatasters mittels satellitengeodätischer Verfahren.
Ziele
- Erledigung von 70% der Teilungs- und Grenzvermessungen innerhalb von drei Monaten - Erledigung von 100 % der Gebäudeeinmessungen innerhalb von fünf Monaten

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.03.12	Anteil der Anträge auf Teilungs- und Grenzvermessungen, die innerhalb von drei Monaten erledigt werden (in %) *	70	63	70	50	50	50	50
09.01.03.13	Anteil der Anträge auf Gebäudeeinmessungen, die innerhalb von fünf Monaten erledigt werden (in %)	100	31	100	100	100	100	100

* Die Kennzahl wird auf Grund verfahrensbedingter Liegezeiten angepasst.

Teilprodukt	09.01.03.2 Bundesgrenzangelegenheiten
-------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung
Überwachung der Bundesgrenzabmarkungen, Beseitigung von Abmarkungsmängeln entlang der 108 km langen Bundesgrenze in Abstimmung mit den niederländischen Partnern sowie die Unterhaltung des Depots für Vermarkungsmaterial.
Ziele
Erhaltung der Abmarkungen der Staatsgrenze zu den Niederlanden

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.03.21	Erledigungsgrad der durch den Staatsvertrag mit den Niederlanden vereinbarten Aufgaben (in %)	100	100	100	100	100	100	100

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.03
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.03	Vermessung, Katastererneuerung	

Teilprodukt	09.01.03.3 Erneuerung des Liegenschaftskatasters
--------------------	--

Kurzbeschreibung
Das Liegenschaftskataster soll den Ansprüchen an ein aktuelles Geobasisinformationssystem genügen. Dazu ist der Katasterzahlennachweis kontinuierlich zu verbessern und der Nachweis der tatsächlichen Nutzung laufend zu aktualisieren.
Ziele
- Kontinuierliche Verbesserung des Katasterzahlennachweises durch a) systematische Neuvermessung und- berechnung und b) im Rahmen von gebührenpflichtigen Vermessungen - Laufende Aktualisierung des Nachweises der tatsächlichen Nutzung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.03.31	Zeitaufwand für die Katastererneuerung (Personentage)	500	462	500	500	500	500	500
09.01.03.32	Zusätzlicher Zeitaufwand für die Verbesserung des Katasterzahlennachweises im Rahmen von gebührenpflichtigen Vermessungen (Personentage)	250	109	125	125	125	125	125

Teilprodukt	09.01.03.4 Aktualisierung des Gebäudenachweises
--------------------	---

Kurzbeschreibung
Im Liegenschaftskataster sind gem. § 11 VermKatG NRW alle Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) aktuell darzustellen und zu beschreiben. Um die Aktualisierung des Gebäudenachweises sicher zu stellen, ist gem. § 19 DVOzVermKatG NRW die Gebäudeeinmessungspflicht nach § 16 VermKatG NRW zu überwachen und ggf. zu Lasten der Verpflichteten zu veranlassen (Zwangseinmessungen).
Ziele
Durchsetzung der Gebäudeeinmessungspflicht

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.03.41	Anzahl der Aufforderungen zur Beantragung der Gebäudeeinmessung	800	741	700	700	700	700	700

Teilprodukt	09.01.03.5 Amtliche Basiskarte (ABK)
--------------------	--------------------------------------

Kurzbeschreibung
Aufbau, Führung und Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK)
KOMPASS 2025
Langfristiges Ziel: "Intakte Umwelt", Route 8 / Umweltinformationen bereitstellen
Ziele
- Aufbau der ABK bis 2019 - Führung und Aktualisierung der ABK - Flächendeckende Aktualisierung der ABK in einem 3-jährigen Rhythmus

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.03.51	Fertigstellung der ABK (in %)	55	70	95	100	entfällt ab 2020		
09.01.03.52	Führung und Aktualisierung der ABK (in %)	neu ab 2018		12	35	35	35	35

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produkt	09.01.03	Vermessung, Katastererneuerung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	5.829,41	4.297	7.459	7.459	4.429	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	55.000	55.000	55.000	55.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	100.078,57	5.000	35.000	5.000	5.000	5.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	34.165,30	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	140.073,28	9.297	97.459	67.459	64.429	60.000
11 - Personalaufwendungen (50)	1.310.803,45	1.431.247	1.496.880	1.508.720	1.504.272	1.571.865
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	88.553,91	62.248	72.210	94.757	131.656	95.997
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	155.379,14	127.170	128.870	158.913	158.956	158.999
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	7.324,67	5.793	11.327	15.188	14.803	11.207
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	67.026,69	82.953	84.402	86.737	88.096	87.905
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.629.087,86	1.709.411	1.793.689	1.864.315	1.897.783	1.925.973
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.489.014,58	-1.700.114	-1.696.230	-1.796.856	-1.833.354	-1.865.973
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.489.014,58	-1.700.114	-1.696.230	-1.796.856	-1.833.354	-1.865.973
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.489.014,58	-1.700.114	-1.696.230	-1.796.856	-1.833.354	-1.865.973
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	298.311,39	293.044	332.289	351.034	355.106	363.111
29 = Teilergebnis	-1.787.325,97	-1.993.158	-2.028.519	-2.147.890	-2.188.460	-2.229.084

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.03
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.03	Vermessung, Katastererneuerung	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 T-EUR	55 T-EUR	
	0 T-EUR	50 T-EUR	Katastergebühren (intern)
<u>Katastergebühren (intern)</u>			
Die zuvor ohne Berechnung für andere Facheinheiten im Hause durchgeführten gebührenpflichtigen Vermessungen werden seit 2011 intern abgerechnet. (Die Buchungsstelle wurde, da diese Einnahmen dem Produkt 09.01.03 zuzuordnen sind, hierher verlagert.)			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5 T-EUR	35 T-EUR	
	0 T-EUR	30 T-EUR	Kostenerstattung des Landes zur Realisierung der amtlichen Basiskarte (ABK)
<u>Kostenerstattung des Landes zur Realisierung der amtlichen Basiskarte (ABK)</u>			
Nach dem Erlass des MIK vom 12.12.2012 ist die ABK bis 2019 fertigzustellen. Sie ist in einem dreijährigen Rhythmus zu aktualisieren. Diese Aufgabe wird vordringlich vom Land NRW gefördert. Für 2012 bis 2018 wurden entsprechende Zuschüsse von der Bezirksregierung gewährt. Für 2019 liegt noch keine Mittelzusage vor. Rückblickend auf die vergangenen Jahre wird aber auch für 2019 ein Zuschuss erwartet.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127 T-EUR	129 T-EUR	
davon	60 T-EUR	60 T-EUR	Aufbau und Führung der Amtlichen Basiskarte (ABK)
	10 T-EUR	10 T-EUR	Katastererneuerung
	51 T-EUR	53 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Aufbau und Führung der Amtlichen Basiskarte (ABK)</u>			
Die bisherige Deutsche Grundkarte 1:5000 (DGK5) wird durch die Amtliche Basiskarte (ABK) abgelöst. Die ABK ist Teil des mit ALKIS (Amtliches-Liegenschaftskataster-Informationssystem) geführten Liegenschaftskatasters. Die Mittel werden zur Erhebung von Daten durch externe Dienstleister zum Aufbau und zur Führung der ABK eingesetzt.			
<u>Katastererneuerung</u>			
Die Verabschiedung von schon seit längerem angekündigten Rechtsvorschriften (u. a. Gewässererlass) durch die Landesregierung steht noch aus. Daher kann der Ansatz, wie bereits in den Vorjahren, reduziert werden. Es wird aber bereits jetzt darauf hingewiesen, dass nach der Verabschiedung z. B. die Darstellung der Gewässer in der Liegenschaftskarte und in der ABK zu aktualisieren sind. Diese gesetzlichen Aufgaben werden überwiegend durch Fremdvergaben erledigt. Der Ansatz ist voraussichtlich ab 2020 wieder entsprechend aufzustocken.			

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	12.681,48	50.000	35.000	0	40.000	5.000	15.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.681,48	-49.000	-34.000	0	-39.000	-5.000	-15.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-12.681,48	-49.000	-34.000	0	-39.000	-5.000	-15.000	-	-
---	------------	---------	---------	---	---------	--------	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Um kurzfristige räumliche Veränderungen (z.B. für die Amtliche Basiskarte (ABK), Katastererneuerung oder Vorhaben anderer Fachbereiche) zu erfassen, soll 2019 für den vermessungstechnischen Außendienst eine Vermessungsdrohne angeschafft werden (35.000 Euro).

Für das Haushaltsjahr 2020 ist die Ersatzbeschaffung eines Kfz vorgesehen (40.000 Euro). 2021 und 2022 müssen insgesamt vier digitale Feldrechner ersetzt werden (jeweils 5.000 Euro).

Einzahlungen resultieren aus der Inzahlungnahme eines Großformatdruckers, eines Großformatscanners (jeweils 2019) sowie des zu ersetzenden Kfz (2020).

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.05
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.05	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	

Teilprodukt		09.01.05.1 Grundstücksmarktdaten						
Kurzbeschreibung								
- Erfassung und Auswertung von Verträgen über den Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken, Erbbaurechten, Wohnungs- und Teileigentum, etc. - Erhebung und Auswertung zusätzlicher Daten externer und interner Stellen (u.a. aus Fragebögen) für die Ableitung der wertermittlungsrelevanten Daten - Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung - Ableitung und Veröffentlichung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten wie Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Indexreihen, etc.								
Ziele								
- vollständige Erfassung u. Auswertung aller im Geschäftsjahr eingegangenen Urkunden (Kaufverträge) - vollständige Erhebung u. Auswertung aller weiteren Daten - statistische Ermittlung der wertermittlungsrelevanten Daten und Beschluss durch den Gutachterausschuss bis zum 15.02. eines jeden Jahres - Lieferung der georeferenzierten Bodenrichtwerte an das Landesportal BORISplus bis zum 28.02. eines jeden Jahres - Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichts bis zum 31.03. eines jeden Jahres - zeitnahe Erteilung von Auskünften und Auszügen								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.05.12	Anteil der Kaufverträge, die innerhalb eines Jahres erfasst und ausgewertet werden (in %)	100	77	100	100	100	100	100
09.01.05.13	Anteil der Kaufverträge, bei denen Fragebögen verschickt werden (in %)	60	36	60	60	60	60	60
09.01.05.14	Rücklaufquote der Fragebögen, die auszuwerten sind (in %)	60	80	60	60	60	60	60

Teilprodukt		09.01.05.2 Wertermittlungen						
Kurzbeschreibung - Erstellung der Entwürfe von Gutachten über den Verkehrswert bebauter oder unbebauter Grundstücke sowie von Rechten an Grundstücken nach umfassender Recherche unter Berücksichtigung aller wertrelevanten Merkmale für den Gutachterausschuss für Grundstückswerte - kostenfrei zu erstellende Wertermittlungen der Geschäftsstelle, z. B. in Angelegenheiten der Sozialgesetzgebung, im Rahmen der Kommunalaufsicht, in Grundstücksangelegenheiten der eigenen Verwaltung								
Ziele - zeitnahe Bearbeitung der von privaten und behördlichen Antragstellern, wie Grundstückseigentümern, Amtsgerichten, etc. beantragten Verkehrswertgutachten - zeitnahe Erledigung der Anträge auf kostenfreie Erstellung von Wertermittlungen								
Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
09.01.05.22	Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anträge auf Verkehrswertgutachten je Verkehrswert in Personentagen	6	8	6	6	6	6	6
09.01.05.23	Zeitaufwand für die kostenfreie Wertermittlung in Personentagen	40	32	40	40	40	40	40

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster
Produkt	09.01.05	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	103,14	103	103	103	103	103
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	40.287,75	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	28.540,87	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	68.931,76	35.103	35.103	35.103	35.103	35.103
11 - Personalaufwendungen (50)	332.975,58	394.171	413.922	410.867	397.236	428.998
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	88.171,96	39.411	45.717	59.993	83.354	60.777
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	26.067,83	34.487	34.035	34.048	34.062	34.075
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	814,87	816	712	209	209	209
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	20.928,93	17.984	19.804	20.845	21.320	21.277
17 = Ordentliche Aufwendungen	468.959,17	486.869	514.190	525.962	536.181	545.336
18 = Ordentliches Ergebnis	-400.027,41	-451.766	-479.087	-490.859	-501.078	-510.233
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-400.027,41	-451.766	-479.087	-490.859	-501.078	-510.233
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-400.027,41	-451.766	-479.087	-490.859	-501.078	-510.233
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	94.535,30	92.865	101.023	106.727	107.954	110.389
29 = Teilergebnis	-494.562,71	-544.631	-580.110	-597.586	-609.032	-620.622

Budget	09	Geoinformation und Liegenschaftskataster	09.01.05
Produktgruppe	09.01	Geoinformation und Liegenschaftskataster	
Produkt	09.01.05	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35 T-EUR	35 T-EUR	
davon	35 T-EUR	35 T-EUR	Gebühren Gutachterausschuss
Es handelt sich im Wesentlichen um Gebühren für die Erstellung von Verkehrswertgutachten und für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34 T-EUR	34 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Entschädigung für ehrenamtliche Gutachter und Gutachterinnen
	14 T-EUR	14 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Budget 10

- Sicherheit und Ordnung -

verantwortlich:

Vorstand

Fachbereichsleitung

Dr. Elisabeth Schwenzow

Heribert Volmering

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	7,57	8,52	8,52
10.01.02	Ausländerangelegenheiten	29,00	29,00	29,00
10.01.03	Bevölkerungsschutz	14,53	14,56	14,23
10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	20,40	20,95	19,75
	Summe	71,50	73,00	71,50

- Kreispolizeibehörde -

verantwortlich:

Vorstand

Fachbereichsleitung

Dr. Kai Zwicker

Markus Willing

10.01.05	Verwaltung der Kreispolizeibehörde	11,75	11,75	12,90
Summe Budget 10		83,25	84,75	84,40

Budget		10	Sicherheit und Ordnung				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	416.318,29	325.193	485.019	467.045	455.302	403.968
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	14.185.975,72	17.677.000	17.812.000	17.812.000	16.625.000	16.625.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	380,00	200	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	248.377,69	91.000	99.000	89.000	89.000	89.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	838.478,61	273.200	308.200	308.200	308.200	308.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	55.994,04	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.745.524,35	18.366.593	18.704.419	18.676.445	17.477.702	17.426.368
11	- Personalaufwendungen (50)	4.257.921,78	5.628.627	6.098.806	5.874.951	5.323.853	6.161.102
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	1.782.224,48	1.167.356	1.414.810	1.856.314	2.579.404	1.880.633
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.718.964,36	13.816.990	13.938.120	14.463.242	14.989.368	15.356.497
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.002.546,81	801.400	1.226.404	1.251.834	1.242.503	1.244.529
15	- Transferaufwendungen (53)	6.406,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.406.162,74	1.236.986	1.634.013	1.619.319	1.520.130	1.534.211
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.174.227,07	22.657.359	24.318.153	25.071.660	25.661.258	26.182.972
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.428.702,72	-4.290.766	-5.613.734	-6.395.215	-8.183.556	-8.756.604
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.428.702,72	-4.290.766	-5.613.734	-6.395.215	-8.183.556	-8.756.604
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.428.702,72	-4.290.766	-5.613.734	-6.395.215	-8.183.556	-8.756.604
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	157.100,57	175.000	178.000	180.000	182.000	184.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	1.264.214,02	1.262.569	1.374.615	1.444.131	1.460.716	1.491.549
29	= Teilergebnis	-5.535.816,17	-5.378.335	-6.810.349	-7.659.346	-9.462.272	-10.064.153

Budget 10 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.412,85	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.485.994,95	16.410.000	16.525.000	0	16.525.000	16.625.000	16.625.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	325,00	200	200	0	200	200	200
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	239.590,48	91.000	99.000	0	89.000	89.000	89.000
7 + Sonstige Einzahlungen	158.817,86	273.200	308.200	0	308.200	308.200	308.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.921.141,14	16.812.400	16.970.400	0	16.960.400	17.060.400	17.060.400
10 - Personalauszahlungen	4.197.170,31	4.705.745	5.004.729	0	5.104.429	5.206.242	5.310.166
11 - Versorgungsauszahlungen	1.057.404,32	1.061.758	1.087.468	0	1.109.217	1.131.400	1.154.028
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.213.860,99	13.816.990	13.938.117	0	14.463.242	14.989.368	15.356.497
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.760,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.146.944,69	1.211.586	1.601.432	0	1.586.831	1.487.736	1.502.089
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.620.140,31	20.802.079	21.637.746	0	22.269.719	22.820.746	23.328.780
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.698.999,17	-3.989.679	-4.667.346	0	-5.309.319	-5.760.346	-6.268.380
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.539,92	19.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.400,00	15.000	20.000	0	15.000	15.000	20.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	111.939,92	34.000	40.000	0	35.000	35.000	40.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	25.520,21	0	800.000	600.000	600.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.348.546,10	1.989.000	1.551.000	3.685.000	4.018.000	1.770.000	1.210.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	1.374.066,31	1.989.000	2.351.000	4.285.000	4.618.000	1.770.000	1.210.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.262.126,39	-1.955.000	-2.311.000	-4.285.000	-4.583.000	-1.735.000	-1.170.000

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.01
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	

Teilprodukt	10.01.01.1	Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden, ordnungsbehördliche Angelegenheiten
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung - Beratung und Unterstützung der örtlichen Ordnungsbehörden - Beschwerdeverfahren - Verfahren nach besonderem Ordnungsrecht - Wahrnehmung der Fachaufsicht über die Schornsteinfeger bei Feuerstättenbescheiden und Rechnungsstellungen	
Ziele - Hilfestellung in ordnungsbehördlichen Angelegenheiten für Städte und Gemeinden - zeitnahe Entscheidungen in Genehmigungsverfahren	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.01.11	Anzahl der Beschwerdeverfahren, Verfahren nach besonderem Ordnungsrecht (Prostituiertenschutzgesetz, Bewachungsgewerbe u. Schornsteinfegergesetz)	110	109	100	130	130	130	130

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.01
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	

Teilprodukt	10.01.01.2 Gewerbeüberwachung
-------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung - Überwachung und Untersagung von Gewerbe- und Handwerksbetrieben einschl. Bußgeldverfahren - Erteilung von Erlaubnissen an Makler, Bauträger und Wohnimmobilienverwalter - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz - Aufgaben nach dem Bewachungsgewerbe - Aufgaben nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz/der Handwerksordnung in Bezug auf handwerks- und gewerberechtl. Verstöße insb. Prüfung der Gewerbetreibenden auf Eintragung in die Handwerksrolle sowie Durchführung von entsprechenden Bußgeldverfahren
Ziele - unverzügliche Einleitung von Maßnahmen zur - Vermeidung unzulässiger Gewerbe- und Handwerksausübung - Bekämpfung von Schwarzarbeit - Erteilung der Makler-, Bauträger- und Wohnimmobilienverwalter-Erlaubnisse innerhalb von 3 Wochen nach vollständigem Antragseingang

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.01.21	Anzahl der erteilten Makler-, Bauträger- und Wohnimmobilienverwalter-Erlaubnisse	55	22	40	60	50	50	50
10.01.01.22	Anzahl der eingeleiteten Gewerbeuntersagungsverfahren	70	51	70	70	70	70	70
10.01.01.23	Anzahl der abgeschlossenen Gewerbeuntersagungsverfahren	45	29	40	45	45	45	45
10.01.01.24	Anzahl der Kontrollen nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und nach der Handwerksordnung	250	119	250	220	220	220	220
10.01.01.25	Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und nach der Handwerksordnung	90	69	90	90	90	90	90
10.01.01.27	Verhältnis der eingeleiteten Owi-Verfahren zu den durchgeführten Kontrollen (in %)	35	58	35	40	40	40	40

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.01
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	

Teilprodukt	10.01.01.3 Personenstandsangelegenheiten
-------------	--

Kurzbeschreibung	
- Standesamtsaufsicht - Namensänderungen - Einbürgerungen	
Ziele	
- Förderung der Integration ausländischer Mitbürger durch Einbürgerung (Einleitung der Antragsbearbeitung innerhalb von 4 Wochen) - Bearbeitung von Namensänderungsanträgen im Regelfall innerhalb von 4 Wochen	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.01.31	Anzahl der Anträge auf Einbürgerungen	250	206	250	250	250	250	250
10.01.01.33	Anzahl der Anträge auf Namensänderung	neu ab 2018		75	75	75	75	75

Teilprodukt	10.01.01.4 Jagd und Fischerei
-------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung	
Abwicklung der in Verbindung mit Jagd- und Fischereiausübung übertragenen Verwaltungsaufgaben	
Ziele	
- Sicherstellung ordnungsgemäßer Jagdausübung - zeitnahe Abwicklung aller Aufgaben der unteren Fischerei- und Jagdbehörde - umfassende Beratung in jagdlichen Angelegenheiten anstelle behördlicher Maßnahmen	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.01.41	Anzahl der ausgestellten Jagdscheine	2.100	2.085	2.500	2.100	2.100	2.500	2.100
10.01.01.45	Anzahl der Jägerprüfungen	60	73	65	65	65	65	65
10.01.01.46	Anzahl der Fischereiprüfungen	340	240	320	300	300	300	300

Budget	10	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung
Produkt	10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	88.289,19	97	96	96	96	96
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	244.057,84	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	139.135,76	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	471.482,79	360.097	360.096	360.096	360.096	360.096
11 - Personalaufwendungen (50)	420.805,83	580.775	614.123	594.566	544.921	623.064
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	199.772,32	111.145	128.930	169.188	235.072	171.402
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	33.395,21	41.737	41.079	41.180	41.281	41.383
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	626,93	629	394	307	182	140
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	54.279,50	34.184	34.698	35.831	36.450	36.417
17 = Ordentliche Aufwendungen	708.879,79	768.470	819.224	841.072	857.906	872.406
18 = Ordentliches Ergebnis	-237.397,00	-408.373	-459.128	-480.976	-497.810	-512.310
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.397,00	-408.373	-459.128	-480.976	-497.810	-512.310
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-237.397,00	-408.373	-459.128	-480.976	-497.810	-512.310
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	121.845,54	119.693	130.209	137.556	139.141	142.278
29 = Teilergebnis	-359.242,54	-528.066	-589.337	-618.532	-636.951	-654.588

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.01
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275 T-EUR	275 T-EUR	
davon	275 T-EUR	275 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Hierunter fallen u. a. die Maklergebühren, die Gebühren für Einbürgerungen, Jagdscheine, Namensänderungen, Erlaubnisse nach dem Prostituiertenschutzgesetz und im Bewachungsgewerbe. Die Gebührenerträge werden im Jahr 2019 konstant bleiben. Durch die neuen Aufgaben - Erlaubnisse für Wohnimmobilienverwalter - werden weitere Einnahmen im Bereich § 34 c GewO erwartet. Dabei stellen die Jagdscheingebühren (110 T-Euro) und die Gebühren für die Einbürgerungen (55 T-Euro) die größten Einnahmeblöcke dar.			
7 Sonstige ordentliche Erträge	85 T-EUR	85 T-EUR	
davon	85 T-EUR	85 T-EUR	Bußgelder
Es wird mit gleichbleibenden Bußgelderträgen gerechnet. Die "Bekämpfung der Schwarzarbeit" ist durch eine vergangenheitsbezogene Ahndung von Verstößen auf der einen Seite sowie Präventivarbeit (Beratung etc.) auf der anderen Seite gekennzeichnet.			

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.02
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.02	Ausländerangelegenheiten	

Teilprodukt	10.01.02.1 Aufenthalt ausländischer Staatsangehöriger
-------------	---

Kurzbeschreibung Aufenthaltsregelung von ausländischen Staatsangehörigen
Ziele - zulässigen Aufenthalt ermöglichen: schnelle und korrekte Entscheidung über den Aufenthaltsstatus vor und nach der Einreise - Zugang zum Arbeitsmarkt eröffnen: schnelle und korrekte Abwicklung des Verfahrens in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit - Förderung der Integration: Unterstützung von Ausländern bei ihren Eingliederungsbemühungen - illegale Aufenthalte feststellen und beenden: - regelmäßige und gezielte Kontrollen - sofortige Maßnahmen zur Beendigung illegalen Aufenthaltes

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.02.11	Anzahl der Ausländer/innen im Bezirk der Ausländerbehörde Kreis Borken (ohne Stadt Bocholt)	31.000	29.002	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
10.01.02.12	Anzahl der Drittstaatler im Bezirk der Ausländerbehörde Kreis Borken (ohne Stadt Bocholt)	neu ab 2018		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.02
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.02	Ausländerangelegenheiten	

Teilprodukt	10.01.02.2 Asylangelegenheiten
-------------	--------------------------------

Kurzbeschreibung

Aufenthaltsregelung von Asylbewerbern

Ziele

- schnelle und korrekte Abwicklung der Aufgaben während des laufenden Asylverfahrens
- schnelle und korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren:
 - Antragsteller zur freiwilligen Ausreise bewegen
 - ansonsten:
 - unverzügliche Einleitung aufenthaltsbeendender Maßnahmen nach bestands-/rechtskräftig abgelehnten Asylanträgen
 - erfolgreiche Abwicklung der gerichtlichen Verfahren (Durchsuchungs-/Betretungsbeschlüsse, Verfahren bei Freiheitsentziehung nach dem FEVG, verwaltungsgerichtliche Verfahren)
- Umsetzung der Bleiberechtsregelung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.02.21	Anzahl der Schutzberechtigten aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (stichtagsbezogen)*	4.500	4.462	3.500	3.700	3.800	3.900	4.000
10.01.02.22	Anzahl der anhängigen Asylverfahren (stichtagsbezogen)*	3.500	1.581	1.500	1.400	1.200	1.000	800
10.01.02.23	Anzahl der Ausreisepflichtigen*	1.000	729	900	800	800	800	800
10.01.02.24	Anzahl der freiwilligen Ausreisen	500	308	300	150	100	100	100
10.01.02.25	Anzahl der Abschiebungen	300	165	150	100	100	100	100
10.01.02.29	Ersterteilung und Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen	neu ab 2018		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10.01.02.30	Erteilungen von Niederlassungserlaubnissen			140	140	140	140	140

* Die Kennzahlen wurden für den Haushalt 2018 umformuliert, um die Zahlen klarer zu definieren

Budget	10	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung
Produkt	10.01.02	Ausländerangelegenheiten

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	8.970,84	7.955	16.159	9.620	8.312	7.109
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	221.639,60	160.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	65.709,62	35.000	45.000	35.000	35.000	35.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	161.445,96	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	457.766,02	202.955	261.159	244.620	243.312	242.109
11 - Personalaufwendungen (50)	1.418.457,30	1.890.739	2.019.662	1.956.674	1.796.006	2.050.254
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	486.997,82	354.719	418.816	549.586	763.602	556.777
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	388.216,57	335.815	393.347	384.262	385.176	386.091
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	22.434,48	23.587	22.000	18.794	17.468	19.184
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	102.783,46	91.343	94.985	98.356	100.276	100.037
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.418.889,63	2.696.203	2.948.810	3.007.672	3.062.528	3.112.343
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.961.123,61	-2.493.248	-2.687.651	-2.763.052	-2.819.216	-2.870.234
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.961.123,61	-2.493.248	-2.687.651	-2.763.052	-2.819.216	-2.870.234
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.961.123,61	-2.493.248	-2.687.651	-2.763.052	-2.819.216	-2.870.234
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	369.738,07	363.209	408.621	431.672	436.672	446.515
29 = Teilergebnis	-2.330.861,68	-2.856.457	-3.096.272	-3.194.724	-3.255.888	-3.316.749

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.02
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.02	Ausländerangelegenheiten	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160 T-EUR	200 T-EUR	
davon	160 T-EUR	200 T-EUR	Verwaltungsgebühren
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35 T-EUR	45 T-EUR	
davon	30 T-EUR	40 T-EUR	Erstattung von Abschiebungskosten
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336 T-EUR	393 T-EUR	
davon	150 T-EUR	190 T-EUR	Kosten der Bundesdruckerei
	30 T-EUR	40 T-EUR	Abschiebungskosten
<u>Verwaltungsgebühren und Kosten der Bundesdruckerei</u>			
Die Kosten der Bundesdruckerei entstehen für die Erstellung von Aufenthaltstiteln im Scheckkartenformat und für Reiseausweise. Aufgrund der hohen Anzahl von Schutzberechtigten und Personen mit anderweitigen Aufenthaltstiteln steigen Aufwand und Ertrag.			
<u>Abschiebungskosten und Erstattung von Abschiebungskosten</u>			
Die für Abschiebungen von Ausreisepflichtigen entstehenden externen Kosten sowie die intern entstehenden Transportkosten werden durch das Land erstattet. Der Aufwand je Abschiebung steigt aufgrund der bestehenden Vorgaben und einer Änderung des betroffenen Klientels an.			

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.02
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.02	Ausländerangelegenheiten	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	9.000,00	0	5.000	0	0	0	5.000	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	41.095,00	0	50.000	0	0	0	50.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.095,00	0	-45.000	0	0	0	-45.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-32.095,00	0	-45.000	0	0	0	-45.000	-	-
---	------------	---	---------	---	---	---	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze von 50.000 Euro

Es sind verschiedene Ersatzbeschaffungen von Kfz für die Ausländerbehörde (Abschiebungen/Vorfürhungen u.a.) geplant. Die Altfahrzeuge werden entsprechend veräußert.

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.03
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz	

Teilprodukt	10.01.03.1 Feuerschutz
-------------	------------------------

Kurzbeschreibung
Aufsichtsbehördliche und überörtliche Aufgaben des Feuerschutzes
Ziele
- Gewährleistung des örtlichen Feuerschutzes durch Unterstützung und Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion - gut ausgebildete Feuerwehrkräfte durch ergänzende Kreisausbildung - Vorhaltung einer zentralen Kreisschlauchpflegerei in Ahaus - Minderung von Brandgefahren bei besonderen Gebäuden und Einrichtungen durch sachverständige Beratung und Objektüberprüfung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.03.11	Überprüfung des örtlichen Feuerschutzes (Anzahl der zu überprüfenden Brandschutzbedarfspläne)	3	3	3	3	3	3	3

Teilprodukt	10.01.03.2 Kreisleitstelle
-------------	----------------------------

Kurzbeschreibung
Zentrale Alarmierungs-, Einsatzlenkungs- und Koordinierungsstelle für die Aufgaben
- Rettungsdienst - Feuerschutz - Katastrophenschutz
Ziele
- Einleitung sofortiger Hilfsmaßnahmen, um Gefahren für Leben und Gesundheit abzuwenden - zentrale Disposition des Krankentransportes - sofortige und sachgerechte Einleitung von Hilfsmaßnahmen zum Schutz von Sachwerten bzw. zur Schadensbegrenzung - Unterstützung der Einsatzleitung vor Ort

Kennzahlen*		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.03.21	Einsatzbearbeitung pro Tag insgesamt	110	114	130	140	140	140	140
10.01.03.22	- davon Feuerwehr	18	9	10	10	10	10	10
10.01.03.23	- davon Rettungsdienst	60	71	80	85	85	85	85
10.01.03.24	- davon Krankentransport	32	34	40	45	45	45	45

* 10.01.03.2 Die Zahlen zu den von der Kreisleitstelle bearbeiteten Einsätzen beinhalten auch die Rettungsdienst- und Krankentransport-Einsätze der Stadt Bocholt

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.03
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz	

Teilprodukt	10.01.03.3	Katastrophenschutz/Zivilschutz
-------------	------------	--------------------------------

Kurzbeschreibung - Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen - Mitwirkung in der überörtlichen Gefahrenabwehr nach Konzepten des Landes NRW
Ziele - Planung und Organisation von Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung - Erstellung und Fortschreibung von Gefahrenabwehrplänen - Sicherstellung eines leistungsfähigen Krisenmanagements zur Leitung und Koordinierung von Hilfsmaßnahmen - Aufsicht über die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes (Ausstattung, Ausbildung) - Planung und Durchführung von Übungen

Budget	10	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	111.033,42	116.228	128.705	116.657	106.699	102.985
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	75.665,21	41.000	39.000	39.000	39.000	39.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	239.846,86	188.000	223.000	223.000	223.000	223.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	426.545,49	345.228	390.705	378.657	368.699	364.985
11 - Personalaufwendungen (50)	762.004,34	998.080	1.093.870	1.050.309	944.782	1.101.994
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	345.305,18	218.071	265.785	348.762	484.584	353.327
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	505.014,93	482.364	563.610	563.639	563.668	563.698
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	256.657,44	168.770	330.167	334.472	330.788	358.406
15 - Transferaufwendungen (53)	6.406,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	214.595,60	180.107	188.902	190.520	191.446	191.322
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.089.984,39	2.053.392	2.448.334	2.493.702	2.521.268	2.574.747
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.663.438,90	-1.708.164	-2.057.629	-2.115.045	-2.152.569	-2.209.762
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.663.438,90	-1.708.164	-2.057.629	-2.115.045	-2.152.569	-2.209.762
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.663.438,90	-1.708.164	-2.057.629	-2.115.045	-2.152.569	-2.209.762
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	157.100,57	175.000	178.000	180.000	182.000	184.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	184.365,89	181.608	197.561	208.709	211.110	215.872
29 = Teilergebnis	-1.690.704,22	-1.714.772	-2.077.190	-2.143.754	-2.181.679	-2.241.634

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.03
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116 T-EUR	129 T-EUR	
davon	38 T-EUR	38 T-EUR	Zuweisungen des Landes
Es handelt sich um Zuweisungen des Landes für Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz NRW (z. B. Pauschale für Großschadensereignisse).			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41 T-EUR	39 T-EUR	
davon	26 T-EUR	24 T-EUR	Kostenerstattungen
Die Städte und Gemeinden erstatten Beträge für Telekommunikationsgebühren, die dem Kreis Borken für die Anbindung des Notrufes 112 entstehen.			
7 Sonstige ordentliche Erträge	188 T-EUR	223 T-EUR	
davon	188 T-EUR	223 T-EUR	Konzessionsabgabe für die Überwachung der Brandmeldeanlagen
Zusätzlicher Ertrag durch neuaufgeschaltete Brandmeldeanlagen			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482 T-EUR	564 T-EUR	
davon	243 T-EUR	249 T-EUR	Unterhaltung/Wartung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen
	130 T-EUR	140 T-EUR	Erstattung an die Städte und Gemeinden
	25 T-EUR	15 T-EUR	Unterhaltung der Fahrzeuge
	50 T-EUR	125 T-EUR	Gutachten im vorbeugenden Brandschutz (Gutachtertätigkeit)
	19 T-EUR	20 T-EUR	dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Unterhaltung/Wartung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen</u>			
Im Wesentlichen werden an dieser Stelle die Unterhaltungsaufwendungen für die Kreisleitstelle und für Kreiseinrichtungen des Feuerschutzes (Kreisschlauchpfl egerei, Atemschutzübungsstrecke) veranschlagt.			
<u>Erstattung an die Städte und Gemeinden</u>			
Den Städten und Gemeinden werden ihre Aufwendungen für Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz NRW, die diese im Auftrag des Kreises Borken wahrnehmen, erstattet (z.B. Kreisschlauchpfl egerei, Atemschutzübungsstrecke).			
<u>Gutachten im vorbeugenden Brandschutz (Gutachtertätigkeit)</u>			
Ergänzend zu den von einem eigenem Mitarbeiter erstellten Gutachten in verstärktem Maße Wahrnehmung der Aufgaben durch externe Gutachter			

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.03
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz	

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	180 T-EUR	189 T-EUR	
davon	65 T-EUR	65 T-EUR	Geschäftsaufwendungen
	40 T-EUR	40 T-EUR	Aufwendungen für das Krisenmanagement
	45 T-EUR	46 T-EUR	dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
<u>Geschäftsaufwendungen</u>			
Hierbei handelt es sich u. a. um Telekommunikationsgebühren für die Kreisleitstelle.			
<u>Aufwendungen für das Krisenmanagement</u>			
In diesem Betrag sind Aufwendungen für Übungen, Aus- und Fortbildungen und mögliche Großschadensereignisse enthalten.			
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175 T-EUR	178 T-EUR	
davon	175 T-EUR	178 T-EUR	Erstattung des Rettungsdienstanteils der Kosten der Kreisleitstelle (s. Produkt 10.01.04)

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.03
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaß- nahmen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Technische Ausstattung Neubau Kreisleitstelle Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	100.000	100.000	3.000.000	2.500.000	500.000	0	0,00	3.200.000
Maßnahme: Ausstattung, Ausrüstungsgegenstände Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens									
Upgrade digitale Alarmierung	198.197,01	25.000	0	0	0	0	0	198.197,01	255.000
Wechseladerfahrzeug	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	190.000
Technikausstattung Leitstelle (fortlaufende Beschaffungen)	69.820,50	349.000	200.000	0	150.000	100.000	100.000	-	-
Technik Großschadens- abwehr (fortlaufende Beschaffungen)	97.718,64	50.000	110.000	0	50.000	50.000	100.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	-365.736,15	-524.000	-410.000	-3.000.000	-2.700.000	-650.000	-200.000	-	-

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.03
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.03	Bevölkerungsschutz	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamt volumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaß- nahmen bis zur festgesetzten Wert- grenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	84.539,92	19.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	84.539,92	19.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	-	-
Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T- EUR	-281.196,23	-505.000	-390.000	-3.000.000	-2.680.000	-630.000	-180.000	-	-

Technische Ausstattung Neubau Kreisleitstelle

Die Planung eines Neubaus eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken beinhaltet auch den Bau einer neuen Leitstelle (siehe KT-Beschluss 05.07.2018).

Ausstattung, Ausrüstungsgegenstände (310.000 Euro)

Technikausstattung Leitstelle (200.000 Euro)

Die Haushaltsmittel werden für Softwareanpassungen des Einsatzleitsystems, die Umstellung von Notrufverbindungen auf IP-Technologie und die Ersatzbeschaffung von Hardwarekomponenten verwendet.

Technik Großschadensabwehr (110.000 Euro)

Es wird technische Ausrüstung für die kreiseigenen Fahrzeuge und Geräte der Gefahrenabwehr beschafft.

Investitionsmaßnahmen unter der festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Für Investitionen des Kreises Borken im Bereich des Feuerschutzes wird vom Land NRW jährlich eine Zuwendung in Form einer Feuerschutzpauschale geleistet, mit der eigens ausgewählte Investitionen finanziert werden können.

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.04
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

Teilprodukt	10.01.04.1 Rettungsdienst
-------------	---------------------------

Kurzbeschreibung
- Sicherstellung einer notfallmedizinischen Versorgung und - Durchführung eines qualifizierten Rettungs- und Krankentransportes
Ziele
- Sicherstellung der notärztlichen Versorgung der Bevölkerung rund um die Uhr - Herstellung und Aufrechterhaltung der Voraussetzungen zur: · Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallort · Herstellung der Transportfähigkeit und Beförderung des Patienten in ein Krankenhaus unter Einhaltung der Hilfsfrist von 12 Minuten (= Zielerreichungsgrad 90-95 %) · zeitnahen Beförderung von kranken und verletzten Personen unter fachgerechter Betreuung mit einem Krankenkraftwagen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.04.11	Anzahl der Einsätze	27.650	28.910	28.850	29.200	29.300	29.300	29.300
10.01.04.12	- davon Notarzteinsätze	5.650	4.860	4.750	4.800	4.900	4.900	4.900
10.01.04.13	- davon Rettungstransporte	15.500	16.720	16.300	16.400	16.400	16.400	16.400
10.01.04.14	- davon Krankentransporte	6.500	7.330	7.800	8.000	8.000	8.000	8.000
10.01.04.16	Zielerreichungsgrad (in %)	93	93	93	93	93	93	93

Budget	10	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung
Produkt	10.01.04 Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	207.917,29	200.805	339.951	340.564	340.087	293.670
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	13.468.074,24	17.067.000	17.187.000	17.187.000	16.000.000	16.000.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	107.002,86	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	214.650,12	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	55.994,04	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.053.638,55	17.282.805	17.541.951	17.542.564	16.355.087	16.308.670
11 - Personalaufwendungen (50)	983.306,03	1.365.549	1.455.207	1.387.930	1.229.274	1.457.679
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	475.918,35	335.006	394.109	517.103	718.523	523.876
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.763.460,41	12.919.533	12.903.090	13.437.131	13.962.171	14.328.211
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	721.699,79	607.284	873.606	898.024	893.828	866.562
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	968.877,30	882.290	1.261.614	1.238.888	1.135.167	1.149.678
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.913.261,88	16.109.662	16.887.626	17.479.076	17.938.963	18.326.006
18 = Ordentliches Ergebnis	140.376,67	1.173.143	654.325	63.488	-1.583.876	-2.017.336
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	140.376,67	1.173.143	654.325	63.488	-1.583.876	-2.017.336
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	140.376,67	1.173.143	654.325	63.488	-1.583.876	-2.017.336
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	413.899,42	426.772	451.889	469.346	474.676	483.278
29 = Teilergebnis	-273.522,75	746.371	202.436	-405.858	-2.058.552	-2.500.614

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.04
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

Allgemeine Anmerkungen

Der Teilergebnisplan für das Produkt „Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst“ ist nicht identisch mit der Gebührenkalkulation für dieses Produkt. Unterschiede zwischen Haushalts- und Gebührenrecht führen dazu, dass der Teilergebnisplan trotz kostendeckender Gebührenkalkulation nicht zwingend ausgeglichen sein muss.

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.067 T-EUR	17.187 T-EUR	
davon	15.800 T-EUR	15.900 T-EUR	Rettungsdienstgebühren
	1.267 T-EUR	1.287 T-EUR	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens

Rettungsdienstgebühren

Die Rettungsdienstgebühren sind entsprechend der Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken für den Kalkulationszeitraum 2018 - 2020 kalkuliert worden.

Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens/Verrechnung Sonderposten Gebührenaussgleich

Im Rettungsdienst wird in einem dreijährigen Gebührenkalkulationszeitraum mit konstanten, (durchschnitts-) kostendeckenden Gebührenerträgen, jedoch mit jährlich steigenden Kosten geplant. Dadurch entsteht zwangsläufig im ersten Jahr eine Kostenüberdeckung und im dritten Jahr eine Kostenunterdeckung. Die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2017 wurde mit dem in den ersten beiden Jahren der Gebührenkalkulationsperiode 2015 - 2017 entstandenen und dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführten Überdeckungen teilweise verrechnet. 2019 wird auf Basis der Gebührenkalkulation der neuen Gebührenkalkulationsperiode 2018 - 2020 geplant. Diese beinhaltet eine anteilige ertragswirksame Auflösung des in der Vorperiode angesammelten Sonderpostens für den Gebührenaussgleich in Höhe von 1,3 Mio. Euro.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.920 T-EUR	12.903 T-EUR	
davon	7.127 T-EUR	7.425 T-EUR	Erstattungen an Gemeinden
	3.185 T-EUR	3.135 T-EUR	Erstattungen an andere Leistungserbringer
	1.530 T-EUR	1.606 T-EUR	Entschädigung Notarzteinsatz
	350 T-EUR	350 T-EUR	Unterhaltung der Fahrzeuge
	670 T-EUR	330 T-EUR	Aufwendungen für med.-technische Artikel
	30 T-EUR	30 T-EUR	Aufwendungen für Wartung med.-technische Artikel
	28 T-EUR	27 T-EUR	dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.04
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

Erstattungen an Gemeinden

Es handelt sich um die Erstattung der Personalkosten sowie der Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen an die Städte und Gemeinden, die im Auftrag des Kreises Borken die Rettungswachen betreiben.

Erstattungen an andere Leistungserbringer

Mit diesen Aufwendungen sind die Erstattungen der Kosten für Personal, Betrieb und Unterhaltung an die Hilfsorganisationen, die im Auftrag des Kreises Borken die Rettungswachen betreiben, veranschlagt.

Entschädigung Notarzteinsatz

Diese Aufwendungen berücksichtigen die Entschädigungen an die Krankenhäuser für die Zurverfügungstellung der Notärztinnen und Notärzte.

Aufwendungen für medizinisch-technische Artikel

Diese Aufwendungen enthalten die Kosten für die Versorgungen des Rettungsdienstes u.a. mit Verbrauchsmaterial und Sauerstoff.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	882 T-EUR	1.262 T-EUR	
davon	568 T-EUR	940 T-EUR	Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals
	52 T-EUR	54 T-EUR	Wartung Software/Lizenzen
	35 T-EUR	35 T-EUR	Betriebs- und Geschäftsaufwendungen
	130 T-EUR	135 T-EUR	Kfz-Versicherungen
	65 T-EUR	65 T-EUR	dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über den Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters (NotSanG) zum 01.01.2014 und der dazugehörigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung ändert sich die Ausbildung des Rettungsdienstfachpersonals in Deutschland.

Der bisherige Beruf der Rettungsassistentin/des Rettungsassistenten wird zukünftig an Bedeutung verlieren. Seine Nachfolge wird die Notfallsanitäterin/der Notfallsanitäter antreten. In diesen Zusammenhang wurde der Ansatz für die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung gegenüber dem Ansatz 2018 deutlich erhöht. Die aktuelle Entwicklung der Personalsituation im Rettungsdienst zeigt, dass der Personalbedarf nur durch eine Erhöhung der Ausbildungsstellen gedeckt werden kann. Die Anzahl der Ausbildungsstellen soll sukzessive auf 14 Stellen pro Jahr ausgebaut werden.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	427 T-EUR	452 T-EUR	
davon	175 T-EUR	178 T-EUR	Erstattung des Rettungsdienstanteils der Kosten der Kreisleitstelle (s. Produkt 10.01.03)

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.04
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Rettungswagen 2019ff.	-	-	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000	-	-
Rettungswagen 2019ff.	-	-	150.000	0	160.000	160.000	160.000	-	-
Rettungswagen 2019ff.	-	-	150.000	0	160.000	160.000	0	-	-
Rettungswagen 2020ff.			0	0	160.000	0	0	-	-
Rettungswagen 2020ff.			0	0	160.000	0	0	-	-
Notarzteinsatzfahrzeug 2019ff.	-	-	115.000	0	0	120.000	120.000	-	-
Krankentransportwagen 2020ff.			0	0	118.000	120.000	120.000	-	-
Rettungswagen 2018 (BOR-R634)	-	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Rettungswagen 2018 (BOR-R1530)	-	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Rettungswagen 2018	-	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Rettungswagen 2018	-	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Krankentransportwagen 2018 (BOR-R351)	-	115.000	0	0	0	0	0	0,00	115.000
Krankentransportwagen 2018	-	115.000	0	0	0	0	0	0,00	115.000
Krankentransportwagen 2018	-	115.000	0	0	0	0	0	0,00	115.000
Rettungswagen 2017 (BOR-R3836)	185.297,64	0	0	0	0	0	0	185.297,64	170.000
Rettungswagen 2017 (BOR-R1838)	185.297,66	0	0	0	0	0	0	185.297,66	170.000
Krankentransportwagen 2017 (BOR-R651)	4.556,35	0	0	0	0	0	0	139.788,47	105.000
Krankentransportwagen 2017 (BOR-R1852)	4.556,46	0	0	0	0	0	0	138.090,61	105.000
Krankentransportwagen 2017 (BOR-R1531)	80.087,00	0	0	0	0	0	0	80.087,00	105.000
Rettungswagen 2016 (BOR-R5830)	170.211,03	0	0	0	0	0	0	170.211,03	170.000
Mobile Datenerfassung / Qualitätsmanagement	166.745,46	0	76.000	0	0	0	0	-	-

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.04
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
First Responder Schöppingen	19.063,57	0	0	0	0	0	0	-	-
medizinisch-technische Geräte (fortlaufende Ersatzbeschaffungen)	125.899,78	400.000	450.000	525.000	400.000	400.000	400.000	-	-
Maßnahme: Baumaßnahme Rettungswache Südlohn									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.520,21	0	0	0	0	0	0	496.751,78	550.000
Maßnahme: Neubau Rettungswache Reken									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	200.000	400.000	400.000	0	0	0,00	600.000
Maßnahme: Neubau Rettungswache Vreden									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	600.000	200.000	200.000	0	0	0,00	800.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-967.235,16	-1.465.000	-1.891.000	-1.285.000	-1.918.000	-1.120.000	-960.000	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	18.400,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.400,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-948.835,16	-1.450.000	-1.876.000	-1.285.000	-1.903.000	-1.105.000	-945.000	-	-
--	-------------	------------	------------	------------	------------	------------	----------	---	---

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.04
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten

Im Rettungsdienst ist u.a. die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen geplant. Die jährlichen Auszahlungen beziehen sich auf jeweils ein neues Fahrzeug.

Baumaßnahmen Rettungswachen Reken und Vreden

An den Standorten Reken und Vreden werden neue Rettungswachen gebaut.

Baumaßnahme Rettungswache Südlohn

Die Rettungswache wurde im September 2016 in Betrieb genommen.

Budget	10	Sicherheit und Ordnung	10.01.05
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung	
Produkt	10.01.05	Verwaltung der Kreispolizeibehörde	

Teilprodukt	10.01.05.1 Verwaltung der Kreispolizeibehörde
-------------	---

Kurzbeschreibung

Die nachfolgenden Leistungen werden von Kreisbediensteten wahrgenommen.
Sie sind jedoch Produkte des Landes Nordrhein-Westfalen, auf die der Kreis Borken keinen Einfluss nehmen kann.

Sie werden aus diesem Grund nur nachrichtlich aufgeführt:

- Organisation und Personal
Organisation, Personalplanung, Personalbetreuung und Dienstrecht, Regressangelegenheiten
- Recht
Schadensersatzangelegenheiten, sonstige Rechtsangelegenheiten, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Waffenrecht/Schießstätten
- Haushalt und Wirtschaft
Haushaltsplanung/-ausführung, Wirtschaftliche Angelegenheiten der Dienstkräfte, Verpflegung, Beschaffung, Grundstücks-, Bau- und Unterakunftsangelegenheiten, sonstige wirtschaftliche Angelegenheiten, sonstiger nichttechnischer Service

Ziele

Sicherstellung eines geordneten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes durch Bereitstellung der Ressourcen (Personal und Sachmittel) für das Land Nordrhein-Westfalen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.01.05.11	Aufwand je 1.000 Einwohner/innen (EUR)	2.166	2.092	2.380	3.264	3.206	3.417	3.478

Budget	10	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	10.01	Sicherheit und Ordnung
Produkt	10.01.05	Verwaltung der Kreispolizeibehörde

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	107,55	108	108	108	108	108
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	252.204,04	175.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	380,00	200	200	200	200	200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	83.399,91	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	336.091,50	175.508	150.508	150.508	150.508	150.508
11 - Personalaufwendungen (50)	673.348,28	793.484	915.944	885.472	808.870	928.111
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	274.230,81	148.415	207.170	271.675	377.623	275.251
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	28.877,24	37.541	36.994	37.030	37.072	37.114
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.128,17	1.130	237	237	237	237
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	65.626,88	49.062	53.814	55.724	56.791	56.757
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.043.211,38	1.029.632	1.214.159	1.250.138	1.280.593	1.297.470
18 = Ordentliches Ergebnis	-707.119,88	-854.124	-1.063.651	-1.099.630	-1.130.085	-1.146.962
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-707.119,88	-854.124	-1.063.651	-1.099.630	-1.130.085	-1.146.962
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-707.119,88	-854.124	-1.063.651	-1.099.630	-1.130.085	-1.146.962
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	174.365,10	171.287	186.335	196.848	199.117	203.606
29 = Teilergebnis	-881.484,98	-1.025.411	-1.249.986	-1.296.478	-1.329.202	-1.350.568

Budget 11

Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste -

verantwortlich: 10 - Personal, Organisation und IT
Vorstand Dr. Elisabeth Schwenzow
Fachdienstleitung Burkhard Venhues

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
11.01.01	Steuerungsunterstützung	1,35	1,35	1,84
11.01.02	Organisationsberatung und -unterstützung	2,95	2,95	3,44
11.03.05	Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Personal	1,50	1,70	1,78
11.03.06	Personalservice	12,80	14,10	15,62
11.04.01	IT Betrieb	15,05	15,05	18,22
		33,65	35,15	40,90

verantwortlich: 14 - Revision
Vorstand Dr. Kai Zwicker
Fachdienstleitung Doris Gausling

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
11.02.01	Revision	7,80	7,80	7,80
11.02.02	Aufsicht	0,20	0,20	0,20
		8,00	8,00	8,00

verantwortlich: 15 - Stabsstelle
Vorstand Dr. Kai Zwicker
Fachdienstleitung Michael Weitzell

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
11.02.02	Aufsicht, Wahlen	2,45	2,45	2,45
11.03.01	Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit	4,34	4,34	4,34
11.03.02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3,97	3,97	3,47
11.03.03	Gleichstellung	1,10	1,10	1,10
11.03.04	Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU- Angelegenheiten, Statistik	4,38	4,38	4,38
11.03.07	Bücherei	1,17	1,17	1,17
11.03.08	Datenschutz	1,00	1,00	1,00
11.07.01	Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten**	2,50	2,50	2,50
		21,55*	21,55*	21,05*

* Wahrnehmung von Aufgaben für den FD 10 im Bereich zentrale Dienste mit 0,64 Stellenanteilen

** Integration des FD Recht in die Stabsstelle zum 01.11.2018

verantwortlich: 20 - Finanzen
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
11.06.01	Haushaltswesen	7,10	6,80	6,80
11.06.02	Controlling	1,90	1,90	1,90
11.06.03	Kassenwesen	9,08	9,38	9,38
11.06.04	Submission	0,42	0,42	0,42
		18,50	18,50	18,50

verantwortlich:
Vorstand

Dr. Kai Zwicker

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
11.08.01	Verwaltungsleitung	9,00	9,00	9,00

verantwortlich:
Vorsitzender

Stefan Pelz

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
11.09.01	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	4,00	4,00	4,00

Summe Budget 11		94,70	96,20	101,45
-----------------	--	-------	-------	--------

Budget		11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	1.113.563,87	275.410	552.864	393.755	147.522	148.622
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	20.440.257,99	20.000.955	19.883.247	17.572.940	17.823.526	18.080.124
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	1.756,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.306.097,95	1.159.259	1.860.368	1.303.335	1.916.469	1.812.522
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.252.267,45	457.300	496.000	494.000	492.000	490.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.113.943,80	21.893.924	22.793.479	19.765.030	20.380.517	20.532.268
11	- Personalaufwendungen (50)	6.231.172,84	7.654.817	8.391.905	8.131.195	7.467.916	8.514.406
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	2.091.283,48	1.456.523	1.685.007	2.211.317	3.070.969	2.240.137
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	19.105.447,85	18.743.492	19.688.884	17.110.262	17.481.567	17.689.931
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	607.328,41	607.475	594.390	601.806	600.757	603.300
15	- Transferaufwendungen (53)	1.638.991,18	1.029.500	1.152.500	1.140.500	1.160.000	1.176.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	3.929.273,75	3.859.272	3.636.681	3.703.890	3.745.636	3.696.307
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.603.497,51	33.351.079	35.149.367	32.898.970	33.526.845	33.920.081
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.489.553,71	-11.457.155	-12.355.888	-13.133.940	-13.146.328	-13.387.813
19	+ Finanzerträge (46)	1.488.937,65	1.831.000	1.566.500	1.566.500	1.566.500	1.566.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	253.980,97	234.000	209.000	174.000	144.000	119.000
21	= Finanzergebnis	1.234.956,68	1.597.000	1.357.500	1.392.500	1.422.500	1.447.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.254.597,03	-9.860.155	-10.998.388	-11.741.440	-11.723.828	-11.940.313
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.254.597,03	-9.860.155	-10.998.388	-11.741.440	-11.723.828	-11.940.313
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	7.981.441,97	9.101.432	9.681.286	10.277.963	10.399.440	10.629.238
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	986.848,07	1.154.866	870.515	912.821	939.710	955.187
29	= Teilergebnis	-1.260.003,13	-1.913.589	-2.187.617	-2.376.298	-2.264.098	-2.266.262

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	776.703,85	53.500	369.500	0	241.500	3.500	3.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.292.017,00	19.949.431	19.883.247	0	17.572.940	17.823.526	18.080.124
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.916,54	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.319.087,06	1.108.972	1.795.190	0	1.234.486	1.843.279	1.734.256
7 + Sonstige Einzahlungen	372.317,16	450.500	496.000	0	494.000	492.000	490.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.507.495,04	1.831.000	1.566.500	0	1.566.500	1.566.500	1.566.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.269.536,65	23.394.403	24.111.437	0	21.110.426	21.729.805	21.875.380
10 - Personalauszahlungen	5.983.983,16	6.504.905	7.044.777	0	7.182.457	7.323.102	7.466.655
11 - Versorgungsauszahlungen	1.287.646,80	1.324.949	1.293.007	0	1.318.827	1.345.163	1.372.027
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.302.807,52	14.785.659	15.980.102	0	16.000.862	16.421.496	16.679.124
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	251.433,04	234.000	209.000	0	174.000	144.000	119.000
14 - Transferauszahlungen	1.516.971,62	1.029.500	1.152.500	0	1.140.500	1.160.000	1.176.000
15 - Sonstige Auszahlungen	3.925.849,34	3.851.772	3.629.139	0	3.696.348	3.738.094	3.688.765
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.268.691,48	27.730.785	29.308.525	0	29.512.994	30.131.855	30.501.571
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.999.154,83	-4.336.382	-5.197.088	0	-8.402.568	-8.402.050	-8.626.191
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.880,66	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	796,68	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	625.000	6.319	0	6.319	6.319	6.319
23 = Summe der investiven Einzahlungen	68.677,34	625.000	6.319	0	6.319	6.319	6.319
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303.711,47	950.000	1.300.000	120.000	880.000	960.000	960.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	11.288.988,00	4.012.550	5.685.836	0	5.427.454	7.449.955	7.700.715
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	69.519,31	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	11.662.218,78	4.962.550	6.985.836	120.000	6.307.454	8.409.955	8.660.715
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-11.593.541,44	-4.337.550	-6.979.517	-120.000	-6.301.135	-8.403.636	-8.654.396

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.01.01
Produktgruppe	11.01	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.01.01	Steuerungsunterstützung	

Teilprodukt	11.01.01.1 Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Verwaltungsmanagement
-------------	--

Kurzbeschreibung

- Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten, Strategien und Plänen zur Steuerung der Gesamtverwaltung (einschl. Aufbauorganisation)
- Erarbeitung, Anpassung und Überwachung von einheitsübergreifenden Rahmenrichtlinien
- Überprüfung der fachbereichsinternen Richtlinien bzgl. Einheit der Verwaltung
- Planung und Umsetzung von Dokument-Management-Systemen (DMS)
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Einführung von E-Government-Funktionalitäten
- Kontraktmanagement

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 11 / Digitale Verwaltung 2015 aufbauen
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 12 / Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung festigen
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 4 / Image als lebenswerter Standort stärken

Ziele

- Aufbau und Weiterentwicklung einer bürgernahen, wirtschaftlichen und mitarbeiterfreundlichen Organisation der Kreisverwaltung
- hohe Bürgerzufriedenheit (z.B. Erreichbarkeit, Öffnungszeiten pp.)
- hohe Mitarbeiterzufriedenheit (z.B. Informationsfluss, Entscheidungsbeteiligung, Rahmenrichtlinien pp.)
- Einhaltung des vorgegebenen Zeitrahmens für die Projektdurchführung
- Einheitlichkeit der Verwaltung gewährleisten

Kennzahlen

Für dieses Produkt lassen sich keine Kennzahlen entwickeln, die jährlich fortzuschreiben sind, weil überwiegend zeitlich begrenzte Projekte anfallen. Kennzahlen können nur an Einzelprojekte angeknüpft werden. Um die digitale Transformation in der Kreisverwaltung voranzutreiben, soll in allen Fachbereichen bis 2020 das digitale Dokumentenmanagementsystem d.3 implementiert werden. Bereits jetzt gibt es mehrere Anwenderschulungen zum digitalen Aktenplan jährlich und es findet eine intensive Begleitung der Facheinheiten bei der Umstellung auf das digitale Dokumentenmanagement statt. Einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt bildet die Erstellung und Umsetzung eines Masterplans eGovernment. Hierzu findet eine Potentialanalyse in den Fachbereichen statt. Vorstellbar ist der Ausbau des ePayment und digitale Terminsteuerung.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.01	Personal, Organisation und IT
Produkt	11.01.01	Steuerungsunterstützung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	15.919,32	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.919,32	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	118.595,53	88.571	147.868	138.860	118.485	146.178
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	48.688,82	26.695	48.531	63.684	88.484	64.518
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.050,33	3.904	4.268	4.274	4.282	4.291
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	96,49	97	96	96	96	96
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	8.354,29	3.764	6.377	6.577	6.690	6.675
17 = Ordentliche Aufwendungen	178.785,46	123.031	207.140	213.491	218.037	221.758
18 = Ordentliches Ergebnis	-162.866,14	-123.031	-207.140	-213.491	-218.037	-221.758
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-162.866,14	-123.031	-207.140	-213.491	-218.037	-221.758
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-162.866,14	-123.031	-207.140	-213.491	-218.037	-221.758
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	162.866,14	123.031	207.140	213.491	218.037	221.758
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.01.02
Produktgruppe	11.01	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.01.02	Organisationsberatung und -unterstützung	

Teilprodukt	11.01.02.1 Organisationsberatung und -unterstützung
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Beratung der Fach- und Querschnittsämter in Fragen der Aufbau- und Prozessorganisation, Geschäftsprozessoptimierungen einschl. Stellenbemessung
- Auswertung und Aufbereitung von Informationsquellen für die Gesamtverwaltung
- Stellenplanangelegenheiten einschl. Stellenbewertung
- arbeitssicherheitstechnischer Dienst (Koordination)

Ziele

- optimale Organisation der Kreisverwaltung
- kompetente Beratung und Unterstützungsangebot
- Gewährleistung einheitlicher organisatorischer Grundsätze für die Gesamtverwaltung
- umfassende und strukturell optimierte Informationsversorgung der Verwaltungsspitze
- einheitenübergreifende sachgerechte Bewertung der Aufgaben
- Einbindung der Mitarbeiter in die Gestaltung der Arbeitsabläufe und -bedingungen durch die Möglichkeit von Verbesserungsvorschlägen
- Koordination der digitalen Transformation der Verwaltung und Begleitung der Facheinheiten bei der Umsetzung durch Beratung und Schulungen im digitalen Dokumentenmanagementsystem d.3

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.01.02.11	Zahl der durchgeführten Stellenbewertungen	12	39	12	12	12	12	12
11.01.02.12	Anzahl umfassender Organisationsberatungen in den Facheinheiten	2	4	2	2	2	2	2
11.01.02.13	Anzahl prämierter Verbesserungsvorschläge	15	18	15	15	15	15	15
11.01.02.15	Erarbeitung / Überarbeitung / Überprüfung von Dienstanweisungen	1	1	1	1	1	1	1
11.01.02.16	Anzahl der Schulungen in d.3				15	15	15	15

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.01	Personal, Organisation und IT
Produkt	11.01.02	Organisationsberatung und -unterstützung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	35,73	36	36	36	36	36
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	29.212,44	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.248,17	36	36	36	36	36
11 - Personalaufwendungen (50)	200.338,58	205.485	272.415	255.819	218.282	269.301
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	97.591,87	61.932	89.408	117.324	163.011	118.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	40.414,27	47.627	47.646	47.847	48.048	48.248
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	57,86	59	45	45	45	45
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	156.147,43	151.603	155.212	155.581	155.796	155.769
17 = Ordentliche Aufwendungen	494.550,01	466.706	564.726	576.616	585.182	592.223
18 = Ordentliches Ergebnis	-465.301,84	-466.670	-564.690	-576.580	-585.146	-592.187
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-465.301,84	-466.670	-564.690	-576.580	-585.146	-592.187
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-465.301,84	-466.670	-564.690	-576.580	-585.146	-592.187
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	465.301,84	466.670	564.690	576.580	585.146	592.187
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.01.02
Produktgruppe	11.01	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.01.02	Organisationsberatung und -unterstützung	

	2018	2019	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48 T-EUR	48 T-EUR	
davon	20 T-EUR	20 T-EUR	Externe Beratung zur Organisationsentwicklung
	28 T-EUR	28 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die externe Beratungen, insbesondere der Kommunalen Gemeinschaftsstelle KGSt (z.B. Stellenbewertungen im Rahmen der neuen Entgeltordnung) werden 20.000 Euro eingeplant.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	152 T-EUR	155 T-EUR	
davon	135 T-EUR	136 T-EUR	Mitgliedsbeiträge
	9 T-EUR	11 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Mitgliedschaft in folgenden Organisationen wurden u.a. folgende Beiträge eingeplant:			
- Verbandsbeitrag Landkreistag NRW: 126.000 Euro			
- KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement): 9.700 Euro			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.02.01
Produktgruppe	11.02	Revision/Stabsstelle	
Produkt	11.02.01	Revision	

Teilprodukt	11.02.01.1 Rechnungsprüfung und Beratung
-------------	--

Kurzbeschreibung - Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises einschl. der Haushalts- und Finanzwirtschaft - Prüfung des Gesamtabchlusses einschl. Prüfung der Betätigung des Kreises in seinen Beteiligungsgesellschaften - Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses - Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung sowie die Vornahme der Prüfungen - Prüfung der DV-Buchführungs-Programme vor ihrer Anwendung - Prüfung der Auftragsvergaben - Prüfung von eigenen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen - Prüfung der Gesamtverwaltung und aller Organisationseinheiten hinsichtlich einer wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Aufgabenerledigung - Zur Prüfungsaufgabe gehört auch die Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten
Ziele Sicherstellung der rechtmäßigen, wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Aufgabenwahrnehmung einschl. Korruptionsprävention durch regelmäßige Information, Beratung, Kontrolle und Prüfung

Teilprodukt	11.02.01.2 Prüfung für Dritte
-------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung - Prüfung von Landesmitteln im Rahmen von Vorprüfungen - Prüfung der Kassen-, Buch- und Betriebsführung der Unternehmen, Einrichtungen, Anstalten, Verbände, Vereine und Stiftungen, an denen der Kreis beteiligt oder wegen ihrer Aufgabenerfüllung interessiert ist, z.B. der Wasser- und Bodenverbände Landesmusikakademie Heek, Künstlerdorf Schöppingen, Biologische Station Zwillbrock - sonstige Einzelaufträge durch den LR - Sonderprüfungen
Ziele - Erstellung eines Testats zur Vorbereitung der Entlastung des Vorstands - Verbesserung der Einnahmenentwicklung und Begrenzung der Ausgabenentwicklung - Sicherstellung der zweckgebundenen Verwendung der staatlichen Finanzmittel - Erstellung des Prüfungsberichtes innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Prüfung

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.02.01.21	Anzahl der Prüfungen der Jahresrechnungen der Wasser- und Bodenverbände im Kreis Borken	29	28	28	28	28	28	28
11.02.01.22	Anzahl der Prüfungen der Jahresrechnungen von Vereinen und Stiftungen	7	6	7	7	6	6	6

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	49,77	50	50	50	50	50
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	24.667,50	20.000	25.000	20.000	20.000	20.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	81.158,01	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	105.875,28	90.050	105.050	100.050	100.050	100.050
11 - Personalaufwendungen (50)	512.875,74	626.975	665.300	634.418	561.643	666.319
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	240.386,83	154.402	179.110	235.036	326.562	238.112
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	25.193,73	29.951	29.354	29.371	29.389	29.407
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	212,45	213	212	212	212	184
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	39.124,77	34.224	34.216	35.182	35.693	35.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	817.793,52	845.765	908.192	934.219	953.499	969.622
18 = Ordentliches Ergebnis	-711.918,24	-755.715	-803.142	-834.169	-853.449	-869.572
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-711.918,24	-755.715	-803.142	-834.169	-853.449	-869.572
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-711.918,24	-755.715	-803.142	-834.169	-853.449	-869.572
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	711.918,24	755.715	803.142	834.169	853.449	869.572
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.02.01
Produktgruppe	11.02	Revision/Stabsstelle	
Produkt	11.02.01	Revision	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20 T-EUR	25 T-EUR	
davon	20 T-EUR	25 T-EUR	Verwaltungsgebühren
Aus den Prüfungen für Dritte resultieren Verwaltungsgebühren in Höhe von ca. 25 T-Euro.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70 T-EUR	80 T-EUR	
davon	70 T-EUR	80 T-EUR	Verrechnung der Verwaltungskosten mit dem Produkt 01.04.02 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)
Vom Budget 01 - Soziales werden für die Prüfung der Leistungen und Abrechnungen nach dem SGB II die anteiligen Personalkosten der Rechnungsprüfung als Verwaltungskosten aus Bundesmitteln erstattet.			
Durch einen Wechsel in der Abrechnungssystematik werden die Erträge künftig erst im Folgejahr abgerechnet. Dadurch ergibt sich 2017 ein Rechnungsergebnis von 0.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.02.02
Produktgruppe	11.02	Revision/Stabsstelle	
Produkt	11.02.02	Aufsicht	

Teilprodukt	11.02.02.1 Kommunalaufsicht
-------------	-----------------------------

Kurzbeschreibung

1. Präventive Aufsicht:
 - Beratung der Gemeinden
 - Koordinierung der gemeindlichen Aktivitäten
 - Prüfung von genehmigungs- oder anzeigepflichtigen Sachverhalten (insbesondere Haushaltssatzungen)
2. Repressive Aufsicht:
 - Prüfung und Bescheidung von allgemeinen Kommunalaufsichtsbeschwerden und Vergabebeschwerden (Nachprüfstelle gem. § 21 VOB/A)
 - Unterrichtungs-/Weisungsrecht
 - Auswertung von Prüfungsberichten der GPA NRW und Festlegung der notwendigen Maßnahmen
3. Sonstige Aufgaben als Untere staatliche Verwaltungsbehörde

Ziele

- zu 1. - rechtmäßiges Verwaltungshandeln der Gemeinden sicherstellen
- abgestimmtes Vorgehen im Kreisgebiet sicherstellen (z.B. einheitliche Auslegung/Rechtsanwendung)
 - Verhinderung gemeindlicher Fehlentscheidungen/Fehlentwicklungen
- zu 2. Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit gemeindlichen Verwaltungshandelns im Einzelfall
- zu 3. Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen durch fachlich aufbereitete Informationen aus dem Kreisgebiet

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.02.02.11	Anzahl der allgemeinen Kommunalaufsichtsbeschwerden	10	10	10	10	10	10	10
11.02.02.12	Anzahl der Vergabebeschwerden	3	6	3	3	3	3	3

Teilprodukt	11.02.02.2 Wahlen und Abstimmungen
-------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen (Kreiswahlleiter) und anderen basisdemokratischen Verfahren (z.B. Bürgerbegehren und -entscheide, Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide)

Ziele

- Organisatorisch und rechtlich fehlerfreie Vorbereitung sowie Abwicklung von Wahlen, Abstimmungen und Entscheiden gewährleisten
- Wahl- bzw. Entscheidungsergebnisse ermitteln und feststellen
- bestmögliche Information der an Wahlen und Abstimmungen Beteiligten sicherstellen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.02.02.21	Anzahl der gegen Verfahrenshandlungen des Kreiswahlleiters eingelegten Wahleinsprüche/-beschwerden	0	0	0	0	0	0	0
11.02.02.22	- davon begründet	0	0	0	0	0	0	0

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	499.025,82	0	290.000	0	225.000	350.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	29.448,68	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	528.474,50	0	290.000	0	225.000	350.000
11 - Personalaufwendungen (50)	161.523,33	238.714	254.296	238.805	203.765	251.391
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	98.887,93	71.948	83.462	109.521	152.170	110.955
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	483.196,54	5.201	289.322	125.330	225.338	345.346
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	18.728,35	12.502	19.615	15.149	19.397	24.423
17 = Ordentliche Aufwendungen	762.336,15	328.365	646.695	488.805	600.670	732.115
18 = Ordentliches Ergebnis	-233.861,65	-328.365	-356.695	-488.805	-375.670	-382.115
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-233.861,65	-328.365	-356.695	-488.805	-375.670	-382.115
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-233.861,65	-328.365	-356.695	-488.805	-375.670	-382.115
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	30.461,40	29.922	32.554	34.388	34.785	35.569
29 = Teilergebnis	-264.323,05	-358.287	-389.249	-523.193	-410.455	-417.684

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.01
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.01	Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit	

Teilprodukt	11.03.01.1	Geschäftsstelle des Kreistages und seiner Ausschüsse
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung
Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung von Sitzungen; Beratung der Verwaltungsleitung und der Facheinheiten in kommunalverfassungsrechtlichen Fragen
Ziele
Unterstützung der Verwaltungsleitung, organisatorisch und rechtlich einwandfreie Abwicklung von Sitzungen des Kreistages und anderer Gremien, Termingerechtigkeit bei Sitzungsvorlagen und Sitzungsniederschriften

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.01.11	Anteil der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse, bei denen die Einladung fristgerecht erfolgt ist (in %)	100	100	100	100	100	100	100
11.03.01.12	Anteil der Niederschriften der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse, bei denen der Versand fristgerecht erfolgt ist (in %)	100	91	100	100	100	100	100

Teilprodukt	11.03.01.2	Referententätigkeit für den Landrat
-------------	------------	-------------------------------------

Kurzbeschreibung
Beratung des Landrats bei Vorgehens- und Entscheidungsfragen; Aufbereitung von Sachverhalten, Durchführung von Recherchen, Überprüfung und Bewertung bestimmter Einzelfragen, Gremienvor- und nachbereitungen, Geschäftsführung und Beratung des Verwaltungsvorstandes, Planung, Koordinierung und Überprüfung der Weiterentwicklung der Verwaltungsreform
Ziele
Unterstützung der Verwaltungsleitung

Teilprodukt	11.03.01.3	Aktives Ideen- und Beschwerdemanagement
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung
Zentrale Ansprechstelle für Ideen, Anregungen, Hinweisen, Beschwerden, Lob und Dank; unbürokratische zeitnahe Abhilfe; Weiterentwicklung der Servicekompetenz der Kreisverwaltung
Ziele
höhere Kundenzufriedenheit, mehr Bürgernähe und aktive Bürgerbeteiligung an der Verwaltungsarbeit; Optimierung von Arbeitsabläufen, Imageverbesserung des Kreises

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.01.31	Durchschnittliche Dauer vom Eingang einer Beschwerde bis zur Abgabe einer Eingangsbestätigung (in Tagen)	2	1	2	2	2	2	2
11.03.01.32	Durchschnittliche Dauer vom Eingang einer Beschwerde bis zur Erledigung (in Tagen)	5	2	5	5	5	5	5

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt	11.03.01	Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	1.680,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	33.018,16	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.698,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen (50)	252.156,97	349.725	371.032	354.070	313.995	371.833
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	111.464,03	85.195	98.828	129.687	180.189	131.384
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	9.493,61	12.602	12.251	12.260	12.270	12.279
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.339,31	1.341	816	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	1.701,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	643.318,22	686.272	683.197	743.785	714.089	714.055
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.019.473,64	1.137.135	1.168.124	1.241.802	1.222.543	1.231.551
18 = Ordentliches Ergebnis	-984.775,48	-1.136.135	-1.167.124	-1.240.802	-1.221.543	-1.230.551
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-984.775,48	-1.136.135	-1.167.124	-1.240.802	-1.221.543	-1.230.551
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-984.775,48	-1.136.135	-1.167.124	-1.240.802	-1.221.543	-1.230.551
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	984.775,48	1.136.135	1.167.124	1.240.802	1.221.543	1.230.551
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.01
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.01	Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeiten	

	2018	2019	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	686 T-EUR	683 T-EUR	
davon	570 T-EUR	570 T-EUR	Aufwendungen für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger/innen
	80 T-EUR	80 T-EUR	Fraktionszuwendungen zu den Kosten der Geschäftsführung
<u>Aufwendungen für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger/innen</u>			
Die Kreistagsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf eine angemessene Aufwandsentschädigung und auf Fahrtkostenerstattung. Die Höhe legt das Innenministerium durch Rechtsverordnung fest. Außerdem besteht ein Anspruch auf Ersatz des Verdienstauffalls nach den Vorschriften der Kreisordnung NRW.			
<u>Fraktionszuwendungen zu den Kosten der Geschäftsführung</u>			
Der Kreistag hat ab dem Haushaltsjahr 2015 eine Obergrenze von jährlich 80 T-Euro festgelegt. Der Verteilungsschlüssel ist in der Anlage zum Haushaltsplan dargestellt.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.02
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	

Teilprodukt	11.03.02.1 Informationen nach innen
-------------	-------------------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Informationen für Verwaltungsleitung und Facheinheiten, Erstellung von Serviceleistungen für die Verwaltungsleitung und die Facheinheiten (publizistische, grafische Beratung und Betreuung einschl. Erstellung von Infomaterialien, Korrekturen), Referententätigkeit für die Verwaltungsleitung (literarischer Dienst einschl. Reden und Grußworte für Landrat und seine Stellvertretung, Repräsentations- und Sonderaufgaben)

Ziele

aktuelle und übersichtliche Informationen von Verwaltungsleitung, Facheinheiten der Kreisverwaltung mit entscheidungsrelevanten Daten und Unterstützung ihrer nach außen gerichteten Aktivitäten im Sinne von PR

Teilprodukt	11.03.02.2 Informationen nach außen
-------------	-------------------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Informationen über Kreistag und Kreisverwaltung für die Presse (Pressemitteilungen, -fotos, -auskünfte, -betreuung) und die Bevölkerung (Infoveranstaltungen und Hausführungen, Versand von Infomaterial), Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Infobroschüren des Kreises, Durchführung von Sonderprojekten, Kreiswerbung, Internet-Präsentation)

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 5 / Standort offensiv profilieren
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 4 / Image als lebenswerter Standort stärken

Ziele

aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit über die Arbeit des Kreistages und der Kreisverwaltung sowie den Kreis Borken als Region, Erbringung von PR-Leistungen für Dritte

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.02.21	Gesamtzahl der Aufrufe der Internetauftritte des Kreises Borken (in Mio)	0,96	1,58	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
11.03.02.23	davon Anzahl der Aufrufe des Internetbereiches "Bürgerservice" (in Mio)	0,74	1,45	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20
11.03.02.24	davon Anzahl der Aufrufe des Internetbereiches "Wirtschaft" (in Mio)	0,07	0,05	0,40	0,04	0,04	0,04	0,04
11.03.02.25	davon Anzahl der Aufrufe des Internetbereiches "Freizeit und Tourismus" (in Mio)	0,15	0,08	0,10	0,08	0,08	0,08	0,08
11.03.02.22	Anzahl der Besuchergruppen	40	24	40	35	35	35	35

Teilprodukt	11.03.02.3 Partnerschaften; Patenschaft
-------------	---

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung regelmäßiger Partnerschaftstreffen, Finanzielle Förderung von Begegnungsmaßnahmen und -aktivitäten, Aufbau von Kontakten im Schulwesen, Austausch im Kulturbereich, Jugendbegegnungen, Vermittlung von Kontakten im Sport, Kooperation in landwirtschaftlichen Fragen u.ä.

Ziele

Förderung von Begegnungsmaßnahmen mit der Bevölkerung der drei Partnerkreise Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern, Wesermarsch in Niedersachsen und Wrocław/Breslau in Polen

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe 11.03 Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt 11.03.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	76,54	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	13.382,64	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.459,18	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	241.074,04	297.885	304.803	297.456	277.436	311.349
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	53.462,55	57.081	33.708	44.628	61.673	45.166
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.070,89	61.352	28.746	28.756	28.765	28.775
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	4.902,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	37.401,84	32.811	37.054	31.578	38.854	31.870
17 = Ordentliche Aufwendungen	347.911,98	464.129	419.311	417.418	421.728	432.160
18 = Ordentliches Ergebnis	-334.452,80	-464.129	-419.311	-417.418	-421.728	-432.160
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-334.452,80	-464.129	-419.311	-417.418	-421.728	-432.160
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-334.452,80	-464.129	-419.311	-417.418	-421.728	-432.160
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	334.452,80	464.129	419.311	417.418	421.728	432.160
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.02
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	

	2018	2019	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61 T-EUR	29 T-EUR	
davon	50 T-EUR	18 T-EUR	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Öffentlichkeitsarbeit)
15 Transferaufwendungen	15 T-EUR	15 T-EUR	
davon	15 T-EUR	15 T-EUR	Förderung der Kreispartnerschaften
Der Kreis Borken unterhält offizielle Partnerschaften mit den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Wesermarsch und Breslau/Wroclaw. Im Rahmen der Partnerschaften finden regelmäßige Begegnungsmaßnahmen statt. Außerdem gewährt der Kreis Borken Zuschüsse für Aktivitäten, die der Förderung dieser Partnerschaften dienen, wie z.B. Schüleraustausche zwischen Schulen aus dem Kreis Borken und dem Landkreis Breslau.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	33 T-EUR	37 T-EUR	
davon	14 T-EUR	14 T-EUR	Geschäftsaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit unterteilen sich ab dem Haushaltsjahr 2017 in "Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen" (s. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und "Geschäftsaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit". Der Gesamtansatz für Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Bereiche „Internet“ und „Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit“. Für den Bereich „Internet“ sind ca. 14 T-Euro und für den Bereich „Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit“ ca. 18 T-Euro eingeplant.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.03
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.03	Gleichstellung	

Teilprodukt	11.03.03.1 Gleichstellungsaufgaben
-------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung

Kommunale Servicestelle für alle gleichstellungsrelevanten Aufgabenbereiche sowohl innerhalb der Kreisverwaltung, als auch im Kreisgebiet

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 8 / Erwerbs- und Gründungspotenzial von Frauen stärker erschließen" Route 9 / Familienfreundliche Bedingungen in der Arbeitswelt fördern
- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 5 / Gleichberechtigten Bildungszugang sichern
- Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 1/ Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, Route 5/ Kinderschutz und Schutz vor häuslicher Gewalt verbessern, Route 7/ Familienfreundlichkeit in den Kommunen stärken

Ziele

- Abbau von Benachteiligungen der Frauen am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft
- Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
- Entwicklung von Strategien zur Beseitigung häuslicher Gewalt

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe 11.03 Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt 11.03.03 Gleichstellung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	12.258,20	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	5.012,27	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.783,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	10.161,97	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.215,44	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11 - Personalaufwendungen (50)	75.961,09	86.640	92.012	87.457	76.836	91.900
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	34.314,29	22.349	25.926	34.021	47.270	34.466
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	9.051,24	9.539	9.279	9.287	9.294	9.301
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	42.518,44	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	9.609,61	7.961	8.243	8.496	8.640	8.637
17 = Ordentliche Aufwendungen	171.454,67	159.989	168.960	172.761	175.540	177.804
18 = Ordentliches Ergebnis	-142.239,23	-152.489	-161.460	-165.261	-168.040	-170.304
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.239,23	-152.489	-161.460	-165.261	-168.040	-170.304
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-142.239,23	-152.489	-161.460	-165.261	-168.040	-170.304
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	142.239,23	152.489	161.460	165.261	168.040	170.304
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.03
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.03	Gleichstellung	

	2018	2019	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10 T-EUR	9 T-EUR	
davon	3 T-EUR	3 T-EUR	Aufwendungen für Gleichstellungsangelegenheiten
15 Transferaufwendungen	34 T-EUR	34 T-EUR	
davon	15 T-EUR	15 T-EUR	Transferleistungen für Frauenprojekte
	11 T-EUR	11 T-EUR	Veranstaltungen des Netzwerks Gleichstellung „Frau und Beruf“
<u>Transferleistungen für Frauenprojekte</u>			
Für die berufliche Beratung und Qualifizierung von Berufsrückkehrerinnen, insbesondere für Alleinerziehende und für die berufliche Beratung und Unterstützung von Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen erhält die Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) eine Förderung von 15 T-Euro.			
<u>Veranstaltungen des Netzwerks Gleichstellung „Frau und Beruf“</u>			
Die seit 2007 laufende Veranstaltungsreihe „Frau und Beruf“ des Netzwerks der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken wird mit 11 T-Euro unterstützt.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft u. Arbeitsmarkt, Kreisentwickl., EU-Angelegenheiten, Statistik	

Teilprodukt	11.03.04.1 Wirtschaft und Arbeitsmarkt
--------------------	---

Kurzbeschreibung

Aufbereitung ausgewählter Themen zur Wirtschafts- und Strukturpolitik sowie zur Arbeitsmarktpolitik, Kooperation und Informationstransfer mit Kammern, Verbänden und Institutionen der Region

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 1 / Einzelbetriebliche Innovationen und Innovationsnetze fördern
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 2 / Betriebe zur Unternehmenssteuerung, -sicherung und -entwicklung beraten
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 5 / Standort offensiv profilieren
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 7 / Unternehmensgründung, -festigung und -nachfolge umfassend beraten
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 8 / Erwerbs- und Gründungspotenzial von Frauen stärker erschließen
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 9 / Familienfreundliche Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt fördern
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 10 / Demografieorientierte Personalarbeit in Unternehmen fördern
- Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 1 / Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Langfristiges Ziel: "Vielfältige Bildung", Route 10 / Nachwuchs aus der Region für die Region sichern
- Langfristiges Ziel: "Aktive Familienfreundlichkeit", Route 7 / Familienfreundlichkeit in den Kommunen stärken

Ziele

Verbesserung der Bedingungen für eine positive Wirtschaftsentwicklung im Kreis Borken

Teilprodukt	11.03.04.2 Raumentwicklung und -planung
--------------------	--

Kurzbeschreibung

Bearbeitung grundsätzlicher Fragen der Kreisentwicklung, Mitwirkung an der Regionalentwicklung und -planung, Beobachtung und Begleitung struktureller Standortplanungen, Tourismusförderung

KOMPASS 2025

- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 3 / Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ausbauen
- Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 6 / Wirtschaftsfaktor Tourismus fördern
- Langfristiges Ziel: "Hohe Lebensqualität", Route 6 / Netzwerkstrukturen mit den Niederlanden ausbauen
- Alle Ziele, Regionale 2016

Ziele

Positive Gestaltung räumlicher und regionalökonomischer Entwicklungsprozesse

Teilprodukt	11.03.04.3 EU-Angelegenheiten
--------------------	--------------------------------------

Kurzbeschreibung

Koordination der EUREGIO-Angelegenheiten des Kreises, Koordinierung und Begleitung von EU-Projekten, Informations- und Serviceleistungen zu europäischen Themen für interne und externe Nachfrager, Organisation und Ausgestaltung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit mit den Niederlanden im EUREGIO-Verband

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 6 / Brückenfunktion im EUREGIO-nalen Wirtschaftsraum ausbauen

Ziele

- rechtzeitige und umfassende Bereitstellung aktueller Informationen und Entscheidungsgrundlagen zu diversen Europathemen
- Begleitung und Unterstützung bei der Anbahnung und Abwicklung von INTERREG-Projekten der Fachbereiche
- Unterstützung von Projektanträgen im Rahmen von weiteren EU-Förderprogrammen

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft u. Arbeitsmarkt, Kreisentwickl., EU-Angelegenheiten, Statistik	

Teilprodukt	11.03.04.4 Statistik
Kurzbeschreibung Auswertung der eingehenden Rohdaten des Landesbetriebes Information und Technik NRW und anderer statistischer Daten zu Planungs- und Entscheidungszwecken, Information des politischen Raums, anderer Behörden und Verwaltungen sowie der breiten Öffentlichkeit durch die Bereitstellung entscheidungsrelevanter Kreis- und Gemeindestrukturdaten	
Ziele Zeitnahe, zielgruppenorientierte und bedarfsgerechte Auswertung und Bereitstellung der vorliegenden statistischen Daten und Informationen, u.a. durch die fortlaufende Pflege des interaktiven StatistikAtlases, des Statistik-Online-Angebotes sowie durch Neuauflage und Fortschreibung des Faltblattes "Zahlen und Fakten".	

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt	11.03.04	Wirtschaft u. Arbeitsmarkt, Kreisentwickl., EU-Angelegenheiten, Statistik

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	876.320,00	50.000	366.000	238.000	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	558,32	0	53.100	43.500	400.000	200.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	8.629,98	6.800	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	885.508,30	56.800	419.100	281.500	400.000	200.000
11 - Personalaufwendungen (50)	278.884,01	404.634	397.216	400.160	398.591	416.938
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	12.489,72	17.214	40.658	52.957	73.914	53.696
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	149.034,62	14.067	444.094	354.102	384.112	214.124
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	130,90	131	131	131	131	131
15 - Transferaufwendungen (53)	1.579.868,58	969.000	1.089.500	1.077.500	1.097.000	1.113.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	270.006,69	222.853	223.427	223.972	274.253	224.224
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.290.414,52	1.627.899	2.195.026	2.108.822	2.228.001	2.022.113
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.404.906,22	-1.571.099	-1.775.926	-1.827.322	-1.828.001	-1.822.113
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.404.906,22	-1.571.099	-1.775.926	-1.827.322	-1.828.001	-1.822.113
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.404.906,22	-1.571.099	-1.775.926	-1.827.322	-1.828.001	-1.822.113
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	89.634,51	88.025	56.132	57.226	58.320	59.394
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	73.527,47	72.228	78.574	83.009	83.962	85.859
29 = Teilergebnis	-1.388.799,18	-1.555.302	-1.798.368	-1.853.105	-1.853.643	-1.848.578

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50 T-EUR	366 T-EUR	
davon	0 T-EUR	168 T-EUR	Landeszuweisung Knotenpunktsystem
	0 T-EUR	98 T-EUR	Landesförderung Regionale-Verstetigungsprozess
	0 T-EUR	50 T-EUR	Landeszuweisung Radschnellweg Westmünsterland
	50 T-EUR	50 T-EUR	Landeszuweisung Breitbandkoordination
<u>Landeszuweisung Knotenpunktsystem</u>			
Eine mögliche Landesförderung (70 Prozent) zur kreisweiten Umsetzung eines Knotenpunktsystems für das Münsterland wird analog zur Aufwandsplanung kalkuliert.			
<u>Landesförderung Regionale-Verstetigungsprozess</u>			
Das Land NRW fördert einen Regionale-Verstetigungsprozess für das gesamte Münsterland mit 70 Prozent. Der Kreis Borken übernimmt für die anderen Münsterlandkreise und die Stadt Münster die förderrechtliche Abwicklung.			
<u>Landeszuweisung Radschnellweg Westmünsterland</u>			
Aufwendungen für planerische Nachträge zur andauernden vertiefenden Planung eines möglichen ersten Streckenabschnitts Bocholt-Rhede werden vom Landesbetrieb Straßenbau NRW erstattet.			
<u>Landeszuweisung Breitbandkoordination</u>			
In den Jahren 2017 - 2019 erhält der Kreis Borken jährlich 50 T-Euro Fördermittel für die Stelle "Breitbandkoordination", die bei der WFG angesiedelt ist.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 T-EUR	53 T-EUR	
davon	0 T-EUR	34 T-EUR	Erstattungen kommunaler Projektbeteiligter (Regionale-Verstetigungsprozess)
	0 T-EUR	20 T-EUR	Kostenerstattungen
<u>Erstattungen kommunaler Projektbeteiligter (Regionale-Verstetigungsprozess)</u>			
Die Kreise Coesfeld, Steinfurt, Warendorf sowie die Stadt Münster beteiligen sich an den kommunalen Eigenanteilen des Regionale-Verstetigungsprozesses.			
<u>Kostenerstattungen</u>			
Für einen Teil der Aufwendungen im Zuge der Planung und Einführung des Knotenpunktsystems erstatten die Kreise Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und die Stadt Münster Mittel an den Kreis Borken als Auftraggeber.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14 T-EUR	444 T-EUR	
davon	0 T-EUR	240 T-EUR	Aufwendungen i.R. Knotenpunktsystem
	0 T-EUR	140 T-EUR	Aufwendungen für den Regionale-Verstetigungsprozess
	0 T-EUR	50 T-EUR	Aufwendungen i.R. Radschnellweg Westmünsterland

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik	

Aufwendungen i.R. Knotenpunktsystem

Nach der bisherigen Prognose wird für den Kreis Borken mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 350 T-Euro gerechnet, d.h. einem Eigenanteil von rund 105 T-Euro nach Förderung in den Jahren 2019 und 2020. Hierunter fallen insbesondere die erforderlichen Bestandsaufnahmen des Netzes im Vorfeld, die Planung und Dokumentation des münsterlandweiten Gesamtsystems einschließlich der Anbindungen an die Nachbarregionen durch ein externes Fachbüro, die Herstellung und Installation der Knotenpunkthüte, Nummerneinschübe und Übersichtstafeln sowie Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit. Hinzu kommen vom Kreis Borken mitbeauftragte Leistungen von rund 130 T-Euro im Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für die anderen Münsterlandpartner, deren Kosten nach Förderung erstattet werden (siehe Kostenerstattungen).

Aufwendungen für den Regionale-Verstetigungsprozess

Im Kern des Vorhabens steht ein extern organisierter und moderierter Arbeitsprozesses, der u. a. die Themen und Impulse der Regionale 2016 (und anderer raumbezogener interkommunaler Kooperationsprozesse im Münsterland) mit Blick auf ihre Bedeutung für die Gesamtregion evaluiert, möglichst Ziele und Aufgaben für eine gemeinsame raumbezogene Regionalentwicklung im Münsterland festlegt und die erforderlichen Arbeitsstrukturen für eine dauerhafte regionale Zusammenarbeit entwickelt (siehe auch Vorbericht).

Aufwendungen i.R. Radschnellweg Westmünsterland

Aufwendungen für planerische Nachträge zur andauernden vertiefenden Planung eines möglichen ersten Streckenabschnitts Bocholt-Rhede (siehe Landeszuweisung Radschnellweg Westmünsterland)

15 Transferaufwendungen	969 T-EUR	1.090 T-EUR	
davon	514 T-EUR	605 T-EUR	Verlustabdeckung WFG
	315 T-EUR	315 T-EUR	Zuschüsse an private Unternehmen (Münsterland e.V.)
	140 T-EUR	170 T-EUR	Zuschüsse an übrige Bereiche

Verlustabdeckung WFG

Der Kreis Borken trägt 50 Prozent des jährlichen Verlustbetrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG). Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der WFG haben am 21.06.2018 den Finanzplan für die nächsten Jahre verabschiedet. Für 2019 wurde hierin ein Verlust in Höhe von 1.209 T-Euro kalkuliert.

Zuschüsse an private Unternehmen (Münsterland e.V.)

Der Zuschuss zum Münsterland e.V. wurde bis 2015 gemeinsam mit dem Mitgliedsbeitrag (s. sonstige ordentliche Aufwendungen) ausgewiesen. Neben dem ursprünglichen Zuschuss in Höhe von 0,55 Euro je Einwohner (Ew.) waren in diesem Ansatz weitere 0,10 Euro pro Ew. enthalten, die für Eigenanteile in Förderprojekten genutzt wurden (s. KT-Beschluss vom 28.05.2015). Unter Federführung des Münsterland e.V. wird seit Anfang 2017 mit externer Unterstützung eine langfristige Gesamtstrategie zum Aufbau und zur Positionierung der Marke „Münsterland“ entwickelt, die anschließend umgesetzt werden soll. Dafür werden ab 2018 weitere 0,20 Euro pro Ew. in Ansatz gebracht, so dass sich der Zuschuss auf dann insgesamt 0,85 Euro pro Ew. belaufen wird. An diesem sog. Markenbildungsprozess beteiligen sich auch hiesige Wirtschaftsverbände und die anderen Münsterlandkreise.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik	

Zuschüsse an übrige Bereiche

Kreisentwicklung

Für die weitere Bearbeitung von auch im Rahmen der REGIONALE 2016 angestoßenen Vernetzungsthemen und -projekten werden für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 65 T-Euro eingeplant. Hierin enthalten sind entsprechend der Vorgehensweise der anderen Münsterlandkreise 35 T-Euro für die Umsetzung von Maßnahmen des Masterplans Schlösser- und Burgenregion Münsterland. Zielsetzung des Gemeinschaftsprojektes ist die nachhaltige Aufwertung der 100 Schlösser Route durch eine Vielzahl infrastruktureller und inhaltlicher Maßnahmen. Zudem werden 30 T-Euro für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Kreis Borken veranschlagt.

Eigenanteile bei EU-Projekten

Der Kreis Borken nutzt weiterhin EU-Förderungen, insbesondere das Förderprogramm INTERREG, und sieht für 2019 wie im Vorjahr einen regionalen Eigenanteil von 37 T-Euro vor (u. a. 18 T-Euro für das INTERREG V-A Projekt "GrenzInfoPunkt" sowie 8 T-Euro für das INTERREG V-A Projekt "EuregioNetzwerk Industriekultur").

Regionalagentur Münsterland

Für die Regionalagentur Münsterland werden die nicht durch Landeszuwendungen gedeckten Kosten von ca. 80 T-Euro von den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster getragen. Der Kreis Borken trägt anteilig 22,79 Prozent der Kosten (ca. 19 T-Euro).

Münsterland e.V.

Seit dem Haushaltsjahr 2015 werden als Zuschuss für den Münsterland e.V. 6 T-Euro für "Gärten und Parks" eingestellt, da die Aufgaben dieses Vereins auf den Münsterland e.V. übergegangen sind.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	223 T-EUR	223 T-EUR	
davon	202 T-EUR	202 T-EUR	Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeitrag EUREGIO Zweckverband (0,29 Euro x 369.666 Einwohner) ca. 108 T-Euro

Mitgliedsbeitrag Münsterland e.V. (0,25 Euro x 369.666 Einwohner) ca. 93 T-Euro

Sonstige Mitgliedsbeiträge 800 Euro

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft u. Arbeitsmarkt, Kreisentwickl., EU-Angelegenh., Statistik	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Kapitalanhebung FMO GmbH Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	75.833,00	75.833	75.833	0	75.833	0	0	151.666,00	379.165
Maßnahme: Tilgung Gesellschafterdarlehen FMO GmbH 2015 + Sonstige Investitions- einzahlungen	0,00	0	6.319	0	6.319	6.319	6.319	0,00	75.833
Maßnahme: Flugplatz Stadtlohn-Vreden - barrierefreie Neugestaltung + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.880,66	0	0	0	0	0	0	67.880,66	65.700
Auszahlungen für Zuwei- sungen und Zuschüsse für Investitionen	69.519,31	0	0	0	0	0	0	75.422,95	73.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77.471,65	-75.833	-69.514	0	-69.514	6.319	6.319	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-77.471,65	-75.833	-69.514	0	-69.514	6.319	6.319	-	-
--	------------	---------	---------	---	---------	-------	-------	---	---

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.04
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.04	Wirtschaft u. Arbeitsmarkt, Kreisentwickl., EU-Angelegenh., Statistik	

Kapitalanhebung FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Der Kreis Borken hat sich gemäß Kreistagsbeschluss vom 08.12.2016 für das Geschäftsjahr 2018 entsprechend seiner Anteile am Stammkapital (0,4514 Prozent) mit 75.833 Euro an der Kapitalerhöhung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH beteiligt. Den Einzahlungen in die Kapitalrücklage für die Jahre 2019 und 2020 wurde am 08.12.2016 ebenfalls zugestimmt.

Tilgung Gesellschafterdarlehen FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Der Kreis Borken hat der FMO GmbH zum 15.02.2015 gemäß Kreistagsbeschluss vom 11.12.2014 ein Gesellschafterdarlehen von 75.833 Euro bereitgestellt. Die jährliche Verzinsung beträgt 2,3 Prozent. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 15 Jahren und war bis zum 15.02.2018 tilgungsfrei. Die jährliche Tilgung beträgt 6.319 Euro.

Flugplatz Stadtlohn-Vreden - barrierefreie Neugestaltung der Außenanlagen

Die Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH hat vom Kreis Borken einen Zuwendungsbescheid vom 19.04.2016 über die Bereitstellung von Fördermitteln gem. § 6 Abs. 2 KInvFöG NRW in Höhe von bis zu 72.000 Euro für die KInvFG-Maßnahme „Barrierefreie Neugestaltung von Außenanlagen am Flugplatz Stadtlohn-Vreden“ erhalten. Mit 1. Änderungsbescheid vom 28.04.2017 erhöhte der Kreis Borken diese Zuwendung auf bis zu 79.200 Euro. Die Neugestaltung erfolgte Anfang 2017, die Abnahme am 11.05.2017.

Die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel bestätigte die Revision des Kreises Borken am 14.08.2017. Während diese KInvFG-Maßnahme den Landesstatus „beendet“ erhalten hatte, sah der Bund als Fördergeber nach Vorlage am 01.10.2017 hingegen noch Klärungsbedarf hinsichtlich des städtebaulichen Bezugs der Maßnahme. Mit Bescheid vom 11.06.2018 wurde dieser verneint und die ausgezahlten Mittel i.H.v. 67.880,66 Euro zurückgefordert.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.05
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.05	Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Personal	

Teilprodukt	11.03.05.1 Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Personal
-------------	---

Kurzbeschreibung

Planung, Bearbeitung, Durchführung von verschiedenen Einzelprojekten im Rahmen der Personalentwicklung.
Im Einzelnen können dies sein:

- Erarbeitung und Umsetzung von Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit
- Qualifikation von Führungskräften
- Konzeption Personalinformationssystem
- Beurteilungswesen
- Projektarbeit
- Gesundheitsfürsorge
- Karriereplanung
- Personalstatistik
- Leistungsanreize
- Rotation
- Telearbeit
- Fortbildungskonzept
- Arbeitsplatzflexibilisierung
- dez. Ressourcenverantwortung
- Personalplanung

Ziele

- Erkennung, Erhaltung und verwendungs- und entwicklungsbezogene Förderung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten
 - höhere Effizienz des Verwaltungshandelns
- (Zeitliche und andere Vorgaben werden im Rahmen des Projektauftrages festgelegt. Daher können einzelne Ziele heute noch nicht festgesetzt werden. Quantitative Ziele werden bei Projektfestlegung definiert.)

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.05.11	Quote MA-Gespräche in %	80	80	80	80	80	80	80
11.03.05.12	Anzahl der Arbeitsplatzwechsel / Anzahl der Beschäftigten gesamt in %	<10	6,24	<10	<10	<10	<10	<10

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt	11.03.05	Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Personal

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	13.631,63	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.631,63	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	81.786,03	146.346	155.762	146.789	126.336	154.441
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	46.141,46	42.261	44.886	58.980	81.881	59.743
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	42.481,49	37.908	39.696	39.701	39.706	39.710
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	56.684,08	63.806	64.663	66.483	68.179	69.734
17 = Ordentliche Aufwendungen	227.093,06	290.321	305.007	311.953	316.102	323.628
18 = Ordentliches Ergebnis	-213.461,43	-290.321	-305.007	-311.953	-316.102	-323.628
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-213.461,43	-290.321	-305.007	-311.953	-316.102	-323.628
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-213.461,43	-290.321	-305.007	-311.953	-316.102	-323.628
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	213.461,43	290.321	305.007	311.953	316.102	323.628
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.06
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.06	Personalservice	

Teilprodukt	11.03.06.1 Nachwuchsgewinnung und Ausbildung
-------------	--

Kurzbeschreibung
- Auswahl von Nachwuchskräften, die die Gewähr für einen erfolgreichen Prüfungsabschluss und Bewährung in der Praxis liefern - Ausbildung in den Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes und in Kammerberufen - Auswahl und Einstellung von Umschülern und Praktikanten
Ziele
- Sicherung der zukünftigen Leistungsfähigkeit der Verwaltung (=Qualität) - konstante Deckung des notwendigen Personalbedarfs (=Quantität) - Anzahl der Bewerbungen pro Ausbildungsplatz soll je nach Berufsgruppe zwischen 5 und 10 liegen - erfolgreicher Abschluss der Ausbildung bei allen Auszubildenden - Dauer des Bewerbungsverfahrens: insgesamt von der Ausschreibung bis zur Einstellungszusage nicht länger als 20 Wochen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.12	Anteil der Auszubildenden, die die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben (in %)	100	100	100	100	100	100	100
11.03.06.13	Grad der Weiterbeschäftigung (in %)	100	100	100	100	100	100	100
11.03.06.14	Bewerberquoten (Zahl der Bewerbungen pro Ausbildungsplatz)	>10	>20	>10				
	Verwaltung: Laufbahngruppe I				>6	>6	>6	<6
	Verwaltung: Laufbahngruppe II				>10	>10	>10	>10
	technische Berufe				>8	>8	>8	>8
	handwerkliche Berufe				>5	>5	>5	>5
11.03.06.15	Zahl der durchgeführten Schulpraktika (mind. 1Woche Dauer)	40	44	40	40	40	40	40
11.03.06.16	Zahl der durchgeführten Tagespraktika (Berufsfelderkundungstage, Boys & Girls-Day, freiwillige Tagespraktika)				45	45	45	45

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.06
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.06	Personalservice	

Teilprodukt	11.03.06.2 Fortbildung
-------------	------------------------

Kurzbeschreibung Mit dem Produkt "Fortbildung" bietet der Personalservice organisierte Lernmöglichkeiten zu unterschiedlichen Bedarfen an. Fortbildungsangebote sollen sich auf eine systematisch durchgeführte Bedarfsermittlung stützen, die sowohl den individuellen, gruppen- als auch verwaltungsbezogenen Bedarf berücksichtigt. Das Angebot des Personalservice bezieht sich auf organisierte Lernprozesse, die fachbereichsübergreifend für die Gesamtverwaltung, als auch im Auftrag für einzelne Fachbereiche durchgeführt werden. Ziele - Leistung der für die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen erforderlichen Fachkompetenzen, als auch die Methoden- und Sachkompetenzen - durch die Fortbildung soll die Leistungsfähigkeit der Verwaltung gesichert werden
--

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.21	Anzahl eigener Fortbildungsveranstaltungen	20	29	20	20	20	20	20
11.03.06.22	Teilnehmertage insgesamt	1.200	1.398	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11.03.06.23	- davon interne Seminare	300	361	300	300	300	300	300
11.03.06.24	- davon externe Seminare	900	1.037	900	900	900	900	900

Teilprodukt	11.03.06.3 Unterstützung bei der Besetzung von Stellen
-------------	--

Kurzbeschreibung Die Stellenbesetzung erfolgt in gemeinsamer Verantwortung von der Stabsstelle und den einzelnen Facheinheiten. Die Personalauswahl erfolgt im Rahmen eines festgelegten Stellenbesetzungsverfahrens. - Es beginnt bereits mit der Formulierung der für die Stelle erforderlichen Anforderungs- und Qualifikationsmerkmale und - umfasst neben der Durchführung von Einstellungsinterviews - auch den Einsatz ergänzender Auswahlinstrumente (z.B. Postkorbübung, Assessment-Center usw.). Der Zeitpunkt einer Stellenbesetzung wird von der Facheinheit festgelegt. Die Auswahl erfolgt von der Facheinheit in Abstimmung mit der Personalabteilung. Ziele - Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung - Chancengleichheit und Rechtssicherheit (zur Vermeidung von Konkurrentenklagen)

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.31	Anzahl der Stellenbesetzungsverfahren							
	- intern	110	110	110	110	110	110	110
11.03.06.32	- extern	30	62	35	40	45	45	45

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.06
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.06	Personalservice	

Teilprodukt	11.03.06.4	Angelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter
-------------	------------	--

Kurzbeschreibung

- Der Aufgabenbereich umfasst die Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienstverhältnissen, die Durchführung von Disziplinarverfahren, die Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden und Dienstunfällen sowie
- die dazu gehörende Einzelberatung in allgemeinen und personenbezogenen dienstrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Tarif-/Beamten-/Laufbahnrecht, Urlaub, Sonderurlaub, Befristung, Teilzeit, Elternzeit, Altersteilzeit, Nebentätigkeiten, Entgeltumwandlung).
- Neben der Zahlbarmachung der Besoldung und Vergütung für alle Beschäftigten werden auch die monatlichen Entschädigungen/Leistungen für die Kreistagsabgeordneten, Landschaftswarte und Bundesfreiwilligendienstleistenden ausgezahlt.
- Außerdem werden die Abrechnungen mit der betrieblichen Zusatzversorgungskasse und der beamtenrechtlichen Versorgungskasse bearbeitet.

Ziele

- Sicherstellung einer gesetz- und tarifmäßigen und einheitlichen Dienst- und Arbeitsrechtspraxis (u.a. durch Vermeidung von unerwünschten Berufungsfällen, Prozessrisiken, Rechtsunsicherheiten)
- möglichst fehlerfreie, zeitnahe und wirtschaftliche Zahlung der Besoldung und Vergütung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch bedarfsgerechte Teilzeitmodelle und Telearbeit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.41	Anzahl der Beschäftigten	1.150	1.169	1.170	1.190	1.210	1.230	1.250
11.03.06.42	Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	350	366	375	380	385	390	395
11.03.06.43	durchschnittlicher Verwaltungsaufwand je Mitarbeiter/in (EUR)	421	423	464	517	520	518	522
11.06.06.44	Anzahl Telearbeitsplätze				75	80	85	90

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.06
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.06	Personalservice	

Teilprodukt	11.03.06.5 Soziale Dienstleistung
-------------	-----------------------------------

Kurzbeschreibung

- Soziale Personaldienstleistungen umfassen Beratungsleistungen für Fachbereiche, Arbeitsgruppen, Führungskräfte u. Einzelne zu Fragen von Gesundheitsförderung, Konflikten am Arbeitsplatz, soz., psychischen und/oder Suchtproblemen,
- sowie über die Verpflichtung hinsichtlich der bevorzugten Einstellung von Schwerbeh., BVS-Inh. u. Soldaten. Weitere Leistungen sind die Unterstützung und Förderung in Krankheitssituationen (z.B. stufenweise Wiedereingliederung i. d. Arbeitsprozess, Unterstützungsleistungen d. Integrationsamtes erwirken).
- Ebenso gehört zu den Leistungen die Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Strategien zur Personalentwicklung, Gesundheitsförderung etc.

Ziele

- Stabilisierung, Wiederherstellung und Förderung/Entwicklung der Leistungsfähigkeit der Betroffenen
- Einhaltung des Krankenstandes bis höchstens 5 % aller Mitarbeiter
- Problemangepasste Fördermaßnahmen
- Einhaltung der Pflichtquoten:
Beschäftigung von Schwerbehinderten im Umfang von 5 % an der Gesamtbelegschaft
Soldaten im Vorbereitungsdienst gemäß den Rechtsvorschriften

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.51	Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten (in %)	>5	6,5	>5	>5	>5	>5	>5
11.03.06.53	Krankenquote (in %)	<5	5,3	<5	<5	<5	<5	<5

Teilprodukt	11.03.06.6 Kindergeld
-------------	-----------------------

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Zahlbarmachung des Kindergeldes im Rahmen der Eigenschaft der Kreisverwaltung als Familienkasse

Ziele

- umfassende und verständliche Beratung und Information des genannten Personenkreises über Anspruchsberechtigung und -höhe
- wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben
- zeitnahe Bearbeitung der vorgelegten Kindergeldanträge für Beamte, Beschäftigte, Fleischbeschauer und Auszubildende
- Rechtssicherheit der getroffenen Entscheidungen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.61	durchschnittlicher Verwaltungsaufwand pro Mitarbeiter/in (EUR)	64	65	72	73	75	77	79
11.03.06.62	Anzahl der Kindergeldfälle				720	720	720	720

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.06
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.06	Personalservice	

Teilprodukt	11.03.06.8	Reisekosten, Trennungsentschädigungen, Umzugskosten
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung Das Produkt umfasst die Beratung über Reisekosten-, Trennungsentschädigungs- und Umzugskostenentschädigungsansprüche sowie deren Berechnung und Zahlbarmachung einschl. der Bearbeitung eventueller Widersprüche.
Ziele - zeitnahe und fehlerfreie Bearbeitung (Berechnung, Festsetzung, Auszahlung) der eingereichten Anträge - wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.06.81	durchschnittlicher Verwaltungsaufwand pro Mitarbeiter/in (EUR)	34	31	37	40	40	40	40

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe 11.03 Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt 11.03.06 Personalservice

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	49,77	50	50	50	50	50
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	609.331,72	888.259	1.236.268	958.835	990.469	961.522
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	187.939,74	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	797.321,23	888.309	1.236.318	958.885	990.519	961.572
11 - Personalaufwendungen (50)	924.351,48	1.096.298	1.251.665	1.197.006	1.069.191	1.251.147
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	331.040,18	253.464	298.135	390.919	542.099	395.972
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	121.594,52	144.964	146.545	147.913	149.335	150.822
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.063,11	1.065	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	321.173,20	319.927	411.530	414.070	415.377	415.381
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.699.222,49	1.815.718	2.107.925	2.149.958	2.176.052	2.213.372
18 = Ordentliches Ergebnis	-901.901,26	-927.409	-871.607	-1.191.073	-1.185.533	-1.251.800
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-901.901,26	-927.409	-871.607	-1.191.073	-1.185.533	-1.251.800
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-901.901,26	-927.409	-871.607	-1.191.073	-1.185.533	-1.251.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	901.901,26	927.409	871.607	1.191.073	1.185.533	1.251.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.06
Produktgruppe	11.03	Stabsstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.06	Personalservice	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	888 T-EUR	1.236 T-EUR	
davon	313 T-EUR	340 T-EUR	Landeserstattung für übergeleitete Beamte (Pensionen und Beihilfen)
	250 T-EUR	565 T-EUR	Erstattungsansprüche für Pensionsverpflichtungen wegen der Übernahme von Beamten/Beamtinnen von anderen Dienstherrn
	300 T-EUR	300 T-EUR	Kostenerstattungen (z.B. Erstattung v. Personalgestellungen an EGW u. Flugplatzgesellschaft)
<u>Landeserstattung für übergeleitete Beamte (Pensionen)</u>			
Das Land hat dem Kreis Borken den entstehenden Aufwand für die Pensionen der im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform übergeleiteten Beamtinnen und Beamten zu erstatten. Unter diese Position fallen auch Erstattungen von Versicherungsträgern und Unternehmen mit Kreisbeteiligungen.			
<u>Erstattungsansprüche wegen der Übernahme von Beamten/Beamtinnen von anderen Dienstherrn</u>			
Der Kreis Borken erhält bei Übernahme von Beamten/Beamtinnen die bis dato nach dem Heubeckgutachten ermittelten künftigen Pensionsverpflichtungen erstattet. Diese werden dann den Pensionsrückstellungen zugeführt. Aufgrund entsprechender Personalwechsel von Beamten zum Kreis Borken kann 2019 mit einer hohen Erstattungssumme geplant werden.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145 T-EUR	147 T-EUR	
davon	26 T-EUR	26 T-EUR	Aufwendungen "Vereinbarkeit Familie und Beruf"
	108 T-EUR	109 T-EUR	dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	320 T-EUR	412 T-EUR	
davon	220 T-EUR	310 T-EUR	Aus- und Fortbildung
	64 T-EUR	70 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
<u>Aus- und Fortbildung</u>			
Hierunter fallen u.a. die Entgelte für die theoretische Ausbildung der Beamtinnen und Beamten und Tarifbeschäftigten sowie die Umlagebeiträge an das Studieninstitut Westfalen-Lippe. In der Zeit von 2016 bis 2018 wurde eine Rücklage des Studieninstituts aufgelöst und mit den entstehenden Umlagebeiträgen verrechnet. Auf diese Weise entstanden für den begrenzten Zeitraum entsprechend niedrigere Aufwendungen. Ab 2019 ist die Umlage wieder voll mit eingeplant worden. Ferner sind die gestiegenen Aufwendungen auf die erhöhte Zahl der Ausbildung zurückzuführen.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.07
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.07	Bücherei	

Teilprodukt	11.03.07.1 Bücherei
-------------	---------------------

Kurzbeschreibung

- Literaturbeschaffung und -verwaltung
- Beratung und Archivierung

Ziele

- schnelle Bereitstellung von Informationen über den aktuellen Stand der Rechtslage
- Erfassung sämtlicher sich im Haus befindlicher Literatur mit dem Ziel, eine möglichst schnelle und hohe Transparenz herzustellen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.07.11	Anzahl der beschafften Publikationen	250	364	250	250	250	250	250
11.03.07.12	Zahl der Fernausleihen	35	16	30	30	30	30	30
11.03.07.13	Anzahl der Anfragen (persönlich, telefonisch, elektronisch) / Tag	5	4	5	5	5	5	5

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe 11.03 Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt 11.03.07 Bücherei

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	75,58	76	25	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	204,97	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	280,55	76	25	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	49.595,88	59.282	61.825	62.972	64.075	65.510
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	416,34	267	310	407	565	413
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.463,69	4.813	4.600	4.605	4.611	4.617
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	611,10	771	402	377	377	377
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	62.910,10	47.990	43.381	45.111	45.714	46.234
17 = Ordentliche Aufwendungen	116.997,11	113.123	110.518	113.472	115.342	117.151
18 = Ordentliches Ergebnis	-116.716,56	-113.047	-110.493	-113.472	-115.342	-117.151
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-116.716,56	-113.047	-110.493	-113.472	-115.342	-117.151
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-116.716,56	-113.047	-110.493	-113.472	-115.342	-117.151
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	116.716,56	113.047	110.493	113.472	115.342	117.151
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.03.08
Produktgruppe	11.03	Stabstelle/Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.03.08	Datenschutz	

Teilprodukt	11.03.08.1 Datenschutz und Informationsfreiheit
-------------	---

Kurzbeschreibung

- Die Datenschutzbeauftragte achtet darauf, dass bei der Kreisverwaltung Borken die gesetzlichen Vorschriften sowie die innerdienstlichen Regelungen und Weisungen zum Datenschutz und zur Informationsfreiheit eingehalten werden.
- Sie berät und unterstützt darüber hinaus die Verwaltungsführung und alle Organisationseinheiten der Verwaltung in Fragen des Datenschutzes und des Informationsfreiheitsgesetzes.

Ziele

- Einhaltung des personenbezogenen Datenschutzes sowohl gegenüber den Bürgern als auch gegenüber den Beschäftigten der Kreisverwaltung
- Prüfung und Sicherstellung des Anspruchs auf Informationsfreiheit

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.03.08.11	Zahl der Anträge nach dem Informationsfreiheitsgesetz (Bereich Datenschutz und Informationsfreiheit)	10	2	10	5	5	5	5
11.03.08.13	Zahl der erfolgreichen Angriffsversuche auf die Netzwerksicherheit des kreiseigenen IT-Netzwerks	0	0	0	0	0	0	0

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe 11.03 Stabsstelle/Personal, Organisation und IT
Produkt 11.03.08 Datenschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	173,74	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	173,74	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	107.560,12	104.072	108.504	110.649	112.847	115.090
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.185,19	11.021	10.836	10.839	10.842	10.846
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.839,60	3.914	4.012	4.129	4.196	4.192
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.584,91	119.007	123.352	125.617	127.885	130.128
18 = Ordentliches Ergebnis	-113.411,17	-119.007	-123.352	-125.617	-127.885	-130.128
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-113.411,17	-119.007	-123.352	-125.617	-127.885	-130.128
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-113.411,17	-119.007	-123.352	-125.617	-127.885	-130.128
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	113.411,17	119.007	123.352	125.617	127.885	130.128
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.04.01
Produktgruppe	11.04	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.04.01	IT Betrieb	

Teilprodukt	11.04.01.1 DV-technische Infrastruktur
-------------	--

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung aller erforderlichen Komponenten zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen DV-Betriebs an allen Standorten der Kreisverwaltung

Ziele

- effiziente DV-technische Unterstützung von Prozessen und Abläufen gem. Anforderungen von Facheinheiten und Gesamtverwaltung
- möglichst unterbrechungsfreier Einsatz von technischen Ressourcen, die nach Dimensionierung, Entwicklungsstand sowie Verfügbarkeit auf dem Markt unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte den Anforderungen entsprechen
- Sicherstellung einer den definierten Standards entsprechenden Ausstattung der Arbeitsplätze
- wirtschaftlicher Einsatz aller DV-Komponenten unter Beachtung eines effizienten Personaleinsatzes

Kennzahlen

Kennzahl			Skalierung (Häufigkeit)			
			0 bis 15 min	> 15 min < 1 Std.	> 4 Std.	
Unterbrechnungen der Betriebszeit bei technischen Ressourcen	Unterscheidung in innerhalb oder außerhalb der garantierten Servicezeiten	Lokaler Netzanschluss (LAN)		1	0	0
		Server (kernprozesseverantwortlich)		1	0	0
		KRZN		1	0	0
		Operative (Kern-)Querschnittstechniken	E-Mails- System (inkl. Fax)	1	0	0
			d.3	1	0	0
		Sonstiges		1	0	0

Teilprodukt	11.04.01.2 IT-Service
-------------	-----------------------

Kurzbeschreibung

Implementierung und Betrieb von Standard- und Fachanwendungen

Ziele

- Optimierung von Verwaltungsabläufen durch den Einsatz sachgerechter DV-Lösungen
- Verbesserung der Arbeitsqualität in der Sachbearbeitung
- Erreichung schnellerer Bearbeitungszeiten durch DV-Einsatz
- Sicherstellung einer sinnvollen Ausstattung der Arbeitsplätze unter Beachtung der definierten Standards
- schnelle Behebung von Störfällen

Kennzahlen

Für dieses Teilprodukt werden derzeit neue Kennzahlen entwickelt.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.04.01
Produktgruppe	11.04	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.04.01	IT Betrieb	

Teilprodukt	11.04.01.3 Planung, Konzepte, Grundlagen
-------------	--

Kurzbeschreibung Planung, Konzeption, Weiterentwicklung, Beratung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen von Technikkomponenten und IT-Projekten
KOMPASS 2025 Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 13 / Wirtschaftlichkeit steigern
Ziele - möglichst wirtschaftliches und technisch angemessenes sowie investitionssicherndes Vorgehen bei Projektplanungen, Projektdurchführungen und Beschaffungen hard- und softwaretechnischer Ausstattung - Beratung der Facheinheiten im Hinblick auf mögliche technische Abhängigkeiten sowie eine zukunftsweisende Weiterentwicklung des gesamten IuK-Umfeldes der Kreisverwaltung
Kennzahlen
Für dieses Produkt lassen sich keine Kennzahlen entwickeln, die jährlich fortzuschreiben sind, weil sich die Aufgabe überwiegend auf einzelne Projekte mit jeweils unterschiedlichen Bewertungsaspekten bezieht.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.04	Personal, Organisation und IT
Produkt	11.04.01	IT Betrieb

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	211.121,76	208.068	172.341	141.282	133.049	134.149
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	193.793,42	200.000	200.000	220.000	220.000	220.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	66.563,20	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	471.478,38	408.068	372.341	361.282	353.049	354.149
11 - Personalaufwendungen (50)	1.060.795,56	1.193.876	1.362.514	1.340.029	1.270.828	1.401.035
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	219.130,71	143.008	201.021	263.789	366.511	267.241
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	26.873,66	35.957	50.718	50.750	50.782	51.815
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	579.027,35	588.558	577.469	585.277	584.000	586.425
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	79.406,23	78.915	79.712	82.584	84.683	85.593
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.965.233,51	2.040.314	2.271.434	2.322.429	2.356.804	2.392.109
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.493.755,13	-1.632.246	-1.899.093	-1.961.147	-2.003.755	-2.037.960
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.493.755,13	-1.632.246	-1.899.093	-1.961.147	-2.003.755	-2.037.960
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.493.755,13	-1.632.246	-1.899.093	-1.961.147	-2.003.755	-2.037.960
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.493.755,13	1.632.246	1.899.093	1.961.147	2.003.755	2.037.960
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.04.01
Produktgruppe	11.04	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.04.01	IT Betrieb	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200 T-EUR	200 T-EUR	
davon	200 T-EUR	200 T-EUR	Erträge aus Kostenerstattungen
Vom Fachbereich Soziales werden die anteiligen Kosten für den Betrieb des Kreisnetzes zwischen Kreis und Gemeinden sowie die Rechenzentrumsdienstleistungen des KRZN (Kommunales Rechenzentrum Niederrhein) in Kamp-Lintfort erstattet.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.04.01
Produktgruppe	11.04	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.04.01	IT Betrieb	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt- Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Neuausstattung der Server- und Speicherumgebung durch hyperkonvergente Systeme - Auszahlungen	28.758,25	350.000	0	0	0	0	0	28.758,25	350.000
Maßnahme: Neuausstattung der Backup-Umgebung (Hard und Software) - Auszahlungen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Maßnahme: Security Management System und Einführung zusätzlicher Sicherheitssoftware - Auszahlungen	44.941,08	0	0	0	0	0	0	44.941,08	90.000
Maßnahme: Spracherkennungssoftware inkl. digitaler Diktiergeräte - Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	60.000
Maßnahme: Einführung Software Rechnungswesen - Auszahlungen	0,00	0	130.000	120.000	120.000	0	0	0,00	250.000
Maßnahme: Anlage IP- Telefonie - Auszahlungen	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0,00	600.000
Maßnahme: Optimierung der Firewall-Umgebung - Auszahlungen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0,00	75.000
Maßnahme: Optimierung der Sicherheitsumgebung/ Virens Scanner - Auszahlungen	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	-73.699,33	-440.000	-895.000	-120.000	-120.000	0	0	-	-

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.04.01
Produktgruppe	11.04	Personal, Organisation und IT	
Produkt	11.04.01	IT Betrieb	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	796,68	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	224.197,97	510.000	395.000	0	750.000	950.000	950.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-223.401,29	-510.000	-395.000	0	-750.000	-950.000	-950.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-297.100,62	-950.000	-1.290.000	-120.000	-870.000	-950.000	-950.000	-	-
--	-------------	----------	------------	----------	----------	----------	----------	---	---

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro

Im zentralen Hardwarebereich sind regelmäßig Ergänzungen, Aufrüstungen und Ersatzbeschaffungen notwendig. Für weitere Neuanschaffungen wie z.B. Spezialsoftware für die IT-Sicherheitsumgebung, aber auch für die Umstellung bestehender Fachverfahren und den weiteren Ausbau der strategischen Plattform des Dokumentenmanagements sind entsprechende Mittel eingeplant. Neben den für konkrete Investitionsmaßnahmen eingeplanten Mitteln müssen zur Sicherstellung eines funktionsfähigen IT-Betriebs auch für nicht vorhersehbare Maßnahmen wie z.B. Ersatzbeschaffungen Mittel zur Verfügung stehen. Zunehmend wichtig ist der Bereich der IT-Sicherheit, für den neben planbaren Projekten auch immer Mittel für kurzfristig erforderliche Maßnahmen und Produkte bereit stehen müssen.

Der Kreis will verstärkt in Ausstattung und Software für Prozesse zur digitalen Transformation investieren, um zukunftsfähig, bürgernah und mittelstandsfreundlich aufzutreten.

Verpflichtungsermächtigungen

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120 T-Euro für die Beschaffung einer neuen Finanzsoftware eingestellt.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.01
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.01	Haushaltswesen	

Teilprodukt	11.06.01.1 Haushaltsplanung und -abwicklung
-------------	---

Kurzbeschreibung
Erstellen der Haushaltssatzung einschließlich Nachträgen und des Haushaltsplanes; Pflege der Haushaltsdaten; Haushaltsabwicklung; Überwachen und Bearbeiten von Haushaltsplanabweichungen; Erstellen von Finanzstatistiken; Ermittlung und Erhebung der allgemeinen Finanzierungsmittel des Kreises
Ziele
- Einhaltung der vom Kreistag beschlossenen Haushaltssatzung - Gewährleistung einer nachhaltigen und ausgeglichenen Haushaltswirtschaft - Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität - Nachhaltige Liquiditätsvorsorge für künftige Pensionslasten

Ausgewählte Kennzahlen gem. Kennzahlenset Land NRW		Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
<u>Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation</u>							
11.06.01.111	Aufwandsdeckungsgrad	99,68%	99,34%	99,60%	99,75%	99,75%	99,75%
11.06.01.112	Fehlbetragsquote	1,39%	6,15%	2,48%	0,00%	0,00%	0,00%
<u>Kennzahlen zur Vermögenslage</u>							
11.06.01.113	Abschreibungsintensität	2,71%	2,40%	2,44%	2,41%	2,19%	2,58%
11.06.01.114	Drittfinanzierungsquote	64,55%	72,55%	73,94%	72,94%	62,74%	64,58%
11.06.01.115	Investitionsquote	141,98%	174,57%	179,63%	228,79%	184,61%	137,22%
<u>Kennzahlen zur Finanzlage</u>							
11.06.01.116	Zinslastquote	0,05%	0,04%	0,04%	0,03%	0,03%	0,02%
<u>Kennzahlen zur Ertragslage</u>							
11.06.01.117	Allgemeine Umlagenquote	31,31%	32,69%	32,34%	33,81%	33,61%	33,41%
11.06.01.118	Zuwendungsquote	22,58%	22,12%	25,48%	25,09%	25,96%	26,31%
11.06.01.119	Personalintensität	9,80%	10,83%	11,86%	11,39%	10,58%	11,38%
11.06.01.120	Sach- und Dienstleistungsintensität	13,27%	13,00%	13,76%	12,72%	12,68%	12,61%
11.06.01.121	Transferaufwandsquote	68,29%	69,82%	67,54%	68,70%	69,11%	69,30%
11.06.01.122	Jugendamtsumlagenquote	47,62%	47,52%	46,93%	46,74%	45,95%	46,28%

Aufwandsdeckungsgrad =	Ordentliche Erträge	Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.
	Ordentliche Aufwendungen	
Fehlbetragsquote =	Negatives Jahresergebnis x -1	Mit der Fehlbetragsquote wird der durch den Fehlbetrag in Anspruch genommene Eigenkapitalanteil dokumentiert.
	Ausgleichsrücklage + Allg. Rücklage	
Abschreibungsintensität =	Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	Anhand der Abschreibungsintensität lässt sich erkennen, inwieweit der Kreis Borken durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.
	Ordentliche Aufwendungen	
Drittfinanzierungsquote =	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Die Drittfinanzierungsquote zeigt auf, in welchem Umfang die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten dazu beitragen, negative Belastungen des Haushaltes aus Abschreibungen abzuschwächen.
	Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.01
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.01	Haushaltswesen	

Investitionsquote =	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abgänge AV} + \text{Abschreibungen AV}}$	Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen.
Zinslastquote =	$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	Die Zinslastquote zeigt den Anteil der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.
Allgemeine Umlagenquote =	$\frac{\text{Allgemeine Umlage}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	Die allgemeine Umlagenquote zeigt an, wie hoch der Anteil der Kreisumlagen (Allgemeine Kreisumlage und Umlage Jugendamt) an den ordentlichen Erträgen ist.
Zuwendungsquote =	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit der Kreis Borken von Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.
Personalintensität =	$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	Anhand der Quote für die Personalintensität ist der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen erkennbar.
Sach- und Dienstleistungsintensität =	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	Die Kennzahl für die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich der Kreis Borken für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.
Transferaufwandsquote =	$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	Die Transferaufwandsquote gibt den prozentualen Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wieder.
Jugendamtsumlagenquote =	$\frac{\text{Jugendamtsumlage}}{\text{Erträge im Jugendamtsbudget (einschl. Jugendamtsumlage)}}$	Die Jugendamtsumlagenquote zeigt an, wie hoch der Anteil der Jugendamtsumlage an den Erträgen im Jugendamtsbudget ist.

Teilprodukt	11.06.01.2 Abgabenrecht
Kurzbeschreibung Erstellen von Bedarfsberechnungen; Satzungs- und Entgeltregelungen; Erstellen von Betriebskostenabrechnungen und der Anlagennachweise	
Ziele Gewährleistung einer kostendeckenden und rechtskonformen Erhebung von Gebühren und Entgelten	

Budget 11 Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe 11.06 Finanzen
Produkt 11.06.01 Haushaltswesen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	419.349,43	300.000	335.500	333.500	331.500	329.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	419.349,43	300.000	335.500	333.500	331.500	329.500
11 - Personalaufwendungen (50)	411.974,69	491.848	528.314	510.266	465.156	534.912
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	151.855,32	99.914	115.903	152.093	211.319	154.083
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	57.350,54	60.737	104.343	84.361	74.379	74.396
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	195,07	195	195	195	195	195
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	80.362,54	293.902	294.330	295.303	295.842	295.767
17 = Ordentliche Aufwendungen	701.738,16	946.596	1.043.085	1.042.218	1.046.891	1.059.353
18 = Ordentliches Ergebnis	-282.388,73	-646.596	-707.585	-708.718	-715.391	-729.853
19 + Finanzerträge (46)	1.419.143,99	1.820.000	1.561.500	1.561.500	1.561.500	1.561.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	253.896,06	227.500	203.000	168.000	138.000	113.000
21 = Finanzergebnis	1.165.247,93	1.592.500	1.358.500	1.393.500	1.423.500	1.448.500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	882.859,20	945.904	650.915	684.782	708.109	718.647
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	882.859,20	945.904	650.915	684.782	708.109	718.647
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	53.406	54.236	55.321	56.427	57.556
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	882.859,20	999.310	705.151	740.103	764.536	776.203
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.01
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.01	Haushaltswesen	

	2018	2019	
7 Sonstige ordentliche Erträge	300 T-EUR	336 T-EUR	
davon	250 T-EUR	250 T-EUR	Erstattung von Umsatzsteuer
	50 T-EUR	85 T-EUR	Avalentgelt für vom Kreis Borken gegebene Bürgschaften
<u>Umsatzsteuererstattung</u>			
Die Umsatzsteuer wird hauptsächlich bei den Kataster- und Vermessungsgebühren, bei der Tankstelle und bei den Personalgestellungen erwirtschaftet.			
<u>Avalentgelt für vom Kreis Borken gegebene Bürgschaften</u>			
Es handelt sich um Gebühren für vom Kreis Borken gewährte Bürgschaften.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61 T-EUR	104 T-EUR	
davon	20 T-EUR	50 T-EUR	Beratungsleistungen
	25 T-EUR	39 T-EUR	Aufwendungen GPA NRW
<u>Beratungsleistungen</u>			
In diesem Betrag sind u. a. Kosten für Beratungsleistungen zur Haushaltswirtschaft, zum Beteiligungsmanagement und für die Einführung einer neuen Software für das Finanz- und Rechnungswesen sowie Steuerberatungsleistungen enthalten.			
<u>Aufwendungen GPA NRW</u>			
Es handelt sich um die voraussichtlichen Aufwendungen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW. Seit 2018 gilt eine neue Gebührensatzung der GPA NRW, sodass die Zuführung zu den Rückstellungen für eine überörtliche Prüfung angepasst werden mussten.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	294 T-EUR	294 T-EUR	
davon	250 T-EUR	250 T-EUR	Umsatzsteuerabführung
	20 T-EUR	20 T-EUR	Körperschaftssteuer
<u>Umsatzsteuerabführung</u>			
Die Umsatzsteuer wird insbesondere aufgrund der Erträge bei den Kataster- und Vermessungsgebühren, bei der Tankstelle und bei den Personalgestellungen abgeführt.			
<u>Körperschaftssteuer</u>			
Betriebe gewerblicher Art sind körperschaftsteuerpflichtig. Beim Kreis Borken unterliegt die Lokalfunk Kreis Borken GmbH & Co. KG der Körperschaftssteuer.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.01
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.01	Haushaltswesen	

19 Finanzerträge	1.820 T-EUR	1.562 T-EUR	
davon	1.820 T-EUR	1.560 T-EUR	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen
Hier sind Erträge aus Beteiligungen an Gesellschaften in einer Summe veranschlagt. Für 2019 wird eine Gewinnausschüttung der Sparkasse von ca. 1,35 Mio. Euro erwartet. Daneben sind Finanzerträge aus den Beteiligungen an der WohnBau Westmünsterland eG und der Lokalfunk für den Kreis Borken GmbH und Co. KG geplant. Für die Beteiligung an der RWE AG wird eine Dividende für 2018 von 0,7 Euro je Aktie erwartet.			
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	228 T-EUR	203 T-EUR	
davon	225 T-EUR	200 T-EUR	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt
<u>Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt</u> Die Zinsaufwendungen der Kredite verringern sich aufgrund der fortschreitenden Tilgung der Darlehen und des niedrigeren Zinsniveaus nach Umschuldungen in Summe auf ca. 200 T-Euro. Bei gleichbleibender Annuität erhöht sich der Tilgungsanteil entsprechend.			
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	53 T-EUR	54 T-EUR	
davon	53 T-EUR	54 T-EUR	Erstattung von Gemeinkosten (aus Produkt 11.06.05)
Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen setzen sich aus Personal- und Sachaufwendungen zusammen, die bei der Bewirtschaftung des Produktes 11.06.05 (Kostenrechnende Einrichtung: Abfallwirtschaft) entstehen.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.01
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.01	Haushaltswesen	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Pensionsfonds Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	11.212.155	3.936.717	5.610.003	0	5.351.621	7.449.955	7.700.715	49.201.864	73.937.635
Maßnahme: Rückzahlung Darlehen (DRK SAB) Sonstige + Investitionsein- zahlungen	0	625.000	0	0	0	0	0	0	625.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.212.155	-3.311.717	-5.610.003	0	-5.351.621	-7.449.955	-7.700.715	-	-
Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der Salden der Investitions- maßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-11.212.155	-3.311.717	-5.610.003	0	-5.351.621	-7.449.955	-7.700.715	-	-

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.01
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.01	Haushaltswesen	

kvw-Versorgungsfonds

Zum Zwecke der Erfüllung künftiger Pensionsverpflichtungen aus der Beamtenversorgung nutzt der Kreis Borken seit 2011 den kvw-Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe als langfristige Kapitalanlage.

Bislang summieren sich die Einzahlungen in den kvw-Versorgungsfonds zum 31.12.2017 auf rd. 49 Mio. Euro.

Rückzahlung Darlehen (DRK SAB gGmbH)

Die DRK SAB gGmbH hat am 09.12.2008 ein Darlehen in Höhe von 625.000 Euro bis zum 30.11.2018 zins- und tilgungsfrei zur Finanzierung des Rotkreuz-Wohlfahrtszentrums erhalten. Die Rückzahlung erfolgt plangemäß 2018.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.02
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.02	Controlling	

Teilprodukt	11.06.02.1 Kosten- und Leistungsrechnung
-------------	--

Kurzbeschreibung

Erfassung, Darstellung und Verrechnung der Kosten und Leistungen

Ziele

Vorhalten und Optimierung der kostenrechnerischen Daten für regelmäßige Berichte und für von Facheinheiten gewünschte Spezialauswertungen

Teilprodukt	11.06.02.2 Geschäftsbuchhaltung und Berichtswesen
-------------	---

Kurzbeschreibung

Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung / Berichterstattung über die Abwicklung des Haushalts

Ziele

- rechtskonforme Geschäftsbuchhaltung
- Erstellen vollständiger Berichte unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze von Klarheit und Wahrheit
- Vorlage der Controllingberichte zu den Berichtsterminen 30.06. und 30.09.
- Erstellen des Jahresabschlusses bis zum 31.03. des Folgejahres
- Vorlage des Gesamtabchlusses mit Beteiligungsbericht bis zum 30.09. des Folgejahres

Teilprodukt	11.06.02.3 Internes Controlling
-------------	---------------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellen und Auswerten entscheidungsrelevanter Daten für die Verwaltungsleitung insbesondere zur Steuerung des Haushalts; Abweichungsanalysen; Aufzeigen und Anregen von Lösungsmöglichkeiten

Ziele

- Jährliche Überprüfung der Produktbeschreibungen im Hinblick auf Zielveränderungen und Kennzahlenanpassungen
- Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung hinsichtlich Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

Teilprodukt	11.06.02.4 Beteiligungscontrolling
-------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung

Prüfung von Geschäftsberichten; Vorbereitung von Gremiensitzungen insbesondere Gesellschafterversammlungen (ggfls. Teilnahme) und Aufsichtsratsitzungen; Sonderprüfungen von Unternehmen

Ziele

Verbesserung der Steuerung der Beteiligungen durch die Verwaltungsleitung durch kurzfristige Information und Unterrichtung

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.06	Finanzen
Produkt	11.06.02	Controlling

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	7.756,68	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.756,68	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	136.130,08	151.940	191.662	190.733	185.377	199.078
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	25.750,92	16.540	19.187	25.178	34.982	25.508
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.756,97	5.143	5.559	5.565	5.571	5.576
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	7.027,57	6.789	8.434	8.923	9.109	9.083
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.665,54	180.412	224.842	230.399	235.039	239.245
18 = Ordentliches Ergebnis	-164.908,86	-180.412	-224.842	-230.399	-235.039	-239.245
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-164.908,86	-180.412	-224.842	-230.399	-235.039	-239.245
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-164.908,86	-180.412	-224.842	-230.399	-235.039	-239.245
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	164.908,86	180.412	224.842	230.399	235.039	239.245
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.03
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.03	Kassenwesen	

Teilprodukt	11.06.03.1 Buchhaltung
-------------	------------------------

Kurzbeschreibung

- Zahlungsabwicklung und Finanzrechnung
- Bewirtschaftung des Kassenbestandes

Ziele

- Verbuchung aller Zahlungsvorgänge am Tag des Zahlungseinganges
- Begrenzung des manuellen Buchungsaufwandes auf 40 % des gesamten Buchungsaufkommens
- Begrenzung des Anteils der nicht unmittelbar buchungsfähigen Zahlungseingänge auf 5 % des gesamten Buchungsaufkommens
- Anlage der Tages- und Monatsgelder mindestens in Höhe der durchschnittlichen Zinssätze, die von der Bundesbank bekannt gegeben werden
- Bezahlung von 85% der Auftragsrechnungen von klein- und mittelständischen Unternehmen innerhalb von 15 Arbeitstagen

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.06.03.11	Kosten je manueller Einnahmebuchung (EUR)	2,0	2,00	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8
11.06.03.12	Kosten je automatisierter Einnahmebuchung (EUR)	0,14	0,13	0,14	0,14	0,15	0,15	0,15
11.06.03.13	Kosten je Ausgabebuchung (EUR)	0,24	0,24	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
11.06.03.14	Anzahl der Auftragsrechnungen	neu ab 2020			39.000	39.000	39.000	39.000
11.06.03.15	davon innerhalb von 15 Arbeitstagen bezahlt (in %)				> 85	> 85	> 85	> 85
11.06.03.16	davon Rechnungen mit Ausnahmegrund und Zahlungsfrist > 15 Arbeitstage (in %)				0	0	0	0
11.06.03.17	davon Rechnungen ohne Ausnahmegrund und Zahlungsfrist > 15 Arbeitstage				0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.03
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.03	Kassenwesen	

Teilprodukt	11.06.03.2 Vollstreckung
-------------	--------------------------

Kurzbeschreibung	
- Einziehung nicht termingerecht eingegangener Gelder - Durchsetzung fälliger Zahlungsansprüche und - Erzwingung von Handlungen, Duldungen und Unterlassungen	
Ziele	
- Versand der Mahnungen in 14 Tagen nach Fälligkeit der Forderung - Reduzierung der Zahl der Amtshilfeersuchen - Reduzierung der Kasseneinnahmereste - Erhöhung des Anteils der Vollstreckungserlöse an den insgesamt vollstreckten Forderungen	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.06.03.21	Anzahl der Schuldner zum 31.12.	6.300	6.232	7.900	7.500	7.500	7.500	7.500
11.06.03.22	Forderungsbestand zum 31.12. (T-EUR)	850	872	950	1.000	950	950	950
11.06.03.23	Durchschnittliche Kalendertage zwischen Fälligkeitstermin und Zahlungseingang	230	141	250	150	150	150	150
11.06.03.24	Verhältnis der auf die erste Mahnung eingegangenen Beträge zum gesamten Mahnvolumen (Einzugsquote Mahnung) (%)	65	51	65	60	60	60	60
11.06.03.25	Verhältnis von in der Vollstreckung eingezogenen Beträgen im Verhältnis zum gesamten Auftragsvolumen (Einzugsquote Vollstreckung) (%)	60	70	60	60	60	60	60

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.06	Finanzen
Produkt	11.06.03	Kassenwesen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	13.213,74	13.190	10.496	10.496	10.496	10.496
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	193.806,21	150.500	160.500	160.500	160.500	160.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	207.019,95	163.690	170.996	170.996	170.996	170.996
11 - Personalaufwendungen (50)	467.210,73	604.027	635.729	625.635	594.128	654.059
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	141.035,29	79.457	71.196	93.827	130.026	95.008
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	25.715,86	33.788	33.592	33.619	33.645	33.672
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	23.281,40	13.729	13.991	14.491	14.841	15.041
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	89.126,46	72.106	73.775	75.272	76.140	76.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	746.369,74	803.107	828.283	842.844	848.780	873.790
18 = Ordentliches Ergebnis	-539.349,79	-639.417	-657.287	-671.848	-677.784	-702.794
19 + Finanzerträge (46)	69.793,66	11.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	84,91	6.500	6.000	6.000	6.000	6.000
21 = Finanzergebnis	69.708,75	4.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-469.641,04	-634.917	-658.287	-672.848	-678.784	-703.794
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-469.641,04	-634.917	-658.287	-672.848	-678.784	-703.794
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	469.641,04	634.917	658.287	672.848	678.784	703.794
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.03
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.03	Kassenwesen	

	2018	2019	
7 Sonstige ordentliche Erträge	151 T-EUR	161 T-EUR	
davon	150 T-EUR	160 T-EUR	Säumniszuschläge u.a.
Bei dem Ansatz handelt es sich um Mahngebühren, Säumniszuschläge und Kosten der Zwangsvollstreckung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34 T-EUR	34 T-EUR	
davon	8 T-EUR	8 T-EUR	Aufwendungen für Bargeldentsorgung und -transport
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	72 T-EUR	74 T-EUR	
davon	23 T-EUR	20 T-EUR	Sonstige Geschäftsaufwendungen
Unter "Sonstige Geschäftsaufwendungen" werden im Wesentlichen Kontoführungsgebühren und Gebühren für die Nutzung von EC-Cash-Terminals verbucht. Aus Sicherheitsgründen erfolgt seit 2016 die Bargeldentsorgung über Werttransportunternehmen (s. Position "Aufwendungen für Bargeldentsorgung und -transport").			
19 Finanzerträge	11 T-EUR	5 T-EUR	
davon	11 T-EUR	5 T-EUR	Zinserträge von Kreditinstituten
Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus können keine nennenswerte Zinserträge erzielt werden.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.03
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.03	Kassenwesen	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	6.814,17	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.814,17	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-6.814,17	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-	-
---	-----------	---	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Auszahlungen werden insbesondere für Ersatzinvestitionen an den vorhandenen Kassenautomaten getätigt.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.04
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.04	Submission	

Teilprodukt	11.06.04.1 Submissionen
-------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Durchführung der Submissionsverfahren
Ziele
- Sicherstellung der Submissionsverfahren zu den sich aus der Auftragsvergabe ergebenden Terminen - Überprüfung der Angebote entsprechend der Dienstanweisung spätestens an dem auf den Submissionstermin folgenden Arbeitstag

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.711,58	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.711,58	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen (50)	23.228,67	28.450	30.081	29.082	26.566	30.483
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	9.067,09	5.594	6.161	8.092	11.237	8.197
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	934,13	1.290	1.581	1.584	1.586	1.589
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.423,85	2.280	2.539	2.594	2.625	2.621
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.653,74	37.614	40.362	41.352	42.014	42.890
18 = Ordentliches Ergebnis	-32.942,16	-37.614	-40.362	-41.352	-42.014	-42.890
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.942,16	-37.614	-40.362	-41.352	-42.014	-42.890
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-32.942,16	-37.614	-40.362	-41.352	-42.014	-42.890
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	32.942,16	37.614	40.362	41.352	42.014	42.890
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.05
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.05	Kostenrechnende Einrichtung: Abfallwirtschaft	

Teilprodukt	11.06.05.1	Betrieb der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft
-------------	------------	---

Kurzbeschreibung
Kalkulation der Abfallgebühren; Abrechnung mit der EGW und Gebührenschuldern; Aufstellen der Gebührensatzung
Ziele
- Gewährleistung einer kostendeckenden und rechtskonformen Erhebung von Gebühren und Entgelten

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.06	Finanzen
Produkt	11.06.05	Kostenrechnende Einrichtung: Abfallwirtschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	20.410.578,22	19.976.955	19.854.247	17.548.940	17.799.526	18.056.124
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	20.410.578,22	19.976.955	19.854.247	17.548.940	17.799.526	18.056.124
11 - Personalaufwendungen (50)	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	18.053.807,34	18.176.068	18.380.391	16.073.999	16.323.479	16.578.948
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.963.651,78	1.747.481	1.419.620	1.419.620	1.419.620	1.419.620
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.017.459,12	19.923.549	19.800.011	17.493.619	17.743.099	17.998.568
18 = Ordentliches Ergebnis	393.119,10	53.406	54.236	55.321	56.427	57.556
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	393.119,10	53.406	54.236	55.321	56.427	57.556
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	393.119,10	53.406	54.236	55.321	56.427	57.556
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	53.406	54.236	55.321	56.427	57.556
29 = Teilergebnis	393.119,10	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.05
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.05	Kostenrechnende Einrichtung: Abfallwirtschaft	

	2018	2019	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.977 T-EUR	19.854 T-EUR	
davon	19.695 T-EUR	19.854 T-EUR	Benutzungsgebühren
	52 T-EUR	0 T-EUR	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens
	230 T-EUR	0 T-EUR	Gebühren EGW
<u>Benutzungsgebühren</u>			
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus den kalkulierten Restabfallgebühren, den Bioabfallgebühren und den Gebühren für Garten- und Grünabfälle sowie den Erlösen aus der Verwertung von Wertstoffen zusammen.			
<u>Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens</u>			
Die vorgesehene Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenausschleich (Abfallwirtschaft) trägt zur Senkung der Gebührensätze bei.			
<u>Gebühren EGW</u>			
Es handelt sich um den Anteil, den die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) an der Zuführung zur Deponierückstellung für entgeltspflichtige Abfälle trägt.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.176 T-EUR	18.380 T-EUR	
davon	14.226 T-EUR	14.680 T-EUR	Erstattungen an verbundene Unternehmen; Beteiligungen und Sondervermögen
	3.950 T-EUR	3.700 T-EUR	Zuführung zur Deponierückstellung
<u>Erstattungen an verbundene Unternehmen; Beteiligungen und Sondervermögen</u>			
Die EGW übernimmt für den Kreis Borken die Abfallentsorgung für Restabfall, Bioabfall und Garten- und Grünabfälle. Als verbundenes Unternehmen werden der EGW die Kosten der Abfallentsorgung erstattet.			
<u>Zuführung zur Deponierückstellung</u>			
Im Rahmen einer gutachterlichen Prüfung wurde festgestellt, dass die Rückstellungen zur Nachsorge der Deponien nicht ausreichen. Dies macht es erforderlich, dass weitere Zuführungen vorgenommen werden.			
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.747 T-EUR	1.420 T-EUR	
davon	1.747 T-EUR	1.420 T-EUR	Erstattung an Kommunen aus Wertstoffverwertung
Die EGW übernimmt für den Kreis Borken die Altpapierentsorgung sowie die Alttextil- und Altmetallverwertung. Die erwirtschafteten Überschüsse werden den Kommunen erstattet.			

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.06.05
Produktgruppe	11.06	Finanzen	
Produkt	11.06.05	Kostenrechnende Einrichtung: Abfallwirtschaft	

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53 T-EUR	54 T-EUR	
davon	53 T-EUR	54 T-EUR	Erstattung der Gemeinkosten an den Kreis

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen setzen sich aus Personal- und Sachaufwendungen zusammen, die bei der Bewirtschaftung des Produktes 11.06.05 entstehen. Sie werden als Ertrag im Produkt 11.06.01 ausgewiesen.

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.07.01
Produktgruppe	11.07	Recht	
Produkt	11.07.01	Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten	

Teilprodukt	11.07.01.1	Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten
-------------	------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung - Ermittlung von Sachverhalten, Beurteilung der Sach- und Rechtslage, Beratung und/oder Entscheidung in Verwaltungsangelegenheiten - Auswertung von Rechtsvorschriften und Rechtsprechung zur Information der Mitarbeiter - Vorbereitung und Überprüfung von Rechtsgeschäften - Vertretung des Kreises in gerichtlichen Verfahren
Ziele - Vorbereitung rechtlich einwandfreier Verwaltungsentscheidungen und Gewährleistung von Rechtssicherheit - zeitnahe und wirtschaftliche Vorgangsbearbeitung

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.07	Recht
Produkt	11.07.01	Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	1.605,67	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	18.482,01	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	20.087,68	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen (50)	127.230,67	215.473	228.995	217.060	189.452	228.178
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	62.469,16	57.724	66.962	87.871	122.088	89.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.356,43	8.391	8.203	8.210	8.216	8.223
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	428,16	429	428	428	428	415
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	11.959,50	10.722	10.893	11.284	11.514	11.536
17 = Ordentliche Aufwendungen	208.443,92	292.739	315.481	324.853	331.698	337.372
18 = Ordentliches Ergebnis	-188.356,24	-291.739	-314.481	-323.853	-330.698	-336.372
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-188.356,24	-291.739	-314.481	-323.853	-330.698	-336.372
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-188.356,24	-291.739	-314.481	-323.853	-330.698	-336.372
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	188.356,24	291.739	314.481	323.853	330.698	336.372
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.08	Verwaltungsleitung
Produkt	11.08.01	Verwaltungsleitung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	389,55	390	316	291	291	291
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	94.939,96	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	95.329,51	390	316	291	291	291
11 - Personalaufwendungen (50)	796.054,55	971.545	1.022.198	994.023	919.958	1.040.993
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	320.110,17	205.609	196.806	258.258	358.826	261.637
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	20.501,73	27.025	25.950	25.968	25.986	26.004
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	835,44	837	505	454	332	291
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	49.703,54	41.370	37.907	38.950	39.573	39.573
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.187.205,43	1.246.386	1.283.366	1.317.653	1.344.675	1.368.498
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.091.875,92	-1.245.996	-1.283.050	-1.317.362	-1.344.384	-1.368.207
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.091.875,92	-1.245.996	-1.283.050	-1.317.362	-1.344.384	-1.368.207
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.091.875,92	-1.245.996	-1.283.050	-1.317.362	-1.344.384	-1.368.207
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	1.091.875,92	1.245.996	1.283.050	1.317.362	1.344.384	1.368.207
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste	11.09.01
Produktgruppe	11.09	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	
Produkt	11.09.01	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	

Teilprodukt	11.09.01.1 Personalrat
-------------	------------------------

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsgesetz für die Gesamtverwaltung

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11.09.01.11	Anzahl der PR-Sitzungen im Jahr	25	25	25	25	25	25	25
11.09.01.12	Anzahl der Vierteljahresgespräche	4	4	4	4	4	4	4
11.09.01.13	Anzahl der Personalversammlungen	1	1	1	1	1	1	1

Teilprodukt	11.09.01.2 Schwerbehindertenvertretung
-------------	--

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem 5. Kapitel des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) für Beschäftigte

Ziele

Wahrung der Interessen und Beratung schwerbehinderter Beschäftigter der Kreisverwaltung

Budget	11	Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste
Produktgruppe	11.09	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Produkt	11.09.01	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	49,77	50	50	50	50	50
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	25.777,10	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.826,87	50	50	50	50	50
11 - Personalaufwendungen (50)	203.845,09	293.031	309.714	299.906	274.969	314.271
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	86.980,80	55.869	64.809	85.045	118.162	86.158
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.921,07	12.144	11.910	11.921	11.931	11.942
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	49,77	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen (53)	10.000,00	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	19.314,10	18.080	18.544	19.247	19.652	19.710
17 = Ordentliche Aufwendungen	329.110,83	389.174	417.527	428.669	437.264	444.631
18 = Ordentliches Ergebnis	-303.283,96	-389.124	-417.477	-428.619	-437.214	-444.581
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.283,96	-389.124	-417.477	-428.619	-437.214	-444.581
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-303.283,96	-389.124	-417.477	-428.619	-437.214	-444.581
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	303.283,96	389.124	417.477	428.619	437.214	444.581
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget 12

- Straßen, Gebäude, Grünflächen -

verantwortlich:

Vorstand

Hubert Grothues

Fachbereichsleitung

Peter Sonntag

Produkt	Bezeichnung	Stellen- anteile 2017	Stellen- anteile 2018	Stellen- anteile 2019
12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	18,90	18,90	21,90
12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	31,65	31,65	32,65
12.01.03	Grünflächenbewirtschaftung	6,10	6,10	6,10
12.01.04	Gewässerbewirtschaftung	2,10	2,10	2,10
12.01.05	Werkstatt	3,10	3,10	3,10
12.01.06	Einkauf und Logistik	13,05	13,05	13,05
	Summe	74,90	74,90	78,90

Budget		12	Straßen, Gebäude, Grünflächen				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	4.115.283,31	5.547.053	7.045.671	5.751.364	5.086.470	5.649.534
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	2.950.000	2.040.000	150.000	100.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	32.776,71	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	1.170.218,02	1.172.000	1.202.000	1.202.000	1.202.000	1.202.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	949.426,08	348.357	841.306	346.797	349.603	352.457
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	4.682.059,38	950.000	459.000	159.000	109.000	9.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	204.297,67	170.000	165.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	11.154.061,17	11.162.410	11.782.977	7.789.161	7.027.073	7.392.991
11	- Personalaufwendungen (50)	3.978.282,96	4.245.613	4.593.123	4.650.665	4.678.598	4.842.177
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	173.255,72	116.593	118.862	156.292	216.886	158.298
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.796.874,13	9.233.650	10.849.772	7.579.934	8.070.107	8.800.261
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	8.981.660,81	8.580.679	8.378.422	8.415.361	7.445.278	7.507.404
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	4.187.778,62	1.211.946	1.245.327	1.214.141	1.169.194	1.168.532
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.117.852,24	23.388.481	25.185.506	22.016.393	21.580.063	22.476.672
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.963.791,07	-12.226.071	-13.402.529	-14.227.232	-14.552.990	-15.083.681
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.963.791,07	-12.226.071	-13.402.529	-14.227.232	-14.552.990	-15.083.681
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.963.791,07	-12.226.071	-13.402.529	-14.227.232	-14.552.990	-15.083.681
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	6.834.796,87	4.601.295	5.775.000	6.297.769	6.623.359	7.097.873
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	566.161,50	571.168	618.531	653.427	660.981	675.874
29	= Teilergebnis	-8.695.155,70	-8.195.944	-8.246.060	-8.582.890	-8.590.612	-8.661.682

Budget 12 Straßen, Gebäude, Grünflächen

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.121,73	5.000	1.350.000	0	20.000	0	504.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.476,50	25.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.220.577,54	1.172.000	1.202.000	0	1.202.000	1.202.000	1.202.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	751.566,15	348.357	841.306	0	346.797	349.603	352.457
7 + Sonstige Einzahlungen	45.579,80	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.061.321,72	1.550.357	3.423.306	0	1.598.797	1.581.603	2.088.457
10 - Personalauszahlungen	3.856.198,32	4.153.434	4.487.498	0	4.576.278	4.667.243	4.760.026
11 - Versorgungsauszahlungen	107.611,34	106.048	90.584	0	92.390	94.239	96.124
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.558.852,04	9.233.650	10.849.772	0	7.579.934	8.070.107	8.800.261
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.349.186,60	1.115.346	1.224.327	0	1.193.141	1.148.194	1.147.532
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.871.848,30	14.608.478	16.652.181	0	13.441.743	13.979.783	14.803.943
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.810.526,58	-13.058.121	-13.228.875	0	-11.842.946	-12.398.180	-12.715.486
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	525.687,60	8.820.000	3.880.000	0	5.565.000	800.000	800.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.326,50	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	556.014,10	8.841.000	3.901.000	0	5.586.000	821.000	821.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	283.132,05	305.000	355.000	0	355.000	355.000	355.000
25 - für Baumaßnahmen	2.204.628,70	12.555.000	10.955.000	20.620.000	15.710.000	9.410.000	2.250.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	471.150,67	671.000	1.022.000	0	672.000	672.000	672.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	315.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	2.958.911,42	13.846.000	12.347.000	20.620.000	16.752.000	10.452.000	3.292.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.402.897,32	-5.005.000	-8.446.000	-20.620.000	-11.166.000	-9.631.000	-2.471.000

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	

Teilprodukt	12.01.01.1 Gebäudebewirtschaftung
-------------	-----------------------------------

Kurzbeschreibung

- Planung und Durchführung von Baumaßnahmen für kreiseigene Bauten
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Drittaufträgen
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Drittaufträgen für Fremdauftraggeber
- Bewirtschaftung aller Kostenarten, die sich während der Nutzungsphase eines Gebäudes aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bindungen ergeben
- An- und Verkauf von Grundstücken, Grundbuchpflege, Betreuung und Bewirtschaftung des eigenen und angemieteten Grund- und Immobilienvermögens

Ziele

- fachgerechte und ordnungsgemäße Errichtung von Gebäuden
- Umsetzung der vorgegebenen Standards
- Optimale Anpassung der Gebäude an Nutzerinteressen und -bedürfnissen
- Überwachung des Termin- und Kostenrahmens
- Kostenminimierung bei der Gebäudeerrichtung
- Folgekostenminimierung
- Erhaltung der Gebäude und ihres Wertes
- Anpassung an den jeweiligen Stand der Technik hinsichtlich Energieverbrauch, Sicherheit und Arbeitsschutz
- Anpassung der Gebäude an geänderte Nutzerwünsche
- wirtschaftliche Bereitstellung der benötigten Räume
- Kostenminimierung im gesamten Gebäudebestand
- Minimierung umweltbelastender Verbräuche (Agenda 21 und eea-Zertifizierung)
- ordnungsgemäße und vertragsgerechte Abwicklung der Ausgaben und Einnahmen
- Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung durch gezielten Ankauf und Anmietung von Grundvermögen bzw. Immobilien
- wirtschaftliche Erhaltung/Unterhaltung des Vermögens
- wirtschaftliche Nutzung des vorhandenen Vermögens

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.01.01.11	Kosten für bauliche Maßnahmen / qm Nutzfläche (EUR)	8,9	12,5	6,7	8,2	9,6	11,1	12,5
12.01.01.12	durchschnittliche Reinigungskosten / qm Nutzfläche (EUR)	10,4	9,3	9,3	9,7	9,9	10,2	10,6
12.01.01.13	durchschnittliche Bewirtschaftungskosten / qm Nutzfläche (EUR)	18,8	17,3	15,5	15,2	15,4	15,6	15,7
12.01.01.14	Anzahl vermieteter Meter Leerrohr*	120.000	115.082	130.000	120.000	120.000	120.000	120.000

* Es ist zu beachten, dass in der angegebenen Anzahl Mehrfachvermietungen enthalten sind.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung

<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	-1.402.741,43	498.527	1.881.480	604.313	695.357	1.251.989
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	2.950.000	2.040.000	150.000	100.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	1.109.132,67	1.129.000	1.159.000	1.159.000	1.159.000	1.159.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	42,34	10.000	510.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.564.393,80	950.000	450.000	150.000	100.000	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	20.000	15.000	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.270.827,38	5.557.527	6.055.480	2.073.313	2.064.357	2.420.989
11	- Personalaufwendungen (50)	1.088.226,17	1.136.760	1.239.042	1.248.630	1.244.539	1.300.922
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	79.159,76	52.263	45.877	60.484	83.798	61.243
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	3.894.066,75	6.162.241	7.675.737	4.130.782	4.370.838	5.100.873
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.103.680,81	962.420	977.745	1.027.703	1.137.201	1.189.833
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	957.687,78	966.714	997.819	959.913	911.220	911.059
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.122.821,27	9.280.398	10.936.220	7.427.512	7.747.596	8.563.930
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.851.993,89	-3.722.871	-4.880.740	-5.354.199	-5.683.239	-6.142.941
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.851.993,89	-3.722.871	-4.880.740	-5.354.199	-5.683.239	-6.142.941
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.851.993,89	-3.722.871	-4.880.740	-5.354.199	-5.683.239	-6.142.941
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	6.016.463,99	3.675.781	4.819.697	5.313.156	5.622.196	6.081.898
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	164.470,10	-47.090	-61.043	-41.043	-61.043	-61.043

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499 T-EUR	1.881 T-EUR	
davon	0 T-EUR	1.350 T-EUR	Erträge aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz
Aus dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) - Kapitel 2 soll der vorläufige Sanierungsbedarf am BK Bocholt West von 500 T-Euro sowie der Sanierungsbedarf am Berufskolleg am Wasserturm Bocholt von 1.000 T-Euro zu 90 Prozent finanziert werden. Der Eigenanteil von 10 Prozent ist vom Kreis zu tragen. Nähere Erläuterungen zum KInvFG sind im Vorbericht nachzulesen.			
3 Sonstige Transfererträge	2.950 T-EUR	2.040 T-EUR	
davon	2.950 T-EUR	2.040 T-EUR	Ertrag aus Ford. ggü. Land aufgrund Liquiditätskredit (NRW.BANK.Gute Schule 2020)
Folgende Maßnahmen sollen 2019 über das Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 finanziert werden: 4. Bauabschnitt der energetischen Fenstersanierung an der Neumühlenschule in Höhe von 150 T-Euro. Zusätzlich werden hier 90 T-Euro für den bereits in 2018 umgesetzten 3. Bauabschnitt als Liquiditätskredit angefordert. Des Weiteren soll die Dreifachsporthalle am BK Borken für insgesamt 2.300 T-Euro saniert werden. Davon werden 1.800 T-Euro durch das Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 finanziert. Der Restbetrag von 500 T-Euro soll durch die Kostenerstattung der Stadt Borken gedeckt werden (vgl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen).			
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129 T-EUR	1.159 T-EUR	
davon	910 T-EUR	910 T-EUR	Mieten und Pachten
	4 T-EUR	4 T-EUR	Jagdpachten
	80 T-EUR	110 T-EUR	Erstattung der Nebenkosten für das Polizeidienstgebäude in Borken
	60 T-EUR	60 T-EUR	Miete der Stadt Gescher für den kommunalen Bauhof
	25 T-EUR	25 T-EUR	Erträge für Strom (Photovoltaik)
	20 T-EUR	20 T-EUR	Versicherungsleistungen
	30 T-EUR	30 T-EUR	Mieteinnahmen Leerrohrkonzept
<u>Mieten und Pachten</u> Bei folgenden kreiseigenen Einrichtungen werden Mieterträge erzielt: Overbergschulen in Ahaus und Bocholt (den Einnahmen stehen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber), die Altenpflegeschule in Rhede, die Landwirtschaftsschule in Borken, die Schilderstelle im Kreishaus Borken, das Schloss Ahaus, die Hausmeisterdienstwohnung, Antennen sowie landwirtschaftliche Nutzflächen.			
<u>Erträge für Strom (Photovoltaik)</u> Von den Erträgen beziehen sich 22 T-Euro auf die Einnahme aus eigenen Anlagen und 3 T-Euro auf Miete aus Dachverpachtungen.			

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen		12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen		
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung		

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10 T-EUR	510 T-EUR	
davon	0 T-EUR	500 T-EUR	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
	10 T-EUR	10 T-EUR	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen
<u>Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</u>			
Die Stadt Borken beteiligt sich mit vorläufig 500 T-Euro an der Sanierung der Dreifachsporthalle am Berufskolleg Borken.			
7 Sonstige ordentliche Erträge	950 T-EUR	450 T-EUR	
davon	950 T-EUR	450 T-EUR	Ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen im Rahmen "NRW.BANK.Gute Schule 2020"
Bei einer Förderung im Rahmen von NRW.BANK.Gute Schule 2020 sind Rückstellungen für die Sanierung lufttechnischer Anlagen Dreifachsporthalle BK Borken und Fenstersanierung Neumühlenschule - 4. BA ertragswirksam aufzulösen.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.162 T-EUR	7.676 T-EUR	
davon	2.700 T-EUR	2.450 T-EUR	Sanierungsmaßnahmen aus dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020
	369 T-EUR	358 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	80 T-EUR	110 T-EUR	Nebenkosten für das Polizeidienstgebäude in Borken
	400 T-EUR	600 T-EUR	Bauliche Unterhaltung (Schulen)
	0 T-EUR	1.500 T-EUR	Maßnahmen nach dem KInvFG
	100 T-EUR	100 T-EUR	Grundbesitzabgaben (Schulen)
	925 T-EUR	950 T-EUR	Reinigung (Schulen)
	65 T-EUR	55 T-EUR	Wartung technischer Anlagen (Schulen)
	1.085 T-EUR	1.100 T-EUR	Energie- und Wasserkosten (Schulen)
	20 T-EUR	20 T-EUR	Sonstige Bewirtschaftungskosten (Schulen)
	30 T-EUR	30 T-EUR	Bauliche Unterhaltung (kult)
	80 T-EUR	90 T-EUR	Energie- und Wasserkosten (kult)
	80 T-EUR	80 T-EUR	Reinigung (kult)
	15 T-EUR	15 T-EUR	Unterhaltung Schloss Ahaus
	20 T-EUR	20 T-EUR	Unterhaltung Leerrohrkonzept
	180 T-EUR	185 T-EUR	Erstattung für Hausmeisterleistungen an Gemeinden

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	

Sanierungsmaßnahmen aus dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020

Energetische Fenstersanierung Neumühlenschule (650 T-Euro), Sanierung Dreifachsporthalle am BK Borken (1,8 Mio. Euro); s. Maßnahmenübersicht NRW.BANK.Gute Schule 2020 und Hochbauprogramm 2018. Die Maßnahmen werden vollständig durch Kreditaufnahmen finanziert, wobei das Land die Tilgungs- und Zinszahlungen übernimmt.

Bauliche Unterhaltung (Schulen)

Der durchschnittliche Unterhaltungsbedarf beläuft sich auf rund 1.500 T-Euro. Mit Blick auf Unterhaltungsmaßnahmen, die aus den Förderprogrammen (KInvFG und Gute Schule) finanziert werden und separat veranschlagt werden, kann der laufende Ansatz entsprechend reduziert werden.

Maßnahmen nach dem KInvFG

Nähere Erläuterungen zum Bundesgesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen sind im Vorbericht nachzulesen.

Energie- und Wasserkosten (Schulen)

Der Ansatz berücksichtigt die einerseits derzeit stagnierende bis leicht rückläufige Preisentwicklung, andererseits aber auch Mehrausgaben für die beiden Standorte der Overbergschule in Ahaus und Bocholt sowie für die Roncallischule in Südlohn.

Unterhaltung Schloss Ahaus

Für die Unterhaltung des Schlosses Ahaus werden zunächst die bereits gebildeten Rückstellungen verwendet. Für die laufende Unterhaltung werden 15 T-Euro angesetzt.

Erstattung Hausmeisterkosten an Gemeinden

Die Erstattung bezieht sich auf Hausmeisterleistungen, die seitens der Stadt Borken an der Kreiskita und der Neumühlenschule sichergestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die beiden Standorte der Overbergschule in Ahaus und Bocholt, deren Trägerschaft der Kreis Borken übernommen hat.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	967 T-EUR	998 T-EUR	
davon	60 T-EUR	81 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
	550 T-EUR	640 T-EUR	Mieten (Schulen)
	30 T-EUR	26 T-EUR	Anmietung Lagerhalle (kult)
	32 T-EUR	32 T-EUR	Versicherungen (Schulen)
	156 T-EUR	156 T-EUR	Mieten für den Bauhof
	20 T-EUR	20 T-EUR	Aufwendungen für Schadensfälle

Mieten (Schulen)

Der Ansatz berücksichtigt die Aufwendungen für acht Klassencontainer im Rahmen der notwendigen Auslagerung von Teilen des Berufskollegs am Wasserturm im Rahmen der Schadstoffsanierung des Altbaues.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	

Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
Investitions- maßnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaß- nahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: (KInvFG - 1. Kapitel) Deponiegas- betriebenes BHKW am Kreishaus Einzahlungen aus + Investitionszu- wendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	327.000,00	1.125.000
Auszahlungen für - Baumaßnahmen	635.441,72	0	0	0	0	0	0	1.452.017,55	1.250.000
Maßnahme: (KInvFG - 1. Kapitel) Neubau Kreishaus- ergänzungsgebäude Einzahlungen aus + Investitionszu- wendungen	0,00	0	0	0	4.765.000	0	0	0,00	4.765.000
Auszahlungen für - Baumaßnahmen	52.965,00	300.000	3.580.000	14.320.000	7.160.000	7.160.000	0	52.965,00	18.200.000
Maßnahme: Garage Ergänzungsgebäude für Fahrzeuge Katastrophenschutz Auszahlungen für - Baumaßnahmen	0,00	0	0	400.000	400.000	0	0	0,00	400.000
Maßnahme: Planungsleistungen Auszahlungen für - Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	-	-
Maßnahme: Hochbau Auszahlungen für - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	-	-

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	

Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamt volumen)
Investitions- maßnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: (Gute Schule 2020) Lehrerzimmer BK Bocholt-West									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.270,48	1.800.000	800.000	0	0	0	0	24.270,48	2.600.000
Maßnahme: (Gute Schule 2020) Neubau Sporthalle am BK Bocholt-West									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	5.900.000	5.900.000	0	0	0,00	6.000.000
Maßnahme: (Gute Schule 2020) Flachdachsanieierung Pausenhalle/Verwal- tung Lise-Meitner									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	550.000	0	0	0	0	0,00	550.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-712.677,20	-2.150.000	-5.200.000	-20.620.000	-8.745.000	-7.210.000	-50.000	-	-

Investitionsmaß- nahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	118.607,25	6.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-118.607,25	-6.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-	-

Summe der Salden der Investitions- maßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-831.284,45	-2.156.000	-5.207.000	-20.620.000	-8.752.000	-7.217.000	-57.000	-	-
--	-------------	------------	------------	-------------	------------	------------	---------	---	---

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.01
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG - 1. Kapitel)

Ein Zwischenbericht über die Maßnahmenplanung und -abwicklung im Rahmen des KInvFG - 1. Kapitel wurde dem Kreistag zuletzt am 05.07.2018 vorgelegt.

Insbesondere sollen die Fördermittel für den Neubau eines Ergänzungsgebäudes am Kreishaus Borken eingesetzt werden. Mit diesem Ergänzungsgebäude soll dem zunehmenden Büroraumbedarf begegnet werden. Auch wird aus personellen und technischen Gründen die Notwendigkeit zum Bau einer neuen Leitstelle gesehen. Ausgehend vom reinen Raumvolumen ist für ein Ergänzungsgebäude mit einer Kostendimension von ca. 18,2 Mio. Euro zu rechnen. Die besonderen technischen Aufwendungen für die Leitstelle, die allerdings auch nicht über das KInvFG finanziert werden, sind dabei nicht berücksichtigt. Für den geplanten Neubau eines Ergänzungsgebäudes soll der durch Verschiebung in das Programm Gute Schule 2020 oder Wegfall von Maßnahmen freiwerdende Teil der KInvFG-Mittel zusätzlich bereitgestellt werden, so dass letztlich ca. 4,765 Mio. Euro an KInvFG-Fördermitteln für diese Maßnahme zur Verfügung stehen würden.

In 2017 fertiggestellt wurde die Installation eines deponiegasbetriebenen Blockheizkraftwerkes zur Deckung des Strom- und Wärmebedarfs im Kreishaus Borken insbesondere als Ersatz für die sanierungsbedürftige Kohleheizung. Der abschließende Abruf der Fördermittel erfolgte 2018. Der Förderbetrag beläuft sich auf 1.267.066,37 Euro.

Landesprogramm "NRW.Bank. Gute Schule 2020"

Über eine Förderung nach dem Landesprogramm "NRW.Bank. Gute Schule 2020" sollen diverse Maßnahmen zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur finanziert werden. Für den Kreis Borken ist für die Jahre 2017 bis 2020 ein jährliches Kreditkontingent von jeweils 3.058.979 Euro, also insgesamt von 12.235.916 Euro vorgesehen.

Folgende förderbezogene Einzelmaßnahmen sind im Budget 12 vorgesehen:

- Lehrerzimmer BK Bocholt-West (Kreditkontingent 2017/2018; Plan: 2.600.000 Euro)
Umsetzung des abgestimmten Konzeptes zur Neugestaltung.
- Neubau Sporthalle am BK Bocholt-West (Kreditkontingent 2019/2020; Plan: 6.000.000 Euro)
Ersatzneubau der 3-fach-Sporthalle.
- Flachdachsanierung Pausenhalle/Verwaltung Lise-Meitner (Kreditkontingent 2019; Plan 550.000 Euro)
Aufstockung aus Anlass notwendiger Flachdachsanierung.
- Zentrales Forum (BTA, BKLM, BWV Ahaus)
Der ursprünglich für 2019 vorgesehene Neubau eines Zentralen Forums (Selbstlernzentrum, Mensa, multifunktionale Räumlichkeiten) wird nicht umgesetzt. Eine Bedarfsanalyse hat ergeben, dass der Mehrwert des Forums geringer zu bewerten ist als die zu erwartenden Gesamtkosten von 2 bis 2,5 Mio. Euro.

Weitere Erläuterungen zum Förderprogramm finden sich im Vorbericht.

Hochbau

Der Ansatz von 50 T-Euro wurde insbesondere für die etwaige Ersatzbeschaffung technischer Komponenten an den Gebäuden des Kreises Borken gebildet.

Planungsleistungen

Die weiteren Vorüberlegungen zur Sanierung der Küche sowie des Sitzungsbereiches im Kreishaus Borken erfordern 2019 Fachplanerleistungen, um für die weiteren Umsetzungsentscheidungen die notwendigen Grundlagen, insbesondere auch die Kostengrößen, zu ermitteln.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Teilprodukt	12.01.02.1 Verkehrswegebau
-------------	----------------------------

Kurzbeschreibung

- Erneuerung, Umbau, Neubau und Verwaltung von öffentlichen Verkehrsflächen: Die konkrete Straßenbauplanung erfolgt entsprechend den Vorgaben im Straßenbau- und Radwegeprogramm für den Kreis Borken. Planungs- und Bauleistungen können sowohl durch Dritte als auch vom Kreisbetrieb erbracht werden. Die Überwachung der Durchführung der Maßnahme liegt immer beim Kreisbetrieb.
- Weitere Aufgaben:
 - Stellungnahmen zu Vorhaben Dritter
 - Verkehrsschauen
 - Führung einer Straßendatenbank
 - Beratung Dritter und Bürgerinformation
 - Straßenaufsichtspflicht über Gemeindestraßen
 - Nutzungen (z.B. Verlegung von privaten Versorgungsleitungen für Photovoltaik- oder Windkraftanlagen im Straßengrund)

KOMPASS 2025

Langfristiges Ziel: "Starke Wirtschaft", Route 4 / Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sichern

Ziele

Fachliche Zielsetzung:

Infrastrukturelle Ziele:

- Sicherstellung der zwischenörtlichen Verkehrsverbindungen und Anbindung an das überregionale Verkehrssystem
 - für Wohn- und Gewerbegebiete sowie Industrieansiedlungen
 - durch die Realisierung des Straßenbauprogramms, Radwegeprogramms und anderer Pläne (Bebauungspläne u.a.)

Verkehrssicherheitstechnische Ziele:

- Senkung der Verkehrsunfallzahlen durch die Verbesserung der Verkehrssicherheit mittels Erhaltungs- und Baumaßnahmen
- Schulwegsicherung
- geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen in Ortslagen
- Bau von Kreisverkehren außerorts an Unfallschwerpunkten

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.01.02.11	Neu erstellte Straßen (km)	1	0	1	2	0,0	0	0
12.01.02.12	Kosten je km (Mio. EUR)	1,5	0,0	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0
12.01.02.13	Neu erstellte Radwege (km)	5	1	3	5	5	5	5
12.01.02.14	Kosten je km (EUR)	250.000	300.000	280.000	320.000	320.000	320.000	320.000
12.01.02.15	Gesamtkilometer Kreisstraße	470	464	471	473	473	473	473
12.01.02.16	Gesamtkilometer Radweg	358	350	361	366	371	376	381

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Teilprodukt	12.01.02.2 Verkehrswegeerhaltung
-------------	----------------------------------

Kurzbeschreibung

Nach dem Straßen- und Wegegesetz ist der Kreis Straßenbaulastträger für die Kreisstraßen. Die Straßenbaulast umfasst insbesondere die Wahrung der Verkehrssicherungspflicht aufgrund des Straßen- und Wegegesetzes und den Bestimmungen des BGB.

Innerhalb der Produktgruppe Verkehrswegebewirtschaftung gliedert sich Straßenerhaltung in die Leistungen Unterhaltung, Instandsetzung und Wartung des Kreisstraßennetzes.

Im Bedarfsfall werden auf Anforderung der Facheinheiten Sonderaufgaben übernommen.

Ziele

- Wiederherstellung der Kreisstraßen
 - auf ein mittleres Nutzungsniveau innerhalb von 30 Jahren
 - durch verstärkte Erhaltungsmaßnahmen
 - gem. dem Radwegeprogramm
- Entlastung der Ortskerne vom überörtlichen Verkehr durch den Neubau von Umgehungsstraßen

Wirtschaftliche Ziele:

- planmäßige Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung
 - der Straßen und Radwege, die derzeit in gutem Ausbaurzustand sind,
 - zur Erhaltung des investierten Vermögens
- verstärkte Deckenerneuerungen
 - der Straßen und Radwege in unzureichendem Ausbaurzustand
 - mit einem Aufbau entsprechend der Verkehrsbelastung und
 - unter Berücksichtigung der erhöhten Achslasten
 - um den Vermögensverfall zu stoppen und
 - die Unterhaltungs-/Instandsetzungskosten zu senken

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.01.02.21	Unterhaltungskosten pro km Kreisstraße (EUR)	4.500	3.954	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	5.443.385,71	4.974.590	5.096.262	5.073.243	4.315.535	4.320.787
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	20.761,54	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	733.565,84	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	3.054.176,33	0	9.000	9.000	9.000	9.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	204.297,67	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.456.187,09	5.269.590	5.405.262	5.382.243	4.624.535	4.629.787
11 - Personalaufwendungen (50)	1.717.015,73	1.863.973	2.053.580	2.085.715	2.110.747	2.170.658
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	44.434,56	29.672	32.781	43.048	59.785	43.608
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	4.486.490,56	2.660.601	2.761.657	3.036.721	3.286.786	3.286.851
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	7.768.540,88	7.504.272	7.280.020	7.247.177	6.165.098	6.172.940
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	3.043.271,14	86.487	94.245	98.220	100.374	100.097
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.059.752,87	12.145.005	12.222.283	12.510.881	11.722.790	11.774.154
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.603.565,78	-6.875.415	-6.817.021	-7.128.638	-7.098.255	-7.144.367
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.603.565,78	-6.875.415	-6.817.021	-7.128.638	-7.098.255	-7.144.367
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.603.565,78	-6.875.415	-6.817.021	-7.128.638	-7.098.255	-7.144.367
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	426.459,33	418.931	469.235	495.709	501.446	512.746
29 = Teilergebnis	-8.030.025,11	-7.294.346	-7.286.256	-7.624.347	-7.599.701	-7.657.113

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen		12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen		
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung		

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130 T-EUR	130 T-EUR	
davon	130 T-EUR	130 T-EUR	Kostenerstattungen von Gemeinden und übrigen Bereichen
Es handelt sich im Wesentlichen um Leistungen, die für die Bereiche Grünflächenbewirtschaftung und Gewässerunterhaltung erbracht werden.			
8 Aktivierte Eigenleistungen	150 T-EUR	150 T-EUR	
davon	150 T-EUR	150 T-EUR	Aktivierte Eigenleistungen (Straßen)
Eigene Personalaufwendungen für Planungsleistungen, Bauleitung und ähnliche Baunebenkosten dürfen konkreten Investitionsmaßnahmen zugerechnet werden. Den entsprechenden Aufwendungen stehen die Erträge unter der vorgenannten Position „Aktivierte Eigenleistungen“ gegenüber.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.661 T-EUR	2.762 T-EUR	
davon	1.450 T-EUR	1.500 T-EUR	Instandsetzung der Verschleißdecken (obere Deckschichternewerung)
	100 T-EUR	200 T-EUR	Instandsetzung Brückenbauwerke
	550 T-EUR	500 T-EUR	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Farbmarkierungen, Salz, kleinere Flickarbeiten)
	250 T-EUR	250 T-EUR	Abwassergebühren für Kreisstraßen in Ortslagen
	150 T-EUR	150 T-EUR	Fahrzeugunterhaltung (Steuern, Versicherungen, Kraftstoffe)
	120 T-EUR	120 T-EUR	Gebühren für kommunalen Gewässerunterhaltungsaufwand
	41 T-EUR	42 T-EUR	Dezentrale Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
<u>Deckenverstärkung/Brückenbauwerke</u>			
Das Deckenbauprogramm wird anhand eines Straßendatenprogramms (Rosy-base) festgelegt. Neben Herstellungsdaten (Zeitpunkt, Bauklasse, Materialien) fließen in diese Datenbank auch fortlaufend dynamische Daten ein. Dies sind im Wesentlichen die jeweiligen Verkehrsbelastungen (Aktualisierung alle 5 Jahre im Rahmen der bundesweiten Verkehrszählungen) und eigene Zustandserfassungen (Rissbilder), die mindestens einmal jährlich nach Ende der Winterperiode durchgeführt werden. Zusätzlich werden Auffälligkeiten eingepflegt, die bei den regelmäßigen Streckenkontrollen (aus Versicherungsgründen muss jede Kreisstraße alle zwei Wochen kontrolliert werden) auffallen. Der vom Programm errechnete „Normalverschleiß“ eines Streckenabschnitts wird so regelmäßig mit der Ist-Situation abgeglichen. Aufgrund des Ausbaustandes der Kreisstraßen entfällt ein zunehmend größerer Anteil der Deckenbauarbeiten auf den konsumtiven Bereich. Durch Verschleiß und Abnutzung entsteht am Kreisstraßennetz ein Unterhaltungsbedarf von jährlich rund 2,7 Mio. Euro. Die einzelnen Maßnahmen finden sich im Straßenbauprogramm. Inwieweit die aktuell zu beobachtenden drastischen Preissteigerungen zu Mittelüberschreitungen führen können, lässt sich noch nicht mit der notwendigen Prognosegenauigkeit sagen.			

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Gebühren für kommunalen Gewässerunterhaltungsaufwand

Die Umlage der Gewässerunterhaltungskosten ist im Landeswassergesetz NRW neu geregelt. Die den Kommunen verbleibenden Kosten werden zu 90 Prozent den versiegelten und 10 Prozent den unversiegelten Flächen zugeordnet. Gebührenmaßstab ist die Grundstücksfläche. Erste Kommunen haben ihre Gebührensatzung neu gefasst und zum Teil erhebliche Mehrgebühren festgesetzt. In anderen Kommunen sind die neuen Gebühren nicht wesentlich unterschiedlich als die bisher schon zu zahlenden C-Beiträge. Insgesamt werden für den Kreis Borken als Grundstückseigentümer aktuell Gebühren von 120 T-Euro erwartet.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaß- nahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Einzahlungen aus + Investitionszuwen- dungen (Land)	663.200,00	3.900.000	2.570.000	0	300.000	300.000	300.000	-	-
+ Kostenerstattungen Dritter - Neubau	76.181,48	3.760.000	810.000	0	0	0	0	-	-
+ Kostenerstattungen Dritter - Umbau	-123.143,23	660.000	0	0	0	0	0	-	-
- Auszahlungen für Planungskosten	42.290,50	100.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	-	-
- Auszahlungen für den Grunderwerb bei geförderten Straßen- baumaßnahmen	93.583,97	50.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	-	-
- Auszahlungen Radwegerneuerung RK 20.7 Ahaus	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0,00	250.000
- Auszahlungen Neubau Kreisverkehr K 22.6/B 70 Ahaus- Alstätte	0,00	120.000	130.000	0	0	0	0	0,00	250.000
- Auszahlungen Radwegerneuerung RK 3.2 Bocholt	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0,00	110.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 11.1 Reken	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000
- Auszahlungen Radwegerneuerung RK 1.10 Rhede	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	90.000
- Auszahlungen Radwegerneuerung RK 19.1 Vreden	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 39.1 Raesfeld	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000
- Auszahlungen Radwegerneuerung RK 33.2 Stadtlohn	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 33/K 35 Stadtlohn- Büren	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	150.000
- Auszahlungen Zuw. Kreisverkehr K 17.2/ B 70 Ahaus- Alstätte	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0,00	300.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 15.1,2 Velen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	120.000
- Auszahlungen Umbau Knotenpunkt K 24.2,1 Vreden	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	100.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 12.5, Reken	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	60.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 18.6 Vreden- Lünten	333.653,61	0	0	0	0	0	0	336.704,87	350.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 14.4,2 Südlohn	244.857,55	0	0	0	0	0	0	245.913,68	200.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 55, 11.2 Velen	215.030,84	0	0	0	0	0	0	215.030,84	200.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 45.3, 1 Heek	144.958,58	0	0	0	0	0	0	144.958,58	150.000
- Auszahlungen Deckenerneuerung K 24.1,1 Vreden	41.732,08	0	0	0	0	0	0	41.732,08	150.000
- Auszahlungen weitere Maßnahmen der Decken- verstärkung	29.611,30	100.000	30.000	0	500.000	500.000	500.000	-	-
- neue Maßnahmen der Verkehrswege- bewirtschaftung (abhängig von Zuwendungs-ent- scheidungen des Landes NRW)	10.103,56	250.000	100.000	0	500.000	500.000	500.000	-	-
- Auszahlungen Neubau K 11n Velen	0,00	2.900.000	1.600.000	0	0	0	0	0,00	4.500.000

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen - Neubau Kreisverkehr K 6.1,2 Borken	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0,00	450.000
Auszahlungen - Neubau RK 33.4 Legden (BA 2.1)	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0,00	450.000
Auszahlungen - Neubau RK 33.4 Legden (BA 3.1)	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0,00	400.000
Auszahlungen - Neubau RK 6.1,2 Borken	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0,00	300.000
Auszahlungen - Erneuerung K 1.12 Rhede	0,00	400.000	100.000	0	0	0	0	0,00	500.000
Auszahlungen - Ortsdurchfahrt K 33.6.1 Legden	26.328,01	0	100.000	0	0	0	0	120.115,30	330.000
Auszahlungen - Neubau RK 11.1 Velen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0,00	75.000
Auszahlungen - Neubau RK 17.2 Alstätte	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000
- Auszahlungen K 44n Gescher	169.485,82	2.600.000	0	0	0	0	0	285.169,02	2.900.000
Auszahlungen - Mitfahrerparkplatz B 67 Reken	0,00	800.000	0	0	0	0	0	0,00	800.000
Auszahlungen - Neubau RK 20.1 Stadtlohn-Vreden	0,00	610.000	0	0	0	0	0	0,00	610.000
Auszahlungen - Erneuerung K 3.4 Rhede	0,00	415.000	0	0	0	0	0	0,00	415.000
Auszahlungen Bahnübergänge "Am Kloster" und "Landgrafenstraße" K 12.5 Maria-Veen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0,00	300.000

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Auszahlungen Neubau RK 33.4 Stadtlohn (BA 4)	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0,00	300.000
- Auszahlungen K 17.8 Ahaus (BA 3)	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0,00	480.000
- Auszahlungen Neubau K 55n Ramsdorf	0,00	0	0	0	0	0	0	6.528.076,23	8.100.000
- Auszahlungen K 63.4 und K 63.5 Ahaus- Ottenstein	2.586,51	0	0	0	0	0	0	1.470.217,25	1.590.000
- Auszahlungen RK 39.2 Borken- Rhedebrügge	12.557,29	0	0	0	0	0	0	913.304,90	900.000
- Auszahlungen K 20.1 Stadtlohn	0,00	0	0	0	0	0	0	645.165,68	730.000
- Auszahlungen Erneuerung Radweg RK 60.3 Krechting	3.207,05	0	0	0	0	0	0	3.207,05	730.000
- Auszahlungen RK 55.11.1 Heiden- Ramsdorf	350.114,70	0	0	0	0	0	0	350.114,70	450.000
- Auszahlungen Schulwegsicherung K 17.8 Ahaus	6.960,36	0	0	0	0	0	0	397.056,13	450.000
- Auszahlungen Erneuerung RK 1.2 Bocholt-Liedern	192.581,45	0	0	0	0	0	0	192.581,45	285.000
+ kommunalfinanzier- ter Radwegbau									
- Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen (Gemeindeanteil)	-90.550,65	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000	-	-
- Auszahlungen für den Grunderwerb	189.548,08	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	-	-
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-410.323,75	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	-	-
- Ergänzung und Erneuerung des Maschinen- u. Geräteparks (Straßenbau)	94.002,74	300.000	650.000	0	300.000	300.000	300.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.267.182,65	-2.435.000	-2.825.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-	-

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.02
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaß- nahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	2.307,50	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	137.886,43	115.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-135.578,93	-114.000	-134.000	0	-134.000	-134.000	-134.000	-	-
Summe der Salden der Investitionsmaß- nahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-1.402.761,58	-2.549.000	-2.959.000	0	-2.134.000	-2.134.000	-2.134.000	-	-

Auszahlungen weitere Maßnahmen der Deckenverstärkung

Diese Position wird für bislang noch nicht genau bekannte Maßnahmen des investiven Deckenbaus vorgehalten.

Neue Maßnahmen der Verkehrswegebewirtschaftung (abhängig von Zuwendungsentscheidungen des Landes NRW)

Diese Position wird für bislang noch nicht genau bekannte förderrelevante Baumaßnahmen vorgehalten.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Land und Kostenerstattungen Dritter

Die Einzahlungszeitpunkte können deutlich zeitversetzt zu den Auszahlungen einer Maßnahme liegen. Eine exakte Planung der Zahlungszeitpunkte aber auch der Zahlungsbeträge gestaltet sich schwierig. Grundsätzlich wurden in der Planung 2019 die Landeszuwendungen und Kostenerstattungen Dritter mit den im Straßenbericht 2019 vermerkten Fördersätzen angesetzt.

Auszahlungen für die Ergänzung und Erneuerung des Maschinen- und Geräteparks

Der Ansatz für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten berücksichtigt für 2019 die Ersatzbeschaffung von zwei Geräteträgern und einem LKW.

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (70 T-Euro; insbesondere für Straßenausstattung), für Grunderwerb außerhalb von Ausbaumaßnahmen (50 T-Euro) sowie für die Beteiligung an Maßnahmen Dritter (15 T-Euro).

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.03
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.03	Grünflächenbewirtschaftung	

Teilprodukt	12.01.03.1 Grünflächenbewirtschaftung
-------------	---------------------------------------

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung einschl. der Verkehrssicherung der gärtnerischen Außenanlagen (Grünflächen) von kreiseigenen Schulen und Verwaltungsgebäuden durch regelmäßig wiederkehrende Arbeiten, die den Bestand und den Werterhalt der Außenanlagen sichern
- im Bedarfsfall werden auf Anforderung der Facheinheiten oder von Dritten Sonderaufgaben übernommen

Ziele

- planmäßige Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung des investierten Vermögens sowie Erhaltung und Verbesserung der Erholungsfunktion
- gärtnerische Unterhaltung zur Erhaltung der Vermögenswerte

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produkt	12.01.03	Grünflächenbewirtschaftung

<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	21.618,39	21.591	24.555	26.509	24.279	24.131
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.723,88	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.342,27	27.591	30.555	32.509	30.279	30.131
11	- Personalaufwendungen (50)	309.131,86	293.960	306.693	311.939	316.554	324.578
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	4.271,90	2.864	3.322	4.360	6.057	4.416
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	55.238,62	61.451	61.763	61.774	61.785	61.796
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	27.790,35	23.459	27.051	29.991	28.155	28.870
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	13.046,20	15.107	14.442	15.085	15.458	15.412
17	= Ordentliche Aufwendungen	409.478,93	396.841	413.271	423.149	428.009	435.072
18	= Ordentliches Ergebnis	-386.136,66	-369.250	-382.716	-390.640	-397.730	-404.941
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-386.136,66	-369.250	-382.716	-390.640	-397.730	-404.941
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-386.136,66	-369.250	-382.716	-390.640	-397.730	-404.941
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	75.628,26	74.294	80.822	85.381	86.364	88.312
29	= Teilergebnis	-461.764,92	-443.544	-463.538	-476.021	-484.094	-493.253

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.03
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.03	Grünflächenbewirtschaftung	

	2018	2019	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61 T-EUR	62 T-EUR	
davon	40 T-EUR	40 T-EUR	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
	15 T-EUR	15 T-EUR	Fahrzeugunterhaltung (Steuern, Versicherungen, Kraftstoffe)

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.03
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.03	Grünflächenbewirtschaftung	

Teilfinanzplan Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017)	Planung (Gesamtvolumen)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	5.521,60	50.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.521,60	-50.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-5.521,60	-50.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-	-
---	-----------	---------	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.04
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.04	Gewässerbewirtschaftung	

Teilprodukt	12.01.04.1 Gewässerunterhaltung/-entwicklung/-ausbau
-------------	--

Kurzbeschreibung

1. Die Unterhaltung der Bocholter Aa umfasst das Mähen und Räumen der 44 km langen Gewässerstrecke Bocholter Aa, 5,3 km Pleystrang, 1,2 km Umflut Neumühle, 0,5 km Umflut Gemen (insgesamt 51 km), die Unterhaltung und Instandsetzung der Stauanlagen.
 2. Die Gewässerentwicklung der Bocholter Aa umfasst das sukzessive Umsetzen des Entwicklungsplanes.
 3. Der Gewässerausbau umfasst Renaturierungsmaßnahmen von Fall zu Fall.
- Sonderleistungen werden auf Anforderung der Facheinheiten im Bedarfsfall übernommen.

Ziele

Fachliche Zielsetzung:

1. Unterhaltung des Gewässerprofils für den ordentlichen Wasserabfluss unter Berücksichtigung ökologischer Ziele gem. dem Unterhaltungsplan
2. Entwicklung des Gewässers gem. dem Entwicklungskonzept
3. Renaturierung nach Bedarf und bei entsprechender Fremdfinanzierung

Grundlage für die Unterhaltung und Entwicklung der Bocholter Aa ist die Vereinbarung zwischen den Städten/Gemeinden und dem Kreis vom 08.04.1994.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produkt	12.01.04	Gewässerbewirtschaftung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	557,57	1.117	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	12.015,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	27.549,20	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	158.167,54	168.357	161.306	166.797	169.603	172.457
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.421,07	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	199.710,55	191.474	183.306	188.797	191.603	194.457
11 - Personalaufwendungen (50)	106.017,22	105.303	110.003	111.358	111.988	115.947
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	4.271,90	2.864	3.322	4.360	6.057	4.416
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	36.145,22	46.683	47.260	47.265	47.270	47.276
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	685,03	1.245	1.377	2.659	2.659	2.531
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	5.043,11	6.582	5.280	5.509	5.641	5.626
17 = Ordentliche Aufwendungen	152.162,48	162.677	167.242	171.151	173.615	175.796
18 = Ordentliches Ergebnis	47.548,07	28.797	16.064	17.646	17.988	18.661
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	47.548,07	28.797	16.064	17.646	17.988	18.661
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	47.548,07	28.797	16.064	17.646	17.988	18.661
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	8.752,50	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	26.259,80	40.797	28.064	29.646	29.988	30.661
29 = Teilergebnis	30.040,77	0	0	0	0	0

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.04
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.04	Gewässerbewirtschaftung	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168 T-EUR	161 T-EUR	
davon	168 T-EUR	161 T-EUR	Erstattungen durch die Anliegergemeinden
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47 T-EUR	47 T-EUR	
davon	26 T-EUR	26 T-EUR	Fahrzeugunterhaltung (Steuern, Versicherungen, Kraftstoffe)
	18 T-EUR	18 T-EUR	Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.04
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.04	Gewässerbewirtschaftung	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	6.243,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.243,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-6.243,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-	-
---	-----------	---------	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50.000 Euro

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.05
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.05	Werkstatt	

Teilprodukt	12.01.05.1	Werkstattleistungen
Kurzbeschreibung - Die Werkstatt stellt wirtschaftlich und rechtzeitig alle nötigen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte funktionstüchtig für die Fachabteilungen des Betriebes 81 zur Verfügung. - Darüber hinaus werden im Rahmen von freien Kapazitäten Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen und Geräten anderer Behörden und Unternehmen durchgeführt (z.B. Stadt Gescher).		
Ziele Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung im gewerblich-technischen Bereich des Kreises (Straßenunterhaltung, Grünflächen- und Gewässerbewirtschaftung) durch Aufrechterhaltung eines funktionstüchtigen Fuhrparks.		

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produkt	12.01.05	Werkstatt

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	54.004,22	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	20.342,25	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	74.346,47	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11 - Personalaufwendungen (50)	124.042,67	165.938	173.220	175.826	177.737	183.003
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	4.271,90	2.864	3.322	4.360	6.057	4.416
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	278.396,73	249.291	249.557	249.565	249.572	249.579
14 - Bilanzielle Abschreibungen (57)	559,45	560	559	559	559	479
15 - Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	27.138,15	10.165	8.155	8.478	8.666	8.641
17 = Ordentliche Aufwendungen	434.408,90	428.818	434.813	438.788	442.591	446.118
18 = Ordentliches Ergebnis	-360.062,43	-388.818	-394.813	-398.788	-402.591	-406.118
19 + Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-360.062,43	-388.818	-394.813	-398.788	-402.591	-406.118
23 + Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-360.062,43	-388.818	-394.813	-398.788	-402.591	-406.118
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	15.000	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	37.814,11	37.146	40.410	42.691	43.183	44.155
29 = Teilergebnis	-397.876,54	-410.964	-435.223	-441.479	-445.774	-450.273

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.05
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.05	Werkstatt	

	2018	2019	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40 T-EUR	40 T-EUR	
davon	40 T-EUR	40 T-EUR	sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249 T-EUR	250 T-EUR	
davon	120 T-EUR	120 T-EUR	Fahrzeugunterhaltung (Werkstatt/-magazin)
	100 T-EUR	100 T-EUR	Fahrzeug- und Geräteunterhaltung (Straßenbau)
	15 T-EUR	15 T-EUR	Fahrzeug- und Geräteunterhaltung (Gewässerbewirtschaftung)
	10 T-EUR	10 T-EUR	Fahrzeug- und Geräteunterhaltung (Grünflächenbewirtschaftung)

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.06
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.06	Einkauf und Logistik	

Teilprodukt	12.01.06.1 Einkauf, Materialverwaltung und Fahrdienst
-------------	---

Kurzbeschreibung	
- Beschaffung von Verbrauchsmaterial, Maschinen und Inventar für die Verwaltung - Abschluss und Betreuung von Versicherungen einschl. Schadensabwicklung - Beschaffung von Dienstfahrzeugen für die Verwaltungsleitung (LR, KD), Kurierfahrzeugen und Fahrzeugen für den allgemeinen Bedarf und die Bereitstellung von Fahrern (für LR, stellv. LR, KD)	
Ziele	
- Bereitstellung von kostengünstigem Verbrauchsmaterial, Maschinen und Inventar - Absicherung gegen nicht eingeplante Kosten bei Schadensfällen durch den Abschluss von Versicherungen - technisch reibungsloser Ablauf von Dienstfahrten mit kreiseigenen Fahrzeugen, beim LR, stellv. LR und KD mit Fahrer	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.01.06.11	durchschnittliche Kosten je gefahrener Kilometer bei Dienstfahrzeugen (EUR)	0,28	0,19	0,25	0,22	0,22	0,22	0,22
12.01.06.12	durchschnittliche Kilometerleistung je Dienstfahrzeug	22.000	20.478	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Teilprodukt	12.01.06.2 Druckerzeugnisse
-------------	-----------------------------

Kurzbeschreibung	
Erledigung von Druckaufträgen einschl. Endverarbeitung durch die hauseigene Druckerei	
Ziele	
- termingerechte Erledigung von Druckaufträgen - angemessene Wirtschaftlichkeit der Erstellung von Druckerzeugnissen	

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.01.06.21	%-Anteil der termingerechten Erledigung von Druckaufträgen	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
12.01.06.22	Anzahl Druckaufträge	3.500	3.434	3.700	3.500	3.500	3.500	3.500
12.01.06.23	davon: Eilaufträge (Erledigung <12 h)	1.500	1.489	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.01.06.24	Anzahl der gedruckten/kopierten Seiten (in Mio.)	4,0	3,4	3,8	3,5	3,5	3,5	3,5

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.06
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.06	Einkauf und Logistik	

Teilprodukt	12.01.06.4 Post, Telefon- und Informationsdienste
-------------	---

Kurzbeschreibung - Poststelle - Kurierdienste - Telefonzentrale - Information
Ziele - unverzügliche Verteilung der täglichen Posteingänge und wirtschaftliche Erledigung der täglichen Postausgänge - Sicherstellung des Kurierdienstes zu den Nebenstellen/Schulen - korrekte Vermittlung der ankommenden Telefonate an die zuständigen Beschäftigten/Fachbereiche - Verweisung ratsuchender Bürger an die zuständigen Stellen, ggf. Hilfestellung bei Anträgen - reibungslose Erledigung der sonstigen, innerbetrieblichen Aufgaben

Kennzahlen		Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12.01.06.41	Gesamtzahl der ausgehenden Briefgüter	420.000	398.882	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000
12.01.06.42	Gesamtzahl der ausgehenden Pakete	3.600	2.972	3.600	3.100	3.100	3.100	3.100
12.01.06.43	Gesamtzahl der ausgehenden Postzustellungsaufträge	36.000	34.357	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen
Produkt	12.01.06	Einkauf und Logistik

<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	52.463,07	51.228	43.374	47.299	51.299	52.627
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	33.536,15	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	3.646,14	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	40.002,05	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	129.647,41	76.228	68.374	72.299	76.299	77.627
11	- Personalaufwendungen (50)	633.849,31	679.679	710.585	717.197	717.033	747.069
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	36.845,70	26.066	30.238	39.680	55.132	40.199
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	46.536,25	53.383	53.798	53.827	53.856	53.886
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	80.404,29	88.723	91.670	107.272	111.606	112.751
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	141.592,24	126.891	125.386	126.936	127.835	127.697
17	= Ordentliche Aufwendungen	939.227,79	974.742	1.011.677	1.044.912	1.065.462	1.081.602
18	= Ordentliches Ergebnis	-809.580,38	-898.514	-943.303	-972.613	-989.163	-1.003.975
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-809.580,38	-898.514	-943.303	-972.613	-989.163	-1.003.975
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-809.580,38	-898.514	-943.303	-972.613	-989.163	-1.003.975
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	809.580,38	898.514	943.303	972.613	989.163	1.003.975
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.06
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.06	Einkauf und Logistik	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51 T-EUR	43 T-EUR	
davon	51 T-EUR	43 T-EUR	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	25 T-EUR	25 T-EUR	
davon	15 T-EUR	15 T-EUR	Sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge
	10 T-EUR	10 T-EUR	Versicherungsleistungen
<u>Sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge</u>			
Im Wesentlichen entstehen Erträge aus der Inanspruchnahme der Druckerei (z. B. durch die Kreispolizeibehörde) und aus der Erstattung von Telefonkosten.			
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53 T-EUR	54 T-EUR	
davon	25 T-EUR	25 T-EUR	Unterrichtsmaterialien Berufskollegs (u.a. Stifte, Kopierpapier für Lehrerinnen und Lehrer)
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	127 T-EUR	125 T-EUR	
davon	34 T-EUR	33 T-EUR	Dezentrale sonstige ordentliche Aufwendungen
	22 T-EUR	22 T-EUR	Telefon- und Internetanschlüsse (Berufskollegs)
	26 T-EUR	26 T-EUR	Schülerunfall-, Haftpflicht- und Inventarversicherung
	10 T-EUR	10 T-EUR	Aufwendungen für Schadensfälle
	20 T-EUR	20 T-EUR	Büromaterial (Berufskollegs)

Budget	12	Straßen, Gebäude, Grünflächen	12.01.06
Produktgruppe	12.01	Straßen, Gebäude, Grünflächen	
Produkt	12.01.06	Einkauf und Logistik	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahmen: keine									
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	28.019,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	185.105,69	260.000	260.000	0	260.000	260.000	260.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-157.086,69	-240.000	-240.000	0	-240.000	-240.000	-240.000	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	-157.086,69	-240.000	-240.000	0	-240.000	-240.000	-240.000	-	-
--	-------------	----------	----------	---	----------	----------	----------	---	---

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro

Die Auszahlungen ergeben sich u.a. aus der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (80.000 Euro). Darüber hinaus sind Auszahlungen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Büromobiliar zu tätigen (jährlich rd. 180.000 Euro). Hier wurde der Ansatz ab 2018 um 50.000 Euro erhöht, da aufgrund der fortschreitenden Technisierung von Arbeitsplätzen verstärkt höhenverstellbare Schreibtische beschafft werden müssen, um die reduzierten Bewegungsabläufe zumindest teilweise zu kompensieren.

Die Einzahlungen werden in erster Linie durch den Verkauf von Fahrzeugen erzielt.

Budget 13

- Tankhaushalt -

verantwortlich:

Vorstand

Fachbereichsleitung

Hubert Grothues

Peter Sonntag

Budget		13	Tankhaushalt				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	1.058.670,31	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.095.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	6.773,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.065.444,12	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000
11	- Personalaufwendungen (50)	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	1.029.461,71	1.085.840	1.085.840	1.085.840	1.085.840	1.085.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.160,40	4.160	4.160	4.160	4.160	4.160
15	- Transferaufwendungen (53)	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	31.822,01	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.065.444,12	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Budget 13 Tankhaushalt

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.042.078,59	1.095.000	1.095.000	0	1.095.000	1.095.000	1.095.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	6.773,81	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.048.852,40	1.105.000	1.105.000	0	1.105.000	1.105.000	1.105.000
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020.706,26	1.085.840	1.085.840	0	1.085.840	1.085.840	1.085.840
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	12.832,48	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.033.538,74	1.100.840	1.100.840	0	1.100.840	1.100.840	1.100.840
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.313,66	4.160	4.160	0	4.160	4.160	4.160
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Budget	13	Tankhaushalt	13.01.01
Produktgruppe	13.01	Tankhaushalt	
Produkt	13.01.01	Tankhaushalt	

Allgemeine Anmerkungen

In diesem Budget werden die Erträge und Aufwendungen aufgeführt, die mit der Abrechnung der Tankstelle des Kreises verbunden sind. Zwar erhöhen die Erträge und Aufwendungen die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen des Kreises Borken. Im Ergebnis handelt es sich allerdings um ein ausgeglichenes Budget, das keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Kreises und damit auf die Höhe der Kreisumlage hat. Unabhängig davon wurden die aktuellen Ansätze der Umsatzentwicklung der Vorjahre angepasst.

Budget 99

- Allgemeine Finanzierungsmittel -

verantwortlich:
Kreiskämmerer

Wilfried Kersting

Budget		99	Allgemeine Finanzierungsmittel				
<u>Teilergebnisplan</u>		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben (40)	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	227.631.140,30	240.865.507	248.724.275	260.429.026	269.165.779	275.218.788
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (440..446)	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448..449)	2.601.556,86	3.000.000	1.060.000	3.400.000	3.510.000	3.620.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (471)	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	230.232.697,16	243.865.507	249.784.275	263.829.026	272.675.779	278.838.788
11	- Personalaufwendungen (50)	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen (53)	90.820.695,37	92.935.350	89.834.500	94.813.000	97.689.000	98.335.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.820.695,37	92.935.350	89.834.500	94.813.000	97.689.000	98.335.000
18	= Ordentliches Ergebnis	139.412.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788
19	+ Finanzerträge (46)	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	139.412.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	139.412.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48)	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58)	5.000,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	139.407.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788

Budget 99 Allgemeine Finanzierungsmittel

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.832.478,78	239.009.007	246.872.775	0	258.417.526	267.029.279	272.882.288
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.558.571,01	3.000.000	1.060.000	0	3.400.000	3.510.000	3.620.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.391.049,79	242.009.007	247.932.775	0	261.817.526	270.539.279	276.502.288
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	89.637.267,92	92.935.350	89.834.500	0	94.813.000	97.689.000	98.335.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.637.267,92	92.935.350	89.834.500	0	94.813.000	97.689.000	98.335.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.753.781,87	149.073.657	158.098.275	0	167.004.526	172.850.279	178.167.288
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der investiven Einzahlungen	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897

Budget	99	Allgemeine Finanzierungsmittel	99.09.09
Produktgruppe	99.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	
Produkt	99.09.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	

	2018	2019	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240.866 T-EUR	248.724 T-EUR	
davon	132.693 T-EUR	126.434 T-EUR	Kreisumlage
	47.329 T-EUR	49.903 T-EUR	Jugendamtsumlage
	58.986 T-EUR	70.537 T-EUR	Schlüsselzuweisungen
	1.857 T-EUR	1.852 T-EUR	Schul- und Bildungspauschale (konsumtiv)
<u>Kreisumlage</u>			
Die Kreisumlage wird bei einem Hebesatz von 25,0 Prozent mit 126.434 T-Euro kalkuliert. Für die Planjahre 2020 bis 2022 werden bei dann jeweils ausgeglichenen Haushalten folgende Kreisumlagen geplant:			
2020 138.285 T-Euro			
2021 140.143 T-Euro			
2022 141.101 T-Euro			
<u>Jugendamtsumlage</u>			
Das Defizit des Budgets 02 - Jugend und Familie wird im Jahr 2019 mit 49.905 T-Euro geplant. Bei einem Hebesatz von 23,3 Prozent ergeben sich Erträge i.H.v. 49.903 T-Euro. Für die Jahre 2020 bis 2022 werden folgende Belastungen für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt kalkuliert:			
2020 51.745 T-Euro			
2021 53.232 T-Euro			
2022 55.180 T-Euro			
<u>Schlüsselzuweisungen</u>			
Als Schlüsselzuweisungen wird im Jahr 2019 entsprechend der Modellrechnung zum GFG 2019 ein Betrag von 70.537 T-Euro erwartet. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 - 2022 erfolgte auf Grundlage der Orientierungsdaten 2019 - 2022 des Landes NRW. Grundlage für die mittelfristige Berechnung ist der Durchschnittswert der Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2018 und 2019.			
<u>Schul- und Bildungspauschale</u>			
Die Schul- und Bildungspauschale in Höhe von insgesamt 3.757 T-Euro wird anteilig für Aufwendungen im Ergebnisplan (1.852 T-Euro) und für Investitionsmaßnahmen im Schulbereich (ca. 1.906 T-Euro) veranschlagt.			
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000 T-EUR	1.060 T-EUR	
davon	3.000 T-EUR	1.060 T-EUR	Bundesentlastung (ehem. Übergangsmilliarde)
Seit 2018 entlastet der Bund die Kommunen in Höhe von 5 Mrd. Euro. Im ersten Jahr erfolgte dieses über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 2,76 Mrd. Euro, mit 1,24 Mrd. Euro über die KdU-Bundesbeteiligung und mit 1,0 Mrd. Euro über einen erhöhten Umsatzsteueranteil der Länder, der unvermindert an die Kommunen weitergeleitet wird. 2019 erhöht sich der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auf 3,4 Mrd. Euro, während die KdU-Bundesbeteiligung auf 0,6 Mrd. Euro sinkt. Deshalb erhält der Kreis Borken über den Weg der KdU-Bundesbeteiligung eine geringere Entlastung.			

Budget	99	Allgemeine Finanzierungsmittel	99.09.09
Produktgruppe	99.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	
Produkt	99.09.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	

15 Transferaufwendungen 92.935 T-EUR 89.835 T-EUR

davon 89.423 T-EUR 86.785 T-EUR Landschaftsumlage

3.512 T-EUR 3.050 T-EUR Einheitslastenabrechnung

Landschaftsumlage

Die Landschaftsumlage wird für 2019 mit einem Hebesatz von 15,15 Prozentpunkten geplant. Die Höhe der Landschaftsumlage für die Folgejahre wurde auf Grundlage der mittelfristigen Planung des LWL kalkuliert:

2020 91.763 T-Euro

2021 94.639 T-Euro

2022 98.335 T-Euro

Einheitslastenabrechnung

Durch die Neuberechnung der Einheitslasten hat der Kreis Borken an das Land NRW in den Jahren 2014 bis 2021 Nachzahlungen für die jeweiligen Vorvorjahre zu leisten. Der Betrag für 2019 basiert auf einer Modellrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 25.09.2018.

Budget	99	Allgemeine Finanzierungsmittel	99.09.09
Produktgruppe	99.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	
Produkt	99.09.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	

<u>Teilfinanzplan</u> Investitions- maßnahmen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Gesamt-Ist (bis einschl. 2017) EUR	Planung (Gesamtvolumen) EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Maßnahme: Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus + Investitionszuwendungen	1.375.789,39	1.619.791	1.665.344	0	1.710.500	1.842.208	1.915.897	-	-
Maßnahme: Schul- und Bildungspauschale									
+ Einzahlungen aus + Investitionszuwendungen	3.420.648,00	3.482.517	3.757.339	0	3.755.000	3.755.000	3.755.000	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897	-	-

Investitionsmaßnahmen bis zur festgesetzten Wertgrenze von 50 T-EUR									
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-	-

Summe der Salden der Investitionsmaßnahmen oberhalb und bis zur Wertgrenze von 50 T-EUR	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897	-	-
---	--------------	-----------	-----------	---	-----------	-----------	-----------	---	---

Investitionspauschale

Als Investitionspauschale wird im Jahr 2019 entsprechend der Modellrechnung zum GFG 2019 ein Betrag von 1,67 Mio. Euro erwartet. Die mittelfristige Finanzplanung 2020 - 2022 erfolgte auf Grundlage der Orientierungsdaten 2019 - 2022 des Landes NRW.

Schul- und Bildungspauschale

Die Schul- und Bildungspauschale ist nach Vorgaben des Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) seit dem Haushaltsjahr 2016 insgesamt als investive Einzahlung zu veranschlagen.

Übersetzung

Produkte Kreis - Produkte Land

Produkt Kreis	Bezeichnung	Produkt Land
Innere Verwaltung		01
10.01.05	Verwaltung der Kreispolizeibehörde	01.10.15
11.01.01	Steuerungsunterstützung	01.11.11
11.01.02	Organisationsberatung und -unterstützung	01.11.12
11.02.01	Revision	01.11.21
11.02.02	Aufsicht	01.11.22
11.03.01	Kreistagsangelegenheiten und Referententätigkeit	01.11.31
11.03.02	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01.11.32
11.03.03	Gleichstellung	01.11.33
11.03.05	Steuerung der Verwaltung im Handlungsfeld Personal	01.11.35
11.03.06	Personalservice	01.11.36
11.03.07	Bücherei	01.11.37
11.03.08	Datenschutz	01.11.38
11.04.01	IT Betrieb	01.11.41
11.06.01	Haushaltswesen	01.11.61
11.06.02	Controlling	01.11.62
11.06.03	Kassenwesen	01.11.63
11.06.04	Submission	01.11.64
11.07.01	Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten	01.11.71
11.08.01	Verwaltungsleitung	01.11.81
11.09.01	Personalrat	01.11.91
12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	01.12.11
12.01.03	Grünflächenbewirtschaftung	01.12.13
12.01.05	Werkstatt	01.12.15
12.01.06	Einkauf und Logistik	01.12.16
13.01.01	Tankhaushalt	01.13.11
Sicherheit und Ordnung		02
03.01.01	Tierseuchenbekämpfung	02.03.11
03.01.02	Tierschutz/Artenschutz	02.03.12
03.02.01	Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung	02.03.21
03.03.01	Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung	02.03.31
03.03.02	Tierarzneimittel/Futtermittel	02.03.32
07.01.01	Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung	02.07.11
07.01.02	Bußgeldstelle	02.07.12
07.01.03	Zulassungsstelle	02.07.13
07.02.01	Führerscheinstelle	02.07.21
10.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	02.10.11
10.01.02	Ausländerangelegenheiten	02.10.12
10.01.03	Bevölkerungsschutz	02.10.13
10.01.04	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst	02.10.14
11.02.02	Aufsicht	02.11.22
11.03.04	Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik	02.11.34

Produkt Kreis	Bezeichnung	Produkt Land
Schulträgeraufgaben		03
05.01.01	Bildungsbüro	03.05.11
05.02.01	Schulamt für den Kreis Borken	03.05.21
05.03.01	Integrative Kindertagesstätte des Kreises Borken	03.05.31
05.03.02	Förderschulen des Kreises Borken	03.05.32
05.03.03	Berufskollegs des Kreises Borken	03.05.33
05.03.04	Regionale Bildungseinrichtungen	03.05.34
05.04.01	Regionale Schulberatung	03.05.41
05.07.01	Medienzentrum	03.05.71
05.07.02	Produktübergreifende Aufgaben	03.05.72
12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	03.12.11
12.01.06	Einkauf und Logistik	03.12.16
Kultur und Wissenschaft		04
05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	04.05.51
05.05.02	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Borken	04.05.52
06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	04.06.11
12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	04.12.11
12.01.06	Einkauf und Logistik	04.12.16
Soziale Leistungen		05
01.01.01	Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen	05.01.11
01.01.02	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	05.01.12
01.01.03	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	05.01.13
01.02.01	Hilfen bei Behinderung	05.01.21
01.02.03	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft	05.01.23
01.03.01	Ausbildungsförderung, Unterhaltssicherung	05.01.31
01.03.04	Betreuungen	05.01.34
01.04.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (kommunalfinanzierte Aufgaben)	05.01.41
01.04.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)	05.01.42
01.05.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe	05.01.51
01.09.01	Eingliederungshilfe (Leistungen im Rahmen der Delegation für den LWL)	05.01.91
02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	05.02.34
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		06
02.01.01	Kinder- und Jugendarbeit	06.02.11
02.01.02	Kinder- und Jugendarbeit an Schulen (bis 2015)	06.02.12
02.02.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	06.02.21
02.02.02	Familienbildung	06.02.22
02.02.03	Eltern- und Betreuungsgeld	06.02.23
02.03.01	Beratungsangebote für Familien	06.02.31
02.03.02	Familienunterstützende Hilfen	06.02.32
02.03.03	Hilfen außerhalb der Familie	06.02.33
02.03.04	Mitwirkung und Vertretung	06.02.34
02.03.05	Eingliederungshilfe	06.02.35
02.04.01	Produktübergreifende Aufgaben	06.02.41

Produkt Kreis	Bezeichnung	Produkt Land
Gesundheitsdienste		07
04.01.01	Gesundheitsförderung	07.04.11
04.01.02	Gesundheitsschutz	07.04.12
04.01.03	Gutachtliche Stellungnahmen	07.04.13
04.01.04	Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft	07.04.14
Sportförderung		08
05.06.01	Sport	08.05.61
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		09
08.03.01	Raumordnungskataster und Bauleitplanung	09.08.31
09.01.01	Geoinformation	09.09.11
09.01.02	Katasterfortführung	09.09.12
09.01.03	Vermessung, Katastererneuerung	09.09.13
09.01.05	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	09.09.15
Bauen und Wohnen		10
05.05.01	kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland - Standort Vreden	10.05.51
08.01.01	Bauaufsicht	10.08.11
08.02.01	Objektförderung mit öffentlichen Mitteln	10.08.21
08.02.02	Wohnungswirtschaft	10.08.22
08.04.01	Anlagenbezogener Immissionsschutz	10.08.41
12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	10.12.11
Ver- und Entsorgung		11
06.05.01	Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft	11.06.51
11.06.05	Kostenrechnende Einrichtung: Abfallwirtschaft	11.11.65
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		12
07.02.02	ÖPNV	12.07.22
12.01.02	Verkehrswegebewirtschaftung	12.12.12
Natur- und Landschaftspflege		13
06.01.01	Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung	13.06.11
06.03.01	Naturschutz und Landschaftspflege	13.06.31
12.01.04	Gewässerbewirtschaftung	13.12.14
Umweltschutz		14
06.02.01	Schutz der Gewässer	14.06.21
06.04.01	Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge	14.06.41
06.05.02	Überwachung der Abfallentsorgung	14.06.52

Produkt Kreis	Bezeichnung	Produkt Land
	Wirtschaft und Tourismus	15
11.03.04	Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik	15.11.34
12.01.01	Gebäudebewirtschaftung	15.12.11
	Allgemeine Finanzwirtschaft	16
99.09.09	Allgemeine Finanzierungsmittel	16.99.99
	Stiftungen	17

Ergebnis- und Finanzpläne

nach

NKF-Produktbereichen

Kreis Borken

Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.595.518,97	301.851.895	316.848.910	331.074.061	342.625.704	350.822.713
3	+ Sonstige Transfererträge	26.737.203,46	30.129.100	23.366.200	19.241.200	16.729.200	16.394.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.811.704,80	56.870.255	57.866.347	55.706.040	54.969.626	55.426.224
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.506.154,06	2.532.058	2.554.766	2.551.861	2.541.736	2.540.304
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.558.150,30	149.594.516	136.728.404	143.926.862	148.963.802	153.108.709
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.815.852,79	6.443.600	6.774.069	6.402.469	6.213.363	6.002.237
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	287.738,28	170.000	165.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	528.140.746,07	550.691.424	547.153.696	561.902.493	575.043.431	587.294.887
11	- Personalaufwendungen	51.905.338,86	60.046.902	65.139.974	64.157.799	60.978.122	66.965.506
12	- Versorgungsaufwendungen	11.726.558,10	7.731.551	9.203.687	12.077.635	16.779.359	12.235.561
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.336.408,87	72.080.731	76.785.064	71.722.133	72.984.824	74.261.192
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.345.972,92	13.285.000	13.409.000	13.551.000	12.589.000	12.624.000
15	- Transferaufwendungen	361.843.489,54	387.056.050	367.859.469	384.393.469	395.920.469	405.482.469
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.694.987,23	14.164.041	17.488.054	17.392.957	17.214.157	17.173.659
17	= Ordentliche Aufwendungen	529.852.755,52	554.364.275	549.885.248	563.294.993	576.465.931	588.742.387
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.712.009,45	-3.672.851	-2.731.552	-1.392.500	-1.422.500	-1.447.500
19	+ Finanzerträge	1.488.937,65	1.831.000	1.566.500	1.566.500	1.566.500	1.566.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	254.030,97	234.000	209.000	174.000	144.000	119.000
21	= Finanzergebnis	1.234.906,68	1.597.000	1.357.500	1.392.500	1.422.500	1.447.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.102,77	-2.075.851	-1.374.052	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-477.102,77	-2.075.851	-1.374.052	0	0	0
Nachrichtlich:							
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29	Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.235.732,98	647.926	641.957	618.727	612.474	607.386
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281.883,81	199.000	179.000	174.000	174.000	174.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.174.430,44	2.226.200	2.256.200	2.256.200	2.256.200	2.256.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	864.206,51	1.209.259	1.567.268	1.309.835	1.341.469	1.312.522
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.022.017,06	460.700	506.200	504.200	502.200	500.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	15.000	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.106.804,84	4.743.085	5.165.625	4.862.962	4.886.343	4.850.308
11	- Personalaufwendungen	8.762.022,13	10.294.984	11.313.521	11.045.070	10.312.701	11.554.803
12	- Versorgungsaufwendungen	2.466.048,48	1.664.240	1.925.530	2.527.440	3.509.773	2.560.337
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153.030,51	2.644.748	2.695.574	2.682.463	2.679.421	2.687.427
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.645.524,09	1.509.730	1.514.831	1.539.914	1.540.027	1.536.982
15	- Transferaufwendungen	59.122,60	60.500	63.000	63.000	63.000	63.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.342.865,46	2.356.436	2.394.813	2.472.964	2.464.244	2.459.542
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.428.613,27	18.530.638	19.907.269	20.330.851	20.569.166	20.862.091
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.321.808,43	-13.787.553	-14.741.644	-15.467.889	-15.682.823	-16.011.783
19	+ Finanzerträge	1.488.937,65	1.831.000	1.566.500	1.566.500	1.566.500	1.566.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	253.980,97	234.000	209.000	174.000	144.000	119.000
21	= Finanzergebnis	1.234.956,68	1.597.000	1.357.500	1.392.500	1.422.500	1.447.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.086.851,75	-12.190.553	-13.384.144	-14.075.389	-14.260.323	-14.564.283
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-12.086.851,75	-12.190.553	-13.384.144	-14.075.389	-14.260.323	-14.564.283
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	490.078,52	410.687	542.479	518.229	504.252	448.683
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.229.112,21	26.564.000	27.019.000	27.069.000	25.882.000	25.882.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.033,34	7.500	17.000	17.000	17.000	17.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.078.478,62	154.500	458.500	158.500	783.500	708.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.500.684,07	3.633.000	4.021.000	4.021.000	4.021.000	4.021.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	55.994,04	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	29.394.380,80	30.769.687	32.057.979	31.783.729	31.207.752	31.077.183
11	- Personalaufwendungen	12.086.190,81	14.172.963	14.960.191	14.725.987	13.935.548	15.300.851
12	- Versorgungsaufwendungen	2.789.149,82	1.860.371	2.151.269	2.823.431	3.922.531	2.860.322
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.128.092,80	16.944.541	17.514.171	17.875.504	18.853.831	19.193.166
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.099.794,99	902.563	1.339.052	1.383.251	1.369.381	1.369.477
15	- Transferaufwendungen	13.906,90	8.000	23.000	15.500	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.534.397,16	1.860.356	2.283.086	2.275.426	2.237.304	2.206.149
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.651.532,48	35.748.794	38.270.769	39.099.099	40.326.595	40.937.965
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.257.151,68	-4.979.107	-6.212.790	-7.315.370	-9.118.843	-9.860.782
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.257.151,68	-4.979.107	-6.212.790	-7.315.370	-9.118.843	-9.860.782
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.257.151,68	-4.979.107	-6.212.790	-7.315.370	-9.118.843	-9.860.782
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.516.579,23	2.488.019	4.143.898	2.882.653	2.988.573	3.538.678
3	+ Sonstige Transfererträge	1.560,00	2.950.000	2.040.000	150.000	100.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.520,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.452,51	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.116.607,82	1.584.000	2.193.000	1.693.000	1.693.000	1.693.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.220.230,29	1.237.400	730.504	430.504	343.437	240.104
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	27.446,57	20.000	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.977.396,42	8.360.419	9.188.402	5.237.157	5.206.010	5.552.782
11	- Personalaufwendungen	3.335.174,04	3.726.418	4.280.620	4.277.999	4.193.839	4.462.449
12	- Versorgungsaufwendungen	410.459,15	277.130	371.067	486.623	676.379	493.027
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.711.483,43	12.039.172	13.987.911	10.524.514	10.807.618	11.572.731
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.477.336,76	2.508.149	2.494.636	2.578.978	2.705.293	2.751.656
15	- Transferaufwendungen	847.986,80	810.000	860.800	842.800	842.800	842.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.021.146,10	2.162.908	2.419.188	2.273.586	2.192.411	2.213.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.803.586,28	21.523.777	24.414.222	20.984.500	21.418.340	22.336.583
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.826.189,86	-13.163.358	-15.225.820	-15.747.343	-16.212.330	-16.783.801
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.826.189,86	-13.163.358	-15.225.820	-15.747.343	-16.212.330	-16.783.801
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-12.826.189,86	-13.163.358	-15.225.820	-15.747.343	-16.212.330	-16.783.801
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	718.250,52	379.692	340.847	341.847	340.847	341.847
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.204,54	69.700	63.500	63.500	63.500	63.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.686,29	31.500	27.500	31.500	27.500	31.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.422,04	327.500	327.500	327.500	327.500	327.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	345.151,95	200	150	150	150	150
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.436.715,34	808.592	759.497	764.497	759.497	764.497
11	- Personalaufwendungen	1.199.522,97	1.385.498	1.450.526	1.456.363	1.441.021	1.518.154
12	- Versorgungsaufwendungen	103.264,37	80.072	105.485	138.180	192.194	140.016
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.918,97	621.572	637.097	636.438	631.479	640.820
14	- Bilanzielle Abschreibungen	837.310,18	343.293	288.273	288.482	288.719	286.293
15	- Transferaufwendungen	187.347,24	210.000	230.500	230.500	230.500	230.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	595.080,45	174.671	172.549	174.783	176.073	175.894
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.622.444,18	2.815.106	2.884.430	2.924.746	2.959.986	2.991.677
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.185.728,84	-2.006.514	-2.124.933	-2.160.249	-2.200.489	-2.227.180
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.185.728,84	-2.006.514	-2.124.933	-2.160.249	-2.200.489	-2.227.180
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.185.728,84	-2.006.514	-2.124.933	-2.160.249	-2.200.489	-2.227.180
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.224.307,24	14.864.923	14.608.268	16.704.921	17.099.891	17.514.877
3	+ Sonstige Transfererträge	25.151.554,18	26.177.200	20.204.200	17.934.200	15.444.200	15.234.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.027,66	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.258.036,13	132.025.000	120.730.730	126.455.730	130.615.730	134.600.730
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.145.534,11	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	166.675.882,73	176.268.123	158.499.198	164.050.851	166.115.821	170.305.807
11	- Personalaufwendungen	4.759.498,93	5.677.410	6.370.079	6.132.259	5.548.806	6.431.556
12	- Versorgungsaufwendungen	1.810.942,19	1.166.061	1.441.883	1.892.825	2.629.299	1.917.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.917.706,77	16.061.007	16.965.926	16.955.063	16.914.423	16.853.912
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.776,38	3.855	2.626	1.929	1.762	1.579
15	- Transferaufwendungen	187.295.319,43	201.831.700	179.361.069	186.781.069	190.356.069	195.991.069
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.119.125,77	478.631	3.230.707	3.242.484	3.248.992	3.248.187
17	= Ordentliche Aufwendungen	212.906.369,47	225.218.664	207.372.290	215.005.629	218.699.351	224.443.810
18	= Ordentliches Ergebnis	-46.230.486,74	-48.950.541	-48.873.092	-50.954.778	-52.583.530	-54.138.003
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.230.486,74	-48.950.541	-48.873.092	-50.954.778	-52.583.530	-54.138.003
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-46.230.486,74	-48.950.541	-48.873.092	-50.954.778	-52.583.530	-54.138.003
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.846.174,97	32.638.931	36.756.238	38.969.238	42.437.238	43.705.238
3	+ Sonstige Transfererträge	1.008.062,93	862.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.869.524,99	5.900.100	6.800.100	7.000.100	7.200.100	7.400.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.791.145,38	9.517.000	8.504.000	8.729.000	8.880.000	9.031.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.789.902,57	640.500	1.084.572	1.015.686	916.004	828.462
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	46.304.810,84	49.558.531	54.166.910	56.736.024	60.455.342	61.986.800
11	- Personalaufwendungen	5.471.670,63	6.096.769	6.620.567	6.510.571	6.172.886	6.807.092
12	- Versorgungsaufwendungen	1.342.488,51	811.575	991.831	1.301.295	1.808.224	1.318.350
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.283.206,77	829.046	1.319.668	1.355.410	1.381.152	1.402.393
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.321,40	17.383	3.561	2.682	1.394	1.375
15	- Transferaufwendungen	77.199.649,65	86.365.000	92.222.000	96.325.000	101.328.000	104.605.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.281.500,55	1.064.605	1.371.168	1.312.888	1.220.119	1.131.689
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.595.837,51	95.184.378	102.528.795	106.807.846	111.911.775	115.265.899
18	= Ordentliches Ergebnis	-40.291.026,67	-45.625.847	-48.361.885	-50.071.822	-51.456.433	-53.279.099
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.291.026,67	-45.625.847	-48.361.885	-50.071.822	-51.456.433	-53.279.099
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-40.291.026,67	-45.625.847	-48.361.885	-50.071.822	-51.456.433	-53.279.099
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.623,74	128.226	258.006	258.933	260.891	260.877
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.186,50	220.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.887,25	198.500	205.000	205.000	205.000	205.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	148.485,61	500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	712.183,10	547.226	674.506	675.433	677.391	677.377
11	- Personalaufwendungen	3.817.684,80	4.174.784	4.579.200	4.580.312	4.497.953	4.777.216
12	- Versorgungsaufwendungen	490.897,86	305.616	358.513	470.559	653.712	476.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.666,45	353.797	350.118	353.788	358.938	354.098
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.451,95	14.798	9.103	8.346	7.639	6.203
15	- Transferaufwendungen	981.773,09	1.017.000	1.242.600	1.263.600	1.284.600	1.306.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	320.206,23	358.647	344.189	353.389	358.718	358.173
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.900.680,38	6.224.642	6.883.723	7.029.994	7.161.560	7.278.992
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.188.497,28	-5.677.416	-6.209.217	-6.354.561	-6.484.169	-6.601.615
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.188.497,28	-5.677.416	-6.209.217	-6.354.561	-6.484.169	-6.601.615
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.188.497,28	-5.677.416	-6.209.217	-6.354.561	-6.484.169	-6.601.615
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 08 Sportförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.993,50	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.993,50	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11	- Personalaufwendungen	49.974,93	64.922	69.159	64.947	55.417	68.368
12	- Versorgungsaufwendungen	30.463,92	19.567	22.698	29.786	41.384	30.175
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.863,85	6.971	9.336	9.339	9.343	9.346
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	312.024,75	358.500	353.500	353.500	353.500	353.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.926,96	4.820	6.025	6.140	6.206	6.197
17	= Ordentliche Aufwendungen	407.254,41	454.780	460.718	463.712	465.850	467.586
18	= Ordentliches Ergebnis	-398.260,91	-438.780	-444.718	-447.712	-449.850	-451.586
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-398.260,91	-438.780	-444.718	-447.712	-449.850	-451.586
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-398.260,91	-438.780	-444.718	-447.712	-449.850	-451.586
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.122,66	24.527	25.585	25.713	23.514	20.154
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.216.148,36	986.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000	1.041.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,90	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.612,17	5.500	35.500	5.500	5.500	5.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	206.568,26	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.549.512,35	1.016.027	1.102.085	1.072.213	1.070.014	1.066.654
11	- Personalaufwendungen	3.890.262,33	4.458.221	4.677.395	4.658.765	4.535.913	4.861.985
12	- Versorgungsaufwendungen	619.875,95	389.556	472.581	619.749	861.420	627.906
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.526,88	468.310	266.858	296.992	297.126	312.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	73.818,24	74.875	72.960	98.120	128.175	142.965
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.762,56	200.141	455.393	467.822	477.008	559.955
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.241.245,96	5.591.103	5.945.187	6.141.448	6.299.642	6.505.071
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.691.733,61	-4.575.076	-4.843.102	-5.069.235	-5.229.628	-5.438.417
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.691.733,61	-4.575.076	-4.843.102	-5.069.235	-5.229.628	-5.438.417
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.691.733,61	-4.575.076	-4.843.102	-5.069.235	-5.229.628	-5.438.417
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	659.735,21	709.805	720.048	755.048	755.048	765.048
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.051.440,95	2.650.000	2.300.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.049,18	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	659.694,36	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.417.919,70	3.407.305	3.067.548	3.002.548	3.002.548	3.012.548
11	- Personalaufwendungen	3.137.881,19	3.941.744	4.173.159	4.010.392	3.614.484	4.207.239
12	- Versorgungsaufwendungen	1.244.675,10	882.096	1.027.461	1.347.710	1.873.010	1.365.418
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.620,46	184.142	173.772	174.094	181.412	174.724
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.752,65	2.757	1.766	1.766	1.747	1.719
15	- Transferaufwendungen	10.000,00	10.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.739,96	193.494	217.620	208.496	211.973	211.565
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.788.669,36	5.214.233	5.633.778	5.782.458	5.922.626	6.000.665
18	= Ordentliches Ergebnis	-370.749,66	-1.806.928	-2.566.230	-2.779.910	-2.920.078	-2.988.117
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-370.749,66	-1.806.928	-2.566.230	-2.779.910	-2.920.078	-2.988.117
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-370.749,66	-1.806.928	-2.566.230	-2.779.910	-2.920.078	-2.988.117
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.410.578,22	19.976.955	19.854.247	17.548.940	17.799.526	18.056.124
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.687,04	73.858	61.066	54.161	48.036	42.604
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	685,80	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	20.468.951,06	20.050.813	19.915.313	17.603.101	17.847.562	18.098.728
11	- Personalaufwendungen	14.535,05	14.645	15.268	15.571	15.880	16.196
12	- Versorgungsaufwendungen	2.246,79	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.113.010,06	18.252.114	18.443.594	16.130.299	16.373.656	16.623.695
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.972.092,28	1.755.953	1.427.274	1.427.501	1.427.703	1.427.894
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.101.884,18	20.022.712	19.886.136	17.573.371	17.817.239	18.067.785
18	= Ordentliches Ergebnis	367.066,88	28.101	29.177	29.730	30.323	30.943
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	367.066,88	28.101	29.177	29.730	30.323	30.943
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	367.066,88	28.101	29.177	29.730	30.323	30.943
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.983.948,06	7.649.040	9.029.462	8.536.443	7.778.735	7.783.987
3	+ Sonstige Transfererträge	511.235,91	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.761,54	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.253,68	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.948.342,44	1.253.400	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.609.587,84	360.000	335.643	334.929	334.572	316.321
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	204.297,67	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.311.427,14	9.462.440	10.900.105	10.406.372	9.648.307	9.635.308
11	- Personalaufwendungen	1.907.722,55	2.079.019	2.319.904	2.349.030	2.363.248	2.445.749
12	- Versorgungsaufwendungen	67.136,92	47.140	66.437	87.213	121.147	88.351
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.933.405,33	3.065.461	3.496.823	3.771.893	4.021.965	4.022.036
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.768.540,88	7.504.272	7.280.020	7.247.177	6.165.098	6.172.940
15	- Transferaufwendungen	2.408.130,48	2.255.000	2.368.000	2.368.000	2.368.000	2.368.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.127.969,83	2.741.509	2.639.469	2.643.078	2.645.068	2.626.522
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.212.905,99	17.692.401	18.170.653	18.466.391	17.684.526	17.723.598
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.901.478,85	-8.229.961	-7.270.548	-8.060.019	-8.036.219	-8.088.290
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.901.478,85	-8.229.961	-7.270.548	-8.060.019	-8.036.219	-8.088.290
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.901.478,85	-8.229.961	-7.270.548	-8.060.019	-8.036.219	-8.088.290
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.161,53	310.893	246.052	261.028	247.974	205.930
3	+ Sonstige Transfererträge	64.790,44	123.900	84.000	119.000	147.000	122.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.895,53	70.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.504,63	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.154,95	232.357	236.306	241.797	244.603	247.457
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.049,44	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	901.556,52	787.150	746.358	801.825	819.577	755.887
11	- Personalaufwendungen	1.216.375,13	1.248.285	1.380.211	1.381.371	1.358.168	1.440.630
12	- Versorgungsaufwendungen	163.131,35	91.595	106.251	139.429	193.723	141.253
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.093,22	287.291	235.605	297.647	289.689	249.732
14	- Bilanzielle Abschreibungen	169.074,81	168.214	168.607	170.029	150.107	123.194
15	- Transferaufwendungen	79.007,65	177.000	121.000	170.000	210.000	175.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.019,49	88.017	83.035	82.332	83.662	83.574
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.977.701,65	2.060.402	2.094.709	2.240.808	2.285.349	2.213.383
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.076.145,13	-1.273.252	-1.348.351	-1.438.983	-1.465.772	-1.457.496
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-50,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.076.195,13	-1.273.252	-1.348.351	-1.438.983	-1.465.772	-1.457.496
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.076.195,13	-1.273.252	-1.348.351	-1.438.983	-1.465.772	-1.457.496
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.146,14	539.781	302.023	390.483	266.716	267.448
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.420,49	164.500	189.500	189.500	189.500	189.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.092,63	70.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.776,44	25.500	15.500	15.500	15.500	15.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	583.435,70	799.781	517.023	605.483	481.716	482.448
11	- Personalaufwendungen	2.063.672,41	2.389.559	2.584.850	2.601.920	2.587.636	2.711.322
12	- Versorgungsaufwendungen	173.287,97	119.318	122.023	160.438	222.649	162.501
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.014,10	291.257	227.238	287.311	133.386	133.459
14	- Bilanzielle Abschreibungen	58.988,40	59.083	54.750	51.511	50.843	50.802
15	- Transferaufwendungen	48.657,00	49.000	50.000	50.000	50.000	51.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	562.011,64	503.176	221.499	229.549	241.916	241.664
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.000.631,52	3.411.393	3.260.360	3.380.729	3.286.430	3.350.748
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.417.195,82	-2.611.612	-2.743.337	-2.775.246	-2.804.714	-2.868.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.417.195,82	-2.611.612	-2.743.337	-2.775.246	-2.804.714	-2.868.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.417.195,82	-2.611.612	-2.743.337	-2.775.246	-2.804.714	-2.868.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.019.983,83	193.938	509.772	381.772	143.772	143.772
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.045,23	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	558,32	0	53.100	43.500	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.491,49	6.800	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.058.078,87	230.738	592.872	455.272	173.772	173.772
11	- Personalaufwendungen	193.150,96	321.681	345.324	347.242	344.622	361.896
12	- Versorgungsaufwendungen	12.489,72	17.214	40.658	52.957	73.914	53.696
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.769,27	31.302	461.373	371.378	51.385	31.393
14	- Bilanzielle Abschreibungen	177.282,19	176.028	178.815	178.815	178.815	178.815
15	- Transferaufwendungen	1.579.868,58	969.000	1.089.500	1.077.500	1.097.000	1.113.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.142,79	220.677	222.039	222.519	222.760	222.734
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.392.703,51	1.735.902	2.337.709	2.250.411	1.968.496	1.961.534
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.334.624,64	-1.505.164	-1.744.837	-1.795.139	-1.794.724	-1.787.762
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.334.624,64	-1.505.164	-1.744.837	-1.795.139	-1.794.724	-1.787.762
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.334.624,64	-1.505.164	-1.744.837	-1.795.139	-1.794.724	-1.787.762
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.631.140,30	240.865.507	248.724.275	260.429.026	269.165.779	275.218.788
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.601.556,86	3.000.000	1.060.000	3.400.000	3.510.000	3.620.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	230.232.697,16	243.865.507	249.784.275	263.829.026	272.675.779	278.838.788
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	90.820.695,37	92.935.350	89.834.500	94.813.000	97.689.000	98.335.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.820.695,37	92.935.350	89.834.500	94.813.000	97.689.000	98.335.000
18	= Ordentliches Ergebnis	139.412.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	139.412.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	139.412.001,79	150.930.157	159.949.775	169.016.026	174.986.779	180.503.788
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 17 Stiftungen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Kreis Borken

Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	0	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.206.732,95	291.675.395	306.369.910	0	320.466.061	332.590.704	340.617.713
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.993.675,73	27.179.100	21.326.200	0	19.091.200	16.629.200	16.394.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.048.549,32	55.551.731	56.579.347	0	54.419.040	54.969.626	55.426.224
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.544.891,41	2.532.058	2.554.766	0	2.551.861	2.541.736	2.540.304
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	133.940.364,84	149.544.229	136.663.226	0	143.858.013	148.890.612	153.030.443
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.644.317,43	4.412.400	5.048.850	0	5.046.850	5.044.850	5.042.850
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.507.495,04	1.831.000	1.566.500	0	1.566.500	1.566.500	1.566.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.714.450,13	535.825.913	532.958.799	0	549.849.525	565.083.228	577.468.734
10	- Personalauszahlungen	50.521.997,81	53.936.100	57.923.100	0	59.075.200	60.202.322	61.352.466
11	- Versorgungsauszahlungen	7.187.098,34	7.032.350	7.068.940	0	7.210.279	7.354.444	7.501.493
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.631.002,09	70.430.408	76.541.038	0	76.208.329	73.440.014	74.005.225
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	251.483,04	234.000	209.000	0	174.000	144.000	119.000
14	- Transferauszahlungen	363.646.867,67	387.056.050	367.859.469	0	384.393.469	395.920.469	405.482.469
15	- Sonstige Auszahlungen	13.487.635,82	12.530.341	15.821.131	0	15.912.231	15.840.231	15.888.731
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	502.726.084,77	531.219.249	525.422.678	0	542.973.508	552.901.480	564.349.384
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	988.365,36	4.606.664	7.536.121	0	6.876.017	12.181.748	13.119.350
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.314.409,48	15.711.308	12.632.683	0	12.710.500	7.533.208	6.890.897
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	65.123,18	37.000	42.000	0	37.000	36.000	41.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.230.424,00	500.000	200.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	625.000	6.319	0	6.319	6.319	6.319
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.609.956,66	16.873.308	12.881.002	0	12.753.819	7.575.527	6.938.216
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.030.928,05	305.000	355.000	0	355.000	355.000	355.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.702.213,89	13.515.000	12.705.000	21.820.000	18.050.000	10.470.000	3.040.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.873.818,35	5.423.400	5.555.750	3.805.000	7.255.200	5.032.200	4.692.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	11.288.988,00	4.012.550	5.685.836	0	5.427.454	7.449.955	7.700.715
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.451.619,47	2.605.000	1.117.000	0	617.000	617.000	117.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.347.567,76	25.860.950	25.418.586	25.625.000	31.704.654	23.924.155	15.904.915

Finanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.737.611,10	-8.987.642	-12.537.584	-25.625.000	-18.950.835	-16.348.628	-8.966.699
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.749.245,74	-4.380.978	-5.001.463	-25.625.000	-12.074.818	-4.166.880	4.152.651
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.684,85	3.066.979	6.563.979	0	5.263.979	7.005.000	5.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.023.939,84	1.033.000	1.393.000	0	1.554.000	1.671.000	1.489.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.021.254,99	2.033.979	5.170.979	0	3.709.979	5.334.000	-1.484.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.770.500,73	-2.346.999	169.516	-25.625.000	-8.364.839	1.167.120	2.668.651
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.475.679,51	10.670.174	8.323.175	0	8.492.691	127.852	1.294.972
38	= Liquide Mittel	10.670.174,22	8.323.175	8.492.691	-25.625.000	127.852	1.294.972	3.963.623

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.776,73	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.238,33	199.000	179.000	0	174.000	174.000	174.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.157.457,55	2.226.200	2.256.200	0	2.256.200	2.256.200	2.256.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	904.417,03	1.158.972	1.502.090	0	1.240.986	1.268.279	1.234.256
7	+ Sonstige Einzahlungen	416.146,91	460.700	506.200	0	504.200	502.200	500.200
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.507.495,04	1.831.000	1.566.500	0	1.566.500	1.566.500	1.566.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.286.531,59	5.879.372	6.013.490	0	5.745.386	5.770.679	5.734.656
10	- Personalauszahlungen	8.449.771,69	8.980.854	9.758.353	0	9.949.818	10.145.523	10.345.248
11	- Versorgungsauszahlungen	1.514.587,61	1.513.877	1.476.628	0	1.506.117	1.536.198	1.566.883
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.375.854,50	2.636.915	2.686.789	0	2.673.063	2.669.350	2.676.620
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	251.433,04	234.000	209.000	0	174.000	144.000	119.000
14	- Transferauszahlungen	60.387,29	60.500	63.000	0	63.000	63.000	63.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.007.777,16	2.274.836	2.394.813	0	2.472.964	2.464.244	2.459.542
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.659.811,29	15.700.982	16.588.583	0	16.838.962	17.022.315	17.230.293
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.373.279,70	-9.821.610	-10.575.093	0	-11.093.576	-11.251.636	-11.495.637
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	4.765.000	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.815,68	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	625.000	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	28.815,68	645.000	20.000	0	4.785.000	20.000	20.000
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25	- für Baumaßnahmen	688.406,72	350.000	3.750.000	14.720.000	7.610.000	7.210.000	50.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	541.529,78	1.261.000	1.592.000	120.000	1.172.000	1.252.000	1.252.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	11.213.155,00	3.936.717	5.610.003	0	5.351.621	7.449.955	7.700.715
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	12.443.091,50	5.552.717	10.957.003	14.840.000	14.138.621	15.916.955	9.007.715
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-12.414.275,82	-4.907.717	-10.937.003	-14.840.000	-9.353.621	-15.896.955	-8.987.715

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.612,85	81.875	74.275	0	72.875	72.875	72.875
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.450.827,70	25.297.000	25.732.000	0	25.782.000	25.882.000	25.882.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.125,21	7.500	17.000	0	17.000	17.000	17.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.047.078,33	154.500	458.500	0	158.500	783.500	708.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.386.725,00	3.633.000	4.021.000	0	4.021.000	4.021.000	4.021.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.981.369,09	29.173.875	30.302.775	0	30.051.375	30.776.375	30.701.375
10	- Personalauszahlungen	11.885.203,17	12.702.201	13.262.390	0	13.530.283	13.753.037	13.980.358
11	- Versorgungsauszahlungen	1.680.831,92	1.692.086	1.651.582	0	1.684.615	1.718.303	1.752.671
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.517.017,87	16.944.541	17.514.171	0	17.875.504	18.853.831	19.193.166
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	12.260,00	8.000	23.000	0	15.500	8.000	8.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.634.737,11	1.757.056	2.161.810	0	2.154.243	2.116.215	2.085.332
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.730.050,07	33.103.884	34.612.953	0	35.260.145	36.449.386	37.019.527
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.748.680,98	-3.930.009	-4.310.178	0	-5.208.770	-5.673.011	-6.318.152
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.539,92	19.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.400,00	15.000	20.000	0	15.000	15.000	20.000
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	111.939,92	34.000	40.000	0	35.000	35.000	40.000
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	65.650,23	40.000	1.200.000	600.000	640.000	40.000	40.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.348.546,10	1.995.000	1.627.000	3.685.000	4.024.000	1.801.000	1.216.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	11.940,20	208.000	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	1.426.136,53	2.243.000	2.827.000	4.285.000	4.664.000	1.841.000	1.256.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.314.196,61	-2.209.000	-2.787.000	-4.285.000	-4.629.000	-1.806.000	-1.216.000

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

603

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	684.553,52	691.100	2.262.610	0	963.610	970.500	1.474.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.560,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.520,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.846,73	81.000	81.000	0	81.000	81.000	81.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.372.761,35	1.584.000	2.193.000	0	1.693.000	1.693.000	1.693.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	152.057,32	63.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.310.298,92	2.419.100	4.601.610	0	2.802.610	2.809.500	3.313.500
10	- Personalauszahlungen	3.267.516,86	3.507.326	4.003.491	0	4.082.828	4.164.045	4.246.908
11	- Versorgungsauszahlungen	247.852,61	252.062	285.774	0	291.489	297.320	303.266
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.515.366,06	12.039.172	13.987.911	0	10.524.514	10.807.618	11.572.731
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	764.190,02	810.000	860.800	0	842.800	842.800	842.800
15	- Sonstige Auszahlungen	1.808.010,42	1.735.808	2.003.484	0	1.982.882	1.918.374	1.922.816
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.602.935,97	18.344.368	21.141.460	0	17.724.513	18.030.157	18.888.521
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.292.637,05	-15.925.268	-16.539.850	0	-14.921.903	-15.220.657	-15.575.021
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	720.000,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.190,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	721.190,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	24.270,48	1.800.000	1.450.000	5.900.000	5.900.000	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	573.624,21	1.634.900	1.387.250	0	1.479.700	1.409.700	1.409.700

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	902.000,00	102.000	102.000	0	102.000	102.000	102.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	1.499.894,69	3.536.900	2.939.250	5.900.000	7.481.700	1.511.700	1.511.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-778.704,69	-3.536.900	-2.939.250	-5.900.000	-7.481.700	-1.511.700	-1.511.700

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.318,24	154.000	150.400	0	151.400	150.400	151.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.847,50	69.700	63.500	0	63.500	63.500	63.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.973,09	31.500	27.500	0	31.500	27.500	31.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	441.052,29	327.500	327.500	0	327.500	327.500	327.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	200	150	0	150	150	150
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	650.191,12	582.900	569.050	0	574.050	569.050	574.050
10	- Personalauszahlungen	1.164.476,14	1.322.196	1.377.987	0	1.405.277	1.433.222	1.461.735
11	- Versorgungsauszahlungen	68.313,94	72.828	81.593	0	83.226	84.889	86.588
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	740.146,03	621.572	637.097	0	636.438	631.479	640.820
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	184.347,24	210.000	230.500	0	230.500	230.500	230.500
15	- Sonstige Auszahlungen	109.464,37	126.271	124.167	0	126.401	127.691	127.512
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.266.747,72	2.352.867	2.451.344	0	2.481.842	2.507.781	2.547.155
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.616.556,60	-1.769.967	-1.882.294	0	-1.907.792	-1.938.731	-1.973.105
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.488.871,36	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	2.488.871,36	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	3.341.593,21	0	500.000	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.844,48	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	63.818,58	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	3.523.256,27	4.500	504.500	0	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-1.034.384,91	-4.500	-504.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

607

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.828.423,41	3.100.000	2.850.000	0	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.156.208,56	14.863.500	14.607.800	0	16.704.500	17.099.500	17.514.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	25.427.120,43	26.177.200	20.204.200	0	17.934.200	15.444.200	15.234.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.380,16	55.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	117.645.171,22	132.025.000	120.730.730	0	126.455.730	130.615.730	134.600.730
7	+ Sonstige Einzahlungen	12.731,90	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.144.035,68	176.266.700	158.498.730	0	164.050.430	166.115.430	170.305.430
10	- Personalauszahlungen	4.632.029,51	4.755.549	5.214.620	0	5.318.507	5.424.596	5.532.879
11	- Versorgungsauszahlungen	1.124.549,50	1.060.579	1.105.968	0	1.128.089	1.150.649	1.173.664
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.950.660,10	16.061.007	16.965.928	0	16.955.063	16.914.423	16.853.912
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	186.304.104,97	201.831.700	179.361.069	0	186.781.069	190.356.069	195.991.069
15	- Sonstige Auszahlungen	1.571.008,65	398.631	3.230.707	0	3.242.484	3.248.992	3.248.187
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.582.352,73	224.107.466	205.878.292	0	213.425.212	217.094.729	222.799.711
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.438.317,05	-47.840.766	-47.379.562	0	-49.374.782	-50.979.299	-52.494.281
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

609

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.916.079,31	32.629.713	36.755.000	0	38.968.000	42.436.000	43.704.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	995.163,69	862.000	1.022.000	0	1.022.000	1.022.000	1.022.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.842.200,83	5.900.100	6.800.100	0	7.000.100	7.200.100	7.400.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.478.158,54	9.517.000	8.504.000	0	8.729.000	8.880.000	9.031.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	513.938,73	150.500	360.500	0	360.500	360.500	360.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.745.541,10	49.059.313	53.441.600	0	56.079.600	59.898.600	61.517.600
10	- Personalauszahlungen	5.337.704,84	5.455.157	5.855.422	0	5.971.704	6.090.633	6.211.989
11	- Versorgungsauszahlungen	813.533,64	738.161	762.458	0	777.703	793.261	809.124
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	922.200,64	829.046	1.319.668	0	1.355.410	1.381.152	1.402.393
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	81.450.110,17	86.365.000	92.222.000	0	96.325.000	101.328.000	104.605.000
15	- Sonstige Auszahlungen	707.515,38	573.805	644.792	0	656.902	663.815	662.927
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.231.064,67	93.961.169	100.804.340	0	105.086.719	110.256.861	113.691.433
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.485.523,57	-44.901.856	-47.362.740	0	-49.007.119	-50.358.261	-52.173.833
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	884.701,19	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	884.701,19	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	825.647,17	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	825.647,17	1.000.000	1.000.000	0	500.000	500.000	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	59.054,02	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.680,72	125.350	255.950	0	257.950	259.950	259.950
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.271,90	220.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	190.515,17	198.500	205.000	0	205.000	205.000	205.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	128,50	500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.596,29	544.350	672.450	0	674.450	676.450	676.450
10	- Personalauszahlungen	3.700.030,10	3.933.169	4.295.180	0	4.380.287	4.467.421	4.556.316
11	- Versorgungsauszahlungen	307.528,51	277.971	275.178	0	280.683	286.295	292.021
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.864,27	353.797	350.118	0	353.788	358.938	354.098
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	981.773,09	1.017.000	1.242.600	0	1.263.600	1.284.600	1.306.600
15	- Sonstige Auszahlungen	311.038,90	358.647	344.189	0	353.389	358.718	358.173
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.570.234,87	5.940.584	6.507.265	0	6.631.747	6.755.972	6.867.208
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.050.638,58	-5.396.234	-5.834.815	0	-5.957.297	-6.079.522	-6.190.758
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.000	15.000	0	20.000	20.000	20.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	21.000	15.000	0	20.000	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-21.000	-15.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbereich: 08 Sportförderung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
10	- Personalauszahlungen	48.909,28	49.453	51.433	0	52.463	53.511	54.582
11	- Versorgungsauszahlungen	18.870,73	17.798	17.437	0	17.786	18.142	18.504
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.653,75	6.971	9.336	0	9.339	9.343	9.346
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	311.474,75	358.500	353.500	0	353.500	353.500	353.500
15	- Sonstige Auszahlungen	4.655,65	4.820	6.025	0	6.140	6.206	6.197
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.564,16	437.542	437.731	0	439.228	440.702	442.129
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-391.564,16	-421.542	-421.731	0	-423.228	-424.702	-426.129
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

615

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.254.798,73	986.000	1.041.000	0	1.041.000	1.041.000	1.041.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,90	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.414,50	5.500	35.500	0	5.500	5.500	5.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.914,60	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.360.143,73	991.500	1.076.500	0	1.046.500	1.046.500	1.046.500
10	- Personalauszahlungen	3.768.539,75	4.150.248	4.324.491	0	4.410.225	4.497.976	4.587.507
11	- Versorgungsauszahlungen	376.545,20	354.317	363.958	0	371.236	378.661	386.236
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	454.976,52	468.310	266.858	0	296.992	297.126	312.260
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	174.669,53	200.141	455.393	0	467.822	477.008	559.955
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.774.731,00	5.173.016	5.410.700	0	5.546.275	5.650.771	5.845.958
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.414.587,27	-4.181.516	-4.334.200	0	-4.499.775	-4.604.271	-4.799.458
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.654,42	147.000	200.000	0	175.000	140.000	385.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	38.654,42	147.000	200.000	0	175.000	140.000	385.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-38.654,42	-146.000	-199.000	0	-174.000	-140.000	-385.000

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	661.882,63	709.000	720.000	0	755.000	755.000	765.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.231.250,52	2.650.000	2.300.000	0	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.183,84	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	107.661,40	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.049.978,39	3.406.500	3.067.500	0	3.002.500	3.002.500	3.012.500
10	- Personalauszahlungen	3.032.801,45	3.244.378	3.394.004	0	3.461.663	3.530.734	3.601.237
11	- Versorgungsauszahlungen	780.745,65	802.303	790.615	0	806.433	822.566	839.012
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	283.323,94	184.142	173.772	0	174.094	181.412	174.724
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	17.000,00	10.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
15	- Sonstige Auszahlungen	188.616,40	193.494	217.620	0	208.496	211.973	211.565
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.302.487,44	4.434.317	4.616.011	0	4.690.686	4.786.685	4.866.538
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-252.509,05	-1.027.817	-1.548.511	0	-1.688.186	-1.784.185	-1.854.038
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.257.314,50	19.925.431	19.854.247	0	17.548.940	17.799.526	18.056.124
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.687,04	73.858	61.066	0	54.161	48.036	42.604
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.315.001,54	19.999.289	19.915.313	0	17.603.101	17.847.562	18.098.728
10	- Personalauszahlungen	13.905,84	14.645	15.268	0	15.571	15.880	16.196
11	- Versorgungsauszahlungen	1.391,75	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.705.590,72	16.609.624	18.208.351	0	20.625.895	16.838.917	16.378.535
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.073.623,47	1.755.953	1.427.274	0	1.427.501	1.427.703	1.427.894
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.794.511,78	18.380.222	19.650.893	0	22.068.967	18.282.500	17.822.625
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.489,76	1.619.067	264.420	0	-4.465.866	-434.938	276.103
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.480.649,98	2.674.450	3.933.200	0	3.463.200	3.463.200	3.463.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	505.041,17	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.470,53	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.245,77	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.964.111,31	1.253.400	1.330.000	0	1.330.000	1.330.000	1.330.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	17.935,97	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.020.454,73	3.977.850	5.318.200	0	4.848.200	4.848.200	4.848.200
10	- Personalauszahlungen	1.848.394,84	2.041.751	2.266.740	0	2.311.588	2.357.534	2.404.400
11	- Versorgungsauszahlungen	41.616,55	42.876	50.965	0	51.983	53.023	54.083
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.333.440,34	3.065.461	3.496.823	0	3.771.893	4.021.965	4.022.036
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	2.342.000,86	2.255.000	2.368.000	0	2.368.000	2.368.000	2.368.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.088.437,86	2.366.509	2.291.826	0	2.296.149	2.298.496	2.298.201
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.653.890,45	9.771.597	10.474.354	0	10.799.613	11.099.018	11.146.720
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.633.435,72	-5.793.747	-5.156.154	0	-5.951.413	-6.250.818	-6.298.520
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.199.658,96	9.590.000	3.880.000	0	800.000	800.000	800.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.307,50	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	1.201.966,46	9.591.000	3.881.000	0	801.000	801.000	801.000
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	283.132,05	300.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
25	- für Baumaßnahmen	1.420.535,27	10.405.000	5.755.000	0	2.200.000	2.200.000	2.200.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	227.089,36	350.000	720.000	0	370.000	370.000	370.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	578.694,21	1.095.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	2.509.450,89	12.150.000	6.840.000	0	2.935.000	2.935.000	2.935.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-1.307.484,43	-2.559.000	-2.959.000	0	-2.134.000	-2.134.000	-2.134.000

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

623

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.513,68	190.900	113.000	0	127.500	127.500	101.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	64.790,44	123.900	84.000	0	119.000	147.000	122.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.051,12	70.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.494,89	47.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	185.037,62	232.357	236.306	0	241.797	244.603	247.457
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.697,62	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	653.585,37	667.157	613.306	0	668.297	699.103	651.457
10	- Personalauszahlungen	1.179.418,89	1.175.871	1.297.233	0	1.322.933	1.349.248	1.376.093
11	- Versorgungsauszahlungen	100.141,22	83.310	81.623	0	83.254	84.919	86.618
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276.157,80	287.291	235.605	0	297.647	289.689	249.732
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	76.605,03	177.000	121.000	0	170.000	210.000	175.000
15	- Sonstige Auszahlungen	74.099,63	88.017	83.035	0	82.332	83.662	83.574
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.472,57	1.811.489	1.818.496	0	1.956.166	2.017.518	1.971.017
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.052.887,20	-1.144.332	-1.205.190	0	-1.287.869	-1.318.415	-1.319.560
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.410,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.230.424,00	500.000	200.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	2.235.834,00	500.000	220.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	747.796,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.530,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	35.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	774.326,00	10.000	30.000	0	10.000	10.000	35.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.461.508,00	490.000	190.000	0	-10.000	-10.000	-35.000

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.879,10	493.000	255.400	0	343.000	223.000	225.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.377,50	164.500	189.500	0	189.500	189.500	189.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.892,63	70.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	25.379,48	25.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.528,71	753.000	470.400	0	558.000	438.000	440.000
10	- Personalauszahlungen	2.006.275,24	2.295.230	2.476.758	0	2.525.794	2.576.017	2.627.251
11	- Versorgungsauszahlungen	102.852,70	108.525	93.007	0	94.868	96.765	98.701
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.162,05	291.257	227.238	0	287.311	133.386	133.459
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	48.762,00	49.000	50.000	0	50.000	50.000	51.000
15	- Sonstige Auszahlungen	470.838,90	483.176	221.499	0	219.549	221.916	221.664
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.722.890,89	3.227.188	3.068.502	0	3.177.522	3.078.084	3.132.075
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.235.362,18	-2.474.188	-2.598.102	0	-2.619.522	-2.640.084	-2.692.075
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.320,00	0	2.290.000	0	1.160.000	616.000	400.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	72.320,00	0	2.290.000	0	1.160.000	616.000	400.000
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	90.341,75	920.000	30.000	600.000	1.700.000	1.020.000	750.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	25.000	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	90.341,75	1.120.000	30.000	600.000	1.700.000	1.045.000	750.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-18.021,75	-1.120.000	2.260.000	-600.000	-540.000	-429.000	-350.000

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

627

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	770.098,85	50.000	366.000	0	238.000	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.045,23	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	53.100	0	43.500	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.144,08	80.000	449.100	0	311.500	30.000	30.000
10	- Personalauszahlungen	187.020,21	308.072	329.730	0	336.259	342.945	349.767
11	- Versorgungsauszahlungen	7.736,81	15.657	32.154	0	32.797	33.453	34.122
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184.587,50	31.302	461.373	0	371.378	51.385	31.393
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.456.584,33	969.000	1.089.500	0	1.077.500	1.097.000	1.113.000
15	- Sonstige Auszahlungen	263.142,39	213.177	214.497	0	214.977	215.218	215.192
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.099.071,24	1.537.208	2.127.254	0	2.032.911	1.740.001	1.743.474
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.299.927,16	-1.457.208	-1.678.154	0	-1.721.411	-1.710.001	-1.713.474
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.880,66	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	6.319	0	6.319	6.319	6.319
23	= Summe der investiven Einzahlungen	67.880,66	0	6.319	0	6.319	6.319	6.319
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	71.416,23	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	75.833,00	75.833	75.833	0	75.833	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	69.519,31	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	216.768,54	75.833	75.833	0	75.833	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-148.887,88	-75.833	-69.514	0	-69.514	6.319	6.319

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.832.478,78	239.009.007	246.872.775	0	258.417.526	267.029.279	272.882.288
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.558.571,01	3.000.000	1.060.000	0	3.400.000	3.510.000	3.620.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.391.049,79	242.009.007	247.932.775	0	261.817.526	270.539.279	276.502.288
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	89.637.267,92	92.935.350	89.834.500	0	94.813.000	97.689.000	98.335.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.637.267,92	92.935.350	89.834.500	0	94.813.000	97.689.000	98.335.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.753.781,87	149.073.657	158.098.275	0	167.004.526	172.850.279	178.167.288
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	4.796.437,39	5.102.308	5.422.683	0	5.465.500	5.597.208	5.670.897

Produktbereich: 17 Stiftungen

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stellenplan 2019 des Kreises Borken

	2018	2019					besetzt am 30.06.2018 (in Stellenanteilen)
	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	davon Vollzeitstellen	Teilzeitstellen	Zeitanteil der Teilzeitstellen (gemessen in Vollzeitstellen)	Summe der Stellen (bezogen auf Vollzeitstellen)	
Beamtinnen und Beamte	405	424	311	113	55,20	366,20	336,00
Tariflich Beschäftigte	610	619	380	239	128,55	508,55	495,40
insgesamt 2019	./.	1043	691	352	183,75	874,75	./.
insgesamt 2018	1015	./.	676	339	178,10	854,10	831,40

Differenz 2018 - 2019

+20,65

nachrichtlich:

abzüglich refinanzierte neue Stellenanteile

-9,20

zuzüglich wegfallende refinanzierte Stellenanteile

1,00

Nettozuwachs (Finanzierungsmehrbedarf 2019)

12,45

nachrichtlich:

Fleischkontrolleurinnen und Fleischkontrolleure	74	74	74		74	74
Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter	39	37				38*
Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten	48	48				50*
Aushilfen im Rahmen von Minijob-Verhältnissen (u. a. FB 32, 36, 40, 53, 62)	35	35				32

* beschäftigt am 01.10.2018

Stellenplan 2019 Beamte

	Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018
	Wahlbeamte			Wahlbeamte		
	Landrätin/Landrat	B 7	1,00	Landrätin/Landrat	1,00	1,00
	Kreisdirektorin/Kreisdirektor	B 5	1,00	Kreisdirektorin/Kreisdirektor	1,00	1,00
	Summe Wahlbeamte:		2,00	Summe Wahlbeamte:	2,00	2,00
Laufbahngruppe 2	Ltd. Direktorin/Direktor	B 2	1,00	Ltd. Direktorin/Direktor	1,00	1,00
	Ltd. Direktorin/Direktor	A 16	5,00	Ltd. Direktorin/Direktor	5,00	4,00
	Direktorin/Direktor	A 15	9,00	Direktorin/Direktor	10,00	7,80
	Oberrätin/Oberrat	A 14	19,35	Oberrätin/Oberrat	18,35	16,70
	Rätin/ Rat	A 13	28,50	Rätin/ Rat	24,50	24,00
	Amtsärztin/Amtsarzt	A 12	45,85	Amtsärztin/Amtsarzt	45,85	42,00
	Amtfrau/Amtmann	A 11	111,80	Amtfrau/Amtmann	102,55	99,00
	Oberinspektorin/Oberinspektor	A 10	63,10	Oberinspektorin/Oberinspektor	62,00	54,00
	Inspektorin/Inspektor	A 9	0,00	Inspektorin/Inspektor	0,00	0,00
	Summe Laufbahngruppe 2:		283,60	Summe Laufbahngruppe 2:	269,25	248,50
Laufbahngruppe 1	Amtsinspektorin/Amtsinspektor davon 7 mit Amtszulage*	A 9	36,90	Amtsinspektorin/Amtsinspektor davon 10 mit Amtszulage*	40,65	40,50
	Hauptsekretärin/Hauptsekretär	A 8	31,30	Hauptsekretärin/Hauptsekretär	30,65	29,10
	Obersekretärin/Obersekretär	A 7	9,40	Obersekretärin/Obersekretär	14,05	13,90
	Sekretärin/Sekretär	A 6	3,00	Sekretärin/Sekretär	1,00	2,00
	Summe Laufbahngruppe 1:		80,60	Summe Laufbahngruppe 1:	86,35	85,50
	insgesamt:		366,20		357,60	336,00

*Gemäß der Fußnote 1 zu BesGr. A 9 der Landesbesoldungsordnung A in Anlage 1 zum LBbesG können bis zu 35 v. H. der Stellen für Amtsinspektorinnen und Amtsinspektoren nach Maßgabe sachgerechter Bewertung mit einer Amtszulage nach Anlage 14 ausgestattet werden.

Stellenplan 2019 Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe Sondertarife	Zahl der Stellen 2019	Entgeltgruppe Sondertarife	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen
<u>Verwaltungsdienst</u>		<u>Verwaltungsdienst</u>		
AT	1,00	AT	1,00	1,00
E 15 a	0,20	E 15a	0,20	0,20
E 15	16,00	E 15	15,00	14,60
E 14	10,95	E 14	12,95	12,00
E 13	7,00	E 13	6,00	5,90
E 12	13,80	E 12	12,80	12,80
E 11	46,30	E 11	43,45	44,60
E 10	27,85	E 10	28,10	27,70
E 9 c	4,75	E 9 c	4,50	4,10
E 9 b	29,75	E 9 b	28,50	27,60
E 9 a	65,75	E 9 a	62,30	63,00
E 8	38,75	E 8	38,95	34,80
E 7	52,80	E 7	44,05	46,40
E 6	82,10	E 6	77,90	76,70
E 5	42,95	E 5	55,95	55,80
E 4	2,50	E 4	2,50	3,40
E 3	2,00	E 3	2,00	2,20
<u>Sozial- und Erziehungsdienste</u>		<u>Sozial- und Erziehungsdienste</u>		
S 18	0,00	S 18	1,00	1,00
S 17	3,00	S 17	3,00	3,00
S 16	0,00	S 16	0,00	0,00
S 15	5,00	S 15	5,00	5,50
S 14	33,50	S 14	28,55	27,60
S 13	0,00	S 13	0,00	0,00
S 12	8,50	S 12	9,70	10,70
S 11	6,60	S 11	6,10	7,30
S 10	0,00	S 10	0,00	0,00
S 9	3,00	S 9	3,00	3,00
S 8b	0,00	S 8b	0,00	0,00
S 8a	4,50	S 8a	4,00	4,50
Insgesamt:	508,55	Insgesamt:	496,50	495,40
nachrichtlich:				
<u>Fleischkontrolle</u>				
Sondertarif	74,00		74,00	74,00

neue Stellen 2019

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Zahl	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	Begründung	Refinanzierung	Frist
--------	-----------------------------	------	-----------------------	------------	----------------	-------

Finanzierung aus dem allgemeinen Haushalt:

Konzept zur digitalen Transformation

11	10 - Personal, Organisation und IT	0,75	A 11/ EG 10	<u>Personalwesen</u> Digitalisierung im Bereich des Personalwesens		31.12.2022
11	10 - Personal, Organisation und IT	1,00	A 11/ EG 10	<u>Einführung der E-Akte Jobcenter und Sozialwesen</u> dauerhafter Support, Schulungsbedarf etc. für ca. 400 MA an 18 Standorten	70% Bundesmittel SGB II	31.12.2022
01	50 - Soziales	1,00	A 11/ EG 10	<u>Einrichtung der E- Akte Jobcenter und Sozialwesen</u> (fachliche) Abstimmung mit den Kommunen und fachliche Begleitung der Umsetzung	70% Bundesmittel SGB II	31.12.2022
11	10 - Personal, Organisation und IT	1,00	A 11/ EG 10	<u>Organisation</u> Ausbau des Anforderungsmanagements, Prozessaufnahme, digitale Workflows		31.12.2022
02	51 - Jugend und Familie*	0,50	A 11	<u>IT-Koordination</u> Stärkere IT-Durchdringung zur Entlastung der Fachkräfte und besseren Steuerbarkeit.		31.12.2022

* Finanzierung aus der Jugendamtsumlage

01	50 - Soziales	0,50	A 11/ EG 10	<u>Pflegeberatung</u> Koordination und Aufbereitung von allen Fragen rund um Pflegeberatung in und für die 17 Kommunen (Pflegelotse)		
01	50 - Soziales	0,50	EG 7	<u>Teilhabechancen Langzeitarbeitslose - Eingliederung</u> Langzeitarbeitslose sollen durch spezielle Angebote wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden; Bundesprojekt	100 % Bund	31.12.2023
01	50 - Soziales	1,00	A 11/ EG 10	<u>Reha Pro - Eingliederung</u> Projektantrag der Münsterlandkreise für "Reha Pro" unter Führung vom Kreis Steinfurt; Bundesprojekt; Projektbewilligung steht noch aus.	100 % Bund	31.12.2023
01	50 - Soziales	0,50	A 11/ EG 10	<u>Hilfe zur Pflege, Heimaufsicht/ Heimbegehungen</u> Fallzahlensteigerungen und höhere Prüfungsintensität der Einrichtungen	50 % Verwaltungsgebühren	
03	39 - Tiere und Lebensmittel	1,00	EG 9 a	<u>Lebensmittelkontrolleur</u> steigende Anforderungen bei der Überwachung der Lebensmittelsicherheit, geringe Kontrolllücke	100 % Verwaltungsgebühren	31.12.2022
04	53 - Gesundheit	0,25	EG 9 c	<u>Hilfe zur Pflege, Heimaufsicht/ Heimbegehungen</u> Fallzahlensteigerungen und höhere Prüfungsintensität der Einrichtungen	50% Gebühren	
04	53 - Gesundheit	0,50	A 7/ EG 6	<u>Brunnenbegehungen - Infektionsschutz, Umwelthygiene</u> Umsetzung neue TrinkwasserV; Fallzahlensteigerung	20% Gebühren	
05	40 - Bildung, Schule, Kultur und Sport	1,00	A 13/ EG 13	<u>Regionale Schulberatung - Schulpsychologie</u> Steigende Bedarfe im Bereich der schulpsychologischen Beratung (Inklusion, Integration, Systemsprenger)	50 % Land NRW	

neue Stellen 2019

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Zahl	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	Begründung	Refinanzierung	Frist
05	40 - Bildung, Schule, Kultur und Sport	0,40 0,25 0,10	EG 6	<u>Schulsekretariate Neumühlenschule, BK Borken und BK Lise Meitner</u> Anstieg der Schüler-, Lehrer- und Klassenzahlen		
05	40 - Bildung, Schule, Kultur und Sport	0,50	S 8 a	<u>KiBiZ - integrative Kita</u> Gestiegener Bedarf bei 45-Stunden/Woche-Verträgen, damit Anhebung Stellenschlüssel	100% Kostenerstattung der Stadt Borken	
05	40 - Bildung, Schule, Kultur und Sport	0,50 0,50 0,10	S 11 b	<u>Schulsozialarbeit - BK WuV Ahaus, HCA und Wasserturm</u> Umwandlung der Landesstellen in Stellen des Kreises gegen Landeserstattung und Aufstockung auf den allgemeinen Standardstellenanteil an den Berufskollegs	100 % Land NRW 100 % Land NRW -	
05	40 - Bildung, Schule, Kultur und Sport	2,00	S 12	<u>Kommunales Integrationszentrum</u> Personelle Unterstützungsarbeit der Integrationsarbeit in den Kommunen vor Ort	75 % Land NRW	31.12.2022
06	66 - Natur und Umwelt	1,00	EG 11	<u>Eingriffsregelung</u> Anzahl der Stellungnahmen für Bauvorhaben ist weiter angestiegen. Durch aktuelle Rechtsprechung hat zudem die Prüfungsintensität zugenommen.		31.12.2024
06	66 - Natur und Umwelt	0,85	EG 11	<u>Landschaftsplanung</u> proaktive Umsetzung der Landschaftspläne in enger Abstimmung mit den Landwirten und Kommunen		31.12.2023
07	36 - Verkehr	0,30	A 8	<u>Großraum- und Schwerlasttransporte</u> Vermehrte Groß- und Schwerlasttransporte, erhöhter Zeitaufwand aufgrund der Änderung der VwV-StVO (Begleitung der Transporte durch priv. Firmen anstelle Polizei, hierdurch höherer Abstimmungsbedarf); Aufstockung bisher über Stellenpool gedeckt; Stellenbemessung hat eine Verstetigung des Bedarfs gezeigt.	100 % Gebühren	
08	63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	1,00	A 13	<u>Klageverfahren</u> Die Anzahl der vom Fachbereich 63 zu betreuenden Klageverfahren ist überproportional gestiegen. Dabei entfällt der größte Teil auf Bereiche, in denen erfahrungsgemäß nach Abschluss der ersten Instanz auch mit weitergehenden Berufungsverfahren vor dem OVG zu rechnen ist.		31.12.2022
10	ZA - Direktion Zentrale Aufgaben Kreispolizeibehörde	0,25	A 9	<u>Stellenbesetzungsverfahren</u> Stellenaufstockung wegen steigender Stellenbesetzungsverfahren; Aufstockung bisher über Stellenpool gedeckt; Stellenbemessung hat eine Verstetigung des Bedarfs gezeigt.		
10	ZA - Direktion Zentrale Aufgaben Kreispolizeibehörde	0,40	A 8	<u>Personalverwaltung</u> Stellenaufstockung wegen steigender Fallzahlen im Bereich der Personalverwaltung der Polizei; Aufstockung bisher über Stellenpool gedeckt; Stellenbemessung hat eine Verstetigung des Bedarfs gezeigt.		
10	ZA - Direktion Zentrale Aufgaben Kreispolizeibehörde	0,50	A 10	<u>Zentrale Vergabestelle</u> Einrichtung einer zentralen Vergabestelle im Bereich der ZA.		
10	32 - Sicherheit und Ordnung	0,50	A 10/ EG 9 b	<u>Kostenrechnende Einrichtung Rettungsdienst</u> Anstieg der Einsatzzahlen, Steigerung von Kontroll- und Steuerungsaufwand durch gesetzl. Veränderungen im Qualitätsmanagement, Begleitung von Neubaumaßnahmen in den Kommunen	100% Gebühren Krankenkasse	

neue Stellen 2019

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Zahl	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	Begründung	Refinanzierung	Frist
11	10 - Personal, Organisation und IT	0,50	A 7/ EG 7	<u>Personalverwaltung</u> Administrative Aufgaben für einen verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz		
12	81 - Kreisbetrieb	1,00	EG 5	<u>Haustechnischer Dienst</u> Aufgrund gestiegener Anforderungen durch haustechnische Anlagen müssen die haustechnischen Dienste (Hausmeisterdienste) verstärkt werden.		31.12.2022
12	81 - Kreisbetrieb	1,00	EG 6	<u>Verkehrswegeunterhaltung</u> Erhöhter Unterhaltungsbedarf der Kreisstraßen/Radwege und Sonderbauwerke zur Substanzerhaltung		
12	81 - Kreisbetrieb	1,00	EG 11	<u>Hochbau</u> Mehraufwand aufgrund von Mehrflächen, Sanierungsnotwendigkeiten und Fördervorgaben		

Finanzierung aus der Jugendamtsumlage:

02	51 - Jugend und Familie	1,00	A 11	<u>Familienbüro</u> Höherer Aufwand Betreuungsbedarfsplanung Kita		
----	-------------------------	------	------	--	--	--

siehe auch 0,5 Stellenanteile IT-Koordination im Fachbereich 51 (Jugendamtsumlage) im Rahmen des Konzeptes zur digitalen Transformation

Summe: bezogen auf Vollzeitstellen	23,15
------------------------------------	-------

fortfallende Stellen 2019

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Erläuterung	Zahl	Bes.-Gr. Entg.-Gr.
01	50 - Soziales	<u>BaFöG</u> Fallzahlenrückgang	0,50	E 9 a
06	66 - Natur und Umwelt	<u>Aufstellung Landschaftspläne</u> Die Aufstellung der Landschaftspläne ist abgeschlossen.	1,00	E 11
08	63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz	<u>Baugenehmigungsverfahren</u> Die Freistellungsverfahren fallen nicht wie geplant weg. Daher wird dieser vorsorglich eingerichtete Stellenanteil wieder abgebaut	1,00	A 11
Summe: bezogen auf Vollzeitstellen			2,50	

Stellenverlagerungen

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Zahl	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	Begründung
11	15 - Stabsstelle	1,00 1,00 0,50	A 14 A 14 E 6	Verlagerung / Eingliederung von 2,50 Stellenanteilen vom FD 30 zur Stabsstelle
11	10 - Personal, Organisation und IT	0,50	A 10	Verlagerung eines 0,50 Stellenanteils aus der Stabsstelle zum FD 10 Personal, Organisation und IT
11	10 - Personal, Organisation und IT	1,00	E 9b	Verlagerung eines 1,00 Stellenanteils aus der FA 32.5 IT-Leitstelle zum FD 10 Personal, Organisation und IT
11	10 - Personal, Organisation und IT	1,00	E 9a	Verlagerung eines 1,00 Stellenanteils aus der FA 32.5 IT-Leitstelle zum FD 10 Personal, Organisation und IT
12	81 - Kreisbetrieb	1,00	E 6	Verlagerung eines 1,00 Stellenanteils aus dem FB 40 zum Kreisbetrieb

Stellenteilungen bzw. -zusammenführung 2019

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	bisher		neu	
		Wertigkeit	Anteile	Wertigkeit	Anteile
01	50 - Soziales	E 10 A 11	1,00 0,50	E 10 A 11	0,75 0,75
02	51 - Jugend und Familie	S 18 A 10 -	1,00 0,50 -	- A10 S12	- 1,00 0,50
03	39 - Tiere und Lebensmittel	A 7 E 7	0,50 0,50	E 7 -	1,00 -
05	40 - Bildung, Schule, Kultur, Sport	E 6 E 5	0,20 0,30	E 6 -	0,50 -
05	40 - Bildung, Schule, Kultur, Sport	E 6 -	0,90 -	E 6 E 6	0,50 0,50
05	40 - Bildung, Schule, Kultur, Sport	E 6 -	1,00 -	E 6 E 6	0,50 0,50
06	66 - Natur und Umwelt	A 11 A 11 A11	0,50 0,50 1,00	A 11 A 11 A 11	0,60 0,60 0,80
11	10 - Personal, Organisation und IT 15 - Stabstelle	A 10 A 10	0,50 0,50	A 10 -	1,00 -
12	81 - Kreisbetrieb	E 6 E 6	0,45 0,55	E 6 -	1,00 -
12	81 - Kreisbetrieb	E 6 E 6	0,50 0,50	E 7 -	1,00 -

Stellenänderungen 2019

Budget	Facheinheit	Zahl	Bes.-Gr./Entg.-Gr.		Begründung
			bisher	neu	
01	50	1,00	A 11	S 14	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
01	50	0,50	A 8	E 8	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
01	50	1,00	E 9 a	E 8	Ausweisung entsprechend Neubewertung
01	50	1,00	A 7	A 8	Ausweisung entsprechend Neubewertung
01	50	1,00	E 9 b	A 10	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
01	50	1,00	E 7	E 8	Ausweisung entsprechend Neubewertung
01	50	0,40	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
01	50	0,25	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
01	50	0,70	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
02	51	1,00	A 15	E 15	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
02	51	1,00	A 11	S 14	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
02	51	1,00	A 10	A 11	Ausweisung entsprechend Neufestsetzung
02	51	0,50	A 8	E 8	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
02	51	1,00	E 10	A 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung
02	51	0,50	E 9 a	A 8	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
02	51	0,50	E 9 b	E 9 c	Umsetzung der Entgeltordnung
02	51	0,50	S 14	A 11	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
02	51	1,00	S 12/12Ü	S 14	Ausweisung entsprechend Neubewertung
02	51	0,70	S 12/12Ü	S 14	Ausweisung entsprechend Neubewertung
02	51	1,00	S 12/12Ü	S 14	Ausweisung entsprechend Neubewertung
02	51	1,00	S 12/12Ü	A 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung
02	51	1,00	E 6	E 8	Ausweisung entsprechend Neufestsetzung
02	51	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
03	39	0,50	A 7	E 7	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
03	39	1,00	A 7	E 9 a	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
03	39	0,75	E 8	A 8	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
03	39	0,50	E 8	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
03	39	1,00	E 8	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
03	39	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
03	39	0,75	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
04	53	0,75	A 11	S 14	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
04	53	0,50	S 11/11Ü	A 11	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle

Stellenänderungen 2019

Budget	Facheinheit	Zahl	Bes.-Gr./Entg.-Gr.		Begründung
			bisher	neu	
04	53	0,50	E 8	E 9 c	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
04	53	0,85	E 6	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
04	53	0,50	E 6	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
04	53	0,60	E 6	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
05	40	1,00	A 12	A 13 gD	Ausweisung entsprechend Neubewertung
05	40	0,50	A 11	E 9 b	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
05	40	1,00	A 7	A 8	Ausweisung entsprechend Neubewertung
05	40	1,00	E 11	A 12	Ausweisung entsprechend Neubewertung
05	40	1,00	E 9 a	E 9 b	Umsetzung der Entgeltordnung
05	40	1,00	E 7	A 6	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
05	40	0,60	E 6	E 7	Umsetzung der Entgeltordnung
06	66	1,00	A 11	E 11	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
06	66	1,00	A 8	E 9 a	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
06	66	1,00	E 11	A 11	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
07	36	0,65	A 7	E 7	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
07	36	1,00	A 7	E 7	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
07	36	1,00	A 6	E 7	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
07	36	1,00	E 8	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
07	36	1,00	E 7	A 6	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
07	36	0,50	E 7	A 7	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
07	36	1,00	E 6	E 7	Umsetzung der Entgeltordnung
07	36	0,50	E 6	E 7	Umsetzung der Entgeltordnung
07	36	1,00	E 7	E 8	Ausweisung entsprechend Neubewertung
08	63	1,00	A 10	A 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung
08	63	1,00	A 10	A 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung
08	63	1,00	A 10	A 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung
08	63	1,00	E 9 c	E 10	Ausweisung entsprechend Neubewertung
08	63	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
08	63	0,70	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
08	63	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
08	63	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
08	63	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)

Stellenänderungen 2019

Budget	Facheinheit	Zahl	Bes.-Gr./Entg.-Gr.		Begründung
			bisher	neu	
09	62	1,00	E 11	A 11	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
09	62	1,00	E 10	E 12	Ausweisung entsprechend Neubewertung
09	62	1,00	E 8	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung
10	32	1,00	A 12	A 14	Ausweisung entsprechend Neufestsetzung
10	32	1,00	A 11	A 12	Ausweisung entsprechend Neubewertung
10	32	1,00	A 10	A 13 hD	Ausweisung entsprechend Neufestsetzung
10	32	1,00	E 9 a	E 11	Ausweisung entsprechend Neufestsetzung
10	32	0,75	E 8	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
10	32	0,80	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
10	32	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
10	32	4,00	A 9 mD	A 10	Ausweisung entsprechend Neufestsetzung
10	31	0,50	E 9 b	A 10	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
11	10	1,00	A 11	E 10	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
11	10	1,00	E 10	E 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	10	1,00	E 10	E 11	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	10	1,00	E 9 a	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	10	1,00	E 8	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	10	1,00	E 6	E 9 a	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	15	1,00	A 11	E 10	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
11	15	1,00	E 14	A 11	Umwandlung einer Stelle für tariflich Beschäftigte in eine Beamtenstelle
11	15	0,50	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	15	0,80	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
11	20	0,80	A 8	E 8	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
11	20	0,50	A 8	E 8	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
11	PR	0,70	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	A 8	E 6	Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Stelle für tariflich Beschäftigte
12	81	0,75	E 9 a	E 9b	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 9 a	E 9b	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 9 a	E 9b	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	0,50	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)

Stellenänderungen 2019

Budget	Facheinheit	Zahl	Bes.-Gr./Entg.-Gr.		Begründung
			bisher	neu	
12	81	1,00	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	0,50	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	0,50	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 5	E 6	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)
12	81	1,00	E 6	E 7	Ausweisung entsprechend Neubewertung (Entgeltordnung)

Fristverlängerungen

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Zahl	Bes.-Gr. Entg.-Gr.	Begründung	Refinan- zierung	Frist
--------	-----------------------------	------	-----------------------	------------	---------------------	-------

3	39 - Tiere und Lebensmittel	0,50	E 14	0,50-Stelle Tierarzt Interreg V-Projekt	70%	31.12.2019
4	53 - Gesundheit	0,50	A 11	Beauftragte Stelle des LWL	50%	31.12.2019
6	66 - Natur und Umwelt	1,00	E 10	Klimaschutzmanager/-in, neuer Förderzeitraum	100%	31.12.2021

Zwischensumme: bezogen auf Vollzeitstellen	2,00
---	-------------

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
Inspektorinnen-Anwärter/ Inspektoren-Anwärter	Unterhaltszuschuss	26	28	zzgl. je ein Aufstiegsbeamter EJ 2016, 2018 und evtl. 2019
Auszubildende gehobener Dienst	Ausbildungsvergütung	1	1	Bachelor of Science
Oberinspektor-Anwärterinnen/ Oberinspektor-Anwärter	Unterhaltszuschuss	1	1	besondere Fachrichtungen in den FB 62, 63, 66
Auszubildende mittlerer Dienst	Ausbildungsvergütung	26	27	Verwaltungsfachangestellte, Straßenwärter, Kfz-Mechatroniker, Vermessungs-technikerinnen/- techniker, Geomatikerinnen/Geomatiker, Lebensmittelkontrolleure, Hygienekontrolleure, Gärtner, Fachinformatiker
Sekretär-Anwärterinnen/Sekretär- Anwärter	Unterhaltszuschuss	9	8	
Volontärin	fester Satz angelehnt an TVPöD	0	1	Volontärin in der Pressestelle
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz nach TVPöD	22	22	inkl. FSJ u. BFD, Anerkennungspraktikanten/-innen, Praktikanten/-innen Heilerziehungspflege
Insgesamt:		85	88	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019

I. Beamtinnen und Beamte

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				insgesamt	VZ-Stellen	TZ-Stellen	Zeitanteil TZ-Stellen
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	(Stellenanteile)			
01	50 - Soziales					1,00		3,00	4,45	23,10	15,20		5,50	5,00			57,25	45,00	23,00	12,25
02	51 - Jugend und Familie							1,00	6,50	13,35	10,70		1,00	6,25	1,00	1,00	40,80	31,00	19,00	9,80
03	39 - Tiere und Lebensmittel				1,00	1,80	5,35	1,00		2,00	1,00		2,00	1,25			15,40	11,00	7,00	4,40
04	53 - Gesundheit				1,00	1,00	1,00	1,00		7,95					0,50		12,45	9,00	6,00	3,45
05	40 - Bildung, Schule, Kultur, Sport						2,00	3,00	2,60	2,60	2,00		1,00	4,50	0,40	1,00	19,10	15,00	8,00	4,10
06	66 - Natur und Umwelt							1,00		6,50	2,00						9,50	7,00	4,00	2,50
07	36 - Verkehr						1,00	1,00	3,00	2,00	1,00		4,00	2,80	6,00	1,00	21,80	20,00	3,00	1,80
08	63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz					1,00		4,00	9,00	19,30	4,70			1,50			39,50	36,00	17,00	3,50
09	62 - Geoinformation und Liegenschaftskataster				1,00		1,00	2,00	6,00	6,00							16,00	16,00	0,00	0,00
10	32 - Sicherheit und Ordnung					1,00	1,00	2,00	3,00	6,00	15,00		17,90	3,40	1,00		50,30	48,00	4,00	2,30
	ZA - Direktion Zentrale Aufgaben Kreispolizeibehörde						1,00	1,00		1,00	2,50		1,00	1,90			8,40	5,00	6,00	3,40
11	Verwaltungsleitung	1,00	1,00	1,00	1,00												4,00	4,00	0,00	0,00
	10 - Personal, Organisation und IT				1,00		1,00	4,00	2,50	9,75	1,50		3,50	3,00	0,50		26,75	24,00	5,00	2,75
	14 - Revision						1,00	1,00	2,00	2,50							6,50	6,00	1,00	0,50
	15 - Stabsstelle					1,00	1,00	1,00	1,90	2,75	1,00						8,65	7,00	2,00	1,65
	20 - Finanzen							1,00	1,00	3,00	1,50		1,00	0,70			8,20	7,00	3,00	1,20
	30 - Recht						2,00										2,00	2,00	0,00	0,00
	PR - Personalrat							1,00		1,00							2,00	2,00	0,00	0,00
	SV - Vertrauensperson der Schwerbehinderten								0,30								0,30	0,00	1,00	0,30
	99 - Stellenpool					1,20	2,00	0,50	1,60	3,00	5,00						13,30	12,00	4,00	1,30
12	81 - Betrieb für Straßen, Gebäudewirtschaft und Grünflächen					1,00			2,00					1,00			4,00	4,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis		1,00	1,00	1,00	5,00	9,00	19,35	28,50	45,85	111,80	63,10	0,00	36,90	31,30	9,40	3,00	366,20	311	113	55,20
davon Teilzeitstellen		0	0	0	0	4	4	2	13	44	19	0	3	19	5	0	113			

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019

II. tariflich Beschäftigte

a) Verwaltungsdienst

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Entgeltgruppe																	insgesamt	VZ-Stellen	TZ-Stellen	Zeitanteil TZ-Stellen
		AT	E 15 a	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 09 c	E 09 b	E 09 a	E 08	E 07	E 06	E 05	E 04	E 03 (Stellenanteile)				
01	50 - Soziales							1,00	7,75	0,80	3,00	2,00	5,50	2,00	2,20	2,30			26,55	19,00	15,00	7,55
02	51 - Jugend und Familie			1,00					0,50	2,20	2,00	3,00	4,65		1,00	3,40			17,75	11,00	12,00	6,75
03	39 - Tiere und Lebensmittel			7,00	4,00							7,00	5,00	2,00	4,25	1,00			30,25	26,00	8,00	4,25
04	53 - Gesundheit			5,00	3,95			1,00		0,75		13,85	2,70		1,80	8,60			37,65	14,00	40,00	23,65
05	40 - Bildung, Schule, Kultur, Sport			1,00	2,00	1,00	1,80	3,00	1,50		2,50	3,00	1,00	1,10	18,20	7,00	1,50		44,60	23,00	39,00	21,60
06	66 - Natur und Umwelt			1,00	1,00		3,00	20,65	2,00		8,50	2,60	1,00			1,50			41,25	32,00	17,00	9,25
07	36 - Verkehr					1,00			1,00		3,00	2,00	4,00	25,00	2,00	3,75			41,75	35,00	12,00	6,75
08	63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz						1,00	3,00	3,00		3,00		1,00		4,70				15,70	14,00	6,00	1,70
09	62 - Geoinformation und Liegenschaftskataster						6,00	3,00	4,00			14,50	4,00	5,70	7,50	0,60			45,30	39,00	12,00	6,30
10	32 - Sicherheit und Ordnung		0,20				1,00	1,00	1,00		1,50	6,60	3,60	2,00	1,80	2,50			21,20	16,00	10,00	5,20
	ZA - Direktion Zentrale Aufgaben Kreispolizeibehörde									1,00				2,00	1,00	0,50			4,50	4,00	1,00	0,50
11	Verwaltungsleitung	1,00										4,00							5,00	5,00		0,00
	10 - Personal, Organisation und IT							8,15	1,00		1,00	2,50		1,50					14,15	12,00	4,00	2,15
	14 - Revision							0,50	1,00										1,50	1,00	1,00	0,50
	15 - Stabsstelle			1,00		3,00		1,00	1,10					1,00	2,80				9,90	9,00	2,00	0,90
	20 - Finanzen					1,00		1,50			0,50	2,70	2,30		1,50	0,80			10,30	4,00	12,00	6,30
	30 - Recht														0,50				0,50	0,00	1,00	0,50
	PR - Personalrat								1,00						0,70				1,70	1,00	1,00	0,70
	SV - Vertrauensperson der Schwerbehinderten																					
99 - Stellenpool																						
12	81 - Betrieb für Straßen, Gebäudewirtschaft und Grünflächen					1,00	1,00	2,50	3,00		4,75	2,00	4,00	10,50	32,15	11,00	1,00	2,00	74,90	69,00	12,00	5,90
Gesamtergebnis		1,00	0,20	16,00	10,95	7,00	13,80	46,30	27,85	4,75	29,75	65,75	38,75	52,80	82,10	42,95	2,50	2,00	444,45	334,00	205	110,45
davon Teilzeitstellen		0	1	4	11	2	2	18	4	4	10	32	18	18	44	36	1	0	205			

Stellenübersicht zum Stellenplan 2019

II. tariflich Beschäftigte

b) Sozial- und Erziehungsdienst

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Entgeltgruppe															insgesamt	VZ-Stellen	TZ-Stellen	Zeitanteil TZ-Stellen
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8a	S 7	S 6	S 5	S 4	(Stellenanteile)			
01	50 - Soziales					1,00		0,50	0,50								2,00	1,00	2,00	1,00
02	51 - Jugend und Familie		1,00		2,00	27,25		4,50									34,75	28,00	12,00	6,75
04	53 - Gesundheit		2,00		2,00	5,25			1,00								10,25	4,00	12,00	6,25
05	40 - Bildung, Schule, Kultur, Sport				1,00			3,50	5,10		3,00	4,50					17,10	13,00	8,00	4,10
Gesamtergebnis		0,00	3,00	0,00	5,00	33,50	0,00	8,50	6,60	0,00	3,00	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	64,10	46	34	18,10
davon Teilzeitstellen		0	0	0	4	15	0	5	9	0	0	1	0	0	0	0	34			
insgesamt (Summe Verwaltungsdienst und Sozial- und Erziehungsdienst)																	508,55			

c) nachrichtlich: Fleischkontrolleurinnen und Fleischkontrolleure

Budget	Facheinheit und Bezeichnung	Sondertarif	insgesamt
03	39 - Tiere und Lebensmittel	74,00	74,00

Anlagen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019		voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2020 T-EUR	2021 T-EUR	2022 T-EUR	2023 T-EUR
Produkt	Schutz der Gewässer				
06.02.01	Auszahlungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes	200	-	-	-
06.02.01	Umsetzung der EG-WRRL	400	-	-	-
Produkt	Bevölkerungsschutz				
10.01.03	Technische Ausstattung Neubau Kreisleitstelle	2.500	500	-	-
Produkt	Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst				
10.01.04	Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	300	140	140	105
10.01.04	Neubau Rettungswache Reken	400	-	-	-
10.01.04	Neubau Rettungswache Vreden	200	-	-	-
Produkt	IT Betrieb				
11.04.01	Erwerb Hard- und Software	120	-	-	-
Produkt	Gebäudebewirtschaftung				
12.01.01	Kreishaus Ergänzungsgebäude	7.160	7.160	-	-
12.01.01	Garage für Fahrzeuge des Katastrophenschutzes	400	-	-	-
12.01.01	Sporthalle am BK Bocholt-West	5.900	-	-	-
Summe		17.580	7.800	140	105

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Mitglieder des Kreistages
zu den Kosten der Geschäftsführung gemäß § 40 Abs. 3 Kreisordnung NRW
Teil A: Geldleistungen

Fraktion, Gruppe, einzelnes Mitglied des Kreistages	Haushaltsansatz		Erläuterungen
	2018 EUR	2019 EUR	
CDU-Fraktion	36.360,83	36.360,83	Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.02.2015 ausgehend von einer neuen Obergrenze von jährlich 80.000,00 EUR folgenden Verteilungsschlüssel festgelegt:
SPD-Fraktion	17.901,66	17.901,66	
UWG-Fraktion	8.129,17	8.129,17	- Jede Fraktion erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 2.700,00 EUR
Fraktion DIE GRÜNEN	8.129,17	8.129,17	- Jede Gruppe erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 1.800,00 EUR
FDP-Gruppe	3.971,67	3.971,67	- Ein Kreistagsmitglied ohne Zugehörigkeit zu einer Fraktion oder Gruppe erhält einen jährlichen Sockelbetrag von 450,00 EUR
DIE LINKE - Piraten - Gruppe	3.971,67	3.971,67	-
Kreistagsmitglied Heitmann (AfD)	1.535,83	1.535,83	- Der restliche Betrag wird nach der Anzahl der Kreistagsmitglieder auf die Fraktionen/Gruppen/Personen verteilt, z.B. 80.000,00 EUR - (4 x 2.700,00 EUR + 2 x 1.800,00 EUR + 1 x 450,00 EUR) = 65.150,00 EUR; 65.150,00 EUR / 60 Kreistagsmitglieder = 1.085,83 EUR je Kreistagsmitglied
Summe	80.000,00	80.000,00	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Mitglieder des Kreistages
zu den Kosten der Geschäftsführung gemäß § 40 Abs. 3 Kreisordnung NRW

Teil B: Geldwerte Leistungen

Hinweis: Eine nach Fraktionen differenzierte Darstellung erfolgt nicht, da die Leistungen für alle Fraktionen gleich sind. Soweit die Fraktionen unterschiedlich hiervon Gebrauch machen, ist dies in den Erläuterungen dargestellt.

Zweckbestimmung	Haushaltsansatz		Erläuterungen
	2018 EUR	2019 EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.687,06	1.624,99	Den Fraktionen und Gruppen werden bei Bedarf für Fraktions- und Gruppensitzungen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00	0,00	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	
Summe	1.687,06	1.624,99	

Bilanz für den Jahresabschluss 2017
Kreis Borken

AKTIVA

	31.12.2017			31.12.2016	
1. Anlagevermögen	381.261.035,31 €				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	800.282,65 €	800.282,65 €		864.589,06 €	864.589,06 €
1.2 Sachanlagen					
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.538.091,63 €			9.386.875,43 €	
1.2.1.1 Grünflächen		4.846.145,09 €			4.550.402,11 €
1.2.1.2 Ackerland		3.530.827,91 €			3.551.214,61 €
1.2.1.3 Wald, Forsten		829.844,52 €			829.844,52 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		331.274,11 €			455.414,19 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80.247.546,32 €			82.543.515,18 €	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		227.800,63 €			239.714,60 €
1.2.2.2 Schulen		45.031.982,71 €			46.704.537,77 €
1.2.2.3 Wohnbauten		- €			- €
1.2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		34.987.762,98 €			35.599.262,81 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	184.296.469,74 €			188.293.225,75 €	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		23.860.850,90 €			23.503.260,61 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		8.984.627,37 €			9.162.130,32 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		- €			- €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		- €			- €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		147.983.080,03 €			151.991.922,21 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		3.467.911,44 €			3.635.912,61 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.103.002,44 €	2.103.002,44 €		2.277.883,13 €	2.277.883,13 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.264.197,18 €	1.264.197,18 €		1.264.197,18 €	1.264.197,18 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.811.650,87 €	6.811.650,87 €		5.220.246,78 €	5.220.246,78 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.641.756,01 €	5.641.756,01 €		5.515.340,09 €	5.515.340,09 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.024.287,01 €	14.024.287,01 €		12.732.818,06 €	12.732.818,06 €
1.3 Finanzanlagen	76.533.751,46 €			65.244.763,46 €	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		13.237.226,49 €			13.237.226,49 €
1.3.2 Beteiligungen		8.156.897,97 €			8.080.064,97 €
1.3.3 Sondervermögen		341.460,00 €			341.460,00 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		53.982.574,00 €			42.770.419,00 €
1.3.5 Ausleihungen		- €			- €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		- €			- €
1.3.5.2 an Beteiligungen		75.833,00 €			75.833,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen		- €			- €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen		739.760,00 €			739.760,00 €
2. Umlaufvermögen	51.674.779,18 €				
2.1 Vorräte					
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	478.865,27 €	478.865,27 €		270.716,90 €	270.716,90 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		- €			- €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.511.400,17 €			37.891.018,45 €	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		38.603.619,58 €			35.908.779,62 €
2.2.1.1 Gebühren		6.299.675,55 €			6.152.271,82 €
2.2.1.2 Beiträge		- €			- €
2.2.1.3 Steuern		- €			- €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen		4.897.506,29 €			6.722.946,17 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		27.406.437,74 €			23.033.561,63 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		1.750.163,51 €			1.855.395,96 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		1.267.465,20 €			1.455.706,95 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		436.505,76 €			360.729,74 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		46.192,55 €			38.959,27 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen		- €			- €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen		- €			- €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		157.617,08 €			126.842,87 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.4 Liquide Mittel	10.684.513,74 €	10.684.513,74 €		21.489.826,56 €	21.489.826,56 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	28.118.101,38 €	28.118.101,38 €	28.118.101,38 €	22.592.371,37 €	22.592.371,37 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			- €		- €
Summe Aktiva		461.053.915,87 €		455.587.387,40 €	

Bilanz für den Jahresabschluss 2017
Kreis Borken

PASSIVA

	31.12.2017		31.12.2016	
1. Eigenkapital	35.076.303,29 €		35.553.406,06 €	
1.1 Allgemeine Rücklage		22.868.678,21 €		22.868.678,21 €
1.2 Sonderrücklagen		1.314.250,11 €		1.314.250,11 €
1.3 Ausgleichsrücklage		11.370.477,74 €		11.075.850,70 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 477.102,77 €		294.627,04 €
2. Sonderposten	190.117.467,18 €		193.351.810,48 €	
2.1 für Zuwendungen		185.189.110,41 €		188.912.590,07 €
2.2 für Beiträge		- €		- €
2.3 für den Gebührenaussgleich		4.323.375,37 €		4.136.580,97 €
2.4 Sonstige Sonderposten		604.981,40 €		302.639,44 €
3. Rückstellungen	181.289.312,39 €		176.328.931,39 €	
3.1 Pensionsrückstellungen		153.773.343,00 €		150.040.027,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		3.875.770,06 €		2.978.091,93 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.942.882,36 €		4.237.071,52 €
3.4 Sonstige Rückstellungen		19.697.316,97 €		19.073.740,94 €
4. Verbindlichkeiten	39.545.866,13 €		41.098.868,04 €	
4.1 Anleihen				
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		- €		- €
4.2.2 von Beteiligungen		- €		- €
4.2.3 von Sondervermögen		- €		- €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		- €		- €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		8.409.276,76 €		9.474.702,28 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		- €		- €
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen		- €		- €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.463.135,26 €		5.425.805,64 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		7.084.965,64 €		6.100.055,74 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.901.471,65 €		9.962.715,10 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen		15.687.016,82 €		10.135.589,28 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	15.024.966,88 €	15.024.966,88 €	9.254.371,43 €	9.254.371,43 €
Summe Passiva		461.053.915,87 €		455.587.387,40 €

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis des Vorjahres in EUR	Original-Ans. HHJ in EUR	Übertragung §22 GemHVO in EUR	Üpl./Apl. §83 GO in EUR	Deckung §21 GemHVO in EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HHJ in EUR	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr in EUR	Vergleich fortg. Ansatz/Ist in EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)	2.547.665,84	3.480.000	0	0	0	3.480.000	2.828.423,41	-651.576,59
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	262.975.975,86	285.946.711	0	0	0	285.946.711	284.595.518,97	-1.351.192,03
3 + Sonstige Transfererträge (42)	37.671.689,29	36.694.400	0	0	0	36.694.400	26.737.203,46	-9.957.196,54
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	53.100.268,11	53.529.988	0	0	0	53.529.988	54.811.704,80	1.281.716,80
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-446)	1.792.230,04	2.867.622	0	0	0	2.867.622	2.506.154,06	-361.467,94
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)	136.659.132,59	143.076.597	0	0	0	143.076.597	140.558.150,30	-2.518.446,70
7 + Sonstige ordentliche Erträge (45)	11.205.567,67	6.469.262	0	0	0	6.469.262	15.815.852,79	9.346.590,79
8 + Aktivierte Eigenleistungen (471)	355.637,76	130.000	0	0	0	130.000	287.738,28	157.738,28
9 +/- Bestandsveränderungen (472)	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
10 = ordentliche Erträge	506.308.167,16	532.194.580	0	0	0	532.194.580	528.140.746,07	-4.053.833,93
11 - Personalaufwendungen (50)	52.536.534,04	57.267.332	0	0	-107.703	57.267.332	51.905.338,86	-5.361.993,14
12 - Versorgungsaufwendungen (51)	6.469.529,26	5.043.695	0	0	0	5.043.695	11.726.558,10	6.682.863,10
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	67.192.125,46	67.460.179	1.094.519	5.331.722	-43.806	68.554.698	70.336.408,87	1.781.711,13
14 - Bilanzielle Abschreibungen (53)	12.787.887,76	13.300.000	0	0	0	13.300.000	14.345.972,92	1.045.972,92
15 - Transferaufwendungen (53)	351.722.086,85	382.215.283	214.472	4.392.891	-1.910.169	382.429.755	361.843.489,54	-20.586.265,66
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	16.527.133,90	13.572.355	88.952	630.346	2.021.877	13.661.307	19.694.987,23	6.033.680,52
17 = ordentliche Aufwendungen	507.235.297,27	538.858.844	1.397.943	10.354.959	-39.800	540.256.787	529.852.755,52	-10.404.031,13
18 = Ordentliches Ergebnis	-927.130,11	-6.664.264	-1.397.943	-10.354.959	39.800	-8.062.207	-1.712.009,45	6.350.197,20
19 + Finanzerträge (46)	1.502.240,05	1.475.000	0	0	0	1.475.000	1.488.937,65	13.937,65
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	280.482,90	269.000	0	0	1.950	269.000	254.030,97	-14.969,03
21 = Finanzergebnis	1.221.757,15	1.206.000	0	0	-1.950	1.206.000	1.234.906,68	28.906,68
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	294.627,04	-5.458.264	-1.397.943	-10.354.959	37.850	-6.856.207	-477.102,77	6.379.103,88
23 + Außerordentliche Erträge (49)	1.935.500,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen (59)	1.935.500,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis	294.627,04	-5.458.264	-1.397.943	-10.354.959	37.850	-6.856.207	-477.102,77	6.379.103,88
Nachrichtlich:								
Verrechnungs von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage								
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
28 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-1,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
29 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
30 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
31 Verrechnungssaldo	-1,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Doppischer Budgetplan 2017 Rechnung

Kreis Borken

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungen

	Ergebnis des Vorjahres	Original-Ans. HHJ	Übertragung §22 GemHVO	Üpl./Apl. §83 GO	Deckung §21 GemHVO	Fortgeschrieben Ansatz HHJ	Ist-Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich fortg. Ansatz/Ist
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.547.665,84	3.480.000	0	0	0	3.480.000	2.828.423,41	-651.576,59
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.465.125,24	275.904.711	0	0	0	275.904.711	276.206.732,95	302.021,95
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	38.002.615,43	36.694.400	0	0	0	36.694.400	26.993.675,73	-9.700.724,27
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.911.756,28	51.795.060	0	0	0	51.795.060	55.048.549,32	3.253.489,32
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.733.314,21	2.867.622	0	0	0	2.867.622	2.544.891,41	-322.730,59
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	126.730.739,13	143.076.597	0	0	0	143.076.597	133.940.364,84	-9.136.232,16
7 + Sonstige Einzahlungen	4.536.626,18	4.266.400	0	0	0	4.266.400	4.644.317,43	377.917,43
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.423.839,89	1.475.000	0	0	0	1.475.000	1.507.495,04	32.495,04
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.351.682,20	519.559.790	0	0	0	519.559.790	503.714.450,13	-15.845.339,87
10 - Personalauszahlungen	47.854.412,60	51.559.810	0	0	-107.703	51.559.810	50.521.997,81	-1.037.812,19
11 - Versorgungsauszahlungen	5.566.382,69	6.814.500	0	0	0	6.814.500	7.187.098,34	372.598,34
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.165.802,74	66.809.519	5.331.590	5.120.515	-43.806	72.141.109	67.631.002,09	-4.510.107,17
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.215.971,01	264.000	0	0	1.950	264.000	251.483,04	-12.516,96
14 - Transferauszahlungen	351.419.602,02	382.215.283	214.472	4.392.891	-1.910.169	382.429.755	363.646.867,67	-18.782.887,53
15 - Sonstige Auszahlungen	12.908.349,41	11.814.066	88.952	630.346	2.201.978	11.903.018	13.487.635,82	1.584.618,11
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.130.520,47	519.477.178	5.635.014	10.143.752	142.251	525.112.192	502.726.084,77	-22.386.107,40
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.221.161,73	82.612	-5.635.014	-10.143.752	-142.251	-5.552.402	988.365,36	6.540.767,53
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.888.811,30	13.793.547	0	0	0	13.793.547	10.314.409,48	-3.479.137,52
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	90.706,00	136.000	0	0	0	136.000	65.123,18	-70.876,82
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	230.090,34	0	0	0	0	0	2.230.424,00	2.230.424,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	119.407,50	0	0	0	0	0	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.329.015,14	13.929.547	0	0	0	13.929.547	12.609.956,66	-1.319.590,34
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	244.436,93	2.755.000	242.901	2.230.424	-154.218	2.997.901	1.030.928,05	-1.966.972,46
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.243.015,11	11.644.358	8.136.057	0	-357.427	19.780.415	5.702.213,89	-14.078.200,65
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.487.862,91	3.619.100	1.695.542	144.944	325.230	5.314.642	2.873.818,35	-2.440.823,71
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.070.822,00	5.974.748	0	5.313.240	1.000	5.974.748	11.288.988,00	5.314.240,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.440.443,04	1.552.000	2.339.453	287.613	5.314	3.891.453	2.451.619,47	-1.439.833,52
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.486.579,99	25.545.206	12.413.952	7.976.221	-180.101	37.959.158	23.347.567,76	-14.611.590,34
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.157.564,85	-11.615.659	-12.413.952	-7.976.221	180.101	-24.029.611	-10.737.611,10	13.292.000,00
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-936.403,12	-11.533.047	-18.048.966	-18.119.973	37.850	-29.582.013	-9.749.245,74	19.832.767,53
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	127,85	3.077.358	0	0	0	3.077.358	2.684,85	-3.074.673,15
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.040.102,48	1.078.000	0	0	0	1.078.000	1.023.939,84	-54.060,16
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.039.974,63	1.999.358	0	0	0	1.999.358	-1.021.254,99	-3.020.612,99
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.976.377,75	-9.533.689	-18.048.966	-18.119.973	37.850	-27.582.655	-10.770.500,73	16.812.154,54
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	23.448.321,41	20.125.644	0	0	0	20.125.644	21.475.679,51	1.350.035,51
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	3.735,85	0	0	0	0	0	-35.004,56	-35.004,56
41 Liquide Mittel	21.475.679,51	10.591.955	-18.048.966	-18.119.973	37.850	-7.457.011	10.670.174,22	18.127.185,49

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Darlehensbestand am 31.12.2017 T-EUR	voraussichtlicher Darlehensbestand am 31.12.2018 T-EUR	voraussichtlicher Darlehensbestand am 31.12.2019 T-EUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	8.409	10.297	15.468
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Erhaltene Anzahlungen			
Summe	8.409	10.297	15.468

Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z. B. Bürgschaften u.a.	19.536	16.620	15.664

Darlehen vom Kreditmarkt

Darlehensaufnahme		Darlehensgeber	Bestand am 31.12.2018	Konditionen		Leistungen 2019		Laufzeit
Jahr	Nennbetrag			Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	
2009	1.320.000 €	NRW - Bank	126.529 €	3,12%	2,00%	7.458 €	126.529 €	2019
2013	3.781.250 €	Sparkasse Westmünsterland	2.911.456 €	4,06%	3,95%	122.801 €	187.627 €	2023
2014	3.430.518 €	Sparkasse Westmünsterland	1.930.616 €	2,72%	4,06%	56.311 €	355.761 €	2024
2015	3.388.471 €	Sparkasse Westmünsterland	2.269.355 €	1,35%	9,37%	35.980 €	677.058 €	2025
2018	3.058.979 €	NRW - Bank*	3.058.979 €	0,00%	5,00%	0,00 €	40.250,00 €	2038
2019	3.058.979 €	NRW - Bank*	0,00 €	0,00%	5,00%	0,00 €	0,00 €	2039
2019	3.500.000 €	Lt. Ausschreibung	0,00 €	1,50%	4,00%	0,00 €	0,00 €	2039
21.538.197 €			10.296.935 €			222.550 €	1.387.225 €	
		Darlehensaufnahme 2019	6.558.979 €					
		abzgl. Tilgung 2019	1.387.225 €					
		Schuldenstand am 31.12.2019	15.468.689 €					

*Darlehensaufnahme im Rahmen des Landesprogramms NRW.BANK.Gute Schule 2020. Den Schuldendienst trägt das Land NRW.

Eigenkapitalentwicklung Kreis Borken 2014 - 2022

	Jahresergebnis zum 31.12.				Soll	Plan			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Allgemeine Rücklage	26.568.946,75 €	22.868.677,21 €	22.868.678,21 €	22.868.678,21 €	22.868.678,21 €	22.868.678,21 €	22.868.678,21 €	22.868.678,21 €	22.868.678,21 €
Sonderrücklage	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €	1.314.250,11 €
Ausgleichsrücklage	9.194.460,32 €	4.333.050,91 €	11.075.850,70 €	11.370.477,74 €	10.893.374,97 €	12.202.603,97 €	10.828.551,97 €	10.828.551,97 €	10.828.551,97 €

Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-4.861.409,41 €	6.742.799,79 €	294.627,04 €	-477.102,77 €	1.309.229,00 €	-1.374.052,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
------------------------------------	-----------------	----------------	--------------	---------------	----------------	-----------------	--------	--------	--------

Eigenkapital zum 31.12.	32.216.247,77 €	35.258.778,02 €	35.553.406,06 €	35.076.303,29 €	36.385.532,29 €	35.011.480,29 €	35.011.480,29 €	35.011.480,29 €	35.011.480,29 €
-------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

nachrichtlich:

Bilanzsumme	429.002.948,82 €	438.117.287,44 €	455.587.387,40 €	461.053.915,87					
EK-Quote (= EK/Bilanzsumme)	8%	8%	8%	8%					
Höchstbetrag Ausgleichsrücklage	10.300.665,89 €	11.314.842,64 €	11.413.051,98 €	11.254.017,73 €	entfällt				

Anmerkungen

Dargestellt wird die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals von 2014 bis 2022. Für den Kreis Borken wurde der Jahresabschluss per 31.12.2017 am 11.10.2018 festgestellt. In der Sonderrücklage ist das Stiftungsvermögen der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken sowie ab 2012 auch die Zahlung an die Annette-von-Droste-Hülshoff-Stiftung bilanziert.

Voraussichtliches Jahresergebnis 2018

Zum 05.02.2019 wurde auf Grundlage der bis dahin vorgenommenen Buchungen eine Hochrechnung zum Jahresabschluss 2018 erstellt. Wurde im zweiten Controllingbericht zum 30.09.2018 schon eine Verbesserung von ca. 2,55 Mio. Euro für den allgemeinen Haushalt prognostiziert, weist die neuste Zahlenprognose eine vorläufige Verbesserung von ca. 3,38 Mio. Euro aus. Da das Haushaltsjahr 2018 mit einem Defizit von 2,01 Mio. Euro geplant war, ist nach vorläufigem Kenntnisstand ein Jahresüberschuss von 1,31 Mio. Euro zu erwarten.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage

Der Wert der Allgemeinen Rücklage beträgt derzeit ca. 22,9 Mio. Euro.

Nach den Jahresergebnissen der Jahre 2015 (6,7 Mio. Euro) und 2016 (295 T-EUR) schließt der Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von 477 T-Euro (Plan: -5,46 Mio. EUR) ab. Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages 2017 ergibt sich Ende 2017 eine Ausgleichsrücklage von rd. 10,89 Mio. Euro. Sofern der sich abzeichnende Jahresüberschuss im laufenden Haushaltsjahr 2018 die Ausgleichsrücklage um rd. 1,31 Mio. Euro erhöht, wird diese einen Stand von ca. 12,2 Mio. Euro aufweisen.

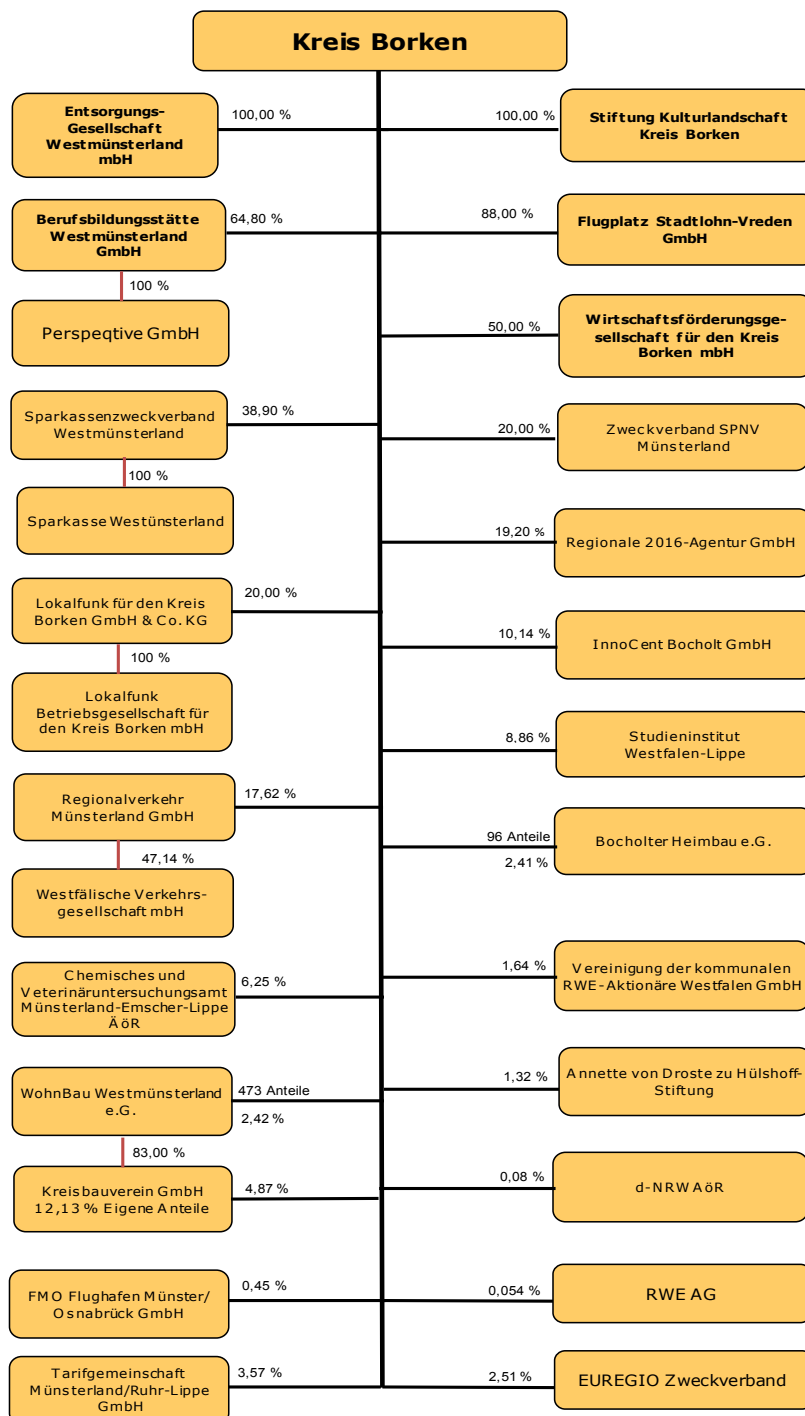
Künftig können Jahresüberschüsse gem. § 75 Abs. 3 S. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist. Dadurch entfällt der Ausweis des Höchstbetrages der Ausgleichsrücklage.

Haushaltsplanung 2019

Der Kreishaushalt 2019 sieht einen Jahresfehlbetrag von ca. 1,37 Mio. Euro vor. Durch die Verrechnung mit der Ausgleichsrücklage würde sich diese auf rd. 10,83 Mio. Euro reduzieren. Die Jahre 2012 bis 2022 sind ausgeglichen geplant, so dass keine weiteren Eigenkapitaländerungen zu erwarten sind.

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen

Dem Haushaltsplan ist gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen. Nachfolgend ist eine Übersicht über die direkten Beteiligungen des Kreises Borken sowie über die wesentlichen Bilanzdaten zum 31.12.2017 beigefügt. Ergänzt wird die Übersicht durch eine Darstellung der Wirtschaftslage und voraussichtlichen Entwicklung der Unternehmen, an denen der Kreis Borken mit mindestens 50 Prozent beteiligt ist.



Gesamtübersicht zum 31.12.2017 direkte Beteiligungen	Kapitalanteile	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Gesamtleistungen	Bilanzgewinn/-verlust	Be- / Entlastung aus Gesellschafterfunktion*
	%	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7
Beteiligungen (50 % und mehr)							
Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH	100,00	29.744	4.981	5.653	33.983	453	57
Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken **	100,00	3.567	2.342	5.255	18	0	0
Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH	88,00	7.071	206	4.983	932	-42	0
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH	64,80	2.094	8.723	5.404	13.828	23	0
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH	50,00	102	160	75	327	0	-479
Beteiligungen (unter 50% über 20%)							
Beteiligungen (20 % und weniger)							
Lokalfunk für den Kreis Borken GmbH & Co. KG	20,00	126	769	287	1.658	0	54
Zweckverband SPNV Münsterland	20,00	34	3.527	1.105	5.420	-8	0
Regionale 2016-Agentur GmbH	19,20	0	137	31	1.066	0	-43
Regionalverkehr Münsterland GmbH	17,62	17.066	32.402	8.401	55.743	506	8
InnoCent Bocholt GmbH	10,14	1.851	76	1.715	152	7	0
Zweckverband Studieninstitut für kom- munale Verwaltung Westfalen-Lippe	8,86	7.221	14.447	7.409	8.971	1.126	0
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland- Emscher-Lippe AöR	6,25	37.033	2.852	3.027	21.111	-23	0
Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr- Lippe GmbH	3,57	13	660	29	1.709	1	1
EUREGIO Zweckverband	2,51	285	48.597	1.607	4.173	300	0
WohnBau Westmünsterland e.G.	2,42	230.312	19.093	121.714	28.945	3.208	4
Kreisbauverein GmbH	4,87	79.207	4.537	43.684	11.484	1.830	0
Bocholter Heimbau e.G.	2,41	42.955	13.663	36.942	11.233	337	1
Vereinigung der kommunalen RWE- Aktionäre Westfalen GmbH	1,64	7	16	23	0	-1	0
Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung	1,32	22.049	1.965	23.235	1.360	0	0
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	0,45	88.174	40.298	50.685	17.858	-21.742	-76
RWE AG	0,05	43.067.000	23.365.000	11.991.000	46.042.000	0	0
Sonstige							
Sparkassenzweckverband Westmünsterland (Zahlen der Sparkasse Westmünsterland)	Ge- währ- träger	884.457	6.600.148	411.849	183.018	14.663	1.359
Beteiligungen insgesamt:							885

* Belastungen sind mit - gekennzeichnet.

** Die Zahlen sind dem JA 2015 entnommen. Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 lagen noch nicht vor.

Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH

Die Abfallwirtschaft gehört als Kernbereich öffentlicher Daseinsvorsorge zu den wichtigen Aufgaben des Kreises Borken. Der Kreis Borken hat als alleiniger Gesellschafter im Jahr 1994 die Aufgaben der öffentlichen Abfallwirtschaft im Kreis auf die EGW übertragen.

Während die Städte und Gemeinden das Einsammeln und den Transport des Abfalls koordinieren, ist die EGW insbesondere für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen (Gewerbeabfälle) verantwortlich. Darüber hinaus tritt sie im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit als Drittbeauftragte auf.

Die EGW hat im Kreis Borken eine Entsorgungsinfrastruktur aufgebaut, die es ermöglicht, selbstständig und eigenverantwortlich in der Abfallwirtschaft agieren zu können. Handlungsleitend sind dabei die vom Kreistag des Kreises Borken vorgegebenen Ziele, die Abfallwirtschaft unter Abwägung ökologischer und ökonomischer Aspekte zu gestalten. Besonderen Stellenwert haben dabei die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und sozialverträgliche Gebühren.

Hierzu betreibt die EGW am Entsorgungszentrum in Gescher eine Mechanisch-Biologische-Abfallbehandlungsanlage (MBA), ein Bioabfallkompostwerk (BAK) und eine Nassvergärungsanlage (VGA) sowie an verschiedenen Standorten Grünabfallkompostierungsanlagen und Wertstoffhöfe. Sie führt in Kooperation mit den Kommunen kreisweit elf Wertstoffhöfe, die in 2017 von mehr als 320.000 Kunden genutzt wurden. Zur Stärkung der Wertstoffwirtschaft hat der Kreis Borken gemeinsam mit 15 Kommunen die kommunale Alttextilsammlung unter der Führung des Kreises zum 01.01.2015 eingeführt. Die EGW ist als Drittbeauftragte mit der operativen Umsetzung der Alttextilsammlung und -verwertung betraut.

Mit Blick auf die rechtlichen und technischen Entwicklungen in der Abfallwirtschaft überprüft die Gesellschaft laufend ihr Anlagenportfolio. Die EGW hat besonderen Stärken im Bereich der Behandlung von biogenen Abfällen. Die in 2012 aufgenommene abfallwirtschaftliche Kooperation mit der Stadt Dortmund und die 2013 beschlossene Kooperation im Bereich des Bioabfalls mit dem Kreis Recklinghausen führen dazu, dass der biologische Anlagenteil der MBA zur Bioabfallbehandlung genutzt wird. Die Restabfälle aus dem Kreis Borken werden soweit notwendig weiterhin mechanisch in der MBA aufbereitet. Auf Grund der aus dem Forschungsprojekt „Energieeffiziente Bioabfallbehandlung“ gewonnenen Erkenntnisse können die Anlagen am Standort Gescher besser vernetzt werden. Mit der Vernetzung sollen Synergien gehoben werden, die die Wirtschaftlichkeit am Standort Gescher verbessern wird.

Unterstützt wird diese Zielstellung durch die Umstellung des Behandlungs- und Stoffstromkonzeptes. Kommunale Restabfälle werden direkt von zentralen Sammelpunkten im Kreis der thermischen Verwertung zugeführt. Hierdurch wird die Logistik optimiert und es werden unnötige Transporte vermieden.

Der Fortschritt bei der Rekultivierung der Deponie Borken-Hoxfeld führt dazu, dass der Wertstoffhof und die Grünabfallkompostierung aufgegeben sowie der Standort des Schadstoffmobils verlagert werden müssen. Für die Grünabfallkompostierung

wurde in 2017 eine neue Anlage am Entsorgungszentrum in Gescher errichtet und im Sommer 2017 in Betrieb genommen.

Alle Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung zielen darauf ab, die langfristige Entsorgungssicherheit im Kreis Borken zu gewährleisten und eine nachhaltige, Ressourcen schonende und ökologische Abfallbehandlung zu realisieren. Denn im Hinblick auf die Belange des Klimaschutzes haben die nachhaltige, energieeffiziente Abfallbehandlung und die Nutzung regenerativer Energien eine hohe Bedeutung. Konsequenterweise verfolgt die EGW die Nutzung von Sonnen- und Windenergie durch den Betrieb von Photovoltaik- und Windkraftanlagen, die Schonung natürlicher Ressourcen durch die umweltschonende Behandlung von biogenen Abfällen zur Strom- und Wärmeproduktion sowie auch die energetische Verwertung von Abfällen. In diesem Zusammenhang hat die EGW 2017 Investitionen in eine Photovoltaikanlage und zwei Windkraftanlagen getätigt.

Im Geschäftsjahr 2017 verzeichnet die EGW einen Anstieg des Gesamtumsatzes um ungefähr 1.510 T-EUR. Vorrangig trugen hierzu auf Grund von höheren Mengenumsätzen der Restabfallbereich und die Bioabfallbehandlung sowie die Erlöse für die Altpapierentsorgung bei. Die Überschüsse aus der Altpapierverwertung flossen direkt in Höhe von ca. 1.918 T-EUR (2015 ca. 1.562 T-EUR) an die Kommunen.

Die Eigenkapital- und Fremdkapitalquote des Unternehmens haben sich aufgrund oben genannten Investitionen verschoben. Die Finanzierung der Investitionen über Bankdarlehen führte zu einer Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Eigenkapitalquote liegt zum 31.12.2017 bei 16,3 % (Vorjahr 18,3 %) und die Fremdkapitalquote liegt nun bei 83,7 %. Der Stand des Finanzmittelfonds zum 31.12.2017 hat sich gegenüber dem Stand zum 31.12.2016 leicht verringert. Die EGW konnte jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Dies ist durch eine ständig aktualisierte Liquiditätsplanung gewährleistet.

Für 2018 erwartet die Gesellschaft einen gleichbleibenden Umsatz. Dabei soll das Ergebnis möglichst gehalten werden. Aufgabenschwerpunkte werden die weitere Umsetzung der Rekultivierung auf der Deponie Borken-Hoxfeld sein. Weiterhin steht die ständig Verbesserung und Anpassung sowie die Abfalllogistik im Focus der Gesellschaft. Die EGW plant in 2018/2019 die Errichtung eines Erdenwerkes, um den Absatz von Qualitätskomposten weiter zu stärken und die Verwertung biogener Abfallstoffe noch effizienter zu gestalten.

Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken

Der Zweck der Stiftung ist es, die historisch gewachsene Kulturlandschaft des Westmünsterlandes zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln. Die Stiftung erfüllt diesen Auftrag durch unterschiedliche Maßnahmen und Mittel. Eine zentrale Stellung nimmt dabei die Umsetzung der bauplanungsrechtlichen und landschaftsrechtlichen Eingriffsregelung ein. Hier präsentiert sich die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken als Dienstleister für Dritte, insbesondere für die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, indem sie Kompensationsmöglichkeiten im Rahmen eines Ökokontos anbietet. Gleichzeitig will sie ein verlässlicher Partner für die Land- und Forstwirtschaft sein. Daneben widmet sie sich der Förderung und Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Der Jahresumsatz 2015 betrug 1.118 T-EUR. Die Vermögenslage der Stiftung Kulturlandschaft stellt sich zum 31.12.2015 wie folgt dar: Neben dem Betriebsvermögen besitzt sie Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte in einem Gesamtwert von 3.566 T-EUR (Vorjahr: 2.885 T-EUR). Dem stehen auf der Passivseite der Bilanz das Stiftungskapital und die Rücklagen gegenüber. Das Stiftungskapital, welches nicht verbraucht wird, hat sich mit 999 T-EUR gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Rücklagen in Summe von 3.786 T-EUR konnten gegenüber dem Vorjahr ausgebaut werden. Der Jahresüberschuss ist auf 469 T-EUR zurückgegangen.

Der Bedarf nach Kompensationsflächen ist im Kreis Borken bedingt durch die prosperierende Wirtschaft und den Leitungsbau nach wie vor groß. Hier gilt es, die gesetzlich geforderte Kompensation durch intelligente Maßnahmen möglichst flächenschonend umzusetzen. Der Kauf und die Sicherung von Flächen in oder an Naturschutzgebieten durch die Stiftung selbst wird auch weiterhin notwendig sein, um auch künftig im Sinne des Stiftungszwecks handlungsfähig zu bleiben und den gesetzlichen Auftrag zur Etablierung eines Biotopverbundsystems im Kreis Borken in den nächsten Jahren zu erfüllen.

Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH

Die Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 10.06.2013 rückwirkend zum 01.01.2013 mit der Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH zur Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH verschmolzen. Die Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH wird deshalb im Beteiligungsbericht nicht mehr aufgeführt. Nach drei Jahresüberschüssen in Folge schließt die Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von 41,9 T-EUR ab.

Zweck der Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH ist die Errichtung sowie der Betrieb eines bedarfsgerechten und leistungsstarken Schwerpunktverkehrslandeplatz. Daneben besteht der Gesellschaftszweck in der Förderung der zivilen Luftfahrt und des Flugsports auf gemeinnütziger Grundlage. Diese Zielsetzung wird durch den öffentlichen Betrieb des Flugplatzes Stadtlohn-Vreden sowie durch die Bereitstellung von Flächen und Unterstellhallen einschließlich einer Werkstatt für die in drei Vereinen am Platz organisierten Pilotinnen und Piloten erreicht. Dem Flugplatz kommt im Rahmen der Verkehrsinfrastruktur eine erhebliche Bedeutung zu, da er Unternehmern ermöglicht, kurzfristig notwendige Geschäftsreisen von hier anzutreten und externen Geschäftsleuten die Möglichkeit bietet, die hiesigen Unternehmen schnell zu erreichen. Auch Privatpiloten nutzen den Landeplatz intensiv.

Die Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH erwirtschaftete ihre Erträge hauptsächlich aus der Vermietung von Stellplätzen, dem Verkauf von Flugkraftstoffen und der Einnahme von Landegebühen. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 19,3 T-EUR. Die Umsätze bei den Flugbetriebskraftstoffen konnten preisbedingt gehalten werden. Die Erträge aus den Landegebühen sanken moderat um etwa 2,5 T-EUR. Die Anzahl der Landungen lag in 2017 bei 15.505 (Vorjahr: 17.073). Die Umsätze bei den Hallenmieten stützten den Anstieg der Umsatzerlöse. Die Vollausslastung der Hallen und die 2015 übernommene Halle wirkten positiv auf die Vermietungsumsätze. Insgesamt stiegen die Mieteinnahmen um 18,2 T-EUR. Die Kostenstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht verändert. Die größte Aufwandsposition ist der Materialaufwand, gefolgt vom Personalaufwand und dem Aufwand für Pachten und Mieten. Beim Materialaufwand machten sich - wie beim Umsatz - die preisbedingten Veränderungen der Flugbetriebskraftstoffe bemerkbar.

Alle Vorgänge haben schlussendlich dazu geführt, dass die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von -41,9 T-EUR erwirtschaftete. Damit schließt die Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH das Geschäftsjahr 2017 mit einem negativen Betriebsergebnis (vor Zinsen und Steuern) von -24,2 T-EUR (Vorjahr +42,0 T-EUR) ab. Das Finanzergebnis (Zinserträge und -aufwendungen) schließt mit einem negativen Betrag von -8,0 T-EUR ab (Vorjahr: -10,9 T-EUR).

Die Attraktivität des Flugplatzes wurde durch das verbesserte Infrastrukturangebot (Start- und Landebahnverlängerung, neue Rollwege, neue moderne Tankpulte für AVGAS und Kerosin) gesteigert. Die bestehenden Unterstellkapazitäten sind nahezu voll ausgelastet. Positiv wirkt sich dabei der Bau der Unterstellhalle 9 Ende 2012 und die Übernahme der Unterstellhalle 10 mit Bürogebäude Mitte 2015 aus. Hier zahlen sich die Eigeninvestitionen aus, da die Flugplatzgesellschaft einen Großteil

der Hallenplätze am Flugplatz selbst vermarktet und damit das Mietgeschehen insgesamt stärker lenken kann. Da sich ein weiterer Unterstellbedarf von 12 Luftfahrzeugen abzeichnet, soll 2018 eine weitere Unterstellhalle gebaut werden.

Durch die Neugestaltung der Gastronomie und der Außenanlagen vor dem Towergebäude wurde zudem das Erscheinungsbild des Flugplatzes nachhaltig aufgewertet. Das neue Vereinsheim für die drei ansässigen Luftsportvereine leistet einen weiteren Attraktivitätsbeitrag. Die Verstärkung der Kundenkommunikation durch ein Kundenbindungsprogramms ist ein zusätzlicher Baustein zur Stabilisierung der Gesellschaft.

Derzeit wird die Möglichkeit, ein satellitengestütztes Instrumentenflugverfahren (GPS approach) einzurichten, geprüft. Durch dieses Flugverfahren würde das Westmünsterland besonders für den wichtigen Geschäftsreiseverkehr wetterunabhängiger erreichbar. Auch würde der Flugbetrieb durch ein satellitengeführtes Flugverfahren an Sicherheit gewinnen.

Die Jahresergebnisse der Flugplatz Stadtlohn-Vreden GmbH bleiben auch in Zukunft durch hohe Abschreibungen auf die Infrastruktur geprägt. Diese werden teilweise durch die Auflösung der Sonderposten kompensiert. 2017 fielen im Saldo ca. 181 T-EUR an „Nettoabschreibungen“ an. Auch künftig wird nach der Finanzplanung 2018 bis 2022 eine Belastung in vergleichbarer Höhe erwartet. Für das Geschäftsjahr 2018 wird mit einem Jahresfehlbetrag von knapp 20 T-EUR gerechnet. Für die weiteren Geschäftsjahre 2019 bis 2022 wird nach der Finanzplanung mit etwa vergleichbaren Fehlbeträgen gerechnet.

Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH

Kernpunkte der Arbeit der BBS sind die überbetriebliche Ausbildung für Handwerk und Industrie sowie die Heranführung an und die Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt. Hierzu führt sie Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen für entsprechende Gruppen durch. Weiterhin unterhält die BBS ein Berufsorientierungszentrum für junge Menschen mit Schwierigkeiten beim Übergang in die Arbeitswelt. An Bedeutung gewonnen hat auch die Qualifizierung Berufstätiger.

Seit dem Jahr 2001 ist die BBS Trägerin einer Transfergesellschaft (Perspective GmbH), deren alleinige Anteilseignerin sie seit dem 01.01.2015 ist. Diese hat u.a. die Aufgabe, Unternehmen in Krisensituationen dabei zu unterstützen, Personalüberhänge sozialverträglich abzubauen und damit zugleich drohender Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Deutlich wird, dass die BBS nachhaltig zur Verbesserung der sozialen Bedingungen und der wirtschaftlichen Entwicklung im Kreis Borken beiträgt. Die Arbeitslosigkeit im Kreis Borken liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt und auch die Jugendarbeitslosigkeit ist sehr gering.

Das Geschäftsjahr 2017 war unverändert von einem für die BBS enormen Markt- und Wettbewerbsdruck geprägt. In Anbetracht der guten konjunkturellen Entwicklung verharrt die Zielgröße Arbeitslose auf zahlenmäßig niedrigem Niveau, welches auch in 2017 zu einer stagnierenden bis leicht rückläufigen Inanspruchnahme von Arbeitsmarktdienstleistungen in diesem Segment geführt hat.

Mittlerweile schlagen sich die leicht rückläufigen Ausbildungszahlen in Verbindung mit einer steigenden Abbrecherquote im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung nieder. Hier sinken die Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr leicht. Auch in den anderen Bereichen verläuft die Entwicklung ähnlich. Ausgenommen war das Berufsorientierungszentrum (BOZ). Hier haben sich die Zahlen besser entwickelt.

Der Prozess der Konsolidierung der vergangenen Jahre zeigt weiter positive Ergebnisse. So konnte die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2017 mit einem Überschuss von 23 T-EUR abschließen. Im Vergleich zum Vorjahr (Jahresüberschuss in Höhe von 275 T-EUR) ist der Jahresüberschuss nochmals erheblich zurückgegangen. Im Gegensatz zum Vorjahr sind nicht geringere Umsatzerlöse sondern gestiegene Kosten besonders die bezogenen Leistungen ursächlich.

Investitionen in die Ausstattung haben auch in 2017 wieder im notwendigen und zwingend erforderlichen Umfang stattgefunden. Das Einwerben von Co-Finanzierungen mit EU-, Bundes- und insbesondere Landesmitteln entwickelt sich zunehmend zu einer großen Herausforderung, da auch die Fördergeber mit tendenziell sinkenden Budgets zu kämpfen haben.

Die Rahmenbedingungen für die Bildungsarbeit werden sich in absehbarer Zeit nicht zum Besseren wenden. Es wird auch für die kommenden Jahre darauf ankommen, die Geschäftsentwicklung mit hoher Professionalität, Innovations- und Veränderungsbereitschaft von Leitung und Mitarbeitenden weiter so zu gestalten, dass die aktuellen Planzahlen erreicht werden. Hierfür gibt es eine gute Basis, wenn auch weiterhin große Anstrengungen notwendig sein werden.

Die BBS ist inhaltlich gut aufgestellt und genießt auf dem Gebiet der höherwertigen gewerblich-technischen und kaufmännischen Qualifizierung und der Jugendförderung einen ausgesprochen guten Ruf. Dies sind sehr gute Voraussetzungen, um den Prozess der wirtschaftlichen Erholung weiter voran zu treiben.

Der bisherige Geschäftsverlauf des Jahres 2018 hat sich entsprechend der Jahresplanung entwickelt. Jedoch gibt es für den weiteren Verlauf auch Risiken. Im laufenden Jahr wird eine rückläufige Entwicklung bei den Maßnahmen im Berufsorientierungszentrum und dem FbW-Bereich erwartet. Weiterhin muss mit sinkenden Lehrlingszahlen gerechnet werden, die sich negativ auf die Auslastung in der Überbetrieblichen Ausbildung auswirken können. Um diesen Entwicklungen entgegen zu wirken, wurden entsprechende Schritte in Angriff genommen.

Zur Absicherung des Unternehmens hat die Gesellschaft ein Risikomanagement eingerichtet, um frühzeitig gefährdende Entwicklungen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Dabei unterscheiden sich die eingesetzten Instrumente notwendigerweise. Durch eine kontinuierliche Markt- und Preisbeobachtung werden Umsatz- und Preisrisiken ermittelt und entsprechende Anpassungen im Kostenbereich in Gang gesetzt. Investitionen werden durch Rentabilitätsberechnungen unterlegt, wobei beachtet wird, dass die Ausbildung auf dem aktuellen technischen Standard gehalten wird. Denn ein hoher technischer Ausbildungsstandard ist eine zwingende Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Vor diesem Hintergrund ist der langfristige Bestand des Unternehmens nicht gefährdet. Doch sollten die Konsolidierungsanstrengungen ständig weiter verfolgt werden.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH

Neben dem Kreis Borken sind alle 17 Städte und Gemeinden im Kreis Borken als Gesellschafter in die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) eingebunden. Aufgabe der WFG ist es, die wirtschaftliche Entwicklung im Kreisgebiet zu unterstützen und die wirtschaftliche Struktur zu stärken. Dabei verfolgt sie das Ziel, die regionale Arbeitsmarktlage zu verbessern. Hierzu bearbeitet die Gesellschaft verschiedene Arbeitsfelder wie die Unterstützung von Neugründungen, Unterstützung von Unternehmen bei Finanzierungsfragen, bei Standortsuche, wirtschaftliche Stabilisierung, Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Standortmarketing sowie Bereitstellung wirtschaftsbezogener Informationen. Die WFG verfolgt mit ihrer Tätigkeit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele und dient nicht Erwerbszwecken. Es handelt sich dabei um sogenannte Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI). In 2015 wurde die Gesellschaft durch Betrauungsakte von ihren Gesellschaftern mit diesen Aufgaben betraut. Aufgabenbedingt entstehen Verluste, die gemäß Gesellschaftsvertrag von den Gesellschaftern ausgeglichen werden.

Seit Mitte des Jahres 2007 hat die Gesellschaft als erste Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Münsterland die Anerkennung als STARTERCENTER NRW erhalten, nachdem sie sich einer externen Prüfung und einem Zertifizierungsverfahren Anfang 2007 unterzogen hatte. Die regelmäßigen Re-Audit's wurden problemlos absolviert. Mit einer Note von 1,3 setzt sich die konstant sehr gute Kundenzufriedenheit fort. Damit ist sie als anerkannte qualifizierte Beratungseinrichtung für Existenzgründer/innen leichter erkennbar und bietet zudem einen erweiterten Service an. Auf diese Weise baut sie ihre Rolle als wichtiges operatives Instrument der Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreisgebiet weiter aus.

Insgesamt kann die WFG auf ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Neben den individuellen Gründungs-, Betriebs- und Innovationsberatungen und Maßnahmen des Standortmarketings konnten wichtige Impulse zur Verbesserung der Infrastruktur voran gebracht werden. So ist zum Beispiel der Breitbandausbau im Kreis Borken deutlich vorangekommen. Insgesamt sind 85 % der Haushalte im Kreis mit mindestens 50 Mbit/s versorgt. Über Glasfaseranschlüsse können 32 % verfügen. Damit liegt der Kreis weit über dem Landeswert (7,4 %) und dem Bundesdurchschnitt (7,0 %).

Die Existenzgründungsberatung stellt nach wie vor einen Schwerpunkt der Arbeit der WFG dar. Die weiterhin hohe Anzahl der individuellen Beratungen belegt das anhaltende Existenzgründungspotential im Kreis Borken. Dabei zeigte sich erneut, dass ein Großteil der Gründungen im Dienstleistungssektor (39 %) vollzogen wurde. Die neuen Unternehmen wurden in einer Vielzahl der Fälle von Frauen (29,3 %) gegründet.

Bei stabiler Konjunkturlage konnten die Unternehmen aus dem Kreis Borken ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2017 gestalten. Dabei entwickeln sich immer mehr Branchen zu wirtschaftlich kräftigen Standbeinen im Kreis, wodurch sich Branchenrisiken deutlich besser verteilen. Entsprechend der aktuellen Herausforderungen wurden 347 Beratungsgespräche und 10 Krisen- und Sanierungsberatungen geführt.

Um die Innovationskraft und damit verbunden die internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen, nutzten viele Unternehmen im Kreis Borken die Innovationsberatung der WFG. Im Berichtsjahr konnten 84 Unternehmen in 323 Beratungen bei der Einführung neuer Technologien sowie Entwicklung neuer Produkt- und Dienstleistungsideen unterstützt werden. Schwerpunkte für neue Technologieprojekte waren Mechatronik, Bionik und Robotik.

Auch wurden im Berichtsjahr die bereits 2012 ins Leben gerufenen sogenannten „MINT-Lernstationen“ (MINT steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), die von allen weiterführenden Schulen im Kreis Borken genutzt werden können, weiter etabliert.

Darüber hinaus konnten die Angebote des in 2013 gegründeten zdi-Robotik-Zentrum vertieft werden. Dabei steht Lehrern/Innen eine Schulungseinrichtung zur Verfügung, die den MINT-fördernden Robotik-Unterricht an weiterführende Schulen im Kreis bringen soll. Die Gründung des zdi-Robotik-Zentrums wurde mit Unterstützung aus der Wirtschaft möglich gemacht. Auch 2017 fand der zdi-Roboterwettbewerb für Grundschulen im Kreis Borken statt. Sieben Schulen nahmen erfolgreich teil. Für die Teilnahme am NRW-Landesfinale qualifizierte sich die van-Galen-Grundschule Oeding.

In 2015 konnten für das zdi-Zentrum Kreis Borken neue Fördermittel in Höhe von 370 T-EUR eingeworben werden. Mit diesen Mitteln kann das Zentrum seine Aktivitäten fortsetzen und vertiefen. Zu nennen sind hier nur der zweimal jährlich tagende zdi-Arbeitskreis, die Forschermühle Stadtlohn der Roboterwettbewerb und eine Vielzahl weiterer Aktivitäten.

Mit ihren Leistungen hat die WFG nachhaltig zur Entlastung des Arbeitsmarktes beigetragen und die Unternehmen in der Region durch ihre Beratung unterstützt.

Mitgliedschaften des Kreises Borken

Lfd. Nr.	Mitgliedschaft	Beitrag	zuständige Facheinheit
1	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	9.700,00 €	10
2	Landkreistag NRW	126.000,00 €	10
3	Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen	3.960,00 €	10
4	Verein zur Förderung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW	153,00 €	10
5	Westfälische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Münster e.V.	8.411,00 €	10
6	Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Westfalen-Lippe e.V.	220,00 €	10
7	vhw - Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.	360,00 €	10
8	Institut der Rechnungsprüfer e.V.	50,00 €	14
9	Fördergesellschaft Westmünsterland der Hochschule Bocholt/Ahaus e.V.	160,00 €	15
10	Niederländisch-Deutscher Zweckverband EUREGIO	108.000,00 €	15
11	EUROPA-UNION Deutschland e.V.	77,00 €	15
12	Münsterland e.V.	93.000,00 €	15
13	Netzwerk Westmünsterland e.V.	500,00 €	15
14	Westfalen - Initiative e.V.	25,00 €	15
15	Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ)	90,00 €	15
16	Fachverband der Kämmerer in Nordrhein-Westfalen e.V.	18,00 €	20
17	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00 €	20
18	Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.	2.500,00 €	36
19	Zukunftsnetz Mobilität NRW	- €	36
20	Deutsch - Niederländische Gesellschaft e.V.	50,00 €	40
21	Annette-von-Droste-Hülshoff Gesellschaft e.V.	75,00 €	40
22	Gesellschaft der Freunde der Fachhochschule Münster e.V.	150,00 €	40
23	Förderkreis Kultur & Schlösser e.V.	100,00 €	40
24	Gesellschaft der Freunde der Fernuniversität e. V. (gdf)	100,00 €	40
25	Universitätsgesellschaft Münster e.V.	350,00 €	40
26	Institut niederdeutsche Sprache	45,00 €	40
27	Stiftung Künstlerdorf Schöppingen e.V. - Förderverein	62,00 €	40
28	Landesmusikakademie NW Burg Nienborg e.V.	- €	40
29	Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.	25,00 €	40
30	Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalen	55,00 €	40
31	Vereinigung westfälischer Museen e.V.	30,00 €	40
32	Verein zur Förderung der Bildungsarbeit im Schloss Raesfeld e.V.	614,00 €	40
33	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.	- €	40
34	Gesellschaft zur Förderung Westfälischer Kulturarbeit e.V.	500,00 €	40
35	Westfälischer Heimatbund e.V.	358,00 €	40
36	Deutscher Museumsbund e.V.	130,00 €	40
37	Betreuungsgerichtstag e.V.	200,00 €	50
38	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.	1.602,07 €	50
39	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.	2.839,00 €	51
40	Förderverein der Fachklinik Hornheide e.V.	51,13 €	53
41	Förderverein NRW Stiftung	1.650,00 €	66
42	Biologische Station Zwillbrock e.V.	10,00 €	66
43	Naturfördergesellschaft Kreis Borken e.V.	150,00 €	66
44	Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland e.V.	2.000,00 €	66
45	Förderverein Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland e.V.	50,00 €	66
46	Trägerverein Tiergarten Schloss Raesfeld e.V.	50,00 €	66
47	Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband NRW e.V.	154,00 €	66
48	AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung	22.400,00 €	66